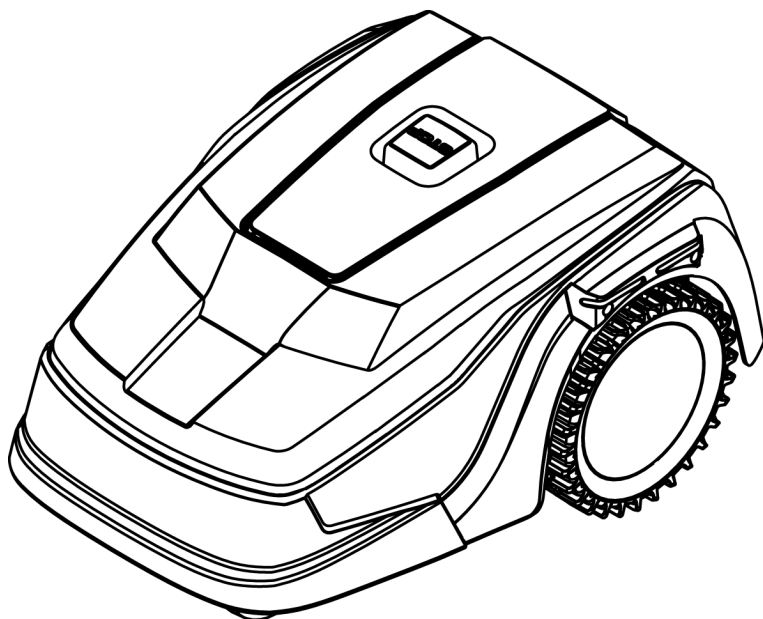


BETRIEBSANLEITUNG ROBOTER-RASENMÄHER

Robolinho 700
Robolinho 1200
Robolinho 2000



DE

GB

NL

FR

IT

PL

CZ

SK

HU

DK

SE

FI

RU

UA



TR 066



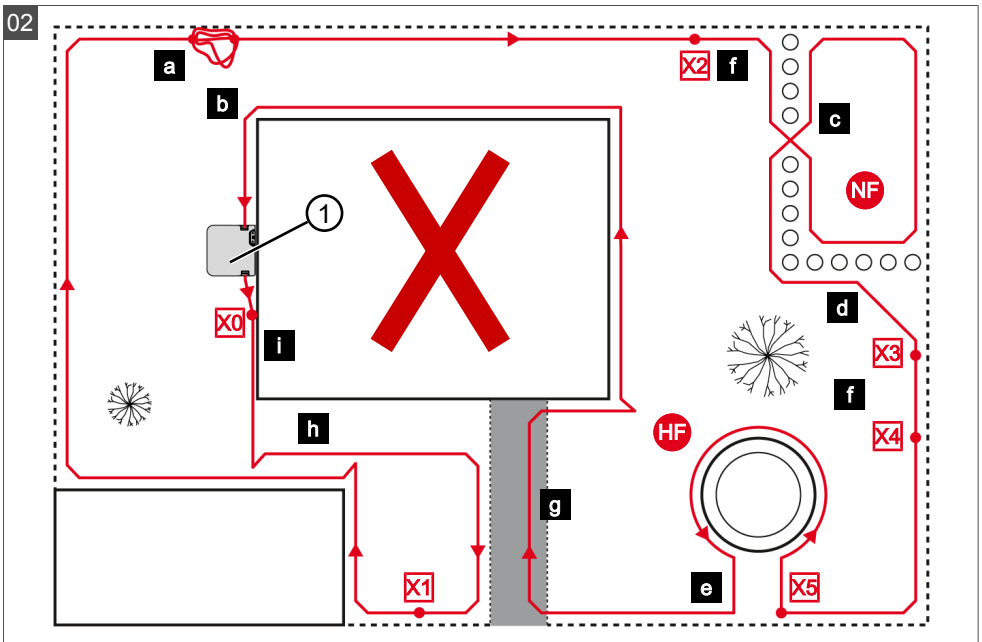
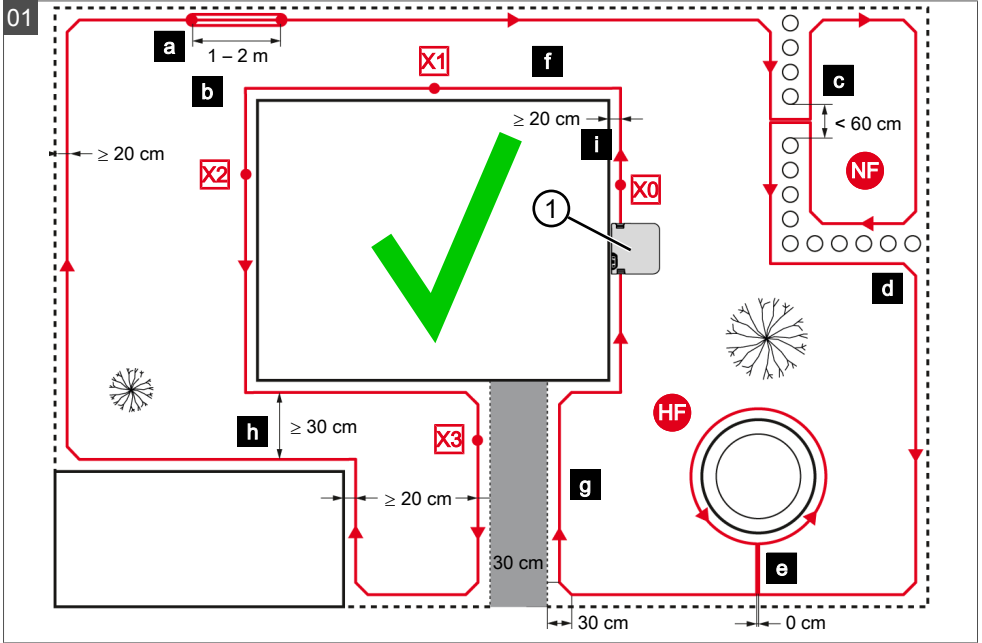
Inhaltsverzeichnis

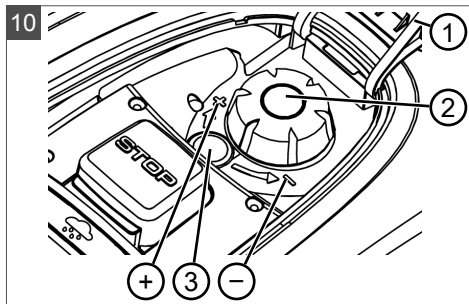
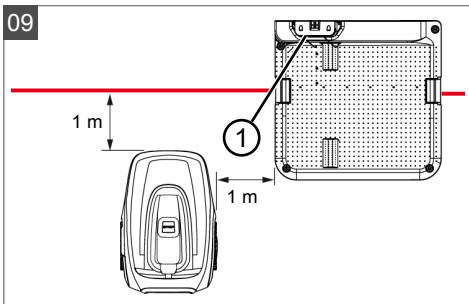
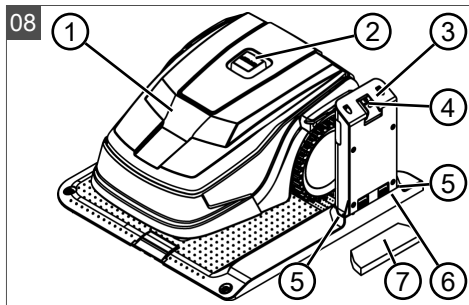
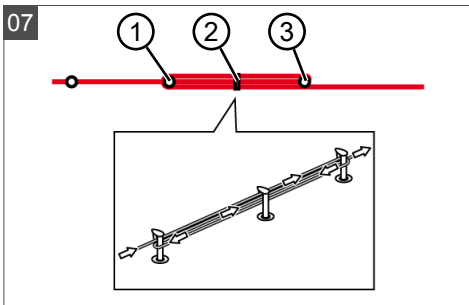
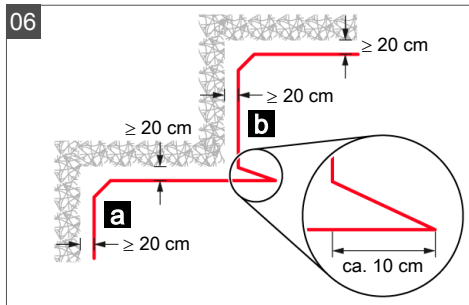
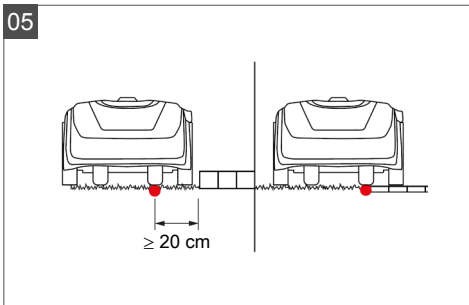
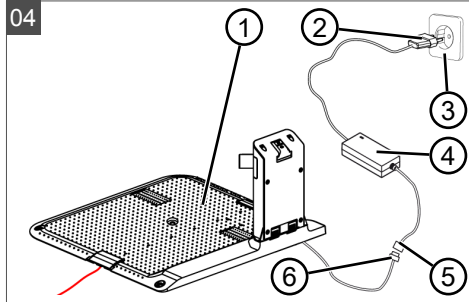
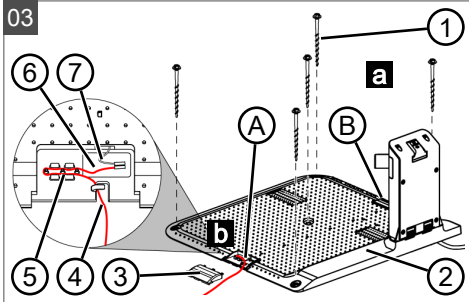
Deutsch	6
English	36
Nederlands	65
Français	95
Italiano	127
Polski	157
Česky	189
Slovenská	218
Magyarul	247
Dansk	277
Svensk	306
Suomi	335
Русский	364
Україна	397

© 2018

AL-KO KOBER GROUP Kötz, Germany

This documentation or excerpts therefrom may not be reproduced or disclosed to third parties without the express permission of the AL-KO KOBER GROUP.





	Robolinho 700	Robolinho 1200	Robolinho 2000
	600 x 400 x 290 mm	625 x 440 x 290 mm	625 x 440 x 290 mm
	max. 700 m ²	max. 1200 m ²	max. 2000 m ²
	45 % (24°)	45 % (24°)	45 % (24°)
	220 mm	230 mm	230 mm
	25 – 55 mm	25 – 55 mm	25 – 55 mm
	IPX1	IPX1	IPX1
	6,4 kHz	6,4 kHz	6,4 kHz
	10 m: < 70 dBμA/m	10 m: < 70 dBμA/m	10 m: < 70 dBμA/m
	Standard: 3400 min ⁻¹ Eco-Mode: 3200 min ⁻¹	Standard: 3400 min ⁻¹ Eco-Mode: 3200 min ⁻¹	Standard: 3400 min ⁻¹ Eco-Mode: 3200 min ⁻¹
	max. 60 dB(A)	max. 60 dB(A)	max. 60 dB(A)
	9,1 kg	10,1 kg	10,1 kg
			
	Li-Ion 18 V/2,5 Ah/45 Wh	Li-Ion 25,2 V/2,9 Ah/73,1 Wh	Li-Ion 25,2 V/4,4 Ah/110,1 Wh
	230 V AC/36 V DC 16 A/1,67 A 50 Hz/60 W	230 V AC/36 V DC 16 A/1,67 A 50 Hz/60 W	230 V AC/36 V DC 16 A/1,67 A 50 Hz/60 W

ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG**Inhaltsverzeichnis**

1	Zu dieser Betriebsanleitung	7	4.5.3	Hindernisse ausgrenzen	19
1.1	Zeichenerklärungen und Signalwörter	7	4.5.4	Korridore eingrenzen (01/h)	19
2	Produktbeschreibung	8	4.5.5	Gefälle ausgrenzen	19
2.1	Lieferumfang	8	4.5.6	Kabelreserven anlegen (07).....	19
2.2	Roboter-Rasenmäher.....	8	4.5.7	Typische Fehler bei der Kabelverlegung (02).....	20
2.3	Symbole am Gerät	9	4.6	Basisstation an Stromversorgung anschließen (04).....	20
2.4	Bedienfeld	9	4.7	Verbindungen an der Basisstation prüfen (04).....	20
2.5	Display	10	5	Inbetriebnahme	20
2.6	Menüstruktur	11	5.1	Akku laden (08)	20
2.7	Basisstation.....	12	5.2	Grundeinstellungen vornehmen	21
2.8	Integrierter Akku.....	12	5.3	Schnitthöhe einstellen	21
2.9	Funktionsbeschreibung	13	5.4	Automatische Kalibrierfahrt durchführen	21
2.10	Einbindung in innogy SmartHome.....	13	6	Bedienung	22
2.10.1	AL-KO inTOUCH App.....	13	6.1	Gerät manuell starten	22
2.10.2	innogy SmartHome App (nur für Robolinho 700I/1200I/2000I)	13	6.2	Mähbetrieb abrechnen.....	22
3	Sicherheit.....	14	6.3	Nebenfläche mähen (01/NF)	22
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	14	7	Einstellungen.....	22
3.2	Möglicher Fehlgebrauch.....	14	7.1	Einstellung aufrufen – Allgemein	22
3.3	Sicherheits- und Schutzeinrichtungen	14	7.2	Tastentöne aktivieren/deaktivieren.....	23
3.3.1	PIN- und PUK-Eingabe.....	14	7.3	Eco-Mode aktivieren/deaktivieren	23
3.3.2	Sensoren	15	7.4	Regensensor einstellen	23
3.4	Sicherheitshinweise	16	7.5	Mähprogramm einstellen	23
3.4.1	Bediener	16	7.5.1	Mähprogramm einstellen – Allgemein	23
3.4.2	Persönliche Schutzausrüstung	16	7.5.2	Startpunkte einstellen	23
3.4.3	Sicherheit von Personen und Tieren	16	7.5.3	Mähzeiten einstellen	24
3.4.4	Gerätesicherheit	16	7.6	inTOUCH	24
3.4.5	Elektrische Sicherheit	17	7.7	Randmähen bei manuellem Start	25
4	Montage.....	17	7.8	Nebenflächenmähen einstellen	25
4.1	Gerät auspacken.....	17	7.9	Displaykontrast einstellen	25
4.2	Mähbereiche planen (01)	17	7.10	Einstellungsschutz	25
4.3	Mähbereiche vorbereiten	18	7.11	Neu kalibrieren	25
4.4	Basisstation aufbauen (03/a)	18	7.12	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen	25
4.5	Begrenzungskabel installieren	18			
4.5.1	Begrenzungskabel an Basisstation anschließen (03/b).....	18			
4.5.2	Begrenzungskabel verlegen (01).	18			

8	Informationen anzeigen	25
9	Wartung und Pflege	26
9.1	Reinigung	26
9.2	Regelmäßige Prüfung	26
9.3	Schneidmesser wechseln	27
10	Transport	27
11	Lagerung	27
11.1	Roboter-Rasenmäher einlagern	27
11.2	Basisstation einlagern	28
11.3	Begrenzungskabel überwintern	28
12	Entsorgung	28
13	Kundendienst/Service	30
14	Hilfe bei Störungen	30
14.1	Geräte- und Handhabungsfehler korrigieren	30
14.2	Fehlercodes und -beseitigung	31
15	Garantie	34
16	Original-EU-/EG-Konformitätserklärung ..	35

1 ZU DIESER BETRIEBSANLEITUNG

- Bei der deutschen Version handelt es sich um die Original-Betriebsanleitung. Alle weiteren Sprachversionen sind Übersetzungen der Original-Betriebsanleitung.
- Lesen Sie unbedingt vor der Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung sorgfältig durch. Dies ist die Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.
- Bewahren Sie diese Betriebsanleitung immer so auf, dass Sie darin nachlesen können, wenn Sie eine Information zum Gerät benötigen.
- Geben Sie das Gerät nur mit dieser Betriebsanleitung an andere Personen weiter.
- Lesen und beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung.

1.1 Zeichenerklärungen und Signalwörter



GEFAHR!

Zeigt eine unmittelbar gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



WARNUNG!

Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.



VORSICHT!

Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

ACHTUNG!

Zeigt eine Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – Sachschäden zur Folge haben könnte.



HINWEIS

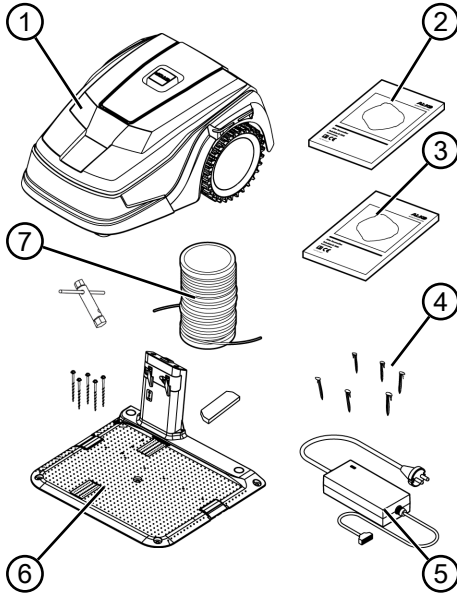
Spezielle Hinweise zur besseren Verständlichkeit und Handhabung.

2 PRODUKTBESCHREIBUNG

Diese Dokumentation beschreibt einen vollautomatischen, akkubetriebenen Roboter-Rasenmäher, der sich frei auf einer Rasenfläche bewegt. Die Schnitthöhe ist verstellbar.

2.1 Lieferumfang

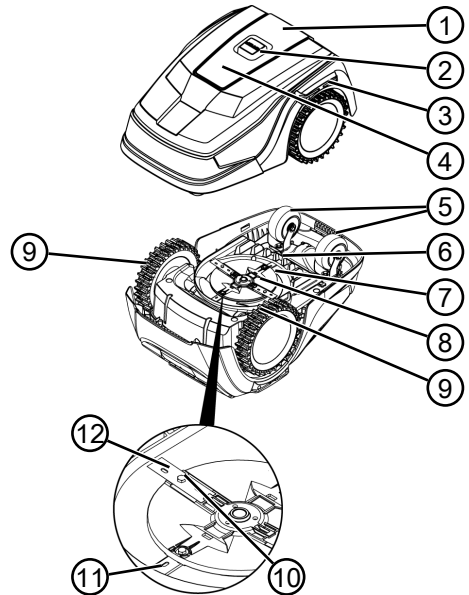
Zum Lieferumfang gehören die hier aufgelisteten Positionen. Prüfen, ob alle Positionen enthalten sind:



Nr.	Bauteil
1	Roboter-Rasenmäher
2	Kurzanleitung
3	Betriebsanleitung
4	Rasennägel *
5	Netzteil
6	Basisstation inkl. Schraubnägel (5 Stk.), Schraubschlüssel und Winterabdeckung
7	Begrenzungskabel *






* nicht im Lieferumfang enthalten

2.2 Roboter-Rasenmäher

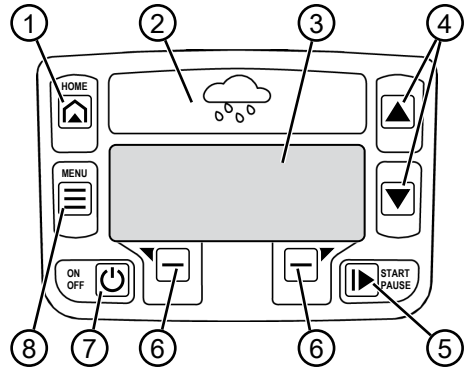











Nr.	Bauteil
1	Bedienfeld mit Display (innenliegend)
2	STOP-Taste (Stoppt das Gerät sofort und die Schneidmesser innerhalb von 2 s)
3	Ladekontakte
4	Höhenverstellung (innenliegend)
5	Vordere Rollen (lenkbar)
6	Akkuschacht
7	Mähdeck
8	Messerteller
9	Antriebsrad
10	Befestigungsschraube
11	Räummesser
12	Schneidmesser

2.3 Symbole am Gerät

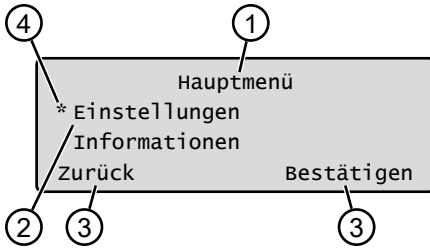
Symbol	Bedeutung
	Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten!
	Besondere Vorsicht bei der Handhabung!
	Hände und Füße vom Schneidwerk fernhalten!
	Sicherheitsabstand einhalten!
	Vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung lesen!
	Zum Starten des Geräts die PIN eingeben!
	Nicht auf dem Gerät mitfahren!





2.4 Bedienfeld



Nr.	Bauteil
1	 (Home-Taste): Mähbetrieb abbrechen, Gerät fährt zurück in die Basisstation. Es startet am nächsten Tag wieder automatisch zur eingestellten Mähzeit.
2	Regensensor: Registriert, ob es regnet (siehe Kapitel 7.4 "Regensensor einstellen", Seite 23).
3	Display: Zeigt den aktuellen Betriebszustand des Geräts, den Namen des gewählten Menüs, dessen Menüpunkte sowie auszuwählende Funktionen an (siehe Kapitel 2.5 "Display", Seite 10).
4	  (Pfeiltasten): Menüpunkte auswählen, Zahlenwerte erhöhen und verringern, zwischen Einstellungen wählen.
5	 (Start/Pause-Taste): Mähbetrieb manuell starten und unterbrechen bzw. Mähbetrieb nach Drücken von  sofort wieder aufnehmen.
6	  (Funktionstasten): Die Funktion aufrufen, die gerade oberhalb der Taste im Display angezeigt wird.
7	 (On/Off-Taste): Gerät ein- und ausschalten.
8	 (Menütaste): Hauptmenü aufrufen

2.5 Display

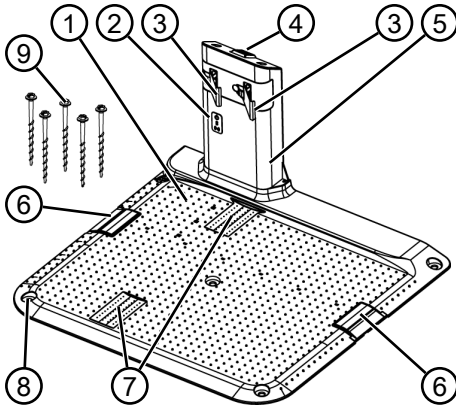


Nr.	Anzeige
1	Name des ausgewählten Menüs (hier: Hauptmenü)
2	Menüpunkte im Menü: Es werden immer nur zwei Menüpunkte angezeigt (hier: Einstellungen und Informationen). Mit  und  können weitere Menüpunkte angezeigt werden.
3	Funktionen für den ausgewählten Menüpunkt (hier: Einstellungen). Mit  und  können die Funktionen aufgerufen werden.
4	Sternchen zur Markierung des angezeigten Menüpunkts (hier: Einstellungen)

2.6 Menüstruktur

Hauptmenü	Programme	Wochenprogramm siehe Kapitel 7.5 "Mähprogramm einstellen", Seite 23
		Startpunkte siehe Kapitel 7.5.2 "Startpunkte einstellen", Seite 23
		Programminfo siehe Kapitel 8 "Informationen anzeigen", Seite 25
	Einstellungen	Uhrzeit siehe Kapitel 5.2 "Grundeinstellungen vornehmen", Seite 21
		Datum siehe Kapitel 5.2 "Grundeinstellungen vornehmen", Seite 21
		Sprache siehe Kapitel 5.2 "Grundeinstellungen vornehmen", Seite 21
		PIN-Code siehe Kapitel 5.2 "Grundeinstellungen vornehmen", Seite 21
		Tastentöne siehe Kapitel 7.2 "Tastentöne aktivieren/deaktivieren", Seite 23
		EcoMode siehe Kapitel 7.3 "Eco-Mode aktivieren/deaktivieren", Seite 23
		Regensensor siehe Kapitel 7.4 "Regensensor einstellen", Seite 23
		Regensensor Verzög. siehe Kapitel 7.4 "Regensensor einstellen", Seite 23
		Regen Empfindl. siehe Kapitel 7.4 "Regensensor einstellen", Seite 23
		inTOUCH siehe Kapitel 7.6 "inTOUCH", Seite 24
		Randmähen siehe Kapitel 7.7 "Randmähen bei manuellem Start", Seite 25
		Nebenfläche aktiv/inaktiv siehe Kapitel 7.8 "Nebenflächenmähen einstellen", Seite 25
	Displaykontrast siehe Kapitel 7.9 "Displaykontrast einstellen", Seite 25	
Einstellungsschutz siehe Kapitel 7.10 "Einstellungsschutz", Seite 25		
Neu kalibrieren siehe Kapitel 7.11 "Neu kalibrieren", Seite 25		
Werkseinstellungen siehe Kapitel 7.12 "Auf Werkseinstellungen zurücksetzen", Seite 25		
Informationen	Messerservice siehe Kapitel 8 "Informationen anzeigen", Seite 25	
	Hardware siehe Kapitel 8 "Informationen anzeigen", Seite 25	
	Software siehe Kapitel 8 "Informationen anzeigen", Seite 25	
	Programminfo siehe Kapitel 8 "Informationen anzeigen", Seite 25	
	Störungen siehe Kapitel 8 "Informationen anzeigen", Seite 25	

2.7 Basisstation



Nr.	Bauteil
1	Bodenplatte
2	LEDs für Statusanzeige
3	Ladekontakt
4	Home-Taste (🏠)
5	Ladesäule
6	Kabelschacht
7	Radmulde
8	Bohrung für Schraubnägel (9)
9	Schraubnägel

2.8 Integrierter Akku

Der Akku ist fest im Gerät verbaut und darf vom Benutzer nicht gewechselt werden.



HINWEIS

Den Akku vor dem ersten Gebrauch vollständig aufladen. Der Akku kann in jedem beliebigen Ladezustand geladen werden. Eine Unterbrechung des Ladens schadet dem Akku nicht.

Der Akku kann nur geladen werden, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

- Der integrierte Akku ist bei Auslieferung teilgeladen. Im Normalbetrieb wird der Akku regelmäßig geladen. Das Gerät fährt dazu in die Basisstation.

- Die integrierte Überwachungselektronik beendet bei Erreichen von 100 % Ladestatus automatisch den Ladevorgang.
- Der Ladevorgang funktioniert nur bei einwandfreiem Kontakt der Ladekontakte der Basisstation mit den Kontaktflächen des Geräts.
- Bei Temperaturen über 45 °C verhindert die eingebaute Schutzschaltung ein Laden des Akkus. Dadurch wird eine Zerstörung des Akkus vermieden.
- Verkürzt sich die Betriebszeit des Akkus trotz Vollauffüllung wesentlich, ist der Akku über einen AL-KO Fachhändler, Techniker oder Servicepartner durch einen neuen Original-Akku auszutauschen.
- Sollte durch Alterung oder zu lange Lagerung der Akku unter die vom Hersteller festgelegte Schwelle entladen worden sein, so lässt sich dieser nicht mehr laden. Akku und Überwachungselektronik vom AL-KO Fachhändler, Techniker oder Servicepartner prüfen und ggf. tauschen lassen.
- Der Akkustatus wird im Display angezeigt. Akkustatus nach ca. 3 Monaten Lagerung prüfen. Dazu das Gerät einschalten und den Akkustatus ablesen. Falls der Akku nur noch zu ca. 30 % oder weniger geladen ist, das Gerät in die Basisstation stellen und einschalten, damit der Akku geladen wird. Falls die Ladesäule zur Einlagerung von der Basisstation abgenommen wurde (siehe Kapitel 11.2 "Basisstation einlagern", Seite 28), diese zuerst wieder in umgekehrter Reihenfolge montieren und Basisstation wieder ans Stromnetz anschließen.
- Falls Elektrolyt im Gerät ausgetreten ist: Gerät von AL-KO Servicestelle reparieren lassen!
- Falls der Akku aus dem Gerät ausgebaut wurde: Wenn Augen oder Hände mit ausgetretenem Elektrolyt in Berührung gekommen sind, diese sofort mit Wasser spülen. Umgehend einen Arzt aufsuchen!

2.9 Funktionsbeschreibung

Bewegen auf der Rasenfläche

Das Gerät bewegt sich frei in einem durch ein Begrenzungskabel abgegrenzten Mähbereich. Die Orientierung des Geräts erfolgt über Sensoren, die das Magnetfeld des Begrenzungskabels erkennen.

Stößt das Gerät an ein Hindernis, bleibt es stehen und fährt in eine andere Richtung weiter. Erkennt das Gerät Feuchtigkeit, kehrt es automatisch in die Basisstation zurück. Kommt das Gerät in eine Situation, in der der Betrieb nicht möglich ist, wird dies durch eine Meldung am Display angezeigt.

Mähbetrieb und Ladebetrieb

Die Mähphasen wechseln sich ständig mit den Ladephasen ab. Hat sich beim Mähen die Ladung des Akkus bis zu einem bestimmten Wert (Anzeige: 0 %) verringert, kehrt das Gerät entlang des Begrenzungskabels zur Basisstation zurück.

Für den Mähbetrieb sind voreingestellte Mähprogramme vorhanden, die auch die Flächen- und Randmähfunktion beinhalten. Diese Mähprogramme können verändert werden.

Bei jedem Start des Mähmotors wird dessen Drehrichtung gewechselt, wodurch sich die Standzeit der Schneidmesser verdoppelt.

2.10 Einbindung in innogy SmartHome

Der Roboter-Rasenmäher kann in eine innogy SmartHome-Umgebung eingebunden und mit anderen Geräten vernetzt werden. Dies ermöglicht die komfortable Steuerung, Einstellung und Überwachung des Roboter-Rasenmähers via App von einem mobilen Gerät aus.

Hierzu muss der Roboter-Rasenmäher über Lemonbeat mit einem innogy SmartHome-Gateway verbunden und die AL-KO inTOUCH App oder die innogy SmartHome App (nur für Robolinho 700I/1200I/2000I) auf einem mobilen Gerät installiert werden.



HINWEIS

Das verwendete mobile Gerät benötigt eine Funkverbindung zur Nutzung von innogy SmartHome.

Im Falle einer Unterbrechung der Funkverbindung des mobilen Geräts können keine Signale an den Roboter-Rasenmäher übertragen werden.

2.10.1 AL-KO inTOUCH App

Die AL-KO inTOUCH App ist für Android- und iOS-basierte Geräte erhältlich:



Nach Installation der App muss man sich zunächst anmelden.



HINWEIS

Eine Registrierung ist nicht zwingend erforderlich, bietet aber einige zusätzliche Funktionen.

Beim ersten Starten der App wird automatisch die Kurzeinstellungsanleitung aufgerufen. Anschließend kann man im Menü "Geräte" den Roboter-Rasenmäher in die innogy SmartHome-Umgebung einbinden.



HINWEIS

Zur Einbindung ist ein innogy-Konto erforderlich.



HINWEIS

Der Roboter-Rasenmäher muss empfangsbereit sein, um eingebunden werden zu können (siehe *Kapitel 7.6 "inTOUCH"*, Seite 24).

Neben dem Fernzugriff auf eingebundene Roboter-Rasenmäher oder auf andere vernetzbare Geräte bietet die AL-KO inTOUCH App weitere Features wie z. B. Produktregistrierung, Gartentipps, Pflanzenratgeber oder Push-Benachrichtigungen im Fehlerfall.

2.10.2 innogy SmartHome App (nur für Robolinho 700I/1200I/2000I)

Die innogy SmartHome App ist für Android- und iOS-basierte Geräte sowie als browserbasierte Webanwendung erhältlich.

Weitere Informationen zur innogy SmartHome App sind unter <https://home.innogy-smarthome.de> sowie in der Dokumentation der App verfügbar.

3 SICHERHEIT

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist ausschließlich für den Einsatz im privaten Bereich bestimmt. Jede andere Verwendung sowie unerlaubte Um- oder Anbauten werden als Zweckentfremdung angesehen und haben den Ausschluss der Gewährleistung sowie den Verlust der Konformität (CE-Zeichen) und die Ablehnung jeder Verantwortung gegenüber Schäden des Benutzers oder Dritter seitens des Herstellers zur Folge.

Die Einsatzgrenzen des Geräts sind:

- max. Fläche:
 - Robolinho 700: 700 m²
 - Robolinho 1200: 1200 m²
 - Robolinho 2000: 2000 m²
- max. Steigung/Gefälle: 45 % (24°)
- max. seitliche Schräglage: 45 % (24°)
- Temperatur:
 - Laden: 0 – 45 °C
 - Mähen: 0 – 55 °C

3.2 Möglicher Fehlgebrauch

Dieses Gerät ist nicht zur Verwendung in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten sowie in

der Land- und Forstwirtschaft geeignet.

3.3 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen



WARNUNG!

Verletzungsgefahr

Defekte und außer Kraft gesetzte Sicherheits- und Schutzeinrichtungen können zu schweren Verletzungen führen.

- Lassen Sie defekte Sicherheits- und Schutzeinrichtungen reparieren.
- Setzen Sie Sicherheits- und Schutzeinrichtungen nie außer Kraft.

3.3.1 PIN- und PUK-Eingabe

Das Gerät kann nur durch die Eingabe einer PIN (Personal Identification Number) gestartet werden. Dadurch wird ein Einschalten durch unbefugte Personen verhindert. Die Werkseinstellung der PIN ist 0000. Die PIN kann geändert werden, siehe *Kapitel 5.2 "Grundeinstellungen vornehmen"*, Seite 21.

Wird die PIN 3-mal falsch eingegeben, ist die Eingabe des PUK (Personal Unlocking Key) erforderlich. Wird dieser ebenfalls

falsch eingegeben, muss 24 Stunden bis zur nächsten Eingabe gewartet werden.

Die PIN- und PUK-Eingabe dient ebenfalls der Diebstahlsicherung:

- Bewahren Sie PIN und PUK für unbefugte Personen unzugänglich auf.

3.3.2 Sensoren

Das Gerät ist mit mehreren Sicherheitssensoren ausgestattet. Es läuft nach dem Abschalten durch einen Sicherheitssensor nicht automatisch wieder an. Die Fehlermeldung wird im Display angezeigt und muss quittiert werden. Der Grund für die Auslösung des Sensors ist zu beseitigen.

Hebesensor

Wird das Gerät während des Betriebs am Gehäuse angehoben, wird der Fahrtrieb ausgeschaltet und die Schneidmesser werden gestoppt.

Stoßsensoren zur Hinderniserkennung

Das Gerät ist mit Sensoren ausgestattet, die bei Kontakt mit Hindernissen dafür sorgen, dass die Fahrtrichtung geändert wird. Beim Anstoßen an ein Hindernis wird das Gehäuseoberteil leicht

verschoben und der Stoßsensor ausgelöst.

Neigungssensor Fahrtrichtung/seitlich

Wird in Fahrtrichtung eine Steigung oder ein Gefälle oder eine seitliche Schräglage von 24° (45 %) erreicht, wendet das Gerät bzw. ändert das Gerät seine Fahrtrichtung.

Regensensor

Das Gerät ist mit einem Regensensor ausgestattet, der im aktivierten Zustand bei Regen den Mähvorgang unterbricht und dafür sorgt, dass das Gerät zurück in die Basisstation fährt.



HINWEIS

Das Gerät kann zuverlässig in unmittelbarer Nachbarschaft zu anderen Roboter-Rasenmähern betrieben werden.

Das im Begrenzungskabel verwendete Signal entspricht dem von der EGMF (Vereinigung Europäischer Gartengerätehersteller) definierten Standard bezüglich elektromagnetischer Emissionen.



3.4 Sicherheitshinweise

3.4.1 Bediener

- Jugendliche unter 16 Jahren, Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit einem Mangel an Erfahrung und Wissen und Personen, welche die Bedienungsanleitung nicht kennen, dürfen das Gerät nicht benutzen. Beachten Sie eventuelle landesspezifische Sicherheitsvorschriften zum Mindestalter des Benutzers.
- Gerät nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten bedienen.

3.4.2 Persönliche Schutzausrüstung

- Um Verletzungen zu vermeiden, vorschriftsmäßige Kleidung und Schutzausrüstung tragen.
- Die persönliche Schutzausrüstung besteht aus:
 - langer Hose und festen Schuhen.
 - bei Wartung und Pflege: Schutzhandschuhen.

3.4.3 Sicherheit von Personen und Tieren

- Bei öffentlich zugänglichen Arealen sind um den Mähbereich Warnhinweise mit folgendem Inhalt anzubringen:



ACHTUNG!

Automatischer Rasenmäher in Betrieb!

Nicht dem Gerät nähern!
Kinder beaufsichtigen!

- Stellen Sie während des Betriebs sicher, dass sich Kinder und Personen nicht in der Nähe des Geräts oder am Gerät aufhalten und nicht mit dem Gerät spielen.
- Das Sitzen auf dem Gerät und das Hineingreifen in die Schneidmesser ist verboten!
- Halten Sie Körper und Kleidung vom Schneidwerk fern.

3.4.4 Gerätesicherheit

- Stellen Sie vor der Arbeit sicher, dass sich keine Gegenstände (z. B. Äste, Glas-, Metall-, und Kleidungsstücke, Steine, Gartenmöbel, Gartentensilien oder Spielzeuge) im Arbeitsbereich des Geräts befinden. Diese können die Schneidmesser des Geräts

beschädigen oder können vom Gerät beschädigt werden.

- Benutzen Sie das Gerät nur unter folgenden Bedingungen:
 - Das Gerät ist nicht verschmutzt.
 - Das Gerät weist keine Beschädigungen oder Abnutzungen auf.
 - Alle Bedienelemente funktionieren.
 - Basisstation und Netzteil sowie deren elektrische Zuleitungen sind unbeschädigt und funktionieren.
- Tauschen Sie defekte Teile immer gegen Original-Ersatzteile des Herstellers aus.
- Lassen Sie das Gerät reparieren, wenn es beschädigt wurde.
- Der Benutzer des Geräts ist für Unfälle des Geräts mit anderen Personen und deren Eigentum verantwortlich.

3.4.5 Elektrische Sicherheit

- Betreiben Sie das Gerät nie, wenn gleichzeitig ein Rasensprenger auf der Mähfläche in Betrieb ist.
- Spritzen Sie das Gerät nicht mit Wasser ab.
- Öffnen Sie das Gerät nicht.

4 MONTAGE

4.1 Gerät auspacken

1. Verpackung vorsichtig öffnen.
2. Alle Komponenten vorsichtig aus der Verpackung nehmen und auf Transportschäden prüfen.
Hinweis: Informieren Sie bei Transportschäden gemäß den Garantiebestimmungen sofort Ihren AL-KO Fachhändler, Techniker oder Servicepartner.
3. Lieferumfang kontrollieren, siehe Kapitel 2.1 "Lieferumfang", Seite 8.

Falls Sie das Gerät weiter versenden, die Originalverpackung und die Begleitpapiere aufbewahren. Diese werden auch für den Rückversand benötigt.

4.2 Mähbereiche planen (01)

Standort der Basisstation (01/1)

- Möglichst kurzer Weg zur größten Mähfläche
- Ebener Untergrund
- Vor direkter Sonneneinstrahlung und starken Witterungseinflüssen geschützt
- Anschlussmöglichkeit für Stromversorgung
- Freie Zugänglichkeit für den Roboter-Rasenmäher

Verlegung des Begrenzungskabels (01)

Das Begrenzungskabel muss in einer ununterbrochenen Schleife im Uhrzeigersinn verlegt werden.

Korridore zwischen Mähbereichen (01/h)

Ein Korridor ist eine Engstelle in der Rasenfläche und kann der Verbindung zweier Mähflächen dienen.

Hauptfläche und Nebenfläche(n) (01)

- Hauptfläche (01/HF): Ist die Rasenfläche, in der sich die Basisstation befindet und die vom Gerät ganzflächig automatisch gemäht werden kann.
- Nebenfläche (01/NF): Ist eine Rasenfläche, die vom Gerät aus der Hauptfläche heraus nicht erreicht werden kann, Gerät ggf. dazu von Hand in die Nebenfläche tragen. Nebenflächen können im manuellen Betrieb bearbeitet werden.

Haupt- sowie Nebenfläche sind jedoch durch dasselbe, ununterbrochene Begrenzungskabel umgrenzt.

Lage der Startpunkte (01/X0 – 01/X3)

Das Gerät fährt zur festgelegten Mähzeit am Begrenzungskabel entlang bis zum festgelegten Startpunkt und beginnt dort zu mähen.

Durch Startpunkte können Sie festlegen, welche Bereiche der Mähfläche vermehrt gemäht werden.

4.3 Mähbereiche vorbereiten

1. Prüfen, ob die Rasenfläche größer als die Flächenleistung des Geräts ist. Bei zu großer Rasenfläche entsteht ein unregelmäßig geschnittener Rasen. Ggf. die zu mähende Rasenfläche verkleinern.
2. Vor der Montage von Basisstation und Begrenzungskabel sowie Inbetriebnahme des Geräts: Die Rasenfläche mit einem Rasenmäher auf niedrige Schnitthöhe mähen.
3. Hindernisse auf der Rasenfläche beseitigen oder mit Begrenzungskabel ausgrenzen (siehe Kapitel 4.5.3 "Hindernisse ausgrenzen", Seite 19):
 - Flache Hindernisse, die überfahren werden und die Schneidmesser beschädigen könnten (z. B. flache Steine, Übergänge von Rasenfläche zur Terrasse oder Wegen, Platten, Randsteine etc.)
 - Löcher und Erhebungen in der Rasenfläche (z. B. Maulwurfshaufen, Wühlhöcher, Tannenzapfen, Fallobst etc.)
 - Steile Anstiege oder Gefälle von mehr als 45 % (24°)
 - Gewässer (z. B. Teiche, Bäche, Swimmingpools etc.) und deren Abgrenzung zur Rasenfläche
 - Sträucher und Hecken, die breiter werden können

4.4 Basisstation aufbauen (03/a)

1. Basisstation (01/1) rechtwinklig zur geplanten Lage des Begrenzungskabels folgendermaßen platzieren:
 - Ebenerdig (mit Wasserwaage kontrollieren)
 - Gerade und ebene Ein- und Ausfahrt
 - Nicht überwölbt (beim anschließenden Eindrehen der Schraubnägel darf sich die Ladesäule nicht verbiegen oder neigen)
2. Basisstation (03/2) mit vier Schraubnägeln (03/1) am Boden fixieren.

4.5 Begrenzungskabel installieren

4.5.1 Begrenzungskabel an Basisstation anschließen (03/b)

1. Begrenzungskabel (03/4) aus der Verpackung herausziehen.
2. Abdeckung des Kabelschachts (03/3) am Anschluss (03/A) abnehmen.
3. Ende des Begrenzungskabels (03/6) abisolieren und in die Klemme (03/7) stecken.
4. Klemme schließen.
5. Begrenzungskabel durch die Zugentlastung (03/5) mit Kabelreserve aus dem Kabelschacht führen.



HINWEIS

Mit der Kabelreserve können auch später noch kleine Korrekturen an der Kabelführung vorgenommen werden.

6. Abdeckung des Kabelschachts aufsetzen.

4.5.2 Begrenzungskabel verlegen (01)

Das Begrenzungskabel kann sowohl auf dem Rasen als auch bis 10 cm unter der Grasnarbe verlegt werden. Verlegung unter der Grasnarbe kann vom Fachhändler durchgeführt werden.

Beide Varianten können miteinander kombiniert werden.

ACHTUNG!

Gefahr der Beschädigung des Begrenzungskabels

Wird das Begrenzungskabel beschädigt oder durchtrennt, ist die Übertragung der Steuerungssignale zum Gerät nicht mehr möglich. In diesem Fall muss das Begrenzungskabel repariert oder ausgetauscht werden. Begrenzungskabel sind bei AL-KO erhältlich.

- Verlegen Sie das Begrenzungskabel immer direkt auf dem Erdboden. Falls nötig, mit einem zusätzlichen Rasennagel sichern.
 - Schützen Sie das Begrenzungskabel beim Verlegen und beim Betrieb vor Beschädigungen.
 - Graben und vertikutieren Sie nicht in der Nähe des Begrenzungskabels.
1. Begrenzungskabel in regelmäßigen Abständen mit Rasennägeln befestigen oder unterirdisch (in max. 10 cm Tiefe) verlegen.

2. Begrenzungskabel um Hindernisse herum verlegen: siehe *Kapitel 4.5.3 "Hindernisse ausgrenzen"*, Seite 19.
3. Korridore zwischen einzelnen Mähflächen anlegen: siehe *Kapitel 4.5.4 "Korridore eingrenzen (01/h)"*, Seite 19.
4. Zu große Steigungen oder Gefälle ausgrenzen: siehe *Kapitel 4.5.5 "Gefälle ausgrenzen"*, Seite 19.
5. Kabelreserven anlegen: siehe *Kapitel 4.5.6 "Kabelreserven anlegen (07)"*, Seite 19.
6. Nach der vollständigen Verlegung Begrenzungskabel am Anschluss (03/B) der Basisstation anschließen: siehe *Kapitel 4.5.1 "Begrenzungskabel an Basisstation anschließen (03/b)"*, Seite 18.

4.5.3 Hindernisse ausgrenzen

Je nach Umgebung des Arbeitsbereichs ist das Begrenzungskabel in unterschiedlichen Abständen zu Hindernissen zu verlegen. Verwenden Sie zur Ermittlung des korrekten Abstands das von der Verpackung ablösbare Lineal.



HINWEIS

Ausgrenzungen sind nur notwendig, wenn sie von den Stoßsensoren des Geräts nicht erkannt werden können. Zu viele bzw. unnötige Ausgrenzungen vermeiden.

Absätze, die kleiner als 6 cm sind, müssen ausgegrenzt werden, da das Gerät sonst Beschädigungen verursachen kann.

Abstand zu Mauern, Zäunen, Beeten: min. 20 cm (01)

Das Gerät fährt mit einem Versatz nach außen von 20 cm am Begrenzungskabel entlang. Deshalb das Begrenzungskabel zu Mauern, Zäunen, Beeten usw. mit einem Abstand von mindestens 20 cm verlegen.

Abstand zu Terrassenkanten und gepflasterten Wegen (05)

Wenn die Terrassen- oder Wegkante höher als die Rasenfläche ist, ist ein Abstand von mindestens 20 cm einzuhalten. Ist die Terrassen- oder Wegkante auf gleicher Höhe wie die Rasenfläche, kann das Kabel genau an der Kante verlegt werden.

Abstand von Hindernissen zum Begrenzungskabel (01)

Sind die Begrenzungskabel vom Hindernis weg bzw. zum Hindernis hin exakt zusammengelegt, d. h. Abstand 0 cm, fährt das Gerät über die Begrenzungskabel hinweg. Die Begrenzungskabel dabei nicht kreuzen (02/c), sondern parallel verlegen (01/e).

Verlegung des Begrenzungskabels um Ecken (06)

- Bei nach innen gehenden Ecken (06/a): Begrenzungskabel diagonal verlegen, um ein Verfangen des Geräts in der Ecke zu vermeiden.
- Bei nach außen gehenden Ecken mit Hindernissen (06/b): Begrenzungskabel in einer Spitze verlegen, um eine Kollision des Geräts mit der Ecke zu vermeiden.
- Bei nach außen gehenden Ecken ohne Hindernisse: Begrenzungskabel im 90°-Winkel verlegen.

4.5.4 Korridore eingrenzen (01/h)

Folgende Abstände sind im Korridor einzuhalten:

- Gesamtbreite: min. 60 cm
- Abstand des Begrenzungskabels zum Rand: 20 cm
- Abstand zwischen den Begrenzungskabeln: min. 30 cm

4.5.5 Gefälle ausgrenzen

Gefälle, die größer als 45 % sind, müssen mit dem Begrenzungskabel ausgegrenzt werden (45 % = 45 cm Gefälle je 1 m waagrecht).

4.5.6 Kabelreserven anlegen (07)

Um auch nach dem Einrichten des Mähbereichs die Basisstation verschieben oder den Mähbereich erweitern zu können, in regelmäßigen Abständen Kabelreserven in das Begrenzungskabel einbauen.

Die Anzahl der Kabelreserven kann nach eigenem Ermessen ausgeführt werden.



HINWEIS

Bei Kabelreserven keine offenen Schleifen bilden.

1. Begrenzungskabel um den aktuellen Rasennagel (07/1) herum- und dann zurück zum vorherigen Rasennagel (07/3) führen.

- Begrenzungskabel dann wieder zum aktuellen Rasennagel führen. Es entsteht eine Schleife. Die Kabel müssen eng beieinander liegen.
- Die Schleife ggf. in der Mitte mit einem zusätzlichen Rasennagel (07/2) am Boden befestigen.

4.5.7 Typische Fehler bei der Kabelverlegung (02)

- Die Begrenzungskabelreserven werden nicht in einer gleichmäßigen länglichen Schleife verlegt (02/a).
- Das Begrenzungskabel wird nicht sachgemäß um Ecken verlegt (02/b).
- Das Begrenzungskabel wird gekreuzt bzw. nicht im Uhrzeigersinn verlegt (02/c).
- Das Begrenzungskabel wird zu ungenau verlegt, sodass Randbereiche der Rasenfläche nicht gemäht werden können (02/d).
- Das Begrenzungskabel wird bei der Hin- und Rückführung vom Rand zu einem Hindernis innerhalb der Rasenfläche nicht direkt nebeneinander liegend verlegt (02/e).
- Die Startpunkte werden zu weit von der Basisstation entfernt gesetzt (02/f).
- Das Begrenzungskabel wird über den Rand der Rasenfläche hinaus verlegt (02/g).
- Bei der Verlegung des Begrenzungskabels wird der Mindestabstand für Korridore von 30 cm unterschritten (02/h).
- Das Begrenzungskabel wird zu nahe, d. h. mit einem Abstand von weniger als 20 cm, zu unüberfahrbaren Hindernissen verlegt (02/i).

4.6 Basisstation an Stromversorgung anschließen (04)

- Netzteil (04/4) an einem trockenen und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Ort in ausreichender Nähe zur Basisstation (04/1) platzieren.
- Niederspannungskabel des Netzteils (04/5) und Kabel der Basisstation (04/6) miteinander verbinden.
- Netzstecker des Netzteils (04/2) in eine Steckdose (04/3) stecken.



HINWEIS

Wir empfehlen, das Netzteil über einen FI-Schutzschalter mit einem Nennfehlerstrom von < 30 mA ans Stromnetz anzuschließen.

4.7 Verbindungen an der Basisstation prüfen (04)

- Prüfen, ob beide LEDs an der Vorderseite der Ladesäule (09/1) leuchten. Wenn nicht:
 - Netzstecker ziehen.
 - Alle Steckverbindungen der Stromversorgung und des Begrenzungskabels auf korrekten Sitz oder Beschädigungen prüfen.

Zustandsanzeigen der LEDs

LEDs	Betriebszustände
Grün	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet, wenn Begrenzungskabel korrekt verlegt und Schleife intakt ist. Blinkt, wenn Schleife des Begrenzungskabels nicht in Ordnung ist.
Gelb	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet, wenn Stromversorgung intakt ist.

5 INBETRIEBNAHME

Dieses Kapitel beschreibt die Handlungen und Einstellungen, die nötig sind, um das Gerät erstmalig in Betrieb zu nehmen. Für alle weiteren Einstellungen siehe *Kapitel 7 "Einstellungen"*, Seite 22.

5.1 Akku laden (08)


Der integrierte Akku ist bei Auslieferung teilgeladen. Im Normalbetrieb wird der Akku des Geräts regelmäßig automatisch geladen.



















HINWEIS

Den Akku vor dem ersten Gebrauch vollständig aufladen. Der Akku kann in jedem beliebigen Ladezustand geladen werden. Eine Unterbrechung des Ladens schadet dem Akku nicht.

Der Akku kann nur geladen werden, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

- Gerät (08/1) so in die Basisstation (08/3) stellen, dass die Kontaktflächen des Geräts die Ladekontakte der Basisstation berühren.
- Mit  Gerät einschalten.
- Das Display am Gerät zeigt **Batterie wird geladen** an. Falls nicht: siehe *Kapitel 14 "Hilfe bei Störungen"*, Seite 30.

5.2 Grundeinstellungen vornehmen

1. Abdeckklappe öffnen.
2. Mit  Gerät einschalten. Firmware, Codenummer und Typ werden angezeigt.
3. Im Menü für die Sprachauswahl mit  oder  Sprache auswählen und mit  übernehmen.
4. Im Menü **Anmeldung > PIN eingeben** die voreingestellte PIN **0000** eingeben. Hierzu nacheinander mit  oder  die Ziffer **0** auswählen und jeweils mit  übernehmen. Nach Eingabe der PIN wird der Zugang freigeschaltet.
5. Im Menü **PIN ändern**:
 - Unter **Neue PIN eingeben** eine selbstgewählte neue vierstellige PIN eingeben. Hierzu nacheinander mit  oder  eine Ziffer auswählen und jeweils mit  übernehmen.
 - Unter **Neue PIN wiederhol.** die neue PIN nochmals eingeben. Wenn beide Eingaben identisch sind, wird **PIN erfolgreich geändert** angezeigt.
6. Im Menü **Datum eingeben** das aktuelle Datum einstellen (Format: TT.MM.20JJ). Hierzu nacheinander mit  oder  eine Ziffer auswählen und jeweils mit  übernehmen.
7. Im Menü **Uhrzeit eingeben > 24h-Format** die aktuelle Uhrzeit eingeben (Format: HH:MM). Hierzu nacheinander mit  oder  eine Ziffer auswählen und jeweils mit  übernehmen.

Die Grundeinstellungen sind abgeschlossen. Der Status **Unkalibriert Start-Taste drücken** wird angezeigt.

5.3 Schnitthöhe einstellen

Die Schnitthöhe ist stufenlos zwischen 25 – 55 mm manuell verstellbar.



HINWEIS

Für die Kalibrierfahrt (siehe *Kapitel 5.4 "Automatische Kalibrierfahrt durchführen", Seite 21*) sowie für das Einlernen der Startpunkte (siehe *Kapitel 7.5.2 "Startpunkte einstellen", Seite 23*) wird eine Schnitthöhe von 55 mm empfohlen.


1. Abdeckung (10/1) öffnen.
2. Schnitthöhe einstellen (Die aktuelle Schnitthöhe wird im Sichtfenster (10/3) in Millimetern angezeigt):
 - Schnitthöhe (d. h. Rasenhöhe) erhöhen: Drehknopf (10/2) im Uhrzeigersinn (10/+) drehen.
 - Schnitthöhe (d. h. Rasenhöhe) reduzieren: Drehknopf (10/2) gegen den Uhrzeigersinn (10/-) drehen.
3. Abdeckung schließen.

5.4 Automatische Kalibrierfahrt durchführen

Gerät auf Ausgangsposition stellen (09)

1. Gerät innerhalb der Mähfläche auf die Ausgangsposition stellen:
 - min. 1 m links und 1 m vor der Basisstation
 - mit der Frontseite zum Begrenzungskabel ausgerichtet

Kalibrierfahrt starten

1. Prüfen, ob sich im voraussichtlichen Bewegungsbereich des Geräts keine Hindernisse befinden. Das Gerät muss mit beiden Vorderrädern über das Begrenzungskabel fahren können. Ggf. Hindernisse beseitigen.
2. Mit  Gerät starten. Es wird im Display angezeigt:
 - **! Warnung ! Antrieb startet**
 - **Kalibrierung, Phase [1]**

Während der Kalibrierfahrt

Das Gerät fährt zur Ermittlung der Signalstärke im Begrenzungskabel zuerst zweimal gerade über das Begrenzungskabel hinaus sowie anschließend in die Basisstation und bleibt dort stehen.

- Es wird am Display die Meldung **Kalibrierung abgeschlossen** angezeigt.
- Der Akku wird geladen.

i HINWEIS

Das Gerät muss beim Einfahren in der Basisstation stehen bleiben. Trifft das Gerät beim Einfahren in die Basisstation die Kontakte nicht, fährt es am Begrenzungskabel weiter. Wenn das Gerät durch die Basisstation fährt, ist der Kalibriervorgang fehlgeschlagen. In diesem Fall muss die Basisstation besser ausgerichtet und der Kalibriervorgang wiederholt werden.

Nach der Kalibrierfahrt



Die voreingestellte aktuelle Mähdauer wird angezeigt.

Für alle weiteren Einstellungen siehe *Kapitel 7 "Einstellungen", Seite 22*.




i HINWEIS

Um einen sauberen Mähbetrieb zu gewährleisten, ist es empfehlenswert, das Gerät die Schleifenlänge messen zu lassen. Dies geschieht mit der Lehrfahrt zur Ermittlung der Startpunkte (siehe *Kapitel 7.5.2 "Startpunkte einstellen", Seite 23*).

6 BEDIENUNG**6.1 Gerät manuell starten**

1. Mit  Gerät einschalten.
Für außerplanmäßiges Randmähen: siehe *Kapitel 7.7 "Randmähen bei manuellem Start", Seite 25*.
2. Mit  Gerät manuell starten.












6.2 Mähbetrieb abbrechen

-  auf der Basisstation (08/4) oder auf dem Gerät drücken.
Das Gerät fährt automatisch in die Basisstation. Es löscht den Mähplan des aktuellen Tages und startet wieder am nächsten Tag zur eingestellten Zeit.
-  auf dem Gerät drücken.
Der Mähbetrieb wird für eine halbe Stunde unterbrochen.
-  auf dem Gerät drücken.
Das Gerät wird abgeschaltet.

i HINWEIS

In Gefahrensituationen kann das Gerät mit der STOPP-Taste (08/2) gestoppt werden.









6.3 Nebenfläche mähen (01/NF)

1. Gerät anheben und von Hand in die Nebenfläche setzen.
2. Mit  Gerät einschalten.
3. Mit  Hauptmenü aufrufen.
4.  oder  *Einstellungen 
5.  oder  *Nebenfläche mähen 
6. Mit  oder  Mähzeit auswählen.
7. Mit  Gerät manuell starten.

Je nach Einstellung: Das Gerät mäht die eingestellte Zeit und schaltet sich dann ab oder mäht, bis der Akku leer ist.

Nach dem Mähen der Nebenfläche das Gerät wieder von Hand in die Basisstation stellen.










7 EINSTELLUNGEN**7.1 Einstellung aufrufen – Allgemein**

1. Mit  Hauptmenü aufrufen.
Hinweis: Das Sternchen * vor dem Menüpunkt zeigt an, dass er gerade ausgewählt ist.
2.  oder  *Einstellungen 
3. Mit  oder  gewünschten Menüpunkt auswählen und mit  übernehmen.
4. Einstellungen vornehmen.
Hinweis: Die Menüpunkte sind in den nachfolgenden Abschnitten beschrieben.
5. Mit  zum Hauptmenü zurückkehren.

i HINWEIS

Weitere Menüpunkte: siehe *Kapitel 5.2 "Grundeinstellungen vornehmen", Seite 21*.

7.2 Tastentöne aktivieren/deaktivieren

1.  oder  * **Tastentöne** 
2. Tastentöne aktivieren/deaktivieren:
 -  oder  **Aktivieren** : Tastentöne aktivieren.
 -  oder  **Deakt.** : Tastentöne deaktivieren.






7.3 Eco-Mode aktivieren/deaktivieren

Im Eco-Mode wechselt das Gerät in den energiesparenden Modus. Dadurch werden der Energieverbrauch und die Geräuschemissionen reduziert.



HINWEIS

Bei hohem und dichtem Gras sowie bei dichtem Rollrasen nicht zu empfehlen bzw. evtl. nicht möglich.

1.  oder  * **EcoMode** 
2. Eco-Mode aktivieren/deaktivieren:
 - **Aktivieren** : Eco-Mode aktivieren.
 - **Deakt.** : Eco-Mode deaktivieren.

7.4 Regensensor einstellen



HINWEIS

Mähen bei trockenem Gras reduziert Verschmutzungen.
Durch das Aktivieren des Regensensors und das Einstellen einer Verzögerungszeit kann verhindert werden, dass das Gerät bei nassem Gras mäht.

Wenn der Regensensor aktiviert ist, fährt das Gerät bei beginnendem Regen in die Basisstation zurück. Dort bleibt es so lange, bis der Regensensor abgetrocknet ist. Anschließend wartet es noch die Zeit ab, die als Verzögerung eingestellt ist, bevor es den Mähbetrieb fortsetzt. Die Empfindlichkeit des Regensensors ist einstellbar.








1.  oder  * **Regensensor** 
2. Regensensor aktivieren/deaktivieren:
 -  oder  **Aktivieren** : Regensensor aktivieren.
 -  oder  **Deakt.** : Regensensor deaktivieren.

3. Verzögerung des Regensensors einstellen:
 -  oder  * **Regensensor Verzög** 
 - **xx Stunden xx Minuten**
Mit  oder  gewünschten Wert für die Verzögerung auswählen und mit  übernehmen.

4. Empfindlichkeit des Regensensors einstellen:
 -  oder  * **Regen Empfindl.** 
 - Mit  oder  gewünschten Wert für die Empfindlichkeit einstellen und mit  übernehmen.





















7.5 Mähprogramm einstellen

7.5.1 Mähprogramm einstellen – Allgemein

1. Mit  Hauptmenü aufrufen.
2.  oder  * **Programme** 
3. Mit  oder  Menüpunkt auswählen und mit  übernehmen.
4. Einstellungen vornehmen.
Hinweis: Die Menüpunkte sind in den nachfolgenden Abschnitten beschrieben.

7.5.2 Startpunkte einstellen

Startpunkte lernen

1. Gerät in die Basisstation stellen.
2. Mit  Gerät einschalten.
3. Mit  Hauptmenü aufrufen.
4.  oder  * **Programme** 
5.  oder  * **Startpunkte** 
6.  oder  * **Startpunkte lernen** 
7.  oder  * **Starte Lehrfahrt für Startpunkte** :
 -  oder  **Start** . Das Gerät fährt das Begrenzungskabel entlang.
 -  oder  **Hier** , wenn das Gerät den gewünschten Startpunkt erreicht hat. Der Startpunkt wird gespeichert.

8. oder **Setze Startpunkt 1** , wenn bei der Lernfahrt kein Startpunkt festgelegt wurde. Wenn hier kein Startpunkt festgelegt wird, werden die Startpunkte automatisch festgelegt.
9. oder **Startpunkt x: xXm** , wenn der letzte Startpunkt erreicht wurde.

Startpunkte manuell festlegen (01)

Der erste Startpunkt (01/X0) ist voreingestellt und befindet sich 1 m rechts neben der Basisstation. Hinter diesem Punkt können weitere Startpunkte definiert werden:

- Robolino 700: bis zu drei Startpunkte (X1 – X3)
- Robolino 1200: bis zu sechs Startpunkte (X1 – X6)
- Robolino 2000: bis zu neun Startpunkte (X1 – X9)

Beim Festlegen der Startpunkte ist zu beachten:

- Startpunkte nicht zu weit von der Basisstation entfernt bzw. zu nah zueinander setzen (02/ f).
- Nur so viele Startpunkte wie nötig verwenden.

1. oder *** Startpunkte**
2. oder *** Punkt x1 bei [020m]**

 Mit oder nacheinander eine Ziffer auswählen und jeweils mit übernehmen.
3. oder *** Punkt x2 bei [075m]**

 Mit oder nacheinander eine Ziffer auswählen und jeweils mit übernehmen.
4. Falls nötig, weitere Startpunkte festlegen.
5. Mit zum Hauptmenü zurückkehren.

7.5.3 Mähzeiten einstellen



HINWEIS

Zwischen Programmierung der Mähzeiten und dem Mähstart müssen min. 30 min. liegen. Wenn nicht, startet das Gerät erst zur nächsten programmierten Mähzeit.

Im Menüpunkt **Wochenprogramm** werden die Tage und Zeiten eingestellt, zu denen das Gerät mähen soll. Passen Sie diese Einstellungen ggf. an Ihre Gartengröße an. Wenn nach ca. einer Woche noch ungemähte Bereiche zu sehen sind, erhöhen Sie die Mähzeiten.






1. oder *** Wochenprogramm**
 - oder *** Alle Tage [X]**: Das Gerät mäht jeden Tag zu den eingestellten Zeiten. Wird **Alle Tage []** angezeigt, dann mäht das Gerät nur an den eingestellten Wochentagen.
 - oder *** Montag [X]...* Sonntag [X]**: Das Gerät mäht am eingestellten Wochentag zu den eingestellten Zeiten. Wird z. B. **Montag []** angezeigt, dann mäht das Gerät am jeweiligen Tag nicht.
 - oder **Ändern** : Den jeweiligen Tag aktivieren [X] oder deaktivieren [], Zeiten, Mähart und Startpunkte einstellen.
2. Einstellungen für alle Tage oder den jeweiligen Tag vornehmen:
 - z. B. ***[M] 07:00–10:00 [?]**: Normales Mähen [M] von 07:00 – 10:00 Uhr mit automatisch wechselndem Startpunkt 0 – 9 [?].
 - z. B. ***[R] 16:00–18:00 [1]**: Das Gerät startet um 16:00 Uhr mit dem Randmähen [R] und fährt am gesamten Begrenzungskabel entlang. Danach beginnt das Flächenmähen am Startpunkt 1 [1]. Um 18:00 Uhr bzw. sobald der Akku entladen ist, fährt das Gerät zur Basisstation zurück.
 - oder **Ändern** : Ausgewählte Einstellung ändern.
 - oder **weiter** : Geänderte Einstellung bestätigen und weiter zur nächsten Einstellung.
3. oder **Speichern** : Alle geänderten Einstellungen des Menüpunkts speichern.

7.6 inTOUCH

Eine bestehende Verbindung zu einem Gateway kann getrennt werden. Dadurch wird das Gerät für 30 Minuten offen für einen neuen Verbindungsaufbau.

HINWEIS







Um später eine Verbindung aufzubauen, muss die Verbindung zuerst erneut getrennt werden, auch wenn das Gerät zuvor nicht mit einem Gateway verbunden war.

1.  oder  *inTOUCH 
2. Verbindung trennen 
Gerät meldet: Fertig.
3. Mit  bestätigen und zum Menü zurückkehren.













7.7 Randmähen bei manuellem Start

Für den manuellen Start können Sie hier einstellen, dass das Gerät mit dem Randmähen beginnt.

Randmähen zu den programmierten Mähzeiten durchführen: siehe Kapitel 7.5.3 "Mähzeiten einstellen", Seite 24.







1.  oder  *Randmähen 
2.  oder  *bei manuellem Start 

7.8 Nebenflächenmähen einstellen

1.  oder  *Nebenfläche mähen 
2. Mähzeiten einstellen:
 -  oder  inaktiv :
Nebenflächenmähen ist abgeschaltet.
 -  oder  aktiv :
Gerät mäht solange, bis der Akku leer ist.
 -  oder  Mähzeit in min :
Gerät mäht für die eingestellte Zeit die Nebenfläche. Es sind folgende Mähzeiten einstellbar:
30/60/90/120/bis Akku leer.










7.9 Displaykontrast einstellen

Falls das Display, z. B. bei Sonneneinstrahlung, schlecht ablesbar ist, kann die Anzeige durch Verändern des Displaykontrasts verbessert werden.

1.  oder  *Displaykontrast 
2. Mit  oder  Displaykontrast erhöhen/verringern und mit  übernehmen.





7.10 Einstellungsschutz

Wenn der Einstellungsschutz deaktiviert ist, muss nur beim Quittieren sicherheitsrelevanter Fehler die PIN eingegeben werden.

1.  oder  *Einstellungsschutz 
2. Einstellungsschutz aktivieren/deaktivieren:
 -  oder  Aktivieren :
Einstellungsschutz aktivieren.
 -  oder  Deakt. :
Einstellungsschutz deaktivieren.




7.11 Neu kalibrieren

Wenn die Lage oder die Länge des Begrenzungskabels verändert wurden, oder das Gerät das Begrenzungskabel nicht mehr findet, ist eine Neukalibrierung notwendig.

1.  oder  Neu kalibrieren 
2. Kalibrierung zurücksetzen? 
3. Kalibrierfahrt durchführen: siehe Kapitel 5.4 "Automatische Kalibrierfahrt durchführen", Seite 21.









7.12 Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Die Werkseinstellungen des Geräts können, z. B. vor einem Verkauf, wiederhergestellt werden.

1.  oder  *werkseinstellungen 
Gerät meldet: Einstellungen erfolgreich wiederhergestellt

8 INFORMATIONEN ANZEIGEN

Das Menü Informationen dient der Anzeige von Gerätedaten. In diesem Menü können keine Einstellungen vorgenommen werden.

1. Mit  Hauptmenü aufrufen.
2.  oder  *Informationen 
3. Mit  oder  Menüpunkt auswählen und mit  übernehmen.
Hinweis: Die Menüpunkte sind in den nachfolgenden Absätzen beschrieben.
4. Mit  zum Hauptmenü zurückkehren.

Messerservice

Zeigt, in wie vielen Betriebsstunden ein Messerservice erforderlich ist. Der Zähler kann manuell zurückgesetzt werden. Den Messerservice von einem AL-KO Fachhändler, Techniker oder Servicepartner durchführen lassen.

Zähler für Messerservice zurücksetzen:

1.  oder  Bestätigen 

Hardware

Zeigt Informationen über das Gerät, wie z. B. Typ, Herstellungsjahr, Betriebsstunden, Seriennummer, Anzahl der Mähensätze, Gesamte Mähzeit, Anzahl der Ladezyklen, Gesamte Ladezeit, Länge der Schleife des Begrenzungskabels.

Software

Zeigt die Firmware-Version.

Programminfo

Zeigt aktuelle Einstellungen, wie z. B. die gesamte wöchentliche Mähzeit.

Störungen

Zeigt die zuletzt aufgetretenen Störungsmeldungen mit Datum, Uhrzeit und Fehlercode.

9 WARTUNG UND PFLEGE



VORSICHT!

Verletzungsgefahr

Scharfkantige und sich bewegende Geräteteile können zu Verletzungen führen.

- Tragen Sie bei Wartungs-, Pflege- und Reinigungsarbeiten immer Schutzhandschuhe!

9.1 Reinigung

ACHTUNG!

Gefahr durch Wasser

Wasser im Roboter-Rasenmäher und in der Basisstation führt zu Schäden an elektrischen Bauteilen.

- Spritzen Sie Roboter-Rasenmäher und Basisstation nicht mit Wasser ab.

Roboter-Rasenmäher reinigen




VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Schneidmesser

Die Schneidmesser sind sehr scharf und können Schnittverletzungen hervorrufen.

- Tragen Sie Schutzhandschuhe!
- Achten Sie darauf, dass Körperteile nicht in die Schneidmesser geraten.

Einmal in der Woche durchführen:

1. Mit  Gerät ausschalten.
2. Gehäuseoberfläche mit einem Handfeger, einer Bürste, einem feuchten Lappen oder einem feinen Schwamm abwischen.
3. Unterboden, Mähdeck und Schneidmesser mit einer Bürste abbürsten.
4. Schneidmesser auf Beschädigungen prüfen. Ggf. austauschen: siehe *Kapitel 9.3 "Schneidmesser wechseln"*, Seite 27.

Basisstation reinigen

1. Grasreste und Laub oder andere Gegenstände regelmäßig aus der Basisstation entfernen.
2. Oberfläche der Basisstation mit einem feuchten Lappen oder einem feinen Schwamm abwischen.

9.2 Regelmäßige Prüfung

Allgemeine Prüfung

1. Prüfen Sie einmal in der Woche die gesamte Installation auf Beschädigungen:
 - Gerät
 - Basisstation
 - Begrenzungskabel
 - Netzteil
2. Defekte Teile durch Original-Ersatzteile von AL-KO ersetzen bzw. durch AL-KO Servicestelle ersetzen lassen.

Freilauf der Rollen prüfen

Einmal in der Woche durchführen:

1. Die Bereiche um die Rollen gründlich von Grasresten und Verschmutzungen befreien. Dabei einen Handfeger und einen Lappen benutzen.
2. Prüfen, ob die Rollen frei laufen und ob sie lenkbar sind.
Hinweis: Wenn die Rollen schwergängig oder nicht lenkbar sind, von AL-KO Servicestelle austauschen lassen.

Kontaktflächen am Roboter-Rasenmäher prüfen

1. Verschmutzungen mit einem Lappen reinigen und dann mit Kontaktfett geringfügig einfetten.

Ladekontakte der Basisstation prüfen

1. Netzstecker ziehen.
2. Ladekontakte in Richtung Basisstation drücken und loslassen. Die Ladekontakte müssen wieder in die Ausgangsstellung zurückfedern.

Hinweis: Wenn die Ladekontakte nicht zurückfedern, von AL-KO Servicestelle austauschen lassen.

9.3 Schneidmesser wechseln



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Schneidmesser

Die Schneidmesser sind sehr scharf und können Schnittverletzungen hervorrufen.

- Tragen Sie Schutzhandschuhe!
- Achten Sie darauf, dass Körperteile nicht in die Schneidmesser geraten.


ACHTUNG!

Gerätebeschädigung durch unsachgemäße Reparatur

Durch das Ausrichten verbogener, eingebauter Schneidmesser kann der Messerteller beschädigt werden.

- Richten Sie verbogene Schneidmesser nicht aus.
- Ersetzen Sie verbogene Schneidmesser durch Original-Ersatzteile von AL-KO.

Abgenutzte oder verbogene Schneidmesser müssen ausgetauscht werden.

1. Mit  Gerät ausschalten.
2. Gerät mit den Schneidmessern nach oben ablegen.
3. Befestigungsschrauben herausdrehen.
4. Schneidmesser aus dem Messersitz herausnehmen.
5. Messersitz mit einer weichen Bürste reinigen.



HINWEIS

Die Schneidmesser sind auf der gesamten Länge angeschliffen und können daher auch um 180° gedreht montiert werden, wodurch sich ihre Laufzeit verdoppelt.

6. Schneidmesser wechseln:



- Falls Schneidmesser seit der Erstmontage noch nicht gedreht wurden: Schneidmesser um 180° drehen und mit der angeschliffenen Seite zum Gerät zeigend wieder in den Messersitz einsetzen und Befestigungsschrauben wieder handfest eindrehen.
 - Falls Schneidmesser seit der Erstmontage schon einmal gedreht wurden: Neue Schneidmesser mit der angeschliffenen Seite zum Gerät zeigend in den Messersitz einsetzen und neue Befestigungsschrauben handfest eindrehen.
- Hinweis:** Es dürfen nur Original-Ersatzteile von AL-KO verwendet werden.

Die Räummesser müssen in der Regel nicht gewechselt werden.

Bei starken, mit einer Bürste nicht entfernbaren Verschmutzungen muss der Messerteller gewechselt werden, da eine Unwucht zu erhöhter Geräuscentwicklung, zu erhöhtem Verschleiß und zu Funktionsstörungen führen kann.

10 TRANSPORT

Gehen Sie zum Transportieren des Geräts, z. B. von der Hauptfläche zur Nebenfläche, wie folgt vor:

1. Mit  oder der Stopptaste Gerät stoppen.
2. Mit  Gerät ausschalten.
3. Gerät beidhändig am Gehäuse anheben:
 - Schneidmesser dürfen nicht berührt werden.
 - Schneidmesser müssen immer vom Körper wegzeigen.

11 LAGERUNG

11.1 Roboter-Rasenmäher einlagern

Das Gerät über den Winter, bzw. wenn es voraussichtlich länger als 30 Tage außer Betrieb ist, einlagern.

1. Akku vollständig aufladen (siehe Kapitel 5.1 "Akku laden (08)", Seite 20).
2. Gerät gründlich reinigen (siehe Kapitel 9.1 "Reinigung", Seite 26).

3. Gerät aufbewahren:
 - stehend auf allen Rädern
 - an einem trockenen, abschließbaren und frostgeschützten Platz
 - außerhalb der Reichweite von Kindern

11.2 Basisstation einlagern

Die Basisstation kann, muss aber nicht eingelagert werden. Durch die Einlagerung wird jedoch eine vorzeitige Alterung wie z. B. Verblässen der Farbe oder Korrosion der Ladekontakte vermieden.

Wenn die Basisstation im Freien verbleibt:

1. Netzteil vom Netz trennen und von der Basisstation abstecken.
2. Kabel der Basisstation zusammenrollen.
3. Netzteil einlagern.
4. Ladekontakte mit Kontaktfett fetten.

Wenn die Basisstation eingelagert wird:

1. Alle oben genannten Arbeiten durchführen.
2. Basisstation vom Begrenzungskabel trennen.
3. Basisstation abbauen und Verschmutzungen mit einem Handfeger und einem leicht feuchten Tuch entfernen.
4. Basisstation aufbewahren:
 - an einem trockenen, abschließbaren und frostgeschützten Platz
 - außerhalb der Reichweite von Kindern

Wenn nur die Ladesäule eingelagert wird:

1. Netzteil vom Netz trennen und von der Basisstation abstecken.
2. Basisstation vom Begrenzungskabel trennen.
3. Verschmutzungen mit einem Handfeger und einem leicht feuchten Tuch entfernen.
4. Ladesäule abbauen:
 - Beide Schrauben der Ladesäule (08/5) herausdrehen.
 - Ladesäule durch Kippen von der Basisstation lösen.
 - Steckverbindung der Kabel von Basisstation und Ladesäule lösen.
 - Öffnung des Sockels (08/6) mit beiliegender Winterabdeckung (08/7) verschließen.
5. Basisstation aufbewahren:
 - an einem trockenen, abschließbaren und frostgeschützten Platz
 - außerhalb der Reichweite von Kindern

11.3 Begrenzungskabel überwintern

Das Begrenzungskabel kann im Boden verbleiben und muss nicht entfernt werden.

1. Wenn die Basisstation eingelagert wurde: Die Kabelenden mit Kontaktfett einfetten und mit einem Klebeband umwickeln. Dadurch werden die Kabelenden vor Korrosion geschützt.

12 ENTSORGUNG

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



- Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor der Abgabe entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:

- Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
- Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.

Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Hinweise zum Batteriegesetz (BattG)



- Altbatterien und -akkus gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Zur sicheren Entnahme von Batterien oder Akkus aus dem Elektrogerät und für Informationen über deren Typ bzw. chemisches System beachten Sie die weiteren Angaben innerhalb der Bedienungs- bzw. Montageanleitung.
- Besitzer bzw. Nutzer von Batterien und Akkus sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet. Die Rückgabe beschränkt sich auf die Abgabe von haushaltsüblichen Mengen.

Altbatterien können Schadstoffe oder Schwermetalle enthalten, die der Umwelt und der Gesundheit Schaden zufügen können. Eine Verwertung der Altbatterien und Nutzung der darin enthaltenen Ressourcen trägt zum Schutz dieser beiden wichtigen Güter bei.

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Batterien und Akkus nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Befinden sich zudem die Zeichen Hg, Cd oder Pb unterhalb der Mülltonne, so steht dies für Folgendes:

- Hg: Batterie enthält mehr als 0,0005 % Quecksilber
- Cd: Batterie enthält mehr als 0,002 % Cadmium
- Pb: Batterie enthält mehr als 0,004 % Blei

Akkus und Batterien können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:

- Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
- Verkaufsstellen von Batterien und Akkus
- Rücknahmestellen des gemeinsamen Rücknahmesystems für Geräte-Altbatterien
- Rücknahmestelle des Herstellers (falls nicht Mitglied des gemeinsamen Rücknahmesystems)

Diese Aussagen sind nur gültig für Akkus und Batterien, die in den Ländern der Europäischen Union verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2006/66/EG unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Akkus und Batterien gelten.

13 KUNDENDIENST/SERVICE

Bei Fragen zu Garantie, Reparatur oder Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an Ihre nächstgelegene AL-KO Servicestelle. Diese finden Sie im Internet unter folgender Adresse:

www.al-ko.com/service-contacts

14 HILFE BEI STÖRUNGEN

14.1 Geräte- und Handhabungsfehler korrigieren



VORSICHT!

Verletzungsgefahr

Scharfkantige und sich bewegende Geräteteile können zu Verletzungen führen.

- Tragen Sie bei Wartungs-, Pflege- und Reinigungsarbeiten immer Schutzhandschuhe!

Störung	Ursache	Beseitigung
Gerät startet nicht.	Akku ist leer.	Gerät in der Basisstation laden.
Gerät fährt sich fest und gräbt sich ein. Die Räder drehen sich weiter.	Stoßsensoren lösen nicht aus.	AL-KO Servicestelle aufsuchen.
	Gras ist zu hoch.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schnitthöhe erhöhen, danach zur gewünschten Höhe stufenweise absenken. ■ Gras mit einem Rasenmäher kurz mähen.
	Gerät setzt auf einer Unebenheit der Rasenfläche auf.	Unebenheit beseitigen.
Gerät mäht zur falschen Zeit.	Gerät hat die falsche Uhrzeit.	Uhrzeit einstellen.
	Mähdauer ist falsch eingestellt.	Mähzeiten einstellen.
	Gerät verliert die Zeiteinstellungen.	Akku ist defekt. AL-KO Servicestelle aufsuchen.
Motor bleibt während des Mähens stehen.	Motor ist überlastet.	Gerät ausschalten, auf ebenen Grund oder niedriges Gras stellen und erneut starten.
	Akku ist leer.	Akku laden.
	Schneidmesser sind stumpf.	Schneidmesser wenden oder ggf. austauschen.
Mähergebnis ist ungleichmäßig.	Mähzeit ist zu kurz.	Längere Mähzeiten programmieren.
	Mähbereich ist zu groß.	Mähbereich verkleinern.
	Schnitthöhe ist auf zu niedriger Stufe.	Schnitthöhe erhöhen, danach zur gewünschten Höhe stufenweise absenken.
	Schneidmesser sind stumpf.	Schneidmesser wenden oder ggf. austauschen.

Störung	Ursache	Beseitigung
Akku-Betriebszeit fällt deutlich ab.	Schnitthöhe ist auf zu niedriger Stufe.	Schnitthöhe erhöhen, danach zur gewünschten Höhe stufenweise absenken.
	Gras ist zu hoch oder zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gras trocknen lassen. ■ Schnitthöhe auf höhere Stufe stellen.
Gerät vibriert oder Lautstärke ist zu hoch.	Unwucht im Schneidmesser oder im Schneidmesserantrieb	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mähdeck reinigen. ■ AL-KO Servicestelle aufsuchen.
Akku lässt sich nicht laden bzw. niedrige Akkuspannung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ladekontakte der Basisstation sind verschmutzt. ■ Kontaktflächen am Gerät sind verschmutzt. 	Ladekontakte und Kontaktflächen reinigen.
	Basisstation hat keinen Strom.	Basisstation an Stromversorgung anschließen.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät trifft die Ladekontakte nicht. ■ Kontaktflächen am Gerät sind abgebrannt. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät in die Basisstation stellen und prüfen, ob die Ladekontakte anliegen. ■ AL-KO Servicestelle aufsuchen.
	Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen.	AL-KO Servicestelle aufsuchen.
	Ladeelektronik ist defekt.	AL-KO Servicestelle aufsuchen.



HINWEIS

Bei Störungen, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind oder nicht selbst behoben werden können, an unseren Kundendienst wenden.

14.2 Fehlercodes und –beseitigung

Fehlercode	Ursache	Beseitigung
CN001: Tilt sensor	Neigungssensor wurde ausgelöst: <ul style="list-style-type: none"> ■ max. Neigung überschritten ■ Gerät wurde getragen ■ Hang zu steil 	Gerät auf eine ebene Fläche stellen und den Fehler quittieren.
CN002: Lift sensor	Hebesensor wurde ausgelöst: <ul style="list-style-type: none"> ■ Gerätehülle wurde durch Anheben oder Hindernis nach oben ausgelenkt. 	Hindernis entfernen.
CN005: Bumper deflected	Gerät ist auf ein Hindernis aufgefahren und kann sich nicht befreien (z. B. Kollision nahe an der Basisstation).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät auf die freie, eingegrenzte Rasenfläche stellen. ■ Lage des Begrenzungskabels korrigieren.

Fehlercode	Ursache	Beseitigung
CN007: No loop signal	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kein Schleifensignal ■ Begrenzungskabel ist defekt. ■ Schleifensignal ist zu schwach. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ LEDs an der Basisstation kontrollieren. ■ Stromversorgung der Basisstation kontrollieren. Netzteil aus- und einstecken. ■ Begrenzungskabel auf Beschädigungen kontrollieren. Defektes Kabel reparieren.
CN008: Loop signal weak	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schleifensignal zu schwach ■ Begrenzungskabel zu tief eingegraben 	<ul style="list-style-type: none"> ■ LEDs an der Basisstation kontrollieren. ■ Stromversorgung der Basisstation kontrollieren. Netzteil aus- und einstecken. ■ Begrenzungskabel auf die vorgeschriebene Höhe anheben, evtl. direkt auf dem Rasen befestigen.
CN010: Bad position	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät ist außerhalb der eingegrenzten Rasenfläche. ■ Begrenzungskabel wurde über Kreuz verlegt. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät auf die freie, eingegrenzte Rasenfläche stellen. ■ Lage des Begrenzungskabels um Kurven und Hindernisse korrigieren. Kabelkreuzung beseitigen.
CN011: Escaped robot	Gerät ist außerhalb der eingegrenzten Rasenfläche.	Lage des Begrenzungskabels um Kurven und Hindernisse korrigieren.
CN012: Cal: no loop CN015: Cal: outside	Fehler während der Kalibrierung: <ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät kann das Begrenzungskabel nicht finden. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ LEDs an der Basisstation kontrollieren. ■ Stromversorgung der Basisstation kontrollieren. Netzteil aus- und einstecken. ■ Gerät auf die vorgeschriebene Kalibrierposition stellen, genau rechtwinklig ausrichten. Gerät muss das Begrenzungskabel überfahren können.
CN017: Cal: signal weak	Fehler während der Kalibrierung: <ul style="list-style-type: none"> ■ Schleifensignal zu schwach ■ Kein Schleifensignal ■ Begrenzungskabel ist defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät auf die vorgeschriebene Kalibrierposition stellen, genau rechtwinklig ausrichten. ■ Stromversorgung der Basisstation kontrollieren. Netzteil aus- und einstecken. ■ Begrenzungskabel auf Beschädigungen kontrollieren.
CN018: Cal: Collision	Fehler während der Kalibrierung: <ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät ist an ein Hindernis gestoßen. 	Hindernis entfernen.

Fehlercode	Ursache	Beseitigung
CN038: Battery	Akku ist leer:	
	Schleife des Begrenzungskabels ist zu lang, zu viele Inseln.	Lage des Begrenzungskabels korrigieren.
	Beim Aufladen kein Kontakt an den Ladekontakten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ladekontakte reinigen. ■ Gerät in die Basisstation stellen und prüfen, ob die Ladekontakte anliegen. ■ Ladekontakte von Servicestelle des Herstellers prüfen und erneuern lassen.
	Hindernisse nahe an der Basisstation	Hindernisse entfernen.
	Gerät hat sich festgefahren.	Gerät auf die freie, eingegrenzte Rasenfläche stellen.
	Gerät findet die Basisstation nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Begrenzungskabel auf Beschädigungen kontrollieren. ■ Begrenzungskabel von Servicestelle des Herstellers durchmessen lassen.
	Akku ist verbraucht.	Akku von Servicestelle des Herstellers austauschen lassen.
	Ladeelektronik ist defekt.	Ladeelektronik von Servicestelle des Herstellers prüfen lassen.
CN099: Recov escape	Automatische Fehlerbehebung nicht möglich	<ul style="list-style-type: none"> ■ Störungsmeldung manuell quittieren. ■ Im Wiederholungsfall: Gerät von Servicestelle des Herstellers überprüfen lassen.
CN104: Battery over heating	<ul style="list-style-type: none"> ■ Akku ist überhitzt (mehr als 60 °C). Es ist keine Entladung möglich. ■ Notabschaltung durch Überwachungselektronik 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät ausschalten und Akku abkühlen lassen. ■ Gerät nicht auf die Basisstation setzen.
CN110: Blade motor over heating	Mähmotor ist überhitzt (mehr als 80 °C).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät ausschalten und abkühlen lassen. ■ Im Wiederholungsfall: Gerät von Servicestelle des Herstellers überprüfen lassen.
CN119: R-Bumper deflected CN120: L-Bumper deflected	Gerät ist auf ein Hindernis aufgefahren und kann sich nicht befreien.	Hindernis entfernen.

Fehlercode	Ursache	Beseitigung
CN128: Recov Impos- sible	Gerät ist auf ein Hindernis aufgefahren und kann sich nicht befreien.	Hindernis entfernen.
	Gerät ist außerhalb der eingegrenzten Rasenfläche.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gerät auf die freie, eingegrenzte Rasenfläche stellen. ■ Lage des Begrenzungskabels korrigieren.
CN129: Blocked WL	Linker Radmotor ist blockiert.	Blockierung entfernen.
CN130: Blocked WR	Rechter Radmotor ist blockiert.	Blockierung entfernen.

**HINWEIS**

Bei Störungen, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind oder nicht selbst behoben werden können, an unseren Kundendienst wenden.

15 GARANTIE

Etwaige Material- oder Herstellungsfehler am Gerät beseitigen wir während der gesetzlichen Verjährungsfrist für Mängelansprüche entsprechend unserer Wahl durch Reparatur oder Ersatzlieferung. Die Verjährungsfrist bestimmt sich jeweils nach dem Recht des Landes, in dem das Gerät gekauft wurde.

Unsere Garantiezusage gilt nur bei:

- Beachten dieser Betriebsanleitung
- Sachgemäßer Behandlung
- Verwenden von Original-Ersatzteilen

Die Garantie erlischt bei:

- Eigenmächtigen Reparaturversuchen
- Eigenmächtigen technischen Veränderungen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Lackschäden, die auf normale Abnutzung zurückzuführen sind
- Verschleißteile, die auf der Ersatzteilkarte mit Rahmen xxxxxx (x) gekennzeichnet sind

Die Garantiezeit beginnt mit dem Kauf durch den ersten Endabnehmer. Maßgebend ist das Datum auf dem Kaufbeleg. Wenden Sie sich bitte mit dieser Erklärung und dem Original-Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle. Die gesetzlichen Mängelansprüche des Käufers gegenüber dem Verkäufer bleiben durch diese Erklärung unberührt.

16 ORIGINAL-EU-/EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir erklären hiermit in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt in der auf dem Markt vertriebenen Form die Anforderungen der harmonisierten EU-Richtlinien, der EU-Sicherheitsstandards und die produktspezifischen Standards erfüllt.

Produkt	Hersteller	Bevollmächtigter
Roboter-Rasenmäher	AL-KO Gardentech Austria GmbH	Andreas Hedrich
Seriennummer	Hauptstraße 51	Ichenhauser Str. 14
G 105 0021	A-8742 Obdach	D-89359 Kötz
Typ	EU-Richtlinien	Harmonisierte Normen
Robolinho 700	2006/42/EG	EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
Robolinho 1200	2014/53/EU	EN 55014-2:2015
Robolinho 2000	2011/65/EU	EN 61000-6-1:2007
		EN 61000-3-2:2014
		EN 61000-3-3:2013
		EN 60335-1:2012
		EN 50636-2-107:2015

Obdach, 01.08.2018



Dr. Wolfgang Hergeth
Managing Director

TRANSLATION OF THE ORIGINAL INSTRUCTIONS FOR USE

Contents

1	About these operating instructions	37	4.5.3	Excluding obstacles	48
1.1	Legends and signal words	37	4.5.4	Enclosing corridors (01/h)	49
2	Product description	38	4.5.5	Excluding downward slopes.....	49
2.1	Scope of supply.....	38	4.5.6	Creating loops of cable (07).....	49
2.2	Automatic lawn mower.....	38	4.5.7	Typical faults in cable routing (02).....	49
2.3	Symbols on the appliance	39	4.6	Connecting the base station to the power source (04).....	50
2.4	Control panel.....	39	4.7	Checking the connections on the base station (04).....	50
2.5	Display	40	5	Start-up.....	50
2.6	Menu structure	41	5.1	Charging the rechargeable battery (08)	50
2.7	Base station	42	5.2	Making the basic settings	50
2.8	Integrated battery	42	5.3	Setting the cutting height	51
2.9	Functional description	43	5.4	Carrying out an automatic calibration movement.....	51
2.10	Integration in innogy SmartHome.....	43	6	Operation.....	51
2.10.1	AL-KO inTOUCH app	43	6.1	Starting the appliance manually	51
2.10.2	innogy SmartHome app (for Robolinho 700I/1200I/2000I only)	43	6.2	Cancelling mowing	52
3	Safety.....	44	6.3	Mowing the secondary area (01/NF) ..	52
3.1	Intended use	44	7	Settings	52
3.2	Possible misuse	44	7.1	Calling up the setting – General	52
3.3	Safety and protective devices	44	7.2	Activating/deactivating the button tones.....	52
3.3.1	PIN and PUK input	44	7.3	Activating/deactivating Eco mode.....	52
3.3.2	Sensors	45	7.4	Setting the rain sensor.....	52
3.4	Safety instructions.....	45	7.5	Setting the mowing program.....	53
3.4.1	Operator	45	7.5.1	Setting the mowing program – General	53
3.4.2	Personal protective equipment....	46	7.5.2	Setting the start points	53
3.4.3	Safety of persons and animals	46	7.5.3	Setting the mowing times.....	53
3.4.4	Appliance safety	46	7.6	inTOUCH	54
3.4.5	Electrical safety	47	7.7	Edge mowing with a manual start.....	54
4	Installation.....	47	7.8	Setting the secondary area mowing ...	54
4.1	Unpacking the machine.....	47	7.9	Setting the display contrast	54
4.2	Planning the mowing areas (01)	47	7.10	Setting lock	54
4.3	Preparing the mowing areas	47	7.11	Recalibrating.....	55
4.4	Setting up the base station (03/a)	48	7.12	Restoring factory settings	55
4.5	Installing the boundary cable	48			
4.5.1	Connecting the boundary cable to the base station (03/b).....	48			
4.5.2	Routing the boundary cable (01) .	48			

8	Displaying information	55
9	Maintenance and care	55
9.1	Cleaning	55
9.2	Regular checks	56
9.3	Replacing the cutting blades	56
10	Transport	57
11	Storage	57
11.1	Storing the automatic lawn mower	57
11.2	Storing the base station	57
11.3	Winter storage of the boundary cable	57
12	Disposal	58
13	After-Sales / Service	59
14	Help in case of malfunction	59
14.1	Correcting appliance and handling faults	59
14.2	Fault codes and troubleshooting	60
15	Guarantee	63
16	Translation of the original EU/EC declaration of conformity	64

1 ABOUT THESE OPERATING INSTRUCTIONS

- The German version is the original operating instructions. All additional language versions are translations of the original operating instructions.
- It is essential to read through these operating instructions carefully before start-up. This is essential for safe working and trouble-free handling.
- Always safeguard these operating instructions so that they can be consulted if you need any information about the appliance.
- Only pass on the appliance to other persons together with these operating instructions.
- Comply with the safety and warning information in these operating instructions.

1.1 Legends and signal words



DANGER!

Denotes an imminently dangerous situation which will result in fatal or serious injury if not avoided.



WARNING!

Denotes a potentially dangerous situation which can result in fatal or serious injury if not avoided.



CAUTION!

Denotes a potentially dangerous situation which can result in minor or moderate injury if not avoided.

IMPORTANT!

Denotes a situation which can result in material damage if not avoided.



NOTE

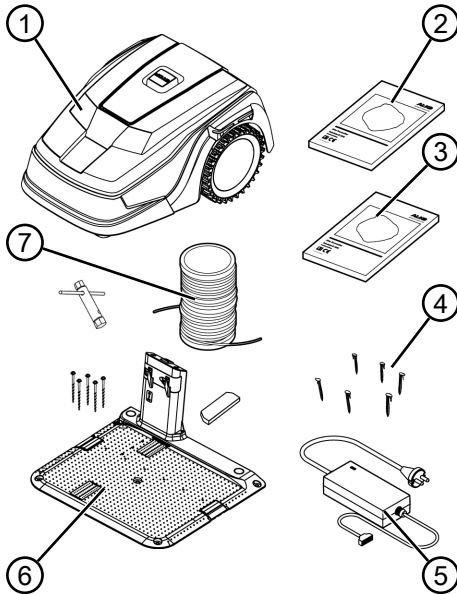
Special instructions for ease of understanding and handling.

2 PRODUCT DESCRIPTION

This document describes a fully automatic, battery operated automatic lawn mower which moves freely on a grass surface. The cutting height can be adjusted.

2.1 Scope of supply

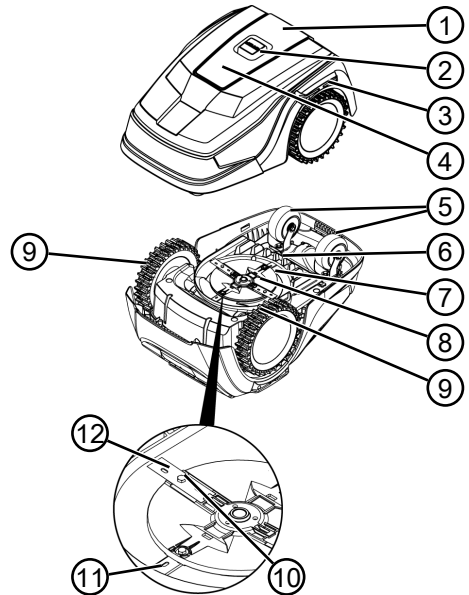
The items listed here are part of the scope of supply. Check that all items are included:



No.	Component
1	Automatic lawn mower
2	Quickstart guide
3	Operating instructions
4	Lawn pegs *
5	Power supply
6	Base station incl. screw nails (5 pcs.), wrench and winter cover
7	Boundary cable *








* not included in the scope of supply

2.2 Automatic lawn mower

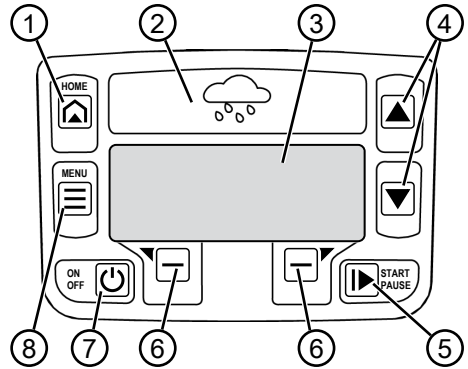











No.	Component
1	Control panel with display (interior)
2	STOP key (stops the appliance immediately and the cutting blade within 2 s)
3	Charging contacts
4	Height adjustment (interior)
5	Front rollers (steering)
6	Rechargeable battery compartment
7	Mower deck
8	Blade plate
9	Drive wheel
10	Fastening screw
11	Clearer blade
12	Cutting blade

2.3 Symbols on the appliance

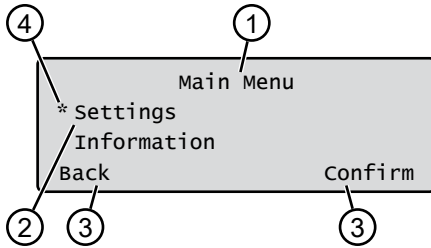
Symbol	Meaning
	Keep other people out of the danger area!
	Pay special attention when handling this product!
	Keep your hands and feet away from the blade system!
	Maintain a safety distance!
	Read the operating instructions before starting operation!
	Enter the PIN in order to start the appliance!
	Do not ride on the appliance!





2.4 Control panel



No.	Component
1	 (home button): Cancel mowing, the appliance returns to its base station. It starts on the next day automatically again at the set mowing time.
2	Rain sensor: Registers if it rains (see <i>chapter 7.4 "Setting the rain sensor", page 52</i>).
3	Display: Shows the current operating status of the appliance, the name of the selected menu, its menu items and the functions to be selected. (see <i>chapter 2.5 "Display", page 40</i>).
4	  (arrow keys): Select the menu items, increase and decrease numerical values, select between settings.
5	 (start/pause button): Start mowing manually and stop mowing or immediately resume it again after pressing  .
6	  (function keys): Call up the function that is displayed directly above the button on the display.
7	 (On/Off button): Switch the appliance on and off.
8	 (menu button): Call up the main menu.

2.5 Display

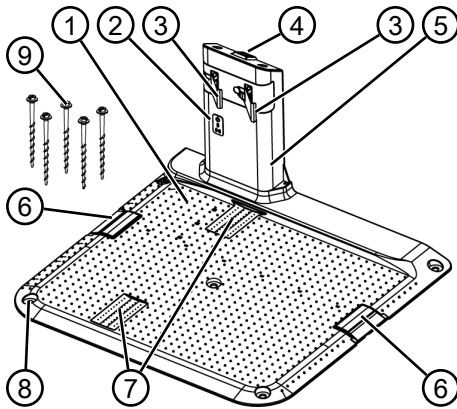


No.	Display
1	Name of the selected menu (here: Main Menu)
2	Menu items in the menu: Only two menu items are ever displayed (here: Settings and Information). Further menu items can be displayed with  and  .
3	Functions for the selected menu item (here: Settings). Further functions can be called up with  and  .
4	Asterisk for marking the displayed menu item (here: Settings)

2.6 Menu structure

Main Menu	Programs	Weekly Program see chapter 7.5 "Setting the mowing program", page 53
		Entry Point see chapter 7.5.2 "Setting the start points", page 53
		Program Info see chapter 8 "Displaying information", page 55
	Settings	Time see chapter 5.2 "Making the basic settings", page 50
		Date see chapter 5.2 "Making the basic settings", page 50
		Language see chapter 5.2 "Making the basic settings", page 50
		PIN-Code see chapter 5.2 "Making the basic settings", page 50
		Key clicks see chapter 7.2 "Activating/deactivating the button tones", page 52
		EcoMode see chapter 7.3 "Activating/deactivating Eco mode", page 52
		Rain sensor see chapter 7.4 "Setting the rain sensor", page 52
		After rain delay see chapter 7.4 "Setting the rain sensor", page 52
		Rain sensitive see chapter 7.4 "Setting the rain sensor", page 52
		inTOUCH see chapter 7.6 "inTOUCH", page 54
		Margin mowing see chapter 7.7 "Edge mowing with a manual start", page 54
		Sub zone active/disabled see chapter 7.8 "Setting the secondary area mowing", page 54
		Display contrast see chapter 7.9 "Setting the display contrast", page 54
		Safety settings see chapter 7.10 "Setting lock", page 54
		Reset calibration see chapter 7.11 "Recalibrating", page 55
		Factory reset see chapter 7.12 "Restoring factory settings", page 55
		Information
	Hardware see chapter 8 "Displaying information", page 55	
	Software see chapter 8 "Displaying information", page 55	
	Program Info see chapter 8 "Displaying information", page 55	
	Failures see chapter 8 "Displaying information", page 55	

2.7 Base station



No.	Component
1	Base plate
2	LEDs for status display
3	Charging contact
4	Home button (🏠)
5	Charging station
6	Cable shaft
7	Wheel recess
8	Hole for screw nails (9)
9	Screw nails

2.8 Integrated battery

The battery is installed permanently in the appliance and may not be changed by the user.



NOTE

Fully charge the rechargeable battery before using it for the first time. The rechargeable battery can be charged in any charge status. Interrupting charging does not damage the rechargeable battery.

The rechargeable battery can only be charged after the appliance has been switched on.

- The integrated battery is partially charged on delivery. The battery is regularly recharged during normal operation. The appliance returns to its base station for this.

- The integrated electronic control unit with a monitoring function terminates the charging procedure when a 100% charge status is reached.
- The charging process only functions with perfect contact of the charging contacts on the base station with the contact surfaces of the appliance.
- The built-in protection circuit prevents the battery from being charged at temperatures above 45 °C. This prevents irreparable damage to the battery.
- If the operating time of the battery is reduced in spite of it being fully charged, have the battery replaced by a new genuine battery. This task should be carried out by an AL-KO dealer, technician or service partner.
- If the battery charge level has dropped below the threshold set by the manufacturer as a result of ageing or excessively long storage, this means it can no longer be recharged. Have the battery and the monitoring electronic control unit checked by an AL-KO dealer, technician or service partner, and replace them if necessary.
- The battery status is shown on the display. Check the battery status after about 3 months in storage. To do so, switch on the appliance and read off the battery status. If the rechargeable battery is now only charged to approx. 30 % or less, place the appliance in the base station and switch it on so the rechargeable battery is charged. If the charging station was removed to store the base station (see chapter 11.2 "Storing the base station", page 57), first mount it again in reverse order and connect the base station to the mains supply again.
- If electrolyte has escaped into the appliance: Have the appliance repaired by an AL-KO service centre.
- If the rechargeable battery has been removed from the appliance: If the eyes or hands have come into contact with escaped electrolyte, flush them immediately with water. Immediately consult a doctor.

2.9 Functional description

Moving on the grass surface

The appliance moves freely in a mowing area delimited by a boundary cable. The appliance is oriented by sensors that detect the magnetic field of the boundary cable.

If the appliance encounters an obstacle, it stops and then continues in another direction. If the appliance detects moisture, it automatically returns to the base station. If the appliance gets into a situation where it cannot operate, this is indicated by a message on the display.

Mowing and charging

The mowing phases alternate constantly with the charging phases. If the charge of the rechargeable battery drops to a specific value (display: 0 %) during mowing, the appliance returns to the base station along the boundary cable.

Pre-set mowing programs are available for mowing, and also include the lawn and edge mowing function. These mowing programs can be changed.

Each time the mowing motor is started, its direction of rotation is changed which doubles the service life of the cutting blades.

2.10 Integration in innogy SmartHome

The robot lawn mower can be integrated in an innogy SmartHome environment and linked with other appliances. This enables the convenient control, setting and monitoring of the robot lawn mower via app from a mobile appliance.

To do so, the robot lawn mower must be connected with an innogy SmartHome gateway via Lemonbeat and the AL-KO inTOUCH app or the innogy SmartHome app (for Robolinho 700I/1200I/2000I only) must be installed on a mobile appliance.



NOTE

The mobile appliance being used requires a radio connection in order to use innogy SmartHome.

If the radio connection of the mobile appliance is interrupted, no signals can be transmitted to the robot lawn mower.

2.10.1 AL-KO inTOUCH app

The AL-KO inTOUCH app is available for Android-based and iOS-based appliances:



After installing the app, the user must first log in.



NOTE

Registration is not absolutely necessary, but offers some additional functions.

The Quick Installation Guide is automatically called up the first time the app is started. Then, the robot lawn mower can be integrated in the SmartHome environment in the "Appliances" menu.



NOTE

An innogy account is required for integration.



NOTE

The robot lawn mower must be ready to receive in order to be integrated (see *chapter 7.6 "inTOUCH", page 54*).

Besides remote access to integrated robot lawn mowers or other linked appliances, the AL-KO inTOUCH app offers other features such as product registration, gardening tips, gardening manual or push notifications in the event of a fault.

2.10.2 innogy SmartHome app (for Robolinho 700I/1200I/2000I only)

The innogy SmartHome app is available for Android-based and iOS-based appliances as well as browser-based web applications.

Further information on the innogy SmartHome app is available at <https://home.innogy-smarthome.de> as well as in the documentation of the app.

3 SAFETY

3.1 Intended use

This appliance is intended solely for use in non-commercial applications. Any other use (as well as unauthorised conversions or add-ons) are regarded as contrary to the intended use and will result in exclusion of the warranty as well as loss of conformity (CE mark); the manufacturer will thus decline any responsibility for damage and/or injury suffered by the user or third parties.

The application limits of the appliance are:

- Max. area:
 - Robolino 700: 700 m²
 - Robolino 1200: 1200 m²
 - Robolino 2000: 2000 m²
- Max. upward/downward slope: 45 % (24°)
- Max. lateral inclined angle: 45 % (24°)
- Temperature:
 - Charging: 0 – 45 °C
 - Mowing: 0 – 55 °C

3.2 Possible misuse

This machine is not suitable for use in public gardens, parks, sports stadiums, and in agriculture and forestry.

3.3 Safety and protective devices



WARNING!

Risk of injury

Defective and disabled safety and protective devices can lead to serious injury.

- Have any defective safety and protective devices repaired.
- Never disable safety and protective devices.

3.3.1 PIN and PUK input

The appliance can only be started by entering a PIN (Personal Identification Number). This prevents the appliance from being switched on by unauthorised persons. The factory setting of the PIN is 0000. The PIN can be changed, see *chapter 5.2 "Making the basic settings", page 50.*

If the PIN is entered incorrectly 3 times, the PUK (Personal Unlocking Key) must be entered. If this is also entered incorrectly, the user must wait 24 hours until entering it again.

The PIN and PUK input also serves as an anti-theft device:

- Keep the PIN and PUK so that they are inaccessible to unauthorised persons.

3.3.2 Sensors

The appliance is provided with several safety sensors. It does not restart automatically after being switched off by a safety sensor. The error message is shown on the display and must be acknowledged. The reason for the triggering of the sensor must be resolved.

Lifting sensor

If the appliance is raised by the housing during operation, the travel drive switches off and the cutting blades are stopped.

Bump sensors for obstacle detection

The appliance is equipped with sensors that ensure it changes its direction of travel if it encounters obstacles. When it encounters an obstacle, the top part of the deck is shifted slightly and the shock sensor triggered.

Tilt sensor in direction of travel/sideways

If an upward or downward slope or a laterally inclined angle of 24° (45 %) is reached in the di-

rection of travel, the appliance is turned or the appliance changes its direction of travel.

Rain sensor

The appliance is equipped with a rain sensor that (when activated) interrupts the mowing procedure in case of rain, and ensures that the appliance returns to the base station.



NOTE

The appliance can be operated reliably in the immediate vicinity of other automatic lawn mowers.

The signal used in the boundary cable corresponds to the standard defined by the European Garden Machinery Industry Federation (EGMF) with regard to electromagnetic emissions.



3.4 Safety instructions

3.4.1 Operator

- Young people under 16 years of age, persons with limited physical, sensory or mental abilities or with a lack of experience and knowledge and persons who do not know the

operating instructions must not use the device. Heed any country-specific safety regulations concerning the minimum age of the user.

- Do not operate the appliance if you are under the influence of alcohol, drugs or medication.

3.4.2 Personal protective equipment

- Wear clothing and protective equipment in accordance with the regulations in order to avoid injury.
- The personal protective equipment comprises:
 - Long trousers and sturdy shoes.
 - During maintenance and care: Protective gloves.

3.4.3 Safety of persons and animals

- In areas accessible to the public, affix warning information with the following content around the mowing area:



IMPORTANT!

Automatic lawn mower in operation!

Do not approach the appliance!

Supervise children.

- Make sure that children and other persons are not present in the vicinity of the appliance when it is operating or climb onto the appliance and do not play with the appliance.
- Sitting on the appliance and reaching into the cutting blade is forbidden.
- Keep body and clothes away from the cutting unit.

3.4.4 Appliance safety

- Before working, make sure that there are no objects (e.g. branches, glass or metal pieces, and items of clothing, stones, garden furniture, garden utensils or toys) in the work area of the appliance. They can damage the cutting blade of the appliance or can be damaged by the appliance.
- Only use the appliance under the following conditions:
 - The appliance is not soiled.
 - The appliance shows no damage or wear.
 - All controls function properly.
 - The base station and power supply as well as their electrical supply cables are undamaged and function properly.

- Always replace defective parts with original spare parts from the manufacturer.
- Have the appliance repaired if it has been damaged.
- The user of the appliance is responsible for accidents of the appliance involving other persons or their property.

3.4.5 Electrical safety

- Never operate the appliance when a lawn sprinkler is operating on the mowing area at the same time.
- Do not spray the appliance with water.
- Do not open the appliance.

4 INSTALLATION

4.1 Unpacking the machine

1. Open the packaging carefully.
2. Carefully remove all components from the packaging and check for transport damage.
Note: *If there is any transport damage, immediately notify your AL-KO dealer, technician or service partner in accordance with the warranty conditions.*
3. Check the scope of supply, see *chapter 2.1 "Scope of supply", page 38.*

If the appliance is going to be sent on, retain the original packaging and accompanying documents. They will also be required for return shipment.

4.2 Planning the mowing areas (01)

Location of the base station (01/1)

- Shortest possible distance to the largest mowing area
- Level surface
- Protected against direct sunlight and harsh weather conditions
- Connection option for power source

- Free accessibility to the robot lawn mower

Routing the boundary cable (01)

The boundary cable must be laid in a continuous loop in a clockwise direction.

Corridors between mowing areas (01/h)

A corridor is a narrow section in the grass surface and can be used to connect two mowing areas.

Main area and secondary area(s) (01)

- Main area (01/HF): This is the grass surface on which the base station is located and whose entire surface can be mowed automatically by the appliance.
- Secondary area (01/NF): If a grass surface cannot be reached by the appliance from the main area, carry the appliance to the secondary area by hand if necessary. Secondary areas can be processed using manual operation.

The main area and secondary areas are bounded by the same continuous boundary cable, however.

Location of start points (01/X0 – 01/X3)

At the specified mowing time, the appliance moves along the boundary cable to the specified start point and begins to mow there.

The start points can be used to specify which areas of the mowing area are to be mowed several times.

4.3 Preparing the mowing areas

1. Check that the grass surface is larger than the area covered by the appliance. If the grass surface is too large, an irregularly mown lawn will result. Reduce the size of the grass surface to be mowed if necessary.
2. Before installation of the base station and boundary cable or start-up of the appliance: Use a lawn mower to mow the grass surface to a low cutting height.
3. Remove any obstacles on the grass surface or exclude them with the boundary cable (see *chapter 4.5.3 "Excluding obstacles", page 48*):
 - Flat obstacles that will be run over and could damage the cutting blade (e.g. flat stones, transitions from the grass surface to the terrace or paths, plates, kerbstones, etc.)
 - Holes and protrusions in the grass surface (e.g. molehills, burrowing holes, pine cones, fallen fruit, etc.)

- Steep ascents and descents of more than 45 % (24°)
- Bodies of water (e.g. ponds, streams, swimming pools, etc.) and their demarcation to the grass surface
- Shrubs and hedges that can become broader

4.4 Setting up the base station (03/a)

1. Place the base station (01/1) at right angles to the planned location of the boundary cable as described below:
 - Level (check with spirit level)
 - Straight and level entrance and exit
 - Not arched (the charging station must not bend or tilt during subsequent tightening of the screw nails)
2. Fix the base station (03/2) to the floor with four screw nails (03/1).

4.5 Installing the boundary cable

4.5.1 Connecting the boundary cable to the base station (03/b)

1. Pull the boundary cable (03/4) out of the packaging.
2. Remove the cover of the cable shaft (03/3) on the connection (03/A).
3. Insulate the end of the boundary cable (03/6) and insert into the terminal (03/7).
4. Close the terminal.
5. Lead the boundary cable through the strain relief (03/5) out of the cable shaft with cable reserve.



NOTE

The cable reserve allows smaller corrections to be carried out on the cable guide later.

6. Place the cover on the cable shaft.

4.5.2 Routing the boundary cable (01)

The boundary cable can be laid on the lawn and as much as 10 cm under the turf. Laying under the turf can be carried out by the dealer.

Both variants can be combined with one another.

IMPORTANT!

Danger of damaging the boundary cable

If the boundary cable is damaged or cut, the transmission of the control signals to the appliance is no longer possible. In this case, the boundary cable must be repaired or replaced. The boundary cables are available from AL-KO.

- Always route the boundary cable directly on the ground. If necessary, secure with an additional lawn peg.
- When laying the boundary cable and during operation, protect the boundary cable from damage.
- Do not dig or scarify in the vicinity of the boundary cable.

1. Attach the boundary cable at regular intervals with lawn pegs or route it underground (at a max. depth of 10 cm).
2. Route the boundary cable around obstacles: see *chapter 4.5.3 "Excluding obstacles", page 48*.
3. Create corridors between individual mowing areas: see *chapter 4.5.4 "Enclosing corridors (01/h)", page 49*.
4. Exclude excessive upward or downward slopes: see *chapter 4.5.5 "Excluding downward slopes", page 49*.
5. Create loops of cable: see *chapter 4.5.6 "Creating loops of cable (07)", page 49*.
6. After completing the routing of the boundary cable, connect to the connector (03/B) of the base station: see *chapter 4.5.1 "Connecting the boundary cable to the base station (03/b)", page 48*.

4.5.3 Excluding obstacles

Depending on the surroundings of the working area, the boundary cable must be routed at different distances to obstacles. Use the ruler that can be removed from the packaging to determine the correct distance.

**NOTE**

Exclusions are only necessary if they cannot be detected by the bump sensors of the appliance. Avoid too many or unnecessary exclusions.

Recesses that are smaller than 6 cm must be excluded, otherwise the appliance may cause damage.

Distance from walls, fences, beds: min. 20 cm (01)

The appliance moves along the boundary cable with an offset of 20 cm to the outside. Therefore, route the boundary cable at a distance of at least 20 cm from walls, fences, beds, etc.

Distance from terrace edges and paved paths (05)

If the terrace or path edge is higher than the grass surface, a distance of at least 20 cm must be complied with. If the edge of the terrace or path is at the same height as the grass surface, the cable can be routed exactly along the edge.

Distance of obstacles from the boundary cable (01)

If the boundary cables are precisely folded up away from the obstacle or towards the obstacle, i.e. distance 0 cm, the appliance moves beyond the boundary cable. Do not cross the boundary cables (02/c), but lay them parallel (01/e).

Routing the boundary cable around corners (06)

- For inwards going corners (06/a): Route the boundary cable diagonally to avoid the appliance becoming caught in the corner.
- For outwards going corners with obstacles (06/b): Route the boundary cable in a point in order to avoid a collision of the appliance with the corner.
- For outwards going corners without obstacles: Route the boundary cable at an angle of 90°.

4.5.4 Enclosing corridors (01/h)

In the corridor the following distances must be complied with:

- Total width: min. 60 cm
- Distance of the boundary cable to the edge: 20 cm
- Distance between the boundary cables: min. 30 cm

4.5.5 Excluding downward slopes

Downward slopes that are greater than 45 % must be excluded with the boundary cable (45 % = 45 cm downward slopes per 1 m horizontally).

4.5.6 Creating loops of cable (07)

Spare loops of cable should be incorporated at regular intervals in order to reposition the base station or to extend the mowing area even after the mowing area has been laid out.

Select the number of spare cable loops according to your own judgement.

**NOTE**

In the case of spare cable loops, do not form open loops.

1. Lead the boundary cable around the current lawn peg (07/1) and then back to the previous lawn peg (07/3).
2. Then lead the boundary cable to the current lawn peg again. This creates a loop. The cables must be close together.
3. If necessary, attach the loop to the ground in the middle with an additional lawn peg (07/2).

4.5.7 Typical faults in cable routing (02)

- Spare cable loops of the boundary cable are not laid in an even, elongated loop (02/a).
- The boundary cable is not routed properly around corners (02/b).
- The boundary cable is crossed over or not routed clockwise (02/c).
- The boundary cable is routed too imprecisely so that edge areas of the grass surface cannot be mowed (02/d).
- The boundary cable is not routed lying directly next to itself when guided towards and back from the edge to an obstacle inside the lawn (02/e).
- The start points are set too far away from the base station (02/f).
- The boundary cable is routed beyond the edge of the grass surface (02/g).
- When routing the boundary cable, the minimum distance for corridors of 30 cm is undercut (02/h).
- The boundary cable is routed too close (i.e. at a distance of less than 20 cm) to obstacles that cannot be driven over (02/i).

4.6 Connecting the base station to the power source (04)

1. Place the power supply (04/4) in a dry location that is protected against direct sunlight and sufficiently close to the base station (04/1).
2. Connect the low voltage cable of the power supply (04/5) and the cable of the base station (04/6) with each other.
3. Plug the power plug of the power supply (04/2) into a power socket (04/3).



NOTE

We recommend connecting the power supply to the mains supply via an earth leakage circuit breaker (ELCB) with a rated leakage current < 30 mA.

4.7 Checking the connections on the base station (04)

1. Check that both LEDs on the front side of the charging station (09/1) light. If not:
 - Disconnect the mains plug.
 - Check that all plug connectors of the power source and the boundary cable are positioned correctly and check for damage.

Status indications of the LEDs

LEDs	Operating states
Green	<ul style="list-style-type: none"> ■ Lights up when the boundary cable is laid correctly and the loop is intact. ■ Flashes if a loop of the boundary cable is not in order.
Yellow	<ul style="list-style-type: none"> ■ Lights up if the power source is intact.

5 START-UP

This chapter describes the activities and settings that are necessary to put the appliance into operation for the first time. For all further settings, refer to see *chapter 7 "Settings", page 52*.

5.1 Charging the rechargeable battery (08)


The integrated battery is partially charged on delivery. During normal operation, the battery of the appliance is regularly charged automatically.
















NOTE




Fully charge the rechargeable battery before using it for the first time. The rechargeable battery can be charged in any charge status. Interrupting charging does not damage the rechargeable battery.

The rechargeable battery can only be charged after the appliance has been switched on.

1. Place the appliance (08/1) in the base station (08/3) so the contact surfaces of the appliance touch the charging contacts of the base station.
2. Switch on the appliance with .
3. The display on the appliance shows **Battery is being recharged**. If not: see *chapter 14 "Help in case of malfunction", page 59*.

5.2 Making the basic settings

1. Open the cover flap.
2. Switch on the appliance with . The firmware, code number and type are displayed.
3. In the menu for language selection, use  or  to select the language and accept with .
4. In the **Login > Enter PIN** menu, enter the preset PIN 0000. To do so, select the digit 0 in sequence with  or  and respectively confirm with . After entering the PIN, access is enabled.
5. In the **Change PIN** menu:
 - Under **Enter new PIN**, enter a self-selected new four-digit PIN. To do so, select one digit in sequence with  or  and respectively confirm with .
 - Under **Reenter new PIN**, enter the new PIN again. If both entries are identical, **PIN changed** is displayed.
6. In the **Enter date** menu, set the current date (format: DD.MM.20YY). To do so, select one digit in sequence with  or  and respectively confirm with .

- In the **Enter time > HH:MM** menu, set the current time (format: HH:MM). To do so, select one digit in sequence with  or  and respectively confirm with .

The basic settings have been completed. The **Not calibrated Press start key** status is displayed.

5.3 Setting the cutting height

The cutting height can be manually adjusted continuously between 25 – 55 mm.



NOTE

A cutting height of 55 mm is recommended for the calibration movement (see see *chapter 5.4 "Carrying out an automatic calibration movement", page 51*) and for teaching the starting points (see see *chapter 7.5.2 "Setting the start points", page 53*).

- Open the cover (10/1).
- Set the cutting height (the current cutting height is displayed in the window (10/3) in millimetres):
 - Increase the cutting height (i.e. lawn height): Turn the rotary knob (10/2) clockwise (10/+).
 - Decrease the cutting height (i.e. lawn height): Turn the rotary knob (10/2) anti-clockwise (10/-).
- Close the cover.


5.4 Carrying out an automatic calibration movement

Place the appliance at the starting position (09)

- Place the appliance at the starting position inside the mowing area:
 - At least 1 m left and 1 m in front of the base station
 - Aligned with the front side to the boundary cable

Starting the calibration movement

- Check that there are no obstacles in the expected movement area of the appliance. The appliance must be able to move over the boundary cable with both front wheels. Remove any obstacles if necessary.

- Start the appliance with . The following is shown on the display:

- ! Caution ! Starting Motors**
- Calibration, Phase [1]**

During the calibration movement

To determine the signal strength inside the boundary cable, the appliance first moves twice straight beyond the boundary cable and then into the base station and comes to a stop there.

- The **Calibration completed** message is shown on the display.
- The rechargeable battery is being charged.



NOTE

The appliance must come to a stop when it moves into the base station. If the appliance does not touch the contacts when it moves into the base station, it moves further along the boundary cable. If the appliance moves through the base station, the calibration procedure has failed. In this case, the base station must be better aligned and the calibration procedure repeated.

After the calibration movement

The preset current mowing duration is displayed. For all further settings, refer to see *chapter 7 "Settings", page 52*.





NOTE




To ensure clean mowing, it is recommended to have the appliance measure the loop length. This is done with the teaching-in movement to determine the start points (see *chapter 7.5.2 "Setting the start points", page 53*).

6 OPERATION

6.1 Starting the appliance manually

- Switch on the appliance with .
For unscheduled edge mowing: see *chapter 7.7 "Edge mowing with a manual start", page 54*.
- Start the appliance manually with .

6.2 Cancelling mowing












- Press  on the base station (08/4) or on the appliance.
The appliance moves automatically into the base station. It deletes the mowing plan of the current day and starts again the next day for the set time.
- Press  on the appliance.
The mowing is interrupted for half an hour.
- Press  on the appliance.
The appliance is switched off.



NOTE

In dangerous situations, the appliance can be stopped with the STOP button (08/2).

6.3 Mowing the secondary area (01/NF)









1. Lift the appliance and place in the secondary area by hand.
2. Switch on the appliance with .
3. Call up the main menu with .
4.  or  * Settings 
5.  or  * Sub zone mowing 
6. Select the mowing time with  or .
7. Start the appliance manually with .

Depending on the setting: The appliance mows for the set time period and then switches off or mows until the rechargeable battery is flat.

After mowing the secondary area, place the appliance in the base station again by hand.

7 SETTINGS

7.1 Calling up the setting – General










1. Call up the main menu with .
Note: The asterisk * in front of the menu item indicates that it has just been selected.
2.  or  * Settings 
3. Select the required menu item with  or  and accept with .
4. Make the settings.
Note: The menu items are described in the following sections.
5. Return to the main menu with .



NOTE

Further menu items: see *chapter 5.2 "Making the basic settings", page 50.*

7.2 Activating/deactivating the button tones

1.  or  * key clicks 
2. Activating/deactivating the button tones:
 -  or  Activate :
Activate the button tones.
 -  or  Deactivate :
Deactivate the button tones.






7.3 Activating/deactivating Eco mode

In Eco mode, the appliance switches to energy-saving mode. This reduces the energy consumption and noise emissions.



NOTE

With high and thick grass and for thick rolled turf, this is not recommended or may not be possible.

1.  or  * EcoMode 
2. Activating/deactivating Eco mode:
 - Activate :
Activate Eco mode.
 - Deactivate :
Deactivate Eco mode.

7.4 Setting the rain sensor
























NOTE

Mowing when the grass is dry reduces soiling.

By activating the rain sensor and setting a delay time, it is possible to prevent the appliance mowing when the grass is wet.








If the rain sensor is activated, the appliance moves back into the base station when the rain begins. It remains there until the rain sensor has dried. Then it waits for the time period that is set as the delay before it continues mowing. The sensitivity of the rain sensor is adjustable.

1.  or  * Rain sensor 

2. Activating/deactivating the rain sensor:
 -  or  **Activate** :
Activate the rain sensor.
 -  or  **Deactivate** :
Deactivate the rain sensor.
3. Setting the delay of the rain sensor:
 -  or  ***After rain delay** 
 - **xx hours xx minutes**
Select the required value for the delay with  or  and accept with .
4. Setting the sensitivity of the rain sensor:
 -  or  ***Rain sensitive** 
 - Select the required value for the sensitivity with  or  and accept with .





















7.5 Setting the mowing program







7.5.1 Setting the mowing program – General

1. Call up the main menu with .
2.  or  ***Programs** 
3. Select the menu item with  or  and accept with .
4. Carry out the settings.
Note: *The menu items are described in the following sections.*

7.5.2 Setting the start points

Teaching-in start points

1. Place the appliance in the base station.
2. Switch on the appliance with .
3. Call up the main menu with .
4.  or  ***Programs** 
5.  or  ***Entry Point** 
6.  or  ***Interactive teach** 
7.  or  ***Start interactive entry point teaching** :
 -  or  **Start** . The appliance moves along the boundary cable.
 -  or  **Set**  when the appliance has reached the required start point. The start point is stored.

8.  or  **Set entry point 1**  if no start point has been specified during the teaching-in movement. If no start point has been specified here, the start points are automatically specified.
9.  or  **Entry point x: XXm**  if the last start point has been reached.

















Manually specifying start points (01)

The first start point (01/X0) is pre-set and is 1 m to the right of the base station. Other start points can be defined after this point:

- Robolinho 700: up to three start points (X1 – X3)
- Robolinho 1200: up to six start points (X1 – X6)
- Robolinho 2000: up to nine start points (X1 – X9)

When specifying the start points, heed the following:

- Do not set start points too far from the base station or too close to one another (02/f).
- Only use as many start points as necessary.

1.  or  ***Entry Point** 
2.  or  ***Point x1 at [020m]** 
Select one digit in sequence with  or  and accept accordingly with .
3.  or  ***Point x2 at [075m]** 
Select one digit in sequence with  or  and respectively accept with .
4. If necessary, specify further start points.
5. Return to the main menu with .

7.5.3 Setting the mowing times



NOTE

There must be at least 30 min. between programming the mowing times and the mowing start. If not, the appliance only starts at the next programmed mowing time.

In the **weekly Program** menu item, the days of the week and time periods when the appliance should mow are set. Adapt these settings to the size of your garden if necessary. If unmown areas are still visible after approx. one week, increase the mowing periods.

- ▲ or ▼ *weekly Program []
 - ▲ or ▼ *All Days [X]: The appliance mows every day at the set times. If All Days [] is shown, the appliance only mows on the set days of the week.
 - ▲ or ▼ *Monday [X]... *Sunday [X]: The appliance mows for the set time periods on the set day of the week. If Monday [] is shown, for example, the appliance does not mow on the respective day.
 - ▲ or ▼ Change []: Activate the respective day [X] or deactivate it [], and set the time periods, type of mowing and the start points.
 - Make the settings for every day or the respective day:
 - e.g. * [M] 07:00-10:00 [?]: Normal mowing [M] from 07:00 – 10:00 am with automatically changing start point 0 – 9 [?].
 - e.g. * [R] 16:00-18:00 [1]: The appliance starts with edge mowing [R] at 4 pm and moves along the entire boundary cable. The area mowing then begins at start point 1 [1]. At 6 pm or as soon as the rechargeable battery is discharged, the appliance moves back to the base station.
 - ▲ or ▼ Change []: Change the selected setting.
 - ▲ or ▼ Continue []: Confirm the changes setting and continue to the next setting.
 - ▲ or ▼ Save []: Save all changed settings of the menu item.

7.6 inTOUCH

An existing connection to a gateway can be disconnected. This means the appliance is ready to establish a new connection for 30 minutes.



NOTE

To establish a connection later, the connection must first be disconnected again, even if the appliance was not previously connected with a gateway.

- ▲ or ▼ *inTOUCH []

- Reset connection []
Appliance reports: Done.
- Confirm with [] and return to the menu.

7.7 Edge mowing with a manual start

For a manual start, the setting can be made here that the appliance begins with edge mowing. Carrying out the edge mowing at the programmed mowing time periods: see *chapter 7.5.3 "Setting the mowing times", page 53.*

- ▲ or ▼ *Margin mowing []
- ▲ or ▼ *at manual start []

7.8 Setting the secondary area mowing

- ▲ or ▼ *Sub zone mowing []
- Setting the mowing time periods:
 - ▲ or ▼ inactive []: Secondary area mowing is switched off.
 - ▲ or ▼ active []: The appliance mows until the rechargeable battery is flat.
 - ▲ or ▼ Mowing time in min []: The appliance mows the secondary area for the set time period. The following mowing time periods can be set: 30/60/90/120/until rechargeable battery flat.

7.9 Setting the display contrast

If the display is difficult to read, e.g. in sunlight, the display can be improved by changing the display contrast.

- ▲ or ▼ *Display contrast []
- Increase/decrease the display contrast with ▲ or ▼ and accept with [].

7.10 Setting lock

If the setting lock is deactivated, the PIN must only be entered when acknowledging safety-relevant faults.

- ▲ or ▼ *Safety settings []
- Activating/deactivating the setting lock:
 - ▲ or ▼ Activate []: Activate the setting lock.
 - ▲ or ▼ Deactivate []: Deactivate the setting lock.

7.11 Recalibrating

If the position or length of the boundary cable has been changed or the appliance no longer finds the boundary cable, recalibration is necessary.

1. or **Reset calibration**
2. **Reset loop calibration data?**
3. Carrying out a calibration movement: see *chapter 5.4 "Carrying out an automatic calibration movement", page 51.*

7.12 Restoring factory settings

The factory settings of the appliance can be restored, e.g. before selling the appliance.

1. or *** Factory reset**
Appliance reports: **Factory reset completed**

8 DISPLAYING INFORMATION

The **Information** menu is used for displaying machine data. No settings can be made in this menu.

1. Call up the main menu with .
2. or *** Information**
3. Select the menu item with or and accept with .
Note: *The menu items are described in the following sections.*
4. Return to the main menu with .

Blades service

Shows in how many operating hours a blade service is required. The counter can be reset manually. Have the blade service carried out by an AL-KO dealer, technician or service partner.

Reset the counter for blade service:

1. or **confirm**

Hardware

Shows information on the appliance, such as type, year of manufacture, operating hours, serial identification number, number of mowing inserts, total mowing time, number of charging cycles, total charging time, length of the loop of the boundary cable.

Software

Shows the firmware version.

Program Info

Shows current settings such as the total weekly mowing time.

Failures

Shows the fault messages that last occurred with date, time and fault code.

9 MAINTENANCE AND CARE



CAUTION!

Risk of injury

Sharp-edged and moving appliance parts can lead to injury.

- Always wear protective gloves during maintenance, care and cleaning work.

9.1 Cleaning

IMPORTANT!

Danger from water

Water in the automatic lawn mower and in the base station leads to damage on electrical components.

- Do not spray the automatic lawn mower and base station with water.

Clean the automatic lawn mower



CAUTION!

Danger of injury due to the cutting blade

The cutting blades are very sharp and can cause cutting injuries.

- Wear protective gloves.
- Make sure that parts of the body do not get into the cutting blade.

Once a week, carry out the following:

1. Switch off the appliance with .
2. Wipe off the surface of the housing with a broom, a brush, a damp cloth or a fine sponge.
3. Brush off the underside, mower deck and cutting blade with a brush.
4. Check the cutting blade for damage. If necessary, replace the following: see *chapter 9.3 "Replacing the cutting blades", page 56.*

Cleaning the base station

1. Regularly remove grass residues and leaves or other objects out of the base station.

- Wipe off the surface of the base station with a damp cloth or a fine sponge.

9.2 Regular checks

General checks

- Once a week, check the whole Installation for damage:
 - Machine
 - Base station
 - Boundary cable
 - Power supply
- Replace defective parts by original spare parts from AL-KO or have them replaced by an AL-KO service centre.

Check the rollers can move freely

Once a week, carry out the following:

- Carefully remove grass residues and soiling from the areas around the rollers. Use a broom and cloth for this.
- Check that the rollers run freely and that they can be steered.

Note: *If the rollers do not move freely or cannot be steered, have them replaced by an AL-KO service centre.*

Check the contact surfaces on the automatic lawn mower

- Use a cloth to remove soiling and then lightly grease with contact grease.

Check the charging contacts of the base station

- Disconnect the mains plug.
- Press the charging contacts in the direction of the base station and release them. The charging contacts must spring back into the initial position.

Note: *If the charging contacts do not spring back, have them replaced by the AL-KO service centre.*

9.3 Replacing the cutting blades



CAUTION!

Danger of injury due to the cutting blade

The cutting blades are very sharp and can cause cutting injuries.

- Wear protective gloves.
- Make sure that parts of the body do not get into the cutting blade.


IMPORTANT!

Damage to the appliance due to incorrect repair

The blade plate can be damaged by the alignment of a bent, built-in cutting blade.

- Do not align bent cutting blades.
- Replace bent cutting blades by original spare parts from AL-KO.

Worn or bent cutting blades must be replaced.

- Switch off the appliance with .
- Put down the appliance with the cutting blades pointing upwards.
- Unscrew the fastening screws.
- Take the cutting blade out of the blade seat.
- Clean the blade seat with a soft brush.



NOTE

The cutting blades are sharpened along the entire length and can therefore also be mounted rotated by 180°, which doubles their runtime.



- Replacing the cutting blades:
 - If cutting blades have not been rotated since the initial mounting: Rotate the cutting blades by 180° and insert into the blade seat again with the sharpened side pointing towards the appliance, and tighten the fastening screws again by hand.
 - If the cutting blades have already been rotated once since the initial mounting: Insert new cutting blades into the blade seat again with the sharpened side pointing towards the appliance, and tighten the new fastening screws by hand.
- Note:** *It is only allowed to use original spare parts from AL-KO.*

As a rule, the clearer blades do not need to be replaced.

In case of stubborn dirt that cannot be removed with a brush, the blade plate must be replaced because an imbalance can lead to increased noise levels, greater wear and malfunctions.

10 TRANSPORT

For transporting the appliance, e.g. from the main area to the secondary area, proceed as follows:

1. Stop the appliance with  or the stop button.
2. Switch off the appliance with .
3. Lift the appliance with both hands on the housing:
 - Do not touch the cutting blades.
 - The cutting blades must always point away from the body.

11 STORAGE

11.1 Storing the automatic lawn mower

The appliance must be stored over winter or when it is to be taken out of service for an expected duration of longer than 30 days.

1. Fully charge the rechargeable battery (see *chapter 5.1 "Charging the rechargeable battery (08)", page 50*).
2. Thoroughly clean the appliance (see *chapter 9.1 "Cleaning", page 55*).
3. Store the appliance:
 - upright on all wheels
 - at a dry, lockable location protected from frost
 - out of the reach of children

11.2 Storing the base station

The base station can, but does not have to be put into storage. Storage prevents premature ageing, however, such as fading of the colour or corrosion of the charging contacts.

If the base station remains outdoors:

1. Disconnect the power supply from the mains supply and unplug from the base station.
2. Roll up the cables of the base station.
3. Store the power supply.
4. Grease the charging contacts with contact grease.

When the base station is to be put into storage:

1. Carry out all work mentioned above.
2. Disconnect the base station from the boundary cable.
3. Remove the base station and remove any soiling with a broom and a slightly damp cloth.
4. Store the base station:
 - at a dry, lockable location protected from frost
 - out of the reach of children

If only the charging pole is stored:

1. Disconnect the power supply from the mains supply and unplug from the base station.
2. Disconnect the base station from the boundary cable.
3. Remove any soiling with a broom and a slightly damp cloth.
4. Removing the charging pole:
 - Unscrew both screws of the charging station (08/5).
 - Remove the charging station from the base station by tilting.
 - Undo the plug connection of the cables from the base station and charging station.
 - Close the opening of the base (08/6) with the included winter cover (08/7).
5. Store the base station:
 - at a dry, lockable location protected from frost
 - out of the reach of children

11.3 Winter storage of the boundary cable

The boundary cable can remain in the ground and does not need to be removed.

1. When the base station has been put into storage: Grease the cable ends with contact grease and wrap with adhesive tape. This protects the cable ends against corrosion.

12 DISPOSAL

Information on the German Electrical and Electronic Equipment Act (ElectroG)



- Electrical and electronic appliances do not belong in household waste, but should be collected and disposed of separately.
- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old appliance must be removed before disposal. Their disposal is regulated by the battery law.
- Owners or users of electrical and electronic appliances are obliged by law to return them after use.
- The end user bears personal responsibility for deleting his personal data from the old appliance to be disposed of.

The symbol of the crossed-through rubbish bin means that electrical and electronic appliances may not be disposed of in the household rubbish.

Electrical and electronic appliances can be handed in at no charge at the following places:

- Public service disposal or collection points (e.g. municipal building yards)
- Points of sale of electrical appliances (stationary and online) provided traders are obliged to take them back or offer this voluntarily.

These statements only apply to appliances that are installed and sold in the countries of the European Union and are subject to European Directive 2012/19/EU. Different provisions may apply to the disposal of electrical and electronic appliances in countries outside the European Union.

Information on German Battery Act (BattG)



- Used batteries and rechargeable batteries do not belong in household waste, but should be collected and disposed of separately.
- For safe removal of batteries or rechargeable batteries from the electrical appliance and for information on their type or chemical system, follow the further information within the operating or installation instructions.
- Owners or users of batteries and rechargeable batteries are obliged by law to return them after use. The return is limited to the handover of customary household quantities.

Used batteries can contain harmful substances or heavy metals that can cause damage to the environment and human health. Reuse of the used batteries and use of the resources contained therein contributes to the protection of these two essential commodities.

The symbol of the crossed-through rubbish bin means that batteries and rechargeable batteries may not be disposed of in household rubbish.

In addition, if the symbol Hg, Cd or Pb appears under the rubbish bin, this stands for the following:

- Hg: Battery contains more than 0.0005 % mercury
- Cd: Battery contains more than 0.002 % cadmium
- Pb: Battery contains more than 0.004 % lead

Rechargeable batteries and batteries can be handed in at the following places at no charge:

- Public service disposal or collection points (e.g. municipal building yards)
- Points of sale of batteries and rechargeable batteries
- Disposal points of the common take-back system for the used batteries of appliances
- Disposal point of the manufacturer (if not a member of the common take-back system)

These statements apply only to rechargeable batteries and batteries that are sold in the countries of the European Union and that are subject to European Directive 2006/66/EU. Different provisions can apply to the disposal of rechargeable batteries and batteries in countries outside the European Union.

13 AFTER-SALES / SERVICE

In the event of questions of warranty, repair or spare parts, please contact your nearest AL-KO Service Centre. These can be found on the Internet at: www.al-ko.com/service-contacts

14 HELP IN CASE OF MALFUNCTION

14.1 Correcting appliance and handling faults



CAUTION!

Risk of injury

Sharp-edged and moving appliance parts can lead to injury.

- Always wear protective gloves during maintenance, care and cleaning work.

Malfuction	Cause	Remedy
The appliance does not start.	Rechargeable battery is flat.	Charge the appliance in the base station.
The appliance gets stuck and has dug itself in. The wheels continue to turn.	Bump sensors do not trigger.	Contact an AL-KO service centre.
	The grass is too high.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Increase the cutting height, then lower in stages to the required height. ■ Mow the grass short with a lawn mower.
	The appliance sits on an unevenness of the grass surface.	Eliminate the unevenness.
The appliance mows at the wrong time.	The appliance has the incorrect time.	Set the time.
	The mowing duration is incorrectly set.	Set the mowing times.
	The appliance loses the time settings.	The rechargeable battery is defective. Contact an AL-KO service centre.
Motor stops during mowing.	Motor is overloaded.	Switch off the appliance, set on level ground or shorter grass and restart.
	Rechargeable battery is flat.	Charge the rechargeable battery.
	The cutting blades are blunt.	Turn over or replace cutting blades if necessary.
Mowing result is uneven.	Mowing time is too short.	Program longer mowing times.
	Mowing area is too large.	Reduce the mowing area.
	Cutting height level is too low.	Increase the cutting height, then lower in stages to the required height.
	The cutting blades are blunt.	Turn over or replace cutting blades if necessary.

Malfunction	Cause	Remedy
Rechargeable battery operating time is significantly shorter.	Cutting height level is too low.	Increase the cutting height, then lower in stages to the required height.
	Grass is too long or too wet.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Let the grass dry. ■ Set the cutting height to a higher level.
Appliance vibrates or the volume is too high.	Imbalance on the cutting blade or in the cutting blade drive	<ul style="list-style-type: none"> ■ Clean the mower deck. ■ Contact an AL-KO service centre.
Rechargeable battery cannot be charged or low battery voltage	<ul style="list-style-type: none"> ■ The charging contacts of the base station are dirty. ■ The contact surfaces on the appliance are soiled. 	Clean the charging contacts and contact surfaces.
	Base station has no power.	Connect the base station to the power source.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ The appliance does not touch the charging contacts. ■ The contact surfaces on the appliance are burned out. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Place the appliance in the base station and check that the charging contacts make contact. ■ Contact an AL-KO service centre.
	The service life of the rechargeable battery has expired.	Contact an AL-KO service centre.
	The charging electronics are faulty.	Contact an AL-KO service centre.

**NOTE**

If you encounter any malfunctions that are not listed in this table or that you cannot rectify yourself, please contact our customer service.

14.2 Fault codes and troubleshooting

Fault code	Cause	Remedy
CN001: Tilt sensor	<p>The inclination sensor has been triggered:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Max. tilt exceeded ■ The appliance has been carried ■ Slope too steep 	Place the appliance on a flat surface and acknowledge fault.
CN002: Lift sensor	<p>The lift sensor has triggered:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ The appliance cover has been deflected upwards by lifting or by an obstacle. 	Remove the obstacle.

Fault code	Cause	Remedy
CN005: Bumper de- flected	The appliance has driven in- to an obstacle and cannot free itself (e.g. collision close to the base station).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Place the appliance on the free, designated grass surface. ■ Correct the location of the boundary cable.
CN007: No loop sig- nal	<ul style="list-style-type: none"> ■ No loop signal ■ The boundary cable is faulty. ■ Loop signal is too weak. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Check the LEDs on the base sta- tion. ■ Check the power source of the base station. Disconnect and reconnect the power supply. ■ Check the boundary cable for dam- age. Repair the defective cable.
CN008: Loop signal weak	<ul style="list-style-type: none"> ■ Loop signal too weak ■ Boundary cable buried too deep 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Check the LEDs on the base sta- tion. ■ Check the power source of the base station. Disconnect and reconnect the power supply. ■ Raise the boundary cable to the prescribed height; attach directly on the grass if necessary.
CN010: Bad position	<ul style="list-style-type: none"> ■ The appliance is outside the designated grass surface. ■ The boundary cable has been routed in a criss- cross pattern. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Place the appliance on the free, designated grass surface. ■ Correct the location of the boundary cable around curves and obstacles. Eliminate the criss-crossing of the cable.
CN011: Escaped robot	The appliance is outside the designated grass surface.	Correct the location of the boundary ca- ble around curves and obstacles.
CN012: Cal: no loop CN015: Cal: outside	Fault during the calibration: <ul style="list-style-type: none"> ■ The appliance cannot find the boundary cable. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Check the LEDs on the base sta- tion. ■ Check the power source of the base station. Disconnect and reconnect the power supply. ■ Place the appliance at the pre- scribed calibrating position; align precisely at right angles. Appliance must be able to drive over the boundary cable.
CN017: Cal: signal weak	Fault during the calibration: <ul style="list-style-type: none"> ■ Loop signal too weak ■ No loop signal ■ The boundary cable is faulty. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Place the appliance at the pre- scribed calibrating position; align precisely at right angles. ■ Check the power source of the base station. Disconnect and reconnect the power supply. ■ Check the boundary cable for dam- age.

Fault code	Cause	Remedy
CN018: Cal: Collision	Fault during the calibration: <ul style="list-style-type: none"> ■ The appliance has bumped into an obstacle. 	Remove the obstacle.
CN038: Battery	The rechargeable battery is flat:	
	Loop of the boundary cable is too long, too many islands.	Correct the location of the boundary cable.
	When charging, no contact to the charging contacts	<ul style="list-style-type: none"> ■ Clean the charging contacts. ■ Place the appliance in the base station and check that the charging contacts make contact. ■ Have the charging contacts checked and replaced by a service centre of the manufacturer.
	Obstacles close to the base station	Remove the obstacles.
	The appliance has got stuck.	Place the appliance on the free, designated grass surface.
	The appliance does not find the base station.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Check the boundary cable for damage. ■ Have the boundary cable repaired by a service centre of the manufacturer.
	The rechargeable battery is depleted.	Have the rechargeable battery replaced by a service centre of the manufacturer.
The charging electronics are faulty.	Have the charging electronics checked by a service centre of the manufacturer.	
CN099: Recov escape	Automatic fault rectification not possible	<ul style="list-style-type: none"> ■ Manually acknowledge the malfunction message. ■ If the fault reoccurs: Have the appliance checked by a service centre of the manufacturer.
CN104: Battery over heating	<ul style="list-style-type: none"> ■ Rechargeable battery has overheated (more than 60 °C). No discharging is possible. ■ Emergency switch-off by monitoring electronic control unit 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Switch off the appliance and let the rechargeable battery cool down. ■ Do not place the appliance on the base station.
CN110: Blade motor over heating	Mowing motor has overheated (more than 80 °C).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Switch off the appliance and let it cool down. ■ If the fault reoccurs: Have the appliance checked by a service centre of the manufacturer.

Fault code	Cause	Remedy
CN119: R-Bumper deflected CN120: L-Bumper deflected	The appliance has moved onto an obstacle and cannot free itself.	Remove the obstacle.
CN128: Recov Impossible	The appliance has moved onto an obstacle and cannot free itself.	Remove the obstacle.
	The appliance is outside the designated grass surface.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Place the appliance on the free, designated grass surface. ■ Correct the location of the boundary cable.
CN129: Blocked WL	Left wheel motor is blocked.	Remove blockage.
CN130: Blocked WR	Right wheel motor is blocked.	Remove blockage.

**NOTE**

If you encounter any malfunctions that are not listed in this table or that you cannot rectify yourself, please contact our customer service.

15 GUARANTEE

We will resolve any material or manufacturing faults on the appliance during the legal warranty period for claims relating to faults, in accordance with our choice either to repair or replace. The legal warranty period is determined by the legislation of the country in which the appliance was purchased.

Our warranty promise applies only if:

- These operating instructions are heeded
- The appliance is handled correctly
- Original spare parts have been used

The warranty becomes void in the case of:

- Unauthorised repair attempts
- Unauthorised technical modifications
- Non-intended use

The guarantee excludes:

- Paint damage that can be attributed to normal wear and tear
- Wear parts that are marked with a frame xxxxxx (x) on the spare parts card

The guarantee period commences with purchase by the first end user. The date on the proof of purchase is decisive. In the event of a guarantee claim, please take this guarantee declaration and the original proof of purchase, and contact your dealer or the nearest authorised customer service centre. This statement does not affect the purchaser's statutory claims for defects against the vendor.

16 TRANSLATION OF THE ORIGINAL EU/EC DECLARATION OF CONFORMITY

We hereby declare, as the exclusive responsible party, that this product in its marketed form conforms to the requirements of the harmonised EU Directives, EU safety standards and the product-specific standards.

Product

Automatic lawn mower

Serial number

G 105 0021

ManufacturerAL-KO Gardentech Austria GmbH
Hauptstraße 51
A-8742 Obdach
Austria**Duly authorised person**Andreas Hedrich
Ichenhauser Str. 14
D-89359 Kötz
Germany**Type**

Robolinho 700

Robolinho 1200

Robolinho 2000

EU directives

2006/42/EC

2014/53/EU

2011/65/EU

Harmonised standards

EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011

EN 55014-2:2015

EN 61000-6-1:2007

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

EN 60335-1:2012

EN 50636-2-107:2015

Obdach, 01/08/2018

Dr. Wolfgang Hergeth
Managing Director

VERTALING VAN DE ORIGINELE GEBRUIKERSHANDLEIDING

Inhoudsopgave

1	Over deze gebruikershandleiding	66	4.5	Begrenzingskabel installeren.....	77
1.1	Verklaring van pictogrammen en signaalwoorden.....	66	4.5.1	Begrenzingskabel op het basisstation aansluiten (03/b).....	77
2	Productomschrijving	67	4.5.2	Begrenzingskabel leggen (01)	77
2.1	Inhoud van de levering.....	67	4.5.3	Obstakels afzetten	78
2.2	Robot-grasmaaier	67	4.5.4	Doorgangen afzetten (01/h).....	78
2.3	Symbolen op het apparaat.....	68	4.5.5	Hellingen afzetten	78
2.4	Bedieningsoppervlak	68	4.5.6	Kabelreserves aanleggen (07).....	78
2.5	Display	69	4.5.7	Typische fouten bij het leggen van de kabel (02)	79
2.6	Menustructuur	70	4.6	Basisstation op voeding aansluiten (04)	79
2.7	Basisstation.....	71	4.7	Verbindingen aan het basisstation controleren (04)	79
2.8	Geïntegreerde accu	71	5	Ingebruikname.....	79
2.9	Beschrijving van de werking.....	72	5.1	Accu laden (08)	79
2.10	Integratie in innogy SmartHome.....	72	5.2	Basisinstellingen uitvoeren	80
2.10.1	AL-KO inTOUCH app	72	5.3	Maaihoogte instellen.....	80
2.10.2	innogy SmartHome app (alleen voor Robolinho 700I/1200I/2000I)	72	5.4	Automatische kalibratie uitvoeren .	80
3	Veiligheid	73	6	Bediening	81
3.1	Beoogd gebruik	73	6.1	Apparaat met de hand starten	81
3.2	Mogelijk foutief gebruik	73	6.2	Maaierwerking staken.....	81
3.3	Veiligheids- en beveiligingsvoorzieningen	73	6.3	Nevenoppervlak maaien (01/NF).....	81
3.3.1	PIN- en PUK-invoer	73	7	Instellingen	81
3.3.2	Sensoren	74	7.1	Instelling oproepen - Algemeen.....	81
3.4	Veiligheidsinstructies.....	75	7.2	Geluidssignaal knopbediening activeren/deactiveren	81
3.4.1	Gebruiker.....	75	7.3	Eco-mode activeren/deactiveren	82
3.4.2	Persoonlijke beschermingsmiddelen.....	75	7.4	Regensensor instellen	82
3.4.3	Veiligheid van personen en dieren	75	7.5	Maaiprogramma instellen	82
3.4.4	Veiligheid van het apparaat.....	75	7.5.1	Maaiprogramma instellen - Algemeen	82
3.4.5	Elektrische veiligheid	76	7.5.2	Startpunten instellen	82
4	Montage.....	76	7.5.3	Maaitijden instellen	83
4.1	Apparaat uitpakken	76	7.6	inTOUCH.....	84
4.2	Maaivlakken plannen (01).....	76	7.7	Randen maaien bij handmatige start..	84
4.3	Maaigedeeltes voorbereiden.....	77	7.8	Maaien van nevenoppervlakken instellen	84
4.4	Basisstation opbouwen (03/a).....	77	7.9	Displaycontrast instellen.....	84

7.10	Instellingsbescherming.....	84
7.11	Opnieuw kalibreren	84
7.12	Terugzetten op fabrieksinstellingen ...	84
8	Informatie weergeven	84
9	Onderhoud en verzorging	85
9.1	Reiniging	85
9.2	Regelmatige controle	85
9.3	Messen vervangen	86
10	Transport	86
11	Opslag	87
11.1	Robot-grasmaaier opbergen	87
11.2	Basisstation opbergen.....	87
11.3	Begrenzingskabel overwinteren	87
12	Verwijderen.....	87
13	Klantenservice/service centre.....	89
14	Hulp bij storingen	89
14.1	Apparaat- en hanteringsfouten verhelpen	89
14.2	Foutcodes en -oplossing	90
15	Garantie	93
16	Vertaling van de oorspronkelijke EU-/EG-verklaring van overeenstemming	94

1 OVER DEZE GEBRUIKERSHANDLEIDING

- De Duitse versie is de originele gebruiksaanwijzing. Alle andere taalversies zijn vertalingen van de originele gebruiksaanwijzing.
- Lees voor de ingebruikname deze gebruiksaanwijzing absoluut zorgvuldig door. Dit is de voorwaarde voor veilig werken en een storingsvrij gebruik.
- Bewaar deze gebruiksaanwijzing goed zodat u erin het antwoord op uw vragen kunt terugvinden wanneer u informatie over het apparaat nodig heeft.
- Draag het apparaat alleen samen met deze gebruiksaanwijzing aan andere personen over.
- Lees en neem de veiligheids- en waarschuwingeninstructies in deze gebruiksaanwijzing in acht.

1.1 Verklaring van pictogrammen en signaalwoorden



GEVAAR!

Wijst op een direct gevaarlijke situatie, die, wanneer ze niet vermeden wordt, tot de dood of tot een ernstig letsel leidt.



WAARSCHUWING!

Wijst op een potentieel gevaarlijke situatie, die, wanneer ze niet vermeden wordt, tot de dood of tot een zwaar letsel kan leiden.



VOORZICHTIG!

Wijst op een potentieel gevaarlijke situatie, die, wanneer ze niet vermeden wordt, tot een licht of middelzwaar letsel kan leiden.

LET OP!

Wijst op een situatie, die, wanneer ze niet vermeden wordt, tot materiële schade kan leiden.



OPMERKING

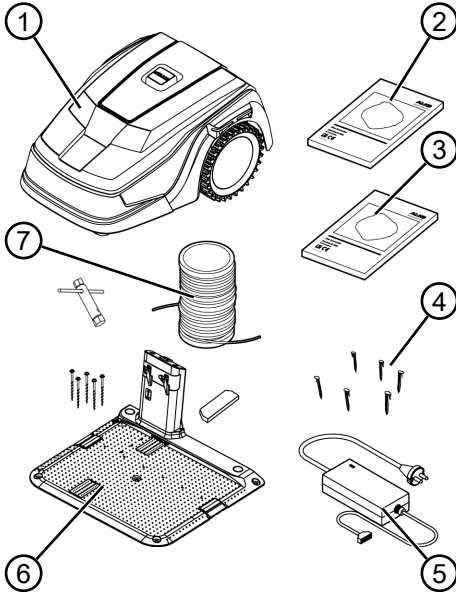
Speciale aanwijzingen voor meer duidelijkheid en een beter gebruik.

2 PRODUCTOMSCHRIJVING

Deze documentatie beschrijft een volautomatische, met een accu gevoede robot-grasmaaier die zich op een gazon vrij beweegt. De snijhoogte kan versteld worden.

2.1 Inhoud van de levering

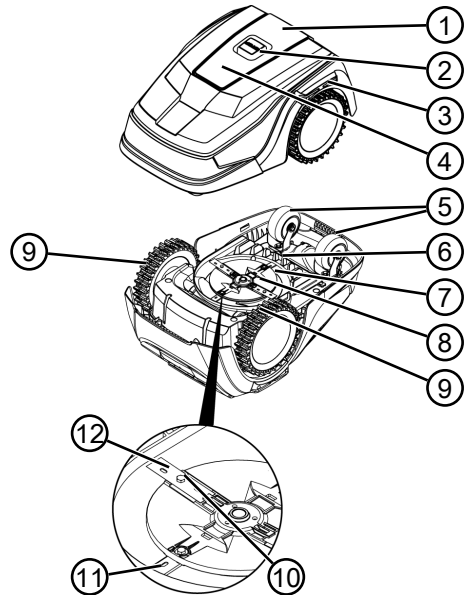
Bij de leveringsomvang horen de hier vermelde posities. Controleer of alle posities aanwezig zijn:



Nr.	Component
1	Robot-grasmaaier
2	Beknopte handleiding
3	Gebruiksaanwijzing
4	Gazonpennen *
5	Voeding
6	Basisstation incl. schroefnagels (5 st.), moersleutel en winterafdekking
7	Begrenzingskabel *

* niet bij de levering inbegrepen

2.2 Robot-grasmaaier

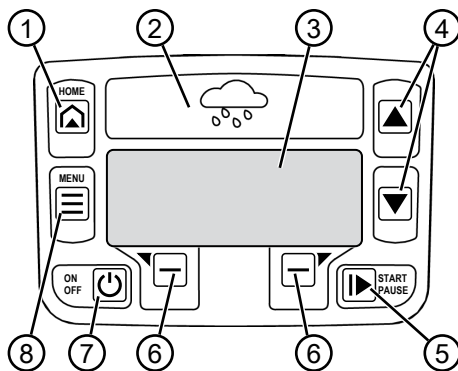


Nr.	Component
1	Bedieningsveld met display (inwendig)
2	STOP-toets (stopt het apparaat meteen en de snijmessen binnen de 2 s)
3	Aansluitcontacten voor opladen
4	Hoogteverstelknop (verzonken)
5	Voorste wielen (stuurbaar)
6	Accuschacht
7	Maaidek
8	Messenschijf
9	Aandrijf wiel
10	Bevestigingsbout
11	Wegruimmes
12	Snijblad

2.3 Symbolen op het apparaat

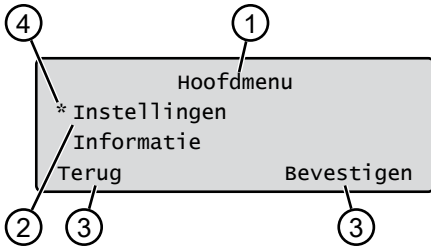
Symbol	Betekenis
	Houd anderen uit de buurt van de gevarezone!
	Vereist extra voorzichtigheid tijdens gebruik!
	Blijf met uw handen en voeten bij het maaiemechanisme vandaan!
	Houd voldoende afstand!
	Lees vóór ingebruikname de gebruiksaanwijzing!
	Voer voor het starten van het apparaat het PIN in!
	Rijd niet op het apparaat mee!





2.4 Bedieningsoppervlak



Nr.	Component
1	 (Home-toets): Maaiwerking staken, het apparaat rijdt terug naar het basisstation. Het start de volgende dag weer automatisch op de ingestelde maaitijd.
2	Regensensor: Stelt vast of het regent (zie <i>Hoofdstuk 7.4 "Regensensor instellen"</i> , pagina 82).
3	Display: Toont de actuele bedrijfshoedigheid van het apparaat, de naam van het geselecteerde menu, de menupunten en de functies die geselecteerd kunnen worden (zie <i>Hoofdstuk 2.5 "Display"</i> , pagina 69).
4	  (Pijltoetsen): Selecteer de menupunten, verhoog en verlaag de getalwaarden en kies tussen de instellingen.
5	 (Start/pauze-toets): Maaiwerking met de hand starten en onderbreken of maaiwerking na het indrukken van  meteen weer voortzetten.
6	  (Functietoetsen): De functie oproepen die zojuist boven de toets op het display wordt weergegeven.
7	 (On/Off-toets): Apparaat in- en uitschakelen.
8	 (Menu-toets): Hoofdmenu oproepen

2.5 Display

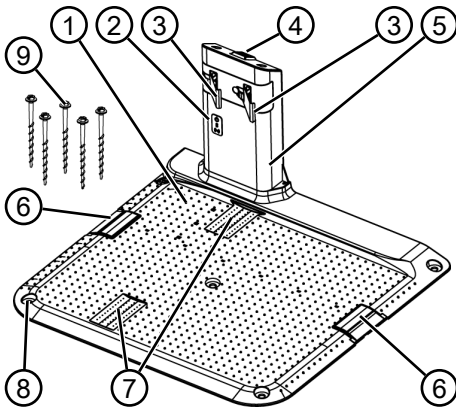



Nr.	Indicatie
1	Naam van het geselecteerde menu (hier: Hoofdmenu)
2	Menupunten in het menu: Er worden telkens slechts twee menupunten weergegeven (hier: Instellingen en Informatie). Met  en  kunnen er verdere menupunten worden weergegeven.
3	Functies voor het geselecteerde menupunt (hier: Instellingen). Met  en  kunnen de functies worden opgeroepen.
4	Sterretje voor de markering van het geselecteerde menupunt (hier: Instellingen)

2.6 Menustructuur

Hoofdmenu	Programma	Weekprogramma zie Hoofdstuk 7.5 "Maaiprogramma instellen", pagina 82
		Startpunten zie Hoofdstuk 7.5.2 "Startpunten instellen", pagina 82
		Programma-info zie Hoofdstuk 8 "Informatie weergeven", pagina 84
	Instellingen	Tijdstip zie Hoofdstuk 5.2 "Basisinstellingen uitvoeren", pagina 80
		Datum zie Hoofdstuk 5.2 "Basisinstellingen uitvoeren", pagina 80
		Taal zie Hoofdstuk 5.2 "Basisinstellingen uitvoeren", pagina 80
		PIN code zie Hoofdstuk 5.2 "Basisinstellingen uitvoeren", pagina 80
		Geluidssignaal knopbediening zie Hoofdstuk 7.2 "Geluidssignaal knopbediening activeren/deactiveren", pagina 81
		EcoMode zie Hoofdstuk 7.3 "Eco-mode activeren/deactiveren", pagina 82
		Regensensor zie Hoofdstuk 7.4 "Regensensor instellen", pagina 82
		Regensensor vertrag. zie Hoofdstuk 7.4 "Regensensor instellen", pagina 82
		Regengevoelig zie Hoofdstuk 7.4 "Regensensor instellen", pagina 82
		inTOUCH zie Hoofdstuk 7.6 "inTOUCH", pagina 84
		Randen maaien zie Hoofdstuk 7.7 "Randen maaien bij handmatige start", pagina 84
		Nevenoppervlak actief/inactief zie Hoofdstuk 7.8 "Maaien van nevenoppervlakken instellen", pagina 84
Displaycontrast zie Hoofdstuk 7.9 "Displaycontrast instellen", pagina 84		
Instellingsbescherming zie Hoofdstuk 7.10 "Instellingsbescherming", pagina 84		
Opnieuw kalibreren zie Hoofdstuk 7.11 "Opnieuw kalibreren", pagina 84		
Fabrieksinstellingen zie Hoofdstuk 7.12 "Terugzetten op fabrieksinstellingen", pagina 84		
Informatie	Messenservice zie Hoofdstuk 8 "Informatie weergeven", pagina 84	
	Hardware zie Hoofdstuk 8 "Informatie weergeven", pagina 84	
	Software zie Hoofdstuk 8 "Informatie weergeven", pagina 84	
	Programma-info zie Hoofdstuk 8 "Informatie weergeven", pagina 84	
	Storings zie Hoofdstuk 8 "Informatie weergeven", pagina 84	

2.7 Basisstation



Nr.	Component
1	Bodemplaat
2	Leds voor statusweergave
3	Laadcontact
4	Home-toets 
5	Laadzuil
6	Kabelschacht
7	Wielkuip
8	Boring voor schroefspijkers (9)
9	Schroefspijkers

2.8 Geïntegreerde accu

De accu is vast in het apparaat gemonteerd en mag niet door de gebruiker worden vervangen.



OPMERKING

De accu moet voor het eerste gebruik compleet worden opgeladen. De accu kan in elke willekeurige laadtoestand worden opgeladen. Het is niet slecht voor de accu als het opladen wordt onderbroken.

De accu kan alleen worden opgeladen als het apparaat is ingeschakeld.

- De ingebouwde accu is bij aflevering gedeeltelijk opgeladen. Bij normaal gebruik wordt de accu regelmatig opgeladen. Het apparaat rijdt hiervoor terug naar het basisstation.

- De geïntegreerde bewakingselectronica beëindigt het opladen automatisch als er een oplaadstatus van 100 % is bereikt.
- Het opladen werkt alleen bij een onberispelijk contact van de laadcontacten van het basisstation met de contactoppervlakken van het apparaat.
- Bij een temperatuur hoger dan 45 °C blokkeert de ingebouwde beveiliging het opladen van de accu. Op deze wijze wordt een accustoring voorkomen.
- Als de bedrijfsduur van de accu ondanks een volledige oplading duidelijk korter is geworden, moet hij bij een AL-KO dealer, technicus of AL-KO servicepartner door een originele accu worden vervangen.
- Als de accu door veroudering of een te lange opslagduur ontladen raakt tot beneden de door de fabrikant vastgelegde drempelwaarde, kan hij niet meer worden opgeladen. Laat de accu en de controle-elektronica controleren door uw AL-KO dealer, technicus of servicepartner.
- De laadconditie van de accu wordt getoond op het display. De accustatus na ca. 3 maanden opslag controleren. Schakel hiervoor het apparaat in en lees de accustatus af. Als de accu slechts nog maar voor ca. 30 % of minder is geladen moet het apparaat in het basisstation geplaatst en ingeschakeld worden zodat de accu wordt opgeladen. Als de laadzuil voor het opbergen van het basisstation werd verwijderd (zie *Hoofdstuk 11.2 "Basisstation opbergen"*, pagina 87), moet die eerst weer in omgekeerde volgorde gemonteerd en het basisstation weer op het stroomnet aangesloten worden.
- Als er elektrolyt uit het huis is vrijgekomen: Apparaat door een AL-KO servicepunt laten repareren!
- Indien de accu uit het apparaat werd verwijderd: Als er ogen of handen met het vrijgekomen elektrolyt in aanraking zijn gekomen moeten die onmiddellijk met water worden gespoeld. Daarna onmiddellijk een arts raadplegen!

2.9 Beschrijving van de werking

Bewegen op het gazon

Het apparaat beweegt zich vrij op een door een begrenzingskabel afgezet oppervlak. De oriëntatie van het apparaat gebeurt met sensoren die het magneetveld van de begrenzingskabel herkennen.

Als het apparaat tegen een obstakel stoot blijft het staan en beweegt verder in een andere richting. Als het apparaat vocht herkent, gaat het automatisch terug naar het basisstation. Als het apparaat in een situatie komt waarin er geen werking mogelijk is, wordt dit met een melding op het display aangegeven.

Maaiwerking en laadwerking

De maai fasen worden afgewisseld door laadfasen. Als de lading van de accu bij het maaien tot een bepaalde waarde (weergave: 0 %) is gedaald, gaat het apparaat langs de begrenzingskabel terug naar het basisstation.

Voor de maaiwerking zijn er vooraf ingestelde maaiprogramma's aanwezig waarin ook oppervlak- en randmaai functies zijn opgenomen. Deze maaiprogramma's kunnen door de gebruiker worden gewijzigd.

Bij elke start van de maaimotor wordt zijn draairichting omgekeerd, waardoor de levensduur van de maaimessen wordt verdubbeld.

2.10 Integratie in innogy SmartHome

De robot-grasmaaier kan in een innogy SmartHome-omgeving geïntegreerd en met andere apparaten in een netwerk verbonden worden. Dat maakt een comfortabele besturing, instelling en bewaking van de robot-grasmaaier via app vanaf een mobiel apparaat mogelijk.

Hiervoor moet de robotmaaier via Lemonbeat worden verbonden met een innogy SmartHome-gateway en de AL-KO inTOUCH app of de innogy SmartHome app (alleen voor Robolinho 700I/1200I/2000I) op een mobiel apparaat worden geïnstalleerd.



OPMERKING

Het gebruikte mobiele apparaat heeft een radiografische verbinding nodig voor het gebruik van innogy SmartHome.

Bij een onderbreking van de radiografische verbinding van het mobiele apparaat kunnen er geen signalen aan de robot-grasmaaier worden verzonden.

2.10.1 AL-KO inTOUCH app

De AL-KO inTOUCH app is voor Android- en iOS-gebaseerde apparaten verkrijgbaar:



Na de installatie van de app dient men zich eerst aan te melden.



OPMERKING

Een registratie is niet dwingend noodzakelijk, biedt echter een aantal extra functies.

Bij het eerste starten van de app wordt de beknopte installatiehandleiding automatisch opgeroepen. Vervolgens kan men in het menu "Apparaten" de robot-grasmaaier in de innogy SmartHome-omgeving opnemen.



OPMERKING

Voor de opname is een innogy-account noodzakelijk.



OPMERKING

De robot-grasmaaier moet bereik hebben om opgenomen te kunnen worden (zie Hoofdstuk 7.6 "inTOUCH", pagina 84).

Afgezien van de toegang op afstand tot opgenomen robot-grasmaaiers of tot andere in het netwerk opgenomen apparaten biedt de AL-KO inTOUCH app verdere features als bijv. productregistratie, tips voor het tuinieren, advies voor planten of push-berichten in geval van een fout.

2.10.2 innogy SmartHome app (alleen voor Robolinho 700I/1200I/2000I)

De innogy SmartHome app is voor Android- en iOS-gebaseerde apparaten en als browsergebaseerde webtoepassing verkrijgbaar.

Kijk voor verdere informatie over de innogy SmartHome app op <https://home.innogy-smarthome.de> of in de documentatie van de app.

3 VEILIGHEID

3.1 Beoogd gebruik

Dit apparaat is uitsluitend bedoeld voor particulier gebruik. Elke andere toepassing, alsook een verboden om- of aanbouw, worden beschouwd als niet beoogd gebruik en leiden tot uitsluiting van de garantie, het verlies van de conformiteit (CE-markering) en de afwijzing van elke verantwoordelijkheid vanwege de fabrikant wat betreft schade aan de gebruiker of derden.

De toepassingsgrenzen van het apparaat zijn:

- max. oppervlak:
 - Robolino 700: 700 m²
 - Robolino 1200: 1200 m²
 - Robolino 2000: 2000 m²
- max. helling/daling: 45 % (24°)
- max. zijwaartse helling: 45 % (24°)
- Temperatuur:
 - Opladen: 0 – 45 °C
 - Maaien: 0 – 55 °C

3.2 Mogelijk foutief gebruik

Dit apparaat is niet geschikt voor gebruik in een openbare omgeving, parken, op sportterreinen of in de land- en bosbouw.

3.3 Veiligheids- en beveiligingsvoorzieningen



WAARSCHUWING!

Risico op letsel

Defecte en buiten werking gestelde veiligheids- en beveiligingsvoorzieningen kunnen tot ernstig letsel leiden.

- Laat defecte veiligheids- en beveiligingsvoorzieningen repareren.
- De beschermings- en beveiligingsvoorzieningen nooit buiten werking stellen.

3.3.1 PIN- en PUK-invoer

Het apparaat kan alleen door invoeren van een PIN (personal Identification Number) worden gestart. Daardoor wordt het inschakelen door onbevoegde personen voorkomen. De PIN-code is in de fabriek ingesteld op 0000. De PIN-code kan worden gewijzigd, zie zie *Hoofdstuk 5.2 "Basisinstellingen uitvoeren"*, pagina 80.

Als de PIN-code 3 keer verkeerd wordt ingevoerd, is de invoer van de PUK (Personal Unlocking Key) noodzakelijk. Als die ook verkeerd wordt ingevoerd moet

er 24 uur voor de volgende invoer worden gewacht.

De PIN- en PUK-code dient ook als diefstalbeveiliging:

- Bewaar de PIN- en PUK-code ontoegankelijk voor onbevoegde personen.

3.3.2 Sensoren

Het apparaat heeft meerdere veiligheidssensoren. Hij schakelt na het uitschakelen door een veiligheidssensor niet automatisch weer in. De foutmelding wordt op het display weergegeven en moet bevestigd worden. De reden voor de activering van de sensor moet worden verholpen.

Hefsensor

Als het apparaat tijdens de werking aan het huis wordt opgetild, wordt de rijaandrijving uitgeschakeld en de snijmessen worden gestopt.

Stootsensoren voor obstakelherkenning

Het apparaat is uitgevoerd met sensoren die er bij contact met een obstakel voor zorgen dat de rijrichting wordt aangepast. Wanneer het apparaat tegen een obstakel aanstoot, verschuift het bovendee van de behuizing iets en de stootsensor wordt geactiveerd.

Hellingsensor in rijrichting/zijkant

Als er in rijrichting een helling of een daling of een schuine zijwaartse stand van 24° (45 %) wordt bereikt, keert het apparaat om of verandert van rijrichting.

Regensensor

Het apparaat is uitgevoerd met een regensensor die in geactiveerde hoedanigheid bij regen de maaibeurt onderbreekt en ervoor zorgt dat het apparaat terugrijdt naar het basisstation.



OPMERKING

Het apparaat kan betrouwbaar in de buurt van andere robot-grasmaaiers worden gebruikt.

Het in de begrenzingskabel gebruikte signaal voldoet aan de door EGMF (European Garden Machinery Federation) vastgelegde standaards wat betreft de elektromagnetische emissies.



3.4 Veiligheidsinstructies

3.4.1 Gebruiker

- Jongeren van jonger dan 16 jaar, personen met lichamelijke, sensorische of geestelijke beperkingen of met onvoldoende ervaring en kennis en personen die de gebruiksaanwijzing niet kennen, mogen het apparaat niet gebruiken. Neem eventueel van toepassing zijnde nationale veiligheidsvoorschriften omtrent de minimum leeftijd van de gebruiker in acht.
- Bedien het apparaat niet als u onder invloed bent van alcohol, drugs of geneesmiddelen.

3.4.2 Persoonlijke beschermingsmiddelen

- Om letsel te voorkomen moet er doelmatige kleding en moeten er persoonlijke beschermingsmiddelen worden gedragen.
- De persoonlijke beschermingsmiddelen bestaan uit:
 - lange broek en stevige schoenen.
 - bij onderhoud en verzorging: Veiligheidshandschoenen.

3.4.3 Veiligheid van personen en dieren

- Op openbaar toegankelijke terreinen moeten rondom het maaigebied waarschuwborden met het volgende opschrift aangebracht worden:



LET OP!

Automatische grasmaai-er in werking!

Kom niet in de buurt van het apparaat!

Houd kinderen onder toezicht!

- Zorg er tijdens de werking voor dat er geen kinderen of personen in de buurt van het apparaat komen of zijn en dat ze niet met het apparaat spelen.
- Het is verboden om op het apparaat te gaan zitten of om in de snijmesses te grijpen!
- Blijf met lichaam en kleding uit de buurt van het maaiwerk.

3.4.4 Veiligheid van het apparaat

- Zorg er voor het begin van de werkzaamheden voor dat er geen voorwerpen (takken, glazen of metalen voorwerpen, kledingstukken, stenen, tuinmeubelen, tuingerei of speelgoed) in het werkgedeel-

te van het apparaat liggen. Die kunnen de snijmesses van het apparaat beschadigen of door het apparaat beschadigd worden.

- Gebruik het apparaat alleen onder de volgende voorwaarden:
 - Het apparaat is niet vervuild.
 - Het apparaat vertoont geen beschadigingen of slijtage.
 - Alle bedieningselementen werken.
 - Basisstation en voeding en de elektrische voedingskabels zijn niet beschadigd en werken.
- Vervang defecte onderdelen altijd door originele reserveonderdelen van de fabrikant.
- Laat het apparaat repareren wanneer het beschadigd raakte.
- De gebruiker van het apparaat is verantwoordelijk voor letsel bij derden of voor materiële schade.

3.4.5 Elektrische veiligheid

- Gebruik het apparaat nooit als er tegelijkertijd een tuinsproeier op het maaioppervlak in bedrijf is.
- Spuit het apparaat niet met water af.
- Open het apparaat niet.

4 MONTAGE

4.1 Apparaat uitpakken

1. Open de verpakking voorzichtig.
2. Haal alle componenten voorzichtig uit de verpakking en controleer ze op transportschade. **Opmerking:** *Neem bij transportschade overeenkomstig de garantiebepalingen direct contact op met uw dealer, technicus of servicepartner van AL-KO.*
3. Controleer de leveringsomvang, zie *Hoofdstuk 2.1 "Inhoud van de levering", pagina 67.*

Indien het apparaat wordt doorgezonden moeten de originele verpakking en de meegeleverde documenten worden bewaard. Die zijn tevens bij retournering vereist.

4.2 Maaivlakken plannen (01)

Locatie van het basisstation (01/1)

- Kortste mogelijke afstand naar het grootste maaioppervlak
- Vlakke ondergrond
- Tegen direct zonlicht en sterke weersinvloeden beschermd
- aansluitmogelijkheid voor voeding
- Vrije toegankelijkheid voor de robot-grasmaaier

Leggen van de begrenziingskabel (01)

De begrenziingskabel moet in een doorlopende lus rechtsom worden gelegd.

Doorgangen tussen de maaigedeeltes (01/h)

Een doorgang is een nauwe strook op het gazon en kan ertoe dienen om twee maaioppervlakken te verbinden.

Hoofdoppervlak en nevenoppervlak(ken) (01)

- Hoofdoppervlak (01/HF): Is het gazon waarop zich het basisstation bevindt en dat door het apparaat over het gehele oppervlak automatisch gemaaid kan worden.
- Nevenoppervlak (01/NF): Is een gazon dat door het apparaat vanaf het hoofdoppervlak niet kan worden bereikt; apparaat indien nodig met de hand naar het nevenoppervlak dragen. Nevenoppervlakken kunnen met handmatige werking worden bewerkt.

Hoofd- en nevenoppervlak zijn echter alleen door dezelfde, ononderbroken begrenziingskabel omheind.

Positie van de startpunten (01/X0 – 01/X3)

Het apparaat beweegt op de vastgelegde maai-tijd langs de begreningskabel tot aan het vastgelegde startpunt en begint daar met maaien.

Met de startpunten kan er vastgelegd worden welke gedeeltes van het maaiooppervlak er meer worden gemaaid.

4.3 Maaigedeeltes voorbereiden

1. Controleer of het gazon groter is dan de oppervlaktecapaciteit van het apparaat. Bij een te groot gazon ontstaat er een onregelmatig gemaaid gazon. Verklein het te maaien oppervlak indien nodig.
2. Voor de montage van basisstation en begreningskabel en voor de inbedrijfstelling van het apparaat: Het gazon met een grasmaaier op een kleine snijhoogte maaien.
3. Obstakels op het gazon verwijderen of met de begreningskabel afzetten (zie *Hoofdstuk 4.5.3 "Obstakels afzetten", pagina 78*):
 - Vlakke obstakels waar overheen kan worden bewogen en die de snijmesses kunnen beschadigen (bijv. vlakke stenen, overgangen van gazon naar terras of paden, tegels, stoepranden enz.)
 - Gat in en verheffingen op het gazon (bijv. molshopen, woelgaten, dennenappels, gevallen fruit enz.)
 - Steile hellingen van meer dan 45 % (24°)
 - Water (bijv. vijvers, beken, zwembaden enz.) en de afzetting ervan t.o.v. het gazon
 - Struiken en heggen die breder kunnen worden

4.4 Basisstation opbouwen (03/a)

1. Basisstation (01/1) haaks t.o.v. de positie van de begreningskabel als volgt plaatsen.
 - Vlak op de gron (met een waterpas controleren)
 - Rechte en vlakke in- en uitrit
 - Niet overhellend (bij het aansluiten en indraaien van de schroefspijkers mag de laadzuil niet gebogen raken of hellen)
2. Basisstation (03/2) met vier schroefspijkers (03/1) op de grond vastzetten.

4.5 Begrenzingskabel installeren

4.5.1 Begrenzingskabel op het basisstation aansluiten (03/b)

1. Begrenzingskabel (03/4) uit de verpakking trekken.
2. Afdekking van de kalbelschacht (03/3) aan de aansluiting (03/A) verwijderen.
3. Isolatie van het uiteinde van de begreningskabel (03/6) een stuk verwijderen en in de klem (03/7) steken.
4. Klem sluiten.
5. Begrenzingskabel door de trekontlasting (03/5) met kabelreserve uit de kalbelschacht leiden.



OPMERKING

Met de kabelreserve kunnen ook op een later tijdstip nog kleine correcties aan de kabelgeleiding uitgevoerd worden.

6. Afdekking van de kalbelschacht weer plaatsen.

4.5.2 Begrenzingskabel leggen (01)

De begreningskabel kan zowel op het gazon worden gelegd of kan 10 cm onder het gazonoppervlak worden ingewerkt. Het inwerken onder het gazonoppervlak kan door uw dealer uitgevoerd worden.

Beide varianten kunnen met elkaar gecombineerd worden.

LET OP!

Gevaar voor beschadiging van de begreningskabel

Als de begreningskabel beschadigd of doorgesneden wordt is de overdracht van de besturingssignalen naar het apparaat niet meer mogelijk. In dat geval moet de begreningskabel gerepareerd of vervangen worden. Begrenzingskabels zijn verkrijgbaar bij AL-KO.

- Leg de begreningskabel altijd direct op de grond. Bevestig hem indien nodig met een extra gazonpen.
- Bescherm de begreningskabel bij het leggen en tijdens de werking tegen beschadiging.
- Graaf en verticuteer niet in de buurt van de begreningskabel.

1. Bevestig de begrenzingskabel met regelmatige afstanden met gazonpennen of leg hem ondergronds (max. 10 cm diep).
2. Begrenzingskabel om obstakels heen leggen: zie *Hoofdstuk 4.5.3 "Obstakels afzetten", pagina 78*.
3. Doorgangen tussen de afzonderlijke maaiopervlakken aanleggen: zie *Hoofdstuk 4.5.4 "Doorgangen afzetten (01/h)", pagina 78*.
4. Te grote stijgingen of dalingen afzetten: zie *Hoofdstuk 4.5.5 "Hellingen afzetten", pagina 78*.
5. Kabelreserves aanleggen: zie *Hoofdstuk 4.5.6 "Kabelreserves aanleggen (07)", pagina 78*.
6. Sluit de begrenzingskabel na het leggen aan op de aansluiting (03/B) van het basisstation: zie *Hoofdstuk 4.5.1 "Begrenzingskabel op het basisstation aansluiten (03/b)", pagina 77*.

4.5.3 Obstakels afzetten

Afhankelijk van de omgeving van het werkgedeelte moet de begrenzingskabel met verschillende afstanden t.o.v. de obstakels worden gelegd. Gebruik voor de bepaling van de juiste afstand de liniaal die van de verpakking afgehaald kan worden.



OPMERKING

Afzettingen zijn alleen noodzakelijk als ze door de stootsensoren van het apparaat niet kunnen worden herkend. Vermijd te veel of onnodige afzettingen. Niveaunderschillen die kleiner zijn dan 6 cm, moeten worden uitgesloten, omdat het apparaat anders schade kan veroorzaken.

Afstand t.o.v. muren, hekken, bloembedden: min. 20 cm (01)

Het apparaat beweegt met een afstand naar buiten van 20 cm langs de begrenzingskabel. Leg daarom de begrenzingskabel met een afstand van ten minste 20 cm t.o.v. muren, hekken of bloembedden.

Afstand t.o.v. terrasranden en getegelde paden (05)

Als de rand van het terras of het pad hoger is dan het gazon moet er een afstand van ten minste 20 cm aangehouden worden. Als de rand van het terras of het pad op gelijke hoogte van het gazon ligt kan de kabel precies op de rand worden gelegd.

Afstand van obstakels t.o.v. de begrenzingskabel (01)

Als de begrenzingskabels van het obstakel weg of naar het obstakel toe precies zijn samengelegd, d.w.z. met een afstand van 0 cm, beweegt het apparaat over de begrenzingskabels heen. De begrenzingskabels hierbij niet over elkaar heen (02/c), maar evenwijdig leggen (01/e).

Leggen van de begrenzingskabel rond hoeken (06)

- Bij naar binnen verlopende hoeken (06/a): Begrenzingskabel diagonaal leggen om te voorkomen dat het apparaat in de hoek vast komt te zitten.
- Bij naar buiten verlopende hoeken met obstakels (06/b): Begrenzingskabel in een punt leggen om te voorkomen dat het apparaat tegen de hoek aan botst.
- Bij naar buiten verlopende hoeken zonder obstakels: Begrenzingskabel met een hoek van 90° leggen.

4.5.4 Doorgangen afzetten (01/h)

De volgende afstanden moeten in de doorgang aangehouden worden:

- Totale breedte: min. 60 cm
- Afstand van de begrenzingskabel t.o.v. de rand: 20 cm
- Afstand tussen de begrenzingskabels: min. 30 cm

4.5.5 Hellingen afzetten

Hellingen van meer dan 45 % moeten met de begrenzingskabel afgezet worden (45 % = 45 cm helling per 1 m horizontaal).

4.5.6 Kabelreserves aanleggen (07)

Om na de inrichting van het maaibereik het basisstation nog te kunnen verplaatsen of het maaibereik te vergroten, moet er op regelmatige afstanden een reservelengte in de begrenzingskabel worden ingebouwd.

Kies het aantal kabelreservelengtes naar eigen goeddunken.



OPMERKING

Vorm bij reservelengtes geen open lusjes.

1. Leg de begrenzingskabel rond de actuele gazonpen (07/1) en weer terug naar de vorige gazonpen (07/3).

- Leid de begrenzingskabel dan weer terug naar de actuele gazonpen. Er ontstaat een lus. De kabels moeten bij elkaar liggen.
- Indien nodig de lus in het midden met een extra gazonpen (07/2) aan de grond bevestigen.

4.5.7 Typische fouten bij het leggen van de kabel (02)

- De reserves van de begrenzingskabel worden niet in een gelijkmatige, langgerekte lus gelegd (02/a).
- De begrenzingskabel wordt niet deskundig rond de hoeken gelegd (02/b).
- De begrenzingskabel wordt gekruist of niet rechtsonder gelegd (02/c).
- De begrenzingskabel wordt te onnauwkeurig gelegd, zodat randgedeeltes van het gazon niet gemaaid kunnen worden (02/d).
- De begrenzingskabel wordt bij het heen- en terugleiden van de rand naar een obstakel binnen het gazon niet direct naast elkaar liggend gelegd (02/e).
- De startpunten worden te ver weg van het basisstation vastgelegd (02/f).
- De begrenzingskabel wordt over de rand van het gazon heen gelegd (02/g).
- Bij het leggen van de begrenzingskabel wordt de minimum afstand voor doorgangen van 30 cm onderschreden (02/h).
- De begrenzingskabel wordt te dicht, d.w.z. met een afstand van minder dan 20 cm t.o.v. niet te passeren obstakels gelegd (02/i).

4.6 Basisstation op voeding aansluiten (04)

- Voeding (04/4) op een droge en tegen zonlicht beschermde plek voldoende in de buurt van het basisstation (04/1) plaatsen.
- Laagspanningskabel van de voeding (04/5) en kabel van het basisstation (04/6) met elkaar verbinden.
- Netstekker van de voeding (04/2) in een stopcontact (04/3) steken.



OPMERKING

Wij adviseren om de voeding op het spanningsnet via een FI-aardlekschakelaar met een nominale lekstroom van < 30 mA aan te sluiten.

4.7 Verbindingen aan het basisstation controleren (04)

- Controleer of beide LEDs aan de voorkant van de laadzuil (09/1) branden. Indien niet:
 - Trek de voedingskabel los.
 - Controleer alle stekkerverbindingen van de voeding en van de begrenzingskabel op juiste montage en beschadigingen.

Toestandsweggeven van de LEDs

LEDs	Bedrijfstoestanden
groen	<ul style="list-style-type: none"> Bandt als de begrenzingskabel correct is gelegd en de lus in orde is. Knippert als de lus van de begrenzingskabel niet in orde is.
geel	<ul style="list-style-type: none"> Brandt als de voeding in orde is.

5 INGEBRUIKNAME

Dit hoofdstuk beschrijft de handelingen en instellingen die nodig zijn om het apparaat voor de eerste keer in bedrijf te stellen. Voor alle andere instellingen zie *Hoofdstuk 7 "Instellingen"*, pagina 81.

5.1 Accu laden (08)


De ingebouwde accu is bij aflevering gedeeltelijk opgeladen. Bij normaal gebruik wordt de accu van het apparaat regelmatig opgeladen.



















OPMERKING

De accu moet voor het eerste gebruik compleet worden opgeladen. De accu kan in elke willekeurige laadtoestand worden opgeladen. Het is niet slecht voor de accu als het opladen wordt onderbroken.

De accu kan alleen worden opgeladen als het apparaat is ingeschakeld.

- Apparaat (08/1) zodanig in het basisstation (08/3) plaatsen dat de contactoppervlakken van het apparaat de laadcontacten van het basisstation raken.
- Met  apparaat inschakelen.
- Het display op het apparaat toont **Accu wordt geladen**. Indien niet: zie *Hoofdstuk 14 "Hulp bij storingen"*, pagina 89.

5.2 Basisinstellingen uitvoeren

1. Afdekkap openen.
2. Met  apparaat inschakelen. Firmware, co-denummer en type worden weergegeven.
3. In het menu taalkeuze met  of  taal selecteren en met  overnemen.
4. In het menu **Aanmelding > PIN invoeren** het vooraf ingestelde PIN 0000 invoeren. Hiervoor na elkaar met  of  het cijfer 0 selecteren en telkens met  overnemen. Na de invoer van het PIN wordt de toegang vrijgeschakeld.
5. In het menu **PIN wijzigen**:
 - Bij **Nieuwe PIN invoeren** een zelf gekozen nieuw PIN van vier plaatsen invoeren. Hiervoor na elkaar met  of  een cijfer selecteren en telkens met  overnemen.
 - Bij **Nieuwe PIN herh.** het nieuwe PIN opnieuw invoeren. Als beide invoeren identiek zijn, wordt PIN met succes gewijzigd weergegeven.
6. In het menu **Datum invoeren** de actuele datum instellen (formaat: DD.MM.20JJ). Hiervoor na elkaar met  of  een cijfer selecteren en telkens met  overnemen.
7. In het menu **Tijdstip invoeren > 24h-formaat** de actuele tijd instellen (formaat: HH:MM). Hiervoor na elkaar met  of  een cijfer selecteren en telkens met  overnemen.

De basisinstellingen zijn voltooid. De status **Ongekalibreerd starttoets indrukken** wordt weergegeven.

5.3 Maaihoogte instellen

De maaihoogte kan traploos tussen de 25 - 55 mm met de hand worden veresteld.



OPMERKING

Voor de kalibratierit (zie zie *Hoofdstuk 5.4 "Automatische kalibratierun uitvoeren"*, pagina 80) en voor het leren van de startpunten (zie zie *Hoofdstuk 7.5.2 "Startpunten instellen"*, pagina 82) wordt een maaihoogte van 55 mm aanbevolen.


1. Afdekking (10/1) openen.
2. De maaihoogte instellen (de actuele maaihoogte wordt op het scherm (10/3) in millimeter aangegeven):
 - Maaihoogte (d.w.z. gazonhoogte) verhogen: Draaiknop (10/2) rechtsom (10/+) draaien.
 - Maaihoogte (d.w.z. gazonhoogte) verlagen: Draaiknop (10/2) linksom (10/-) draaien.
3. Afdekking sluiten.

5.4 Automatische kalibratierun uitvoeren

Zet het apparaat op de beginstand (09)

1. Zet het apparaat binnen het maaigebied op de startpositie:
 - min. 1 m links en 1 m voor het basisstation
 - met de voorkant op de begrenzingskabel uitgelijnd

Kalibratierit starten

1. Controleer dat er binnen het te voorspellen bewegingsgedeelte van het apparaat geen obstakels aanwezig zijn. Het apparaat moet met beide voorwielen over de begrenzingskabel heen kunnen rijden. Verwijder obstakels indien nodig.
2. Met  apparaat starten. Op het display wordt weergegeven:
 - **! Waarschuwing! Aandrijving start**
 - **kalibreren, Fase [1]**

Tijdens de kalibratierit

Het apparaat rijdt voor de bepaling van de signaalsterkte binnen de begrenzingskabel eerst twee keer over de begrenzingskabel heen en vervolgens naar het basisstation en blijft daar stilstaan.

- Op het display wordt de melding **Kalibratie voltooid** gegeven.
- De accu wordt opgeladen.

**OPMERKING**

Het apparaat moet bij het binnenrijden in het basisstation blijven staan. Als het apparaat bij het binnenrijden in het basisstation de contacten niet raakt, rijdt het verder langs de begrenzingskabel. Als het apparaat niet door het basisstation rijdt is de kalibratieprocedure mislukt. In dat geval moet het basisstation beter uitgelijnd en de kalibratieprocedure herhaald worden.

Na de kalibratie



De vooraf ingestelde actuele maaitijd wordt aangegeven.

Voor alle andere instellingen zie *Hoofdstuk 7 "Instellingen"*, pagina 81.




**OPMERKING**

Voor een goed maairesultaat is het aan te bevelen de luslengte door het apparaat te laten meten. Dit wordt gedaan met de training om de startpunten (zie *Hoofdstuk 7.5.2 "Startpunten instellen"*, pagina 82) te bepalen.

6 BEDIENING**6.1 Apparaat met de hand starten**

1. Met  apparaat inschakelen.
Voor randen maaien buiten de planning: zie *Hoofdstuk 7.7 "Randen maaien bij handmatige start"*, pagina 84.
2. Met  apparaat met de hand starten.










6.2 Maaiwerking staken

-  op het basisstation (08/4) of op het apparaat indrukken.
Het apparaat rijdt automatisch naar het basisstation. Het wist het maaiprogramma van de actuele dag en start de volgende dag weer op het ingestelde tijdstip.
-  op het apparaat indrukken.
De maaiwerking wordt gedurende een half uur onderbroken.
-  op het apparaat indrukken.
Het apparaat wordt uitgeschakeld.

**OPMERKING**

In gevaarlijke situaties kan het apparaat met de STOP-toets (08/2) worden gestopt.









6.3 Nevenoppervlak maaïen (01/NF)

1. Apparaat optillen en met de hand op het nevenoppervlak plaatsen.
2. Met  apparaat inschakelen.
3. Met  hoofdmenu oproepen.
4.  of  * **Instellingen** 
5.  of  * **Nevenoppervlak maaïen** 
6. Met  of  maaitijd selecteren.
7. Met  apparaat met de hand starten.

Afhankelijk van de instelling: Het apparaat maait gedurende de ingestelde tijd en schakelt vervolgens uit of maait verder tot de accu leeg is.

Na het maaïen van het nevenoppervlak het apparaat weer met de hand in het basisstation plaatsen.




7 INSTELLINGEN**7.1 Instelling oproepen - Algemeen**

1. Met  hoofdmenu oproepen.
Opmerking: *Het sterretje * voor het menu-punt geeft aan dat het zojuist is geselecteerd.*
2.  of  * **Instellingen** 
3. Met  of  het gewenste menupunt selecteren en met  overnemen.
4. Instellingen uitvoeren.
Opmerking: *De menupunten worden in de paragrafen hierna beschreven.*
5. Met  teruggaan naar het hoofdmenu.

**OPMERKING**

Verdere menupunten: zie *Hoofdstuk 5.2 "Basisinstellingen uitvoeren"*, pagina 80.

7.2 Geluidssignaal knopbediening activeren/deactiveren

1.  of  * **Geluidssignaal knopbediening** 

- Geluidssignaal knopbediening activeren/deactiveren:

- ▲ of ▼ **Activeren** [↵]:
Geluidssignaal knopbediening activeren.
- ▲ of ▼ **gedeact.** [↵]:
Geluidssignaal knopbediening deactiveren.

7.3 Eco-mode activeren/deactiveren

In de Eco-modus schakelt het apparaat om naar de energie besparende modus. Daardoor wordt het energieverbruik en de geluidsemisatie gereduceerd.



OPMERKING

In hoog en dicht gras evenals dichte grasmat niet aanbevolen of eventueel niet mogelijk.

- ▲ of ▼ * **EcoMode** [↵]
- Eco-modus activeren/deactiveren:

- **Activeren** [↵]:
Eco-modus activeren.
- **gedeact.** [↵]:
Eco-modus deactiveren.

7.4 Regensensor instellen



OPMERKING

Maaien van een droog gazon reduceert vervuilingen.

Door het activeren van de regensensor en het instellen van een vertragingstijd kan er worden voorkomen dat het apparaat bij een nat gazon maait.

Als de regensensor geactiveerd is, rijdt het apparaat terug naar het basisstation als het begint te regenen. Daar blijft het tot de regensensor is gedroogd. Vervolgens wacht het nog de tijd af die als vertraging is ingesteld voordat het doorgaat met maaien. De gevoeligheid van de regensensor is instelbaar.

- ▲ of ▼ * **Regensensor** [↵]
- Regensensor activeren/deactiveren:
 - ▲ of ▼ **Activeren** [↵]:
Regensensor activeren.
 - ▲ of ▼ **gedeact.** [↵]:
Regensensor deactiveren.

- Vertraging van de regensensor instellen:

- ▲ of ▼ * **Regensensor vertrag.** [↵]
[↵]
- **xx uur xx minuten**
Met ▲ of ▼ de gewenste waarde voor de vertraging selecteren en met [↵] bevestigen.

- Gevoeligheid van de regensensor instellen:

- ▲ of ▼ * **Regengevoelig** [↵]
- Met ▲ of ▼ de gewenste waarde voor de gevoeligheid instellen en met [↵] bevestigen.

7.5 Maaiprogramma instellen

7.5.1 Maaiprogramma instellen - Algemeen







- Met [≡] hoofdmenu oproepen.
- ▲ of ▼ * **Programma** [↵]
- Met ▲ of ▼ menupunt selecteren en met [↵] overnemen.
- Instellingen uitvoeren.

Opmerking: De menupunten worden in de paragrafen hierna beschreven.

7.5.2 Startpunten instellen

Startpunten teachen

- Apparaat in het basisstation plaatsen.
- Met [⏻] apparaat inschakelen.
- Met [≡] hoofdmenu oproepen.
- ▲ of ▼ * **Programma** [↵]
- ▲ of ▼ * **Startpunten** [↵]
- ▲ of ▼ * **Startpunten teachen** [↵]
- ▲ of ▼ * **Start teachrun voor startpunten** [↵]:
 - ▲ of ▼ **Start** [↵]. Het apparaat beweegt langs de begreningskabel.
 - ▲ of ▼ **Hier** [↵], als het apparaat het gewenste startpunt heeft bereikt. Het startpunt wordt opgeslagen.

8.  of  **Stel startpunt 1 in** , als bij de teachrun geen startpunt is vastgelegd. Als er hier geen startpunt wordt vastgelegd, worden de startpunten automatisch vastgelegd.
9.  of  **Startpunt x: xXm** , als het laatste startpunt is bereikt.

Startpunten met de hand vastleggen (01)

Het eerste startpunt (01/X0) is vooraf ingesteld en bevindt zich 1 m rechts naast het basisstation. Achter dit punt kunnen verdere startpunten worden gedefinieerd:

- Robolino 700: maximaal drie startpunten (X1 – X3)
- Robolino 1200: maximaal zes startpunten (X1 – X6)
- Robolino 2000: maximaal negen startpunten (X1 – X9)

Houd bij het vastleggen van de startpunten rekening met het volgende:

- Stel de startpunten niet te ver verwijderd van het basisstation en niet te dicht bij elkaar in (02/f).
- Gebruik slechts zoveel startpunten als nodig.

1.  of  *** Startpunten** 
2.  of  *** Punt x1 bij [020m]** 
Met  of  na elkaar een cijfer selecteren en telkens met  overnemen.
3.  of  *** Punt x2 bij [075m]** 
Met  of  na elkaar een cijfer selecteren en telkens met  overnemen.
4. Verdere startpunten vastleggen indien nodig.
5. Met  teruggaan naar het hoofdmenu.




















7.5.3 Maaitijden instellen



OPMERKING

Tussen de programmering van de maaitijden en het starten van het maaien moeten 30 minuten liggen. Indien niet start het apparaat pas op het volgende geprogrammeerde maaitijdstip.

In het menupunt **Weekprogramma** worden de dagen van de week en de tijdstippen ingesteld waarop het apparaat moet maaien. Pas deze instellingen indien nodig aan op de afmetingen van het gazon. Als er na ongeveer een week nog ongemeaide gedeeltes te zien zijn moeten de maaitijden verlengd worden.

1.  of  *** weekprogramma** 
 -  of  *** Elke dag [X]**: Het apparaat maait iedere dag op de ingestelde tijdstippen. Als **Elke dag []** wordt aangegeven, maait het apparaat alleen op de ingestelde weekdagen.
 -  of  *** Maandag [X]... * Zondag [X]**: Het apparaat maait op de ingestelde weekdag op de ingestelde tijdstippen. Als bijv. **Maandag []** wordt weergegeven, maait het apparaat op de betreffende dag niet.
 -  of  *** Wijzigen** : De betreffende dag activeren [X] of deactiveren [], tijden, manier van maaien en startpunten instellen.
2. Instellingen voor alle dagen of de betreffende dag uitvoeren:
 - bijv. *** [M] 07:00–10:00 [?]**: Normaal maaien [M] van 07:00 – 10:00 uur met automatisch wisselend startpunt 0 – 9 [?].
 - bijv. *** [R] 16:00–18:00 [1]**: Het apparaat start om 16:00 uur met het maaien van randen [R] en beweegt langs de gehele begrenzingskabel. Daarna begint het maaien van het oppervlak op startpunt 1 [1]. Om 18:00 uur of zodra de accu leeg is, rijdt het apparaat terug naar het basisstation.
 -  of  *** Wijzigen** : Geselecteerde instelling wijzigen.
 -  of  *** Verder** : Gewijzigde instelling bevestigen en verder naar de volgende instelling.
3.  of  *** Opslaan** : Alle gewijzigde instellingen van het menupunt opslaan.

7.6 inTOUCH

Een bestaande verbinding met een gateway kan verbroken worden. Daardoor staat het apparaat gedurende 30 minuten open voor een nieuwe verbindingsoopbouw.



OPMERKING

Om later een verbinding op te bouwen moet de verbinding eerst opnieuw worden verbroken, ook als het apparaat vooraf niet met een gateway was verbonden.

1. of *inTOUCH
2. **Verbinding verbreken**
apparaat meldt: **Voltooid**.
3. Met bevestigen en teruggaan naar het menu.

7.7 Randen maaien bij handmatige start

Voor de handmatige start kan hier ingesteld worden dat het apparaat met het maaien van de randen begint.

Randen op de geprogrammeerde maaitijdstoppen maaien: zie *Hoofdstuk 7.5.3 "Maaitijden instellen"*, pagina 83.

1. of *Randen maaien
2. of *bij handmatige start

7.8 Maaien van nevenoppervlakken instellen

1. of *Nevenoppervlak maaien
2. Maaitijden instellen:
 - of **inactief** :
Het maaien van nevenoppervlakken is uitgeschakeld.
 - of **actief** :
Het apparaat maait tot de accu leeg is.
 - of **Maaitijd in min** :
Het apparaat maait gedurende de ingestelde tijd het nevenoppervlak. De volgende maaitijden kunnen ingesteld worden:
30/60/90/120/tot accu leeg.

7.9 Displaycontrast instellen

Als het display bijv. vanwege zoninstraling slecht af te lezen valt, kan de weergave door wijziging van het displaycontrast verbeterd worden.

1. of *Displaycontrast
2. Met of het displaycontrast verhogen/verlagen en met overnemen.

7.10 Instellingsbescherming

Als de instellingsbescherming gedeactiveerd is hoeft alleen bij het bevestigen van voor de veiligheid belangrijke fouten de PIN-code ingevoerd te worden.

1. of *Instellingsbescherming
2. Instellingsbescherming activeren/deactiveren:
 - of **Activeren** :
Instellingsbescherming activeren.
 - of **gedeact.** :
Instellingsbescherming deactiveren.

7.11 Opnieuw kalibreren

Als de positie of de lengte van de begrenziingskabel werd gewijzigd of het apparaat de begrenziingskabel niet meer kan vinden, moet er opnieuw gekalibreerd worden.

1. of **Opnieuw kalibreren**
2. **Kalibratie terugzetten?**
3. Kalibratierum uitvoeren: zie *Hoofdstuk 5.4 "Automatische kalibratierum uitvoeren"*, pagina 80.

7.12 Terugzetten op fabrieksinstellingen





De fabrieksinstelling van het apparaat kunnen bijv. voor een doorverkoop teruggezet worden.

1. of *Fabrieksinstellingen
apparaat meldt: **Instellingen met succes hersteld**

8 INFORMATIE WEERGEVEN

Het menu **Informatie** dient voor de weergave van de apparaatgegevens. In dit menu kunnen verder geen instellingen worden gedaan.

1. Met hoofdmnu oproepen.
2. of *Informatie

- Met  of  menupunt selecteren en met  overnemen.
Opmerking: De menupunten worden in de paragrafen hierna beschreven.
- Met  teruggaan naar het hoofdmenu.

Messenservice

Geef aan over hoeveel bedrijfsuren er een messenservice noodzakelijk is. De teller kan met de hand teruggezet worden. De messenservice van een AL-KO dealer, technicus of een servicepartner uit laten voeren.

Teller voor de messenservice terugzetten:

-  of  Bevestigen 

Hardware

Geef informatie weer over het apparaat, als bijv. type, fabricatiejaar, bedrijfsuren, serienummer, aantal maaibeurten, totale maaitijd, aantal laadcycli, totale oplaadtijd, lengte van de lus van de begrenzingskabel.

Software

Geef de firmware-versie aan.

Programma-info

Toont actuele instellingen als bijv. de totale wekelijkse maaiduur.

Storingen

Geef de als laatste opgetreden storingsmeldingen met datum, tijd en foutcode weer.

9 ONDERHOUD EN VERZORGING



VOORZICHTIG!

Risico op letsel

Onderdelen met scherpe randen en draaiende onderdelen kunnen letsel veroorzaken.

- Draag bij onderhouds- en reinigingswerkzaamheden altijd beschermen-de handschoenen!

9.1 Reiniging

LET OP!

Gevaar door water

Water in de robot-grasmaaier en in het basisstation leidt tot schade aan elektrische componenten.

- Spuit de robot-grasmaaier en het basisstation niet met water af.

Robot-grasmaaier reinigen




VOORZICHTIG!

Kans op letsel door snijmessen

De snijmessen zijn erg scherp en kunnen snijwonden veroorzaken.

- Draag veiligheidshandschoenen!
- Let erop dat lichaamsdelen niet in de snijmessen terechtkomen.

Een keer per week uitvoeren:

- Met  apparaat uitschakelen.
- Oppervlak van het huis met een stoffer, een borstel, een vochtige doek of een fijne spons afvegen.
- Onderbodem, maaidek en snijmessen met een borstel afborstelen.
- Snijmessen op beschadigingen controleren. Indien nodig vervangen; zie *Hoofdstuk 9.3 "Messen vervangen"*, pagina 86.

Basisstation reinigen

- Grasrestanten en loof of andere voorwerpen regelmatig uit het basisstation verwijderen.
- Oppervlak van het basisstation met een vochtige doek of een fijne spons afvegen.

9.2 Regelmatige controle

Algemene controle

- Controleer één keer per week de gehele installatie op beschadigingen:
 - Apparaat
 - Basisstation
 - Begrenzingskabel
 - Voeding
- Vervang defect onderdelen door originele onderdelen van AL-KO of door een servicepunt van AL-KO.

Wielen controleren op vrije beweging

Een keer per week uitvoeren:

- De omgeving van de rollen grondig van grasrestanten en vervuilingen ontdoen. Gebruik hiervoor een stoffer en een doek.
- Controleer of de rollen soepel draaien en of ze gestuurd kunnen worden.
Opmerking: Als de rollen stroef draaien of niet gestuurd kunnen worden moeten ze door een servicepunt van AL-KO worden vervangen.

Contactoppervlakken aan de robot-grasmaaier controleren

1. Vervuilingen met een doek verwijderen en dan iets met contactvet insmeren.

Laadcontacten van het basisstation controleren

1. Trek de voedingskabel los.
2. De laadcontacten richting basisstation drukken en loslaten. De laadcontacten moeten weer terugveren in de uitgangspositie.
Opmerking: Als de laadcontacten niet terugveren moeten ze door een servicepunt van AL-KO worden vervangen.

9.3 Messen vervangen



VOORZICHTIG!

Kans op letsel door snijmessen

De snijmassen zijn erg scherp en kunnen snijwonden veroorzaken.

- Draag veiligheidshandschoenen!
- Let erop dat lichaamsdelen niet in de snijmessen terechtkomen.


LET OP!

Beschadiging van het apparaat door ondeskundige reparatie

Door het rechtbuigen van verbogen gemonteerde snijmessen kan de messenschijf beschadigd raken.

- Buig verbogen snijmessen niet recht.
- Vervang verbogen snijmessen door originele reserveonderdelen van AL-KO.

Versleten snijmessen of verbogen snijmessen moeten worden vervangen.

1. Met  apparaat uitschakelen.
2. Apparaat omkeren met de messen naar boven toe.
3. Bevestigingsbouten losdraaien.
4. De snijmessen uit de meszitting halen.
5. De meszitting reinigen met een zacht borsteltje.



OPMERKING

De snijmessen zijn over de gehele lengte geslepen en kunnen daarom 180° gedraaid gemonteerd worden, waardoor de draaitijd verdubbeld wordt.

6. Messen vervangen:



- Als de snijmessen sinds de eerste montage nog niet zijn gedraaid: Snijmessen 180° draaien en met de geslepen kant naar het apparaat toe wijzend weer in de meszitting plaatsen en de bevestigingsbouten weer handvast aandraaien.
- Als de snijmessen sinds de eerste montage al eens zijn gedraaid: Nieuwe snijmessen met de geslepen kant naar het apparaat toe wijzend in de meszitting plaatsen en nieuwe bevestigingsbouten handvast aandraaien.
Opmerking: Er mogen uitsluitend originele reserveonderdelen van AL-KO worden gebruikt.

De wegruimmessen hoeven normaal gesproken niet te worden vervangen.

Als ernstige vervuiling niet met een borstel kan worden verwijderd, moet de messenschijf worden vervangen, omdat er anders onbalans kan zorgen voor meer geluid, meer slijtage en functiestoelingen.

10 TRANSPORT

Ga bij het transport van het apparaat, bijv. van het hoofd- naar het nevenoppervlak, als volgt te werk:

1. Met  of met de stoptoets het apparaat stoppen.
2. Met  apparaat uitschakelen.
3. Til het apparaat met beide handen aan het huis op:
 - De snijmessen mogen niet aangeraakt worden.
 - De snijmessen moeten altijd van het lichaam weg wijzen.

11 OPSLAG

11.1 Robot-grasmaaier opbergen

Berg het apparaat op als het gedurende de winter of waarschijnlijk voor langer dan 30 dagen niet wordt gebruikt.

1. Accu geheel opladen (zie *Hoofdstuk 5.1 "Accu laden (08)", pagina 79*).
2. Apparaat grondig reinigen (zie *Hoofdstuk 9.1 "Reiniging", pagina 85*).
3. Apparaat bewaren:
 - staand op alle wielen
 - op een droge, afsluitbare en tegen vorst beveiligde plek
 - buiten het bereik van kinderen

11.2 Basisstation opbergen

Het basisstation kan, moet echter niet opgeborgen worden. Door het op te bergen wordt er echter een te vroege veroudering als bijv. het uitbleken van de kleur of corrosie van de laadcontacten voorkomen.

Als het basisstation buiten blijft staan:

1. Voeding van het net scheiden en van het basisstation losnemen.
2. Kabel van het basisstation oprollen.
3. Voeding opbergen.
4. Laadcontacten met contactvet insmeren.

Als het basisstation wordt opgeborgen:

1. Alle bovenstaande werkzaamheden uitvoeren.
2. Basisstation van de begreningskabel scheiden.
3. Basisstation demonteren en verontreinigen met een stoffer en een licht vochtige doek verwijderen.
4. Basisstation bewaren:
 - op een droge, afsluitbare en tegen vorst beveiligde plek
 - buiten het bereik van kinderen

Als alleen de laadpaal wordt opgeslagen:

1. Voeding van het net scheiden en van het basisstation losnemen.
2. Basisstation van de begreningskabel scheiden.
3. Verontreinigingen met een stoffer en een licht vochtige doek verwijderen.

4. Laadpaal verwijderen:

- Beide bouten van de laadzuil (08/5) losdraaien.
- Laadpaal door kantelen van het basisstation losnemen.
- Stekkerverbinding van basisstation en laadzuil losmaken.
- Opening van de basis (08/6) afsluiten met de bijgevoegde winterafdekking (08/7).

5. Basisstation bewaren:

- op een droge, afsluitbare en tegen vorst beveiligde plek
- buiten het bereik van kinderen

11.3 Begrenzingskabel overwinteren

De begreningskabel kan in de grond blijven zitten en hoeft niet verwijderd te worden.

1. Als het basisstation is opgeborgen: De kabeluiteinden met contactvet insmeren en met plakband omwikkelen. Daardoor worden de kabeluiteinden beschermd tegen corrosie.

12 VERWIJDEREN

Advies over de wetgeving inzake elektrische en elektronische apparaten (ElektroG)



- Oude elektrische en elektronische apparaten horen niet thuis bij het huishoudelijke afval, maar moeten gescheiden worden aangeboden of verwijderd!
- Gebruikte batterijen of accu's, die niet vast in het apparaat ingebouwd zijn, moeten voor de verwijdering gedemonteerd! De recycling ervan wordt door de batterijwetgeving beheerst.
- Bezitters of gebruikers van elektrische en elektronische apparatuur zijn wettelijk tot teruggave na gebruik verplicht.
- De eindgebruiker is verantwoordelijk voor het wissen van zijn persoonlijke gegevens op het te verwijderen gebruikte apparaat!

Het symbool van de afvallemmer met de schuine streep erdoor betekent, dat elektrische en elektronische gebruikte apparaten niet via het gewoon afval mogen worden verwijderd.

Elektrische en elektronische apparaten kunnen op de volgende verzamelpunten gratis worden afgegeven:

- Openbare recycling- en verzamelpunten (bijv. milieuparken)
- Verkooppunten van elektrische apparatuur (vast en online), voor zover handelaren tot terugname verplicht zijn of deze vrijwillig aanbieden.

Deze voorschriften zijn alleen voor toepassing op apparaten die in landen van de Europese Unie geïnstalleerd en verkocht werden en die beantwoorden aan de Europese richtlijn 2012/19/EU. In landen buiten de Europese Unie kunnen afwijkende voorschriften gelden voor het verwijderen van afgedankte elektrische en elektronische apparaten.

Over de batterijwetgeving (in Duitsland: BattG)



- Gebruikte batterijen en accu's horen niet bij het gewone afval, maar moeten afzonderlijk worden weggedaan!
- Zie de gebruikershandleiding om tot een veilige verwijdering van batterijen of accu's uit het elektrische apparaat over te kunnen gaan en voor informatie over het type of het chemisch systeem.
- Bezitters of gebruikers van batterijen en accu's zijn wettelijk tot teruggave na gebruik verplicht. De teruggave is beperkt tot de normale huishoudelijke hoeveelheden.

Gebruikte batterijen kunnen schadelijke stoffen of zware metalen bevatten, die het milieu en de gezondheid schade kunnen toebrengen. Het hergebruiken van gebruikte batterijen en het opnieuw gebruiken van de grondstoffen draagt bij tot het behoud van deze belangrijke goederen.

Het symbool van de afvalmermer met de schuine streep erdoor betekent, dat gebruikte batterijen en accu's niet via het gewoon afval mogen worden verwijderd.

Wanneer ook de vermelding Hg, Cd of Pb onder de afvalmermer is aangebracht, betekent dit het volgende:

- Hg: de batterij bevat meer dan 0,0005 % kwik
- Cd: de batterij bevat meer dan 0,002 % cadmium
- Pb: de batterij bevat meer dan 0,004 % lood

Accu's en batterijen kunnen op de volgende verzamelpunten gratis worden afgegeven:

- Openbare recycling- en verzamelpunten (bijv. milieuparken)
- Verkooppunten van batterijen en accu's
- Een verzamelpunt van het gemeenschappelijke recycling systeem voor gebruikte apparaten en batterijen
- Een verzamelpunt van de fabrikant (indien hij geen lid is van het gemeenschappelijke recycling systeem)

Deze voorschriften zijn alleen voor toepassing op accu's en batterijen die in landen van de Europese Unie verkocht werden en die beantwoorden aan de Europese richtlijn 2006/66/EU. In landen buiten de Europese Unie kunnen afwijkende bepalingen voor de recycling van accu's en batterijen gelden.

13 KLANTENSERVICE/SERVICE CENTRE

Voor vragen over garantie, reparatie of reserveonderdelen kunt u contact opnemen met het dichtstbijzijnde AL-KO service centre. Deze vindt u op internet op het volgende adres:
www.al-ko.com/service-contacts

14 HULP BIJ STORINGEN

14.1 Apparaat- en hanteringsfouten verhelpen



VOORZICHTIG!

Risico op letsel

Onderdelen met scherpe randen en draaiende onderdelen kunnen letsel veroorzaken.

- Draag bij onderhouds- en reinigingswerkzaamheden altijd beschermende handschoenen!

Storing	Oorzaak	Oplossing
Apparaat start niet.	Accu is leeg.	Apparaat in het basisstation opladen.
Apparaat komt klem te zitten en graaft zich vast. De wielen draaien verder.	Stootsensoren worden niet geactiveerd.	Bezoek een AL-KO service centre.
	Gras is te hoog.	<ul style="list-style-type: none"> ■ De maaihoogte hoger instellen, daarna lager instellen tot de gewenste hoogte. ■ Gras met een grasmaaier kortmaaien.
	Apparaat blijft op een oneffenheid van het gazon hangen.	Oneffenheid verwijderen.
Apparaat maait op verkeerde tijdstippen.	Apparaat heeft de verkeerde tijd.	Tijd instellen.
	Maaiduur is verkeerd ingesteld.	Maaitijden instellen.
	Apparaat verliest de tijdsinstellingen.	Accu is defect. Bezoek een AL-KO service centre.
Motor blokkeert tijdens het maaien.	Motor is overbelast.	Apparaat uitschakelen, op effen ondergrond of laag gras plaatsen en opnieuw starten.
	Accu is leeg.	Accu laden.
	Snijmessen zijn stomp.	Snijmessen omkeren of indien nodig vervangen.
Maairesultaat is ongelijkmatig.	Maaitijd is te kort.	Langere maaitijden programmeren.
	Maaibereik is te groot.	Maaibereik verkleinen.
	De maaihoogte is te laag ingesteld.	De maaihoogte hoger instellen, daarna lager instellen tot de gewenste hoogte.
	Snijmessen zijn stomp.	Snijmessen omkeren of indien nodig vervangen.

Storing	Oorzaak	Oplossing
Het vermogen van de accu neemt duidelijk af.	De maaihoogte is te laag ingesteld.	De maaihoogte hoger instellen, daarna lager instellen tot de gewenste hoogte.
	Gras te hoog of te nat.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gazon laten drogen. ■ Maaihoogte hoger instellen.
Apparaat trilt of het geluidsvolume is te hoog.	Onbalans in het snijmes of in de aandrijving van het snijmes	<ul style="list-style-type: none"> ■ Maaidek reinigen. ■ Bezoek een AL-KO service centre.
Accu kan niet opgeladen worden resp. te lage accuspanning	<ul style="list-style-type: none"> ■ Laadcontacten van het basisstation zijn vervuild. ■ Contactoppervlakken aan het apparaat zijn vervuild. 	Laadcontacten en contactoppervlakken reinigen.
	Basisstation heeft geen stroom.	Basisstation op voeding aansluiten.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Apparaat raakt de laadcontacten niet. ■ Contactoppervlakken aan het apparaat zijn afgebrand. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Apparaat in het basisstation plaatsen en controleren of de laadcontacten contact maken. ■ Bezoek een AL-KO service centre.
	Levensduur van de accu is afgelopen.	Bezoek een AL-KO service centre.
	Oplaaidelektronica is defect.	Bezoek een AL-KO service centre.

**OPMERKING**

Neem contact op met onze klantenservice bij storingen die niet in deze tabel staan vermeld of die u niet zelf kunt oplossen.

14.2 Foutcodes en -oplossing

Foutcode	Oorzaak	Oplossing
CN001: Tilt sensor	<p>Hellingssensor is geactiveerd:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Max. hellingshoek overschreden ■ Apparaat werd gedragen ■ Helling te steil 	Apparaat op een horizontale ondergrond plaatsen en de fout bevestigen.
CN002: Lift sensor	<p>De hefsensor is geactiveerd:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ De apparaatkap werd door optillen of door een obstakel naar boven toe weggedrukt. 	Obstakel verwijderen.
CN005: Bumper deflected	Apparaat is tegen een obstakel gereden en kan zich niet losmaken (bijv. botsing in de buurt van het basisstation).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Apparaat op een vrij, omheind gazon plaatsen. ■ Positie van de begrenzingskabel corrigeren.

Foutcode	Oorzaak	Oplossing
CN007: No loop signal	<ul style="list-style-type: none"> ■ Geen circuitsignaal ■ Begrenzingskabel is defect. ■ Circuitsignaal is te zwak. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ LEDs aan het basisstation controleren. ■ Voeding van het basisstation controleren. Voeding losnemen en weer aansluiten. ■ Begrenzingskabel op beschadigingen controleren. Defecte kabel repareren.
CN008: Loop signal weak	<ul style="list-style-type: none"> ■ Circuitsignaal te zwak ■ Begrenzingskabel te diep ingegraven 	<ul style="list-style-type: none"> ■ LEDs aan het basisstation controleren. ■ Voeding van het basisstation controleren. Voeding losnemen en weer aansluiten. ■ Begrenzingskabel tot de voorgeschreven hoogte verhogen, evt. direct op het gazon bevestigen.
CN010: Bad position	<ul style="list-style-type: none"> ■ Apparaat bevindt zich buiten het omheinde gazonoppervlak. ■ Begrenzingskabel werd gekruist. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Apparaat op een vrij, omheind gazon plaatsen. ■ Positie van de begrenzingskabel om bochten en obstakels corrigeren. Kruising van de kabel opheffen.
CN011: Escaped robot	Apparaat bevindt zich buiten het omheinde gazonoppervlak.	Positie van de begrenzingskabel om bochten en obstakels corrigeren.
CN012: Cal: no loop CN015: Cal: outside	<p>Storing tijdens de kalibratie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Apparaat kan de begrenzingskabel niet vinden. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ LEDs aan het basisstation controleren. ■ Voeding van het basisstation controleren. Voeding losnemen en weer aansluiten. ■ Apparaat op de voorgeschreven kalibratiepositie zetten, precies haaks uitlijnen. Apparaat moet over de begrenzingskabel heen kunnen rijden.
CN017: Cal: signal weak	<p>Storing tijdens de kalibratie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Circuitsignaal te zwak ■ Geen circuitsignaal ■ Begrenzingskabel is defect. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Apparaat op de voorgeschreven kalibratiepositie zetten, precies haaks uitlijnen. ■ Voeding van het basisstation controleren. Voeding losnemen en weer aansluiten. ■ Begrenzingskabel op beschadigingen controleren.
CN018: Cal: Collision	<p>Storing tijdens de kalibratie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Apparaat is tegen een obstakel aan gereden. 	Obstakel verwijderen.

Foutcode	Oorzaak	Oplossing
CN038: Battery	Accu is leeg:	
	Circuit van de begrenzingskabel is te lang, te veel eilanden.	Positie van de begrenzingskabel corrigeren.
	Bij het opladen geen contact met de laadcontacten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Laadcontacten reinigen. ■ Apparaat in het basisstation plaatsen en controleren of de laadcontacten contact maken. ■ Laadcontacten laten controleren door een servicepunt van de fabrikant en laten vernieuwen.
	Obstakels in de buurt van het laadstation	Obstakels verwijderen.
	Apparaat heeft zich vastgerekend.	Apparaat op een vrij, omheind gazon plaatsen.
	Apparaat vindt het basisstation niet.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Begrenzingskabel op beschadigingen controleren. ■ Begrenzingskabel door een servicepunt van de fabrikant laten doormeten.
	Accu is opgebruikt.	Accu door een servicepunt van de fabrikant laten vervangen.
	Opladelektronica is defect.	Laadelektronica door een servicepunt van de fabrikant laten vervangen.
CN099: Recov escape	Automatisch verhelpen van storing niet mogelijk	<ul style="list-style-type: none"> ■ Storingsmelding met de hand bevestigen. ■ Als dit weer optreedt: Apparaat door een servicepunt van de fabrikant laten controleren.
CN104: Battery over heating	<ul style="list-style-type: none"> ■ Accu is oververhit (meer dan 60 °C). Er is geen ontlading mogelijk. ■ Noodstop door controlelektronica 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Apparaat uitschakelen en accu laten afkoelen. ■ Apparaat niet in het basisstation plaatsen.
CN110: Blade motor over heating	Maaimotor is oververhit (meer dan 80 °C).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Apparaat uitschakelen en laten afkoelen. ■ Als dit weer optreedt: Apparaat door een servicepunt van de fabrikant laten controleren.
CN119: R-Bumper deflected CN120: L-Bumper deflected	Apparaat is tegen een obstakel gereden en kan zich niet losmaken.	Obstakel verwijderen.

Foutcode	Oorzaak	Oplossing
CN128: Recov Impos- sible	Apparaat is tegen een obstakel gereden en kan zich niet losmaken.	Obstakel verwijderen.
	Apparaat bevindt zich buiten het omheinde gazonoppervlak.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Apparaat op een vrij, omheind gazon plaatsen. ■ Positie van de begrenzungskabel corrigeren.
CN129: Blocked WL	Motor van linkerviel is geblokkeerd.	Blokkering verwijderen.
CN130: Blocked WR	Motor van rechterwiel is geblokkeerd.	Blokkering verwijderen.

**OPMERKING**

Neem contact op met onze klantenservice bij storingen die niet in deze tabel staan vermeld of die u niet zelf kunt oplossen.

15 GARANTIE

Eventueel binnen de wettelijke termijn voor aansprakelijkheid optredende materiaal- of fabricagefouten van het apparaat worden naar eigen oordeel door ons verholpen, hetzij door reparatie of door levering van een vervangend apparaat. De geldende termijn voor aansprakelijkheid hangt in elk geval af van de wetgeving in het land waarin het apparaat werd aangeschaft.

Onze garantie geldt alleen bij:

- naleving van deze gebruikershandleiding
- Deskundig gebruik
- Gebruik van originele reserveonderdelen

De garantie vervalt bij:

- Eigenhandig uitgevoerde reparatiepogingen
- Eigenhandig aangebrachte technische wijzigingen
- Gebruik voor andere doeleinden dan het gebruiksdoel

Van de garantie zijn uitgesloten:

- lakschade opgetreden als gevolg van normaal gebruik

- Slijtageonderdelen die op de reserveonderdelenkaart met een kader [xxxxxx (x)] zijn aangeduid

De garantietermijn begint bij de aanschaf door de eerste eindgebruiker. Maatgevend is daarbij de datum op de kassabon. Ga met deze garantieverklaring en de originele kassabon naar uw dealer of naar de dichtstbijzijnde klantenservice. Deze verklaring laat het vorderingsrecht van de koper jegens de verkoper wegens defecten aan het apparaat onverlet.

**16 VERTALING VAN DE OORSPRONKELIJKE EU-/EG-VERKLARING VAN
OVEREENSTEMMING**

We verklaren hierbij onder onze eigen verantwoordelijkheid dat dit product, zoals het op de markt wordt gebracht, voldoet aan de eisen van de geharmoniseerde EU-richtlijnen, EU-veiligheidsnormen en productspecifieke normen.

Product

Robot-grasmaaier

Serienummer

G 105 0021

Fabrikant

AL-KO Gardentech Austria GmbH

Hauptstraße 51

A-8742 Obdach

Gemachtigde

Andreas Hedrich

Ichenhauser Str. 14

89359 Kötz (D)

Type

Robolinho 700

Robolinho 1200

Robolinho 2000

EU-richtlijnen

2006/42/EC

2014/53/EU

2011/65/EU

Geharmoniseerde normen

EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011

EN 55014-2:2015

EN 61000-6-1:2007

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

EN 60335-1:2012

EN 50636-2-107:2015

Obdach, 01-08-2018



Dr. Wolfgang Hergeth

Managing Director

TRADUCTION DE LA NOTICE D'UTILISATION ORIGINALE

Table des matières

1	À propos de cette notice	96	4.5	Installer le câble périphérique.....	107
1.1	Explications des symboles et des mentions.....	96	4.5.1	Raccordement du câble périphérique à la station de base (03/b) ..	107
2	Description du produit.....	97	4.5.2	Pose du câble périphérique (01) ..	107
2.1	Contenu de la livraison.....	97	4.5.3	Délimiter les obstacles	108
2.2	Robot de tonte.....	97	4.5.4	Délimiter des corridors (01/h).....	109
2.3	Symboles sur l'appareil.....	98	4.5.5	Délimiter les pentes	109
2.4	Champ de commande.....	98	4.5.6	Établir des réserves de câble (07).....	109
2.5	Écran.....	99	4.5.7	Erreurs typiques lors de la pose de câble (02)	109
2.6	Structure de menu.....	100	4.6	Brancher la station de base à l'alimentation électrique (04)	109
2.7	Station de base	101	4.7	Contrôler les connexions à la station de base (04)	109
2.8	Batterie intégrée.....	101	5	Mise en service	110
2.9	Description des fonctions	102	5.1	Charger la batterie (08)	110
2.10	Intégration dans innogy SmartHome..	102	5.2	Effectuer les réglages de base	110
2.10.1	Appli AL-KO inTOUCH	102	5.3	Réglage de la hauteur de coupe	110
2.10.2	Appli innogy SmartHome (uniquement pour Robolino 700I/1200I/2000I)	102	5.4	Effectuer une course d'étalonnage automatique	111
3	Sécurité.....	103	6	Utilisation.....	111
3.1	Utilisation conforme.....	103	6.1	Démarrer manuellement l'appareil	111
3.2	Éventuelles utilisations erronées.....	103	6.2	Interrompre le mode tonte	111
3.3	Dispositifs de sécurité et de protection	103	6.3	Tondre la surface secondaire (01/NF) ..	112
3.3.1	Entrée des codes PIN et PUK	103	7	Réglages	112
3.3.2	Capteurs	104	7.1	Accéder au réglage – Généralités	112
3.4	Consignes de sécurité.....	105	7.2	Activer/désactiver les sons des touches	112
3.4.1	Opérateurs.....	105	7.3	Activer/désactiver le mode Éco	112
3.4.2	Équipement de protection individuel.....	105	7.4	Réglage du capteur de pluie.....	112
3.4.3	Sécurité des personnes et des animaux	105	7.5	Régler le programme de tonte	113
3.4.4	Sécurité de l'appareil	105	7.5.1	Régler le programme de tonte – Généralités.....	113
3.4.5	Sécurité électrique.....	106	7.5.2	Régler les points de départ	113
4	Montage.....	106	7.5.3	Régler les temps de tonte	114
4.1	Déballage de l'appareil.....	106	7.6	inTOUCH	114
4.2	Planifier les zones de tonte (01).....	106	7.7	Tonte des bordures en cas de démarrage manuel	114
4.3	Préparer les zones de tonte	107			
4.4	Mise en place de la station de base (03/a).....	107			

7.8	Régler la tonte des surfaces secondaires	114
7.9	Réglage du contraste de l'écran	115
7.10	Protection du réglage	115
7.11	Nouvel étalonnage	115
7.12	Retour aux paramètres d'usine	115
8	Afficher les informations	115
9	Maintenance et entretien	116
9.1	Nettoyage	116
9.2	Contrôle régulier	116
9.3	Remplacer les lames de coupe	117
10	Transport	117
11	Stockage	118
11.1	Ranger le robot de tonte	118
11.2	Ranger la station de base	118
11.3	Hibernation du câble périphérique	118
12	Élimination	119
13	Service clients/après-vente	120
14	Aide en cas de pannes	120
14.1	Corriger les défauts d'appareil et de manipulation	120
14.2	Codes d'erreur et leur élimination	122
15	Garantie	125
16	Traduction de la déclaration de conformité UE/CE originale	126

1 À PROPOS DE CETTE NOTICE

- La version originale du manuel est la version allemande. Toute autre version linguistique est une traduction du manuel original.
- Lire impérativement la présente notice avec attention avant la mise en service. Ceci constitue une condition préalable à un travail sûr et une bonne maniabilité.
- Conserver toujours cette notice de manière à pouvoir la consulter facilement si vous avez besoin d'informations sur l'appareil.
- Si vous cédez l'appareil à un tiers, remettez-lui impérativement cette notice.
- Lisez et respectez les consignes de sécurité et les avertissements de la présente notice.

1.1 Explications des symboles et des mentions



DANGER !

Indique une situation de danger immédiat qui, si elle n'est pas évitée, entraîne la mort, ou des blessures graves.



AVERTISSEMENT !

Indique une situation de danger potentiel qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner la mort, ou des blessures graves.



ATTENTION !

Indique une situation de danger potentiel qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner des blessures légères à moyennes.

ATTENTION !

Indique une situation qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner des dégâts matériels.



REMARQUE

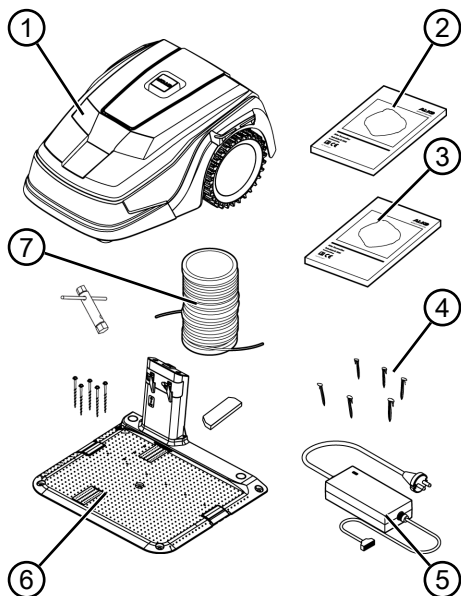
Instructions spéciales pour une meilleure compréhension et maniabilité.

2 DESCRIPTION DU PRODUIT

La présente documentation décrit un robot de tonte à batterie entièrement automatique, qui se déplace de façon autonome sur une surface de pelouse. La hauteur de coupe est réglable.

2.1 Contenu de la livraison

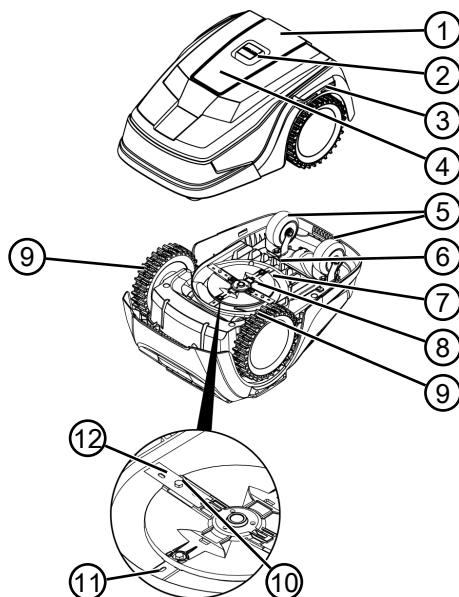
La fourniture comprend tous les articles énumérés ci-dessous. Vérifier si tous les articles sont fournis :



N°	Pièce
1	Robot de tonte
2	Notice succincte
3	Notice d'utilisation
4	Piquets de jardin*
5	Bloc d'alimentation
6	Station de base avec clous taraudeurs (5 pces), clé plate et cache pour l'hiver
7	Câble périphérique*

* non fournie

2.2 Robot de tonte

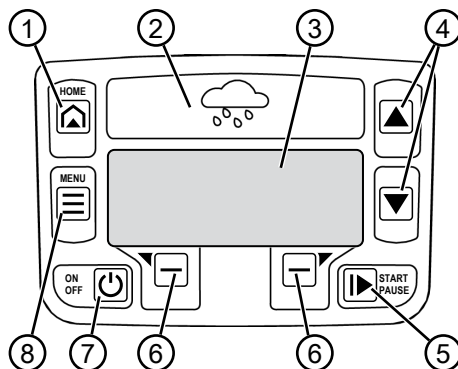











N°	Pièce
1	Champ de commande avec écran (intérieur)
2	Touche STOP (arrête immédiatement l'appareil et les lames de coupe en moins de 2 s)
3	Contacts de charge
4	Réglage (intérieur) de la hauteur
5	Roulettes avant (orientables)
6	Logement de la batterie
7	Plateau de coupe
8	Disque de coupe
9	Roue d'entraînement
10	Vis de fixation
11	Lame de brochage
12	Lame de coupe

2.3 Symboles sur l'appareil

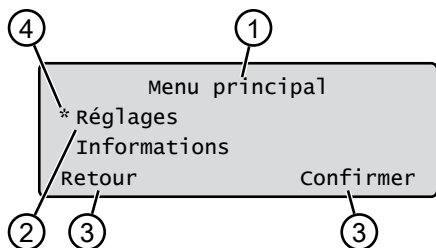
Symbole	Signification
	Éloigner les tierces personnes de la zone à risques !
	Une prudence particulière est requise lors de la manipulation !
	Maintenir à distance les mains et les pieds de l'outil de coupe !
	Garder une distance de sécurité !
	Lire la notice d'utilisation avant la mise en service !
	Pour démarrer l'appareil, entrer le code PIN !
	Ne pas monter sur l'appareil !

2.4 Champ de commande



N°	Pièce
1	 (Touche Home) : Interrompt le mode tonte, l'appareil rejoint la station de base. Il redémarre automatiquement le jour suivant à l'heure de tonte réglée.
2	Capteur de pluie : Enregistre s'il pleut (voir <i>chapitre 7.4 "Réglage du capteur de pluie", page 112</i>).
3	Écran : Affiche l'état de fonctionnement actuel de l'appareil, le nom du menu sélectionné, ses éléments ainsi que les fonctions à sélectionner (voir <i>chapitre 2.5 "Écran", page 99</i>).
4	  (Touches fléchées) : Sélectionner les éléments du menu, augmenter et réduire les valeurs chiffrées, sélectionner entre les réglages.
5	 (Touche démarrage/pause) : Démarrer et arrêter manuellement le mode tonte ou reprendre le mode tonte immédiatement après avoir appuyé sur  .
6	  (touches de fonction) : Accéder aux fonctions qui sont affichées actuellement au-dessus de la touche à l'écran.
7	 (Touche On/Off) : Allumer et éteindre l'appareil.
8	 (Touche de menu) : Accéder au menu principal

2.5 Écran

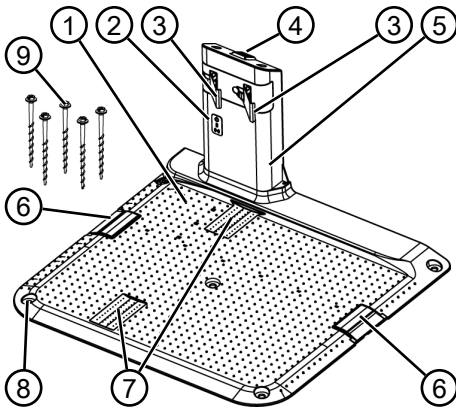



N°	Affichage
1	Nom du menu sélectionné (ici : Menu principal)
2	Éléments dans le menu : Le système affiche toujours seulement deux éléments de menu (ici : Réglages et Informations). ▲ et ▼ permettent d'afficher d'autres éléments de menu.
3	Fonctions pour l'élément de menu sélectionné (ici : Réglages). ◀ et ▶ permettent d'accéder aux fonctions.
4	Astérisque en vue du marquage de l'élément de menu affiché (ici : Réglages)

2.6 Structure de menu

Menu principal	Pro-grammes	Programme hebdomadaire voir chapitre 7.5 "Régler le programme de tonte", page 113
		Points d'entrée voir chapitre 7.5.2 "Régler les points de départ", page 113
		Infos sur le programme voir chapitre 8 "Afficher les informations", page 115
	Réglages	Heure voir chapitre 5.2 "Effectuer les réglages de base", page 110
		Date voir chapitre 5.2 "Effectuer les réglages de base", page 110
		Langue voir chapitre 5.2 "Effectuer les réglages de base", page 110
		Code PIN voir chapitre 5.2 "Effectuer les réglages de base", page 110
		Son des touches voir chapitre 7.2 "Activer/désactiver les sons des touches", page 112
		EcoMode voir chapitre 7.3 "Activer/désactiver le mode Éco", page 112
		Capteur de pluie voir chapitre 7.4 "Réglage du capteur de pluie", page 112
		Tempor. capteur pluie voir chapitre 7.4 "Réglage du capteur de pluie", page 112
		Sensib. à la pluie voir chapitre 7.4 "Réglage du capteur de pluie", page 112
		inTOUCH voir chapitre 7.6 "inTOUCH", page 114
		Tondre les bordures voir chapitre 7.7 "Tonte des bordures en cas de démarrage manuel", page 114
		Surface secondaire actif/inactif voir chapitre 7.8 "Régler la tonte des surfaces secondaires", page 114
Contraste de l'écran voir chapitre 7.9 "Réglage du contraste de l'écran", page 115		
Protection du réglage voir chapitre 7.10 "Protection du réglage", page 115		
Nouvel étalonnage voir chapitre 7.11 "Nouvel étalonnage", page 115		
Réglages d'usine voir chapitre 7.12 "Retour aux paramètres d'usine", page 115		
Informations	Entretien lames voir chapitre 8 "Afficher les informations", page 115	
	Matériel voir chapitre 8 "Afficher les informations", page 115	
	Logiciel voir chapitre 8 "Afficher les informations", page 115	
	Infos sur le programme voir chapitre 8 "Afficher les informations", page 115	
	Pannes voir chapitre 8 "Afficher les informations", page 115	

2.7 Station de base



N°	Pièce
1	Plaque de fond
2	LED pour l'affichage de l'état
3	Contact de charge
4	Touche Home 
5	Borne de charge
6	Puits à câbles
7	Auge de roue
8	Alésage pour clous taraudeurs (9)
9	Clous taraudeurs

2.8 Batterie intégrée

La batterie est fixée à demeure dans l'appareil, et il est interdit à l'utilisateur de la remplacer.

REMARQUE

Charger entièrement la batterie avant la première utilisation. La batterie peut être rechargée à partir de n'importe quel niveau de charge. Le chargement peut être interrompu sans endommager la batterie.

La batterie peut uniquement être chargée lorsque l'appareil est allumé.

- La batterie intégrée n'est pas fournie totalement chargée. En mode de fonctionnement normal, la batterie est rechargée régulièrement. Pour ce faire, l'appareil rejoint la station de base.

- Le dispositif de surveillance électronique intégré met fin au processus de chargement de manière automatique une fois l'état de charge 100 % atteint.
- Le chargement fonctionne uniquement en cas de contact impeccable des contacts de charge de la station de base avec les surfaces de contact de l'appareil.
- En cas de températures supérieures à 45 °C, le circuit de protection intégré empêche tout chargement de la batterie. Cela empêche tout endommagement de la batterie.
- Si la durée de fonctionnement de la batterie diminue de manière importante malgré un chargement complet, il convient de la faire remplacer par une nouvelle batterie d'origine auprès d'un revendeur spécialisé, d'un technicien ou d'un concessionnaire AL-KO.
- Si la batterie s'est déchargée en raison de son ancienneté ou en cas de stockage trop long par rapport à la limite fixée par le fabricant, celle-ci ne se charge plus. Faire vérifier et le cas échéant, remplacer la batterie et le dispositif de surveillance électronique par un revendeur spécialisé, un technicien ou un concessionnaire AL-KO.
- L'état de la batterie apparaît sur l'afficheur. Contrôler l'état de la batterie au bout d'env. 3 mois de stockage. Pour cela, allumer l'appareil et relever l'état de la batterie sur l'afficheur. Si la batterie n'est plus chargée qu'à env. 30 % ou moins, mettre l'appareil dans la station de base et l'allumer afin de charger la batterie. Si la borne de charge a été retirée pour stocker la station de base (voir *chapitre 11.2 "Ranger la station de base", page 118*), commencer par remonter celle-ci en sens inverse et rebrancher la station de base au réseau électrique.
- Si de l'électrolyte s'est échappée de l'appareil : faire réparer l'appareil par un service de maintenance AL-KO.
- Si la batterie a été démontée de l'appareil : En cas de contact des yeux ou des mains avec de l'électrolyte s'étant échappée, les rincer immédiatement à l'eau. Consulter au plus vite un médecin.

2.9 Description des fonctions

Déplacement sur la surface de la pelouse

L'appareil se déplace librement dans une zone de tonte délimitée par un câble périphérique. L'orientation de l'appareil s'effectue par des capteurs, qui reconnaissent le champ magnétique du câble périphérique.

Si l'appareil se heurte à un obstacle, il s'arrête et il continue sa course dans une autre direction. Si l'appareil détecte de l'humidité, il rejoint automatiquement la station de base. Si l'appareil parvient dans une situation dans laquelle le fonctionnement n'est pas possible, ceci est indiqué par un message à l'écran.

Mode tonte et mode charge

Les phases de tonte alternent constamment avec les phases de charge. Si pendant la tonte, la charge de la batterie baisse jusqu'à une certaine valeur (affichage : 0 %), l'appareil rejoint la station de base le long du câble périphérique.

Des programmes de tonte préconfigurés comprenant également les fonctions Surfaces et Bordures, ont été établis pour le processus de tonte. Il est possible de modifier ces programmes de tonte.

À chaque démarrage du moteur de tonte, son sens de rotation change, ce qui double la durée de vie des lames de coupe.

2.10 Intégration dans innogy SmartHome

Le robot de tonte peut être intégré dans un environnement innogy SmartHome et mis en réseau avec d'autres appareils. Ceci permet un confort de la commande, du réglage et de la surveillance du robot de tonte par appli à partir d'un appareil mobile.

Pour y parvenir, le robot de tonte doit être connecté via Lemonbeat à une passerelle innogy SmartHome et l'appli AL-KO inTOUCH ou l'appli innogy SmartHome App (uniquement pour le Robolinho 700I/1200I/2000I) doit être installée sur un appareil mobile.



REMARQUE

L'appareil mobile utilisé nécessite une liaison radio pour l'utilisation d'innogy SmartHome.

En cas d'interruption de la liaison radio de l'appareil mobile, aucuns signaux ne peuvent être transmis au robot de tonte.

2.10.1 Appli AL-KO inTOUCH

L'appli AL-KO inTOUCH est disponible pour les appareils Android et iOS :



Après l'installation de l'appli, on doit commencer par s'enregistrer.



REMARQUE

Un enregistrement n'est pas nécessairement obligatoire, mais il offre quelques fonctions supplémentaires.

Au premier démarrage de l'appli, la notice d'installation abrégée s'ouvre automatiquement. Ensuite, dans le menu « Appareils », on peut intégrer le robot de tonte dans l'environnement innogy SmartHome.



REMARQUE

Pour l'intégration, un compte innogy est nécessaire.



REMARQUE

Le robot de tonte doit être prêt à la réception afin de pouvoir être intégré (voir chapitre 7.6 "inTOUCH", page 114).

Outre l'accès à distance sur le robot de tonte intégré ou sur d'autres appareils à mettre en réseau, l'appli AL-KO inTOUCH offre d'autres fonctions comme par ex. l'enregistrement du produit, des conseils de jardinage, des conseils botaniques, ou des notifications Push.

2.10.2 Appli innogy SmartHome (uniquement pour Robolinho 700I/1200I/2000I)

L'appli innogy SmartHome est disponible pour les appareils Android et iOS ainsi que l'application Web basée sur navigateur.

D'autres informations sont disponibles sur l'appli innogy SmartHome sur le site <https://home.innogy-smarthome.de> ainsi que dans la documentation de l'appli.

3 SÉCURITÉ

3.1 Utilisation conforme

Le présent appareil est exclusivement destiné à une utilisation privée. Toute autre utilisation ainsi que toute forme de modification non autorisée est considérée comme un détournement de l'objet initial, avec pour conséquences la perte de garantie et de la conformité (marquage CE) ainsi que le refus de toute part de responsabilité du constructeur en cas de dommages causés à l'utilisateur ou à un tiers.

Voici les limites d'utilisation de l'appareil :

- Surface max. :
 - Robolino 700 : 700 m²
 - Robolino 1200 : 1200 m²
 - Robolino 2000 : 2000 m²
- Pentes ascendantes / descendantes max. : 45 % (24°)
- Position inclinée latérale max. : 45 % (24°)
- Température :
 - Chargement : 0 – 45 °C
 - Tonte : 0 – 55 °C

3.2 Éventuelles utilisations erronées

Cet appareil n'est pas conçu pour une utilisation dans les aires publiques, les parcs, les

centres sportifs ou pour les activités agricoles et forestières.

3.3 Dispositifs de sécurité et de protection



AVERTISSEMENT !

Risque de blessures

Les défauts et la mise hors service des dispositifs de sécurité et de protection peuvent entraîner de graves blessures.

- Faites réparer les dispositifs de sécurité et de protection défectueux.
- Ne mettez jamais les dispositifs de sécurité et de protection hors service.

3.3.1 Entrée des codes PIN et PUK

L'appareil peut uniquement être démarré par l'entrée d'un code PIN (numéro d'identification personnel). Ceci empêche une mise en marche par des personnes non autorisées. Le PIN par défaut est 0000. Un changement de PIN est possible, voir voir *chapitre 5.2 "Effectuer les réglages de base", page 110.*

Si le code PIN est entré 3 fois incorrectement, la saisie du code PUK (Personal Unlocking Key/Personal Unlocking Keyéblo-

cage personnel) est nécessaire. Si celui-ci est également entré incorrectement, il faut attendre 24 heures jusqu'à l'entrée suivante.

L'entrée des codes PIN et PUK sert également comme sécurité antivol :

- conservez les codes PIN et PUK hors de portée de toutes personnes non autorisées.

3.3.2 Capteurs

L'appareil est équipé de plusieurs capteurs de sécurité. Après avoir été mis hors service par un capteur de sécurité, il ne redémarre pas automatiquement. Le message d'erreur est affiché à l'écran et il doit être acquitté. Il faut éliminer le motif de déclenchement du capteur.

Capteur de levage

Si l'appareil est soulevé pendant le fonctionnement, l'entraînement est éteint et les lames de coupe sont arrêtées.

Capteurs de choc pour la détection d'obstacle

L'appareil est équipé de capteurs, qui, en cas de contact avec un obstacle, font en sorte de modifier la trajectoire de l'appareil. En cas de heurt avec un obstacle, la partie supérieure du

boîtier se décale légèrement et le capteur de choc se déclenche.

Capteur d'inclinaison de la trajectoire/latérale

Si dans le sens de la marche, une pente ascendante / descendante ou une position inclinée latérale de 24° (45 %) est atteinte, l'appareil fait demi-tour ou il modifie sa trajectoire.

Capteur de pluie

L'appareil est équipé d'un capteur de pluie qui, à l'état activé, interrompt le processus de tonte en cas de pluie et veille à ce que l'appareil rejoigne la station de base.

REMARQUE

L'appareil peut fonctionner de manière fiable à proximité immédiate d'autres robots de tonte.

Le signal utilisé dans le câble périphérique correspond au standard défini par la Fédération européenne des fabricants d'appareils de jardin (EGMF) en matière d'émissions électromagnétiques.



3.4 Consignes de sécurité

3.4.1 Opérateurs

- Les jeunes de moins de 16 ans, les personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales diminuées ou ne possédant pas l'expérience ou le savoir-faire ainsi que les personnes n'ayant pas lu la notice d'utilisation ne sont pas autorisées à utiliser l'appareil. Respectez l'éventuelle réglementation de sécurité nationale sur l'âge minimum de l'opérateur.
- L'appareil ne doit pas être utilisé sous l'emprise de l'alcool, de drogues ou de médicaments.

3.4.2 Équipement de protection individuel

- Pour éviter les blessures, porter des vêtements et un équipement de protection conformes.
- L'équipement de protection individuelle est composé de :
 - pantalon long et chaussures rigides.
 - Pour la maintenance et l'entretien : gants de protection.

3.4.3 Sécurité des personnes et des animaux

- En cas de zones accessibles publiquement, il convient de placer autour de la zone de tonte des avertissements dotés du contenu suivant :



ATTENTION !

Tondeuse automatique en service !

Ne pas s'approcher de l'appareil !

Surveiller les enfants !

- Pendant le fonctionnement, assurez que des enfants et des personnes ne séjournent pas à proximité de l'appareil ou sur celui-ci et ne jouent pas avec l'appareil.
- Il est interdit de s'asseoir sur l'appareil et de passer la main dans la lame de coupe !
- Éloignez le corps et les vêtements de l'outil de coupe.

3.4.4 Sécurité de l'appareil

- Avant le travail, assurez qu'aucun objet (par ex. des branches, des débris de verre, des pièces métalliques et des vêtements, des pierres, du mobilier de jardin, des ustensiles de jardin ou des jouets) ne se trouvent pas dans la zone de travail de

l'appareil. Ceux-ci peuvent endommager les lames de coupe de l'appareil ou être endommagés par l'appareil.

- Utilisez l'appareil uniquement dans les conditions suivantes :
 - L'appareil n'est pas encrassé.
 - L'appareil ne présente aucun dommage ni usure.
 - Tous les éléments de commande fonctionnent.
 - La station de base et le bloc d'alimentation ainsi que leurs câbles d'alimentation sont intacts et ils fonctionnent.
- Remplacez toujours les pièces défectueuses par des pièces de rechange d'origine du fabricant.
- Faites réparer l'appareil s'il a été endommagé.
- L'utilisateur de l'appareil est responsable en cas d'accidents de l'appareil avec d'autres personnes ou de dégâts liés à leurs biens.

3.4.5 Sécurité électrique

- N'utilisez jamais l'appareil si en même temps, un arroseur est en service sur la surface de tonte.
- Ne projetez pas d'eau sur l'appareil.
- Ne pas ouvrir l'appareil.

4 MONTAGE

4.1 Déballage de l'appareil

1. Ouvrir l'emballage avec précaution.
2. Retirer avec précaution tous les composants de l'emballage et vérifier l'absence de dommages survenus durant le transport.

Remarque: Conformément aux dispositions de la garantie, en cas de dommages survenus durant le transport, veuillez le signaler immédiatement à votre revendeur spécialisé, technicien ou concessionnaire AL-KO.

3. Contrôler le contenu de la livraison, voir chapitre 2.1 "Contenu de la livraison", page 97.

Si vous réexpédiez l'appareil, conservez l'emballage original et les papiers d'accompagnement. Ceux-ci sont également nécessaires pour le retour de l'appareil.

4.2 Planifier les zones de tonte (01)

Emplacement de la station de base (01/1)

- Chemin le plus court possible vers la plus grande surface de tonte
- Sol plat
- Protégé contre le rayonnement direct du soleil et les fortes intempéries
- Possibilités de branchement pour l'alimentation électrique
- Accessibilité libre pour le robot de tonte

Pose du câble périphérique (01)

Le câble périphérique doit être posé en une boucle ininterrompue dans le sens des aiguilles d'une montre.

Corridors entre les zones de tonte (01/h)

Un corridor est une zone étroite dans la surface de pelouse, qui peut servir à relier deux zones de tonte.

Surface principale et surface(s) secondaire(s) (01)

- Surface principale (01/HF) : Est la surface de pelouse dans laquelle la station de base se trouve et qui peut être tondu automatiquement sur toute la surface par l'appareil.
- Surface secondaire (01/NF) : Si une surface de pelouse à laquelle l'appareil ne peut pas accéder à partir de la surface principale, porter alors l'appareil le cas échéant à la main sur la surface secondaire. Les surfaces secondaires peuvent être tondues en fonctionnement manuel.

La surface principale comme la secondaire sont cependant délimitées par le même câble périphérique ininterrompu.

Position des points de départ (01/X0 – 01/X3)

L'appareil se déplace à l'heure de tonte déterminée le long du câble périphérique jusqu'au point de départ déterminé, où il commence à tondre.

Des points de départ vous permettent de définir quelles zones de la surface de tonte doivent être tondues de manière accrue.

4.3 Préparer les zones de tonte

1. Contrôler si la surface de pelouse est plus grande que la puissance surfacique de l'appareil. En cas de surface de pelouse trop grande, on obtient une pelouse tonduée de manière irrégulière. Le cas échéant, réduire la surface de pelouse à tondre.
2. Avant le montage de la station de base et du câble périphérique ainsi que la mise en service de l'appareil : Tondre la surface de pelouse avec une tondeuse à basse hauteur de coupe.
3. Supprimer les obstacles sur la surface de pelouse ou les délimiter avec le câble périphérique (voir *chapitre 4.5.3 "Délimiter les obstacles", page 108*) :
 - obstacles plats sur lesquels l'appareil roule et qui peuvent endommager les lames de coupe (par ex. pierres plates, passages de la surface de pelouse à la terrasse ou allées, plaques, bordures etc.)
 - Trous et bosses dans la surface de pelouse (par ex. taupinières, trous de fouissement, pommes de pin, fruits tombés etc.)
 - Pentes montantes ou descendantes escarpées de plus de 45 % (24°)
 - Points d'eau (par ex. étangs, ruisseaux, piscines etc.) et leur délimitation par rapport à la surface de pelouse
 - Buissons et haies pouvant devenir plus large

4.4 Mise en place de la station de base (03/a)

1. Placer la station de base (01/1) perpendiculairement à la position prévue du câble périphérique et de la manière suivante :
 - À plein-pied (à contrôler avec un niveau à bulle)
 - Entrée et sortie droite et plane
 - Non cintré excessivement (en cas de vissage des clous taraudeurs, la borne de chargement ne doit pas se couder ni s'incliner)
2. Fixer la station de base (03/2) au sol avec quatre clous taraudeurs (03/1).

4.5 Installer le câble périphérique

4.5.1 Raccordement du câble périphérique à la station de base (03/b)

1. Ôter le câble périphérique (03/4) de l'emballage.
2. Ôter le capot du puits à câbles (03/3) sur la connexion (03/A).
3. Dénuder l'extrémité du câble périphérique (03/6) et l'introduire dans la borne (03/7).
4. Fermer la borne.
5. Guider le câble périphérique à travers la décharge de traction (03/5) avec une réserve de câble hors du puits à câbles.



REMARQUE

La réserve de câble permet de réaliser aussi encore des petites corrections ultérieurement sur le guidage de câble.

6. Mettre en place le capot du puits à câbles.

4.5.2 Pose du câble périphérique (01)

Le câble périphérique peut aussi bien être posé sur la pelouse qu'à 10 cm sous le gazon. Faire réaliser la pose sous le gazon par le revendeur spécialisé.

Les deux variantes peuvent être combinées l'une avec l'autre.

ATTENTION !**Danger d'endommagement du câble périphérique**

Si le câble périphérique est endommagé ou sectionné, la transmission des signaux de commande vers l'appareil n'est plus possible. Dans ce cas, il faut réparer ou remplacer le câble périphérique. Les câbles périphériques sont disponibles chez AL-KO.

- Posez le câble périphérique toujours directement sur le sol. Si nécessaire, le fixer avec un piquet de jardin supplémentaire.
- Protégez le câble périphérique contre les détériorations lors de la pose et lors du fonctionnement.
- Ne creusez pas et ne verticoupez pas à proximité du câble périphérique.

1. Fixer le câble périphérique à espaces réguliers à l'aide de piquets de jardin ou le poser de manière enterrée (à 10 cm de profondeur max.).
2. Poser le câble périphérique autour des obstacles : voir *chapitre 4.5.3 "Délimiter les obstacles"*, page 108.
3. Établir des corridors entre les différentes surfaces de tonte : voir *chapitre 4.5.4 "Délimiter des corridors (01/h)"*, page 109.
4. Délimiter par rapport aux grandes pentes ascendantes ou descendantes : voir *chapitre 4.5.5 "Délimiter les pentes"*, page 109.
5. Établir des réserves de câble : voir *chapitre 4.5.6 "Établir des réserves de câble (07)"*, page 109.
6. Après la pose complète, raccorder le câble périphérique au branchement (03/B) de la station de base : voir *chapitre 4.5.1 "Raccordement du câble périphérique à la station de base (03/b)"*, page 107.

4.5.3 Délimiter les obstacles

Selon l'environnement de la zone de travail, le câble périphérique doit être posé à des écarts différents des obstacles. Pour calculer l'écart correct, utilisez la règle détachable de l'emballage.

**REMARQUE**

Les délimitations sont seulement nécessaires si elles ne peuvent pas être reconnues par les capteurs de choc de l'appareil. Éviter trop de délimitations ou celles superflues.

Les contreforts de moins de 6 cm doivent être délimités, car ils risquent de provoquer des endommagements de l'appareil.

Écart par rapport aux murs, aux clôtures, aux parterres : 20 cm min. (01)

L'appareil se déplace avec un décalage vers l'extérieur de 20 cm le long du câble périphérique. Pour cette raison, poser le câble périphérique par rapport aux murs, aux clôtures, aux parterres etc. avec un écart d'au moins 20 cm.

Écarts par rapport aux bordures de terrasse et aux allées pavées (05)

Lorsque la bordure de terrasse ou d'allée est plus haute que la surface de pelouse, il faut respecter un écart d'au moins 20 cm. Si la bordure de terrasse ou d'allée est à la même hauteur que la surface de pelouse, le câble peut être posé exactement sur la bordure.

Écart des obstacles par rapport au câble périphérique (01)

Si les câbles périphériques sont posés regroupés exactement en partant de l'obstacle ou vers celui-ci, c.-à-d. à un écart de 0 cm, l'appareil roule sur le câble périphérique. Ne pas croiser alors les câbles périphériques (02/c), mais les poser en parallèle (01/e).

Pose du câble périphérique autour des angles (06)

- Dans le cas des angles allant vers l'intérieur (06/a) : Poser le câble périphérique en diagonale, afin d'éviter un empêtrement de l'appareil dans l'angle.
- Dans le cas des angles allant vers l'extérieur avec des obstacles (06/b) : Poser le câble périphérique en pointe, afin d'éviter une collision de l'appareil avec l'angle.
- Dans le cas des angles allant vers l'extérieur sans obstacles : Poser le câble périphérique en angle à 90°.

4.5.4 Délimiter des corridors (01/h)

Les écarts suivants doivent être respectés dans le corridor :

- Largeur globale : au moins 60 cm
- Écart du câble périphérique par rapport au bord : 20 cm
- Écart entre les câbles périphériques : au moins 30 cm

4.5.5 Délimiter les pentes

Les pentes qui sont supérieures à 45 % doivent être délimitées avec le câble périphérique (45 % = 45 cm de pente par 1 m à l'horizontale).

4.5.6 Établir des réserves de câble (07)

Pour pouvoir déplacer la station même après l'agencement de la zone de tonte ou pour pouvoir élargir celle-ci, il convient de prévoir des réserves de câbles à des intervalles réguliers du câble périphérique.

Le nombre de réserves de câble peut varier selon l'appréciation de chacun.



REMARQUE

Ne pas créer de boucles ouvertes pour les réserves de câbles.

1. Guider le câble périphérique autour du piquet de jardin actuel (07/1), puis en le faisant retourner vers le piquet de jardin précédent (07/3).
2. Guider ensuite le câble périphérique à nouveau vers le piquet de jardin actuel. Une boucle se crée. Les câbles doivent être posés étroitement les uns auprès des autres.
3. Le cas échéant, fixer au sol la boucle en utilisant un piquet de jardin supplémentaire (07/2) au milieu.

4.5.7 Erreurs typiques lors de la pose de câble (02)

- Les réserves de câble périphérique ne sont pas posées en une boucle oblongue régulière (02/a).
- Le câble périphérique n'est pas posé de manière adéquate autour des angles (02/b).
- Le câble périphérique est croisé et/ou non posé dans le sens des aiguilles d'une montre (02/c).
- Le câble périphérique est posé de manière trop imprécise, de sorte que les zones de bord de la surface de pelouse ne peuvent pas être tondues (02/d).

- Lors du guidage à partir du bord vers un obstacle et de retour vers celui-ci, le câble périphérique n'est pas posé en position couchée directement juxtaposée à l'intérieur de la surface de pelouse (02/e).
- Les points de départ sont définis trop loin de la station de base (02/f).
- Le câble périphérique est posé au-delà de la bordure de la surface de pelouse (02/g).
- À la pose du câble périphérique, celui-ci est installé à 30 cm au-dessous de l'écart minimal pour les corridors (02/h).
- Le câble périphérique est posé trop près, c'est-à-dire avec un écart inférieur à 20 cm, par rapport aux obstacles infranchissables (02/i).

4.6 Brancher la station de base à l'alimentation électrique (04)

1. Placer le bloc d'alimentation (04/4) dans un endroit sec et protégé contre le rayonnement direct du soleil à proximité suffisante de la station de base (04/1).
2. Relier le câble basse tension du bloc d'alimentation (04/5) et le câble de la station de base (04/6) l'un avec l'autre.
3. Brancher la fiche du bloc d'alimentation (04/2) dans une prise (04/3).



REMARQUE

Nous recommandons de brancher le bloc d'alimentation au réseau électrique via un disjoncteur de protection FI avec un courant de fuite nominal < 30 mA.

4.7 Contrôler les connexions à la station de base (04)

1. Contrôler si les deux LED sont allumées à l'avant de la borne de charge (09/1). Dans le cas contraire :
 - Débrancher la fiche secteur.
 - Contrôler l'assise correcte de toutes les jonctions de branchement de l'alimentation électrique et du câble périphérique ou l'absence de détériorations.

Affichages d'état des LED

LED	États de service
Vert	<ul style="list-style-type: none"> ■ S'allume lorsque le câble périphérique est correctement installé et que la boucle est intacte. ■ Clignote lorsque la boucle du câble périphérique n'est pas correcte.
Jaune	<ul style="list-style-type: none"> ■ S'allume si l'alimentation électrique est intacte.

5 MISE EN SERVICE

Ce chapitre décrit les actions et les réglages qui sont nécessaires pour mettre l'appareil en service pour la première fois. Pour tous les autres réglages voir *chapitre 7 "Réglages", page 112*.

5.1 Charger la batterie (08)


La batterie intégrée n'est pas fournie totalement chargée. En mode de fonctionnement normal, la batterie de l'appareil est rechargée régulièrement de manière automatique.







REMARQUE













Charger entièrement la batterie avant la première utilisation. La batterie peut être rechargée à partir de n'importe quel niveau de charge. Le chargement peut être interrompu sans endommager la batterie.

La batterie peut uniquement être chargée lorsque l'appareil est allumé.

1. Poser l'appareil (08/1) dans la station de base (08/3) de sorte que les surfaces de contact de l'appareil touchent les contacts de charge de la station de base.
2. Allumer l'appareil avec .
3. L'écran sur l'appareil affiche **Batterie en charge**. Sinon : voir *chapitre 14 "Aide en cas de pannes", page 120*.

5.2 Effectuer les réglages de base

1. Ouvrir le capot de protection.
2. Allumer l'appareil avec . Le micrologiciel, le numéro de code et le type s'affichent.
3. Dans le menu pour la sélection de la langue, sélectionner la langue à l'aide de  ou de  et valider avec .

4. Dans le menu **Se connecter** > **Saisir code PIN**, saisir le code PIN prédéfini 0000. Pour ce faire, sélectionner le chiffre 0 successivement à l'aide de  ou de , puis les valider respectivement à l'aide de . Après l'entrée du code PIN, l'accès est libéré.
5. Dans le menu **Modifier le code PIN** :
 - sous **Saisir le nouveau code PIN**, saisir un nouveau code PIN à quatre caractères de votre choix. Pour ce faire, sélectionner l'un après l'autre un chiffre avec  ou , puis les valider respectivement avec .
 - Sous **Répéter le nouveau code PIN**, saisir une nouvelle fois le nouveau code PIN. Lorsque les deux saisies sont identiques, **Modification code PIN OK** s'affiche.
6. Dans le menu **Saisir la date**, saisir la date actuelle (format : JJ.MM.20AA). Pour ce faire, sélectionner l'un après l'autre un chiffre avec  ou , puis les valider respectivement avec .
7. Dans le menu **Saisir l'heure** > **Format 24 h**, saisir l'heure actuelle (format : HH:MM). Pour ce faire, sélectionner l'un après l'autre un chiffre avec  ou , puis les valider respectivement avec .

Les réglages de base sont terminés. L'état **Non étalonné**. Appuyer sur la touche **START** s'affiche.

5.3 Réglage de la hauteur de coupe

La hauteur de coupe est réglable manuellement progressivement de 25 à 55 mm.



REMARQUE

Une hauteur de coupe de 55 mm est recommandée pour la course d'étalonnage (voir voir *chapitre 5.4 "Effectuer une course d'étalonnage automatique", page 111*) ainsi que pour la programmation des points de départ (voir voir *chapitre 7.5.2 "Régler les points de départ", page 113*).

1. Ouvrir le capot (10/1).


2. Régler la hauteur de coupe (la hauteur de coupe actuelle est indiquée en millimètres dans la fenêtre d'inspection (10/3)) :
 - Augmenter la hauteur de coupe (c.-à-d. la hauteur de pelouse) : Tourner le bouton tournant (10/2) dans le sens des aiguilles d'une montre (10/+).
 - Réduire la hauteur de coupe (c.-à-d. la hauteur de pelouse) : Tourner le bouton tournant (10/2) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (10/-).
3. Fermer le capot.

5.4 Effectuer une course d'étalonnage automatique

Mettre l'appareil en position initiale (09)

1. A l'intérieur de la surface de tonte, mettre l'appareil sur la position initiale :
 - au moins 1 m à gauche et 1 m devant la station de base
 - orienté avec la face avant vers le câble périphérique

Démarrer la course d'étalonnage

1. Vérifier qu'aucun obstacle ne se trouve dans la zone de mouvement prévue de l'appareil. L'appareil doit pouvoir rouler sur le câble périphérique avec les deux roues avant. Le cas échéant, retirer les obstacles.
2. Démarrer l'appareil avec . À l'écran s'affiche le message :
 - **! Avertissement ! L'entraînement démarre**
 - **Étalonnage , Phase [1]**

Pendant la course d'étalonnage

Afin de calculer l'intensité du signal dans le câble périphérique, l'appareil se déplace tout d'abord deux fois de manière droite sur le câble périphérique, pour rejoindre ensuite la station de base et s'y arrêter.

- À l'écran s'affiche le message **Étalonnage terminé.**
- La batterie est chargée.



REMARQUE

L'appareil doit s'arrêter à son entrée dans la station de base. Si à l'entrée dans la station de base, l'appareil ne touche pas les contacts, il continue de rouler sur le câble périphérique. Lorsque l'appareil roule à travers la station de base, l'opération d'étalonnage a échoué. Dans ce cas, il faut mieux aligner la station de base et répéter l'opération d'étalonnage.

Après la course d'étalonnage

La durée de tonte actuelle pré-réglée s'affiche.

Pour tous les autres réglages voir *chapitre 7 "Réglages"*, page 112.





REMARQUE



Pour assurer une tonte propre, il est conseillé de faire mesurer la longueur de boucle à l'appareil. Ceci est réalisé grâce à la course d'apprentissage permettant de déterminer les points de départ (voir *chapitre 7.5.2 "Régler les points de départ"*, page 113).

6 UTILISATION

6.1 Démarrer manuellement l'appareil

1. Allumer l'appareil avec .
Pour une tonte imprévue : voir *chapitre 7.7 "Tonte des bordures en cas de démarrage manuel"*, page 114.
2. Démarrer manuellement l'appareil avec .

6.2 Interrompre le mode tonte

- Enfoncer  sur la station de base (08/4) ou sur l'appareil.
L'appareil rejoint automatiquement la station de base. Il efface le plan de tonte de la journée actuelle et il redémarre le jour suivant à l'heure réglée.
- Enfoncer  sur l'appareil.
Le mode tonte est interrompu pendant une demi-heure.












- Enfoncer  sur l'appareil. L'appareil s'éteint.



REMARQUE









Dans les situations dangereuses, l'appareil peut être arrêté avec la touche STOP (08/2).

6.3 Tondre la surface secondaire (01/NF)

1. Soulever l'appareil et le poser à la main sur la surface secondaire.
 2. Allumer l'appareil avec .
 3. Accéder au menu principal avec .
 4.  ou  * Réglages 
 5.  ou  * Tondre la surface secondaire 
 6. Sélectionner le temps de tonte avec  ou .
 7. Démarrer manuellement l'appareil avec .
- Selon le réglage : L'appareil tond pendant le temps réglé et il s'arrête ensuite ou il tond jusqu'à ce que la batterie soit vide.
- Après la tonte de la surface secondaire, remettre l'appareil à la main dans la station de base.

7 RÉGLAGES

7.1 Accéder au réglage – Généralités










1. Accéder au menu principal avec .
Remarque: L'astérisque * devant l'élément du menu indique qu'il est sélectionné actuellement.
2.  ou  * Réglages 
3. Avec  ou , sélectionner un élément de menu souhaité et valider avec .
4. Effectuer les réglages.
Remarque: Les éléments de menu sont décrits aux sections ci-après.
5. Avec , revenir au menu principal.



REMARQUE

Autres éléments de menu : voir *chapitre 5.2 "Effectuer les réglages de base", page 110.*

7.2 Activer/désactiver les sons des touches

1.  ou  * Son des touches 
2. Activer/désactiver les sons des touches :
 -  ou  Activer  : Activer les sons des touches.
 -  ou  Désactiver  : Désactiver les sons des touches.






7.3 Activer/désactiver le mode Éco

Au mode Éco, l'appareil passe au mode économique en énergie. Ceci réduit la consommation en énergie et les émissions de bruit.



REMARQUE

Déconseillé et/ou éventuellement impossible en cas d'herbe haute et dense ainsi qu'en cas de gazon épais.

1.  ou  * EcoMode 
2. Activer/désactiver le mode Éco :
 - Activer  : Activer le mode Éco.
 - Désactiver  : Désactiver le mode Éco.

7.4 Réglage du capteur de pluie
























REMARQUE

Une tonte effectuée lorsque l'herbe est sèche réduit les saletés.

En activant le capteur de pluie et en réglant une temporisation, il est possible d'empêcher que l'appareil tonde alors que l'herbe est mouillée.








Si le capteur de pluie est activé, l'appareil rejoint la station de base lorsqu'il commence à pleuvoir. Il y reste jusqu'à ce que le capteur de pluie soit séché. Il attend encore le temps réglé comme temporisation avant de poursuivre le mode tonte. La sensibilité du capteur de pluie est réglable.

1.  ou  * Capteur de pluie 
2. Activer/désactiver le capteur de pluie :
 -  ou  Activer  : Activer le capteur de pluie.
 -  ou  Désactiver  : Désactiver le capteur de pluie.

3. Réglage de la temporisation du capteur de pluie :
 -  ou  * Tempor. capteur pluie 
 - xx heures xx minutes
Sélectionner la temporisation souhaitée à l'aide de  ou de  et valider avec .
4. Réglage de la sensibilité du capteur de pluie :
 -  ou  * Sensib. à la pluie 
 - Sélectionner la sensibilité souhaitée à l'aide de  ou de  et valider avec .


















7.5 Régler le programme de tonte










7.5.1 Régler le programme de tonte – Généralités

1. Accéder au menu principal avec .
2.  ou  * Programmes 
3. Avec  ou , sélectionner un élément de menu et valider avec .
4. Retourner aux réglages.
Remarque: Les éléments de menu sont décrits aux sections ci-après.

7.5.2 Régler les points de départ

Apprentissage des points de départ

1. Mettre l'appareil dans la station de base.
2. Allumer l'appareil avec .
3. Accéder au menu principal avec .
4.  ou  * Programmes 
5.  ou  * Points d'entrée 
6.  ou  * Apprentissage des points de départ 
7.  ou  * Démarrer une course d'apprentissage des points de départ  :
 -  ou  Démarrer . L'appareil roule le long du câble périphérique.

-  ou  Ici , lorsque l'appareil est arrivé au point de départ souhaité. Le point de départ est enregistré.
8.  ou  Définition du point de départ 1 , lorsqu'aucun point de départ n'a été déterminé lors de la course d'étude. Si aucun point de départ n'a été déterminé ici, les points de départ sont déterminés automatiquement.
 9.  ou  Point de départ x : XX m , lorsque le dernier point de départ a été atteint.

















Déterminer manuellement des points de départ (01)

Le premier point de départ (01/X0) est pré-réglé et il se trouve 1 m à droite de la station de base. Après ce point, il est possible de programmer d'autres points de départ :

- Robolinho 700 : jusqu'à 3 points de départ (X1 – X3)
- Robolinho 1200 : jusqu'à 6 points de départ (X1 – X6)
- Robolinho 2000 : jusqu'à 9 points de départ (X1 – X9)

En déterminant les points de départ, il convient de veiller à :

- Ne pas définir les points de départ trop loin de la station de base et/ou trop près les uns des autres (02/f).
- Utiliser uniquement autant de points de départ que nécessaire.

1.  ou  * Points d'entrée 
2.  ou  * Point X1 à [020m] 
Sélectionner l'un après l'autre un chiffre avec  ou  et valider respectivement avec .
3.  ou  * Point X2 à [075m] 
Sélectionner l'un après l'autre un chiffre avec  ou  et valider respectivement avec .
4. Si nécessaire, définir d'autres points de départ.
5. Avec , revenir au menu principal.

7.5.3 Régler les temps de tonte



REMARQUE

Entre la programmation des temps de tonte et le démarrage de la tonte doivent s'écouler au moins 30 min. Au cas contraire, l'appareil redémarre uniquement au prochain temps de tonte programmé.

Les jours et les heures auxquels l'appareil doit tondre sont réglés à l'élément de menu **Programme hebdomadaire**. Le cas échéant, adaptez ces réglages à la taille de votre jardin. Si au bout d'environ une semaine, des zones non tondues sont encore visibles, augmentez les temps de tonte.

- ou * **Programme hebdomadaire**
 - ou * **Tous les jours [X]** : L'appareil tond chaque jour aux heures indiquées. Si « **Tous les jours []** » est affiché, l'appareil tond alors uniquement les jours de la semaine définis.
 - ou * **Lundi [X]...Dimanche [X]** : L'appareil tond le jour réglé de la semaine aux heures indiquées. Si par ex. **Lundi []** est affiché, l'appareil ne tond pas ce jour-là.
 - ou **Modifier** : Activer [X] ou désactiver [] le jour respectif, régler les temps, le type de tonte et les points de départ.
- Réaliser les réglages pour tous les jours ou pour la journée respective :
 - p. ex. ***[M] 07:00-10:00 [?]** : Tonte normale **[M]** de 07h00 à 10h00 avec point de départ 0 à 9 **[?]** variant automatiquement.
 - p. ex. ***[R] 16:00-18:00 [1]** : L'appareil démarre la tonte des bordures **[R]** à 16h00 et il roule le long de la totalité du câble périphérique. Ensuite commence la tonte de surfaces au point de départ **[1]**. À 18h00 et/ou dès que la batterie est déchargée, l'appareil rejoint la station de base.
 - ou **Modifier** : Modifier le réglage sélectionné.

- ou **Suivant** : Valider le réglage modifié et passer au réglage suivant.
- ou **Enregistrer** : Enregistrer tous les réglages de l'élément de menu.

7.6 inTOUCH

Une connexion existante vers une passerelle peut être coupée. L'appareil est ainsi disponible pendant 30 minutes pour un nouvel établissement de la connexion.



REMARQUE

Afin d'établir ultérieurement une connexion, il faut commencer par couper de nouveau la connexion même si l'appareil n'était pas connecté auparavant avec une passerelle.

- ou * **inTOUCH**
- Couper la connexion**
L'appareil indique : **Terminé**.
- Valider avec et retourner au menu.

7.7 Tonte des bordures en cas de démarrage manuel

Pour le démarrage manuel, vous pouvez régler ici que l'appareil commence par tondre les bordures.

Effectuer la tonte des bordures aux heures de tonte programmées : voir *chapitre 7.5.3 "Régler les temps de tonte", page 114*.

- ou * **Tondre les bordures**
- ou * **En cas de démarrage manuel**

7.8 Régler la tonte des surfaces secondaires

- ou * **Tondre la surface secondaire**
- Régler les temps de tonte :
 - ou **inactif** :
La tonte des surfaces secondaires est désactivée.
 - ou **actif** :
L'appareil tond jusqu'à ce que la batterie soit vide.

- ▲ ou ▼ Temps de tonte en min
☐ :
L'appareil tond la surface secondaire pour le temps réglé. Les temps de tonte suivants sont réglables :
30/60/90/120/jusqu'à batterie vide.

7.9 Réglage du contraste de l'écran

Si l'écran est mal lisible, par ex. à cause des rayons du soleil, l'affichage peut être amélioré en modifiant le contraste de l'écran.

1. ▲ ou ▼ *Contraste de l'écran
☐
2. Avec ▲ ou ▼, augmenter/réduire le contraste de l'écran et valider avec ☐.

7.10 Protection du réglage

Lorsque la protection du réglage est désactivée, il faut saisir le code PIN uniquement à l'acquiescement des défauts importants pour la sécurité.

1. ▲ ou ▼ *Protection du réglage
☐
2. Activer/désactiver la protection du réglage :
 - ▲ ou ▼ Activer ☐ :
Activer la protection du réglage.
 - ▲ ou ▼ Désactiver ☐ :
Désactiver la protection du réglage.

7.11 Nouvel étalonnage

Si la position ou la longueur du câble périphérique ont été modifiées, ou si l'appareil ne trouve plus le câble périphérique, un nouvel étalonnage est nécessaire.

1. ▲ ou ▼ Nouvel étalonnage ☐
2. Réinitialiser l'étalonnage ? ☐
3. Effectuer une course d'étalonnage : voir chapitre 5.4 "Effectuer une course d'étalonnage automatique", page 111.

7.12 Retour aux paramètres d'usine

Les paramètres d'usine de l'appareil peuvent être restaurés, par ex. avant une vente.

1. ▲ ou ▼ *Réglages d'usine ☐
L'appareil indique : Restauration réussie des réglages

8 AFFICHER LES INFORMATIONS

Le menu **Informations** sert à l'affichage des données de l'appareil. Aucun réglage ne peut être effectué dans ce menu.

1. Accéder au menu principal avec ☐.
2. ▲ ou ▼ * Informations ☐
3. Avec ▲ ou ▼, sélectionner l'élément de menu et valider avec ☐.

Remarque: Les éléments de menu sont décrits aux paragraphes ci-après.

4. Avec ☐, revenir au menu principal.

Entretien lames

Affiche dans combien d'heures de service un entretien des lames est nécessaire. Le compteur peut être réinitialisé manuellement. Faire effectuer l'entretien des lames par un revendeur spécialisé, un technicien ou un concessionnaire ALKO.

Réinitialiser le compteur pour l'entretien des lames :

1. ▲ ou ▼ Confirmer ☐

Matériel

Affiche des informations sur l'appareil, par ex. le type, l'année de fabrication, les heures de service, le numéro de série, le nombre des tontes, le temps de tonte total, le nombre des cycles de chargement, le temps de chargement total, la longueur de la boucle du câble périphérique.

Logiciel

Affiche la version de micrologiciel.

Infos sur le programme

Affiche les réglages actuels, par ex. le temps de tonte hebdomadaire total.

Pannes

Affiche les derniers messages de dérangement survenus avec leur date, leur heure et leur code d'erreur.

9 MAINTENANCE ET ENTRETIEN



ATTENTION !

Risque de blessures

Les parties de l'appareil à arêtes vives et mobiles peuvent provoquer des blessures.

- Pour les travaux de maintenance, d'entretien et de nettoyage, portez toujours des gants de protection.

9.1 Nettoyage

ATTENTION !

Danger dû à l'eau

L'infiltration d'eau dans le robot de tonte et dans la station de base entraîne des détériorations sur les composants électriques.

- N'arrosez pas le robot de tonte ni la station de base à l'eau.

Nettoyer le robot de tonte




ATTENTION !

Risque de blessures dû aux lames de coupe

Les lames de coupe sont très tranchantes, elles peuvent entraîner des coupures.

- Portez des gants de protection !
- Veillez à ce que des parties du corps ne parviennent pas dans les lames de coupe.

À effectuer une fois par semaine :

1. Éteindre l'appareil avec .
2. Essuyer la surface du boîtier avec une balayette, une brosse, un chiffon humide ou une éponge fine.
3. Brosser le dessous de caisse, le plateau de coupe et les lames de coupe avec une brosse.
4. Vérifier l'absence de détériorations sur les lames. Remplacer le cas échéant : voir chapitre 9.3 "Remplacer les lames de coupe", page 117.

Nettoyage de la station de base

1. Retirer régulièrement les résidus d'herbe et les feuilles ou les autres corps étrangers de la station de base.
2. Essuyer la surface de la station de base avec un chiffon humide ou une éponge fine.

9.2 Contrôle régulier

Contrôle général

1. Vérifiez une fois par semaine l'absence de détériorations sur l'installation complète :
 - Appareil
 - Station de base
 - Câble périphérique
 - Bloc d'alimentation
2. Remplacer les pièces défectueuses par des pièces de rechange d'AL-KO et/ou les faire remplacer par le service de maintenance d'AL-KO.

Vérification du bon fonctionnement des roulements

À effectuer une fois par semaine :

1. Dégager soigneusement les zones autour des roues des résidus d'herbe et des saletés. Utiliser ici une balayette et un chiffon.
2. Contrôler si les roulettes tournent librement et si elles sont maniables.
Remarque: Si les roues sont grippées ou non maniables, les faire remplacer par le service de maintenance d'AL-KO.

Contrôler les zones de contact sur le robot de tonte

1. Nettoyer les saletés à l'aide d'un chiffon puis graisser légèrement avec de la graisse de contact.

Contrôler les contacts de charge de la station de base

1. Débrancher la fiche secteur.
2. Poussez les contacts de charge dans la direction de la station de base puis relâchez. Les contacts de charge doivent à nouveau rebondir dans la position initiale.
Remarque: Si les contacts de recharge ne rebondissent pas, les faire remplacer par le service de maintenance d'AL-KO.

9.3 Remplacer les lames de coupe



ATTENTION !

Risque de blessures dû aux lames de coupe

Les lames de coupe sont très tranchantes, elles peuvent entraîner des coupures.

- Portez des gants de protection !
- Veillez à ce que des parties du corps ne parviennent pas dans les lames de coupe.


ATTENTION !

Toute réparation inappropriée est susceptible d'endommager l'appareil

L'alignement des lames de coupe gauchies montées peut endommager le plateau de lames.

- N'alignez pas les lames de coupe gauchies.
- Remplacer les lames de coupe gauchies par des pièces de rechange originales d'AL-KO.

Les lames de coupe usées ou gauchies doivent être remplacées.

1. Éteindre l'appareil avec .
2. Retourner l'appareil avec les lames de coupe tournées vers le haut.
3. Dévisser les vis de fixation.
4. Retirer les lames de coupe du logement.
5. Nettoyer le logement des lames de coupe à l'aide d'une brosse souple.



REMARQUE

Les lames de coupe sont affûtées sur l'ensemble de la longueur, c'est pourquoi elles peuvent également être montées tournées de 180°, ce qui en double la durée de fonctionnement.

6. Remplacer les lames de coupe :

- Si les lames de coupe n'ont pas encore été tournées depuis le premier montage : Tourner les lames de coupe de 180° et avec le côté affûté tourné vers l'appareil, les remettre en place dans le logement de lame et resserrer les vis de fixation à la main.
- Si les lames de coupe ont déjà été tournées une fois depuis le premier montage : Remettre les nouvelles lames de coupe en place dans le logement de lame avec le côté affûté tourné vers l'appareil et resserrer les nouvelles vis de fixation à la main.



Remarque: Il est uniquement autorisé d'utiliser des pièces de rechange originales d'AL-KO.

En règle générale, il n'est pas nécessaire de remplacer les lames de brochage.

En cas de saletés tenaces impossibles à éliminer à l'aide d'une brosse, il faut remplacer le plateau de lames, car un déséquilibre peut entraîner une formation accrue de bruits, une augmentation de l'usure et des dysfonctionnements.

10 TRANSPORT

Pour le transport de l'appareil, par ex. de la surface principale vers la surface secondaire, veuillez procéder de la manière suivante :

1. Arrêter l'appareil avec  ou la touche d'arrêt.
2. Éteindre l'appareil avec .
3. Soulever l'appareil par les deux mains sur le boîtier :
 - Il est interdit de toucher les lames de coupe.
 - Les lames de coupe doivent toujours être orientées dans la direction opposée au corps.

11 STOCKAGE

11.1 Ranger le robot de tonte

Pendant l'hiver ou lorsqu'il est mis hors service pendant une période prévue supérieure à 30 jours, il faut ranger l'appareil.

1. Recharger complètement la batterie (voir *chapitre 5.1 "Charger la batterie (08)", page 110*).
2. Nettoyer soigneusement l'appareil (voir *chapitre 9.1 "Nettoyage", page 116*).
3. Conserver l'appareil :
 - debout sur toutes ses roues
 - dans un endroit sec, verrouillable et à l'abri du gel
 - hors de portée des enfants

11.2 Ranger la station de base

La station de base peut être rangée, mais cela n'est pas obligatoire. Cependant, le rangement évite un vieillissement prématuré, par ex. une décoloration ou une corrosion des contacts de charge.

Si la station de base reste en plein air :

1. Couper le bloc d'alimentation du secteur et le débrancher de la station de base.
2. Enrouler le câble de la station de base.
3. Ranger le bloc d'alimentation.
4. Graisser les contacts de charge avec de la graisse de contact.

Si la station de base est rangée :

1. Réaliser tous les travaux nommés ci-dessus.
2. Débrancher la station de base du câble périphérique.
3. Démonter la station de base et retirer les saletés avec une balayette et un chiffon légèrement humide.
4. Conserver la station de base :
 - dans un endroit sec, verrouillable et à l'abri du gel
 - hors de portée des enfants

Lors d'un rangement de la borne de chargement uniquement :

1. Couper le bloc d'alimentation du secteur et le débrancher de la station de base.
2. Débrancher la station de base du câble périphérique.
3. Retirer les saletés avec une balayette et un chiffon légèrement humide.
4. Démonter la borne de chargement :
 - Dévisser les deux vis de la borne de chargement (08/5).
 - Ôter la borne de chargement de la station de base en la faisant basculer.
 - Ôter le connecteur du câble de la station de base et de la borne de chargement.
 - Fermer l'ouverture du (08/6) à l'aide du cache pour l'hiver (08/7) ci-joint.
5. Conserver la station de base :
 - dans un endroit sec, verrouillable et à l'abri du gel
 - hors de portée des enfants

11.3 Hibernation du câble périphérique

Le câble périphérique peut demeurer dans le sol et il n'est pas nécessaire de le retirer.

1. Si la station de base a été rangée : Graisser les embouts de câble avec de la graisse de contact et les envelopper de ruban adhésif. Les embouts de câbles sont ainsi protégés contre la corrosion.

12 ÉLIMINATION

Indications de la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques (ElektroG)



- Les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés aux ordures ménagères, mais être triés avant leur mise au rebut.
- Les piles ou batteries usagées qui ne sont pas fixées à demeure dans l'appareil usagé doivent être retirées avant d'éliminer l'appareil. Leur élimination est régie par la loi sur les piles.
- Les détenteurs et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter après utilisation.
- L'utilisateur final porte seul la responsabilité de la suppression de ses données personnelles sur l'appareil usagé à éliminer.

Le symbole de la poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés aux ordures ménagères.

Les appareils électriques et électroniques peuvent être déposés gratuitement aux endroits suivants :

- points de collecte ou centres de tri publics (p.ex. déchetteries communales)
- points de vente d'appareils électroniques (magasins ou en ligne) si le revendeur est obligé de reprendre l'appareil ou s'il le propose.

Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils installés et vendus dans les pays de l'Union européenne et soumis à la directive européenne 2012/19/UE. Dans les pays en dehors de l'Union européenne, des dispositions différentes peuvent être applicables en matière d'élimination des appareils électriques et électroniques.

Indications de la loi allemande sur les piles (BattG)



- Les piles et batteries usagées ne doivent pas être jetées aux ordures ménagères, mais être triées avant leur mise au rebut.
- Pour retirer en toute sécurité les piles et batteries de l'appareil électronique et pour toute information sur le type ou le système chimique, reportez-vous aux informations données dans le manuel d'utilisation et/ou de montage.
- Les propriétaires et utilisateurs de piles et de batteries sont légalement tenus de les rapporter après utilisation. La reprise de ces produits est limitée à une quantité estimée normale pour un ménage.

Les piles usagées peuvent contenir des substances nocives ou des métaux lourds qui peuvent nuire à l'environnement et à la santé. Le retraitement des piles usagées et l'utilisation des ressources qu'elles contiennent contribuent à la protection de ces deux ressources vitales.

Le symbole de la poubelle barrée signifie que les piles et les batteries ne doivent pas être jetées aux ordures ménagères.

En outre, s'il y a sous la poubelle les mentions Hg, Cd ou Pb, cela signifie que :

- Hg : la batterie contient plus de 0,0005 % de mercure
- Cd : la batterie contient plus de 0,002 % de cadmium
- Pb : la batterie contient plus de 0,004 % de plomb

Les batteries et les piles peuvent être déposées gratuitement aux endroits suivants :

- points de collecte ou centres de tri publics (p.ex. déchetteries communales)
- points de vente de piles et de batteries
- points de reprise du réseau national de récupération des piles usagées des appareils
- point de reprise du fabricant (s'il n'est pas membre du réseau national de récupération)

Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux piles et batteries vendues dans les pays de l'Union européenne et soumises à la directive européenne 2006/66/CE. Dans les pays en dehors de l'Union européenne, des dispositions différentes peuvent être applicables en matière d'élimination des piles et batteries.

13 SERVICE CLIENTS/APRÈS-VENTE

En cas de questions portant sur la garantie, les réparations ou les pièces de rechange, contacter le service de maintenance AL-KO le plus proche de chez vous. Vous le trouverez à l'adresse suivante sur Internet :

www.al-ko.com/service-contacts

14 AIDE EN CAS DE PANNES

14.1 Corriger les défauts d'appareil et de manipulation



ATTENTION !

Risque de blessures

Les parties de l'appareil à arêtes vives et mobiles peuvent provoquer des blessures.

- Pour les travaux de maintenance, d'entretien et de nettoyage, portez toujours des gants de protection.

Panne	Cause	Élimination
L'appareil ne démarre pas.	La batterie est vide.	Charger l'appareil dans la station de base.
L'appareil s'enlise et s'en-terre. Les roues continuent à tourner.	Les capteurs de choc ne se déclenchent pas.	Faire appel au service de maintenance AL-KO.
	L'herbe est trop haute.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Augmenter la hauteur de coupe puis la diminuer progressivement jusqu'à obtention de la hauteur souhaitée. ■ Tondre brièvement l'herbe avec une tondeuse.
	L'appareil s'accroche à une aspérité de la surface de pelouse.	Éliminer l'aspérité.
L'appareil tond à la mauvaise heure.	L'appareil est réglé à la mauvaise heure.	Régler l'heure.
	La durée de tonte est réglée incorrectement.	Régler les temps de tonte.
	L'appareil perd les réglages de temps.	La batterie est défectueuse. Faire appel au service de maintenance AL-KO.
Le moteur s'immobilise pendant la tonte.	Surcharge du moteur.	Éteindre l'appareil, le placer sur un sol plan ou une herbe basse et redémarrer.
	La batterie est vide.	Charger la batterie.
	Les lames sont usées.	Retourner les lames ou les remplacer le cas échéant.

Panne	Cause	Élimination
Le résultat de la tonte est irrégulier.	Le temps de tonte est trop court.	Programmer des temps de tonte plus longs.
	La zone de tonte est trop grande.	Réduire la zone de tonte.
	La hauteur de coupe est trop basse.	Augmenter la hauteur de coupe puis la diminuer progressivement jusqu'à obtention de la hauteur souhaitée.
	Les lames sont usées.	Retourner les lames ou les remplacer le cas échéant.
La durée d'utilisation de la batterie baisse considérablement.	La hauteur de coupe est trop basse.	Augmenter la hauteur de coupe puis la diminuer progressivement jusqu'à obtention de la hauteur souhaitée.
	L'herbe est trop haute ou trop humide.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Laisser sécher l'herbe. ■ Augmenter la hauteur de coupe.
L'appareil vibre ou l'intensité sonore est trop élevée.	Charge déséquilibrée dans les lames de coupe ou dans l'entraînement des lames de coupe	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nettoyer le plateau de coupe. ■ Faire appel au service de maintenance AL-KO.
Impossible de charger la batterie et/ou tension de batterie basse	<ul style="list-style-type: none"> ■ Les contacts de la station de base sont encrassés. ■ Les zones de contact sur l'appareil sont encrassées. 	Nettoyer les contacts de charge et les zones de contact.
	La station de base n'a pas de courant.	Brancher la station de base à l'alimentation électrique.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ L'appareil ne touche pas les contacts de charge. ■ Les zones de contact sur l'appareil sont grillées. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Poser l'appareil sur la station de base et vérifier si les contacts de charge adhèrent bien. ■ Faire appel au service de maintenance AL-KO.
	La batterie a atteint sa durée de vie utile.	Faire appel au service de maintenance AL-KO.
	L'équipement électronique de charge est défectueux.	Faire appel au service de maintenance AL-KO.

**REMARQUE**

En cas de pannes ne figurant pas dans ce tableau ou ne pouvant pas être éliminées, contacter notre service après-vente compétent.

14.2 Codes d'erreur et leur élimination

Code d'erreur	Cause	Élimination
CN001: Tilt sensor	<p>Le capteur d'inclinaison s'est déclenché :</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Inclinaison max. dépassée ■ L'appareil a été porté ■ Pente trop abrupte. 	Poser l'appareil sur une surface plane et acquitter le défaut.
CN002: Lift sensor	<p>Le capteur de levage s'est déclenché :</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ La gaine de l'appareil a été déviée vers le haut par un obstacle ou une personne soulevant l'appareil. 	Retirer l'obstacle.
CN005: Bumper deflected	<p>L'appareil a roulé sur un obstacle et ne peut pas s'en dégager (par ex. collision près de la station de base).</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Poser l'appareil sur la zone de pelouse libre et délimitée. ■ Corriger la position du câble périphérique.
CN007: No loop signal	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aucun signal de boucle ■ Le câble périphérique est défectueux. ■ Le signal de boucle est trop faible. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Contrôler les LED sur la station de base. ■ Contrôler l'alimentation électrique de la station de base. Débrancher et rebrancher le bloc d'alimentation. ■ Contrôler l'absence de détériorations sur le câble périphérique. Réparer le câble défectueux.
CN008: Loop signal weak	<ul style="list-style-type: none"> ■ Signal de boucle trop faible ■ Câble périphérique enterré trop profondément 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Contrôler les LED sur la station de base. ■ Contrôler l'alimentation électrique de la station de base. Débrancher et rebrancher le bloc d'alimentation. ■ Lever le câble périphérique à la hauteur prescrite, le fixer éventuellement directement sur l'herbe.
CN010: Bad position	<ul style="list-style-type: none"> ■ L'appareil est en dehors de la zone de pelouse délimitée. ■ Le câble périphérique a été posé en croix. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Poser l'appareil sur la zone de pelouse libre et délimitée. ■ Corriger la position du câble périphérique autour des courbes et des obstacles. Supprimer le croisement de câbles.
CN011: Escaped robot	<p>L'appareil est en dehors de la zone de pelouse délimitée.</p>	Corriger la position du câble périphérique autour des courbes et des obstacles.

Code d'erreur	Cause	Élimination
CN012: Cal: no loop CN015: Cal: outside	Erreur pendant l'étalonnage : <ul style="list-style-type: none"> ■ L'appareil ne peut pas trouver le câble périphérique. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Contrôler les LED sur la station de base. ■ Contrôler l'alimentation électrique de la station de base. Débrancher et rebrancher le bloc d'alimentation. ■ Poser l'appareil sur la position d'étalonnage prescrite, l'aligner exactement à angle droit. L'appareil doit pouvoir rouler sur le câble périphérique.
CN017: Cal: signal weak	Erreur pendant l'étalonnage : <ul style="list-style-type: none"> ■ Signal de boucle trop faible ■ Aucun signal de boucle ■ Le câble périphérique est défectueux. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Poser l'appareil sur la position d'étalonnage prescrite, l'aligner exactement à angle droit. ■ Contrôler l'alimentation électrique de la station de base. Débrancher et rebrancher le bloc d'alimentation. ■ Contrôler l'absence de détériorations sur le câble périphérique.
CN018: Cal: Collision	Erreur pendant l'étalonnage : <ul style="list-style-type: none"> ■ L'appareil s'est heurté à un obstacle. 	Retirer l'obstacle.

Code d'erreur	Cause	Élimination
CN038: Battery	La batterie est vide :	
	La boucle du câble périphérique est trop longue, trop d'îlots.	Corriger la position du câble périphérique.
	Lors du chargement, pas de contact avec les contacts de charge	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nettoyer les contacts de charge. ■ Poser l'appareil sur la station de base et vérifier si les contacts de charge adhèrent bien. ■ Faire vérifier et remplacer les contacts de charge par le service de maintenance du fabricant.
	Obstacles à proximité de la station de base	Retirer les obstacles.
	L'appareil s'est enlisé.	Poser l'appareil sur la zone de pelouse libre et délimitée.
	L'appareil ne trouve pas la station de base.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Contrôler l'absence de détériorations sur le câble périphérique. ■ Faire mesurer le câble périphérique par le service de maintenance du fabricant.
	La batterie est usée.	Faire remplacer la batterie par le service de maintenance du fabricant.
	L'équipement électronique de charge est défectueux.	Faire contrôler l'équipement électronique de charge par le service de maintenance du fabricant.
CN099: Recov escape	La résolution automatique du défaut est impossible	<ul style="list-style-type: none"> ■ Acquitter manuellement le message de dérangement. ■ En cas de récurrence : Faire examiner l'appareil par le service de maintenance du fabricant.
CN104: Battery over heating	<ul style="list-style-type: none"> ■ La batterie est surchauffée (plus de 60 °C). Aucun déchargement n'est possible. ■ Arrêt d'urgence via le dispositif électronique de surveillance 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mettre l'appareil hors service et laisser refroidir la batterie. ■ Ne pas poser l'appareil sur la station de base.
CN110: Blade motor over heating	Le moteur de tonte est surchauffé (plus de 80 °C).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mettre l'appareil hors service et laisser refroidir. ■ En cas de récurrence : Faire examiner l'appareil par le service de maintenance du fabricant.

Code d'erreur	Cause	Élimination
CN119: R-Bumper deflected CN120: L-Bumper deflected	L'appareil a roulé sur un obstacle et ne peut pas s'en dégager.	Retirer l'obstacle.
CN128: Recov Imposable	L'appareil a roulé sur un obstacle et ne peut pas s'en dégager.	Retirer l'obstacle.
	L'appareil est en dehors de la zone de pelouse délimitée.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Poser l'appareil sur la zone de pelouse libre et délimitée. ■ Corriger la position du câble périphérique.
CN129: Blocked WL	Le moteur de roue gauche est bloqué.	Retirer le blocage.
CN130: Blocked WR	Le moteur de roue droite est bloqué.	Retirer le blocage.

**REMARQUE**

En cas de pannes ne figurant pas dans ce tableau ou ne pouvant pas être éliminées, contacter notre service après-vente compétent.

15 GARANTIE

Pendant la période légale de garantie contre les vices de fabrication, nous éliminons par réparation ou remplacement, selon notre choix, tout défaut de matériau ou de fabrication survenu sur l'appareil. La durée de prescription dépend de la législation respective en vigueur dans le pays où a été acheté l'appareil.

Notre garantie s'applique seulement en cas :

- de respect du présent manuel d'utilisation,
- d'utilisation correcte,
- d'utilisation de pièces de rechange d'origine.

La garantie ne s'applique pas en cas :

- de tentatives de réparation par l'utilisateur,
- de modifications techniques par l'utilisateur,
- d'utilisation non conforme.

Sont exclues de la garantie :

- les détériorations de la peinture dues à une usure normale,
- les pièces d'usure qui figurent en encadré sur la carte des pièces de rechange [xxxxxx (X)].

La période de garantie commence à courir au moment de l'achat par le premier utilisateur final. La date d'achat figurant sur la preuve d'achat fait foi. Veuillez vous adresser à votre revendeur ou bien au point de service après-vente agréé le plus proche, en présentant cette déclaration et la preuve d'achat. Les droits légaux de l'acheteur vis-à-vis du vendeur en cas de défaut ne sont pas affectés par cette déclaration.

16 TRADUCTION DE LA DÉCLARATION DE CONFORMITÉ UE/CE ORIGINALE

Nous déclarons par la présente sous notre seule responsabilité que ce produit, sous la forme mise sur le marché, répond aux dispositions des directives CE harmonisées, des normes de sécurité de l'UE et des normes spécifiques aux produits.

Produit

Robot de tonte

Numéro de série

G 105 0021

FabricantAL-KO Gardentech Austria GmbH
Hauptstraße 51
A-8742 Obdach**Mandataire**Andreas Hedrich
Ichenhauser Str. 14
D-89359 Kötzing**Type**

Robolinho 700

Robolinho 1200

Robolinho 2000

Directives UE

2006/42/CE

2014/53/UE

2011/65/UE

Normes harmonisées

EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011

EN 55014-2:2015

EN 61000-6-1:2007


EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

EN 60335-1:2012

EN 50636-2-107:2015

Obdach, le 01/08/2018

Dr. Wolfgang Hergeth
Managing Director

TRADUZIONE DEL MANUALE PER L'USO ORIGINALE

Sommario

1 Istruzioni per l'uso	128	4.5 Posa del cavo perimetrale	139
1.1 Descrizione dei simboli e parole se- gnaletiche	128	4.5.1 Allacciamento del cavo perime- trale alla stazione base (03/b).....	139
2 Descrizione del prodotto	129	4.5.2 Posa del cavo perimetrale (01)	139
2.1 Dotazione	129	4.5.3 Escludere gli ostacoli	140
2.2 Tosaerba robot	129	4.5.4 Delimitare i corridoi (01/h).....	140
2.3 Simboli sull'apparecchio.....	130	4.5.5 Escludere le pendenze	140
2.4 Pannello di comando.....	130	4.5.6 Creare cavi di riserva (07).....	140
2.5 Display	131	4.5.7 Errori tipici nella posa dei cavi (02).....	140
2.6 Struttura del menu.....	132	4.6 Allacciamento della stazione base all'alimentazione (04).....	141
2.7 Stazione base	133	4.7 Verificare gli allacciamenti alla stazio- ne base (04)	141
2.8 Batteria integrata.....	133	5 Messa in funzione	141
2.9 Descrizione del funzionamento	134	5.1 Caricare la batteria (08).....	141
2.10 Collegamento in innogy SmartHome .	134	5.2 Eseguire le impostazioni.....	141
2.10.1 App AL-KO inTOUCH.....	134	5.3 Impostare l'altezza di taglio	142
2.10.2 App innogy SmartHome (soltanto per 700I/1200I/2000I)	134	5.4 Eseguire la corsa di calibratura auto- matica	142
3 Sicurezza	135	6 Utilizzo.....	143
3.1 Utilizzo conforme alla destinazione....	135	6.1 Avviare l'apparecchio a mano.....	143
3.2 Possibile uso errato.....	135	6.2 Interrompere la funzionalità taglio	143
3.3 Dispositivi di sicurezza e di protezio- ne	135	6.3 Tagliare le aree secondarie (01/NF)...	143
3.3.1 Inserimento di PIN e PUK.....	135	7 Impostazioni	143
3.3.2 Sensori	136	7.1 Richiamare le impostazioni - Genera- le	143
3.4 Indicazioni di sicurezza	137	7.2 Attivare/Disattivare i toni dei tasti	143
3.4.1 Operatore	137	7.3 Attivare/Disattivare la modalità Eco	143
3.4.2 Dispositivi di protezione persona- le.....	137	7.4 Impostazione del sensore pioggia	144
3.4.3 Sicurezza delle persone e degli animali	137	7.5 Impostare il programma di taglio	144
3.4.4 Sicurezza dell'apparecchio.....	137	7.5.1 Impostare il programma di taglio - Generale	144
3.4.5 Sicurezza elettrica	138	7.5.2 Impostazione dei punti di inizio	144
4 Montaggio	138	7.5.3 Impostazione delle ore di taglio ...	145
4.1 Disimballo dell'apparecchio.....	138	7.6 inTOUCH	145
4.2 Pianificare le aree di taglio (01).....	138	7.7 Taglio perimetrale con avviamento manuale	146
4.3 Preparare le aree di taglio.....	139		
4.4 Montaggio della stazione base (03/a)	139		

7.8	Impostare il taglio delle superfici secondarie	146
7.9	Impostazione del contrasto display	146
7.10	Protezione delle impostazioni	146
7.11	Ricalibratura	146
7.12	Ripristino delle impostazioni di fabbrica	146
8	Visualizzare le informazioni	146
9	Manutenzione e cura	147
9.1	Pulizia.....	147
9.2	Controlli regolari	147
9.3	Cambio delle lame di taglio	148
10	Trasporto	148
11	Conservazione	148
11.1	Conservare il tosaerba robot.....	148
11.2	Conservare la stazione base.....	149
11.3	Conservazione invernale del cavo perimetrale	149
12	Smaltimento.....	149
13	Servizio clienti/Assistenza	151
14	Supporto in caso di anomalie	151
14.1	Correggere gli errori dell'apparecchio e di gestione.....	151
14.2	Codici di errore ed eliminazione.....	152
15	Garanzia	156
16	Traduzione della dichiarazione di conformità UE/CE originale	156

1 ISTRUZIONI PER L'USO

- Le istruzioni per l'uso originali sono quelle in tedesco. Tutte le altre varianti linguistiche sono traduzioni delle istruzioni per l'uso originali.
- Prima della messa in funzione, leggere attentamente queste istruzioni per l'uso. È il presupposto per lavorare in modo sicuro e per una gestione regolare.
- Conservare le presenti istruzioni per l'uso in maniera da potervi leggere, qualora si rendesse necessaria, un'informazione a proposito dell'apparecchio.
- Consegnare l'apparecchio ad altre persone solo insieme alle presenti istruzioni per l'uso.
- Attenersi alle indicazioni di sicurezza e alle avvertenze contenute nelle presenti istruzioni per l'uso.

1.1 Descrizione dei simboli e parole segnaletiche



PERICOLO!

Mostra una situazione pericolosa imminente che ha come conseguenza la morte o una seria lesione se non viene evitata.



ATTENZIONE!

Mostra una situazione potenzialmente pericolosa che, se non viene evitata, ha come conseguenza la morte o una seria lesione.



CAUTELA!

Mostra una situazione potenzialmente pericolosa che, se non viene evitata, ha come conseguenza una leggera o media lesione.

ATTENZIONE!

Mostra una situazione che, se non viene evitata, potrebbe avere come conseguenza dei danni materiali.



AVVISO

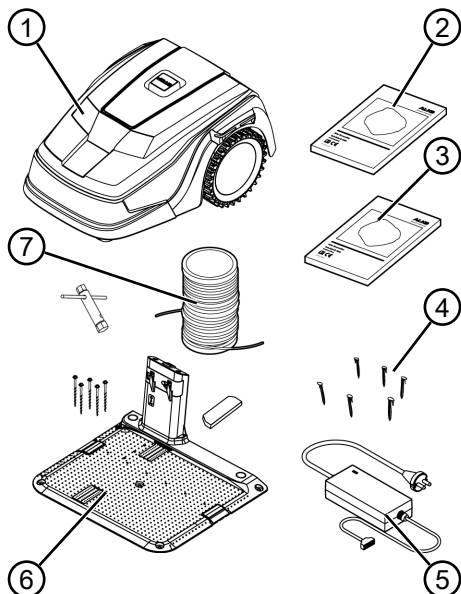
Indicazioni speciali volte a migliorare la comprensione e l'uso.

2 DESCRIZIONE DEL PRODOTTO

Questa documentazione descrive un tosaerba robot totalmente automatico alimentato a batteria che si sposta liberamente sulla superficie erbosa. L'altezza di taglio può essere impostata.

2.1 Dotazione

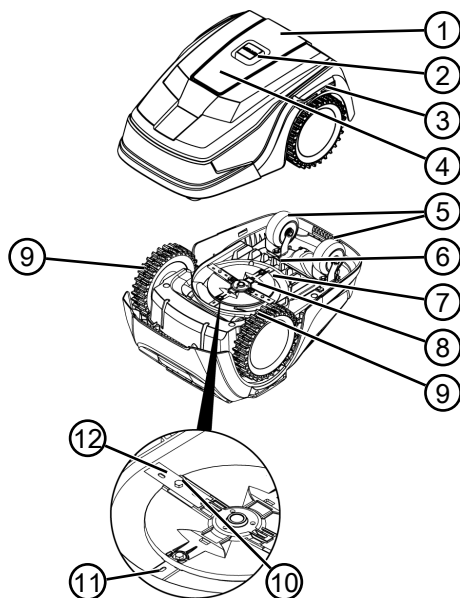
Il pacchetto include gli articoli elencati. Controllare se sono inclusi tutti gli articoli:



N.	Componente
1	Tosaerba robot
2	Guida rapida
3	Istruzioni per l'uso
4	Picchetti *
5	Alimentazione
6	Stazione base incl. chiodi a vite (5 pz.), chiave a vite o copertura invernale
7	Cavo perimetrale *

* Non in dotazione

2.2 Tosaerba robot

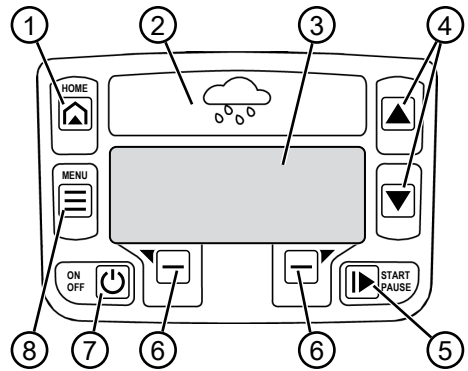











N.	Componente
1	Pannello di comando con display (interno)
2	tasto STOP (arresta l'apparecchio e le lame di taglio entro 2 secondi)
3	Contatti di carica
4	Regolazione altezza (interna)
5	Rotelle anteriori (sterzabili)
6	Vano batteria
7	Piatto di taglio
8	Disco a lame
9	Ruota motrice
10	Vite di fissaggio
11	Lama di sgombero
12	Lama di taglio

2.3 Simboli sull'apparecchio

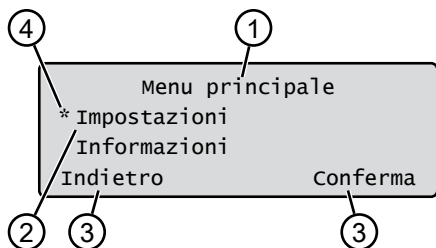
Simbolo	Significato
	Tenere terzi lontani dalla zona di pericolo!
	Maneggiare con estrema cautela!
	Non avvicinare mani e piedi all'apparato di taglio!
	Mantenere la distanza di sicurezza!
	Prima di mettere in funzione leggere le istruzioni per l'uso!
	Per avviare l'apparecchio inserire il PIN!
	Non salire sull'apparecchio per farsi trasportare!

2.4 Pannello di comando



N.	Componente
1	 (Tasto HOME): Interrompere la funzionalità taglio, l'apparecchio rientra nella stazione base. Inizia automaticamente il giorno successivo all'ora di taglio impostata.
2	Sensore pioggia: Registra se piove (vedere capitolo 7.4 "Impostazione del sensore pioggia", pagina 144).
3	Display: Il display visualizza lo stato operativo corrente dell'apparecchio, il nome del menu selezionato, le voci di menu e le funzioni da selezionare (vedere capitolo 2.5 "Display", pagina 131).
4	  (Tasti freccia): Selezionare le voci di menu, aumentare e ridurre i valori numerici, scegliere tra le impostazioni.
5	 (Tasto START/PAUSE): Avviare e interrompere a mano la funzionalità taglio o riprendere subito la funzionalità taglio dopo aver premuto  .
6	  (Tasti funzione): Chiamare la funzione visualizzata sopra il tasto sul display.
7	 (Tasto ON/OFF): Accendere e spegnere l'apparecchio.
8	 (Tasto Menu): Richiamo del menu principale

2.5 Display

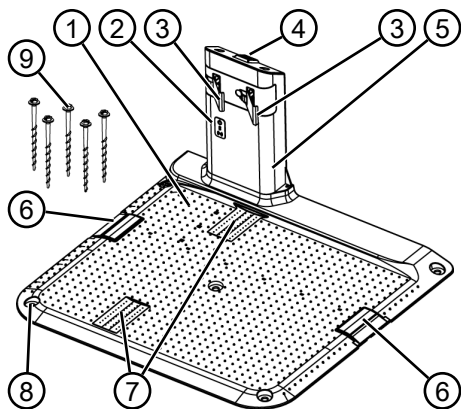


N.	Visualizzazione
1	Nome del menu selezionato (qui: Menu principale)
2	Voci di menu: Vengono visualizzate sempre soltanto due voci di menu (qui: Impostazioni e Informazioni). Con <input type="checkbox"/> e <input type="checkbox"/> è possibile visualizzare altre voci di menu.
3	Funzioni per la voce di menu selezionata (qui: Impostazioni). Con <input type="checkbox"/> e <input type="checkbox"/> è possibile visualizzare altre funzioni.
4	Asterischi per contrassegnare la voce di menu visualizzata (qui: Impostazioni)

2.6 Struttura del menu

Menu principale	Programmi	Programma settimanale vedere capitolo 7.5 "Impostare il programma di taglio", pagina 144
		Punti di inizio vedere capitolo 7.5.2 "Impostazione dei punti di inizio", pagina 144
		Info programmi vedere capitolo 8 "Visualizzare le informazioni", pagina 146
	Impostazioni	Ora vedere capitolo 5.2 "Eseguire le impostazioni", pagina 141
		Data vedere capitolo 5.2 "Eseguire le impostazioni", pagina 141
		Lingua vedere capitolo 5.2 "Eseguire le impostazioni", pagina 141
		Codice PIN vedere capitolo 5.2 "Eseguire le impostazioni", pagina 141
		Toni tasti vedere capitolo 7.2 "Attivare/Disattivare i toni dei tasti", pagina 143
		EcoMode vedere capitolo 7.3 "Attivare/Disattivare la modalità Eco", pagina 143
		Sensore pioggia vedere capitolo 7.4 "Impostazione del sensore pioggia", pagina 144
		Ritardo sensore pioggia vedere capitolo 7.4 "Impostazione del sensore pioggia", pagina 144
		Sens. alla pioggia vedere capitolo 7.4 "Impostazione del sensore pioggia", pagina 144
		inTOUCH vedere capitolo 7.6 "inTOUCH", pagina 145
		Tosatura lungo i bordi vedere capitolo 7.7 "Taglio perimetrale con avviamento manuale", pagina 146
		Superficie secondaria attivo/inattivo vedere capitolo 7.8 "Impostare il taglio delle superfici secondarie", pagina 146
		Contrasto display vedere capitolo 7.9 "Impostazione del contrasto display", pagina 146
		Protezione delle impostazioni vedere capitolo 7.10 "Protezione delle impostazioni", pagina 146
		Ricalibratura vedere capitolo 7.11 "Ricalibratura", pagina 146
	Impostazioni di fabbrica vedere capitolo 7.12 "Ripristino delle impostazioni di fabbrica", pagina 146	
	Informazioni	Assistenza lame vedere capitolo 8 "Visualizzare le informazioni", pagina 146
Hardware vedere capitolo 8 "Visualizzare le informazioni", pagina 146		
Software vedere capitolo 8 "Visualizzare le informazioni", pagina 146		
Info programmi vedere capitolo 8 "Visualizzare le informazioni", pagina 146		
		Anomalie vedere capitolo 8 "Visualizzare le informazioni", pagina 146

2.7 Stazione base



N.	Componente
1	Piastra base
2	LED per visualizzazione stato
3	Contatto di carica
4	Tasto HOME (🏠)
5	Colonnina di carica
6	Pozzetto cavi
7	Passaruota
8	Foro per chiodo a vite (9)
9	Chiodo a vite

2.8 Batteria integrata

La batteria è incorporata nell'apparecchio e non può essere sostituita dall'utente.



AVVISO

Caricare completamente la batteria prima del primo utilizzo. La batteria può essere utilizzata in qualsiasi stato di carica a scelta. Un'interruzione della carica non danneggia la batteria.

La batteria può essere caricata solo quando l'apparecchio è acceso.

- La batteria integrata è parzialmente caricata al momento della consegna. Nel normale esercizio, la batteria viene caricata regolarmente. L'apparecchio rientra quindi nella stazione base.

- Quando la carica è completa (100 %), l'elettronica di controllo integrata interrompe automaticamente il processo di carica.
- Il processo di carica funziona soltanto se i contatti di carica della stazione base sono correttamente agganciati a quelli dell'apparecchio.
- A temperature superiori ai 45 °C, il perimetro di protezione incorporato impedisce il caricamento della batteria. per evitarne la distruzione.
- Se la durata utile della batteria pur completamente carica si riduce notevolmente, far sostituire la batteria da un rivenditore specializzato, tecnico o partner di assistenza AL-KO con una batteria nuova originale.
- Se a causa d'invecchiamento o tempi di ricovero o stoccaggio troppo lunghi la carica della batteria dovesse scendere oltre il livello stabilito dal costruttore, non sarà più possibile ricaricarla. Far controllare ed eventualmente sostituire la batteria e l'elettronica di controllo dal rivenditore specializzato, tecnico o partner di assistenza AL-KO.
- Lo stato della batteria è indicato sul display. Dopo 3 mesi controllare lo stato della batteria. A tale scopo, accendere l'apparecchio e leggere lo stato di carica. Se la batteria viene caricata solo a circa il 30% o meno, posizionare l'apparecchio sulla stazione base e accenderlo per caricare la batteria. Se la colonnina di carica è stata rimossa dalla stazione di base (vedere capitolo 11.2 "Conservare la stazione base", pagina 149), montare di nuovo nella sequenza inversa e collegare di nuovo la stazione base alla rete.
- Se l'elettrolita è fuoriuscito all'interno dell'unità: far riparare l'apparecchio da un centro di assistenza AL-KO.
- Se la batteria è stata estratta dall'apparecchio: se gli occhi o le mani sono entrati in contatto con una perdita di elettrolita, risciacquare con acqua. Consultare immediatamente un medico.

2.9 Descrizione del funzionamento

Spostamento sulla superficie erbosa

L'apparecchio si muove liberamente in un'area di taglio delimitata da un cavo perimetrale. L'orientamento dell'apparecchio avviene tramite sensori che rilevano il campo magnetico del cavo perimetrale.

Se l'apparecchio urta un ostacolo, si ferma e continua in una direzione diversa. Se l'apparecchio rileva l'umidità, torna automaticamente alla stazione base. Se l'apparecchio arriva in un punto dove non è possibile operare, ciò viene visualizzato mediante un messaggio sul display.

Funzionalità taglio e modalità di ricarica

Le fasi di taglio si alternano costantemente con le fasi di ricarica. Se durante il taglio la carica della batteria si riduce fino a un determinato valore (display: 0 %), l'apparecchio torna alla stazione base lungo il cavo perimetrale.

Per la funzionalità taglio sono disponibili programmi preimpostati che comprendono anche la funzione di taglio di superfici e di bordi. Questi programmi di tosatura possono essere modificati.

Ogni volta che il motore tosaerba viene avviato, viene modificata la direzione di rotazione che raddoppia la durata delle lame di taglio.

2.10 Collegamento in innogy SmartHome

Il tosaerba robot può essere integrato in un ambiente innogy SmartHome e collegato in rete con altri dispositivi. Ciò consente un facile controllo, la regolazione e il monitoraggio del tosaerba robot tramite app da un dispositivo mobile.

Per fare questo, il tosaerba robot deve essere collegato a un gateway innogy SmartHome tramite Lemonbeat e l'applicazione AL-KO inTOUCH o l'app innogy SmartHome (solo per Robolinho 700I/1200I/2000I) devono essere installati su un dispositivo mobile.



AVVISO

Il dispositivo mobile utilizzato richiede una connessione radio per utilizzare innogy SmartHome.

In caso di interruzione della connessione radio del dispositivo mobile, nessun segnale può essere trasmesso al tosaerba robot.

2.10.1 App AL-KO inTOUCH

L'app AL-KO inTOUCH è disponibile per dispositivi Android e iOS:



Dopo l'installazione dell'applicazione, è necessario prima eseguire l'accesso.



AVVISO

La registrazione non è obbligatoria, ma offre alcune funzioni aggiuntive.

La prima volta che si avvia l'applicazione, viene avviata automaticamente la guida all'installazione rapida. Successivamente è possibile integrare il tosaerba robot nell'ambiente innogy SmartHome nel menu "Dispositivi".



AVVISO

Per il collegamento è necessario disporre di un account innogy.



AVVISO

Il tosaerba robot deve essere predisposto per la connessione (vedere *capitolo 7.6 "inTOUCH"*, pagina 145).

Oltre all'accesso remoto a tosaerba robot collegati o ad altri dispositivi in rete, l'applicazione AL-KO inTOUCH offre funzionalità aggiuntive quali registrazione del prodotto, suggerimenti per il giardinaggio, consigli per le piante o notifiche push in caso di errore.

2.10.2 App innogy SmartHome (solo per 700I/1200I/2000I)

L'app innogy SmartHome è disponibile per dispositivi Android e iOS.

Per ulteriori informazioni sull'app innogy SmartHome, consultare il sito <https://home.innogy-smarthome.de> e la documentazione sull'app.

3 SICUREZZA

3.1 Utilizzo conforme alla destinazione

Questo apparecchio è progettato esclusivamente per l'utilizzo in ambiente privato. Ogni altro utilizzo e modifica o installazione verranno considerati estranei alla destinazione d'uso e avranno come conseguenza la decadenza della garanzia, oltre alla perdita della conformità (marchio CE) e al rifiuto da parte del costruttore di qualsiasi responsabilità rispetto a danni all'utente o a terzi.

I limiti di applicazione dell'apparecchio sono:

- Superficie max:
 - Robolinho 700: 700 m²
 - Robolinho 1200: 1200 m²
 - Robolinho 2000: 2000 m²
- max. salita/pendenza: 45 % (24°)
- max. doppia azione di taglio laterale: 45 % (24°)
- Temperatura:
 - Carica: 0 - 45 °C
 - Taglio: 0 - 55 °C

3.2 Possibile uso errato

Questo apparecchio non è indicato per l'uso all'interno di impianti pubblici, parchi, strutture

sportive e per lavori paesaggistici e forestali.

3.3 Dispositivi di sicurezza e di protezione



ATTENZIONE!

Pericolo di infortunio!

Difetti e dispositivi di protezione e di sicurezza disattivati possono causare lesioni gravi.

- Far riparare i dispositivi di sicurezza e di protezione difettosi.
- Non disattivare mai i dispositivi di sicurezza e di protezione.

3.3.1 Inserimento di PIN e PUK

L'apparecchio può essere avviato solo inserendo un codice PIN (Personal Identification Number). Pertanto, viene impedita l'accensione a persone non autorizzate. L'impostazione di fabbrica del PIN è 0000. Per modificare il PIN consultare vedere *capitolo 5.2 "Eseguire le impostazioni", pagina 141*.

Se il codice PIN viene inserito in modo errato per 3 volte, è necessario il PUK (Personal Unlocking Key). Se anche questo viene inserito in modo errato,

è necessario attendere 24 ore fino al successivo inserimento.

L'inserimento del PIN e del PUK viene utilizzato anche come anti-furto:

- Conservare il PIN e il PUK in un luogo inaccessibile alle persone non autorizzate.

3.3.2 Sensori

L'apparecchio è dotato di più sensori di sicurezza. Viene spento da un sensore di sicurezza, non si riaccende autonomamente. Viene visualizzato un messaggio di errore sul display e deve essere confermato. È necessario rimuovere il motivo dell'attivazione del sensore.

Sensore di sollevamento

Se l'apparecchio viene sollevato durante il funzionamento, il sistema di azionamento viene disinserito e le lame vengono arrestate.

Sensori antiurto per il riconoscimento di ostacoli

L'apparecchio è provvisto di sensori che in caso di contatto con ostacoli fanno invertire la direzione di marcia all'apparecchio. In caso di urto contro un ostacolo, la parte superiore della scocca si sposta leggermente e attiva il sensore antiurto.

Sensore antiribaltamento nella direzione di marcia/laterale

Se nella direzione di marcia incontra una salita o una pendenza o un'inclinazione laterale di 24° (45 %), l'apparecchio cambia la direzione di marcia.

Sensore pioggia

L'apparecchio è dotato di un sensore pioggia che, se attivato, interrompe la tosatura quando inizia a piovere e provvede a far tornare l'apparecchio nella stazione base.



AVVISO

L'apparecchio può essere utilizzato in modo affidabile in prossimità di altri tosaerba robot.

Il segnale utilizzato nel cavo perimetrale è conforme allo standard definito dall'EGMF (Associazione europea produttori di apparecchiature da giardino) per le emissioni elettromagnetiche.



3.4 Indicazioni di sicurezza

3.4.1 Operatore

- Divieto di utilizzo dell'apparecchio a minori di 16 anni o persone con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte o con mancanza di esperienza e conoscenza che non abbiano letto le istruzioni per l'uso. Osservare le norme di sicurezza specifiche del Paese per l'età minima degli utenti.
- Non utilizzare l'apparecchio sotto l'effetto di alcol, droghe o medicinali.

3.4.2 Dispositivi di protezione personale

- Per evitare lesioni agli occhi è necessario l'uso di abbigliamento ed equipaggiamento protettivo a norma di legge.
- L'attrezzatura di protezione individuale è costituita da:
 - pantaloni lunghi e scarpe robuste.
 - durante la manutenzione e la cura: guanti di protezione.

3.4.3 Sicurezza delle persone e degli animali

- Nelle aree ad accesso pubblico è necessario installare av-

visi intorno alla zona di taglio con il seguente contenuto:



ATTENZIONE!

Tosaerba automatico in funzione!

Non avvicinarsi all'apparecchio!

Tenere lontano i bambini!

- Durante il funzionamento accertarsi che non si trovino bambini in prossimità dell'apparecchio e che non giochino con l'apparecchio.
- È vietato sedersi sull'apparecchio e toccare la lama di taglio!
- Tenere corpo e abiti lontani dall'apparato di taglio.

3.4.4 Sicurezza dell'apparecchio

- Prima del lavoro accertarsi che nessun oggetto (ad es. rami, vetro, metallo, indumenti, pietre, attrezzi da giardino o giocattoli) si trovi all'interno dell'area di lavoro dell'apparecchio. Tali oggetti possono danneggiare le lame di taglio dell'apparecchio o essere danneggiati essi stessi dall'apparecchio.

- Usare l'apparecchio solo in presenza delle seguenti condizioni:
 - L'apparecchio non è sporco.
 - L'apparecchio non presenta alcun danno o usura.
 - Tutti i comandi funzionano.
 - La stazione base, l'alimentazione e i conduttori elettrici sono integri e funzionanti.
- Sostituire sempre tutte le parti difettose con pezzi di ricambio originali del produttore.
- Se l'apparecchio è danneggiato provvedere a farlo riparare.
- L'utilizzatore dell'apparecchio è responsabile degli incidenti dell'apparecchio con altre persone o alla loro proprietà.

3.4.5 Sicurezza elettrica

- Non operare mai l'apparecchio quando è in funzione un irrigatore sulla zona di taglio.
- Non spruzzare acqua sull'apparecchio.
- Non aprire l'apparecchio.

4 MONTAGGIO

4.1 Disimballo dell'apparecchio

1. Aprire l'imballaggio con attenzione.
2. Estrarre con cautela tutti i componenti dall'imballaggio e verificare l'eventuale presenza di danni.
Avviso: Ove fossero presenti danni dovuti al trasporto, informare immediatamente il proprio rivenditore, il tecnico ovvero il responsabile del servizio assistenza AL-KO.
3. Controllare gli strumenti in dotazione, vedere capitolo 2.1 "Dotazione", pagina 129.

Nel caso in cui l'apparecchio debba essere nuovamente spedito, conservare l'imballaggio originale e il documento di accompagnamento. Questi sono necessari per il trasporto di ritorno.

4.2 Pianificare le aree di taglio (01)

Sede della stazione base (01/1)

- la via più breve possibile per una maggiore area di taglio
- sottofondo piano
- ombreggiata, in piano e protetta da forti agenti atmosferici
- possibilità di collegamento per l'alimentazione
- libero accesso al tosaerba robot

Posa del cavo perimetrale (01)

Il cavo perimetrale deve essere posato in un perimetro continuo in senso orario.

Corridoi tra le aree di taglio (01/h)

Un corridoio è un punto stretto nella superficie erbosa e può essere utilizzato per collegare due aree di taglio.

Aree principali e aree secondarie (01)

- Aree principali (01/HF): è la superficie erbosa dove si trova la stazione base e che può essere tagliata automaticamente dall'apparecchio su tutta la superficie.
- Aree secondarie (01/NF): se la superficie erbosa non può essere raggiunta dall'apparecchio dalla superficie principale, sollevare l'apparecchio e posizionarlo a mano sull'area secondaria. Le aree secondarie possono essere lavorate in modalità manuale.

Le aree principale e secondarie, tuttavia, sono circoscritte dallo stesso cavo perimetrale continuo.

Posizione dei punti di inizio (01/X0 – 01/X3)

L'apparecchio si muove all'orario stabilito lungo il cavo perimetrale fino al punto di inizio specificato e lì inizia a tagliare.

Con i punti di inizio è possibile stabilire quali aree dell'area di taglio vengono falciate.

4.3 Preparare le aree di taglio

- Controllare se la superficie erbosa è più grande delle capacità dell'apparecchio. Se la superficie erbosa è troppo grande si crea un prato tagliato in modo irregolare. Se necessario, ridurre la superficie erbosa da tagliare.
- Prima dell'installazione della stazione di base, del cavo perimetrale e della messa in funzione dell'apparecchio: Tagliare la superficie erbosa con un tosaerba a bassa altezza di taglio.
- Rimuovere gli ostacoli sulla superficie erbosa o escluderli con il cavo perimetrale (vedere capitolo 4.5.3 "Escludere gli ostacoli", pagina 140):
 - Ostacoli piatti sui quali si passa che potrebbero danneggiare la lama di taglio (ad es. pietre piatte, passerelle dalla superficie erbosa a terrazze o viottoli, piastre, cordoli ecc.)
 - Buche e dossi nella superficie erbosa (ad es. rialzi di talpe, buche di topi, pigne, frutta caduta, ecc.)
 - Ripide salite o discese di oltre il 45 % (24°)
 - Corsi d'acqua (ad es. stagni, ruscelli, piscine ecc.) e la delimitazione sulla superficie erbosa
 - Arbusti e siepi che si possono ampliare

4.4 Montaggio della stazione base (03/a)

- Posizionare la stazione di base (01/1) ad angolo retto rispetto alla posizione prevista del cavo perimetrale come segue:
 - A livello (controllare con una livella)
 - Entrata e uscita dritta e in piano
 - Non arcuato (durante la successiva avvitatura di chiodi a vite, la colonnina di carica non può piegarsi o inclinarsi)
- Fissare la stazione base (03/2) al corpo con le viti accluse (03/1).

4.5 Posa del cavo perimetrale

4.5.1 Allacciamento del cavo perimetrale alla stazione base (03/b)

- Estrarre il cavo perimetrale (03/4) dall'imballaggio.
- Rimuovere il coperchio del pozzetto dei cavi (03/3) sul collegamento (03/A).
- Isolare il cavo perimetrale (03/6) e posizionarlo nel morsetto (03/7).
- Chiudere il morsetto.
- Passare il cavo perimetrale attraverso il portacavo (03/5) con la riserva del cavo del pozzetto dei cavi.



AVVISO

Con la riserva del cavo si possono fare anche più tardi piccole correzioni al pas-sacavo.

- Chiudere il coperchio del pozzetto cavi.

4.5.2 Posa del cavo perimetrale (01)

Il cavo perimetrale può essere posato sia sul prato che sotto la cotica erbosa fino a una profondità di 10 cm. Far eseguire la posa sotto la cotica erbosa dal rivenditore specializzato.

Entrambe le varianti possono essere combinate l'una con l'altra.

ATTENZIONE!

Pericolo di danneggiamento del cavo perimetrale

Se il cavo perimetrale è danneggiato o tagliato, non è più possibile trasferire i segnali di controllo all'apparecchio. In questo caso è necessario riparare o sostituire il cavo perimetrale. I cavi perimetrali sono disponibili presso AL-KO.

- Posare il cavo perimetrale direttamente sul terreno. Se necessario, fissare con un picchetto aggiuntivo.
 - Proteggere dai danni il cavo perimetrale durante la posa e il funzionamento.
 - Non scavare e non scarificare nelle vicinanze del cavo perimetrale.
- Fissare il cavo perimetrale a intervalli regolari con picchetti o posarlo sottoterra (a max. 10 cm di profondità).
 - Posare il cavo intorno agli ostacoli: vedere capitolo 4.5.3 "Escludere gli ostacoli", pagina 140.

3. Creare dei corridoi tra le singole aree di taglio: vedere *capitolo 4.5.4 "Delimitare i corridoi (01/h)", pagina 140.*
4. Escludere pendenze o discese eccessive: vedere *capitolo 4.5.5 "Escludere le pendenze", pagina 140.*
5. Creare riserve di cavo: vedere *capitolo 4.5.6 "Creare cavi di riserva (07)", pagina 140.*
6. Dopo la posa completa del cavo perimetrale, collegarlo al collegamento (03/B) della stazione base: vedere *capitolo 4.5.1 "Allacciamento del cavo perimetrale alla stazione base (03/b)", pagina 139.*

4.5.3 Escludere gli ostacoli

A seconda della zona di lavoro il cavo perimetrale deve essere posato a distanze diverse dagli ostacoli. Per stabilire la distanza corretta utilizzare il righello in dotazione.



AVVISO

Le esclusioni sono necessarie solo se non possono essere riconosciute dai sensori d'urto dell'apparecchio. Evitare troppe o inutili esclusioni.

È necessario escludere i supporti di dimensioni inferiori a 6 cm, altrimenti l'apparecchio potrebbe causare danni.

Distanza da muri, recinzioni, orti: min. 20 cm (01)

L'apparecchio funziona con uno scarto all'esterno di 20 cm lungo il cavo perimetrale. Pertanto posare il cavo perimetrale a una distanza minima di 20 cm da muri, recinzioni, orti ecc.

Distanza dai bordi di terrazze e viottoli pavimentati (05)

Se i bordi di terrazze o di viottoli sono più alti della superficie erbosa, deve essere mantenuta una distanza minima di 20 cm. Se i bordi di terrazze o di viottoli sono alla stessa altezza della superficie erbosa, il cavo può essere posato esattamente sul bordo.

Distanza degli ostacoli dal cavo perimetrale (01)

Se il cavo perimetrale è lontano dall'ostacolo o ripiegato esattamente verso l'ostacolo, ovvero a una distanza di 0 cm, l'apparecchio passa sul cavo perimetrale. Non incrociare il cavo perimetrale (02/c) ma posarlo in parallelo (01/e).

Posa del cavo perimetrale agli angoli (06)

- Negli angoli verso l'interno (06/a): Posare il cavo perimetrale in diagonale per evitare che l'apparecchio si impigli nell'angolo.
- Negli angoli verso l'esterno con ostacoli (06/b): Posare il cavo perimetrale in una punta per evitare la collisione dell'apparecchio nell'angolo.
- Negli angoli verso l'esterno senza ostacoli: Posare il cavo a un angolo di 90°.

4.5.4 Delimitare i corridoi (01/h)

Mantenere le distanze seguenti nel corridoio:

- Larghezza totale: min. 60 cm
- Distanza dal bordo del cavo perimetrale: 20 cm
- Distanza tra i cavi perimetrali: min. 30 cm

4.5.5 Escludere le pendenze

Le pendenze superiori al 45 % devono essere escluse con il cavo perimetrale (45 % = 45 centimetri di pendenza ogni 1 m orizzontale).

4.5.6 Creare cavi di riserva (07)

Per spostare la stazione base anche dopo aver allestito l'area da tagliare oppure per ampliarla, è necessario creare cavi di riserva a distanze regolari lungo il cavo perimetrale.

Il numero di cavi di riserva è a propria discrezione.



AVVISO

Per i cavi di riserva non formare perimetri aperti.

1. Far passare il cavo perimetrale intorno al picchetto corrente (07/1) o di nuovo intorno al picchetto precedente (07/3).
2. Quindi riportare il cavo perimetrale al picchetto corrente. Si crea un perimetro. I cavi devono essere vicini l'uno all'altro.
3. Fissare il perimetro a terra possibilmente al centro con un ulteriore picchetto (07/2).

4.5.7 Errori tipici nella posa dei cavi (02)

- I cavi di riserva non vengono posati in un perimetro allungato uniforme (02/a).
- Il cavo perimetrale non è posato esattamente intorno agli angoli (02/b).
- Il cavo perimetrale è incrociato o non è posato in senso orario (02/c).
- Il cavo perimetrale è posato in modo impreciso in modo che zone esterne della superficie erbosa non possono essere tagliate (02/d).

- Durante il tiraggio dal bordo verso l'ostacolo all'interno della superficie erbosa il cavo perimetrale non è posato direttamente adiacente l'uno all'altro (02/e).
- I punti di inizio sono troppo lontani dalla stazione base (02/f).
- Il cavo perimetrale è posato oltre il bordo della superficie erbosa (02/g).
- Durante la posa del cavo perimetrale, non viene raggiunta la distanza minima di 30 cm per i corridoi (02/h).
- Il cavo perimetrale è posato troppo vicino, ovvero a una distanza inferiore a 20 cm, agli ostacoli sui quali non si può passare (02/i).

4.6 Allacciamento della stazione base all'alimentazione (04)

1. Sistemare l'alimentazione (04/4) in un luogo asciutto al riparo dalla luce solare abbastanza vicino alla stazione base (04/1).
2. Collegare il cavo a bassa tensione dell'alimentazione (04/5) e il cavo della stazione base (04/6).
3. Inserire la spina (04/3) nella presa (04/2).



AVVISO

Si consiglia di collegare l'alimentazione attraverso un interruttore salvavita dotato di corrente di guasto nominale < 30 mA.

4.7 Verificare gli allacciamenti alla stazione base (04)

1. Verificare se i due LED anteriori sulla colonnina di carica (09/1) sono accesi. In caso contrario:
 - Scollegare la spina dalla presa di alimentazione.
 - Controllare che tutti i collegamenti dell'alimentazione e il cavo perimetrale siano saldamente in posizione e privi di danni.

Indicatori di stato dei LED

LED	Stati di funzionamento
Verde	<ul style="list-style-type: none"> ■ Si illumina quando il cavo perimetrale è posato correttamente e il perimetro è intatto. ■ Lampeggia quando il perimetro formato dal cavo perimetrale non è in regola.

LED	Stati di funzionamento
Giallo	<ul style="list-style-type: none"> ■ Si illumina quando l'alimentazione è intatta.

5 MESSA IN FUNZIONE

In questo capitolo vengono descritte le azioni e le impostazioni necessarie per mettere per la prima volta in funzione l'apparecchio. Per tutte le altre impostazioni vedere *capitolo 7 "Impostazioni", pagina 143*.

5.1 Caricare la batteria (08)


La batteria integrata è parzialmente caricata al momento della consegna. Nel normale esercizio, la batteria dell'apparecchio viene caricata regolarmente.










AVVISO










Caricare completamente la batteria prima del primo utilizzo. La batteria può essere utilizzata in qualsiasi stato di carica a scelta. Un'interruzione della carica non danneggia la batteria.

La batteria può essere caricata solo quando l'apparecchio è acceso.

1. Collocare l'apparecchio (08/1) nella stazione base (08/3) in modo che le superfici di contatto dell'apparecchio tocchino i contatti di carica della stazione base.
2. Accendere l'apparecchio con .
3. Il display sull'apparecchio visualizza **Batteria in carica**. In caso contrario: vedere *capitolo 14 "Supporto in caso di anomalie", pagina 151*.

5.2 Eseguire le impostazioni

1. Aprire lo scarico laterale.
2. Accendere l'apparecchio con . Vengono visualizzati il firmware, il numero codice e il tipo.
3. Nel menu della scelta della lingua utilizzare  o  per selezionare la lingua e confermare con .
4. 'Nel menu "Login" > "Inserire PIN" inserire il PIN 0000 preimpostato. Selezionare la cifra 0 con  o  e confermare con . Dopo l'inserimento del PIN viene attivato l'accesso.

5. Nel menu **Modifica codice PIN**:
 - Alla voce **Inserire nuovo PIN** inserire un nuovo PIN di quattro lettere di propria scelta. Selezionare una cifra dopo l'altra con  o  e confermare con .
 - In **Ripetere nuovo PIN** inserire nuovamente il nuovo PIN. Se i due inserimenti sono identici viene visualizzato **PIN modificato correttamente**.
6. Nel menu **Inserire data** inserire la data corrente (formato: GG.MM.20AA). Selezionare una cifra dopo l'altra con  o  e confermare con .
7. Nel menu **Inserire ora > Formato 24h** inserire l'ora corrente (formato: HH:MM). Selezionare una cifra dopo l'altra con  o  e confermare con .

L'impostazione di base è terminata. Viene visualizzato lo stato **Non calibrato - Premere il tasto Start**.

5.3 Impostare l'altezza di taglio

L'altezza di taglio può essere regolata manualmente da 25 a 55 mm.



AVVISO

Per la corsa di calibratura (vedere vedere *capitolo 5.4 "Eseguire la corsa di calibratura automatica", pagina 142*) e per l'apprendimento dei punti di inizio (vedere vedere *capitolo 7.5.2 "Impostazione dei punti di inizio", pagina 144*) si consiglia un'altezza di taglio di 55 mm.


1. Aprire il coperchio (10/1).
2. Impostare l'altezza di taglio (l'altezza di taglio corrente viene visualizzata in millimetri nella finestra di ispezione (10/3)):
 - Per alzare l'altezza di taglio (altezza del prato): Ruotare la manopola (10/2) in senso orario (10/+).
 - Per abbassare l'altezza di taglio (altezza del prato): ruotare la manopola (10/2) in senso antiorario (10/-).
3. Chiudere il coperchio.

5.4 Eseguire la corsa di calibratura automatica

Portare l'apparecchio nella posizione di partenza (09)

1. Portare l'apparecchio nella posizione di partenza all'interno dell'area di taglio:
 - min. 1 m a sinistra e 1 m prima della stazione base
 - allineato con la parte anteriore al cavo perimetrale

Avviare la corsa di calibratura

1. Verificare che nella zona di movimento prevista dell'apparecchio non siano presenti ostacoli. L'apparecchio deve procedere con entrambe le ruote anteriori sul cavo perimetrale. Eliminare eventualmente gli ostacoli.
2. Avviare l'apparecchio con . Sul display viene visualizzato:
 - **! Attenzione! Avviamento motore in corso**
 - **Calibratura, Fase [1]**

Durante la corsa di calibratura

L'apparecchio parte per rilevare l'intensità del segnale nel cavo perimetrale procedendo prima due volte in linea retta sul cavo perimetrale, poi torna nella stazione base e resta lì.

- Sul display viene visualizzato il messaggio **Calibrazione terminata**.
- È in corso il caricamento della batteria.



AVVISO

Entrando nella stazione base, l'apparecchio deve fermarsi. Se, entrando nella stazione base, l'apparecchio non aggancia i contatti, continua la marcia lungo il cavo perimetrale. Se l'apparecchio passa nella stazione base, la procedura di calibratura non è riuscita. In questo caso è necessario direzionare meglio la stazione base e ripetere la procedura di calibratura.

Dopo la corsa di calibratura

Viene visualizzata la durata corrente di taglio preimpostata.


Per tutte le altre impostazioni vedere *capitolo 7 "Impostazioni", pagina 143*.

AVVISIO

Per garantire una funzionalità di taglio corretta, si consiglia di lasciare che l'apparecchio misuri la lunghezza del circuito. Questo avviene con la corsa di apprendimento per stabilire i punti di partenza (vedere capitolo 7.5.2 "Impostazione dei punti di inizio", pagina 144).




6 UTILIZZO

6.1 Avviare l'apparecchio a mano

1. Accendere l'apparecchio con .
Per il taglio perimetrale fuori programma: vedere capitolo 7.7 "Taglio perimetrale con avviamento manuale", pagina 146.

2. Avviare l'apparecchio a mano con .









6.2 Interrompere la funzionalità taglio



- Premere  sulla stazione base (08/4) o sull'apparecchio.
L'apparecchio va automaticamente alla stazione base. Elimina il programma di taglio del giorno corrente e inizia di nuovo il giorno successivo alla stessa ora.
- Premere  il sull'apparecchio.
La funzionalità taglio viene interrotta per mezz'ora.
- Premere  il sull'apparecchio.
L'apparecchio si spegne.

AVVISIO

Nelle situazioni di pericolo, l'apparecchio può essere arrestato con il tasto STOPP (08/2).

6.3 Tagliare le aree secondarie (01/NF)

1. Sollevare l'apparecchio e posizionarlo a mano sull'area secondaria.
2. Accendere l'apparecchio con .
3. Richiamare il menu principale con .
4.  o  * Impostazioni .
5.  o  * Tosatura area secondaria .

6. Selezionare l'ora di taglio con  o .









7. Avviare l'apparecchio a mano con .

A seconda dell'impostazione: L'apparecchio taglia per il tempo impostato e quindi si arresta o taglia finché la batteria è scarica.

Dopo il taglio dell'area secondaria riportare a mano l'apparecchio nella stazione base.

7 IMPOSTAZIONI










7.1 Richiamare le impostazioni - Generale

1. Richiamare il menu principale con .
Avviso: L'asterisco * prima della voce di menu indica che la voce è selezionata.
2.  o  * Impostazioni .
3. Selezionare la voce di menu desiderata con  o  e confermare con .
4. Eseguire le impostazioni.
Avviso: Le voci di menu sono descritte nelle sezioni seguenti.
5. Tornare al menu principale con .

AVVISIO

Altre voci di menu: vedere capitolo 5.2 "Eseguire le impostazioni", pagina 141.

7.2 Attivare/Disattivare i toni dei tasti




1.  o  * Toni tasti .
2. Attivare/Disattivare i toni dei tasti:
 -  o  Attivare :
Si attivano i toni dei tasti.
 -  o  Disatt. :
Si disattivano i toni dei tasti.



7.3 Attivare/Disattivare la modalità Eco

In modalità Eco, l'apparecchio passa alla modalità di risparmio energetico. Pertanto, vengono ridotti il consumo energetico e le emissioni di rumore.

AVVISIO

Non è consigliato in caso di erba alta e pesante e un denso tappeto erboso oppure potrebbe non essere possibile.

1.  o  * EcoMode 
2. Attivare/Disattivare la modalità Eco:

- **Attivare** :
Si attiva la modalità Eco.
- **Disatt.** :
Si disattiva la modalità Eco.

7.4 Impostazione del sensore pioggia
























AVVISO

Il taglio quando l'erba è secca riduce l'inquinamento.








Attivando il sensore pioggia e l'impostazione di un tempo di ritardo, si evita che l'apparecchio tagli l'erba bagnata.

Se si attiva il sensore pioggia, l'apparecchio torna alla stazione base quando inizia a piovere e lì rimane fino a quando il sensore pioggia non si asciuga. Quindi resta in attesa del tempo impostato come ritardo prima di continuare con la funzionalità taglio. È possibile impostare la sensibilità del sensore pioggia.

1.  o  * Sensore pioggia 
2. Attivare/Disattivare il sensore pioggia:
 -  o  **Attivare** :
Si attiva il sensore pioggia.
 -  o  **Disatt.** :
Si disattiva il sensore pioggia.
3. Impostazione del ritardo del sensore pioggia:
 -  o  * Ritardo sensore pioggia 
 - **xx ore xx minuti**
Selezionare il valore desiderato con  o  per il ritardo e confermare con .
4. Impostazione della sensibilità del sensore pioggia:
 -  o  * Sens. alla pioggia 
 - Selezionare il valore desiderato con  o  per la sensibilità e confermare con .



























7.5 Impostare il programma di taglio

7.5.1 Impostare il programma di taglio - Generale

1. Richiamare il menu principale con .
2.  o  * Programmi 
3. Selezionare la voce di menu con  o  e confermare con .
4. Eseguire le impostazioni.
Avviso: Le voci di menu sono descritte nelle sezioni seguenti.

7.5.2 Impostazione dei punti di inizio

Apprendimento dei punti di inizio

1. Ricollocare l'apparecchio nella stazione base.
2. Accendere l'apparecchio con .
3. Richiamare il menu principale con .
4.  o  * Programmi 
5.  o  * Punti di inizio 
6.  o  * Apprendimento dei punti di inizio 
7.  o  * Avvio corsa di apprendimento per i punti di inizio :
 -  o  **Avvio** . L'apparecchio passa lungo il cavo perimetrale.
 -  o  **Qui** , quando l'apparecchio ha raggiunto il punto di inizio desiderato. Il punto di inizio viene memorizzato.
8.  o  Impostazione punto di inizio 1 , quando non è stato impostato alcun punto di inizio nella corsa di apprendimento. Se non è stato stabilito alcun punto di inizio, i punti di inizio vengono stabiliti automaticamente.
9.  o  Punto di inizio x: XXm , quando è stato raggiunto l'ultimo punto di inizio.




Stabilire i punti di inizio a mano (01)




Il primo punto di inizio (01/X0) è preimpostato e si trova a 1 m a destra della stazione base. Dietro a questo punto si possono definire altri punti di inizio:




- Robolino 700: fino a tre punti di inizio (X1 – X3)
- Robolino 1200: fino a sei punti di inizio (X1 – X6)
- Robolino 2000: fino a nove punti di inizio (X1 – X9)




Quando si stabiliscono i punti di inizio, tenere presente quanto segue:




- Impostare i punti di inizio non troppo lontano dalla stazione base né troppo vicini l'un l'altro (02/f).
- Utilizzare solo i punti di inizio necessari.

1.  o  *Punti di inizio 


2.  o  *Punto x1 presso [020m]


Selezionare una cifra dopo l'altra con  o  e confermare con .

3.  o  *Punto x2 presso [075m]


Selezionare una cifra dopo l'altra con  o  e confermare con .

4. Se necessario, stabilire altri punti di inizio.

5. Tornare al menu principale con .




7.5.3 Impostazione delle ore di taglio







AVVISO




Tra la programmazione dell'ora di taglio e l'inizio di taglio devono passare almeno 30 min. In caso contrario, l'apparecchio si avvia alla successiva ora di taglio programmata.

Nella voce di menu **Programma settimanale** vengono impostati i giorni e gli orari in cui l'apparecchio deve tagliare il prato. Regolare queste impostazioni, se necessario, alle dimensioni del proprio giardino. Se dopo una settimana sono visibili spazi non tagliati, aumentare le ore di taglio.

1.  o  *Programma settimanale


■  o  *Tutti i giorni [X]: L'apparecchio taglia ogni giorno agli orari impostati. Se viene visualizzato **Tutti i giorni []** l'apparecchio taglia soltanto nei giorni impostati.

■  o  *Lunedì [X]...*Domenica [X]: L'apparecchio taglia nel giorno impostato agli orari impostati. se ad esempio viene visualizzato **Lunedì []** l'apparecchio quel giorno non taglia.




■  o  **Modifica** : Attivare [X] o disattivare [] il giorno, impostare tempi, tipo di taglio e punti di inizio.




2. Eseguire le impostazioni per tutti i giorni o un determinato giorno:

■ ad es. ***[M] 07:00-10:00 [?]**: Taglio normale **[M]** dalle 07:00 alle 10:00 con punti di inizio a cambio automatico 0 – 9 **[?]**.

■ ad es. ***[R] 16:00-18:00 [1]**: L'apparecchio inizia alle 16:00 con il taglio perimetrale **[R]** e passa lungo il cavo perimetrale. Quindi inizia il taglio delle superfici al punto di inizio 1 **[1]**. Alle 18:00 o quando la batteria è scarica, l'apparecchio torna alla stazione base.

■  o  **Modifica** : Modificare le impostazioni selezionate.

■  o  **Avanti** : Confermare l'impostazione modificata e passare all'impostazione successiva.

3.  o  **Salva** : Vengono memorizzate tutte le impostazioni modificate della voce di menu.

7.6 inTOUCH

È possibile interrompere una connessione esistente a un gateway. In tal modo il dispositivo si apre per 30 minuti per una nuova connessione.



AVVISO

Per stabilire una connessione in un secondo momento, è necessario interrompere di nuovo la connessione anche se il dispositivo non è stato precedentemente collegato a un gateway.

1. o *inTOUCH
2. **Interrompere la connessione**
L'apparecchio indica: Pronto.
3. Confermare con per tornare al menu principale.

7.7 Taglio perimetrale con avviamento manuale

Per l'avviamento manuale è possibile impostare che l'apparecchio inizi con il taglio perimetrale.

Eseguire il taglio perimetrale negli orari programmati: vedere *capitolo 7.5.3 "Impostazione delle ore di taglio", pagina 145*.

1. o *Tosatura lungo i bordi
2. o *con avviamento manuale

7.8 Impostare il taglio delle superfici secondarie

1. o *Tosatura area secondaria
2. Impostare le ore di taglio:
 - o inattivo :
Il taglio delle superfici secondarie è disattivato.
 - o attivo :
L'apparecchio taglia fino a quando la batteria si scarica.
 - o Ora di taglio in min :
L'apparecchio taglia la superficie secondaria per l'orario impostato. Si possono impostare le seguenti ore di taglio: 30/60/90/120/finò a batteria scarica.

7.9 Impostazione del contrasto display

Se il display è difficile da leggere, ad es. con luce solare diretta, è possibile migliorare la lettura modificando il contrasto del display.

1. o *Contrasto display
2. Aumentare/Diminuire il contrasto del display con o e confermare con .

7.10 Protezione delle impostazioni

Se la protezione delle impostazioni è disattivata, al momento della conferma dell'errore di sicurezza deve essere inserito il PIN.

1. o *Protezione delle impostazioni
2. Attivare/Disattivare la protezione delle impostazioni:
 - o Attivare :
Si attiva la protezione delle impostazioni.
 - o Disatt. :
Si disattiva la protezione delle impostazioni.

7.11 Ricalibratura

Se la posizione o la lunghezza del cavo perimetrale è stata modificata oppure l'apparecchio non trova il cavo perimetrale, è necessaria una nuova calibratura.

1. o Ricalibratura
2. **Ripristinare la ricalibratura?**
3. Eseguire la corsa di calibratura: vedere *capitolo 5.4 "Eseguire la corsa di calibratura automatica", pagina 142*.

7.12 Ripristino delle impostazioni di fabbrica

È possibile utilizzare le impostazioni di fabbrica dell'apparecchio, ad esempio prima della vendita.

1. o *Impostazioni di fabbrica

L'apparecchio indica: Impostazioni ripristinate correttamente

8 VISUALIZZARE LE INFORMAZIONI

Il menu **Informazioni** consente di visualizzare i dati dell'apparecchio. In questo menu non si possono effettuare impostazioni.

1. Richiamare il menu principale con
2. o *Informazioni
3. Selezionare la voce di menu con o e confermare con .
Avviso: Le voci di menu sono descritte nelle sezioni seguenti.
4. Tornare al menu principale con .

Assistenza lame

Indica dopo quante ore di lavoro è necessaria l'assistenza lame. Il contatore può essere azzerato manualmente. Far eseguire l'assistenza lame da un rivenditore specializzato oppure un tecnico o un partner dell'assistenza AL-KO.

Azzerare il contatore dell'assistenza lame:

1.  o  Conferma 

Hardware

Consente di visualizzare informazioni sull'apparecchio, ad esempio tipo, anno di produzione, ore di lavoro, numero di serie, numero di cicli di taglio, ore taglio totali, numero di cicli di carica, tempo di ricarica totale, lunghezza del perimetro del cavo perimetrale.

Software

Indica la versione del firmware.

Info programmi

Indica le impostazioni correnti, ad esempio le ore di taglio totali settimanali.

Anomalie

Consente di visualizzare gli ultimi messaggi di malfunzionamento verificatisi con data, ora e codice di errore.

9 MANUTENZIONE E CURA



CAUTELA!

Pericolo di infortunio!

Le parti taglienti e in movimento possono provocare lesioni.

- Durante i lavori di manutenzione, cura e pulizia indossare sempre guanti protettivi!

9.1 Pulizia

ATTENZIONE!

Pericolo da umidità

L'acqua nella tosaerba robot e nella stazione base causa danni ai componenti elettrici.

- Non spruzzare acqua sul tosaerba robot e sulla stazione base.

Pulire il tosaerba robot




CAUTELA!

Pericolo di lesioni dovute alle lame di taglio

Le lame sono molto taglienti e possono provocare lesioni.

- Indossare guanti protettivi!
- Accertarsi di non avvicinarsi con il corpo alle lame.

Una volta la settimana eseguire quanto segue:

1. Spegner l'apparecchio con .
2. Pulire la superficie dell'alloggiamento con un pennello a mano, una spazzola, un panno umido o una spugna morbida.
3. Pulire con una spazzola la parte inferiore, il coperchio e la lama.
4. Controllare le lame di taglio per rilevare eventuali danni. Ev. sostituire: vedere *capitolo 9.3 "Cambio delle lame di taglio", pagina 148.*

Pulizia della stazione base

1. Rimuovere regolarmente erba tagliata, foglie o altri oggetti dalla stazione base.
2. Pulire la superficie della stazione base con un panno umido o una spugna morbida.

9.2 Controlli regolari

Controllo generale

1. Controllare una volta la settimana l'intero impianto per verificare la presenza di danni:
 - Apparecchio
 - Stazione base
 - Cavo perimetrale
 - Alimentazione
2. Sostituire le parti difettose con ricambi originali AL-KO o farli sostituire da un centro di assistenza AL-KO.

Controllo della libera rotazione delle rotelle

Una volta la settimana eseguire quanto segue:

1. Liberare completamente le aree attorno alle rotelle da erba tagliata e sporcizia. Utilizzare un pennello a mano e un panno.
2. Verificare che le rotelle ruotino liberamente e se sono orientabili.

Avviso: Se le rotelle sono troppo strette o non orientabili, farle sostituire da un centro di assistenza AL-KO.

Verificare le superfici di contatto del tosaerba robot

1. Pulire la sporcizia con un panno e lubrificare leggermente i contatti.

Verificare i contatti di carica della stazione base

1. Scollegare la spina dalla presa di alimentazione.
2. Premere e rilasciare i contatti di carica in direzione della stazione di ricarica. I contatti di carica devono tornare nella posizione iniziale.

Avviso: *Se i contatti di carica non tornano in posizione, farli sostituire da un centro di assistenza AL-KO.*

9.3 Cambio delle lame di taglio



CAUTELA!

Pericolo di lesioni dovute alle lame di taglio

Le lame sono molto taglienti e possono provocare lesioni.

- Indossare guanti protettivi!
- Accertarsi di non avvicinarsi con il corpo alle lame.


ATTENZIONE!

Danni all'apparecchio causati da riparazione non corretta

L'allineamento di lame piegate integrate può danneggiare il disco a lame.

- Non allineare lame piegate.
- Sostituire le lame piegate con pezzi di ricambio originali AL-KO.

Le lame usurate o piegate devono essere sostituite.

1. Spegnerne l'apparecchio con .
2. Appoggiare l'apparecchio con le lame di taglio rivolte verso l'alto.
3. Svitare le viti di fissaggio.
4. Estrarre le lame dalla loro sede.
5. Pulire la sede delle lame con una spazzola morbida.



AVVISO

Le lame di taglio sono affilate su tutta la lunghezza e quindi possono essere montate ruotate di 180°, raddoppiando dunque il tempo di funzionamento.

6. Cambio delle lame di taglio:

- Se le lame di taglio non sono state ancora ruotate dopo il primo montaggio: ruotare la lama di taglio di 180° e inserirla di nuovo nella sede con il lato affilato rivolto verso l'apparecchio e serrare di nuovo le viti di fissaggio.
- Se le lame di taglio sono già state girate dopo il primo montaggio: inserire la nuova lama di taglio con il lato affilato rivolto verso l'apparecchio e serrare le nuove viti di fissaggio.



Avviso: *Devono essere utilizzati esclusivamente pezzi di ricambio originali AL-KO.*

Solitamente le lame di sgombero non vanno sostituite.

In caso di sporcizia intensa non rimovibile con una spazzola, si dovrà sostituire il disco a lame per evitare che uno squilibrio produca una forte usura e problemi di funzionamento.

10 TRASPORTO

Per trasporto dell'apparecchio, ad esempio dalla superficie principale alla superficie secondaria, procedere come segue:

1. Arrestare l'apparecchio con  o con il tasto di arresto.
2. Spegnerne l'apparecchio con .
3. Sollevare l'apparecchio tenendolo per l'alloggiamento con le due mani:
 - Non toccare le lame.
 - Tenere sempre lontano le lame dal corpo.

11 CONSERVAZIONE

11.1 Conservare il tosaerba robot

Conservare l'apparecchio durante l'inverno o quando resta inattivo per più di 30 giorni.

1. Caricare completamente la batteria (vedere capitolo 5.1 "Caricare la batteria (08)", pagina 141).
2. Pulire a fondo l'apparecchio (vedere capitolo 9.1 "Pulizia", pagina 147).
3. Conservare l'apparecchio:
 - in piedi su tutte le ruote
 - in un locale asciutto, sicuro e protetto dal gelo
 - fuori dalla portata dei bambini

11.2 Conservare la stazione base

La stazione base può essere conservata, ma non necessariamente. Tuttavia, la conservazione può evitare un invecchiamento precoce, ad esempio lo sbiadimento dei colori o la corrosione dei contatti di ricarica.

Se la stazione base rimane all'aperto:

1. Separare l'alimentazione dalla rete e scollegare la stazione base.
2. Arrotolare il cavo della stazione base.
3. Conservare l'alimentazione.
4. Lubrificare i contatti di carica.

Se la stazione base viene conservata:

1. Eseguire tutte le operazioni indicate sopra.
2. Scollegare la stazione base dal cavo perimetrale.
3. Smontare la stazione base e rimuovere la sporcizia con una spazzola a mano e un panno umido.
4. Conservare la stazione base:
 - in un locale asciutto, sicuro e protetto dal gelo
 - fuori dalla portata dei bambini

Se viene conservata soltanto la colonnina di ricarica:

1. Separare l'alimentazione dalla rete e scollegare la stazione base.
2. Scollegare la stazione base dal cavo perimetrale.
3. Rimuovere la sporcizia con una spazzola a mano e un panno umido.
4. Smontare la colonnina di carica:
 - Svitare le due viti della colonnina di carica (08/5).
 - Allentare le colonnine di carica inclinando la stazione base.
 - Allentare il collegamento a innesto del cavo dalla stazione base e dalla colonnina di carica.
 - Chiudere l'apertura della presa (08/6) con la copertura invernale (08/7).
5. Conservare la stazione base:
 - in un locale asciutto, sicuro e protetto dal gelo
 - fuori dalla portata dei bambini

11.3 Conservazione invernale del cavo perimetrale

Il cavo perimetrale può restare a terra e non deve essere rimosso.

1. Quando la stazione base è stata conservata: Lubrificare le estremità del cavo e avvolgere con nastro adesivo per proteggere le estremità del cavo contro la corrosione.

12 SMALTIMENTO

Note sulla legge sulle apparecchiature elettriche ed elettroniche (ElektroG)



- Le apparecchiature elettriche ed elettroniche non appartengono ai rifiuti domestici, ma devono essere portati presso una raccolta o smaltimento dei rifiuti separati!
- Prima della consegna devono essere rimossi pile o batterie usati che non sono installati in modo permanente sulla vecchia unità! Lo smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di apparecchiature elettriche ed elettroniche sono tenuti per legge alla restituzione dopo l'uso.
- È responsabilità dell'utente finale cancellare i propri dati personali presenti sul vecchio apparecchio da smaltire!

Il simbolo del cestino barrato significa che le apparecchiature elettriche ed elettroniche non possono essere smaltite insieme ad altri rifiuti.

Le apparecchiature elettriche ed elettroniche possono essere depositate gratuitamente nei seguenti punti:

- Servizio pubblico di smaltimento o punti di raccolta (ad es. cantieri comunali)
- Rivenditori di apparecchiature elettriche (fissi oppure online), se i gestori sono obbligati ad accettarli oppure volontariamente il servizio.

Queste affermazioni valgono solo per apparecchi installati e venduti nei Paesi dell'Unione Europea e che sono soggetti alla direttiva europea 2012/19/UE. Nei Paesi al di fuori dell'Unione Europea possono valere disposizioni differenti per lo smaltimento di apparecchi elettrici ed elettronici.

Istruzioni sulla legge sulla batterie (BattG)



- Le batterie usate non appartengono ai rifiuti domestici, ma devono essere portate presso una raccolta o smaltimento dei rifiuti separati!
- Per la rimozione sicura delle batterie dal dispositivo elettrico e per informazioni sul tipo o sul sistema chimici, tenere presenti le informazioni supplementari contenute nelle istruzioni d'uso o di installazione.
- I proprietari o gli utilizzatori di batterie sono tenuti per legge alla restituzione dopo l'uso. La restituzione si limita alla consegna di piccole quantità.

Le batterie usate possono contenere sostanze nocive o metalli pesanti che possono danneggiare l'ambiente e la salute. Un riciclaggio di batterie usate e l'uso delle risorse in esse contenute contribuisce alla protezione di questi due beni importanti.

Il simbolo del cestino barrato significa che le batterie non possono essere smaltite insieme ad altri rifiuti.

Sotto il cestino sono presenti inoltre dei simboli Hg, Cd o Pb, con il significato seguente:

- Hg: La batteria contiene oltre lo 0,0005% di mercurio
- Cd: La batteria contiene oltre lo 0,002 % di cadmio
- Pb: La batteria contiene oltre lo 0,004 % di piombo

Le batterie possono essere depositate gratuitamente nei seguenti punti:

- Servizio pubblico di smaltimento o punti di raccolta (ad es. cantieri comunali)
- rivenditori di batterie
- punto di conferimento del sistema comune di restituzione per batterie esauste di apparecchi
- punto di conferimento del produttore (se non membro del sistema comune di restituzione)

Queste affermazioni valgono solo per batterie vendute nei Paesi dell'Unione Europea e che sono soggetti alla direttiva europea 2006/66/CE. Nei Paesi al di fuori dell'Unione Europea possono valere disposizioni differenti per lo smaltimento delle batterie.

13 SERVIZIO CLIENTI/ASSISTENZA

In caso di domande sulla garanzia, la riparazione o i pezzi di ricambio, rivolgersi al centro di assistenza AL-KO più vicino. Per reperirlo, consultare il sito Internet all'indirizzo:

www.al-ko.com/service-contacts

14 SUPPORTO IN CASO DI ANOMALIE

14.1 Correggere gli errori dell'apparecchio e di gestione



CAUTELA!

Pericolo di infortunio!

Le parti taglienti e in movimento possono provocare lesioni.

- Durante i lavori di manutenzione, cura e pulizia indossare sempre guanti protettivi!

Anomalia	Causa	Eliminazione
L'apparecchio non si avvia.	La batteria è scarica.	Caricare l'apparecchio nella stazione base.
L'apparecchio si muove pesantemente e si affossa. Le ruote continuano a girare.	I sensori d'urto non si attivano.	Rivolgersi a un centro di assistenza AL-KO.
	L'erba è troppo alta.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aumentare l'altezza di taglio per poi abbassarla gradualmente fino all'altezza desiderata. ■ Tagliare brevemente l'erba con un tosaerba.
	L'apparecchio si poggia su una irregolarità nella superficie erbosa.	Rimuovere l'irregolarità.
L'apparecchio esegue il taglio a un orario errato.	L'ora dell'apparecchio è errata.	Impostare l'ora.
	Durata di taglio impostata male.	Impostare le ore di taglio.
	L'apparecchio perde le impostazioni orarie.	Batteria difettosa. Rivolgersi a un centro di assistenza AL-KO.
Il motore resta fermo durante la falciatura.	Il motore è sovraccarico.	Spegnere l'apparecchio, posizionarlo su una superficie piana o su erba corta e riavviarlo.
	La batteria è scarica.	Caricare la batteria.
	La lama è spuntata.	Girare o sostituire la lama.
Esito irregolare del taglio.	Tempo di taglio troppo breve.	Programmare più ore di taglio.
	Area da tosare troppo ampia.	Ridurre l'area di taglio.
	L'altezza di taglio è troppo bassa.	Aumentare l'altezza di taglio per poi abbassarla gradualmente fino all'altezza desiderata.
	La lama è spuntata.	Girare o sostituire la lama.

Anomalia	Causa	Eliminazione
La durata della batteria cala in modo evidente.	L'altezza di taglio è troppo bassa.	Aumentare l'altezza di taglio per poi abbassarla gradualmente fino all'altezza desiderata.
	Erba troppo alta o umida.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Lasciare asciugare il prato. ■ Alzare il livello dell'altezza di taglio.
L'apparecchio vibra o il volume è troppo alto.	Squilibrio nella lama di taglio o nel suo azionamento.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pulire il piatto di taglio. ■ Rivolgersi a un centro di assistenza AL-KO.
Non si riesce a caricare la batteria o la tensione è troppo bassa.	<ul style="list-style-type: none"> ■ I contatti di carica della stazione base sono sporchi. ■ Le superfici di contatto dell'apparecchio sono sporche. 	Pulire i contatti di carica e le superfici di contatto.
	La stazione base non ha corrente.	Allacciare la stazione base all'alimentazione.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ L'apparecchio non risponde ai contatti di ricarica. ■ Le superfici di contatto dell'apparecchio sono bruciate. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Rimettere l'apparecchio nella stazione base e controllare che i contatti di carica siano collegati. ■ Rivolgersi a un centro di assistenza AL-KO.
	La vita operativa della batteria è terminata.	Rivolgersi a un centro di assistenza AL-KO.
	Elettronica di carica guasta.	Rivolgersi a un centro di assistenza AL-KO.

**AVVISO**

In caso di guasti che non sono elencati in questa tabella o che non si è in grado di eliminare personalmente, rivolgersi al nostro servizio clienti.

14.2 Codici di errore ed eliminazione

Codice di errore	Causa	Eliminazione
CN001: Tilt sensor	<p>Il sensore di inclinazione è stato attivato:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Superata l'inclinazione massima. ■ L'apparecchio è stato sollevato da terra. ■ Pendio troppo ripido. 	Posare l'apparecchio su una superficie piana e resettare l'errore.

Codice di errore	Causa	Eliminazione
CN002: Lift sensor	<p>Il sensore di sollevamento è stato attivato:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ In seguito a sollevamento o a un ostacolo, l'involucro è stato deviato verso l'alto. 	Eliminare l'ostacolo.
CN005: Bumper deflected	L'apparecchio ha urtato un ostacolo e non riesce a liberarsi (urto in prossimità della stazione base).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Collocare l'apparecchio su una superficie erbosa delimitata. ■ Correggere la posizione del cavo perimetrale.
CN007: No loop signal	<ul style="list-style-type: none"> ■ Segnale perimetro assente ■ Cavo perimetrale difettoso. ■ Il segnale del perimetro è debole. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Controllare i LED della stazione base. ■ Controllare l'alimentazione della stazione base. Disinserire e reinserire l'alimentazione. ■ Controllare il cavo perimetrale per rilevare eventuali danni. Riparare il cavo difettoso.
CN008: Loop signal weak	<ul style="list-style-type: none"> ■ Il segnale del perimetro è debole ■ Cavo perimetrale installato troppo in profondità 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Controllare i LED della stazione base. ■ Controllare l'alimentazione della stazione base. Disinserire e reinserire l'alimentazione. ■ Sollevare il cavo perimetrale all'altezza prescritta, eventualmente fissarlo direttamente sul prato.
CN010: Bad position	<ul style="list-style-type: none"> ■ L'apparecchio è al di fuori della superficie erbosa delimitata. ■ Il cavo perimetrale è disposto incrociato. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Collocare l'apparecchio su una superficie erbosa delimitata. ■ Correggere la posizione del cavo perimetrale nelle curve e negli ostacoli. Eliminare i punti di incrocio del cavo.
CN011: Escaped robot	L'apparecchio è al di fuori della superficie erbosa delimitata.	Correggere la posizione del cavo perimetrale nelle curve e negli ostacoli.
CN012: Cal: no loop CN015: Cal: outside	<p>Errore durante la calibratura:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ L'apparecchio non riesce a trovare il cavo perimetrale. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Controllare i LED della stazione base. ■ Controllare l'alimentazione della stazione base. Disinserire e reinserire l'alimentazione. ■ Posizionare l'apparecchio sulla posizione di calibratura prescritta, allinearne esattamente perpendicolare. L'apparecchio non può passare sul cavo perimetrale.

Codice di errore	Causa	Eliminazione
CN017: Cal: signal weak	<p>Errore durante la calibratura:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Il segnale del perimetro è debole ■ Segnale perimetro assente ■ Cavo perimetrale difettoso. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Posizionare l'apparecchio sulla posizione di calibratura prescritta, allinearne esattamente perpendicolare. ■ Controllare l'alimentazione della stazione base. Disinserire e reinserire l'alimentazione. ■ Controllare il cavo perimetrale per rilevare eventuali danni.
CN018: Cal: Collision	<p>Errore durante la calibratura:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ L'apparecchio ha incontrato su un ostacolo. 	Eliminare l'ostacolo.
CN038: Battery	La batteria è scarica:	
	Il perimetro del cavo perimetrale è troppo lungo, troppe isole.	Correggere la posizione del cavo perimetrale.
	Nessun contatto con i contatti di carica durante la carica	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pulire i contatti di carica. ■ Rimettere l'apparecchio nella stazione base e controllare che i contatti di carica siano collegati. ■ Far controllare e sostituire i contatti di carica da un centro di assistenza del produttore.
	Ostacoli vicino alla stazione base	Rimuovere gli ostacoli.
	L'apparecchio si è incagliato.	Collocare l'apparecchio su una superficie erbosa delimitata.
	L'apparecchio non trova la stazione base.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Controllare il cavo perimetrale per rilevare eventuali danni. ■ Far misurare il cavo perimetrale da un centro di assistenza del produttore.
	Batteria esaurita.	Far sostituire la batteria da un centro di assistenza del produttore.
	Elettronica di carica guasta.	Far controllare l'elettronica di carica da un centro di assistenza del produttore.
CN099: Recov escape	Impossibile eliminare l'errore automaticamente	<ul style="list-style-type: none"> ■ Confermare il messaggio di errore manualmente. ■ In caso si ripeta: Far controllare l'apparecchio da un centro di assistenza del produttore.

Codice di errore	Causa	Eliminazione
CN104: Battery over heating	<ul style="list-style-type: none"> ■ Batteria surriscaldata (oltre 60 °C). Impossibile eseguire lo scarico. ■ Spegnimento d'emergenza eseguito dall'elettronica di controllo 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Spegner l'apparecchio e lasciare raffreddare la batteria. ■ Non collocare l'apparecchio sulla stazione base.
CN110: Blade motor over heating	Motore di taglio surriscaldato (oltre 80 °C).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Spegner l'apparecchio e lasciarlo raffreddare. ■ In caso si ripeta: Far controllare l'apparecchio da un centro di assistenza del produttore.
CN119: R-Bumper deflected CN120: L-Bumper deflected	L'apparecchio ha urtato un ostacolo e non riesce a liberarsi.	Eliminare l'ostacolo.
CN128: Recov Impossible	L'apparecchio ha urtato un ostacolo e non riesce a liberarsi.	Eliminare l'ostacolo.
	L'apparecchio è al di fuori della superficie erbosa delimitata.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Collocare l'apparecchio su una superficie erbosa delimitata. ■ Correggere la posizione del cavo perimetrale.
CN129: Blocked WL	Motore ruota sinistra bloccato.	Eliminare il blocco.
CN130: Blocked WR	Motore ruota destra bloccato.	Eliminare il blocco.

**AVVISO**

In caso di guasti che non sono elencati in questa tabella o che non si è in grado di eliminare personalmente, rivolgersi al nostro servizio clienti.

15 GARANZIA

Elimineremo - a nostra discrezione tramite riparazione o consegna sostitutiva - eventuali difetti di produzione o del materiale dell'apparecchio entro i termini di prescrizione previsti dalla legge per i diritti di ricorso per vizi della cosa. I termini di prescrizione dipendono dalla normativa in vigore nel paese in cui l'apparecchio è stato acquistato.

I termini della garanzia valgono solo nei casi seguenti:

- Osservare le presenti istruzioni per l'uso
- Trattamento corretto
- Utilizzare parti di ricambio originali

La garanzia decade nei casi seguenti:

- Tentativi di riparazione in proprio
- Modifiche tecniche eseguite in proprio
- Uso non conforme alla destinazione

Sono esclusi dalla garanzia:

- danni della vernice da ricondurre alla normale usura
- Parti usurabili che sono contraddistinte sulla scheda ricambi xxxxxx (x) con telaio

Il periodo di garanzia inizia con l'acquisto da parte del primo consumatore finale. Fondamentali sono la data e la ricevuta di acquisto. Rivolgersi al proprio rivenditore o al centro di assistenza autorizzato più vicino presentando la presente garanzia e la ricevuta di acquisto originale. La presente dichiarazione di garanzia non altera i diritti derivanti da vizi del prodotto spettanti per legge all'acquirente nei confronti del venditore.

16 TRADUZIONE DELLA DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE/CE ORIGINALE

A questo mezzo dichiariamo in esclusiva responsabilità che questo prodotto nella forma distribuita sul mercato soddisfa i requisiti delle direttive UE, degli standard di sicurezza UE e degli standard specifici di prodotto armonizzati.

Prodotto

Tosaerba robot

Numero seriale

G 105 0021

Costruttore

AL-KO Gardentech Austria GmbH

Hauptstraße 51

A-8742 Obdach

Procuratore

Andreas Hedrich

Ichenhauser Str. 14

D-89359 Kötz

Tipo

Robolinho 700

Robolinho 1200

Robolinho 2000

Direttive UE

2006/42/CE

2014/53/UE

2011/65/UE

Norme armonizzate

EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011

EN 55014-2:2015

EN 61000-6-1:2007

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

EN 60335-1:2012

EN 50636-2-107:2015

Obdach, 01/08/2018



Dr. Wolfgang Hergeth
Managing Director

TŁUMACZENIE ORYGINALNEJ INSTRUKCJI OBSŁUGI

Spis treści

1	Informacje dotyczące niniejszej instrukcji obsługi	158	4.4	Montaż stacji bazowej (03/a)	169
1.1	Objaśnienia rysunkowe i słowa ostrzegawcze	158	4.5	Instalowanie kabla ograniczającego ...	169
2	Opis produktu	159	4.5.1	Podłączanie kabla ograniczającego do stacji bazowej (03/b)	169
2.1	Zakres dostawy	159	4.5.2	Układanie kabla ograniczającego (01).....	170
2.2	Robot do koszenia trawy	159	4.5.3	Odgraniczanie przeszkód	170
2.3	Symbole umieszczone na urządzeniu	160	4.5.4	Wyznaczanie korytarzy (01/h).....	171
2.4	Panel obsługowy	160	4.5.5	Odgraniczanie spadków.....	171
2.5	Wyświetlacz	161	4.5.6	Układanie zapasów kabli (07)	171
2.6	Struktura menu.....	162	4.5.7	Typowe błędy przy układaniu kabli (02)	171
2.7	Stacja bazowa.....	163	4.6	Podłączenie stacji bazowej do zasilania elektrycznego (04)	171
2.8	Zintegrowany akumulator	163	4.7	Sprawdzenie połączeń stacji bazowej (04).....	171
2.9	Opis funkcji.....	164	5	Uruchomienie	172
2.10	Integracja z systemem innogy SmartHome.....	164	5.1	Ładowanie akumulatora (08)	172
2.10.1	Aplikacja AL-KO inTOUCH.....	164	5.2	Konfigurowanie ustawień podstawowych.....	172
2.10.2	Aplikacja innogy SmartHome (tylko w przypadku modeli Robolinho 700I/1200I/2000I)	164	5.3	Regulacja wysokości koszenia	172
3	Bezpieczeństwo	165	5.4	Wykonanie automatycznego przejazdu kalibracyjnego.....	173
3.1	Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	165	6	Obsługa	173
3.2	Niebezpieczeństwo nieprawidłowego użycia	165	6.1	Ręczne uruchamianie urządzenia	173
3.3	Urządzenia zabezpieczające i ochronne	165	6.2	Przerywanie trybu koszenia.....	173
3.3.1	Wprowadzenie kodu PIN i PUK... ..	165	6.3	Koszenie powierzchni pobocznej (01/NF).....	174
3.3.2	Czujniki	166	7	Ustawienia.....	174
3.4	Zasady bezpieczeństwa	167	7.1	Wywołanie ustawienia — informacje ogólne	174
3.4.1	Operator	167	7.2	Włączanie/wyłączanie dźwięku przycisków	174
3.4.2	Środki ochrony osobistej	167	7.3	Włączanie/wyłączanie trybu Eco	174
3.4.3	Bezpieczeństwo osób i zwierząt ..	167	7.4	Ustawianie czujnika deszczu.....	174
3.4.4	Bezpieczeństwo urządzenia	168			
3.4.5	Bezpieczeństwo elektryczne	168			
4	Montaż	168			
4.1	Rozpakowywanie urządzenia.....	168			
4.2	Planowanie obszarów koszenia (01)..	169			
4.3	Przygotowanie obszarów koszenia	169			

7.5	Ustawianie programu koszenia	175
7.5.1	Ustawianie programu koszenia — informacje ogólne.....	175
7.5.2	Ustawianie punktów początko- wych	175
7.5.3	Ustawianie czasów koszenia	176
7.6	inTOUCH.....	176
7.7	Koszenie krawędzi przy uruchomie- niu ręcznym.....	176
7.8	Ustawianie koszenia powierzchni po- bocznych	176
7.9	Ustawienie kontrastu wyświetlacza....	177
7.10	Ochrona ustawień	177
7.11	Ponowna kalibracja	177
7.12	Przywracanie ustawień fabrycznych ..	177
8	Wyświetlenie informacji	177
9	Konserwacja i pielęgnacja	178
9.1	Czyszczenie	178
9.2	Regularne kontrole.....	178
9.3	Wymiana noży tnących	178
10	Transport	179
11	Przechowywanie.....	179
11.1	Odkładanie robota do koszenia trawy do przechowywania.....	179
11.2	Odkładanie stacji bazowej do prze- chowywania.....	179
11.3	Przechowywanie kabla ograniczają- cego w czasie zimy	180
12	Utylizacja	180
13	Obsługa klienta/Serwis	182
14	Pomoc w przypadku usterek.....	182
14.1	Usuwanie błędów urządzenia i obsłu- gi	182
14.2	Kody błędów i usuwanie błędów	184
15	Gwarancja.....	187
16	Tłumaczenie oryginalnej deklaracji zgod- ności UE/WE.....	188

1 INFORMACJE DOTYCZĄCE NINIEJSZEJ INSTRUKCJI OBSŁUGI

- Wersja niemieckojęzyczna jest oryginalną instrukcją obsługi. Wszystkie pozostałe wersje językowe są tłumaczeniami oryginalnej instrukcji obsługi.
- Przed uruchomieniem należy dokładnie przeczytać niniejszą instrukcję obsługi. Jest to konieczne dla zapewnienia bezusterkowej pracy i bezpiecznej obsługi.
- Poniższa instrukcja obsługi winna być przechowywana zawsze w sposób umożliwiający jej wykorzystanie w celu uzyskania informacji dotyczących urządzenia.
- Urządzenie może być przekazywane wyłącznie wraz z instrukcją obsługi.
- Należy stosować się do wskazówek dot. bezpieczeństwa i ostrzegawczych zawartych w niniejszej instrukcji obsługi.

1.1 objaśnienia rysunkowe i słowa ostrzegawcze



NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Oznacza niebezpieczeństwo prowadzące do śmierci lub ciężkich obrażeń ciała.



OSTRZEŻENIE!

Oznacza potencjalne niebezpieczeństwo mogące prowadzić do śmierci lub ciężkich obrażeń ciała.



OSTROŻNIE!

Oznacza potencjalne niebezpieczeństwo mogące prowadzić do średnich lub lekkich obrażeń ciała.

UWAGA!

Oznacza potencjalne niebezpieczeństwo mogące prowadzić do szkód rzeczowych.



WSKAZÓWKI

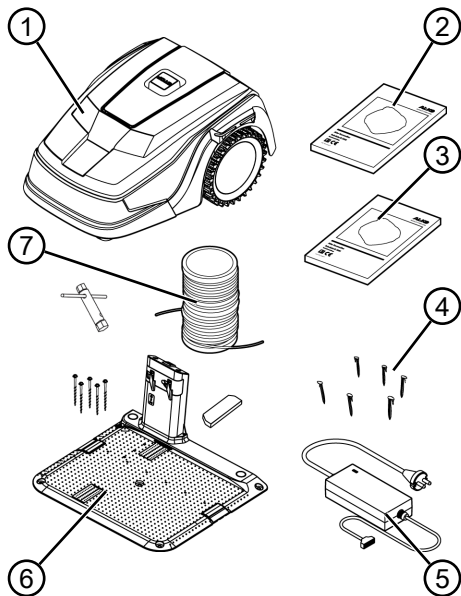
Szczególne wskazówki ułatwiające zrozumienie instrukcji i obsługi.

2 OPIS PRODUKTU

W niniejszej dokumentacji opisano całkowicie automatycznego, zasilanego akumulatorowo robota do koszenia trawy, który porusza się samodzielnie na trawniku. Wysokość cięcia jest regulowana.

2.1 Zakres dostawy

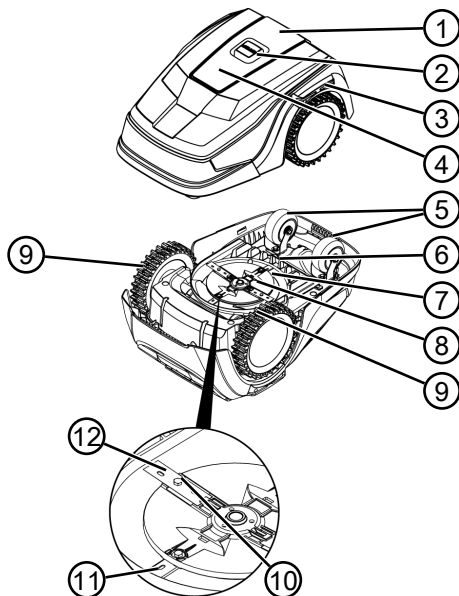
Zakres dostawy obejmuje niżej wymienione pozycje. Należy sprawdzić, czy wszystkie pozycje zostały dostarczone:



Nr	elementu
1	Robot do koszenia trawy
2	Skrócona instrukcja
3	Instrukcja obsługi
4	Kotwy trawnikowe *
5	Zasilacz
6	Stacja bazowa z kotwami wkręcanyimi (5 szt.), kluczem do śrub i osłoną zimową
7	Kabel ograniczający *








* nie wchodzi w zakres dostawy

2.2 Robot do koszenia trawy

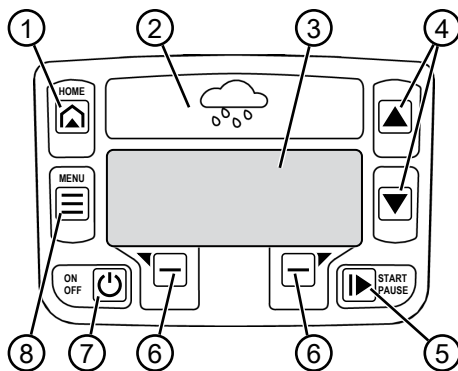









Nr	elementu
1	Panel obsługowy z wyświetlaczem (wewnętrzny)
2	Przycisk STOP (zatrzymuje urządzenie natychmiast i noże tnące w ciągu 2 s)
3	Styki ładujące
4	System regulacji wysokości (wewnętrzny)
5	Rolki przednie (kierowane)
6	Schówek na akumulator
7	Zespół tnący
8	Tarcza nożowa
9	Koło napędowe
10	Śruba mocująca
11	Nóż czyszczący
12	Nóż tnący

2.3 Symbole umieszczone na urządzeniu

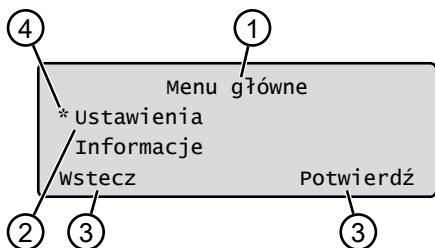
Symbol	Znaczenie
	Nie dopuszczać osób trzecich do niebezpiecznego obszaru!
	Zachować szczególną ostrożność podczas obsługi urządzenia!
	Nie zbliżać dłoni ani stóp do mechanizmu tnącego!
	Zachować bezpieczny odstęp!
	Przed uruchomieniem przeczytać instrukcję eksploatacji!
	Aby uruchomić urządzenie, wprowadzić kod PIN!
	Nie jeździć na urządzeniu!





2.4 Panel obsługowy



Nr	elementu
1	 (przycisk Home): Przerwanie trybu koszenia, urządzenie wraca do stacji bazowej. Uruchamia się ono automatycznie kolejnego dnia o ustawionej godzinie koszenia.
2	Czujnik deszczu: Rejestruje, czy pada deszcz (patrz <i>Rozdział 7.4 "Ustawianie czujnika deszczu"</i> , strona 174).
3	Wyświetlacz: jest na nim widoczny aktualny stan roboczy urządzenia, nazwa wybranego menu, jego punkty podrzędne oraz funkcje dostępne do wybrania (patrz <i>Rozdział 2.5 "Wyświetlacz"</i> , strona 161).
4	 (przyciski strzałek): Wybór punktów menu, zwiększanie i zmniejszanie wartości liczbowych, wybór ustawień.
5	 (przycisk Start/Przerwa): Ręczne uruchamianie i przerywanie trybu koszenia lub natychmiastowe wznawianie trybu koszenia po naciśnięciu przycisku  .
6	 (przyciski funkcyjne): Wywołanie funkcji, wyświetlanej w danej chwili nad przyciskiem na wyświetlaczu.
7	 (przycisk On/Off): Włączanie i wyłączenie urządzenia.
8	 (przycisk menu): Wywołanie menu głównego

2.5 Wyświetlacz

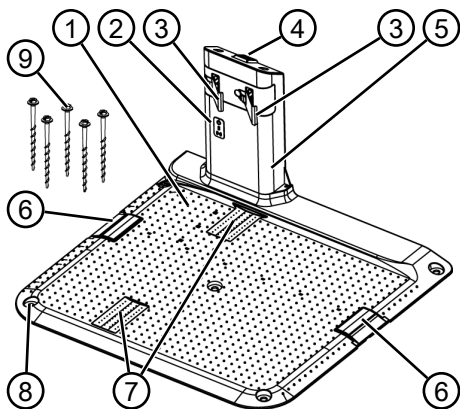


Nr	Wyświetlana informacja
1	Nazwa wybranego menu (tutaj: Menu główne)
2	Punkty w menu: Zawsze wyświetlane są tylko dwa punkty menu (tutaj: Ustawienia oraz Informacje). Przyciski  oraz  umożliwiają wyświetlenie pozostałych punktów menu.
3	Funkcje dla wybranego punktu menu (tutaj: Ustawienia). Przyciski  oraz  umożliwiają wywołanie funkcji.
4	Gwiazdka oznaczająca wyświetlany punkt menu (tutaj: Ustawienia)

2.6 Struktura menu

Menu główne	Programy	Program tygodniowy patrz Rozdział 7.5 "Ustawianie programu koszenia", strona 175
		Punkty początkowe patrz Rozdział 7.5.2 "Ustawianie punktów początkowych", strona 175
		Informacja o programie patrz Rozdział 8 "Wyświetlenie informacji", strona 177
	Ustawienia	Godzina patrz Rozdział 5.2 "Konfigurowanie ustawień podstawowych", strona 172
		Data patrz Rozdział 5.2 "Konfigurowanie ustawień podstawowych", strona 172
		Język patrz Rozdział 5.2 "Konfigurowanie ustawień podstawowych", strona 172
		Kod PIN patrz Rozdział 5.2 "Konfigurowanie ustawień podstawowych", strona 172
		Dźwięki przycisków patrz Rozdział 7.2 "Włączanie/wyłączanie dźwięku przycisków", strona 174
		EcoMode patrz Rozdział 7.3 "Włączanie/wyłączanie trybu Eco", strona 174
		Czujnik deszczu patrz Rozdział 7.4 "Ustawianie czujnika deszczu", strona 174
		Opóźnienie czujnika deszczu patrz Rozdział 7.4 "Ustawianie czujnika deszczu", strona 174
		Czuł. czuj. deszczu patrz Rozdział 7.4 "Ustawianie czujnika deszczu", strona 174
		inTOUCH patrz Rozdział 7.6 "inTOUCH", strona 176
		Koszenie krawędzi patrz Rozdział 7.7 "Koszenie krawędzi przy uruchomieniu ręcznym", strona 176
		Powierzchnia poboczna aktywne/nieaktywne patrz Rozdział 7.8 "Ustawianie koszenia powierzchni pobocznych", strona 176
		Kontrast wyświetlacza patrz Rozdział 7.9 "Ustawienie kontrastu wyświetlacza", strona 177
		Ochrona ustawień patrz Rozdział 7.10 "Ochrona ustawień", strona 177
		Ponowna kalibracja patrz Rozdział 7.11 "Ponowna kalibracja", strona 177
		Ustawienia fabryczne patrz Rozdział 7.12 "Przywracanie ustawień fabrycznych", strona 177
		Informacje
	Sprzęt patrz Rozdział 8 "Wyświetlenie informacji", strona 177	
	Oprogramowanie patrz Rozdział 8 "Wyświetlenie informacji", strona 177	
	Informacja o programie patrz Rozdział 8 "Wyświetlenie informacji", strona 177	
	Usterki patrz Rozdział 8 "Wyświetlenie informacji", strona 177	

2.7 Stacja bazowa



Nr	elementu
1	Płyta podstawy
2	Diody LED do wskazywania stanu
3	Styk do ładowania
4	Przycisk Home 
5	Słupek do ładowania
6	Kanał kablowy
7	Wnęka na koło
8	Otwór na kotwy wkręcane (9)
9	Kotwy wkręcane

2.8 Zintegrowany akumulator

Akumulator jest wbudowany na stałe w urządzeniu i nie może być wymieniany przez użytkownika.



WSKAZÓWKA

Przed pierwszym użyciem należy całkowicie naładować akumulator. Akumulator można ładować w dowolnym stanie jego naładowania. Przerwanie ładowania nie powoduje uszkodzenia akumulatora.

Akumulator można ładować tylko wtedy, gdy urządzenie jest włączone.

- Dostarczony wbudowany akumulator jest częściowo naładowany. W trybie normalnym akumulator jest regularnie ładowany. Urządzenie jedzie w tym celu do stacji bazowej.

- Zintegrowany elektroniczny układ monitorujący powoduje automatyczne zakończenie procesu ładowania po osiągnięciu poziomu naładowania 100%.
- Ładowanie działa tylko przy prawidłowym kontakcie styków ładujących stacji bazowej z powierzchniami styków urządzenia.
- Przy temperaturach przekraczających 45 °C wbudowany wyłącznik zabezpieczający uniemożliwia ładowanie akumulatora. Zapobiega go zniszczeniu akumulatora.
- Jeżeli czas pracy akumulatora uległ znacznemu skróceniu mimo pełnego naładowania, oznacza to, że należy zlecić jego wymianę dystrybutorom AL-KO, technikom lub partnerom serwisowym.
- Jeżeli w wyniku starzenia się lub zbyt długiego przechowywania akumulator rozładował się poniżej poziomu określonego przez producenta, nie należy go już więcej ładować. Kontrolę lub ew. wymianę akumulatorów i elektronicznych systemów kontrolnych należy zlecać dystrybutorom AL-KO, technikom lub partnerom serwisowym.
- Status akumulatora jest widoczny na wyświetlaczu. Sprawdzić status akumulatora po około 3 miesiącach przechowywania. W tym celu należy włączyć urządzenie i odczytać status akumulatora. Jeżeli akumulator jest naładowany jeszcze w ok. 30% lub w mniejszym stopniu, umieścić urządzenie w stacji bazowej i włączyć, aby naładować akumulator. Jeżeli słupek do ładowania został wymontowany w celu przechowania stacji bazowej (patrz *Rozdział 11.2 "Odkładanie stacji bazowej do przechowywania"*, strona 179), należy najpierw zamontować go w odwrotnej kolejności i ponownie podłączyć stację bazową do sieci elektrycznej.
- Jeśli doszło do wycieku elektrolitu w urządzeniu: Zlecić naprawę urządzenia w punkcie serwisowym AL-KO!
- Jeśli akumulator został wymontowany z urządzenia: W przypadku kontaktu oczu lub dłoni z wyciekającym elektrolitem niezwłocznie przepłukać je wodą. Natychmiast skontaktować się z lekarzem!

2.9 Opis funkcji

Przemieszczanie na powierzchni trawnika

Urządzenie porusza się swobodnie w obszarze koszenia wyznaczonym przez kabel ograniczający. Orientacja urządzenia jest regulowana przez czujniki, wykrywające pole magnetyczne kabla ograniczającego.

Gdy urządzenie uderzy w przeszkodę, zatrzymuje się i jedzie w innym kierunku. Gdy urządzenie wykryje wilgoć automatycznie wraca do stacji bazowej. Jeśli urządzenie znajdzie się w sytuacji, w której praca jest niemożliwa, na wyświetlaczu pojawia się odpowiedni komunikat.

Tryb koszenia i tryb ładowania

Fazy koszenia przebiegają stale naprzemiennie z fazami ładowania. Jeżeli w trakcie koszenia poziom naładowania akumulatora zmniejszy się do określonej wartości (wskazanie: 0%) urządzenie wraca automatycznie do stacji bazowej wzdłuż kabla ograniczającego.

Urządzenie posiada fabrycznie skonfigurowane programy koszenia, uwzględniające również funkcję koszenia płaszczyzn i krawędzi. Istnieje możliwość zmiany tych programów.

Przy każdym uruchomieniu silnika koszenia zostaje zmieniony jego kierunek obrotów, przez co podwaja się żywotność noży tnących.

2.10 Integracja z systemem innogy SmartHome

Robota do koszenia trawy można zintegrować z systemem innogy SmartHome i połączyć w sieć z innymi urządzeniami. Pozwala to na komfortowe sterowanie, ustawienie i monitorowanie robota do koszenia trawy za pomocą aplikacji w urządzeniu mobilnym.

W tym celu robota do koszenia trawy należy połączyć za pośrednictwem Lemonbeat z bramką innogy SmartHome, a następnie zainstalować aplikację AL-KO inTOUCH lub innogy SmartHome (tylko w przypadku modeli Robolinho 700I/1200I/2000I) w urządzeniu mobilnym.



WSKAZÓWKA

Aby było możliwe korzystanie z systemu innogy SmartHome, użyte urządzenie mobilne wymaga połączenia bezprzewodowego.

W przypadku przerwania połączenia bezprzewodowego w urządzeniu mobilnym nie jest możliwe przesyłanie sygnałów do robota do koszenia trawy.

2.10.1 Aplikacja AL-KO inTOUCH

Aplikacja AL-KO inTOUCH jest dostępna dla urządzeń pracujących pod kontrolą systemu Android oraz iOS:



Po zainstalowaniu aplikacji należy się najpierw zalogować.



WSKAZÓWKA

Rejestracja nie jest wprawdzie wymagana, ale zapewnia kilka dodatkowych funkcji.

Przy pierwszym uruchomieniu aplikacji zostaje automatycznie wywołana skrócona instrukcja instalacji. Następnie w menu „Urządzenia” można dołączyć robota do koszenia trawy do systemu innogy SmartHome.



WSKAZÓWKA

Do zintegrowania wymagane jest konto innogy.



WSKAZÓWKA

Aby umożliwić zintegrowanie robota, musi on być gotowy do odbierania sygnałów (patrz *Rozdział 7.6 "inTOUCH"*, strona 176).

Oprócz zdalnego dostępu do połączonych robotów do koszenia trawy lub innych urządzeń aplikacja AL-KO inTOUCH zawiera również inne funkcje, np. rejestrację produktu, wskazówki ogrodnicze, porady dotyczące roślin lub powiadomienia push w przypadku błędów.

2.10.2 Aplikacja innogy SmartHome (tylko w przypadku modeli Robolinho 700I/1200I/2000I)

Aplikacja innogy SmartHome jest przeznaczona dla urządzeń pracujących pod kontrolą systemu Android oraz iOS, jak również jest dostępna jako aplikacja sieci web w przeglądarce internetowej.

Więcej informacji na temat aplikacji innoGY SmartHome znajduje się pod adresem <https://home.innoGY-smarthome.de> oraz w dokumentacji aplikacji.

3 BEZPIECZEŃSTWO

3.1 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Opisywane urządzenie jest przeznaczone do zastosowania w ramach użytku prywatnego. Każde inne zastosowanie oraz niedozwolone zmiany lub modyfikacje traktowane są jako eksploatacja niezgodna z przeznaczeniem i prowadzą do utraty gwarancji i ważności deklaracji zgodności (znak CE) oraz do wyłączenia wszelkiej odpowiedzialności producenta za szkody poniesione przez użytkownika lub osoby trzecie.

Ograniczenia zastosowania urządzenia:

- Maks. powierzchnia:
 - Robolino 700: 700 m²
 - Robolino 1200: 1200 m²
 - Robolino 2000: 2000 m²
- Maks. wzniesienie/spadek: 45 % (24°)
- Maks. położenie ukośne: 45 % (24°)
- Temperatura:
 - Ładowanie: 0–45°C
 - Koszenie: 0–55°C

3.2 Niebezpieczeństwo nieprawidłowego użycia

Urządzenie to nie jest przeznaczone do stosowania w obiektach użyteczności publicznej, parkach, obiektach sportowych oraz w rolnictwie i leśnictwie.

3.3 Urządzenia zabezpieczające i ochronne



OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo skałeczenia

Niesprawne i dezaktywowane urządzenia ochronne i zabezpieczające mogą spowodować poważne obrażenia ciała.

- Jeśli urządzenia ochronne i zabezpieczające są niesprawne, należy zlecić ich naprawę.
- Nigdy nie dezaktywować urządzeń ochronnych i zabezpieczających.

3.3.1 Wprowadzenie kodu PIN i PUK

Urządzenie można uruchomić jedynie po wprowadzeniu kodu PIN (Personal Identification Number — osobisty numer identyfikacyjny). Zapobiega to władczeniu przez nieupoważnione

osoby. Ustawienie fabryczne PIN to 0000. PIN można zmienić, patrz patrz *Rozdział 5.2 "Konfigurowanie ustawień podstawowych"*, strona 172.

Trzykrotne wprowadzenie niepoprawnego kodu PIN wymaga wprowadzenia kodu PUK (Personal Unlocking Key — osobisty kod odblokowania). Jeśli również zostanie on wprowadzony z błędem, należy poczekać 24 godziny do kolejnego wprowadzenia. Wprowadzenie kodu PIN i PUK służy również ochronie przed kradzieżą:

- Przechowuj kody PIN i PUK w miejscu niedostępnym dla nieupoważnionych osób.

3.3.2 Czujniki

Urządzenie jest wyposażone w szereg czujników bezpieczeństwa. Po wyłączeniu przez czujnik bezpieczeństwa nie uruchamia się ono automatycznie. Na wyświetlaczu widoczny jest komunikat o błędzie, który należy zatwierdzić. Usunąć przyczynę wyzwolenia czujnika.

Czujnik podnoszenia

Jeśli urządzenie zostanie uniesione za obudowę w trakcie pracy, następuje wyłączenie napędu jezdnego i zatrzymanie noży tnących.

Czujniki zderzenia do rozpoznawania przeszkód

Urządzenie jest wyposażone w czujniki, które w przypadku natknięcia się na przeszkodę umożliwiają zmianę kierunku jazdy. Po najechaniu na przeszkodę górna część obudowy zostaje lekko przesunięta i zostaje wyzwolony czujnik zderzenia.

Czujnik nachylenia w kierunku jazdy/ boczny

Jeśli w kierunku jazdy zostanie osiągnięte wzniesienie lub spadek albo boczne położenie ukośne pod kątem 24° (45 %), urządzenie zawraca lub zmienia kierunek jazdy.

Czujnik deszczu

Urządzenie jest wyposażone w czujnik deszczu, który w razie opadów w aktywnym stanie przerywa koszenie i umożliwia powrót urządzenia do stacji bazowej.



WSKAZÓWKA

Urządzenie może być w niezawodny sposób użytkowane w bezpośrednim sąsiedztwie innych robotów do koszenia trawy. Sygnał używany w kablu ograniczającym odpowiada standardowi zdefiniowanemu przez EGMF (Vereinigung Europäischer Gartengerätehersteller — Stowarzyszenie europejskich producentów urządzeń ogrodowych) w zakresie emisji elektromagnetycznych.



3.4 Zasady bezpieczeństwa

3.4.1 Operator

- Młodociani poniżej 16 roku życia, osoby o ograniczonych możliwościach fizycznych, sensorycznych lub umysłowych albo niemające doświadczenia i wiedzy, jak również osoby, które nie zapoznały się z instrukcją obsługi, nie mogą używać urządzenia. Przestrzegać ewentualnych krajowych przepisów dotyczących bezpieczeństwa w za-

kresie minimalnego wieku użytkownika.

- Zabrania się eksploatacji urządzenia pod wpływem alkoholu, środków odurzających lub leków.

3.4.2 Środki ochrony osobistej

- Aby uniknąć obrażeń, nosić zalecaną odzież i środki ochrony indywidualnej.
- Środki ochrony indywidualnej:
 - długie spodnie i wytrzymałe obuwie.
 - Podczas konserwacji i przeglądów: rękawice ochronne.

3.4.3 Bezpieczeństwo osób i zwierząt

- W przypadku obszarów użyteczności publicznej wokół obszaru koszenia należy rozmieścić wskazówki ostrzegawcze o następującej treści:



UWAGA!

Automatyczna kosiarka do trawy pracuje!

Nie zbliżać się do urządzenia!

Nadzorować dzieci!

- Podczas użytkowania upewnić się, że dzieci i inne osoby nie przebywają w pobliżu

urządzenia lub na urządzeniu ani się nim nie bawią.

- Siedzenie na urządzeniu i sięganie do noży tnących jest zabronione!
- Nie zbliżać części ciała ani odzieży do mechanizmu tnącego.

3.4.4 Bezpieczeństwo urządzenia

- Przed rozpoczęciem pracy upewnić się, że w obszarze roboczym urządzenia nie znajdują się żadne obiekty (np. gałęzie, kawałki szkła, metalu i odzieży, kamienie, meble ogrodowe, narzędzia ogrodowe lub zabawki). Mogą one uszkodzić urządzenie lub też zostać przez nie uszkodzone.
- Używać urządzenia wyłącznie w następujących warunkach:
 - Urządzenie nie jest zabrudzone.
 - Urządzenie nie wykazuje uszkodzeń lub zużycia.
 - Wszystkie elementy obsługowe muszą być sprawne.
 - Stacja bazowa i zasilacz oraz ich elektryczne przewody zasilające są nieuszkodzone i sprawne.

- Uszkodzone części wymienić zawsze na oryginalne części zamienne producenta.
- Oddać urządzenie do naprawy, jeśli uległo uszkodzeniu.
- Użytkownik urządzenia odpowiada za wypadki urządzenia z udziałem osób trzecich oraz uszkodzenie mienia będącego ich własnością.

3.4.5 Bezpieczeństwo elektryczne

- Nigdy nie użytkować urządzenia, gdy na powierzchni koszenia znajduje się działający zraszacz do trawników.
- Nie spryskiwać urządzenia wodą.
- Nie otwierać urządzenia.

4 MONTAŻ

4.1 Rozpakowywanie urządzenia

1. Ostrożnie otwórz opakowanie.
2. Ostrożnie wyciągnij wszystkie komponenty z opakowania i sprawdź je pod kątem uszkodzeń transportowych.

Wskazówka: O ewentualnych uszkodzeniach powstałych podczas transportu wg przepisów gwarancyjnych należy niezwłocznie poinformować dystrybutora AL-KO, technika lub partnera serwisowego.

3. Skontroluj zakres dostawy, patrz *Rozdział 2.1 "Zakres dostawy"*, strona 159.

Jeśli urządzenie jest przesyłane dalej, należy zachować oryginalne opakowanie i dokumenty transportowe. Są one wymagane do wysyłki zwrotnej.

4.2 Planowanie obszarów koszenia (01)

Miejsce ustawienia stacji bazowej (01/1)

- Jak najkrótsza droga do największej powierzchni koszenia
- Równe podłoże
- Ochrona przed bezpośrednim promieniowaniem słonecznym i silnymi czynnikami atmosferycznymi
- Możliwość podłączenia do zasilania elektrycznego
- Nieograniczona dostępność dla robota do koszenia trawy

Ułożenie kabla ograniczającego (01)

Kabel ograniczający należy ułożyć w nieprzerwanej pętli zgodnie z ruchem wskazówek zegara.

Korytarze między obszarami koszenia (01/h)

Korytarz to wąskie miejsce na powierzchni trawnika, który może służyć do połączenia dwóch powierzchni koszenia.

Powierzchnia główna i powierzchnie poboczne (01)

- Powierzchnia główna (01/HF): Jest to powierzchnia trawnika, na której znajduje się stacja bazowa, która może być całkowicie automatycznie koszona przez urządzenie.
- Powierzchnia poboczna (01/NF): Jest to powierzchnia trawnika, do której urządzenie nie może dotrzeć z powierzchni głównej; może być konieczne ręczne przeniesienie urządzenia na powierzchnię poboczną. Powierzchnie poboczne mogą być przetwarzane w trybie ręcznym.

Powierzchnia główna i powierzchnie poboczne są jednak otoczone tym samym, nieprzerwany kablem ograniczającym.

Położenie punktów początkowych (01/X0–01/X3)

W ustalonym czasie koszenia urządzenie przejeżdża wzdłuż kabla ograniczającego do określonego punktu początkowego i tam zaczyna koszenie.

Za pomocą punktów początkowych można określić, które obszary powierzchni koszenia są częściej koszone.

4.3 Przygotowanie obszarów koszenia

1. Sprawdź, czy powierzchnia trawnika jest większa niż wydajność powierzchniowa urządzenia. Przy zbyt dużej powierzchni trawnik jest koszony nierównomiernie. W razie po-

trzeby zmniejsz powierzchnię trawnika przeznaczoną do koszenia.

2. Przed zamontowaniem stacji bazowej i kabla ograniczającego oraz uruchomieniem urządzenia: Skoś powierzchnię trawnika kosiarką do trawy na małej wysokości cięcia.
3. Usuń przeszkodę z powierzchni trawnika lub odgranicz je kablem ograniczającym (patrz *Rozdział 4.5.3 "Odgraniczanie przeszkód", strona 170*):
 - płaskie przeszkody, które mogą być przejechane i spowodować uszkodzenie noży tnących (np. płaskie kamienie, przejścia z powierzchni trawnika na taras lub ścieżki, płyty, kamienie brzegowe itd.);
 - dziury i wzniesienia w powierzchni trawnika (np. kretowiska, wykopane dziury, szyszki sosen, spadły itd.);
 - strome wzniesienia lub spadki o nachyleniu przekraczającym 45 % (24°);
 - akwenty (np. stawy, strumyki, baseny itd.) i ich odgraniczenie od powierzchni trawnika;
 - krzewy i zarośla, które mogą się rozszerzać.

4.4 Montaż stacji bazowej (03/a)

1. Ustaw stację bazową (01/1) pod kątem prostym do planowanego położenia kabla ograniczającego w następujący sposób:
 - Równo z ziemią (skontroluj poziomnicą)
 - Prosty wjazd i wyjazd
 - Bez łuków i wybrzuszeń (podczas wkręcania kotew wkręcanych słupków do ładowania nie może się przekrzywić ani pochylić)
2. Przymocuj stację bazową (03/2) czterema kotwami wkręcany (03/1) do podłoża.

4.5 Instalowanie kabla ograniczającego

4.5.1 Podłączanie kabla ograniczającego do stacji bazowej (03/b)

1. Wyciągnij kabel ograniczający (03/4) z opakowania.
2. Zdejmij pokrywę kanału kablowego (03/3) z przyłącza (03/A).
3. Zaizoluj końcówkę kabla ograniczającego (03/6) i włóż ją do zacisku (03/7).
4. Zamknij zacisk.

- Poprowadź kabel ograniczający przez uchwyt odciążający (03/5) z zapasem z kanału kablowego.



WSKAZÓWKA

Zapas kabla umożliwi późniejsze skorigowanie prowadzenia kabla.

- Założ pokrywę kanału kablowego.

4.5.2 Układanie kabla ograniczającego (01)

Kabel ograniczający można układać zarówno na trawniku jak i pod darnią do głębokości 10 cm. Układanie pod darnią można zlecić dystrybutorowi.

Oba warianty można łączyć ze sobą.

UWAGA!

Niebezpieczeństwo uszkodzenia kabla ograniczającego

Jeśli kabel ograniczający zostanie uszkodzony lub przecięty, przesyłanie sygnałów sterujący do urządzenia jest niemożliwe. Należy wówczas naprawić lub wymienić kabel. Kable ograniczające są dostępne w firmie AL-KO.

- Kabel ograniczający układać zawsze bezpośrednio na ziemi. W razie potrzeby zabezpieczyć go dodatkową kotwą trawnikową.
- Zabezpieczyć kabel ograniczający przed uszkodzeniami podczas układania i eksploatacji.
- Nie kopać i nie wykonywać wertykulacji w pobliżu kabla ograniczającego.

- Przymocuj kabel ograniczający w regularnych odstępach kotwami trawnikowymi lub ułóż go pod ziemią (na głębokości maks. 10 cm).
- Układanie kabla ograniczającego wokół przeszkód: patrz *Rozdział 4.5.3 "Odgraniczanie przeszkód", strona 170*.
- Tworzenie korytarzy między poszczególnymi powierzchniami koszenia: patrz *Rozdział 4.5.4 "Wyznaczanie korytarzy (01/h)", strona 171*.
- Odgraniczanie zbyt dużych wzniesień lub spadków: patrz *Rozdział 4.5.5 "Odgraniczanie spadków", strona 171*.
- Układanie zapasów kabli: patrz *Rozdział 4.5.6 "Układanie zapasów kabli (07)", strona 171*.

- Po zakończeniu układania podłącz kabel uziemiający do przyłącza (03/B) stacji bazowej: patrz *Rozdział 4.5.1 "Podłączanie kabla ograniczającego do stacji bazowej (03/b)", strona 169*.

4.5.3 Odgraniczanie przeszkód

W zależności od otoczenia obszaru roboczego kabel ograniczający należy układać w różnych odstępach od przeszkód. Do ustalenia prawidłowego odstępu należy użyć liniału oddzielnego od opakowania.



WSKAZÓWKA

Odgraniczenia są wymagane tylko wtedy, gdy nie mogą być wykrywane przez czujniki zderzenia urządzenia. Unikać zbyt wielu lub zbędnych odgraniczeń. Odstępy, które są mniejsze niż 6 cm, muszą zostać wygraniczone, gdyż urządzenie może powodować inaczej uszkodzenia.

Odstęp od murów, płotów, grządek: min. 20 cm (01)

Urządzenie przemieszcza się z przesunięciem na zewnątrz o 20 cm wzdłuż kabla ograniczającego. Dlatego też kabel ograniczający należy układać w odległości co najmniej 20 cm od murów, płotów, grządek itd.

Odstęp od krawędzi tarasów i utwardzonych ścieżek (05)

Jeśli krawędź tarasu lub ścieżki jest wyższa niż powierzchnia trawnika, należy zachować odstęp co najmniej 20 cm. Jeśli krawędź tarasu lub ścieżki znajduje się na tej samej wysokości co powierzchnia trawnika, możliwe jest ułożenie kabla przy samej krawędzi.

Odstęp od przeszkód do kabla ograniczającego (01)

Jeśli kable ograniczające są odsunięte od przeszkody lub ułożone dokładnie przy przeszkodzie, tj. odstęp 0 cm, urządzenie przejeżdża dalej przez kabel ograniczający. Nie należy przy trzym krzyżować kabla ograniczającego (02/c), lecz ułożyć go równolegle (01/e).

Ułożenie kabla ograniczającego przy narożnikach (06)

- W przypadku narożników otwartych do wewnątrz (06/a): Ułóż kabel ograniczający ukośnie, aby zapobiec pochwytceniu urządzenia w narożniku.

- W przypadku narożników otwartych na zewnątrz z przeszkodami (06/b): Ułożyć kabel ograniczający przy wierzchołku, aby zapobiec kolizji urządzenia z narożnikiem.
- W przypadku narożników otwartych na zewnątrz bez przeszkód: Ułożyć kabel ograniczający pod kątem 90°.

4.5.4 Wyznaczanie korytarzy (01/h)

W korytarzu należy zachować następujące odstępy:

- Całkowita szerokość: min. 60 cm
- Odstęp od kabla ograniczającego do krawędzi: 20 cm
- Odstęp między kablami ograniczającymi: min. 30 cm

4.5.5 Odgraniczanie spadków

Spadki o nachyleniu przekraczającym 45 % należy odgraniczyć kablem ograniczającym (45 % = spadek 45 cm na 1 m w poziomie).

4.5.6 Układanie zapasów kabli (07)

Aby umożliwić przesuwanie stacji bazowej także po utworzeniu obszaru koszenia lub w celu jego zwiększenia, do kabla ograniczającego należy podłączyć zapas kabli w regularnych odstępach. Liczba zapasowych kabli zależy od uznania użytkownika.



WSKAZÓWKA

Nie tworzyć otwartych pętli z zapasowych kabli.

1. Poprowadź kabel ograniczający wokół aktualnej kotwy trawnikowej (07/1) i z powrotem do poprzedniej kotwy (07/3).
2. Następnie poprowadź kabel ograniczający z powrotem do aktualnej kotwy. Powstanie pętla. Kable muszą być ułożone ciasno blisko siebie.
3. W razie potrzeby przymocuj pętlę na środku dodatkową kotwą (07/2) do podłoża.

4.5.7 Typowe błędy przy układaniu kabli (02)

- Zapasy kabla ograniczającego nie są układane w formie równomiernej, podłużnej pętli (02/a).
- Kabel ograniczający nie jest prawidłowo ułożony przy narożnikach (02/b).
- Kabel ograniczający jest skrzyżowany lub nie jest układany zgodnie z ruchem wskazówek zegara (02/c).

- Kabel ograniczający jest ułożony zbyt niedokładnie, tak że obszary przy krawędziach powierzchni trawnika nie mogą być koszone (02/d).
- Kabel ograniczający nie jest ułożony przy prowadzeniu od krawędzi do przeszkody wewnątrz jednej powierzchni trawnika bezpośrednio obok siebie (02/e).
- Punkty początkowe są wyznaczone zbyt daleko od stacji bazowej (02/f).
- Kabel ograniczający jest ułożony poza krawędź powierzchni trawnika (02/g).
- Przy układaniu kabla ograniczającego nie zachowano minimalnego odstępu dla korytarzy, wynoszącego 30 cm (02/h).
- Kabel ograniczający jest ułożony zbyt blisko, tj. w odstępnie mniejszym niż 20 cm, przeszkód, przez które przejechanie jest niemożliwe (02/i).

4.6 Podłączenie stacji bazowej do zasilania elektrycznego (04)

1. Umieść zasilacz (04/4) w suchym miejscu zabezpieczonym przed bezpośrednim nasłonecznieniem, w pobliżu stacji bazowej (04/1).
2. Połącz ze sobą przewód niskiego napięcia zasilacza (04/5) i przewód stacji bazowej (04/6).
3. Włóż wtyczkę sieciową zasilacza (04/2) do gniazda elektrycznego (04/3).



WSKAZÓWKA

Zalecamy podłączenie zasilacza do sieci elektrycznej przez wyłącznik ochronny różnicowoprądowy o znamionowej wartości prądu uszkodzeniowego < 30 mA.

4.7 Sprawzenie połączeń stacji bazowej (04)

1. Sprawdź, czy obie diody z przodu słupka do ładowania (09/1) świecą. Jeśli nie:
 - Odłącz wtyczkę sieciową.
 - Sprawdź wszystkie połączenia wtykowe zasilania elektrycznego i kabla ograniczającego pod kątem prawidłowego osadzenia lub uszkodzeń.

Wskazania stanów przez diody LED

Diody LED	Stany robocze
Zielona	<ul style="list-style-type: none"> Świeci, gdy kabel ograniczający jest odpowiednio ułożony i pętla jest prawidłowa. Miga, gdy pętla kabla ograniczającego jest wadliwa.
Żółta	<ul style="list-style-type: none"> Świeci, gdy zasilanie elektryczne jest prawidłowe.

5 URUCHOMIENIE

W tym rozdziale opisano działania i ustawienia, niezbędne do pierwszego uruchomienia urządzenia. Wszystkie pozostałe ustawienia: patrz *Rozdział 7 "Ustawienia", strona 174*.

5.1 Ładowanie akumulatora (08)


Dostarczony wbudowany akumulator jest częściowo naładowany. W trybie normalnym akumulator urządzenia jest regularnie ładowany automatycznie.




WSKAZÓWKA
















Przed pierwszym użyciem należy całkowicie naładować akumulator. Akumulator można ładować w dowolnym stanie jego naładowania. Przerwanie ładowania nie powoduje uszkodzenia akumulatora.

Akumulator można ładować tylko wtedy, gdy urządzenie jest włączone.

1. Ustaw urządzenie (08/1) w stacji bazowej (08/3) tak, aby powierzchnie styków urządzenia dotykały styków ładujących stacji bazowej.
2. Włącz urządzenie przyciskiem .
3. Na wyświetlaczu urządzenia pojawia się wskazanie **Trwa ładowanie baterii**. Jeśli nie: patrz *Rozdział 14 "Pomoc w przypadku usterek", strona 182*.

5.2 Konfigurowanie ustawień podstawowych

1. Otwórz klapę.
2. Włącz urządzenie przyciskiem . Pojawiają się wskazania oprogramowania sprzętowego, numeru kodowego i typu.

3. W menu wyboru języka wybierz język przyciskami  lub  i zastosuj ustawienie przyciskiem .
4. W menu **Logowanie** > **Wprowadź kod PIN** wprowadź wstępnie ustawiony kod PIN **0000**. W tym celu przyciskami  lub  wybierz cyfrę **0** i potwierdź przyciskiem . Po wprowadzeniu kodu PIN następuje zezwolenie na dostęp.
5. W menu **Zmień PIN**:
 - W punkcie **Wprowadź nowy kod PIN** wprowadź nowy, dowolnie wybrany, czteroznakowy kod PIN. W tym celu przyciskami  lub  wybierz cyfrę i potwierdź przyciskiem .
 - W punkcie **Powtórz nowy kod PIN** wprowadź ponownie nowy kod PIN. Jeśli oba wprowadzone kody są identyczne, pojawia się wskazanie **PIN zmieniony pomyślnie**.
6. W menu **Wprowadź datę** ustaw bieżącą datę (format: DD.MM.20RR). W tym celu przyciskami  lub  wybierz cyfrę i potwierdź przyciskiem .
7. W menu **Wprowadź godzinę** > **Format 24 h** wprowadź bieżącą godzinę (format: GG:MM). W tym celu przyciskami  lub  wybierz cyfrę i potwierdź przyciskiem .

Ustawienia podstawowe zostały zakończone. Zostaje wskazany status **Nie skalibrowano** **Naciśnij przycisk Start**.

5.3 Regulacja wysokości koszenia

Wysokość koszenia można ręcznie regulować bezstopniowo w zakresie 25–55 mm.



WSKAZÓWKA

Dla przejazdu kalibracyjnego (patrz *Rozdział 5.4 "Wykonanie automatycznego przejazdu kalibracyjnego", strona 173*) oraz dla wyuczenia punktów startowych (patrz *Rozdział 7.5.2 "Ustawianie punktów początkowych", strona 175*) zaleca się wysokość koszenia 55 mm.

1. Otwórz pokrywę (10/1).


- Ustaw wysokość koszenia (aktualna wysokość koszenia jest wskazywana w okienku (10/3) w milimetrach):
 - Zwiększenie wysokości koszenia: Obracaj pokrętkę (10/2) w kierunku ruchu wskazówek zegara (10/+).
 - Zmniejszenie wysokości koszenia: Obracaj pokrętkę (10/2) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara (10/-).
- Zamknij pokrywę.

5.4 Wykonanie automatycznego przejazdu kalibracyjnego

Ustawienie urządzenia w pozycji wyjściowej (09)

- Ustaw urządzenie w pozycji wyjściowej wewnątrz powierzchni koszenia:
 - min. 1 m po lewej stronie i 1 m przed stacją bazową;
 - ustawione przodem do kabla ograniczającego.

Rozpoczęcie przejazdu kalibracyjnego

- Sprawdź, czy w przewidywanym obszarze ruchu urządzenia nie znajdują się żadne przeszkody. Urządzenie musi mieć możliwość najeżdżenia obydwooma przednimi kołami na kabel ograniczający. W razie potrzeby usuń przeszkody.
- Włącz urządzenie przyciskiem . Na wyświetlaczu pojawia się wskazanie:
 - ! Ostrzeżenie ! Napęd się uruchamia**
 - Kalibracja, Faza [1]**

W trakcie przejazdu kalibracyjnego

W celu ustalenia natężenia sygnału w kablu ograniczającym urządzenie przejeżdża najpierw dwukrotnie prosto przez kabel ograniczający, a następnie do stacji bazowej i tam się zatrzymuje.

- Na wyświetlaczu pojawia się komunikat **Kalibracja zakończona**.
- Akumulator jest ładowany.



WSKAZÓWKA

Podczas wsuwania urządzenie musi pozostać w stacji bazowej. Jeśli podczas wsuwania do stacji bazowej urządzenie nie trafi na styki, jedzie ono dalej przy kablu ograniczającym. Jeśli urządzenie przejedzie przez stację bazową, proces kalibracji zakończył się niepowodzeniem. Należy wówczas lepiej wyróżnić stację bazową i powtórzyć proces kalibracji.

Po zakończeniu przejazdu kalibracyjnego

Wskazywany jest wstępnie ustawiony, aktualny czas trwania koszenia.

Wszystkie pozostałe ustawienia: patrz *Rozdział 7 "Ustawienia", strona 174*.





WSKAZÓWKA




Aby zagwarantować czystą pracę koszenia, godne polecenia jest to, aby urządzenie mogło mierzyć długość pętli. Następuje to przy przejeździe wyuczania w celu ustalenia punktów startowych (patrz *Rozdział 7.5.2 "Ustawianie punktów początkowych", strona 175*).

6 OBSŁUGA

6.1 Ręczne uruchamianie urządzenia

- Włącz urządzenie przyciskiem . W przypadku pozaplanowego koszenia krawędzi: patrz *Rozdział 7.7 "Koszenie krawędzi przy uruchomieniu ręcznym", strona 176*.
- Uruchom urządzenie ręcznie przyciskiem .

6.2 Przerwywanie trybu koszenia

- Naciśnij przycisk  na stacji bazowej (08/4) lub na urządzeniu. Urządzenie jedzie automatycznie do stacji bazowej. Kasuje plan koszenia obecnego dnia i uruchamia się ponownie o ustawionej godzinie kolejnego dnia.
- Naciśnij przycisk  na urządzeniu. Tryb koszenia zostaje przerwany na pół godziny.
- Naciśnij przycisk  na urządzeniu. Urządzenie zostaje wyłączone.

**WSKAZÓWKA**

W niebezpiecznych sytuacjach urządzenia można zatrzymać przyciskiem STOP (08/2).

6.3 Koszenie powierzchni pobocznej (01/NF)

1. Podnieś urządzenie ręcznie i ustaw je na powierzchni pobocznej.
2. Włącz urządzenie przyciskiem
3. Wywołaj menu główne przyciskiem
4. lub * Ustawienia
5. lub * Koszenie powierzchni pobocznej
6. Przyciskami lub wybierz czas koszenia.
7. Uruchoom urządzenie ręcznie przyciskiem

W zależności od ustawienia: Urządzenie kosi przez ustawiony czas i wyłącza się lub kosi dalej, aż do rozładowania akumulatora.

Po zakończeniu koszenia powierzchni pobocznej należy ręcznie umieścić urządzenie ponownie w stacji bazowej.

7 USTAWIENIA**7.1 Wywołanie ustawienia — informacje ogólne**

1. Wywołaj menu główne przyciskiem .
Wskazówka: Gwiazdka * przed punktem menu wskazuje, że jest on obecnie wybrany.
2. lub * Ustawienia
3. Przyciskami lub wybierz żądany punkt menu i potwierdź go przyciskiem .
4. Skonfiguruj ustawienia.
Wskazówka: Punkty menu są opisane w kolejnych rozdziałach.
5. Wróć do menu głównego przyciskiem .

**WSKAZÓWKA**

Pozostałe punkty menu: patrz *Rozdział 5.2 "Konfigurowanie ustawień podstawowych"*, strona 172.

7.2 Włączanie/wyłączanie dźwięku przycisków

1. lub * Dźwięki przycisków
2. Włącz/wyłącz dźwięki przycisków:
 - lub Włącz : włączenie dźwięku przycisków.
 - lub Wyłącz : wyłączenie dźwięku przycisków.

7.3 Włączanie/wyłączanie trybu Eco

W trybie Eco urządzenie przechodzi do trybu oszczędzania energii. Powoduje to zmniejszenie zużycia energii i emisji hałasu.

**WSKAZÓWKA**

Przy wysokiej i gęstej trawie oraz przy gęstej trawie w rollach nie jest to zalecane, a także może być niemożliwe.

1. lub * EcoMode
2. Włącz/wyłącz tryb Eco:
 - Włącz : włączenie trybu Eco.
 - Wyłącz : wyłączenie trybu Eco.

7.4 Ustawianie czujnika deszczu**WSKAZÓWKA**







Koszenie przy suchej trawie zmniejsza zanieczyszczenie.

Włączenie czujnika deszczu i ustawienie czasu opóźnienia pozwala zapobiec pracy urządzenia przy mokrej trawie.







Gdy czujnik deszczu jest włączony, urządzenie wraca do stacji bazowej na początku opadu deszczu. Pozostaje ono w niej tak długo, aż czujnik deszczu wyschnie. Następnie czeka przez czas ustawiony jako opóźnienie i dopiero wówczas kontynuuje tryb koszenia. Czułość czujnika deszczu jest regulowana.

1. lub * Czujnik deszczu
2. Włącz/wyłącz czujnik deszczu:
 - lub Włącz : włączenie czujnika deszczu.
 - lub Wyłącz : wyłączenie czujnika deszczu.

3. Ustaw opóźnienie czujnika deszczu:








-  lub  * Opóźnienie czujnika deszczu 
 - xx godzin xx minut
- Przyciskami  lub  wybierz żadaną wartość dla opóźnienia i potwierdź przyciskiem .

4. Ustaw czułość czujnika deszczu:

-  lub  * Czuj. czuj. deszczu 
- Przyciskami  lub  wybierz żadaną wartość dla czułości i potwierdź przyciskiem .





















7.5 Ustawianie programu koszenia







7.5.1 Ustawianie programu koszenia — informacje ogólne

1. Wywołaj menu główne przyciskiem .
2.  lub  * Programy 
3. Przyciskami  lub  wybierz punkt menu i potwierdź go przyciskiem .
4. Skonfiguruj ustawienia.
Wskazówka: Punkty menu są opisane w kolejnych rozdziałach.

7.5.2 Ustawianie punktów początkowych

Wyuczanie punktów początkowych

1. Ustaw urządzenie w stacji bazowej.
2. Włącz urządzenie przyciskiem .
3. Wywołaj menu główne przyciskiem .
4.  lub  * Programy 
5.  lub  * Punkty początkowe 
6.  lub  * wyuczanie punktów początkowych 
7.  lub  * Rozpocznij przejazd wyuczania punktów początkowych :
 -  lub  Rozpocznij . Urządzenie jedzie wzdłuż kabla ograniczającego.
 -  lub  Tutaj  , gdy urządzenie dotrze do żadanego punktu początkowego. Punkt początkowy zostaje zapisany.

8.  lub  Ustaw punkt początkowy 1  , jeśli podczas przejazdu wyuczającego nie ustalono punktu początkowego. Jeśli punkt początkowy nie zostanie tutaj ustalony, punkty początkowe zostaną ustalone automatycznie.
9.  lub  Punkt początkowy x: XXm  po osiągnięciu ostatniego punktu początkowego.

















Ręczne ustalanie punktów początkowych (01)

Pierwszy punkt początkowy (01/X0) jest wstępnie ustawiony i znajduje się w odległości 1 m po prawej stronie obok stacji bazowej. Za tym punktem można zdefiniować kolejne punkty startowe:

- Robolino 700: do trzech punktów startowych (X1 – X3)
- Robolino 1200: do sześciu punktów startowych (X1 – X6)
- Robolino 2000: do dziewięciu punktów startowych (X1 – X9)

Przy ustalaniu punktów początkowych należy zwrócić uwagę to, aby:

- punkty początkowe nie znajdowały się zbyt daleko od stacji bazowej lub zbyt blisko siebie (02/f);
- ustalić tylko tyle punktów początkowych, ile jest wymaganych.

1.  lub  * Punkty początkowe 
 2.  lub  * Punkt x1 przy [020m] 
- Przyciskami  lub  wybierz kolejno cyfry i potwierdź je przyciskiem .
3.  lub  * Punkt x2 przy [075m] 
- Przyciskami  lub  wybierz kolejno cyfry i potwierdź je przyciskiem .
4. W razie potrzeby wyznacz dalsze punkty początkowe.
 5. Wróć do menu głównego przyciskiem .

- Ustaw czasy koszenia:
 - ▲ lub ▼ nieaktywne ☐: koszenie powierzchni pobocznych jest wyłączone.
 - ▲ lub ▼ aktywne ☐: urządzenie kosi do czasu rozładowania akumulatora.
 - ▲ lub ▼ Czas koszenia w minutach ☐: urządzenie kosi powierzchnię poboczną przez ustawiony czas. Możliwe jest ustawienie następujących czasów koszenia: 30/60/90/120/do czasu rozładowania akumulatora.

7.9 Ustawienie kontrastu wyświetlacza

Jeżeli wyświetlacz, na przykład przy promieniowaniu słonecznym, jest słabo czytelny, można poprawić wyraźność wskazań przez zmianę kontrastu wyświetlacza.

- ▲ lub ▼ * Kontrast wyświetlacza ☐
- Przyciskami ▲ lub ▼ zwiększ/zmniejsz kontrast wyświetlacza i potwierdź go przyciskiem ☐.

7.10 Ochrona ustawień

Gdy funkcja ochrony ustawień jest wyłączona, wprowadzenie kodu PIN jest wymagane tylko przy potwierdzaniu błędów istotnych dla bezpieczeństwa.

- ▲ lub ▼ * Ochrona ustawień ☐
- Włącz/wyłącz ochronę ustawień:
 - ▲ lub ▼ włącz ☐: włączenie ochrony ustawień.
 - ▲ lub ▼ wyłącz ☐: wyłączenie ochrony ustawień.

7.11 Ponowna kalibracja

Jeśli zmieniono położenie lub długość kabla ograniczającego lub też, jeśli urządzenie nie odnajduje kabla ograniczającego, wymagana jest ponowna kalibracja.

- ▲ lub ▼ Ponowna kalibracja ☐
- Czy zresetować kalibrację? ☐

- Wykonaj przejazd kalibracyjny: patrz Rozdział 5.4 "Wykonanie automatycznego przejazdu kalibracyjnego", strona 173.

7.12 Przywracanie ustawień fabrycznych

Ustawienia fabryczne urządzenia można przywrócić, na przykład przed jego sprzedażą.

- ▲ lub ▼ * Ustawienia fabryczne ☐
Urządzenie zgłasza: Ustawienia przywrócone pomyślnie

8 WYŚWIETLENIE INFORMACJI

Menu Informacje służy do wyświetlania danych urządzenia. W tym menu nie można dokonywać żadnych ustawień.

- Wywołaj menu główne przyciskiem ☐.
- ▲ lub ▼ * Informacje ☐
- Przyciskami ▲ lub ▼ wybierz punkt menu i potwierdź go przyciskiem ☐.
Wskazówka: Punkty menu są opisane w kolejnych ustępach.
- Wróć do menu głównego przyciskiem ☐.

Serwis noży

Pokazuje, w ciągu ilu roboczogodzin konieczny jest serwis noży. Licznik można zresetować ręcznie. Serwis noży zlecić dystrybutorowi, technikowi lub partnerowi serwisowemu AL-KO.

Resetowanie licznika serwisu noży:

- ▲ lub ▼ Potwierdź ☐

Sprzęt

Pokazuje informacje o urządzeniu, jak np. typ, rok produkcji, roboczogodziny, numer seryjny, liczbę zastosowań koszenia, łączny czas koszenia, liczbę cykli ładowania, łączny czas ładowania, długość pętli kabla ograniczającego.

Oprogramowanie

Pokazuje wersję oprogramowania sprzętowego.

Informacja o programie

Pokazuje aktualne ustawienia, jak np. łączny tygodniowy czas koszenia.

Usterki

Pokazuje ostatnie występujące komunikaty o usterkach z datą, godziną i kodem błędu.

9 KONSERWACJA I PIELEGNACJA



OSTROŻNIE!

Niebezpieczeństwo skażenia

Poruszające się części urządzenia o ostrych krawędziach mogą spowodować obrażenia.

- Podczas wykonywania prac związanych z konserwacją, pielęgnacją i czyszczeniem należy zawsze nosić rękawice ochronne!

9.1 Czyszczenie

UWAGA!

Niebezpieczeństwo związane z wodą

Woda w robocie do koszenia trawy i w stacji bazowej prowadzi do uszkodzeń podzespołów elektrycznych.

- Nie należy spryskiwać robota do koszenia trawy i stacji bazowej wodą.

Czyszczenie robota do koszenia trawy




OSTROŻNIE!

Ryzyko skażenia przez noże tnące

Noże tnące są bardzo ostre i mogą spowodować rany cięte.

- Nosić rękawice ochronne!
- Uważać, aby części ciała nie dostały się do noży tnących.

Raz w tygodniu wykonać następującą procedurę:

1. Wyłączyć urządzenie przyciskiem .
2. Wytrzyj powierzchnię obudowy zmiotką, szczotką, wilgotną szmatką lub wilgotną gąbką.
3. Oczyszczyć spód, zespół tnący i noże tnące szczotką.
4. Sprawdź noże tnące pod kątem uszkodzeń. W razie potrzeby wymień: patrz *Rozdział 9.3 "Wymiana noży tnących"*, strona 178.

Czyszczenie stacji bazowej

1. Regularnie usuwaj ze stacji bazowej resztki trawy i liście lub inne objekty.
2. Powierzchnię stacji bazowej przecieraj wilgotną szmatką lub wilgotną gąbką.

9.2 Regularne kontrole

Kontrola ogólna

1. Raz w tygodniu sprawdzaj całą instalację pod kątem uszkodzeń:
 - Urządzenie
 - Stacja bazowa
 - Kabel ograniczający
 - Zasilacz
2. Uszkodzone części wymień na oryginalne części zamienne firmy AL-KO lub zleć to punkowi serwisowemu firmy AL-KO.

Sprawdzić swobodny ruch rolek.

Raz w tygodniu wykonać następującą procedurę:

1. Obszary wokół rolek oczyścić dokładnie z resztek trawy i zanieczyszczeń. Użyj do tego zmiotki i szmatki.
2. Sprawdź, czy rolki swobodnie się obracają i dają się lekko kierować.

Wskazówka: Jeśli ruch rolek jest utrudniony lub nie da się nimi kierować, zleć ich wymianę punktowi serwisowemu firmy AL-KO.

Sprawdzenie powierzchni styków w robocie do koszenia trawy

1. Usuń zanieczyszczenia szmatką i posmaruj je niewielką ilością smaru do styków.

Sprawdzenie styków ładujących stacji bazowej

1. Odłącz wtyczkę sieciową.
2. Naciśnij styki ładujące w kierunku stacji bazowej i je zwolnij. Styki ładujące muszą wracać sprężysto do pozycji wyjściowej.

Wskazówka: Jeśli styki ładujące nie wracają na miejsce, zleć ich wymianę punktowi serwisowemu firmy AL-KO.

9.3 Wymiana noży tnących



OSTROŻNIE!

Ryzyko skażenia przez noże tnące

Noże tnące są bardzo ostre i mogą spowodować rany cięte.


- Nosić rękawice ochronne!
- Uważać, aby części ciała nie dostały się do noży tnących.

UWAGA!**Nieprawidłowe naprawy mogą spowodować uszkodzenie urządzenia**

Wyrównywanie wygiętych, wbudowanych noży tnących może spowodować uszkodzenie tarczy nożowej.

- Nie należy wyrównywać wygiętych noży tnących.
- Wygięte noże tnące wymienić na oryginalne części zamienne firmy AL-KO.

Zużyte lub wygięte noże tnące należy wymienić.

1. Wyłącz urządzenie przyciskiem .
2. Odłóż urządzenie z nożami tnącymi skierowanymi ku górze.
3. Wykręć śruby mocujące.
4. Wyciągnij noże z mocowania.
5. Oczyść mocowanie noży miękką szczoteczką.

**WSKAZÓWKA**

Noże są zeszlifowane na całej długości i dlatego można zamontować je również obrócone o 180°, co pozwala na dwukrotne wydłużenie ich żywotności.

6. Wymiana noży tnących:
 - Jeżeli noże nie zostały jeszcze obrócone od czasu pierwszego montażu: Obróć noże o 180° i włóż je ponownie do uchwytu mocującego, skierowane zeszlifowaną stroną w stronę urządzenia, a następnie wkręć ręcznie śruby mocujące.
 - Jeżeli noże zostały już obrócone od czasu pierwszego montażu: Włóż nowe noże tnące do uchwytu mocującego, skierowane zeszlifowaną stroną w stronę urządzenia, a następnie wkręć ręcznie nowe śruby mocujące.



Wskazówka: *Dozwolone jest używanie wyłącznie oryginalnych części zamiennych firmy AL-KO.*

Z reguły nie ma konieczności wymiany noży czyszczących.

W przypadku silnych zabrudzeń, których nie da się usunąć szczoteczką, należy wymienić tarczę nożową, gdyż niewyważenie może spowodować wytwarzanie głośniejszych hałasów, zwiększone ścieranie i zakłócenia w pracy.

10 TRANSPORT

Aby przetransportować urządzenie, np. z powierzchni głównej do pobocznej, należy wykonać następujące czynności:

1. Zatrzymaj urządzenie przyciskiem  lub przyciskiem Stop.
2. Wyłącz urządzenie przyciskiem .
3. Unieś urządzenie obiema rękami za obudowę:
 - Nie należy dotykać noży tnących.
 - Noże tnące muszą być zawsze skierowane na zewnątrz, od ciała.

11 PRZECHOWYWANIE**11.1 Odkładanie robota do koszenia trawy do przechowywania**

Gdy urządzenie nie będzie użytkowane zimą lub też, gdy nie będzie użytkowane przez okres dłuższy niż 30 dni, należy odłożyć je do przechowywania.

1. Naładuj całkowicie akumulator (patrz *Rozdział 5.1 "Ładowanie akumulatora (08)", strona 172*).
2. Dokładnie wyczyść urządzenie (patrz *Rozdział 9.1 "Czyszczenie", strona 178*).
3. Urządzenie przechowuj:
 - w pozycji stojącej na wszystkich kółkach;
 - w suchym, zamkniętym miejscu zabezpieczonym przed mrozem;
 - w miejscu niedostępnym dla dzieci.

11.2 Odkładanie stacji bazowej do przechowywania

Stację bazową można, lecz nie trzeba, odłożyć do przechowywania. Przechowywanie może jednak zapobiec przedwczesnemu zużyciu, np. wyblaknięciu farby lub korozji styków ładujących.

Jeśli stacja bazowa pozostaje na wolnym powietrzu:

1. Odłącz zasilacz od sieci i od stacji bazowej.
2. Zwiń kabel stacji bazowej.
3. Odłóż zasilacz do przechowywania.
4. Nasmaruj styki ładujące smarem do styków.

Jeśli stacja bazowa jest odkładana do przechowywania:

1. Wykonaj wszystkie wyżej opisane czynności.
2. Odłącz stację bazową od kabla ograniczającego.

3. Rozmontuj stację bazową i usuń zanieczyszczenia zmiotką i lekko nawilżoną szczotką.
4. Stację bazową przechowuj:
 - w suchym, zamykanym miejscu zabezpieczonym przed mrozem;
 - w miejscu niedostępnym dla dzieci.

Gdy tylko słupek do ładowania jest odkładany do przechowywania:

1. Odłącz zasilacz od sieci i od stacji bazowej.
2. Odłącz stację bazową od kabla ograniczającego.
3. Usuń zanieczyszczenia zmiotką i lekko nawilżoną szczotką.
4. Rozmontowanie słupka do ładowania:
 - Wykręć dwie śruby słupka do ładowania (08/5).
 - Zwolnić słupek do ładowania przewracając go od stacji bazowej.
 - Rozłącz połączenie wtykowe kabli stacji bazowej i słupka do ładowania.
 - Zamknij otwór w cokole (08/6) z dołączoną osłoną zimową (08/7).
5. Stację bazową przechowuj:
 - w suchym, zamykanym miejscu zabezpieczonym przed mrozem;
 - w miejscu niedostępnym dla dzieci.

11.3 Przechowywanie kabla ograniczającego w czasie zimy

Kabel ograniczający może pozostać w ziemi i nie trzeba go usuwać.

1. Jeśli stacja bazowa została odłożona do przechowywania: Nasmaruj końcówki smarem do styków i owiń je taśmą klejącą. Pozwala to zabezpieczyć końcówki kabli przed korozją.

12 UTYLIZACJA

Wskazówki dotyczące ustawy o użytym sprzęcie elektrycznym i elektronicznym (ElektroG)



- Zużyte urządzenia elektryczne i elektroniczne nie mogą być utylizowane z odpadami z gospodarstwa domowego, lecz należy przekazać je do osobnej zbiórki lub utylizacji.
- Zużyte baterie lub akumulatory, które nie są na stałe wbudowane w użytych urządzeniach, należy wyciągnąć przed oddaniem urządzenia! Ich utylizacja jest regulowana przez ustawę o użytych bateriach.
- Właściciele lub użytkownicy urządzeń elektrycznych i elektronicznych są prawnie zobowiązani do ich oddania po zużyciu.
- Użytkownik końcowy odpowiada za usunięcie danych osobowych z utylizowanego urządzenia!

Symbol przekreślonego pojemnika na odpady oznacza, że zużyte urządzenia elektryczne i elektroniczne nie mogą być utylizowane razem z odpadami z gospodarstwa domowego.

Zużyte urządzenia elektryczne i elektroniczne można nieodpłatnie oddać w następujących punktach zbiórki:

- publiczne punkty utylizacji lub zbiórki odpadów (np. komunalne punkty składowania odpadów);
- punkty sprzedaży urządzeń elektrycznych (stacjonarne i online), o ile sprzedawcy są zobowiązani do odbioru lub oferują tę usługę dobrowolnie.

Wszystkie powyższe zasady obowiązują wyłącznie w odniesieniu do urządzeń sprzedawanych i instalowanych na terenie Unii Europejskiej i objętych dyrektywą 2012/19/UE. W krajach nienależących do Unii Europejskiej obowiązywać mogą inne przepisy dotyczące utylizacji urządzeń elektrycznych i elektronicznych.

Wskazówki dotyczące ustawy o zużytych bateriach (BattG)



- Zużyte baterie i akumulatory nie mogą być utylizowane z odpadami z gospodarstwa domowego, lecz należy przekazać je do osobnej zbiórki lub utylizacji.
- Informacje na temat bezpiecznego wyciągania baterii lub akumulatorów z urządzenia elektrycznego oraz informacje na temat ich typu lub systemu chemicznego są zawarte w odpowiedniej instrukcji obsługi lub montażu.
- Właściciele lub użytkownicy baterii i akumulatorów są prawnie zobowiązani do ich oddania po zużyciu. Zwrot ogranicza się do przekazania standardowych ilości występujących w gospodarstwach domowych.

Zużyte baterie mogą zawierać szkodliwe substancje lub metale ciężkie, które mogą powodować poważne szkody dla środowiska naturalnego i zdrowia. Recykling zużytych baterii i wykorzystanie zawartych w nich zasobów przyczynia się do ochrony tych obu ważnych dóbr.

Symbol przekreślonego pojemnika na odpady oznacza, że zużyte baterie i akumulatory nie mogą być utylizowane razem z odpadami z gospodarstwa domowego.

Jeżeli pod symbolem pojemnika na odpady znajdują się dodatkowo oznaczenia Hg, Cd lub Pb, oznacza to:

- Hg: Bateria zawiera więcej niż 0,0005% rtęci
- Cd: Bateria zawiera więcej niż 0,002% kadmu
- Pb: Bateria zawiera więcej niż 0,004% ołowiu

Zużyte akumulatory i baterie można nieodpłatnie oddać w następujących punktach zbiórki:

- publiczne punkty utylizacji lub zbiórki odpadów (np. komunalne punkty składowania odpadów);
- punkty sprzedaży baterii i akumulatorów;
- punkty odbioru zużytych akumulatorów i baterii;
- punkt odbioru producenta (jeżeli nie należy on do systemu odbioru zużytych akumulatorów i baterii).

Wszystkie powyższe zasady obowiązują wyłącznie w odniesieniu do akumulatorów i baterii sprzedawanych na terenie Unii Europejskiej i objętych dyrektywą 2006/66/WE. W krajach niena-

leżących do Unii Europejskiej obowiązywać mogą inne przepisy dotyczące utylizacji akumulatorów i baterii.

13 OBSŁUGA KLIENTA/SERWIS

Wszelkie pytania dotyczące gwarancji, naprawy lub części zamiennych należy kierować do najbliższego punktu serwisowego AL-KO. Można go znaleźć w następującej witrynie internetowej:
www.al-ko.com/service-contacts

14 POMOC W PRZYPADKU USTEREK

14.1 Usuwanie błędów urządzenia i obsługi



OSTROŻNIE!

Niebezpieczeństwo skaleczenia

Poruszające się części urządzenia o ostrych krawędziach mogą spowodować obrażenia.

- Podczas wykonywania prac związanych z konserwacją, pielęgnacją i czyszczeniem należy zawsze nosić rękawice ochronne!

Usterka	Przyczyna	Usuwanie
Urządzenie się nie uruchamia.	Akumulator jest rozładowany.	Naładuj urządzenie w stacji bazowej.
Urządzenie jest hamowane i się zakopuje. Koła nadal się obracają.	Czujniki zderzeń nie są wyzwalane.	Skontaktuj się z serwisem AL-KO.
	Trawa jest zbyt wysoka.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zwiększ wysokość cięcia, a następnie stopniowo obniżaj ją do uzyskania żądanej wysokości. ■ Skoś trawę na krótko kosiarką.
	Urządzenie osiada na nierówności powierzchni trawnika.	Usuń nierówność.
Urządzenie kosi o nieprawidłowym czasie.	W urządzeniu ustawiona jest nieprawidłowa godzina.	Ustaw godzinę.
	Czas koszenia jest ustawiony nieprawidłowo.	Ustaw czasy koszenia.
	Urządzenie traci ustawienia czasu.	Akumulator jest niesprawny. Skontaktuj się z serwisem AL-KO.
Silnik zatrzymuje się podczas koszenia.	Silnik jest przeciążony.	Wyłącz urządzenie, postaw je na płaskim podłożu lub niższej trawie i spróbuj uruchomić je ponownie.
	Akumulator jest rozładowany.	Naładuj akumulator.
	Noże tnące są stępione.	Obróć noże tnące lub w razie potrzeby je wymień.

Usterka	Przyczyna	Usuwanie
Nierównomierny efekt koszenia.	Czas koszenia jest zbyt krótki.	Zaprogramuj dłuższe czasy koszenia.
	Zbyt duży obszar koszenia.	Zmniejszyć obszar pracy.
	Wysokość cięcia jest ustawiona na zbyt niskim stopniu.	Zwiększ wysokość cięcia, a następnie stopniowo obniżaj ją do uzyskania żądanej wysokości.
	Noże tnące są stępione.	Obróć noże tnące lub w razie potrzeby je wymień.
Wyraźny spadek czasu pracy akumulatora.	Wysokość cięcia jest ustawiona na zbyt niskim stopniu.	Zwiększ wysokość cięcia, a następnie stopniowo obniżaj ją do uzyskania żądanej wysokości.
	Zbyt wysoka lub zbyt wilgotna trawa.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pozostaw trawę do wyschnięcia. ■ Zwiększ stopień wysokości cięcia.
Urządzenie wibruje lub głośność jest zbyt duża.	Niewyważenie w nożu tnącym lub w napędzie noża tnącego	<ul style="list-style-type: none"> ■ Oczyszcz zespół tnący. ■ Skontaktuj się z serwisem AL-KO.
Nie można naładować akumulatora lub niskie napięcie akumulatora	<ul style="list-style-type: none"> ■ Styki ładujące stacji bazowej są zanieczyszczone. ■ Powierzchnie styków w urządzeniu są zabrudzone. 	Oczyszcz styki ładujące i powierzchnie styków.
	Stacja bazowa nie jest zasilana prądem.	Podłącz stację bazową do zasilania elektrycznego.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Urządzenie nie trafia na styku ładujące. ■ Powierzchnie styków w urządzeniu są nadpalone. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Umieścić urządzenie w stacji bazowej i sprawdź przyleganie styków ładujących. ■ Skontaktuj się z serwisem AL-KO.
	Upłynął czas eksploatacji akumulatora.	Skontaktuj się z serwisem AL-KO.
	Uszkodzona elektronika ładowania.	Skontaktuj się z serwisem AL-KO.

**WSKAZÓWKA**

W przypadku zakłóceń, które nie zostały wymienione w tej tabeli, lub takich, których nie można usunąć we własnym zakresie, należy skontaktować się z naszym działem obsługi klienta.

14.2 Kody błędów i usuwanie błędów

Kod błędu	Przyczyna	Usuwanie
CN001: Tilt sensor	Zadziałał czujnik nachylenia: <ul style="list-style-type: none"> ■ Przekroczono maks. nachylenie ■ Urządzenie zostało podniesione ■ Zbyt strome zbocze. 	Ustawić urządzenie na płaskiej powierzchni i potwierdzić błąd.
CN002: Lift sensor	Zadziałał czujnik podniesienia: <ul style="list-style-type: none"> ■ Obudowa urządzenia została wychylona ku górze w wyniku podniesienia lub obecności przeszkody. 	Usunąć przeszkodę.
CN005: Bumper deflected	Urządzenie najechało na przeszkodę i nie może się uwolnić (np. kolizja w pobliżu stacji bazowej).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ustawić urządzenie na wolnej, ograniczonej powierzchni trawnika. ■ Skorygować położenie kabla ograniczającego.
CN007: No loop signal	<ul style="list-style-type: none"> ■ Brak sygnału pętli ■ Uszkodzony kabel ograniczający. ■ Zbyt słaby sygnał pętli. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Skontrolować diody LED na stacji bazowej. ■ Skontrolować zasilanie elektryczne stacji bazowej. Odłączyć i podłączyć zasilacz. ■ Skontrolować kabel ograniczający pod kątem uszkodzeń. Naprawić uszkodzony kabel.
CN008: Loop signal weak	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zbyt słaby sygnał pętli ■ Kabel ograniczający jest zbyt głęboko wkopany 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Skontrolować diody LED na stacji bazowej. ■ Skontrolować zasilanie elektryczne stacji bazowej. Odłączyć i podłączyć zasilacz. ■ Unieść kabel ograniczający na zalecaną wysokość, ewentualnie przymocować go bezpośrednio na trawniku.
CN010: Bad position	<ul style="list-style-type: none"> ■ Urządzenie znajduje się poza ograniczoną powierzchnią trawnika. ■ Kabel ograniczający został skrzyżowany. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ustawić urządzenie na wolnej, ograniczonej powierzchni trawnika. ■ Skorygować położenie kabla ograniczającego wokół krzywych i przeszkód. Usunąć skrzyżowanie kabla.
CN011: Escaped robot	Urządzenie znajduje się poza ograniczoną powierzchnią trawnika.	Skorygować położenie kabla ograniczającego wokół krzywych i przeszkód.

Kod błędu	Przyczyna	Usuwanie
CN012: Cal: no loop CN015: Cal: outside	Błąd podczas kalibracji: <ul style="list-style-type: none"> ■ Urządzenie nie może znaleźć kabla ograniczającego. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Skontrolować diody LED na stacji bazowej. ■ Skontrolować zasilanie elektryczne stacji bazowej. Odłączyć i podłączyć zasilacz. ■ Ustawić urządzenie na zalecanej pozycji kalibracji, wyrównać dokładnie pod kątem prostym. Urządzenie musi być w stanie przejeżdżać przez kabel ograniczający.
CN017: Cal: signal weak	Błąd podczas kalibracji: <ul style="list-style-type: none"> ■ Zbyt słaby sygnał pętli ■ Brak sygnału pętli ■ Uszkodzony kabel ograniczający. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ustawić urządzenie na zalecanej pozycji kalibracji, wyrównać dokładnie pod kątem prostym. ■ Skontrolować zasilanie elektryczne stacji bazowej. Odłączyć i podłączyć zasilacz. ■ Skontrolować kabel ograniczający pod kątem uszkodzeń.
CN018: Cal: Collision	Błąd podczas kalibracji: <ul style="list-style-type: none"> ■ Urządzenie najechało na przeszkodę. 	Usunąć przeszkodę.

Kod błędu	Przyczyna	Usuwanie
CN038: Battery	Akumulator jest rozładowany:	
	Pętla kabla ograniczającego jest zbyt długa, zbyt wiele wysp.	Skorygować położenie kabla ograniczającego.
	Brak kontaktu na stykach ładujących podczas ładowania	<ul style="list-style-type: none"> ■ Oczyszczyć styki ładujące. ■ Umieścić urządzenie w stacji bazowej i sprawdzić przyleganie styków ładujących. ■ Zlecić punktowi serwisowemu producenta sprawdzenie i wymianę styków ładujących.
	Przeszkody w pobliżu stacji bazowej	Usunąć przeszkody.
	Urządzenie utknęło.	Ustawić urządzenie na wolnej, ograniczonej powierzchni trawnika.
	Urządzenie nie znajduje stacji bazowej.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Skontrolować kabel ograniczający pod kątem uszkodzeń. ■ Zlecić zmierzenie kabla ograniczającego w punkcie serwisowym producenta.
	Akumulator jest zużyty.	Zlecić wymianę akumulatora w punkcie serwisowym producenta.
	Uszkodzona elektronika ładowania.	Zlecić sprawdzenie elektroniki ładowania w punkcie serwisowym producenta.
CN099: Recov escape	Brak możliwości automatycznego usunięcia błędu	<ul style="list-style-type: none"> ■ Potwierdzić ręcznie komunikat o usterce. ■ W przypadku ponownego wystąpienia: Zlecić sprawdzenie urządzenia w punkcie serwisowym producenta.
CN104: Battery over heating	<ul style="list-style-type: none"> ■ Akumulator jest przegrzany (ponad 60°C). Wyładowanie jest niemożliwe. ■ Elektroniczny system kontrolny powoduje wyłączenie awaryjne 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wyłączyć urządzenie i odczekać, aż akumulator ostygnie. ■ Nie umieszczać urządzenia na stacji bazowej.
CN110: Blade motor over heating	Silnik koszący jest przegrzany (ponad 80°C).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wyłączyć urządzenie i odczekać, aż ostygnie. ■ W przypadku ponownego wystąpienia: Zlecić sprawdzenie urządzenia w punkcie serwisowym producenta.

Kod błędu	Przyczyna	Usuwanie
CN119: R-Bumper deflected CN120: L-Bumper deflected	Urządzenie najechało na przeszkodę i nie może się uwolnić.	Usunąć przeszkodę.
CN128: Recov Impossible	Urządzenie najechało na przeszkodę i nie może się uwolnić.	Usunąć przeszkodę.
	Urządzenie znajduje się poza ograniczoną powierzchnią trawnika.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ustawić urządzenie na wolnej, ograniczonej powierzchni trawnika. ■ Skorygować położenie kabla ograniczającego.
CN129: Blocked WL	Zablokowany lewy silnik zintegrowany z kołem.	Usunąć blokadę.
CN130: Blocked WR	Zablokowany prawy silnik zintegrowany z kołem.	Usunąć blokadę.



WSKAZÓWKA

W przypadku zakłóceń, które nie zostały wymienione w tej tabeli, lub takich, których nie można usunąć we własnym zakresie, należy skontaktować się z naszym działem obsługi klienta.

15 GWARANCJA

Ewentualne wady materiałowe lub produkcyjne w urządzeniu usuwamy przed upływem ustawowego okresu przedawnienia roszczeń z tytułu rękojmi za wady fizyczne, dokonując według naszego uznania naprawy lub wymiany produktu. Okres przedawnienia ustalany jest zgodnie z prawem obowiązującym w kraju, w którym produkt został zakupiony.

Gwarancja obowiązuje tylko w przypadku:

- zastosowania się do treści niniejszej instrukcji obsługi
- prawidłowego postępowania,
- stosowania oryginalnych części zamiennych.

Gwarancja wygasa w przypadku:

- samodzielnych prób naprawy,
- samodzielnych zmian technicznych,
- zastosowania niezgodnie z przeznaczeniem.

Gwarancja nie obejmuje:

- uszkodzeń lakieru spowodowanych zwykłym zużyciem
- części zużywalnych, oznaczonych na wykazie części zamiennych ramką [xxxxxx (x)].

Okres gwarancji rozpoczyna się od momentu nabycia przez pierwszego użytkownika końcowego. Decydujące znaczenie ma tutaj data dokumentu zakupu. Należy zwrócić się do dystrybutora lub najbliższego autoryzowanego punktu serwisowego, przedkładając niniejszą deklarację gwarancyjną oraz dowód zakupu. Niniejsza deklaracja nie narusza ustawowych roszczeń nabywcy w stosunku do sprzedawcy z tytułu wad.

16 TŁUMACZENIE ORYGINALNEJ DEKLARACJI ZGODNOŚCI UE/WE

Niniejszym oświadczamy na własną odpowiedzialność, że produkt we wprowadzonej przez nas na rynek wersji spełnia wymagania zharmonizowanych dyrektyw UE, standardów bezpieczeństwa UE oraz standardów obowiązujących dla danego produktu.

Produkt	Producent	Pełnomocnik
Robot do koszenia trawy	AL-KO Gardentech Austria GmbH	Andreas Hedrich
Numer seryjny	Hauptstraße 51	Ichenhauser Str. 14
G 105 0021	A-8742 Obdach	D-89359 Kötz
Typ	Dyrektywy UE	Normy zharmonizowane
Robolinho 700	2006/42/WE	EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
Robolinho 1200	2014/53/UE	EN 55014-2:2015
Robolinho 2000	2011/65/UE	EN 61000-6-1:2007
		EN 61000-3-2:2014
		EN 61000-3-3:2013
		EN 60335-1:2012
		EN 50636-2-107:2015

Obdach, 2018-08-01 r.



Dr. Wolfgang Hergeth
Managing Director

PŘEKLAD ORIGINÁLNÍHO NÁVODU K POUŽITÍ

Obsah

1	K tomuto návodu k použití	190	4.5	Instalace vymežovacího kabelu	201
1.1	Vysvětlení symbolů a signálních slov	190	4.5.1	Připojení vymežovacího kabelu k základně (03/b)	201
2	Popis výrobku	191	4.5.2	Položení vymežovacího kabelu (01)	201
2.1	Součásti dodávky	191	4.5.3	Vymezení překážek	201
2.2	Robotická sekačka na trávu	191	4.5.4	Vymezení koridorů (01/h)	202
2.3	Symboly na stroji	192	4.5.5	Vymezení klesání	202
2.4	Ovládací panel	192	4.5.6	Uložení rezervy kabelu (07)	202
2.5	Displej	193	4.5.7	Typické chyby při položení kabelů (02)	202
2.6	Struktura nabídek	194	4.6	Připojení základny k elektrickému napájení (04)	202
2.7	Základna	195	4.7	Kontrola spojení základny (04)	203
2.8	Integrovaný akumulátor	195	5	Uvedení do provozu	203
2.9	Popis funkce	195	5.1	Nabití akumulátoru (08)	203
2.10	Napojení do innogy SmartHome	196	5.2	Provedení základních nastavení	203
2.10.1	Aplikace AL-KO inTOUCH	196	5.3	Nastavení výšky sečení	204
2.10.2	Aplikace innogy SmartHome (jen pro model Robolinho 700I/1200I/2000I)	196	5.4	Automatická kalibrační jízda	204
3	Bezpečnost	197	6	Obsluha	204
3.1	Použití v souladu s určeným účelem	197	6.1	Ruční spuštění přístroje	204
3.2	Možné chybné použití	197	6.2	Přerušení režimu sečení	204
3.3	Bezpečnostní a ochranná zařízení	197	6.3	Sečení vedlejší plochy (01/NF)	205
3.3.1	Zadávání PIN a PUK	197	7	Nastavení	205
3.3.2	Snímače	198	7.1	Vyvolání nastavení – všeobecně	205
3.4	Bezpečnostní pokyny	198	7.2	Aktivace / deaktivace tónů tlačítek	205
3.4.1	Obsluha	198	7.3	Aktivace / deaktivace režimu Eco	205
3.4.2	Osobní ochranné vybavení	199	7.4	Nastavení dešťového senzoru	205
3.4.3	Bezpečnost osob a zvířat	199	7.5	Nastavení programu sečení	206
3.4.4	Bezpečnost stroje	199	7.5.1	Nastavení programu sečení – všeobecně	206
3.4.5	Bezpečnost elektrických součástí	200	7.5.2	Nastavení počátečních bodů	206
4	Montáž	200	7.5.3	Nastavení doby sečení	206
4.1	Vybalení přístroje	200	7.6	inTOUCH	207
4.2	Plánování sečených oblastí (01)	200	7.7	Sečení okrajů s ručním spuštěním	207
4.3	Příprava sečených oblastí	200	7.8	Nastavení sečení vedlejších ploch	207
4.4	Instalace základny (03/a)	201	7.9	Nastavení kontrastu displeje	207
			7.10	Ochrana nastavení	207

7.11	Nová kalibrace	208
7.12	Vratte se k nastavení z výroby.....	208
8	Zobrazení informací.....	208
9	Údržba a péče	208
9.1	Čištění	208
9.2	Pravidelná kontrola	209
9.3	Výměna řezacích břitů	209
10	Přeprava	210
11	Skladování	210
11.1	Uskladnění robotické sekačky na trávu	210
11.2	Uložení základny.....	210
11.3	Přezimování vymezovacího kabelu....	210
12	Likvidace	211
13	Zákaznický servis/servis	212
14	Pomoc při poruchách	212
14.1	Korekce chyb přístroje a používání....	212
14.2	Kódy chyb a odstraňování závad	213
15	Záruka.....	216
16	Překlad originálního prohlášení o shodě EU/ES	217

1 K TOMUTO NÁVODU K POUŽITÍ

- U německé verze se jedná o originální návod k použití. Všechny ostatní jazykové verze jsou překlady originálního návodu k použití.
- Před uvedením do provozu si bezpodmínečně pečlivě přečtěte tento návod k použití. To je předpokladem bezpečné práce a bezproblémové manipulace.
- Uchovávejte tento návod vždy tak, abyste si ho mohli přečíst, když budete potřebovat informace o stroji.
- Předávejte další osobám pouze výrobek s tímto návodem k použití.
- Přečtěte a dodržujte bezpečnostní pokyny a varování uvedená v tomto návodu.

1.1 Vysvětlení symbolů a signálních slov



NEBEZPEČÍ!

Označuje bezprostředně hrozící nebezpečnou situaci, která – pokud se jí nevyhnete – má za následek smrt nebo vážné zranění.



VÝSTRAHA!

Označuje možnou nebezpečnou situaci, která – pokud se jí nevyhnete – může mít za následek smrt nebo vážné zranění.



OPATRNĚ!

Označuje možnou nebezpečnou situaci, která by mohla mít za následek menší nebo středně těžké zranění, pokud se jí nevyhnete.

POZOR!

Označuje situaci, která by mohla mít za následek věcné škody, pokud se jí nevyhnete.



UPOZORNĚNÍ

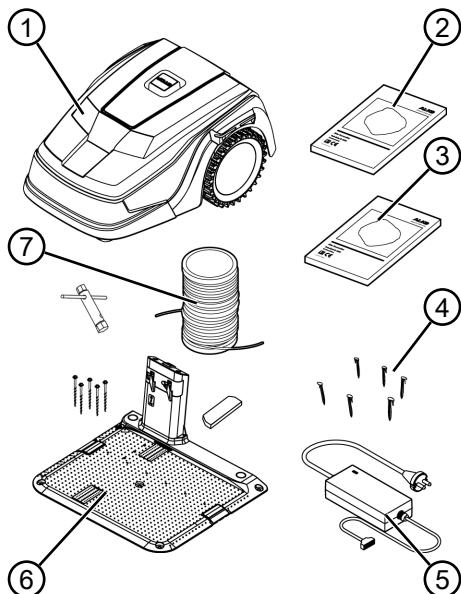
Speciální pokyny pro lepší srozumitelnost a manipulaci.

2 POPIS VÝROBKU

Tato dokumentace popisuje plně automatickou, robotickou sekačku na trávu s akumulátorovým napájením, která se pohybuje volně po travnaté ploše. Výšku sečení trávy lze nastavit.

2.1 Součásti dodávky

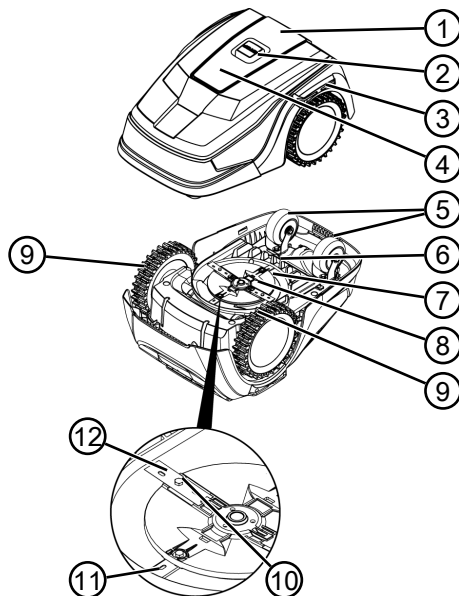
K rozsahu dodávky patří zde uvedené položky. Zkontrolujte, zda jsou obsaženy všechny položky:



Č.	Součást
1	Robotická sekačka na trávu
2	Stručný návod
3	Návod k použití
4	Travní hřebý *
5	Síťová část
6	Základna vč. travních hřebů (5 ks), klíč na šrouby a zimní kryt
7	Vymezovací kabel *

* není součástí dodávky

2.2 Robotická sekačka na trávu

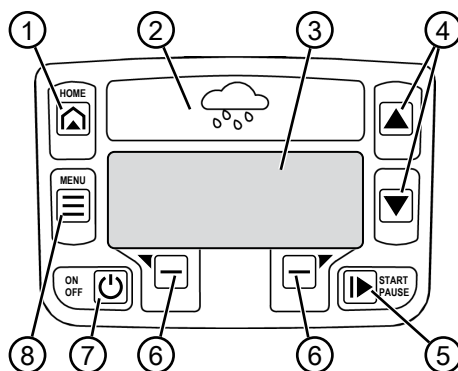











Č.	Součást
1	Ovládací panel s displejem (uvnitř)
2	Tlačítko STOP (ihned zastaví přístroj a řezací nože zastaví do 2 sekund)
3	Nabíjecí kontakty
4	Výškové nastavení (vnitřní)
5	Přední kolečka (řiditelná)
6	Šachta na akumulátor
7	Žací ústrojí
8	Nožový buben
9	Pohonné kolo
10	Upevňovací šroub
11	Protahovací nůž
12	Řezací nůž

2.3 Symboly na stroji

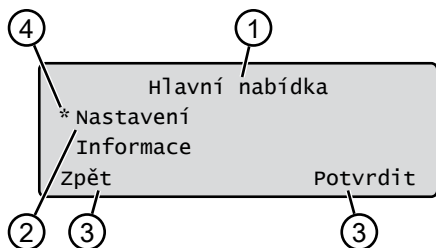
Symbol	Význam
	Třetí osoby držte stranou nebezpečné oblasti!
	Zvláštní opatrnost při manipulaci!
	Nohy a ruce udržujte dál od řezacího ústrojí!
	Dodržujte bezpečnostní vzdálenost!
	Před uvedením do provozu si přečtete návod k použití!
	Ke spuštění přístroje zadejte PIN!
	Na přístroji nejezděte!





2.4 Ovládací panel



Č.	Součást
1	 (Tlačítko Home): Přerušení sečení, přístroj najede zpět do základny. Dalšího dne se opět automaticky spustí v nastavený čas sečení.
2	Dešťový senzor: Reguluje, zda prší (viz <i>Kapitola 7.4 "Nastavení dešťového senzoru", strana 205</i>).
3	Displej: Zobrazuje aktuální provozní stav přístroje, název vybrané nabídky, její body a funkce, které mají být zvoleny (viz <i>Kapitola 2.5 "Displej", strana 193</i>).
4	  (Tlačítka se šipkami): Volba bodů nabídky, zvyšování a snižování číselných hodnot, volba mezi možnostmi nastavení.
5	 (Tlačítko Start/přestávka): Ruční spuštění a přerušení sečení, resp. okamžitá obnova sečení po stisknutí tlačítka  .
6	  (Funkční tlačítka): Vyvolání funkce, která se právě zobrazuje na displeji nad tlačítkem.
7	 (Tlačítko On/Off): Zapnutí a vypnutí přístroje.
8	 (Tlačítko nabídky): Vyvolání hlavní nabídky

2.5 Displej

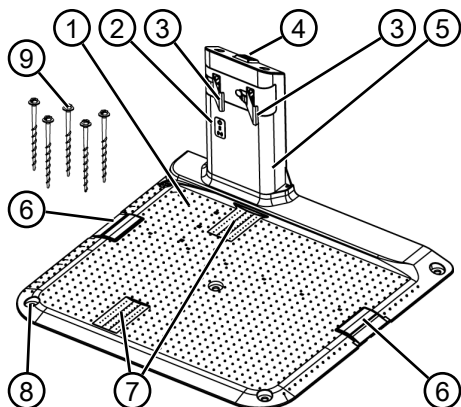


Č.	Zobrazení
1	Název vybrané nabídky (zde: Hlavní nabídka)
2	Body v nabídce: Vždy se zobrazují jen dva body nabídky (zde: Nastavení a Informace). Pomocí tlačítek  a  lze zobrazit další body nabídky.
3	Funkce vybraného bodu nabídky (zde: Nastavení). Pomocí tlačítek  a  lze vyvolat funkce.
4	Hvězdička k označení zobrazeného bodu nabídky (zde: Nastavení)

2.6 Struktura nabídek

Hlavní nabídka	Programy	Týdenní program viz Kapitola 7.5 "Nastavení programu sečení", strana 206
		Počáteční body viz Kapitola 7.5.2 "Nastavení počátečních bodů", strana 206
		Informace o programu viz Kapitola 8 "Zobrazení informací", strana 208
	Nastavení	Čas viz Kapitola 5.2 "Provedení základních nastavení", strana 203
		Datum viz Kapitola 5.2 "Provedení základních nastavení", strana 203
		Jazyk viz Kapitola 5.2 "Provedení základních nastavení", strana 203
		Kód PIN viz Kapitola 5.2 "Provedení základních nastavení", strana 203
		Tóny tlačítek viz Kapitola 7.2 "Aktivace / deaktivace tónů tlačítek", strana 205
		EcoMode viz Kapitola 7.3 "Aktivace / deaktivace režimu Eco", strana 205
		Dešťový senzor viz Kapitola 7.4 "Nastavení dešťového senzoru", strana 205
		Zpoždění dešťového senzoru viz Kapitola 7.4 "Nastavení dešťového senzoru", strana 205
		Citl. vůči dešti viz Kapitola 7.4 "Nastavení dešťového senzoru", strana 205
		inTOUCH viz Kapitola 7.6 "inTOUCH", strana 207
		Sekání okrajů viz Kapitola 7.7 "Sečení okrajů s ručním spuštěním", strana 207
		Vedlejší plocha Aktivní/Neaktivní viz Kapitola 7.8 "Nastavení sečení vedlejších ploch", strana 207
		Kontrast displeje viz Kapitola 7.9 "Nastavení kontrastu displeje", strana 207
		Ochrana nastavení viz Kapitola 7.10 "Ochrana nastavení", strana 207
		Nová kalibrace viz Kapitola 7.11 "Nová kalibrace", strana 208
		Tovární nastavení viz Kapitola 7.12 "Vraťte se k nastavení z výroby", strana 208
		Informace
Hardware viz Kapitola 8 "Zobrazení informací", strana 208		
Software viz Kapitola 8 "Zobrazení informací", strana 208		
Informace o programu viz Kapitola 8 "Zobrazení informací", strana 208		
Poruše viz Kapitola 8 "Zobrazení informací", strana 208		

2.7 Základna



Č.	Součást
1	Spodní deska
2	Kontrolky LED k zobrazení stavu
3	Nabíjecí kontakt
4	Tlačítko Home 
5	Nabíjecí sloupek
6	Kabelová šachta
7	Vybrání pro kolo
8	Otvor pro trávnickové kolíky (9)
9	Trávnickové kolíky

2.8 Integrovaný akumulátor

Akumulátor je pevně zabudován do přístroje a uživatel ho nesmí vyměňovat.



UPOZORNĚNÍ

Před prvním použitím akumulátor úplně nabijte. Akumulátor je možné skladovat v jakémkoli stavu nabití. Přerušení nabíjení akumulátor nepoškozuje.

Akumulátor lze nabít jen v případě, že je přístroj zapnutý.

- Integrovaný akumulátor je při dodání částečně nabitý. Za běžného provozu se akumulátor přístroje nabíjí pravidelně. K tomuto účelu přístroj najede do základny.
- Integrovaná elektronika sledování nabíjení automaticky ukončí nabíjení při dosažení 100 % stavu nabití.

- Operace nabíjení funguje jen při dokonalém kontaktu nabíjecích kontaktů základny s kontaktními plochami na přístroji.
- Při teplotách nad 45 °C vestavné ochranné spínání zabráňuje nabíjení akumulátoru. Tím je zabráněno poškození akumulátoru.
- Zkracuje-li se výrazně provozní doba navzdory plnému nabití, lze akumulátor prostřednictvím prodejce, technika nebo servisního partnera AL-KO vyměnit za nový originální akumulátor.
- Jestliže je akumulátor kvůli stárnutí nebo příliš dlouhému uskladnění vybitý pod výrobcem určený práh, nelze jej již znovu nabít. Akumulátor a elektronický monitorovací systém nechejte zkontrolovat, popř. vyměnit prodejcem, technikem nebo servisním partnerem AL-KO.
- Stav akumulátoru se zobrazí na displeji. Přibližně po 3 měsících zkontrolujte stav akumulátoru. Přístroj zapněte a odečtěte stav nabití akumulátoru. Jestliže je akumulátor nabitý již jen přibližně z 30 % nebo méně, postavte přístroj do základny a zapněte ho, aby se nabíl akumulátor. Jestliže byl nabíjecí sloupek k uložení odebrán ze základny (viz *Kapitola 11.2 "Uložení základny", strana 210*), bude nejdříve zase namontován v opačném pořadí a základna opět připojena k síti.
- Jestliže unikl elektrolyt z přístroje: Přístroj nechejte opravit v servisním středisku AL-KO!
- Jestliže byl akumulátor demontován z přístroje: Jestliže byly oči nebo ruce zasaženy unikajícím elektrolytem, ihned je umyjte vodou. Poté neprodleně vyhledejte lékaře!

2.9 Popis funkce

Pohyb po travní ploše

Přístroj se pohybuje volně v sečené oblasti vymezené vymezovacím kabelem. Orientace přístroje probíhá pomocí snímačů, které rozpoznávají magnetické pole vymezovacího kabelu.

Jakmile přístroj narazí na překážku, zůstane stát a pokračuje v jízdě jiným směrem. Jestliže přístroj rozpozná vlhkost, automaticky se vrátí do základny. Jestliže se přístroj dostane do situace, ve které není provoz možný, bude na displeji vydáno hlášení.

Sečení a nabíjení

Fáze sečení se neustále střídají s fází nabíjení. Jestliže se při sečení snížilo nabití akumulátoru až k určité mezní hranici (indikace: 0 %), přístroj se vrátí podél vymezovacího kabelu k základně.

Pro běžné sečení jsou z továrny nainstalovány programy sečení, mezi něž patří rovněž funkce plošného a okrajového sečení. Tyto programy sečení mohou být změněny.

Při každém spuštění motoru sekačky se změní směr jeho otáčení, čímž se zdvojnásobuje doba životnosti nožů.

2.10 Napojení do innogy SmartHome

Robotická sekačka na trávu může být zapojena do prostředí innogy SmartHome a propojena do sítě s jinými přístroji. To umožní komfortní řízení, nastavování a kontrolu robotické sekačky na trávu prostřednictvím aplikace mobilního zařízení.

K tomu účelu musí být robotická sekačka na trávu spojena prostřednictvím Lemonbeat s bránou innogy SmartHome a na mobilní zařízení nainstalována aplikace AL-KO inTOUCH nebo aplikace innogy SmartHome (jen pro modely Robolinho 700I/1200I/2000I).



UPOZORNĚNÍ

Použití mobilní zařízení vyžaduje rádiové spojení k používání innogy SmartHome.

V případě přerušení rádiového spojení mobilního zařízení nemohou být přenášeny žádné signály na robotickou sekačku na trávu.

2.10.1 Aplikace AL-KO inTOUCH

Aplikace AL-KO inTOUCH je k dostání pro zařízení se systémem Android a iOS:



Po instalaci aplikace se musíte nejdříve přihlásit.



UPOZORNĚNÍ

Registrace není naléhavě potřebná, nabízí ale několik dodatečných funkcí.

Při prvním spuštění aplikace se automaticky otevře krátký návod k instalaci. Poté můžete v nabídce „Zařízení“ napojit robotickou sekačku na trávu do prostředí innogy SmartHome.



UPOZORNĚNÍ

K napojení je potřebný účet innogy.



UPOZORNĚNÍ

Robotická sekačka na trávu musí být připravena k přijímání signálů, aby mohla být napojena (viz *Kapitola 7.6 "inTOUCH", strana 207*).

Vedle dálkového přístupu na napojenou robotickou sekačku na trávu nebo jiná, do sítě zapojitelná zařízení nabízí aplikace AL-KO inTOUCH další vlastnosti, jako např. registrace výrobku, tipy pro zahradní práce, poradce pěstování nebo oznámení v případě poruchy.

2.10.2 Aplikace innogy SmartHome (jen pro model Robolinho 700I/1200I/2000I)

Aplikace innogy SmartHome je k dostání pro zařízení se systémem Android a iOS rovněž i jako webová aplikace na bázi prohlížeče.

Další informace k aplikaci innogy SmartHome jsou dostupné na adrese <https://home.innogy-smarthome.de> i v dokumentaci aplikace.

3 BEZPEČNOST

3.1 Použití v souladu s určeným účelem

Tento přístroj je určen výhradně jen k použití v soukromém sektoru. Jakékoliv jiné používání a dále nepovolené přestavby a dodatečné montáže budou považovány za použití k jinému než určenému účelu a mají za následek zánik záruky, dále ztrátu konformity (značka CE) a odmítnutí jakékoli odpovědnosti za škody způsobené uživateli nebo třetí straně ze strany výrobce.

Meze použití přístroje jsou:

- max. plocha:
 - Robolinho 700: 700 m²
 - Robolinho 1200: 1 200 m²
 - Robolinho 2000: 2 000 m²
- max. stoupání/spád: 45 % (24°)
- max. boční šikmá poloha: 45 % (24°)
- Teplota:
 - Nakládání: 0 – 45 °C
 - Sečení: 0 – 55 °C

3.2 Možné chybné použití

Tento přístroj není vhodný k používání ve veřejných zařízeních, parcích, sportovištích, resp. v zemědělství a lesnictví.

3.3 Bezpečnostní a ochranná zařízení



VÝSTRAHA!

Nebezpečí zranění

Poškozená a vyřazená bezpečnostní a ochranná zařízení mohou vést k těžkým poraněním.

- Defektní bezpečnostní a ochranná zařízení nechtejte opravit.
- Bezpečnostní a ochranná zařízení nikdy nevyřazujte z provozu.

3.3.1 Zadávání PIN a PUK

Přístroj lze spustit jedině zadáním kódu PIN (Personal Identification Number). Tím se brání zapnutí neoprávněnými osobami. Tovární nastavení kódu PIN je 0000. Kód PIN lze změnit, viz viz *Kapitola 5.2 "Provedení základních nastavení", strana 203*. Při trojnásobném zadání kódu PIN je třeba zadat k odblokování kód PUK (Personal Unlocking Key). Zadáte-li špatně i tento kód, je třeba počkat 24 hodin, než bude možné znovu zadat kód.

Kódy PIN a PUK slouží současně jako pojistka proti krádeži.

- Kódy PIN a PUK si uložte na místě nepřístupném neoprávněným osobám.

3.3.2 Snímače

Přístroj je vybavený několika bezpečnostními snímači. Po vypnutí bezpečnostním snímačem se přístroj automaticky nezapíná. Na displeji se zobrazí chybové hlášení a to je třeba potvrdit. Důvod reakce snímače je třeba neprodleně odstranit.

Senzor zvedání

Jestliže přístroj zvednete během provozu za kryt, pohon pojezdu se vypne a řezací nože se zastaví.

Nárazové senzory k rozpoznávání překážek

Přístroj je vybaven senzory, které při kontaktu s překážkami zajistí změnu směru jízdy. Při nárazu na překážku se horní díl krytu lehce posune a snímač nárazu zareaguje.

Senzor náklonu ve směru jízdy/stranou

Dosáhne-li stoupání nebo klesání ve směru jízdy nebo stranová šikmá poloha 24°(45 %), přístroj se obrátí, resp. změní směr jízdy.

Dešťový senzor

Přístroj je vybaven dešťovým senzorem, který v aktivovaném stavu při dešti přeruší průběh sečení a zajistí návrat přístroje do základny.

i UPOZORNĚNÍ

Přístroj lze spolehlivě provozovat v bezprostřední blízkosti jiných robotických sekaček na trávu.

Signál použitý ve vymezovacím kabelu odpovídá standardu definovanému asociací EGMF (Asociace evropských výrobců zahradnických přístrojů – Vereinigung Europäischer Gartengerätehersteller) o elektromagnetických emisích.



3.4 Bezpečnostní pokyny

3.4.1 Obsluha

- Přístroj nesmí samostatně používat mladiství mladší 16 let nebo osoby s omezenými tělesnými, sensorickými nebo duševními schopnostmi nebo s nedostatečnými zkušenostmi a znalostmi a dále osoby, které nejsou seznámeny s ná-

vodem k použití. Respektujte eventuální zemské specifické bezpečnostní předpisy týkající se minimálního věku uživatele.

- Neobsluhujte přístroj pod vlivem alkoholu, drog nebo léků.

3.4.2 Osobní ochranné vybavení

- Aby nedošlo k úrazu, noste předpisové oblečení a bezpečnostní vybavení.
- Osobní ochranné vybavení se skládá z:
 - dlouhé kalhoty a pevná obuv.
 - při údržbě a péči: ochranné rukavice.

3.4.3 Bezpečnost osob a zvířat

- Ve veřejně přístupných areálech musí být kolem sečené oblasti umístěna výstražná upozornění s tímto obsahem:



POZOR!

Automatická sekačka na trávu v provozu!

Nepřibližujte se přístroji!

Děti mějte pod dozorem!

- Za provozu zajistěte, aby se děti a další osoby nezdržovaly v blízkosti přístroje nebo na něm, a aby si s ním nehrály.

- Sezení na přístroji a zasahování dovnitř mezi řezací nože je zakázáno!
- Tělo a oděv držte v dostatečné vzdálenosti od řezacího ústrojí.

3.4.4 Bezpečnost stroje

- Před zahájením práce zajistěte, aby se v pracovní oblasti přístroje nenacházely žádné předměty (například větve, kusy skla, kovů a oděvů, kameny, zahradní nábytek, zahradnické náčiní nebo hračky). Tyto předměty by mohly poškodit řezací nože přístroje nebo by je přístroj mohl poškodit.
- Přístroj používejte jen za následujících podmínek:
 - Přístroj není znečištěný.
 - Přístroj nevykazuje žádná poškození ani nejeví známky opotřebení.
 - Všechny ovládací prvky fungují.
 - Základna a síťová část včetně elektrických přívodů jsou nepoškozené a fungují.
- Poškozené díly vždy vyměňte za originální náhradní díly výrobce.
- Po poškození nechejte přístroj opravit.

- Uživatel přístroje je odpovědný za nehody přístroje s jinými osobami nebo za jejich majetek.

3.4.5 Bezpečnost elektrických součástí

- Příklad nikdy neprovodíte, je-li na sečené ploše v provozu postřikovač trávniku.
- Příklad nikdy nepostřikujete vodou.
- Příklad nikdy neotevíráte.

4 MONTÁŽ

4.1 Vybalení přístroje

1. Obal otevřete opatrně.
2. Všechny komponenty vyjměte opatrně z obalu a zkontrolujte, zda nedošlo k poškození během přepravy.

Upozornění: V případě škod způsobených přepravou podle záručních podmínek ihned informujte svého prodejce, technika nebo servisního partnera AL-KO.

3. Kontrola rozsahu dodávky, viz Kapitola 2.1 "Součásti dodávky", strana 191.

Jestliže budete přístroj zasílat dál, uschovejte si originální obal a doprovodné dokumenty. Obal a dokumenty jsou potřeba i pro zpětné zásilky.

4.2 Plánování sečených oblastí (01)

Stanoviště základny (01/1)

- Pokud možno co nejkratší cesta k největší sečené ploše
- Rovný podklad
- Chráněné před přímým slunečním zářením a silným povětrnostním vlivům
- Možnost připojení elektrického napájení
- Volný přístup pro robotickou sekačku na trávu

Pokládání vymezení kabelu (01)

Vymezení kabelu musí být veden v nepřerušené smyčce ve směru hodinových ručiček.

Koridory mezi sečenými oblastmi (01/h)

Koridor je nejužší místo v ploše trávniku a může sloužit ke spojení dvou sečených ploch.

Hlavní plocha a vedlejší plocha/plochy (01)

- Hlavní plocha (01/HF): Je to plocha trávniku, ve které se nachází základna a kterou přístroj může celoplošně automaticky posekat.
- Vedlejší plocha (01/NF): Jestliže se vyskytne plocha trávniku, na kterou nemůže přístroj z hlavní plochy dosáhnout, pak přístroj event. ručně přeneste na vedlejší plochu. Vedlejší plochy lze zpracovat v ručním režimu provozu.

Hlavní i vedlejší plocha však jsou vymezeny stejným nepřerušným vymezení kabelu.

Poloha počátečních bodů (01/X0 – 01/X3)

Příklad jede ve stanovenou dobu sečení podél vymezení kabelu až do stanoveného počátečního bodu a tam začne sekat.

Pomocí počátečních bodů lze stanovit, které oblasti sečené plochy budou sečeny více.

4.3 Příprava sečených oblastí

1. Zkontrolujte, zda plocha trávniku není větší než plošný výkon přístroje. V případě příliš velké plochy trávniku vzniká nepravdělně posečený trávník. Případně zmenšete plochu trávniku.
2. Před montáží základny a vymezení kabelu a před uvedením přístroje do provozu: Plochu trávniku posekejte sekačkou na trávu tak, aby trávník byl nízký.
3. Z plochy trávniku odstraňte překážky nebo je vymezení pomocí vymezení kabelu (viz Kapitola 4.5.3 "Vymezení překážek", strana 201):

- Ploché překážky, které lze přejít a které by mohly poškodit řezací nože (například ploché kameny, přechody z trávniku na terasu nebo cesty, desky, obrubníky apod.),
- díry a vyvýšeniny v ploše trávniku (například krtčí hromádky, podrytí, jedlové šišky, spadané ovoce atd.),
- strmé stoupání nebo klesání větší než 45 % (24°),
- voda (například rybníky, potoky, plovací bazény atd.) a jejich vymezení k ploše trávniku,
- keře a houštiny, živé ploty, které se mohou rozšiřovat.

4.4 Instalace základny (03/a)

1. Základnu (01/1) umístíte kolmo k plánované poloze vymezovacího kabelu a vyrovnejte ji následovně:
 - Vodorovně (zkontrolujte vodováhou)
 - Přířímý a rovný vjezd a výjezd
 - Bez převýšení (u následného zašroubování trávníkových kolíků se nabíjecí sloupek nesmí ohnout nebo naklonit)
2. Základnu (03/2) připevníte k zemi čtyřmi trávníkovými kolíky (03/1).

4.5 Instalace vymezovacího kabelu

4.5.1 Připojení vymezovacího kabelu k základně (03/b)

1. Vymezovací kabel (03/4) vytáhněte z obalu.
2. Sejměte kryt kabelové šachty (03/3) na přípojce (03/A).
3. Odizolujte konec vymezovacího kabelu (03/6) a zasuňte jej do svorky (03/7).
4. Zavřete svorku.
5. Vymezovací kabel vedte přes odlehčení tahu (03/5) s kabelovou rezervou z kabelové šachty.



UPOZORNĚNÍ

S kabelovou rezervou můžete i později provést malé úpravy vedení kabelu.

6. Nasadíte kryt kabelové šachty.

4.5.2 Položení vymezovacího kabelu (01)

Vymezovací kabel může být položen buď na trávníku, nebo také do 10 cm pod trávníkem. Položení pod trávník nechejte provést specializovaného prodejce.

Obě varianty lze navzájem kombinovat.

POZOR!

Nebezpečí poškození vymezovacího kabelu

Při poškození nebo přeseknutí vymezovacího kabelu není možný přenos řídicích signálů k přístroji. V takovém případě je třeba vymezovací kabel opravit nebo vyměnit. Vymezovací kabely jsou k dostání od společnosti AL-KO.

- Vymezovací kabel pokládejte vždy přímo na zemi. Je-li to třeba, zajistěte ho dalším travním hřebem.
- Vymezovací kabel chraňte při pokládání a za provozu před poškozením.
- V blízkosti vymezovacího kabelu nekopejte ani nekypřete zem.

1. Vymezovací kabel upevněte v pravidelných vzdálenostech travními hřebi nebo ho umístěte pod zem (do max. hloubky 10 cm).
2. Vymezovací kabel položte kolem překážek: viz *Kapitola 4.5.3 "Vymezení překážek", strana 201*.
3. Založení koridorů mezi sečenými oblastmi: viz *Kapitola 4.5.4 "Vymezení koridorů (01/h)", strana 202*.
4. Vymezení příliš velkého stoupání nebo klesání: viz *Kapitola 4.5.5 "Vymezení klesání", strana 202*.
5. Uložení rezervy kabelu: viz *Kapitola 4.5.6 "Uložení rezervy kabelu (07)", strana 202*.
6. Po úplném položení vymezovacího kabelu připojte vymezovací kabel k přívodu (03/B) základny: viz *Kapitola 4.5.1 "Připojení vymezovacího kabelu k základně (03/b)", strana 201*.

4.5.3 Vymezení překážek

Podle okolí pracovní oblasti musí být vymezovací kabel veden v různých vzdálenostech od překážek. Ke zjištění správné vzdálenosti použijte pravitko, které lze uvolnit z obalu přístroje.



UPOZORNĚNÍ

Vymezování jsou třeba jen v případě, že nárazové senzory přístroje nemohou rozpoznat překážku. Zamezte přílišnému nebo nepotřebnému vymezování.

Odsazení menší než 6 cm je třeba vymezit, protože přístroj by je jinak mohl poškodit.

Vzdálenost od zdi, plotů, záhonů:**min. 20 cm (01)**

Přístroj pojíždí ve vzdálenosti 20 cm směrem ven podél vymezení kabelu. Proto pokládejte vymezení kabel od zdi, plotů, záhonů atd. ve vzdálenosti nejméně 20 cm.

Vzdálenost od okrajů teras a dlážděných cest (05)

Je-li hrana terasy nebo cesty výš než plocha trávníku, dodržujte vzdálenost nejméně 20 cm. Je-li hrana terasy nebo cesty na stejné výšce jako plocha trávníku, lze kabel položit přesně na hranu.

Vzdálenost překážek od vymezení kabelu (01)

Jestliže se bude vymezení kabel od překážky resp. k překážce přesně dotýkat, tzn. vzdálenost 0 cm, přístroj přejede přes vymezení kabel. Vymezení kabely nebo cesty na stejné výšce jako plocha trávníku, lze kabel položit přesně na hranu.

Položení vymezení kabelu kolem hran a rohů (06)

- U vnitřních rohů (06/a): Vymezení kabel položte šikmo, aby přístroj neuvízl v rohu.
- U vnějších rohů s překážkami (06/b): Vymezení kabel položte do špičky, aby nedošlo ke kolizi přístroje s rohem.
- U vnějších rohů bez překážek: Vymezení kabel položte s úhlem 90°.

4.5.4 Vymezení koridorů (01/h)

V koridorech dodržujte následující vzdálenosti:

- Celková šířka: min 60 cm
- Vzdálenost vymezení kabelu k okraji: 20 cm
- Vzdálenost mezi vymezení kabely: min. 30 cm

4.5.5 Vymezení klesání

Klesání větší než 45 % musí být vymezeno vymezení kabelem (45 % = spád 45 cm na vodorovnou vzdálenost 1 m).

4.5.6 Uložení rezervy kabelu (07)

Aby bylo možné po založení sečené oblasti přemísťovat základnu nebo rozšířit oblast sečení, měly by být v pravidelných rozstupech vytvořeny kabelové rezervy vymezení kabelu.

Počet kabelových rezerv může být vytvořen podle vlastního uvážení.

i UPOZORNĚNÍ

U kabelových rezerv nevytvářejte otevřené smyčky.

1. Vymezení kabel vedte kolem současného travního hřebu (07/1) a pak zpět k předchozímu travnímu hřebu (07/3).
2. Vymezení kabel pak opět vedte k současnému travnímu hřebu. Vznikne smyčka. Kabely musí ležet těsně vedle sebe.
3. Smyčku případně upevněte uprostřed dalším travním hřebem (07/2) k zemi.

4.5.7 Typické chyby při položení kabelů (02)

- Rezervy vymezení kabelu nejsou položeny ve stejnoměrné podlouhlé smyčce (02/a).
- Vymezení kabel není správně veden kolem rohů (02/b).
- Vymezení kabel se kříží, resp. není položen ve směru hodinových ručiček (02/c).
- Vymezení kabel je položen příliš nepřesně, takže okrajové oblasti travnaté plochy nelze sekat (02/d).
- Vymezení kabel je položen při přivádění ke vnitřní překážce v ploše trávníku tak, že větve kabelu neleží těsně vedle sebe (02/e).
- Počáteční body jsou umístěny příliš daleko od základny (02/f).
- Vymezení kabel je položen za okrajem plochy trávníku směrem ven (02/g).
- Při pokládání vymezení kabelu je minimální vzdálenost kabelu v koridorech menší než 30 cm (02/h).
- Vymezení kabel je položen příliš blízko, tzn. ve vzdálenosti menší než 20 cm od překážek, které nelze přejít (02/i).

4.6 Připojení základny k elektrickému napájení (04)

1. Síťový zdroj (04/4) umístěte na suché místo chráněné před přímým slunečním zářením v dostatečné blízkosti od základny (04/1).
2. Spojte nízkonapěťový kabel síťového zdroje (04/5) a kabel základny (04/6).
3. Síťovou zástrčku síťového zdroje (04/2) zasuněte do zásuvky (04/3).

i UPOZORNĚNÍ

Síťový zdroj doporučujeme připojit k elektrické síti přes ochranný spínač FI se jmenovitým svodovým proudem <30 mA.

4.7 Kontrola spojení základny (04)

- Zkontrolujte, zda svítí obě kontrolky LED na přední straně nabíjecího sloupku (09/1). Pokud ne:
 - Vytáhněte síťovou zástrčku.
 - Zkontrolujte všechna zásuvná spojení elektrického napájení a vymešovacího kabelu, zda jsou správně usazena a zda nejsou poškozena.

Indikace stavu kontrolky LED

LED	Provozní stavy
Zelená	<ul style="list-style-type: none"> Svítí, když je vymešovující kabel správně položen a smyčka je v pořádku. Bliká, když není smyčka vymešovacího kabelu v pořádku.
Žlutá	<ul style="list-style-type: none"> Svítí, je-li elektrické napájení v pořádku.

5 UVEDENÍ DO PROVOZU

Tato kapitola popisuje jednání a nastavení, která jsou třeba k prvnímu uvedení přístroje poprvé do provozu. Všechna ostatní nastavení viz viz *Kapitola 7 "Nastavení", strana 205*.

5.1 Nabítí akumulátoru (08)


Integrovaný akumulátor je při dodání částečně nabitý. Za běžného provozu se akumulátor přístroje automaticky pravidelně nabíjí.




UPOZORNĚNÍ
















Před prvním použitím akumulátor úplně nabijte. Akumulátor je možné skladovat v jakémkoli stavu nabití. Přerušení nabíjení akumulátor nepoškozuje.

Akumulátor lze nabít jen v případě, že je přístroj zapnutý.

- Přístroj (08/1) postavte do základny (08/3) tak, aby se kontaktní plochy přístroje dotýkaly nabíjecích kontaktů základny.
- Přístroj zapněte s .
- Displej na přístroji zobrazuje **Akumulátor se nabíjí**. Pokud ne: viz *Kapitola 14 "Pomoc při poruchách", strana 212*.

5.2 Provedení základních nastavení

- Otevřete kryt.
- Přístroj zapněte tlačítkem . Zobrazí se firmware, kódové číslo a typ.

- V nabídce volby jazyka zvolte tlačítkem  nebo  jazyk a zadání potvrďte .
- V nabídce **Přihlášení** > **Zadat PIN** zadejte přednastavený PIN 0000. K tomu účelu po sobě zvolte tlačítkem  nebo  číslici 0 a zadání potvrďte tlačítkem . Po zadání kódu PIN se přístup povolí.
- V nabídce **Změnit PIN**:
 - Do pole **Zadat nový PIN** zadejte nový čtyřmístný PIN podle své volby. K tomu účelu po sobě zvolte tlačítkem  nebo  jednu číslici a zadání potvrďte tlačítkem .
 - Do pole **Zopakovat nový PIN** zadejte znovu nový PIN. Jsou-li obě zadání shodná, zobrazí se **PIN úspěšně změněn**.
- V nabídce **Zadat datum** nastavte aktuální datum (formát: DD.MM.20RR). K tomu účelu po sobě zvolte tlačítkem  nebo  jednu číslici a zadání potvrďte tlačítkem .
- V nabídce **Zadat přesný čas > 24hod.** formát zadejte aktuální čas (formát: HH:MM). K tomu účelu po sobě zvolte tlačítkem  nebo  jednu číslici a zadání potvrďte tlačítkem .

Základní nastavení jsou dokončena. Zobrazí se stav **Nekalibrováno** Stisknout tlačítko **Start**.

5.3 Nastavení výšky sečení

Výšku sečení lze ručně plynule nastavit v rozmezí 25 – 55 mm.



UPOZORNĚNÍ

Na kalibrační jízdu (viz viz *Kapitola 5.4 "Automatická kalibrační jízda"*, strana 204) a také k zaučení bodů spuštění (viz viz *Kapitola 7.5.2 "Nastavení počátečních bodů"*, strana 206) se doporučuje výška stříhu 55 mm.

- Otevřete kryt (10/1).
- Nastavení výšky sečení (aktuální výška sečení v průhledítku (10/3) zobrazená v milimetrech):
 - Zvýšení výšky sečení (tzn. výšky trávnicku): Otočným knoflíkem (10/2) otáčejte ve směru hodinových ručiček (10/+).
 - Snížení výšky sečení (tzn. výšky trávnicku): Otočným knoflíkem (10/2) otáčejte proti směru hodinových ručiček (10/-).
- Kryt zavřete.

5.4 Automatická kalibrační jízda

Postavení přístroje do výchozí polohy (09)

- Přístroj postavte v sečené ploše do výchozí polohy:
 - min. 1 m vlevo a 1 m před základnou
 - Přední stranou směrem k vymezení kabelu

Zahájení kalibrační jízdy

- Zkontrolujte, zda se v předpokládaném rozsahu pohybu přístroje nenacházejí žádné překážky. Přístroj musí mít možnost přejet oběma předními koly přes vymezení kabel. Případné překážky odstraňte.
- Přístroj nastartujte tlačítkem . Na displeji se zobrazí:
 - ! Varování! Spouští se pohon**
 - kalibrování , Fáze [1]**

Během kalibrační jízdy

Přístroj najíždí ke zjištění intenzity signálu nejprve přímo přes ohraničující kabel ven, pak do základny a v ní zůstane stát.

- Na displeji se zobrazí hlášení **Kalibrace ukončena**.
- Akumulátor se nabíjí.



UPOZORNĚNÍ

Přístroj musí při zajištění do základny zůstat stát. Jestliže při zajištění do základny netrefí kontakty, jede dále k vymezení kabelu. Jestliže přístroj projede základnou, kalibrace se nezdaří. V takovém případě musí být základna lépe vyrovnaná a proces kalibrace se musí zopakovat.

Po kalibrační jízde

Zobrazí se právě přednastavená doba sečení.

Všechna ostatní nastavení viz viz *Kapitola 7 "Nastavení"*, strana 205.



UPOZORNĚNÍ

K zajištění čistého provozu sekání se doporučuje nechat přístroj změnit délku smyčky. To se provádí jízdou naprázdno ke zjištění bodů spuštění (viz *Kapitola 7.5.2 "Nastavení počátečních bodů"*, strana 206).

6 OBSLUHA

6.1 Ruční spuštění přístroje

- Přístroj zapněte s . Neplánované sečení okrajů: viz *Kapitola 7.7 "Sečení okrajů s ručním spuštěním"*, strana 207.
- Přístroj nastartujte ručně s .

6.2 Přerušování režimu sečení












- Stiskněte na základně (08/4) nebo na přístroji. Přístroj automaticky najede zpět do základny. Smaže plán sečení daného dne a znovu se spustí dalšího dne v nastavenou dobu.
- Na přístroji stiskněte . Sečení se na půl hodiny přeruší.
- Na přístroji stiskněte . Přístroj se vypne.



UPOZORNĚNÍ

V nebezpečných situacích lze přístroj zastavit tlačítkem STOP (08/2).

6.3 Sečení vedlejší plochy (01/NF)









1. Zvedněte přístroj a ručně ho posadte do vedlejší plochy.
2. Přístroj zapněte s .
3. S  vyvolejte hlavní nabídku.
4.  nebo  * Nastavení .
5.  nebo  * Sečení vedlejší plochy .
6. S  nebo  zvolte dobu sečení.
7. Přístroj nastartujte ručně s .

Podle nastavení: Přístroj seká po nastavenou dobu a poté se vypne nebo seká až do vyčerpání akumulátoru.

Po sečení vedlejší plochy přístroj opět ručně postavte do základny.

7 NASTAVENÍ

7.1 Vyvolání nastavení – všeobecně










1. S  vyvolejte hlavní nabídku.
Upozornění: Hvězdička * před bodem nabídky zobrazuje, že daný bod je právě vybráný.
2.  nebo  * Nastavení .
3. S  nebo  zvolte požadovaný bod nabídky a zadání potvrďte s .
4. Proveďte nastavení.
Upozornění: Body nabídky jsou popsány v následujících odstavcích.
5. S  návrat zpět do hlavní nabídky.



UPOZORNĚNÍ

Další body nabídky: viz *Kapitola 5.2 "Provedení základních nastavení", strana 203.*

7.2 Aktivace / deaktivace tónů tlačítek

1.  nebo  * Tóny tlačítek .
2. Aktivace / deaktivace tónů tlačítek:
 -  nebo  Aktivovat : Aktivace tónů tlačítek.
 -  nebo  Deakt. : Deaktivovat tóny tlačítek.






7.3 Aktivace / deaktivace režimu Eco

V režimu Eco přechází přístroj do režimu úspory energie. Tím se snižuje spotřeba energie a také emise hluku.



UPOZORNĚNÍ

V případě vysoké a husté trávy a také u hustého umělého trávníku se nedoporučuje nebo případně není možné.

1.  nebo  * EcoMode .
2. Aktivace / deaktivace režimu Eco:
 - Aktivovat : Aktivace režimu Eco.
 - Deakt. : Deaktivace režimu Eco.

7.4 Nastavení dešťového senzoru


















UPOZORNĚNÍ

Sečení suché trávy snižuje míru znečištění.

Aktivací dešťového senzoru a nastavením doby prodlevy lze zamezit sečení mokré trávy přístrojem.

Je-li dešťový senzor aktivní, přístroj najede s počínajícím deštěm do základny. Tam zůstane, dokud dešťový senzor neuschne. Poté ještě nějaký čas (nastavený jako prodleva) počká, než bude pokračovat v sečení. Citlivost dešťového senzoru lze nastavit.

1.  nebo  * Dešťový senzor .
2. Aktivace / deaktivace dešťového senzoru:
 -  nebo  Aktivovat : Aktivace dešťového senzoru.
 -  nebo  Deakt. : Deaktivace dešťového senzoru.
3. Nastavení zpoždění dešťového senzoru:
 -  nebo  * Zpoždění dešťového senzoru : Pomocí  nebo  zvolte požadovanou hodnotu zpoždění a potvrďte ji .
 - xx hodin xx minut

4. Nastavení citlivosti dešťového senzoru:

- nebo * Citl. vůči dešti
- Pomocí nebo nastavte požadovanou hodnotu citlivosti a potvrďte ji .

7.5 Nastavení programu sečení

7.5.1 Nastavení programu sečení – všeobecně

1. S vyvolejte hlavní nabídku.
2. nebo * Programy
3. S nebo zvolte bod nabídky a zadání potvrďte s .
4. Provedení nastavení.
Upozornění: Body nabídky jsou popsány v následujících odstavcích.

7.5.2 Nastavení počátečních bodů

Zaučení zahajovacích bodů

1. Přístroj postavte do základny.
2. Přístroj zapněte s .
3. S vyvolejte hlavní nabídku.
4. nebo * Programy
5. nebo * Počáteční body
6. nebo * Zaučení zahajovacích bodů
7. nebo * Spustit jízdu k zaučení počátečních bodů :
 - nebo Start . Přístroj jede podél vymezení kabelu.
 - nebo Zde , pokud přístroj dosáhl požadovaného počátečního bodu. Počáteční bod se uloží.
8. nebo Dosadit počáteční bod 1 , pokud při konfigurační jízdě nebyl stanoven žádný počáteční bod. Jestliže nebude stanoven počáteční bod, počáteční body se stanoví automaticky.
9. nebo Počáteční bod x: XXm , jestliže byl dosažen poslední počáteční bod.

Ruční určení počátečních bodů (01)

První počáteční bod (01/X0) je přednastaven a nachází se 1 m vpravo vedle základny. Za tímto bodem lze definovat další body spuštění.

- Robolinho 700: až tři body spuštění (X1 – X3)
- Robolinho 1200: až šest bodů spuštění (X1 – X6)
- Robolinho 2000: až devět bodů spuštění (X1 – X9)

Při stanovení počátečních bodů respektujte tyto zásady:

- Počáteční body nastavte příliš daleko od základny resp. příliš blízko navzájem (02/f).
- Použijte jen nutný počet počátečních bodů.

1. nebo * Počáteční body
2. nebo * Bod x1 u [020m]
Pomocí nebo vyberte za sebou jdoucí číslice a potvrďte je pomocí .
3. nebo * Bod x2 u [075m]
Pomocí nebo vyberte za sebou jdoucí číslice a potvrďte je pomocí .
4. Je-li to třeba, nastavte další počáteční body.
5. S návrat zpět do hlavní nabídky.

7.5.3 Nastavení doby sečení

















UPOZORNĚNÍ

Mezi programováním dob sečení a spuštěním sečení musí být nejméně 30 min. Pokud ne, přístroj se spustí až v další naprogramovanou dobu sečení.

V bodu nabídky **Týdenní program** se nastavují dny a časy, kdy má přístroj sekat. Nastavení případně přizpůsobte velikosti své zahrady. Pokud jsou přibližně po týdnu stále ještě patrné neposekané oblasti, prodlužte doby sečení.

1. nebo * Týdenní program
 - nebo * všechny dny [X]: Přístroj seče denně v nastavených časech. Jestliže se zobrazuje **Všechny dny** [] seče přístroj jen v nastavených dnech v týdnu.

-  nebo  * Pondělí [X]... * Neděle [X]: Příklad seče v nastavených dnech v týdnu v nastavený čas. Jestliže se zobrazuje například Pondělí [] přístroj v daný den neseče.
 -  nebo  Změnit : Aktivujte příslušný den [X] nebo ho deaktivujte [], nastavte časy, druh sečení a počáteční body.
2. Nastavení pro všechny dny nebo pro příslušný den:
 - např. * [M] 07:00-10:00 [?]: Běžné sečení [M] od 07:00 – 10:00 hod. s automaticky se měnícím bodem počátku 0 – 9 [?].
 - např. * [R] 16:00-18:00 [1]: Příklad seče se spustí v 16:00 hodin se sečením podél okrajů [R] a pojezdí po celé délce vymezovacího kabelu. Poté začne sekat plochu v počátečním bodu 1 [1]. Kolem 18:00 hodiny, resp. jakmile je akumulátor vybitý, najede přístroj zpět do základny.
 -  nebo  Změnit : Změna vybraného nastavení.
 -  nebo  Dále : Potvrďte změněné nastavení a pokračujte k dalšímu nastavení.
 3.  nebo  Uložit : Všechna změněná nastavení daného bodu nabídky se uloží.






7.6 inTOUCH

Stávající spojení s bránou může být odděleno. Tím se přístroj na 30 minut otevře pro vytvoření nového spojení.



UPOZORNĚNÍ







K pozdějšímu vytvoření spojení musí být spojení nejdříve znovu odděleno, i když přístroj nebyl předtím spojen s bránou.

1.  nebo  * inTOUCH 
2. Oddělit spojení 
Přístroj hlásí: Hotovo.
3. S  potvrďte a návrat zpět k nabídce.













7.7 Sečení okrajů s ručním spuštěním

Při ručním spuštění je možné zde nastavit, že přístroj začne se sečením podél okrajů.

Sečení podél okrajů provádět v naprogramované dobu sečení: viz *Kapitola 7.5.3 "Nastavení doby sečení", strana 206.*







1.  nebo  * Sekání okrajů 
2.  nebo  * U ručního spuštění 

7.8 Nastavení sečení vedlejších ploch

1.  nebo  * sečení vedlejší plochy 
2. Nastavení doby sečení:
 -  nebo  Neaktivní : Sečení vedlejších ploch je vypnuté.
 -  nebo  Aktivní : Příklad seče, dokud se nevybité akumulátor.
 -  nebo  Doba sečení v min : Příklad seče vedlejší plochu po nastavenou dobu. Nastavit lze následující doby sečení: 30/60/90/120/až se vybité akumulátor.










7.9 Nastavení kontrastu displeje

Je-li displej špatně čitelný, například protože je osvětlen sluncem, lze zobrazení vylepšit změnou nastavení kontrastu.

1.  nebo  * Kontrast displeje 
2. S  nebo  zvýšte/snižte kontrast displeje a zadání potvrďte s .

7.10 Ochrana nastavení

Je-li ochrana nastavení neaktivní, je třeba zadávat kód PIN jen při potvrzení chyb důležitých z hlediska bezpečnosti.

1.  nebo  * Ochrana nastavení 
2. Aktivace / deaktivace ochrany nastavení:
 -  nebo  Aktivovat : Aktivace ochrany nastavení.
 -  nebo  Deakt. : Deaktivace ochrany nastavení.

7.11 Nová kalibrace

Jestliže se změnila poloha nebo délka vymezovacího kabelu nebo přístroj již vymezovací kabel nenachází, je třeba provést novou kalibraci.

1. nebo Nová kalibrace
2. Vynulovat kalibraci?
3. Provedení kalibrační jízdy: viz *Kapitola 5.4 "Automatická kalibrační jízda", strana 204.*

7.12 Vraťte se k nastavení z výroby

Například před prodejem přístroje je možné např. obnovit nastavení z výroby.

1. nebo *Tovární nastavení
Přístroj hlásí: Nastavení úspěšně obnoveno

8 ZOBRAZENÍ INFORMACÍ

Nabídka **Informace** slouží k zobrazení údajů přístroje. V této nabídce nelze provádět žádná nastavení.

1. Tlačítkem vyvolejte hlavní nabídku.
2. nebo * Informace
3. Tlačítkem nebo zvolte bod nabídky a zadání potvrďte tlačítkem .
Upozornění: Body nabídky jsou popsány v následujících odstavcích.
4. Tlačítkem se vrátíte zpět do hlavní nabídky.

Servis nožů

Udává, za kolik hodin provozu bude třeba provést servis nožů. Počítadlo lze vynulovat ručně. Servis nožů nechejte provést odborným prodejcem, technikem nebo servisním partnerem společnosti AL-KO.

Vynulování počítadla servisu nožů:

1. nebo Potvrdit

Hardware

Zobrazuje informace o přístroji, například o typu, roku výroby, hodinách provozu, sériovém čísle, počtu sečení, celkové době sečení, počtu cyklů nabíjení, celkové době nabíjení, délce smyčky vymezovacího kabelu.

Software

Zobrazuje verzi firmwaru.

Informace o programu

Zobrazuje aktuální nastavení, například celkovou dobu sečení za týden.

Poruše

Zobrazuje naposledy vzniklá hlášení poruch s datem, časem a chybovým kódem.

9 ÚDRŽBA A PÉČE



OPATRNĚ!

Nebezpečí zranění

Ostrohranné a pohyblivé se části strojů mohou vést k poranění.

- Při údržbě, ošetřování a čištění vždy noste ochranné rukavice!

9.1 Čištění

POZOR!

Nebezpečí vyplývající z vody

Voda v robotické sekačce na trávu a v základně způsobuje poškození elektrických součástí.

- Robotickou sekačku na trávu a základnu nepostříkujte vodou.

Čištění robotické sekačky na trávu



OPATRNĚ!

Nebezpečí poranění řezacími noži

Řezací nože jsou velmi ostré a mohou způsobit pořezání.

- Noste ochranné rukavice!
- Dávejte pozor, abyste se žádnou částí těla nepřiblížili k řezacím nožům.

Provedte jednou týdně:

1. Přístroj vypněte s .
2. Povrch krytu omeťte, okartáčujte, setřete vlhkým hadrem nebo jemnou houbou.
3. Dno, povrch sekačky a řezací nože okartáčujte.
4. Zkontrolujte řezací nože, zda nejsou poškozené. Případně je vyměňte: viz *Kapitola 9.3 "Výměna řezacích břitů", strana 209.*

Čištění základny

1. Ze základny pravidelně odstraňujte zbytky trávy a listů nebo jiné předměty.
2. Povrch základny setřete vlhkým hadrem nebo jemnou houbou.

9.2 Pravidelná kontrola

Všeobecná kontrola

- Jednou týdně zkontrolujte celou instalaci, zda není poškozená.
 - Výrobek
 - Základna
 - Vymezovací kabel
 - Síťová část
- Vadné díly vyměňte za originální náhradní díly společnosti AL-KO nebo přístroj nechejte opravit servisem AL-KO.

Kontrola volnoběhu válců

Proveďte jednou týdně:

- Oblasti kolem koleček důkladně očistěte od zbytků trávy a znečištění. Používejte ruční smetáček a hadr.
- Zkontrolujte, zda se kolečka otáčejí volně a zda jsou řiditelná.

Upozornění: Jestliže se kolečka otáčejí obtížně nebo nejsou řiditelná, nechejte je vyměnit v servisním středisku AL-KO.

Zkontrolujte kontaktní plochy robotické sekačky na trávu

- Nečistoty setřete hadrem a poté lehce namažte tukem na kontakty.

Kontrola nabíjecích kontaktů základny

- Vytáhněte síťovou zástrčku.
- Nabíjecí kontakty stiskněte směrem k základně a uvolněte je. Nabíjecí kontakty se musí pružně vrátit zpět do výchozí polohy.

Upozornění: Jestliže se nabíjecí kontakty nevracejí pružně zpět, nechejte je vyměnit v servisním středisku AL-KO.

9.3 Výměna řezacích břitů



OPATRNĚ!

Nebezpečí poranění řezacími noži

Řezací nože jsou velmi ostré a mohou způsobit pořezání.

- Noste ochranné rukavice!
- Dávejte pozor, abyste se žádnou částí těla nepřiblížili k řezacím nožům.


POZOR!

Poškození přístroje nesprávnou opravou

Vyrovnáním ohnutých vestavěných řezacích nožů může dojít k poškození nožového bubnu.

- Ohnuté řezací nože nikdy nenarovnávejte.
- Ohnuté řezací nože vyměňte za originální náhradní díly AL-KO.

Opotřebované nebo ohnuté řezací nože musíte vyměnit.

- Přístroj vypněte s .
- Přístroj odložte řezacími noži směrem nahoru.
- Vyšroubujte upevňovací šrouby.
- Řezací nože vyjměte z uložení nožů.
- Uložení nožů očistěte měkkým kartáčem.



UPOZORNĚNÍ

Řezací nože jsou zabroušeny po celé délce, a proto mohou být při montáži otočeny o 180°, čímž se zdvojnásobí jejich trvanlivost.

- Výměna řezacích nožů:
 - Jestliže řezací nože nebyly od první montáže ještě otočeny: Řezací nože otočte o 180° a přístroj zase nasadte do uložení tak, aby nabroušená strana ukazovala k přístroji a rukou zase pevně utáhněte upevňovací šrouby.
 - Jestliže již byly řezací nože od první montáže jednou otočeny: Nové řezací nože nasadte do uložení tak, aby nabroušená strana ukazovala k přístroji, a rukou pevně utáhněte upevňovací šrouby.



Upozornění: Vždy používejte výhradně originální náhradní díly AL-KO.

Protahovací nože zpravidla není třeba vyměňovat.

V případě silného znečištění, které nelze odstranit kartáčem, musí dojít k výměně nožového bubnu. Nevyváženost může totiž vést ke zvýšené hlučnosti, zvýšenému opotřebování a poruchám funkce.

10 PŘEPRAVA

Při přepravě přístroje například z hlavní plochy k vedlejší ploše postupujte takto:

1. S  nebo tlačítkem Stop zastavte přístroj.
2. Přístroj vypněte s .
3. Přístroj obouručně zvedněte za kryt:
 - Nedotýkejte se řezacích nožů.
 - Řezací nože musí vždy směřovat od těla.

11 SKLADOVÁNÍ

11.1 Uskladnění robotické sekačky na trávu

Přes zimu resp. má-li být mimo provoz déle než 30 dnů, přístroj správně uložte.

1. Akumulátor plně nabijte (viz *Kapitola 5.1 "Nabití akumulátoru (08)", strana 203*).
2. Přístroj důkladně vyčistěte (viz *Kapitola 9.1 "Čištění", strana 208*).
3. Uložení přístroje:
 - stojící na všech kolech,
 - na suchém, uzamykatelném a čistém místě chráněném proti mrazu,
 - mimo dosah dětí.

11.2 Uložení základny

Základnu lze uložit, není to ale nutné. Uložení se však předchází předčasnému stárnutí, například blednutí barev nebo korozi nabíjecích kontaktů.

Jestliže zůstává základna pod širým nebem:

1. Síťovou část odpojte od sítě a vytáhněte základnu.
2. Kabel oviňte kolem základny.
3. Uskladněte síťovou část.
4. Nabíjecí kontakty namažte tukem na kontakty.

Jestliže se základna uskladňuje:

1. Provedte všechny výše uvedené práce.
2. Odpojte základnu od vymešovacieho kabelu.
3. Základnu odmontujte a nečistoty smetěte smetáčkem a odstraňte měkkým navlhčeným hadrem.
4. Uložení základny:
 - na suchém, uzamykatelném a čistém místě chráněném proti mrazu,
 - mimo dosah dětí.

Při uskladňování pouze nabíjecího sloupku:

1. Síťovou část odpojte od sítě a vytáhněte základnu.
2. Odpojte základnu od vymešovacieho kabelu.
3. Nečistoty smetěte smetáčkem a odstraňte měkkým navlhčeným hadrem.
4. Demontáž nabíjecího sloupku:
 - Vyšroubujte oba šrouby nabíjecího sloupku (08/5).
 - Nabíjecí sloupek uvolněte ze základny sklopením.
 - Zásuvné spojení kabelů uvolněte ze základny a nabíjecího sloupku.
 - Otvor podstavce (08/6) uzavřete příloženým zimním krytem (08/7).
5. Uložení základny:
 - na suchém, uzamykatelném a čistém místě chráněném proti mrazu,
 - mimo dosah dětí.


11.3 Přezimování vymešovacieho kabelu

Vymešovací kabel může zůstat v zemi a není třeba ho odstraňovat.

1. Jestliže se základna uskladňuje: Konce kabelů namažte tukem na kontakty a oviňte lepicí páskou. Díky tomu jsou konce kabelu chráněny před korozi.

12 LIKVIDACE

pokyny k zákonu o elektrických a elektronických zařízeních (ElektroG)

- 
- Elektrická a elektronická zařízení nepatří do domácího odpadu, ale odvázejí se k roztřídění, příp. k ekologické likvidaci!
 - Staré baterie nebo akumulátory, které nejsou zabudovány do stroje pevně, je nezbytné před odevzdáním vyjmout! Jejich likvidace se řídí zákonem o bateriích.
 - Vlastník, příp. uživatel elektrických a elektronických zařízení mají zákonnou povinnost je po použití vrátit.
 - Konečný uživatel má vlastní odpovědnost za smazání svých osobních dat na likvidovaném starém stroji!

Symbol přeškrtnutého kontejneru na odpadky znamená, že se elektrická a elektronická zařízení nesmí likvidovat prostřednictvím komunálního odpadu.

Elektrická a elektronická zařízení lze bezplatně odevzdat na následujících místech:

- Veřejnoprávní sběrné nebo likvidační stanice (např. komunální sběrné dvory)
- Prodejny elektrospotřebičů (stále a online), pokud má obchodník povinnost zpětného odběru, anebo ho nabízí dobrovolně.

Tato prohlášení platí pouze pro zařízení, která jsou instalována a prodávána v zemích Evropské unie a podléhají evropské právní směrnici 2012/19/EU. V zemích mimo Evropskou unii mohou platit odlišná ustanovení o likvidaci elektrických a elektronických zařízení.

Pokyny k zákonu o likvidaci baterií (BattG)



- Staré baterie a akumulátory nepatří do domácího odpadu, ale odvázejí se k roztřídění, příp. k ekologické likvidaci!
- Kvůli bezpečnému vyjmutí baterií nebo akumulátorů z elektropřístroje a pro informace o jeho typu, resp. o chemickém systému dbejte na následující údaje v návodu na použití, příp. montážním návodu.
- Vlastník, příp. uživatel baterií nebo akumulátorů mají zákonnou povinnost je po použití vrátit. Odevzdávání se omezuje na běžné množství v domácnosti.

Staré baterie mohou obsahovat škodliviny nebo těžké kovy, které mohou poškozovat životní prostředí a zdraví. Zuzítkování starých baterií a využití v nich obsažených zdrojů přispívá k ochraně obou těchto důležitých statků.

Symbol přeškrtnutého kontejneru na odpadky znamená, že se baterie a akumulátory nesmí likvidovat prostřednictvím komunálního odpadu.

Pokud se pod odpadkovým kontejnerem nacházejí nadto znaky Hg, Cd nebo Pb, označuje se tím následující:

- Hg: Baterie obsahuje víc než 0,0005 % rtuti
- Cd: Baterie obsahuje víc než 0,002 % kadmia
- Pb: Baterie obsahuje víc než 0,004 % olova

Baterie a akumulátory lze bezplatně odevzdat na následujících místech:

- Veřejnoprávní sběrné nebo likvidační stanice (např. komunální sběrné dvory)
- Prodejní místa baterií a akumulátorů
- Ve sběrných zařízeních společného systému odběru použitých baterií a nepotřebných zařízení
- Ve sběrných zařízeních výrobce (pokud je členem společného systému zpětného odběru)

Tato prohlášení platí pouze pro baterie a akumulátory, které se prodávají v zemích Evropské unie a podléhají evropské právní směrnici 2006/66/ES. V zemích mimo Evropskou unii mohou platit odlišná ustanovení o likvidaci baterií a akumulátorů.

13 ZÁKAZNICKÝ SERVIS/SERVIS

Máte-li nějaké dotazy k záruce, opravě nebo náhradním dílům, obraťte se prosím na nejbližší servis AL-KO. Najdete je na internetu pod následující adresou:
www.al-ko.com/service-contacts

14 POMOC PŘI PORUCHÁCH

14.1 Korekce chyb přístroje a používání



OPATRŇE!

Nebezpečí zranění

Ostrohranné a pohyblivé části strojů mohou vést k poranění.

- Při údržbě, ošetřování a čištění vždy noste ochranné rukavice!

Porucha	Příčina	Odstranění
Přístroj se nespouští.	Akumulátor je vybitý.	Přístroj nabijte v základně.
Přístroj uvízne a zahrabe se. Kola se otáčejí dál.	Nárazové senzory nereagují.	Obraťte se na servis AL-KO.
	Tráva je příliš vysoká.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Výšku stříhu nastavte výše, pak ji postupně snižujte na požadovanou výšku. ■ Trávu posekejte nakrátko sekačkou na trávu.
	Přístroj uvízl na nerovnosti v trávníku.	Odstraňte nerovnosti.
Přístroj seče v nesprávnou dobu.	Přístroj má špatně nastavený čas.	Nastavte čas.
	Délka sečení je chybně nastavena.	Nastavte dobu sečení.
	Přístroj ztrácí nastavený čas.	Akumulátor je poškozený. Obraťte se na servis AL-KO.
Motor se během sečení zastaví.	Motor je přetížený.	Stroj vypněte, postavte jej na rovný podklad nebo nízký trávník a znovu je nastartujte.
	Akumulátor je vybitý.	Nabijte akumulátor.
	Řezací nože jsou tupé.	Řezací nože obraťte nebo event. vyměňte.
Výsledek sečení je nestejnoměrný.	Doba sečení je příliš krátká.	Naprogramujte delší doby sečení.
	Sečená plocha je příliš velká.	Zmenšete sečenou plochu.
	Nastaven příliš nízký stupeň výšky sečení.	Výšku stříhu nastavte výše, pak ji postupně snižujte na požadovanou výšku.
	Řezací nože jsou tupé.	Řezací nože obraťte nebo event. vyměňte.

Porucha	Příčina	Odstranění
Provozní doba s akumulátorem se podstatně zkracuje.	Nastaven příliš nízký stupeň výšky sečení.	Výšku střihu nastavte výše, pak ji postupně snižujte na požadovanou výšku.
	Tráva je příliš vysoká nebo vlhká.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nechejte trávu uschnout. ■ Výšku sečení nastavte na vyšší stupeň.
Přístroj vibruje nebo je jeho hlučnost příliš velká.	Nevyvážení řezacích nožů nebo pohonu řezacích nožů	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vyčistěte sekačku. ■ Obráťte se na servis AL-KO.
Akumulátor nelze nabít resp. nízké napětí akumulátoru	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nabíjecí kontakty základny jsou znečištěné. ■ Kontaktní plochy přístroje jsou znečištěné. 	Vyčistěte nabíjecí kontakty a kontaktní plochy.
	Základna nemá elektrickou energii.	Základnu připojte k elektrickému napájení.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Přístroj se netrefí na nabíjecí kontakty. ■ Kontaktní plochy přístroje jsou opálené. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Přístroj umístěte do základny a zkontrolujte, zda nabíjecí kontakty přiléhají. ■ Obráťte se na servis AL-KO.
	Životnost akumulátoru skončila.	Obráťte se na servis AL-KO.
	Vadná nabíjecí elektronika.	Obráťte se na servis AL-KO.



UPOZORNĚNÍ

V případě poruch, které nejsou v této tabulce uvedené nebo které nemůžete sami odstranit, se obraťte na náš zákaznický servis.

14.2 Kódy chyby a odstraňování závad

Kód chyby	Příčina	Odstranění
CN001: Tilt sensor	Snímač náklonu byl aktivován: <ul style="list-style-type: none"> ■ překročen max. sklon, ■ sekačka byla nesena, ■ příliš strmý svah. 	Přístroj postavte na rovnou plochu a potvrďte chybu.
CN002: Lift sensor	Snímač zvednutí byl aktivován: <ul style="list-style-type: none"> ■ Schránka přístroje se v důsledku zvednutí nebo působení překážky vyčýlíla směrem nahoru. 	Odstraňte překážku.
CN005: Bumper deflected	Přístroj najel na překážku a nemůže se vyprostit (například kolize v blízkosti základny).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Postavte přístroj na rovnou, vymezenou plochu trávníku. ■ Proveďte korekci polohy vymezeného kabelu.

Kód chyby	Příčina	Odstranění
CN007: No loop signal	<ul style="list-style-type: none"> ■ Žádný signál smyčky ■ Vymezovací kabel je vadný. ■ Signál smyčky je příliš slabý. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zkontrolujte kontrolky LED na základně. ■ Zkontrolujte elektrické napájení základny. Vypojte a zapojte síťovou část. ■ Zkontrolujte, zda není vymezovací kabel poškozený. Vadný kabel opravte.
CN008: Loop signal weak	<ul style="list-style-type: none"> ■ Slabý signál smyčky ■ Vymezovací kabel je zakopaný příliš hluboko 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zkontrolujte kontrolky LED na základně. ■ Zkontrolujte elektrické napájení základny. Vypojte a zapojte síťovou část. ■ Vymezovací kabel vyzvedněte do předepsané výšky, případně ho upevněte přímo na trávniku.
CN010: Bad position	<ul style="list-style-type: none"> ■ Přístroj je mimo vymezenou plochu trávniku. ■ Vymezovací kabel byl položen křížem. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Postavte přístroj na rovnou, vymezenou plochu trávniku. ■ Zkorigujte polohu vymezovacího kabelu v ohybech a okolo překážek. Odstraňte křížení kabelu.
CN011: Escaped robot	Přístroj je mimo vymezenou plochu trávniku.	Zkorigujte polohu vymezovacího kabelu v ohybech a okolo překážek.
CN012: Cal: no loop CN015: Cal: outside	<p>Chyba během kalibrace:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Přístroj nemůže najít vymezovací kabel. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zkontrolujte kontrolky LED na základně. ■ Zkontrolujte elektrické napájení základny. Vypojte a zapojte síťovou část. ■ Přístroj postavte na předepsanou kalibrační polohu, vyrovnejte ho přesně do pravého úhlu. Přístroj musí mít možnost přejet vymezovací kabel.
CN017: Cal: signal weak	<p>Chyba během kalibrace:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Slabý signál smyčky ■ Žádný signál smyčky ■ Vymezovací kabel je vadný. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Přístroj postavte na předepsanou kalibrační polohu, vyrovnejte ho přesně do pravého úhlu. ■ Zkontrolujte elektrické napájení základny. Vypojte a zapojte síťovou část. ■ Zkontrolujte, zda není vymezovací kabel poškozený.
CN018: Cal: Collision	<p>Chyba během kalibrace:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Přístroj narazil na překážku. 	Odstraňte překážku.

Kód chyby	Příčina	Odstranění
CN038: Battery	Akumulátor je vybitý:	
	Smyčka vymezovacího kabelu je příliš dlouhá, obsahuje příliš mnoho ostrůvků.	Provedte korekci polohy vymezovacího kabelu.
	Při dobíjení chybí kontakt s nabíjecími kontakty	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vyčistěte nabíjecí kontakty. ■ Příklad umístěte do základny a zkontrolujte, zda nabíjecí kontakty přiléhají. ■ Nechte nabíjecí kontakty zkontrolovat a vyměnit servisním střediskem výrobce.
	Překážky v blízkosti základny	Odstraňte překážky.
	Přístroj uvízl.	Postavte přístroj na rovnou, vymezenou plochu trávníku.
	Přístroj nenachází základnu.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zkontrolujte, zda není vymezovací kabel poškozený. ■ Vymezovací kabel nechte proměřit servisním střediskem výrobce.
	Opotřebovaný akumulátor.	Akumulátor nechte vyměnit servisním střediskem výrobce.
Vadná nabíjecí elektronika.	Nabíjecí elektroniku nechte zkontrolovat servisním střediskem výrobce.	
CN099: Recov escape	Automatické odstranění závlady není možné	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hlášení poruchy potvrďte ručně. ■ V případě opakování: Přístroj nechte zkontrolovat servisním střediskem výrobce.
CN104: Battery over heating	<ul style="list-style-type: none"> ■ Akumulátor je přehřátý (více než 60 °C). Vybití není možné. ■ Nouzové vypnutí prostřednictvím elektronického monitorování 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Přístroj vypněte a akumulátor nechte vychladnout. ■ Přístroj nepokládejte na základnu.
CN110: Blade motor over heating	Motor sekačky je přehřátý (více než 80 °C).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Přístroj vypněte a nechte vychladnout. ■ V případě opakování: Přístroj nechte zkontrolovat servisním střediskem výrobce.
CN119: R-Bumper deflected CN120: L-Bumper deflected	Přístroj najel na překážku a nemůže se vyprostit.	Odstraňte překážku.

Kód chyby	Příčina	Odstranění
CN128: Recov Impos- sible	Přístroj najel na překážku a nemůže se vyprostit.	Odstraňte překážku.
	Přístroj je mimo vymezenou plochu trávníku.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Postavte přístroj na rovnou, vymezenou plochu trávníku. ■ Proveďte korekci polohy vymezovacího kabelu.
CN129: Blocked WL	Motor levého kola je zablokovaný.	Odstraňte blokování.
CN130: Blocked WR	Motor pravého kola je zablokovaný.	Odstraňte blokování.



UPOZORNĚNÍ

V případě poruch, které nejsou v této tabulce uvedené nebo které nemůžete sami odstranit, se obraťte na náš zákaznický servis.

15 ZÁRUKA

Případné vady na materiálu či výrobní závady na výrobku odstraníme během zákonné lhůty pro reklamaci nedostatků, a to dle našeho uvážení buď opravou, nebo dodáním náhradního výrobku. Lhůta pro reklamaci nedostatků se řídí právními ustanoveními země, ve které byl výrobek zakoupen.

Naše záruka platí jen v následujících případech:

- Dodržujte tento návod k obsluze
- Řádné zacházení
- Použití originálních náhradních dílů

Záruka zaniká v následujících případech:

- Svévolné pokusy o opravu
- Svévolné technické změny
- Používání v rozporu s určeným účelem

Ze záruky jsou vyloučeny:

- Škody na laku, které jsou způsobeny normálním opotřebením.
- Opotřebované díly, které jsou na kartě náhradních dílů xxxxxx (x) označeny rámečkem.

Záruční doba začíná dnem nákupu prvním koncovým uživatelem. Rozhodující je datum na nákupním dokladu. S tímto záručním listem a originálem nákupního dokladu se obraťte na svého prodejce nebo nejbližší autorizovaný servis pro zákazníky. Zákonné nároky kupujícího na reklamaci nedostatků vůči prodávajícímu zůstávají tímto prohlášením nedotčeny.

16 PŘEKLAD ORIGINÁLNÍHO PROHLÁŠENÍ O SHODĚ EU/ES

Tímto na vlastní odpovědnost prohlašujeme, že tento výrobek v provedení, které uvádíme na trh, odpovídá požadavkům harmonizovaných směrnic EU, bezpečnostních standardů EU, a standardům specifickým pro daný výrobek.

Výrobek	Výrobce	Odpovědný zástupce
Robotická sekačka na trávu	AL-KO Gardentech Austria GmbH Hauptstraße 51 A-8742 Obdach	Andreas Hedrich Ichenhauser Str. 14 D-89359 Kötz
Výrobní číslo		
G 105 0021		
Typ	Směrnice EU	Harmonizované normy
Robolinho 700	2006/42/ES	EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
Robolinho 1200	2014/53/EU	EN 55014-2:2015
Robolinho 2000	2011/65/EU	EN 61000-6-1:2007 EN 61000-3-2:2014 EN 61000-3-3:2013 EN 60335-1:2012 EN 50636-2-107:2015

Obdach, 1.8.2018



Dr. Wolfgang Hergeth
Managing Director

PREKLAD ORIGINÁLNEHO NÁVODU NA POUŽITIE

Obsah

1	O tomto návode na použitie.....	219	4.5	Inštalácia ohraničujúceho kábla	230
1.1	Vysvetlenie symbolov a signálne slová	219	4.5.1	Pripojenie ohraničujúceho kábla k základni (03/b).....	230
2	Popis výrobku	220	4.5.2	Uloženie ohraničujúceho kábla (01).....	230
2.1	Rozsah dodávky.....	220	4.5.3	Ohraničenie prekážok	231
2.2	Robotická kosačka na trávu	220	4.5.4	Ohraničenie koridorov (01/h)	231
2.3	Symboly na zariadení.....	221	4.5.5	Ohraničenie spádu	231
2.4	Ovládací panel	221	4.5.6	Vytvorenie rezerv kábla (07)	231
2.5	Displej	222	4.5.7	Obvyklé chyby pri ukladaní kábla (02).....	231
2.6	Štruktúra menu.....	223	4.6	Pripojenie elektrického napájania k základni (04)	232
2.7	Základňa	224	4.7	Kontrola prípojok k základni (04)	232
2.8	Integrovaný akumulátor.....	224	5	Uvedenie do prevádzky.....	232
2.9	Opis funkcie	225	5.1	Nabitie akumulátora (08)	232
2.10	Zapojenie do innoGY SmartHome.....	225	5.2	Uskutočnenie základných nastavení	232
2.10.1	Aplikácia AL-KO inTOUCH.....	225	5.3	Nastavenie výšky kosenia	233
2.10.2	Aplikácia innoGY SmartHome (len pre Robolinho 700I/1200I/2000I)	225	5.4	Uskutočnenie automatického kalibračného pohybu	233
3	Bezpečnosť.....	226	6	Obsluha	233
3.1	Používanie na určený účel	226	6.1	Ručné spustenie prístroja	233
3.2	Možné chybné použitie	226	6.2	Prerušenie kosenia.....	234
3.3	Bezpečnostné a ochranné zariadenia	226	6.3	Kosenie vedľajších plôch (01/NF).....	234
3.3.1	Vstup PIN a PUK	226	7	Nastavenia	234
3.3.2	Snímače	227	7.1	Vyvolanie nastavenia – Všeobecne.....	234
3.4	Bezpečnostné pokyny	227	7.2	Aktivácia/deaktivácia tónov tlačidiel	234
3.4.1	Obsluha	227	7.3	Aktivácia/deaktivácia režimu Eco	234
3.4.2	Osobné ochranné prostriedky	228	7.4	Nastavenie snímača dažďa	234
3.4.3	Bezpečnosť osôb a zvierat	228	7.5	Nastavenie programu kosenia	235
3.4.4	Bezpečnosť zariadenia	228	7.5.1	Nastavenie programu kosenia – Všeobecne	235
3.4.5	Bezpečnosť elektrických súčastí	229	7.5.2	Nastavenie počiatkových bodov	235
4	Montáž.....	229	7.5.3	Nastavenie časov kosenia	236
4.1	Vybalenie prístroja	229	7.6	inTOUCH	236
4.2	Plánovanie oblastí kosenia (01).....	229	7.7	Kosenie okraja pri ručnom spustení	236
4.3	Príprava priestorov na kosenie	229	7.8	Nastavenie kosenia vedľajších plôch	236
4.4	Inštalácia základne (03/a)	230	7.9	Nastavenie kontrastu displeja.....	237

7.10	Ochrana nastavenia	237
7.11	Nová kalibrácia	237
7.12	Obnovenie výrobných nastavení	237
8	Zobrazenie informácií	237
9	Údržba a starostlivosť	237
9.1	Čistenie	238
9.2	Pravidelná kontrola	238
9.3	Výmena rezného noža	238
10	Preprava	239
11	Skladovanie	239
11.1	Uskladnenie robotickej kosačky na trávu	239
11.2	Uskladnenie základne	239
11.3	Prezimovanie ohraničujúceho kábla ..	240
12	Likvidácia	240
13	Zákaznícky servis	241
14	Pomoc pri poruchách	241
14.1	Korekcie chýb prístroja a manipulácie	241
14.2	Kódy a odstránenie chýb.....	242
15	Záruka.....	245
16	Preklad originálu EÚ/ES vyhlásenia o zhode	246

1 O TOMTO NÁVODE NA POUŽITIE

- U nemeckej verzie sa jedná o originálny návod na použitie. Všetky ostatné jazykové verzie sú preklady originálneho návodu na použitie.
- Je bezpodmienečne potrebné, aby ste si pred uvedením zariadenia do prevádzky starostlivo prečítali tento návod na použitie. Je to predpoklad pre bezpečnú prácu a bezporuchové zaobchádzanie.
- Návod na obsluhu si uschovajte vždy tak, aby ste si ho mohli prečítať, keď budete potrebovať nejakú informáciu k zariadeniu.
- Zariadenie postupujte ďalším osobám len spolu s týmto návodom na obsluhu.
- Prečítajte si a dbajte na bezpečnostné a výstražné pokyny v tomto návode na použitie.

1.1 Vysvetlenie symbolov a signálne slov



NEBEZPEČENSTVO!

Upozornenie na bezprostredne hroziacu nebezpečnú situáciu, ktorá má – v prípade, že sa jej nepredíde – za následok smrť alebo ťažké zranenie.



VAROVANIE!

Upozornenie na potenciálne hroziacu nebezpečnú situáciu, ktorá by mohla mať – v prípade, že sa jej nepredíde – za následok smrť alebo ťažké zranenie.



POZOR!

Upozornenie na potenciálne hroziacu nebezpečnú situáciu, ktorá by mohla mať – v prípade, že sa jej nepredíde – za následok ľahké alebo stredne ťažké zranenie.

POZOR!

Upozornenie na situáciu, ktorá by mohla mať – v prípade, že sa jej nepredíde – za následok vecné škody.



UPOZORNENIE

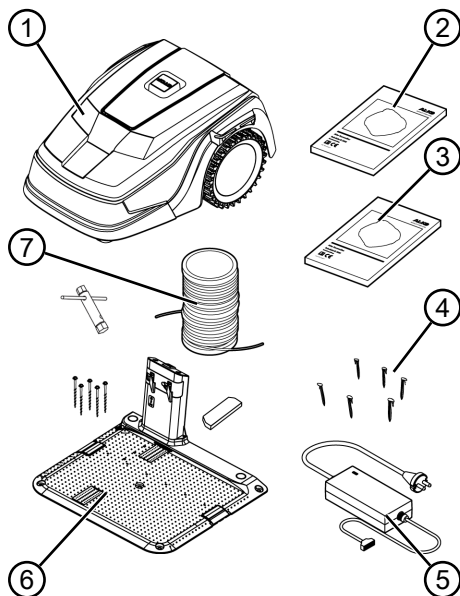
Špeciálne pokyny pre lepšiu zrozumiteľnosť a zaobchádzanie.

2 POPIS VÝROBKU

Táto dokumentácia popisuje plnoautomatickú robotickú kosačku na trávu s akumulátorovým pohonom, ktorá sa voľne sama pohybuje po trávniku. Výška kosenia sa dá prestaviť.

2.1 Rozsah dodávky

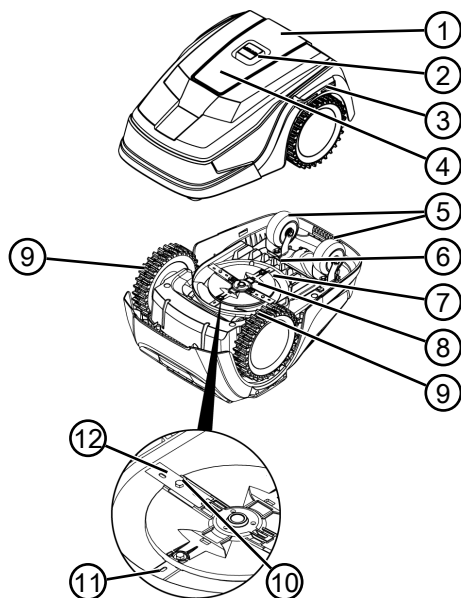
Rozsah dodávky zahŕňa tu uvedené položky. Skontrolujte, či dodávka obsahuje všetky tieto položky:



Č.	Konstruktívna časť
1	Robotická kosačka na trávu
2	Krátky návod
3	Návod na použitie
4	Upevňovací kolík *
5	Elektrický napájací modul
6	Základňa, vrátane zavítavacích kolíkov (5 ks), skrutkovača a zimného krytu
7	Ohraničujúci kábel *

* Nie je súčasťou dodávky

2.2 Robotická kosačka na trávu

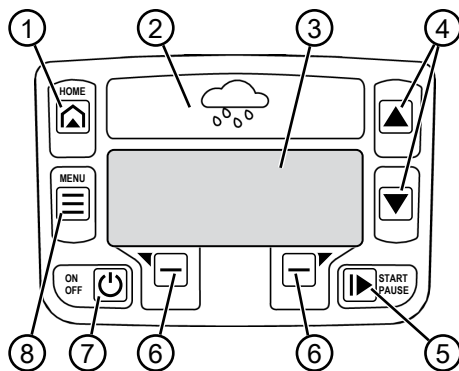








Č.	Konstruktívna časť
1	Ovládacia plocha s displejom (zakrytá)
2	Tlačidlo STOP (Okamžite zastaví prístroj a rezný nôž do 2 s)
3	Nabíjacie kontakty
4	Prestavenie výšky (ležiace vo vnútri)
5	Predné koliesko (otočné)
6	Šachta akumulátora
7	Kryt rezného noža
8	Tanier noža
9	Hnacie koleso
10	Upevňovacia skrutka
11	Priestorový nôž
12	Rezný nôž

2.3 Symboly na zariadení

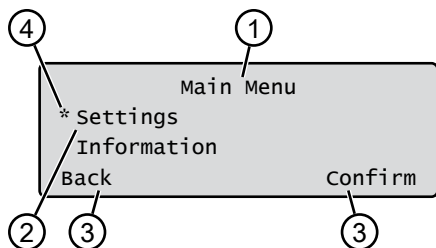
Symbol	Význam
	Tretie osoby nepúšťajte do nebezpečnej oblasti!
	Buďte mimoriadne opatrní pri manipulácii!
	Ruky a nohy držte mimo dosahu rezného nástroja!
	Dodržiavajte bezpečnostnú vzdialenosť!
	Pred uvedením do prevádzky si prečítajte návod na použitie!
	Pri spúšťaní prístroja zadajte PIN!
	Na prístroji nejazdte!

2.4 Ovládací panel



Č.	Konstrukčná časť
1	 (Tlačidlo Domov): Prerušenie kosenia, prístroj sa vracia späť do základne. Nasledujúci deň sa opäť automaticky spustí v nastavenom čase kosenia.
2	Dažďový senzor: Zaregistruje dážď (pozri <i>Kapitola 7.4 "Nastavenie snímača dažďa", strana 234</i>).
3	Displej: Ukazuje aktuálny prevádzkový stav zariadenia, názov zvoleného menu, jeho položky a ponuku funkcií (pozri <i>Kapitola 2.5 "Displej", strana 222</i>).
4	  (Smerové tlačidlá): Výber položiek menu, zvýšenie a zníženie číselných hodnôt, voľba medzi nastaveniami.
5	 (Tlačidlo štart/prerušenie): Ručné spustenie kosenia, resp. okamžité opätovné spustenie kosenia po stlačení tlačidla  .
6	  (Funkčné tlačidlá): Vyvolanie funkcie, ktorá sa zobrazí na displeji práve nad tlačidlom.
7	 (Tlačidlo zap./vyp.): Zapnutie a vypnutie prístroja.
8	 (Tlačidlo menu): Otvorenie hlavného menu

2.5 Displej

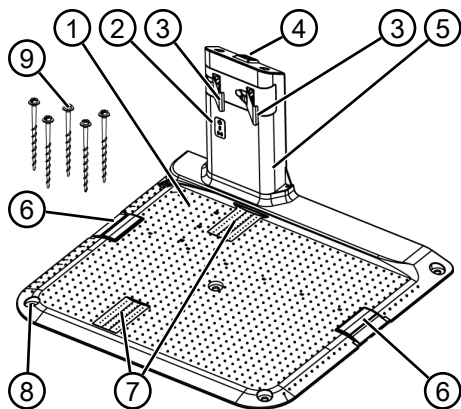


Č.	Zobrazenie
1	Názov zvolenej menu (tu: Main Menu)
2	Položky menu: Zobrazia sa vždy len dve položky menu (tu: Settings a Information). Tlačidlo ▲ a ▼ slúži na zobrazenie ďalších položiek menu.
3	Funkcie pre zvolenú položku menu (tu: Settings). Tlačidlo ◀ a ▶ slúži na otvorenie funkcií.
4	Hviezdička pre označenie zobrazenej položky menu (tu: Settings)

2.6 Štruktúra menu

Main Menu	Programs	Weekly Program pozri Kapitola 7.5 "Nastavenie programu kosenia", strana 235
		Entry Point pozri Kapitola 7.5.2 "Nastavenie počiatkových bodov", strana 235
		Program Info pozri Kapitola 8 "Zobrazenie informácií", strana 237
	Settings	Time pozri Kapitola 5.2 "Uskutočnenie základných nastavení", strana 232
		Date pozri Kapitola 5.2 "Uskutočnenie základných nastavení", strana 232
		Language pozri Kapitola 5.2 "Uskutočnenie základných nastavení", strana 232
		PIN-Code pozri Kapitola 5.2 "Uskutočnenie základných nastavení", strana 232
		Key clicks pozri Kapitola 7.2 "Aktivácia/deaktivácia tónov tlačidiel", strana 234
		EcoMode pozri Kapitola 7.3 "Aktivácia/deaktivácia režimu Eco", strana 234
		Rain sensor pozri Kapitola 7.4 "Nastavenie snímača dažďa", strana 234
		After rain delay pozri Kapitola 7.4 "Nastavenie snímača dažďa", strana 234
		Rain sensitive pozri Kapitola 7.4 "Nastavenie snímača dažďa", strana 234
		inTOUCH pozri Kapitola 7.6 "inTOUCH", strana 236
		Margin mowing pozri Kapitola 7.7 "Kosenie okraja pri ručnom spustení", strana 236
		Sub zone active/disabled pozri Kapitola 7.8 "Nastavenie kosenia vedľajších plôch", strana 236
		Display contrast pozri Kapitola 7.9 "Nastavenie kontrastu displeja", strana 237
		Safety settings pozri Kapitola 7.10 "Ochrana nastavenia", strana 237
		Reset calibration pozri Kapitola 7.11 "Nová kalibrácia", strana 237
		Factory reset pozri Kapitola 7.12 "Obnovenie výrobných nastavení", strana 237
	Informa-tion	Blades service pozri Kapitola 8 "Zobrazenie informácií", strana 237
		Hardware pozri Kapitola 8 "Zobrazenie informácií", strana 237
		Software pozri Kapitola 8 "Zobrazenie informácií", strana 237
		Program Info pozri Kapitola 8 "Zobrazenie informácií", strana 237
		Failures pozri Kapitola 8 "Zobrazenie informácií", strana 237

2.7 Základňa



Č.	Konštrukčná časť
1	Základná plošina
2	LED kontrolky pre zobrazenie stavu
3	Kontakt pre nabíjanie
4	Tlačidlo Domov (🏠)
5	Konzola s nabíjačkou
6	Šachta pre kábel
7	Priehlbina pre kolesá
8	Otvory pre zavŕtavacie kolíky (9)
9	Zavŕtavacie kolíky

2.8 Integrovaný akumulátor

Akumulátor je pevne zabudovaný v prístroji a používateľ ho nesmie vymieňať.

i UPOZORNENIE

Pred prvým použitím akumulátor úplne nabite. Akumulátor sa môže dať nabíjať v akomkoľvek stave nabitia. Prerušenie nabíjania akumulátoru neškodí.

Akumulátor sa smie nabíjať iba, ak je prístroj zapnutý.

- Integrovaný akumulátor je pri dodaní čiastočne nabitý. V normálnom režime prevádzky sa akumulátor pravidelne nabíja. Na tento účel sa prístroj vracia späť do základne.
- Integrovaná kontrolná elektronika pri dosiahnutí 100 % stavu nabitia automaticky ukončí nabíjanie.

- Nabíjanie funguje len pri dobrom kontakte nabíjajúcich kontaktov základne s kontaktnými plochami prístroja.
- Pri teplotách nad 45 °C zabudované ochranné zapojenie zabráni nabíjaniu akumulátora. Tým sa zabráni zničeniu akumulátora.
- Ak sa napriek plnému nabitíu podstatne skráti prevádzková doba akumulátora, akumulátor musí vymeniť odborný predajca AL-KO, technik alebo servisný partner za nový originálny akumulátor.
- Ak sa z dôvodu starnutia alebo príliš dlhého skladovania akumulátora vybije pod výrobcov stanovenú medznú hodnotu, nedá sa viac nabiť. Akumulátor a kontrolnú elektroniku nechajte skontrolovať a príp. vymeniť odbornému predajcovi AL-KO, technikovi alebo servisnému partnerovi.
- Stav akumulátora sa zobrazuje na displeji. Stav akumulátora skontrolujte cca po 3 mesiacoch skladovania. Na tento účel prístroj zapnite a odčítajte stav akumulátora. Ak je akumulátor nabitý na cca 30 % alebo menej, postavte prístroj do základne a zapnite ho, aby sa akumulátor mohol nabíjať. Ak bola nabíjacia konzola odstránená zo základne kvôli založeniu prístroja (pozri *Kapitola 11.2 "Uskladnenie základne", strana 239*), túto najprv opäť namontujte v opačnom poradí a základnú stanicu pripojte k elektrickej sieti.
- V prípade, že z prístroja uniká elektrolyt: Prístroj nechajte opraviť v servisnom stredisku AL-KO!
- V prípade, že bol akumulátor z prístroja vybratý: Ak unikajúci elektrolyt zasiahne zrak alebo ruky, okamžite ich vypláchnite vodou. Okamžite vyhľadajte lekára!

2.9 Opis funkcie

Pohyb po trávniku

Prístroj sa samostatne pohybuje v priestore kosenia ohraničenom pomocou ohraničujúceho kábla. Orientácia prístroja sa uskutočňuje pomocou snímačov, ktoré rozpoznávajú magnetické pole ohraničujúceho kábla.

Ak prístroj narazí na prekážku, zostane stáť a pohybuje sa iným smerom ďalej. Ak prístroj rozpozná vlhkosť, automaticky sa vráti späť na základňu. Ak sa prístroj dostane do situácie, v ktorej nie je možná jej prevádzka, na displeji sa zobrazí príslušné hlásenie.

Režimy prevádzky kosenie a nabíjanie

Fázy kosenia sa neustále striedajú s fázami nabíjania. Ak sa pri kosení zníži nabitie akumulátora až po určitú hodnotu (zobrazenie: 0 %), prístroj sa vracia pozdĺž ohraničujúceho kábla späť k základni.

Pre režim prevádzky kosenie sú k dispozícii predbežne nastavené programy kosenia, ktoré obsahujú aj funkciu kosenia plochy aj okrajov. Tieto programy kosenia je možné meniť.

Pri každom naštartovaní motora na kosenie sa zmení smer jeho otáčania, v dôsledku čoho sa zdvojnásobí životnosť rezného noža.

2.10 Zapojenie do innogy SmartHome

Robotická kosačka môže byť zapojená do prostredia innogy SmartHome a môže byť zosieťovaná s inými prístrojmi. To umožňuje pohodlné ovládanie, nastavenie a sledovanie robotickéj kosačky prostredníctvom aplikácie mobilného prístroja.

Za týmto účelom musí byť robotická kosačka spojená cez Lemonbeat s Gateway innogy SmartHome a na mobilnom prístroji musí byť nainštalovaná aplikácia AL-KO inTOUCH alebo innogy SmartHome (len pre Robolinho 700I/1200I/2000I).



UPOZORNENIE

Pre používanie innogy SmartHome musí byť na používanom mobilnom prístroji k dispozícii rádiové spojenie.

V prípade prerušenia rádiového spojenia na mobilnom prístroji nemôžu byť na robotickú kosačku vysielané žiadne signály.

2.10.1 Aplikácia AL-KO inTOUCH

Aplikácia AL-KO inTOUCH je k dispozícii pre prístroje s operačným systémom Android a iOS:



Po inštalácii aplikácie sa najprv musíte prihlásiť.



UPOZORNENIE

Registrácia nie je povinná, ale ponúka niekoľko doplňujúcich funkcií.

Pri prvom spustení aplikácie sa automaticky otvorí krátky návod na inštaláciu. V menu „Prístroje“ môžete následne robotickú kosačku zapojiť do prostredia innogy SmartHome.



UPOZORNENIE

Pre zapojenie potrebujete vlastné konto innogy.



UPOZORNENIE

Robotická kosačka musí byť pripravená na príjem, aby mohla byť zapojená (pozri *Kapitola 7.6 "inTOUCH", strana 236*).

Okrem vzdialeného prístupu k zapojenej robotickéj kosačke alebo k inému zosieťovanému prístroju ponúka aplikácia AL-KO inTOUCH ďalšie možnosti, ako napr. registrácia produktov, rady do záhrady, poradenstvo v oblasti pestovania rastlín alebo push notifikácia v prípade poruchy.

2.10.2 Aplikácia innogy SmartHome (len pre Robolinho 700I/1200I/2000I)

Aplikácia innogy SmartHome je k dispozícii pre prístroje s operačným systémom Android a iOS, resp. ako webová aplikácia prostredníctvom prehliadačov.

Ďalšie informácie o aplikácii innogy SmartHome App nájdete na stránke <https://home.innogy-smarthome.de> a v dokumentácii aplikácie.

3 BEZPEČNOSŤ

3.1 Používanie na určený účel

Tento prístroj je určený výlučne pre použitie v súkromnej oblasti. Na každé iné použitie, ako aj na nedovolené prestavby a nadstavby sa pozerá ako na použitie v rozpore s účelom a má za následok prepadnutie záruky, ako aj stratu zhody (označenie CE) a odmietnutie akejkoľvek zodpovednosti voči škodám používateľa alebo tretej osoby zo strany výrobcu.

Hranice použitia prístroja sú:

- Max. plocha:
 - Robolinho 700: 700 m²
 - Robolinho 1200: 1200 m²
 - Robolinho 2000: 2000 m²
- Max. stúpanie/spád: 45 % (24°)
- Max. bočná šikmá poloha: 45 % (24°)
- Teplota:
 - Nabíjanie: 0 – 45 °C
 - Kosenie: 0 – 55 °C

3.2 Možné chybné použitie

Tento prístroj nie je vhodný na použitie vo verejných zariadeniach, parkoch, športoviskách, ako aj v poľnohospodárstve a v lesnom hospodárstve.

3.3 Bezpečnostné a ochranné zariadenia



VAROVANIE!

Nebezpečenstvo zranenia

Chybné a mimo prevádzku uvedené bezpečnostné a ochranné zariadenia môžu viesť k vážnym zraneniam.

- Nechajte chybné bezpečnostné a ochranné zariadenia opraviť.
- Tieto bezpečnostné a ochranné zariadenia nikdy neodstavujte mimo prevádzku.

3.3.1 Vstup PIN a PUK

Prístroj sa dá spustiť len zadáním PIN (Personal Identification Number - Osobné identifikačné číslo). Tým sa zabráni zapnutiu neoprávnenými osobami. Výrobcom nastavený PIN-kód je 0000. PIN-kód môžete zmeniť, pozri pozri *Kapitola 5.2 "Uskutočnenie základných nastavení", strana 232.*

Ak zadáte 3-krát po sebe nesprávny PIN-kód, musíte zadať PUK-kód (Personal Unlocking Key - Osobný odomykací kľúč). Keď zaáte nesprávny PUK-kód, pred ďalším zadaním musíte počkať 24 hodín.

Zadávanie kódov PIN a PUK slúži aj ako poisťka proti krádeži:

- PIN a PUK chráňte pred prístupom nepovolaných osôb.

3.3.2 Snímače

Prístroj je vybavený viacerými bezpečnostnými snímačmi. Po vypnutí bezpečnostným snímačom sa už viac automaticky opätovne nezapne. Na displeji sa zobrazí hlásenie poruchy a toto sa musí potvrdiť. Je potrebné odstrániť dôvod aktivácie snímača.

Snímač zdvíhania

Ak sa prístroj v priebehu prevádzky zdvihne za teleso skrine, pohon pojazdu sa vypne a rezné nože sa zastavia.

Snímače nárazu pre rozpoznanie prekážky

Prístroj je vybavený snímačmi, ktoré v prípade kontaktu s prekážkami sa postarajú o to, aby sa zmenil smer pohybu. Pri náraze na prekážku a horná časť telesa skrine mierne posunie a aktivuje sa snímač nárazu.

Snímač sklonu smer pohybu/bočne

Ak sa v smere pohybu dosiahne stúpanie alebo spád alebo bočná šikmá poloha 24° (45 %), prístroj

sa otočí, resp. zmení svoj smer pohybu.

Snímač dažďa

Prístroj je vybavený snímačom dažďa, ktorý v aktívnom stave počas dažďa preruší kosenie a postará sa o to, aby sa prístroj vrátil späť na základňu.



UPOZORNENIE

Prístroj sa dá spoľahlivo používať v bezprostrednom susedstve s inými robotickými kosačkami na trávnu.

Signál použitý v ohraničujúcom kábli zodpovedá štandardu definovanému EGMF (Zväz európskych výrobcov záhradných prístrojov) týkajúceho sa elektromagnetických emisií.



3.4 Bezpečnostné pokyny

3.4.1 Obsluha

- Prístroj nesmú používať mladiství do 16 rokov, osoby s obmedzenými telesnými, zmyslovými alebo duševnými schopnosťami, resp. s nedostatkom skúseností a vedomostí a ani osoby, ktoré ne-

poznajú návod na prevádzku. Rešpektujte bezpečnostné predpisy týkajúce sa minimálneho veku používateľa, eventuálne platné v danej krajine.

- Zariadenie neobsľuhujte pod vplyvom alkoholu, drog alebo liekov.

3.4.2 Osobné ochranné prostriedky

- Noste predpísaný odev a ochranné prostriedky, aby sa predišlo zraneniam.
- Osobné ochranné prostriedky tvoria:
 - dlhé nohavice a pevná obuv,
 - pri údržbe a ošetrovaní: ochranné rukavice.

3.4.3 Bezpečnosť osôb a zvierat

- Vo verejne prístupných areáloch je potrebné okolo priestoru kosenia umiestniť výstražné upozornenia s nasledujúcim obsahom:



POZOR!

Automatická kosačka v prevádzke!

Nepribližujte sa k prístroju!
Dávajte pozor na deti!

- Počas prevádzky zabezpečte, aby sa v blízkosti prístroja alebo na prístroji nenachádzali

deti alebo osoby a aby sa s prístrojom nehrali.

- Sedenie na prístroji a zasahovanie do rezných nožov je zakázané!
- Telo a oblečenie udržiavajte v dostatočnej vzdialenosti od rezného nástroja.

3.4.4 Bezpečnosť zariadenia

- Pred prácou sa uistite, že sa v pracovnej oblasti prístroja nenachádzajú žiadne predmety (napr. konáre, kusy skla, kovu alebo odevu, kamene, záhradný nábytok, záhradkárske potreby alebo hračky). Tieto môžu rezné nože prístroja poškodiť alebo môžu byť prístrojom poškodené.
- Prístroj používajte len, ak sú splnené nasledujúce podmienky:
 - Zariadenie nie je znečistené.
 - Prístroj nevykazuje žiadne poškodenie alebo opotrebenie.
 - Všetky ovládacie prvky sú funkčné.
 - Základňa a napájací modul, ako aj ich elektrické prípojky sú nepoškodené a fungujú.

- Chybné diely vždy vymeňte za originálne náhradné diely výrobcu.
- Ak je poškodený, zariadenie nechajte opraviť.
- Používateľ prístroja je zodpovedný za nehody prístroja s ostatnými osobami alebo ich vlastníctvom.

3.4.5 Bezpečnosť

elektrických súčastí

- Prístroj nikdy neprevádzkujte, ak je súčasne na trávniku v prevádzke postrekovacie zariadenie.
- Zariadenie neostrekujte vodou.
- Zariadenie neotvárajte.

4 MONTÁŽ

4.1 Vybalenie prístroja

1. Opatrne otvorte obal.
2. Všetky komponenty opatrne vyberte z obalu a skontrolujte, či sa v priebehu prepravy nepoškodili.

Upozornenie: V prípade poškodenia v priebehu prepravy okamžite informujte podľa záručných podmienok vášho odborného predajcu AL-KO, technika alebo servisného partnera.

3. Skontrolujte obsah dodávky, pozri *Kapitola 2.1 "Rozsah dodávky", strana 220*.

V prípade, že sa má prístroj ďalej odoslať, uschovejte originálny obal a sprievodné dokumenty. Tieto budú potrebné aj pri odoslaní späť.

4.2 Plánovanie oblastí kosenia (01)

Umiestnenie základne (01/1)

- najkratšia možná cesta k najväčšej kosenej ploche
- rovný podklad

- chránené pred priamym slnečným žiarením a silným poveternostným vplyvom
- možnosť pripojenia elektrického napájania
- voľný prístup pre robotickú kosačku

Uloženie ochraničujúceho kábla (01)

Ochraničujúci kábel musí byť uložený v neprerušenej slučke v smere pohybu hodinových ručičiek.

Koridory medzi priestormi kosenia (01/h)

Koridor je úzke miesto v ploche trávniku a mŕže slúži na spojenie dvoch plôch kosenia.

Hlavná plocha a vedľajšia(e) plocha(y) (01)

- Hlavná plocha (01/HF): Je plocha trávniku, v ktorej sa nachádza základňa a ktorá môže byť kosena prístrojom automaticky po celej ploche.
- Vedľajšia plocha (01/NF): V prípade trávniku, na ktorý sa prístroj nemôže dostať z hlavnej plochy, prístroj presuňte na túto vedľajšiu plochu ručne. Vedľajšie plochy sa môžu spracovať v ručnom režime prevádzky.

Hlavné ako aj vedľajšie plochy sú ale ohraničené tým istým, neprerušným ochraničujúcim káblom.

Poloha počiatočných bodov (01/X0 – 01/X3)

Prístroj sa v stanovenom čase kosenia presunie pozdĺž ochraničujúceho kábla až k stanovenému počiatočnému bodu a tam začína kosiť.

Pomocou počiatočných bodov môžete stanoviť, ktoré oblasti plochy kosenia sa majú hlavne kosiť.

4.3 Príprava priestorov na kosenie

1. Skontrolujte, či je plocha trávniku väčšia ako plošný výkon prístroja. Pri príliš veľkej ploche trávniku vzniká nerovnomerne pokosený trávnik. Prípadne zmenšite kosenu plochu trávniku.
2. Pred montážou základne a ochraničujúceho kábla ako aj uvedením prístroja do prevádzky: Trávnik pokoste kosačkou tak, aby ste dosiahli malú výšku trávy.
3. Z trávniku odstráňte prekážky alebo ich ohraničte ochraničujúcim káblom (pozri *Kapitola 4.5.3 "Ohraničenie prekážok", strana 231*):
 - Ploché prekážky, ktoré môžu byť prejedné a mohli by poškodiť rezné nože (napr. ploché kamene, ohraničenia plochy trávniku pri terasách alebo cestách, dlažby, obrubníky atď.)

- Jamy a vyvýšeniny v ploche trávniku (napr. kôpky po krtkovi, diery po škodcoch, odrezané kmene, popadané ovocie atď.)
- Strmé vyvýšeniny alebo spády viac ako 45 % (24°)
- Vodné plochy (napr. jazierka, potôčky, bazény atď.) a ich ohraničenie od plochy trávniku
- Kričky a živé ploty, ktoré môžu byť širšie

4.4 Inštalácia základne (03/a)

1. Základňu (01/1) umiestnite do pravého uhla voči plánovanej polohe ohraničujúceho kábla nižšie uvedeným spôsobom:
 - zároveň so zemou (skontrolujte vodováhu)
 - priamy a rovný nájazd a zjazd
 - bez naklonenia (po následnom zatočení zavŕtavacích kolíkov sa nabíjacia konzola nesmie ohnúť alebo nakloniť)
2. Pripevnite základňu (03/2) k podlahe pomocou štyroch zavŕtavacích kolíkov (03/1).

4.5 Inštalácia ohraničujúceho kábla

4.5.1 Pripojenie ohraničujúceho kábla k základni (03/b)

1. Vytiahnite ohraničujúci kábel (03/4) z balenia.
2. Odstráňte kryt šachty pre kábel (03/3) na prípojke (03/A).
3. Koniec ohraničujúceho kábla (03/6) odizolujte a zasunúť do svorky (03/7).
4. Zatvorte svorku.
5. Ohraničujúci kábel vyvedte zo šachty pre kábel cez prvky na odľahčenie od ťahu (03/5) s ponechaním rezervy.



UPOZORNENIE

Ponechaná rezerva kábla môže neskôr slúžiť na menšie korektúry polohy kábla.

6. Nasadte kryt šachty pre kábel.

4.5.2 Uloženie ohraničujúceho kábla (01)

Ohraničujúci kábel je možné uložiť na trávnik alebo aj do 10 cm pod zem. Uloženie pod zem by mal vykonať odborný predajca.

Oba varianty je možné vzájomne kombinovať.

POZOR!

Nebezpečenstvo poškodenie ohraničujúceho kábla

Ak sa ohraničujúci kábel poškodí alebo preruší, prenos riadiacich signálov do prístroja nie je možný. V takom prípade sa musí ohraničujúci kábel opraviť alebo vymeniť. Ohraničujúce káble získate u spoločnosti AL-KO.

- Ohraničujúci kábel vždy uložte priamo na zem. V prípade potreby zaistíte prídavným klincom do trávniku.
- Pri prekladaní a počas používania chráňte ohraničujúci kábel pred poškodením.
- V blízkosti ohraničujúceho kábla nekopte a nevertikujte.

1. Ohraničujúci kábel v pravidelných intervaloch upevnite pomocou klinčov do trávniku alebo pod zem (do hĺbky max. 10 cm).
2. Ohraničujúci kábel uložte okolo prekážky: pozri *Kapitola 4.5.3 "Ohraničenie prekážok", strana 231*.
3. Vytvorte koridory medzi jednotlivými plochami kosenia: pozri *Kapitola 4.5.4 "Ohraničenie koridorov (01/h)", strana 231*.
4. Ohraničte príliš veľké stúpania alebo spády: pozri *Kapitola 4.5.5 "Ohraničenie spádu", strana 231*.
5. Vytvorte rezervy kábla: pozri *Kapitola 4.5.6 "Vytvorenie rezerv kábla (07)", strana 231*.
6. Po úplnom uložení ohraničujúceho kábla ho pripojte k prípojke (03/B) základne: pozri *Kapitola 4.5.1 "Pripojenie ohraničujúceho kábla k základni (03/b)", strana 230*.

4.5.3 Ohraničenie prekážok

Podľa okolia pracovného priestoru je potrebné uložiť ohraničujúci kábel v rôznych vzdialenostiach od prekážok. Pre zistenie správnej vzdialenosti použite pravítko, ktoré je možné vybrať z obalu.



UPOZORNENIE

Ohraničenia sú potrebné len v prípade, keď snímače nárazu prístroja nemôžu rozpoznať dané prekážky. Vyhýbajte sa príliš veľkému počtu ohraničení, resp. zbytočnému ohraničeniu.

Výčnelky, ktoré sú menšie ako 6 cm, musia byť ohraničené, v opačnom prípade môže prístroj spôsobiť poškodenia.

Vzdialenosť k múrom, plotom, záhonom: min. 20 cm (01)

Prístroj sa pohybuje s presadením smerom von 20 cm pozdĺž ohraničujúceho kábla. Preto uložte ohraničujúci kábel k murivu, plotom, záhonom atď. so vzdialenosťou minimálne 20 cm od nich.

Vzdialenosť od hrán terás a dláždených ciest (05)

Ak je okraj terasy alebo cesty vyššia ako plocha trávnik, musí sa dodržať minimálna vzdialenosť 20 cm. Ak je okraj terasy alebo cesty v rovnakej výške ako plocha trávnik, môže sa kábel uložiť presne na okraj.

Vzdialenosť ohraničujúceho kábla od prekážok (01)

Ak sú ohraničujúce káble smerom od prekážky, resp. k prekážke uložené presne spolu, to znamená 0 cm, prístroj sa pohybuje cez ohraničujúce káble. Ohraničujúci kábel nekrižujte (02/c), ale ukladajte súběžne (01/e).

Uloženie ohraničujúceho kábla okolo rohov (06)

- U rohov prechádzajúcich dovnútra (06/a): Ohraničujúci kábel uložte diagonálne, aby sa zabránilo zachyteniu prístroja v rohu.
- U rohov vychádzajúcich smerom von s prekážkami (06/b): Ohraničujúci kábel uložte do špičky, aby sa zabránilo kolízii prístroja s rohom.
- V prípade vonkajších rohov bez prekážok: Ohraničujúci kábel uložte pod uhlom 90°.

4.5.4 Ohraničenie koridorov (01/h)

V koridore je potrebné dodržať nasledujúce vzdialenosti:

- Celková šírka: min. 60 cm
- Vzdialenosť ohraničujúceho kábla od okraja: 20 cm
- Vzdialenosť medzi ohraničujúcimi káblami: min. 30 cm

4.5.5 Ohraničenie spádů

Spád, ktorý je väčší ako 45 %, sa musí ohraničiť ohraničujúcim káblom (45 % = 45 cm spád na 1 m vodorovný).

4.5.6 Vytvorenie rezerv kábla (07)

Aby bolo možné aj po vytvorení priestoru pre kosenie posunúť základňu alebo rozšíriť priestor kosenia, v pravidelných intervaloch vytvorte rezervy ohraničujúceho kábla.

Počet rezerv kábla sa určí po príslušnom premeraní.



UPOZORNENIE

U rezerv kábla nevytvárajte žiadne otvorené slučky.

1. Ohraničujúci kábel vedte okolo aktuálneho upevňovacieho kolíka (07/1) a potom späť k predchádzajúcemu upevňovaciemu kolíku (07/3).
2. Ohraničujúci kábel potom opäť privedte k aktuálnemu upevňovaciemu kolíku. Vznikne slučka. Káble musia ležať tesne pri sebe.
3. Slučku príp. umiestnite do stredu s prídavným upevňovacím kolíkom (07/2) na zemi.

4.5.7 Obvyklé chyby pri ukladaní kábla (02)

- Rezervy ohraničujúceho kábla nie sú uložené v rovnako dlhej slučke (02/a).
- Ohraničujúci kábel nie je správne uložený okolo rohu (02/b).
- Ohraničujúci kábel je prekrížený, resp. nie je uložený v smere hodinových ručičiek (02/c).
- Ohraničujúci kábel je uložený nepresne, takže oblasti okraja plochy trávnik sa nedajú kosiť (02/d).
- Pri vedení tam a späť v prípade prekážky v ploche trávnik ohraničujúci kábel nie je uložený priamo na kolíky vedľa seba (02/e).

- Počiatkové body sú príliš vzdialené od základne (02/f).
- Ohraničujúci kábel je uložený za okrajom plochy trávnik (02/g).
- Pri ukladaní ohraničujúceho kábla sa nedosiahla minimálna vzdialenosť pre koridory 30 cm (02/h).
- Ohraničujúci kábel je uložený príliš blízko, to znamená vo vzdialenosti menej ako 20 cm k prekážkam, ktoré sa nedajú prejsť (02/i).

4.6 Pripojenie elektrického napájania k základni (04)

1. Napájací modul (04/4) umiestnite na suché miesto, ktoré je chránené pred priamym slnečným žiarením a je dostatočne blízko k základni (04/1).
2. Spojte nízkonapäťový kábel napájacieho modulu (04/5) a kábel základne (04/6).
3. Zástrčku napájacieho modulu (04/2) zasuňte do zásuvky (04/3).



UPOZORNENIE

Odporúčame napájací modul pripojiť k elektrickej sieti cez ochranný spínač FI s menovitým chybovým prúdom < 30 mA.

4.7 Kontrola prípojk k základni (04)

1. Skontrolujte, či svietia obidve LED kontrolky na prednej strane nabíjacej konzoly (09/1). Ak nie:
 - Vytiahnite sieťovú zástrčku.
 - Všetky zástrčkové spoje elektrického napájania a ohraničujúceho kábla skontrolujte, či správne dosadajú alebo či nie sú poškodené.

Zobrazenia stavu LED kontrolkami

LED kontrolky	Prevádzkové stavy
Zelená	<ul style="list-style-type: none"> ■ Svetí, ak je ohraničujúci kábel správne uložený a slučka je bezchybná. ■ Bliká, a slučka ohraničujúceho kábla nie je v poriadku.
Žltá	<ul style="list-style-type: none"> ■ Svetí, keď je elektrické napájanie bezchybné.

5 UVEDENIE DO PREVÁDZKY

Táto kapitola popisuje postupy a nastavenia, ktoré sú potrebné pre prvé uvedenie prístroja do prevádzky. Všetky ďalšie nastavenia pozri *Kapitola 7 "Nastavenia", strana 234*.

5.1 Nabitie akumulátora (08)

Integrovaný akumulátor je pri dodaní čiastočne nabitý. V normálnom režime prevádzky sa akumulátor prístroja pravidelne automaticky nabíja.









UPOZORNENIE

Pred prvým použitím akumulátor úplne nabite. Akumulátor sa môže dať nabíjať v akomkoľvek stave nabitia. Prerušenie nabíjania akumulátoru neškodí.

Akumulátor sa smie nabíjať iba, ak je prístroj zapnutý.

1. Prístroj (08/1) postavte na základňu (08/3) tak, aby sa kontaktné plochy prístroja dotýkali nabíjajúcich kontaktov základne.
 2. Zapnite prístroj pomocou tlačidla
 3. Displej na prístroji zobrazuje **Battery is being recharged**. V prípade, že nie: pozri *Kapitola 14 "Pomoc pri poruchách", strana 241*.
- ### 5.2 Uskutočnenie základných nastavení
1. Otvorte kryt.
 2. Zapnite prístroj pomocou tlačidla . Zobrazia sa firmvér, číslo kódu a typ.
 3. V menu pre výber jazyka vyberte pomocou tlačidla a požadovaný jazyk a voľbu potvrdte tlačidlom .
 4. V menu **Login > Enter PIN** zadajte prednastavený PIN 0000. Za týmto účelom pomocou tlačidla a vyberte štyrikrát po sebe číslicu 0 a vždy ju potvrdte tlačidlom . Po zadaní PIN sa odblokuje prístup.
 5. V menu **Change PIN**:
 - Pod položkou **Enter new PIN** zadajte vlastný nový štvormiestny PIN. Za týmto účelom pomocou tlačidla a vyberte požadovanú číslicu a vždy ju potvrdte tlačidlom .
 - Pod položkou **Reenter new PIN** opäť zadajte nový PIN. Ak sú obidva vstupy rovnaké, zobrazí sa **PIN changed**.

6. V menu **Enter date** nastavte aktuálny dátum (formát: DD.MM.20RR). Za týmto účelom pomocou tlačidla  a  vyberte požadovanú číslicu a vždy ju potvrdíte tlačidlom .
7. V menu **Enter time > HH:MM** nastavte aktuálny čas (formát: HH:MM). Za týmto účelom pomocou tlačidla  a  vyberte požadovanú číslicu a vždy ju potvrdíte tlačidlom .

Základné nastavenie je dokončené. Zobrazí sa stav **Not calibrated Press Start key.**

5.3 Nastavenie výšky kosenia

Výška kosenia je plynule ručne nastaviteľná v rozsahu 25–55 mm.



UPOZORNENIE

Pre kalibračný pohyb (pozri pozri *Kapitola 5.4 "Uskutočnenie automatického kalibračného pohybu", strana 233*), ako aj pre zaučenie štartovacích bodov (pozri pozri *Kapitola 7.5.2 "Nastavenie počiatočných bodov", strana 235*) sa odporúča výška kosenia 55 mm.

1. Otvorte kryt (10/1).
2. Nastavte výšku kosenia (Aktuálna výška kosenia sa zobrazí v okienku (10/3) v milimetroch):
 - Zväčšenie výšky kosenia (t.j. výšky trávy): Otáčajte otočný regulátor (10/2) v smere hodinových ručičiek (10/+).
 - Zmenšenie výšky kosenia (t.j. výšky trávy): Otáčajte otočný regulátor (10/2) proti smeru hodinových ručičiek (10/-).
3. Zatvorte kryt.


5.4 Uskutočnenie automatického kalibračného pohybu

Prístroj postavte do východzej polohy (09)

1. Prístroj postavte vo vnútri plochy na kosenie do východzej polohy:
 - min. 1 m vľavo a 1 m pred základňou
 - s čelnou stranou k ohraničovacému káblu

Spustenie kalibračného pohybu

1. Skontrolujte, či sa v predpokladanej oblasti pohybu prístroja nenachádzajú žiadne prekážky. Prístrojom sa musí dať obomi prednými kolieskami prechádzať cez ohraničujúci kábel. Prípadne odstráňte prekážky.

2. Zapnite prístroj tlačidlom . Na displeji sa zobrazí:

- **! Caution ! Starting Motors**
- **Calibration, Phase [1]**

Počas kalibračného pohybu

Prístroj sa pohybuje pre zistenie sily signálu v ohraničovacom kábli najprv dvakrát priamo cez ohraničujúci kábel a následne na základňu a tam zostane stáť.

- Na displeji sa zobrazí hlásenie **Calibration completed.**
- Akumulátor sa nabíja.



UPOZORNENIE

Prístroj musí pri nábehu na základňu zostať stáť. Ak prístroj pri vstupe na základňu netrafi kontakty, pohybuje sa po ohraničovacom kábli ďalej. Ak prístroj prejde cez základňu, proces kalibrácie je neúspešný. V takom prípade sa musí lepšie nastaviť poloha základne a proces kalibrácie sa musí zopakovať.

Po kalibračnom pohybe

Zobrazí sa predbežné aktuálne nastavené trvanie kosenia.

Všetky ďalšie nastavenia pozri *Kapitola 7 "Nastavenia", strana 234*.





UPOZORNENIE




Za účelom dosiahnutia čistého kosenia sa odporúča, aby sa prístroju nechala možnosť odmerania dĺžky slučiek. To sa uskutoční pohybom výuky na určenie štartovacích bodov (pozri *Kapitola 7.5.2 "Nastavenie počiatočných bodov", strana 235*).

6 OBSLUHA

6.1 Ručné spustenie prístroja

1. Zapnite prístroj pomocou tlačidla . Pre neplánované kosenie okraja: pozri *Kapitola 7.7 "Kosenie okraja pri ručnom spustení", strana 236*.
2. Zapnite prístroj ručne tlačidlom .

6.2 Prerušenie kosenia












- Stlačte tlačidlo  na základni (08/4) alebo prístroji. Prístroj automaticky prechádza na základňu. Vymaže plán kosenia aktuálneho dňa a opäť spustí nasledujúci deň v nastavenom čase.
- Stlačte tlačidlo  na prístroji. Kosenie sa preruší na polhodinu.
- Stlačte tlačidlo  na prístroji. Prístroj sa vypne.



UPOZORNENIE

V nebezpečných situáciách sa môže prístroj zastaviť pomocou tlačidla STOP (08/2).

6.3 Kosenie vedľajších plôch (01/NF)








1. Prístroj nadvihnite a ručne postavte na vedľajšiu plochu.
2. Zapnite prístroj pomocou tlačidla .
3. Otvorte hlavné menu pomocou tlačidla .
4.  alebo  * Settings .
5.  alebo  * Sub zone mowing .
6. Pomocou tlačidla  a  nastavte čas kosenia.
7. Zapnite prístroj ručne tlačidlom .


Podľa nastavenia: Prístroj kosí počas nastaveného času a vypne sa potom alebo osí, kým sa nevybije batéria.

Po kosení vedľajšej plochy prístroj opäť ručne postavte na základňu.

7 NASTAVENIA

7.1 Vyvolanie nastavenia – Všeobecne

1. Otvorte hlavné menu pomocou tlačidla . **Upozornenie:** Hviezdička * pred položkou menu zobrazuje, že je právne zvolená.
2.  alebo  * Settings .
3. Pomocou tlačidla  a  zvolte požadovanú položku menu a potvrdte tlačidlom .
4. Vykonať nastavenia. **Upozornenie:** Položky menu sú popísané v nasledujúcich odsekoch.










5. Vráťte sa do hlavného menu pomocou tlačidla .



UPOZORNENIE

Ďalšie položky menu: pozri *Kapitola 5.2 "Uskutočnenie základných nastavení", strana 232.*

7.2 Aktivácia/deaktivácia tónov tlačidiel

1.  alebo  * Key clicks .
2. Aktivácia/deaktivácia tónov tlačidiel:
 -  alebo  Activate : Aktivuje tóny tlačidiel.
 -  alebo  Deactivate : Deaktivuje tóny tlačidiel.






7.3 Aktivácia/deaktivácia režimu Eco

V režime Eco sa prístroj prepína do režimu úspory energie. Tým sa zníži spotreba energie a emisie hluku.



UPOZORNENIE

Pri vysokej a hustej tráve pri hustom valcovanom trávniku sa neodporúča, resp. nie je možný.

1.  alebo  * EcoMode .
2. Aktivácia/deaktivácia režimu Eco:
 - Activate : Aktivuje režim Eco.
 - Deactivate : Deaktivuje režim Eco.

7.4 Nastavenie snímača dažďa



UPOZORNENIE

Kosenie suchej trávy znižuje znečistenie.

Aktiváciu dažďového senzora a nastavením doby oneskorenia sa môže zabrániť, aby prístroj kosil vlhkú trávu.

Ak je dažďový senzor aktivovaný, prístroj sa pri začínajúcom daždi vracia späť na základňu. Tam zostane tak dlho, kým snímač dažďa neuschne. Následne čaká ešte čas, ktorý je nastavený ako oneskorenie, než pokračuje v kosení. Citlivosť dažďového snímača je nastaviteľná.

1.  alebo  * Rain sensor .

2. Aktivácia/deaktivácia dažďového senzora:
 - ▲ alebo ▼ **Activate** [↵]:
Aktivuje dažďový senzor.
 - ▲ alebo ▼ **Deactivate** [↵]:
Deaktivuje dažďový senzor.
3. Nastavenie oneskorenia dažďového senzora:
 - ▲ alebo ▼ ***After rain delay** [↵]
[↵]
xx hours xx minutes
Pomocou tlačidla ▲ a ▼ vyberte požadovanú hodnotu oneskorenia a potvrdte ju tlačidlom [↵].
4. Nastavenie citlivosti dažďového senzora:
 - ▲ alebo ▼ ***Rain sensitive** [↵]
 - Pomocou tlačidla ▲ a ▼ nastavte požadovanú hodnotu citlivosti a potvrdte ju tlačidlom [↵].

7.5 Nastavenie programu kosenia

7.5.1 Nastavenie programu kosenia – Všeobecne

1. Otvorte hlavné menu pomocou tlačidla [≡].
2. ▲ alebo ▼ ***Programs** [↵]
3. Pomocou tlačidla ▲ a ▼ zvolte položku menu a potvrdte tlačidlom [↵].
4. Vykonať nastavenia.
Upozornenie: Položky menu sú popísané v nasledujúcich odsekoch.

7.5.2 Nastavenie počiatočných bodov

Výuka počiatočných bodov

1. Nastavte prístroj v základni.
2. Zapnite prístroj pomocou tlačidla [⏻].
3. Otvorte hlavné menu pomocou tlačidla [≡].
4. ▲ alebo ▼ ***Programs** [↵]
5. ▲ alebo ▼ ***Entry Point** [↵]
6. ▲ alebo ▼ ***Interactive teach** [↵]

7. ▲ alebo ▼ ***Start interactive entry point teaching** [↵]:
 - ▲ alebo ▼ **Start** [↵]. Prístroj sa pohybuje pozdĺž ohraničujúceho kábla.
 - ▲ alebo ▼ **Set** [↵], keď prístroj dosiahol požadovaný počiatočný bod. Počiatočný bod sa uloží.
8. ▲ alebo ▼ **Set entry point 1** [↵], keď pre pohyb výuky nebol stanovený žiadny počiatočný bod. Keď tu nebol stanovený počiatočný bod, počiatočné body sú určené automaticky.
9. ▲ alebo ▼ **Entry point x: XXm** [↵], keď sa dosiahol posledný počiatočný bod.

Ručné určenie počiatočných bodov (01)

Predbežne je nastavený prvý počiatočný bod (01/X0) a nachádza sa 1 m vpravo vedľa základne. Za týmto bodom môžu byť určené ďalšie štartovacie body:

- Robolinho 700: maximálne tri štartovacie body (X1 – X3)
- Robolinho 1200: maximálne šesť štartovacích bodov (X1 – X6)
- Robolinho 2000: maximálne deväť štartovacích bodov (X1 – X9)

Pri stanovení počiatočných bodov je potrebné dodržať:

- Počiatočné body nenastavujte príliš ďaleko od základne, resp. príliš blízko navzájom (02/f).
- Použite len potrebný počet počiatočných bodov.

1. ▲ alebo ▼ ***Entry Point** [↵]
2. ▲ alebo ▼ ***Point X1 at [020m]** [↵]

Tlačidlami ▲ a ▼ vyberte za sebou požadované číslice a každú potvrdte tlačidlom [↵].

3. alebo *Point X2 at [075m]
- Tlačidlami a vyberte za sebou požadované číslce a každú potvrdte tlačidlom .
4. V prípade potreby určite ďalšie počiatkové body.
5. Vráťte sa do hlavného menu pomocou tlačidla .

7.5.3 Nastavenie časov kosenia



UPOZORNENIE

Medzi programovaním časov kosenia a začiatku kosenia musí byť min. 30 min. Ak sa zobrazí All Days [], potom prístroj sa spustí až v nasledujúcom naprogramovanom čase kosenia.

V položke menu **Weekly Program** sa nastavujú dni a časy, kedy má prístroj kosiť. Tieto nastavenia prípadne prispôbte veľkosti vašej záhrady. Ak po cca jednom týždni je vidieť ešte nevykosené časti, predĺžte časy kosenia.

1. alebo *Weekly Program
- alebo *All Days [X]: Prístroj kosi každý deň v nastavených časoch. Ak sa zobrazí All Days [], potom prístroj kosi len v nastavených dňoch týždňa.
 - alebo *Monday [X]... *Sunday [X]: Prístroj kosi v nastavenom dni v týždni v nastavených časoch. Ak je napr. zobrazené Monday [], potom prístroj príslušný deň nekosiť.
 - alebo Change : Aktivujte príslušný deň [X] alebo deaktivujte [], nastavte časy, spôsob kosenia a počiatkové body.
2. Nastavenia pre všetky dni alebo príslušný deň:
- napr. * [M] 07:00-10:00 [?]: Normálne kosenie [M] 07:00 – 10:00 hodín s automaticky sa striedajúcim počiatkovým bodom 0 – 9 [?].

- napr. * [R] 16:00-18:00 [1]: Prístroj začína o 16:00 hodine kosením okraja [R] a prechádza pozdĺž celého ohraničujúceho kábla. Potom začína kosenie plochy v počiatkovom bode 1 [1]. O 18:00 hodine, resp. pokiaľ je akumulátor vybitý, prístroj sa presunie späť na základňu.
 - alebo Change : Zmení zvolené nastavenie.
 - alebo Continue : Potvrdí zmenené nastavenie a ďalej k nasledujúcemu nastaveniu.
3. alebo Save : Uložiť všetky zmenené nastavenia položky menu.

7.6 inTOUCH

Môže dojsť k prerušeniu existujúceho spojenia s Gateway. V dôsledku toho bude prístroj 30 minút čakať na obnovenie spojenia.



UPOZORNENIE

Ak chcete vytvoriť spojenie neskôr, najprv sa spojenie musí opäť prerušiť, aj keď prístroj predtým nebol spojený s Gateway.

1. alebo *inTOUCH
2. Reset connection
Prístroj hlási: Done.
3. Potvrdte tlačidlom a vráťte sa k menu.

7.7 Kosenie okraja pri ručnom spustení


Pre ručné spustenie tu môžete nastaviť, že prístroj začne s kosením okraja.

Kosenie okraja v naprogramovaných časoch kosenia: pozri *Kapitola 7.5.3 "Nastavenie časov kosenia", strana 236.*

1. alebo *Margin mowing
2. alebo *at manual start



7.8 Nastavenie kosenia vedľajších plôch

1. alebo *Sub zone mowing
2. Nastavenie časov kosenia:
- alebo inactive : Kosenie vedľajších plôch je vypnuté.
 - alebo active : Prístroj kosi dovtedy, kým sa akumulátor nevybijie.

- ▲ alebo ▼ **Mowing time in min** :
Prístroj kosí vedľajšiu plochu po dobu, ktorá je nastavená. Môžete nastaviť nasledujúce časy kosenia: 30/60/90/120/kým sa akumulátor nevybité.




7.9 Nastavenie kontrastu displeja

V prípade, že je displej zle čitateľný (napr. pri silnom žiarení), môže sa zobrazenie vylepšiť zmenou kontrastu displeja.

1. ▲ alebo ▼ ***Display contrast** 
2. Pomocou tlačidla ▲ a ▼ zvýšte/znížte kontrast displeja a potvrdte tlačidlom .



7.10 Ochrana nastavenia

Ak je ochrana nastavenia deaktivovaná, musí sa len pri potvrdení chyby týkajúcej sa bezpečnosti zadať PIN.

1. ▲ alebo ▼ ***Safety settings** 
2. Aktivácia/deaktivácia ochrany nastavení:
 - ▲ alebo ▼ **Activate** : Aktivuje ochranu nastavení.
 - ▲ alebo ▼ **Deactivate** : Deaktivuje ochranu nastavení.


7.11 Nová kalibrácia

Ak je poloha alebo dĺžka ohraničujúceho kábla zmenená alebo prístroj viac nenájde ohraničujúci kábel, je potrebná nová kalibrácia.

1. ▲ alebo ▼ **Reset calibration** 
2. **Reset loop calibration data?** 
3. Uskutočnenie pohyb kalibrácie: pozri *Kapitola 5.4 "Uskutočnenie automatického kalibračného pohybu"*, strana 233.





7.12 Obnovenie výrobných nastavení

Výrobné nastavenia prístroja môžu byť obnovené, napr. pred predajom.

1. ▲ alebo ▼ ***Factory reset** 
Prístroj hlási: **Factory reset completed**

8 ZOBRAZENIE INFORMÁCIÍ

Menu **Information** slúži na zobrazenie údajov prístroja. V tejto ponuke nemôžete uskutočniť žiadne nastavenia.

1. Otvorte hlavné menu pomocou tlačidla .
2. ▲ alebo ▼ ***Information** 
3. Pomocou tlačidla ▲ alebo ▼ vyberte položku menu a potvrdte tlačidlom .
4. Vráťte sa do hlavného menu pomocou tlačidla .

Upozornenie: Položky menu sú popísané v nasledujúcich odsekoch.

Blades service

Zobrazuje, po koľkých prevádzkových hodinách je potrebný servis noža. Počítadlo sa môže vynulovať ručne. Servis noža nechajte vykonať odborným predajcom AL-KO, technikovi alebo servisnému partnerovi.

Vynulovanie počítadla pre servis noža:

1. ▲ alebo ▼ **Confirm** 

Hardware

Zobrazuje informácie o prístroji, napr. typ, rok výroby, prevádzkové hodiny, výrobné číslo, počet kosení, celkový čas kosenia, počet cyklov nabíjania, celkový čas nabíjania, dĺžka slučky ohraničujúceho kábla.

Software

Zobrazuje verziu firmvéru.

Program Info

Zobrazuje aktuálne nastavenia, napr. celý týždenný čas kosenia.

Failures

Zobrazuje naposledy vzniknuté hlásenia porúch s dátumom, časom a kódom chyby.

9 ÚDRŽBA A STAROSTLIVOSŤ



POZOR!

Nebezpečenstvo zranenia

Ostré a pohybujúce sa diely prístroja môžu spôsobiť zranenia.

- V priebehu údržbárskych, ošetrovacích a čistiacich prác vždy noste ochranné rukavice!

9.1 Čistenie

POZOR!

Nebezpečenstvo spôsobené vodou

Voda v robotickej kosačke na trávu a v základni spôsobí škody na elektrických konštrukčných dieloch.

- Na robotickú kosačku na trávu a základňu nestriekajte vodu.

Čistenie robotickej kosačky na trávu




POZOR!

Nebezpečenstvo zranenia rezným nožom

Rezné nože sú veľmi ostré a môžu vyvolať rezné zranenia.

- Používajte ochranné rukavice!
- Dávajte pozor na to, aby ste nezasaňovali časťami tepla do rezného noža.

Raz do týždňa vykonajte:

1. Vypnite prístroj tlačidlom .
2. Povrch skrine utrite ručnou metličkou, kefou, vlhkou handrou alebo jemnou špongiou.
3. Dno, kryt rezného noža a rezný nôž očistite kefou.
4. Skontrolujte, či nie je poškodený rezný nôž. Prípadne ho vymeňte: pozri *Kapitola 9.3 "Výmena rezného noža", strana 238.*

Čistenie základne

1. Zvyšky trávy a lístie alebo iné predmety pravidelne odstraňujte zo základne.
2. Povrch základne utrite vlhkou handrou alebo jemnou špongiou.

9.2 Pravidelná kontrola

Všeobecná kontrola

1. Jedenkrát týždenne skontrolujte celú inštaláciu, či nie sú poškodené:
 - Prístroj
 - Základňa
 - Ohraničujúci kábel
 - Elektrický napájací modul
2. Chybné diely vymeňte za originálne náhradné diely od spoločnosti AL-KO, resp. nechajte vymeniť servisným miestom AL-KO.

Kontrola voľného chodu

Raz do týždňa vykonajte:

1. Z častí okolo koliesok dôkladne odstráňte zvyšky trávy a nečistoty. Pritom použite ručnú metličku a handru.
2. Skontrolujte, či sa kolieska voľne otáčajú a či sa dajú natočiť.

Upozornenie: Ak sa kolieska pohybujú ťažko alebo sa nedajú natočiť, dajte ich vymeniť v servisnom stredisku spoločnosti AL-KO.

Kontrola kontaktných plôch na robotickej kosačke na trávu

1. Znečistenie vyčistite handrou a potom jemne namažte kontaktným mazivom.

Kontrola kontaktov nabíjania na základni

1. Vytiahnite sieťovú zástrčku.
2. Stlačte a uvoľnite kontakty nabíjania v smere základne. Kontakty nabíjania musia opäť odpružovať späť do východzej polohy.

Upozornenie: Ak kontakty nabíjania neodpružujú, dajte ich vymeniť v servisnom stredisku spoločnosti AL-KO.

9.3 Výmena rezného noža



POZOR!

Nebezpečenstvo zranenia rezným nožom

Rezné nože sú veľmi ostré a môžu vyvolať rezné zranenia.

- Používajte ochranné rukavice!
- Dávajte pozor na to, aby ste nezasaňovali časťami tepla do rezného noža.


POZOR!

Poškodenie prístroja v dôsledku nesprávnej opravy

Nastavovaním ohnutých zabudovaných rezných nožov sa môže taniera noža poškodiť.

- Ohnuté rezné nože nenastavujte.
- Ohnuté rezné nože vymeňte za originálne náhradné diely spoločnosti AL-KO.

Opotrebované alebo ohnuté rezné nože sa musia vymeniť.

1. Vypnite prístroj tlačidlom .
2. Prístroj s reznými nožmi odložte smerom hore.

3. Vyskrutkujte upevňovacie skrutky.
4. Zo sedla nožov vyberte rezné nože.
5. Sedlo nožov vyčistite mäkkou kefou.



UPOZORNENIE

Rezné nože sú po celej dĺžke zabrúsené a preto môžu byť namontované aj otočené o 180°, vďaka čomu sa zdvojnásobí ich životnosť.



6. Výmena rezného noža:
 - Ak rezné nože ešte neboli od ich prvého namontovania otočené: Otočte rezné nože o 180° a vložte ich späť do sedla nožov tak, aby zabrúsená strana smerovala k prístroju, následne ručne zakrúťte upevňovacie skrutky.
 - Ak rezné nože už boli od ich prvého namontovania otočené: Vložte nové rezné nože do sedla nožov tak, aby zabrúsená strana smerovala k prístroju a ručne zakrúťte nové upevňovacie skrutky.

Upozornenie: *Smú sa používať len originálne náhradné diely spoločnosti AL-KO.*

Priestorové nože sa spravidla nemusia vymieňať. V prípade silných nečistôt, ktoré sa nedajú odstrániť kefou, sa musí tanier nožov vymeniť, keďže nevyváženosť by mohla spôsobiť zvýšenú hlučnosť, zvýšené opotrebenie a poruchy funkčnosti.

10 PREPRAVA

Pri preprave prístroja, napr. z hlavnej plochy na vedľajšiu, postupujte nasledovne:

1. Zastavte prístroj tlačidlom  alebo tlačidlom Stop.
2. Vypnite prístroj tlačidlom .
3. Prístroj nadvihnite dvomi rukami za jeho kryt:
 - Nesmiete sa dotýkať rezných nožov.
 - Rezné nože musia vždy smerovať od teľa.

11 SKLADOVANIE

11.1 Uskladnenie robotickej kosačky na trávu

Prístroj cez zimu, resp. ak sa predpokladá, že sa nebude používať dlhšie ako 30 dní, uskladnite.

1. Úplne nabite akumulátor (pozri *Kapitola 5.1 "Nabitie akumulátora (08)", strana 232*).

2. Prístroj dôkladne vyčistite (pozri *Kapitola 9.1 "Čistenie", strana 238*).
3. Prístroj uschovajte:
 - po stojacky na všetkých kolieskach
 - na suchom, uzamykateľnom mieste chránenom pred mrazom
 - mimo dosahu detí

11.2 Uskladnenie základne

Základňa sa môže, ale nemusí uskladňovať. Uskladnením sa ale zabráni predčasnému starnutiu, napr. vyblednutiu farby alebo korózii kontaktov nabíjania.

Ak základňa ostane na voľnom priestranstve:

1. Napájací modul odpojte od elektrickej siete a vytiahnite zo základne.
2. Zrolujte kábel základne.
3. Napájací modul uskladnite.
4. Namažte kontakty nabíjania kontaktným mazivom.

Ak sa základňa uskladní:

1. Vykonaajte všetky vyššie uvedené práce.
2. Základňu odpojte od ohraničujúceho kábla.
3. Základňu demontujte a nečistoty odstráňte ručnou metličkou a mierne navlhčenou utierkou.
4. Uschovanie základne:
 - na suchom, uzamykateľnom mieste chránenom pred mrazom
 - mimo dosahu detí

Ak sa uskladní len nabíjacia konzola:

1. Napájací modul odpojte od elektrickej siete a vytiahnite zo základne.
2. Základňu odpojte od ohraničujúceho kábla.
3. Nečistoty odstráňte ručnou metličkou a mierne navlhčenou utierkou.
4. Demontáž nabíjacej konzoly:
 - Vyskrutkujte obidve skrutky nabíjacej konzoly (08/5).
 - Naklonením odpojte nabíjajúcu konzolu od základne.
 - Odpojte konektor kábla základne a uvoľnite nabíjajúcu konzolu.
 - Otvor podstavca (08/6) uzavrite priloženým zimným krytom (08/7).

5. Uschovanie základne:

- na suchom, uzamykateľnom mieste chránenom pred mrazom
- mimo dosahu detí

11.3 Prezimovanie ohraničujúceho kábla

Ohraničujúci kábel môže ostať na zemi a nemusí sa odstraňovať.

1. Ak bola základňa uskladnená: Konce káblov namažte kontaktným mazivom a oviňte lepiacou páskou. Tým sú konce káblov chránené pred koróziou.

12 LIKVIDÁCIA**Pokyny k zákonu o elektrických a elektronických prístrojoch (ElektroG)**

- Elektrické a elektronické staré zariadenia nepatria do domového odpadu, ale je potrebné ich likvidovať samostatne!
- Staré batérie alebo akumulátory, ktoré nie sú pevne zabudované v starom prístroji, sa musia pred odovzdaním na likvidáciu vybrať! Ich likvidácia je regulovaná zákonom o batériách.
- Majitelia, resp. používatelia elektrických a elektronických prístrojov sú povinní po ich použití odovzdať ich na recykláciu.
- Koncový používateľ je sám zodpovedný za vymazanie údajov o svojej osobe z likvidovaného starého prístroja!

Symbol prečiarknutého smetiska znamená, že elektrické a elektronické prístroje sa nesmú likvidovať do domového odpadu.

Elektrické a elektronické prístroje bezodplatne odovzdajte na nasledovných miestach:

- verejné miesta likvidácie, resp. zberu s oprávnením (napr. komunálne stavebné dvory)
- predajné miesta elektrických prístrojov (statické a online), pokiaľ sú obchodníci povinní prevziať prístroj alebo ho z vlastnej vôle ponúknuť.

Tieto nariadenia platia len pre prístroje, ktoré boli inštalované a predané v krajinách Európskej Únie a ktoré podliehajú Európskej smernici 2012/19/EÚ. V krajinách mimo Európskej únie môžu pre likvidáciu elektrických a elektronických starých zariadení platiť odlišné predpisy.

Pokyny k zákonu o batériách (BattG)

- Staré batérie a akumulátory nepatria do domového odpadu, ale je potrebné ich likvidovať samostatne!
- Pre bezpečné odobratie batérií alebo akumulátorov z elektrického prístroja a za informácie o ich type, resp. chemickom systéme, dodržujte, prosím, ďalšie údaje v rámci návodu na obsluhu, resp. montáž.
- Majitelia, resp. používatelia batérií a akumulátorov sú povinní po ich použití odovzdať ich na recykláciu. Prevzatie sa obmedzuje na odovzдание obvyklého množstva pre domácnosť.

Staré batérie môžu obsahovať škodlivé látky alebo ťažké kovy, ktoré by mohli spôsobiť škody na životnom prostredí a zdraví. Zhodnotenie starých batérií a využitie v nich obsiahnutých zdrojov prispieva k ochrane týchto oboch dôležitých materiálov.

Symbol prečiarknutého smetiska znamená, že sa batérie a akumulátory nesmú likvidovať do domového odpadu.

Ak sa okrem toho pod smetiskom nachádza značka Hg, Cd alebo Pb, znamená to nasledovné:

- Hg: Batéria obsahuje viac ako 0,0005 % ortuťe
- Cd: Batéria obsahuje viac ako 0,002 % kadmia
- Pb: Batéria obsahuje viac ako 0,004 % olova

Akumulátory a batérie bezodplatne odovzdajte na nasledovných miestach:

- verejné miesta likvidácie, resp. zberu s oprávnením (napr. komunálne stavebné dvory)
- Miesta likvidácie batérií a akumulátorov
- Zberné miesta tzv. spoločného systému spätného odberu starých spotrebičov a batérií.
- Zberné miesto u výrobcu (v prípade, že nie je členom spoločného systému spätného odberu).

Tieto nariadenia platia len pre akumulátory a batérie, ktoré boli predané v krajinách Európskej Únie a ktoré podliehajú Európskej smernici 2006/66/ES. V krajinách mimo Európskej Únie môžu pre likvidáciu akumulátorov a batérií platiť odlišné predpisy.

13 ZÁKAZNÍCKY SERVIS

V prípade otázok k záruke, oprave alebo náhradným dielom sa obráťte, prosím, na najbližší servis AL-KO. Tento nájdete na internete na nasledovnej adrese:

www.al-ko.com/service-contacts

14 POMOC PRI PORUCHÁCH

14.1 Korekcie chýb prístroja a manipulácie



POZOR!

Nebezpečenstvo zranenia

Ostré a pohybujúce sa diely prístroja môžu spôsobiť zranenia.

- V priebehu údržbárskych, ošetrovacích a čistiacich prác vždy nosite ochranné rukavice!

Porucha	Príčina	Odstránenie
Prístroj sa nespustí.	Akumulátor je vybitý.	Prístroj nabite v základni.
Prístroj sa zasekol na zemi a zahrabal sa. Kolieska sa viac neotáčajú.	Snímače nárazu sa neaktivujú.	Vyhľadajte servisné miesto spoločnosti AL-KO.
	Tráva je príliš vysoká.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zvýšte výšku kosenia, potom požadovanú výšku postupne znižujte. ■ Krátko trávu pokoste kosačkou na trávu.
	Prístroj sa vypne na nerovnosti plochy trávniku.	Odstráňte nerovnosť.
Prístroj kosí v nesprávny čas.	Prístroj má chybný čas.	Nastavte hodiny.
	Trvanie kosenia je nastavené chybne.	Nastavte časy kosenia.
	Prístroj stratil nastavenia času.	Chybný akumulátor. Vyhľadajte servisné miesto spoločnosti AL-KO.
Motor zostane v priebehu kosenia stáť.	Motor je preťažený.	Zariadenie vypnite, postavte na rovný podklad alebo nízku trávu a znova naštartujte.
	Akumulátor je vybitý.	Akumulátor nabite.
	Rezné nože sú tupé.	Otočte alebo príp. vymeňte rezné nože.
Výsledok kosenia je nerovnomerný.	Čas kosenia je príliš krátky.	Naprogramujte dlhšie časy kosenia.
	Priestor kosenia je príliš veľký.	Priestor kosenia zmenšite.
	Výška kosenia je na príliš nízkom stupni.	Zvýšte výšku kosenia, potom požadovanú výšku postupne znižujte.
	Rezné nože sú tupé.	Otočte alebo príp. vymeňte rezné nože.

Porucha	Príčina	Odstránenie
Prevádzková doba akumulátora sa výrazne znížila.	Výška kosenia je na príliš nízkom stupni.	Zvýšte výšku kosenia, potom požadovanú výšku postupne znižujte.
	Tráva je príliš vysoká alebo veľmi vlhká.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Trávu nechajte vyschnúť. ■ Výšku kosenia nastavte na vyšší stupeň.
Prístroj vibruje alebo hlučnosť je príliš vysoká.	Nevyváženosť rezného noža alebo v pohone rezných nožov	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vyčist'te kryt rezného noža. ■ Vyhľadajte servisné miesto spoločnosti AL-KO.
Akumulátor sa nedá nabiť, resp. napätie akumulátora je nízke	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kontakty nabíjania základne sú znečistené. ■ Kontaktné plochy na prístroji sú znečistené. 	Vyčist'te kontakty nabíjania a kontaktné plochy.
	V základni nie je žiadny elektrický prúd.	Pripojte elektrické napájanie k základni.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Prístroj sa netrafí na kontakty nabíjania. ■ Kontaktné plochy na prístroji sú spálené. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Prístroj postavte do základne a skontrolujte, či kontakty nabíjania dosadajú. ■ Vyhľadajte servisné miesto spoločnosti AL-KO.
	Životnosť batérie uplynula.	Vyhľadajte servisné miesto spoločnosti AL-KO.
	Elektronika nabíjania je chybná.	Vyhľadajte servisné miesto spoločnosti AL-KO.

**UPOZORNENIE**

Pri poruchách, ktoré nie sú uvedené v tejto tabuľke alebo ktoré nemôžete odstrániť sami, sa obráťte na náš zákaznícky servis.

14.2 Kódy a odstránenie chýb

Kód chyby	Príčina	Odstránenie
CN001: Tilt sensor	Bol aktivovaný snímač sklonu: <ul style="list-style-type: none"> ■ Max. sklon prekročený ■ Prístroj bol nesený ■ Príliš strmý sklon 	Prístroj postavte na rovnú plochu a potvrdte chybu.
CN002: Lift sensor	Bol aktivovaný snímač zdvíhania: <ul style="list-style-type: none"> ■ Puzdro prístroja bolo zdvihnutím alebo prekážkou vyklopené smerom hore. 	Odstráňte prekážku.

Kód chyby	Príčina	Odstránenie
CN005: Bumper deflected	Prístroj nabehol na prekážku a nedá sa vybrať (napr. kolízia blízko základne).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Prístroj postavte na voľnú, ohraničenú plochu trávniku. ■ Upravte polohu ohraničujúceho kábla.
CN007: No loop signal	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bez signálu slučky ■ Chybný ohraničujúci kábel. ■ Signál slučky príliš slabý. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Skontrolujte LED kontrolky na základni. ■ Skontrolujte elektrické napájanie základne. Napájací modul vytiahnite a opäť zasuňte do zástrčky. ■ Skontrolujte poškodenie ohraničujúceho kábla. Opravte chybný kábel.
CN008: Loop signal weak	<ul style="list-style-type: none"> ■ Signál slučky príliš slabý ■ Ohraničujúci kábel je príliš hlboko zahrabaný 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Skontrolujte LED kontrolky na základni. ■ Skontrolujte elektrické napájanie základne. Napájací modul vytiahnite a opäť zasuňte do zástrčky. ■ Ohraničujúci kábel zdvihnite na predpísanú výšku, príp. priamo upevnite na trávnik.
CN010: Bad position	<ul style="list-style-type: none"> ■ Prístroj je mimo ohraničenej plochy trávniku. ■ Ohraničujúci kábel bol uložený prekrížený. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Prístroj postavte na voľnú, ohraničenú plochu trávniku. ■ Upravte polohu ohraničujúceho kábla okolo kriviek a prekážok. Odstráňte kríženie kábla.
CN011: Escaped robot	Prístroj je mimo ohraničenej plochy trávniku.	Upravte polohu ohraničujúceho kábla okolo kriviek a prekážok.
CN012: Cal: no loop CN015: Cal: outside	Chyba počas kalibrácie: <ul style="list-style-type: none"> ■ Prístroj nemôže nájsť ohraničujúci kábel. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Skontrolujte LED kontrolky na základni. ■ Skontrolujte elektrické napájanie základne. Napájací modul vytiahnite a opäť zasuňte do zástrčky. ■ Prístroj nastavte do predpísanej kalibračnej polohy, presne do pravého uhla. Prístroj musí dokázať prejsť ohraničujúci kábel.
CN017: Cal: signal weak	Chyba počas kalibrácie: <ul style="list-style-type: none"> ■ Signál slučky príliš slabý ■ Bez signálu slučky ■ Chybný ohraničujúci kábel. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Prístroj nastavte do predpísanej kalibračnej polohy, presne do pravého uhla. ■ Skontrolujte elektrické napájanie základne. Napájací modul vytiahnite a opäť zasuňte do zástrčky. ■ Skontrolujte poškodenie ohraničujúceho kábla.
CN018: Cal: Collision	Chyba počas kalibrácie: <ul style="list-style-type: none"> ■ Prístroj narazil na prekážku. 	Odstráňte prekážku.

Kód chyby	Príčina	Odstránenie
CN038: Battery	Akumulátor je vybitý:	
	Slučka ohraničujúceho kábla je príliš dlhá, príliš veľa ostrovov.	Upravte polohu ohraničujúceho kábla.
	Pri nabíjaní nie je kontakt s kontaktmi nabíjania	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kontakty nabíjania vyčistite. ■ Prístroj postavte do základne a skontrolujte, či kontakty nabíjania dosadajú. ■ Servisným strediskom výrobcu nechajte skontrolovať a vymeniť kontakty nabíjania.
	Prekážky blízko základne	Odstráňte prekážky.
	Prístroj sa zasekol.	Prístroj postavte na voľnú, ohraničenú plochu trávnik.
	Prístroj nenájde základňu.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Skontrolujte poškodenie ohraničujúceho kábla. ■ Ohraničujúci kábel nechajte premerať servisnému miestu výrobcu.
	Skončila životnosť akumulátora.	Akumulátor nechajte vymeniť servisnému miestu výrobcu.
CN099: Recov escape	Elektronika nabíjania je chybná.	Nabíjaciu elektroniku nechajte preskúšať servisnému miestu výrobcu.
	Automatické odstránenie poruchy nie je možné	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hlásenie poruchy potvrdte ručne. ■ V prípade opakovania: Prístroj nechajte preskúšať servisnému miestu výrobcu.
CN104: Battery over heating	<ul style="list-style-type: none"> ■ Akumulátor sa prehrial (viac ako 60 °C). Nie je možné ho vybitť. ■ Núdzové odpojenie kontrolnej elektroniky 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Prístroj vypnite a akumulátor nechajte vychladnúť. ■ Prístroj nedávajte na základňu.
CN110: Blade motor over heating	Motor kosačky sa prehrial (viac ako 80 °C).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Prístroj vypnite a nechajte vychladnúť. ■ V prípade opakovania: Prístroj nechajte preskúšať servisnému miestu výrobcu.
CN119: R-Bumper deflected	Prístroj nabehol na prekážku a nedá sa uvoľniť.	Odstráňte prekážku.
CN120: L-Bumper deflected		

Kód chyby	Príčina	Odstránenie
CN128: Recov Impos- sible	Prístroj nabehol na prekážku a nedá sa uvoľniť.	Odstráňte prekážku.
	Prístroj je mimo ohraničenej plochy trávniku.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Prístroj postavte na voľnú, ohraniče- nú plochu trávniku. ■ Upravte polohu ohraničujúceho káb- la.
CN129: Blocked WL	Motor ľavého kolesa je za- seknutý.	Odstráňte zaseknutie.
CN130: Blocked WR	Motor pravého kolesa je za- seknutý.	Odstráňte zaseknutie.



UPOZORNENIE

Pri poruchách, ktoré nie sú uvedené v tejto tabuľke alebo ktoré nemôžete odstrániť sami, sa obráťte na náš zákaznícky servis.

15 ZÁRUKA

Prípadné chyby materiálu alebo výrobné chyby na zariadení odstránime počas zákonnej premlčacej lehoty pre nárok na náhradu škody podľa nášho výberu opravou alebo výmenou. Premlčacia lehota sa určuje vždy podľa právnych predpisov krajiny, v ktorej bolo zariadenie zakúpené.

Nárok na uplatnenie záruky akceptujeme len pri:

- dodržiavate pokyny tohto návodu na použitie.
- odbornom zaobchádzaní so zariadením
- používaní originálnych náhradných dielov

Nárok na uplatnenie záruky zaniká ak:

- sa svojvoľne pokúšate o opravu
- svojvoľne vykonáte na zariadení technické zmeny
- používate zariadenie v rozpore s určením

Zo záruky sú vylúčené:

- poškodenia laku, ktoré vyplývajú z normálneho opotrebovania
- diely podliehajúce opotrebeniu, ktoré sú na karte náhradných dielov označené rámčekom

xxxxxx (x)

Záručná doba začína plynúť odo dňa zakúpenia zariadenia prvým koncovým odberateľom. Rozhodujúci je dátum na doklade o zakúpení zariadenia. S týmto vyhlásením o záruke a s originálnym dokladom o zakúpení zariadenia sa obráťte na svojho predajcu alebo na najbližší autorizovaný zákaznícky servis. Zákonné nároky kupujúceho voči predávajúcemu vyplývajúce z chýb výrobu zostávajú týmto vyhlásením nedotknuté.

16 PREKLAD ORIGINÁLU EÚ/ES VYHLÁSENIA O ZHODE

Týmto vyhlasujeme na výhradnú vlastnú zodpovednosť, že tento produkt vo forme, v akej sa predáva na trhu, spĺňa podmienky harmonizovaných smerníc EÚ, bezpečnostných štandardov EÚ a štandardov špecifických pre produkt.

Výrobok

Robotická kosačka na trávu

Sériové číslo

G 105 0021

Typ

Robolinho 700

Robolinho 1200

Robolinho 2000

Výrobca

AL-KO Gardentech Austria GmbH
Hauptstraße 51
A-8742 Obdach

Smernice EÚ

2006/42/ES

2014/53/EÚ

2011/65/EÚ

Splnomocnenec

Andreas Hedrich
Ichenhauser Str. 14
D-89359 Kötz

Harmonizované normy

EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011

EN 55014-2:2015

EN 61000-6-1:2007

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

EN 60335-1:2012

EN 50636-2-107:2015

Obdach, 01.08.2018



Dr. Wolfgang Hergeth
Managing Director

AZ EREDETI KEZELÉSI ÚTMUTATÓ FORDÍTÁSA

Tartalomjegyzék

1	Ehhez a kezelési útmutatóhoz	248	4.5	A határolóvezeték telepítése	259
1.1	Jelmagyarázatok és jelzőszavak	248	4.5.1	Határolóvezeték csatlakoztatása a dokkolóállomáshoz (03/b)	259
2	Termékleírás	249	4.5.2	Határolóvezeték lefektetése (01)	259
2.1	Szállítmány tartalma	249	4.5.3	Akadályok körülhatárolása	260
2.2	Robot pázsitnyíró	249	4.5.4	Átjárók behatárolása (01/h)	260
2.3	A készüléken szereplő szimbólumok	250	4.5.5	Lejtők körülhatárolása	260
2.4	Kezelőmező	250	4.5.6	Vezetékráhangyások elhelyezése (07)	260
2.5	Kijelző	251	4.5.7	Tipikus hiba a vezeték lerakásakor (02)	261
2.6	Menüszerkezet	252	4.6	A dokkolóállomás csatlakoztatása az áramforráshoz (04)	261
2.7	Dokkolóállomás	253	4.7	A dokkolóállomás csatlakozásainak ellenőrzése (04)	261
2.8	Beépített akku	253	5	Üzembe helyezés	261
2.9	Működés leírása	254	5.1	Az akku feltöltése (08)	261
2.10	Bekötés innogy SmartHome környezetbe	254	5.2	Alapbeállítások végrehajtása	262
2.10.1	AL-KO inTOUCH alkalmazás	254	5.3	Vágási magasság beállítása	262
2.10.2	innogy SmartHome alkalmazás (csak a Robolinho 700I/1200I/2000I készülékhez)	254	5.4	Automatikus kalibrálás végrehajtása	262
3	Biztonság	255	6	Kezelés	263
3.1	Rendeltetésszerű használat	255	6.1	A készülék kézi indítása	263
3.2	Lehetséges hibás használat	255	6.2	Pázsitnyírás megszakítása	263
3.3	Biztonsági és védőberendezések	255	6.3	Mellékfelület nyírása (01/NF)	263
3.3.1	PIN- és PUK-kód beírása	255	7	Beállítások	263
3.3.2	Érzékelők	256	7.1	Beállítás behívása – Általános	263
3.4	Biztonsági utasítások	257	7.2	Billentőúhangok bekapcsolása/kikapcsolása	264
3.4.1	Kezelő	257	7.3	Gazdaságos mód bekapcsolása/kikapcsolása	264
3.4.2	Egyéni védőfelszerelés	257	7.4	Esőérzékelő beállítása	264
3.4.3	Személyekre és állatokra vonatkozó biztonság	257	7.5	Vágóprogram beállítása	264
3.4.4	A készülék biztonsága	257	7.5.1	Vágóprogram beállítása – Általános	264
3.4.5	Elektromos biztonság	258	7.5.2	Kezdőpontok beállítása	264
4	Összeszerelés	258	7.5.3	Vágási időpontok beállítása	265
4.1	A gép kicsomagolása	258	7.6	inTOUCH	266
4.2	A vágási terület megtervezése (01)	258	7.7	Szegélynyírás kézi indítás esetén	266
4.3	Vágási területek előkészítése	259	7.8	Mellékfelület nyírásának beállítása	266
4.4	Dokkolóállomás felállítása (03/a)	259			

7.9	Kijelző fényerejének beállítása.....	266
7.10	Beállításvédelem.....	266
7.11	Új kalibrálás.....	266
7.12	Gyári beállítások visszaállítása.....	266
8	Információk megjelenítése.....	266
9	Karbantartás és ápolás.....	267
9.1	Tisztítás.....	267
9.2	Rendszeres ellenőrzés.....	267
9.3	Vágókés cseréje.....	268
10	Szállítás.....	268
11	Tárolás.....	268
11.1	Robot pázsitnyíró tárolása.....	268
11.2	Dokkolóállomás tárolása.....	269
11.3	A határolóvezeték átteleltetése.....	269
12	Ártalmatlanítás.....	269
13	Ügyfélszolgálat/Szerviz.....	271
14	Segítség zavar esetén.....	271
14.1	A készülék- és kezelési hibák kijavítása.....	271
14.2	Hibakódok és hibaelhárítás.....	272
15	Garancia.....	275
16	Az eredeti EU/EK megfelelőségi nyilatkozat fordítása.....	276

1 EHHEZ A KEZELÉSI ÚTMUTATÓHOZ

- A német változat esetében az eredeti üzemeltetési útmutatóról van szó. Minden más nyelvi változat az eredeti üzemeltetési útmutató fordítása.
- Üzembe helyezés előtt feltétlenül olvassa el gondosan ezt a kezelési útmutatót. Ez a zavarmentes munkavégzés és a hibamentes kezelés feltétele.
- Tárolja mindig úgy ezt a kezelési útmutatót, hogy bármikor beleolvashasson, ha a berendezéssel kapcsolatos információra van szüksége.
- Másik személynek csak ezzel a kezelési útmutatóval együtt adja tovább a készüléket.
- Olvassa el és tartsa be a jelen kezelési útmutató biztonsági tudnivalóit és figyelmeztetéseit.

1.1 Jelmagyarázatok és jelzőszavak



VESZÉLY!

Olyan veszélyes helyzetet jelez, amely – ha nem kerülik el – halálos vagy súlyos sérüléseket eredményez.



FIGYELMEZTETÉS!

Olyan potenciálisan veszélyes helyzetet jelez, amely – ha nem kerülik el – halálos vagy súlyos sérüléseket eredményezhet.



FIGYÁZAT!

Olyan potenciálisan veszélyes helyzetet jelez, amely – ha nem kerülik el – kisebb vagy közepesen súlyos sérüléseket eredményezhet.

FIGYELEM!

Olyan helyzetet jelez, amely – ha nem kerülik el – anyagi károkat eredményezhet.



TUDNIVALÓ

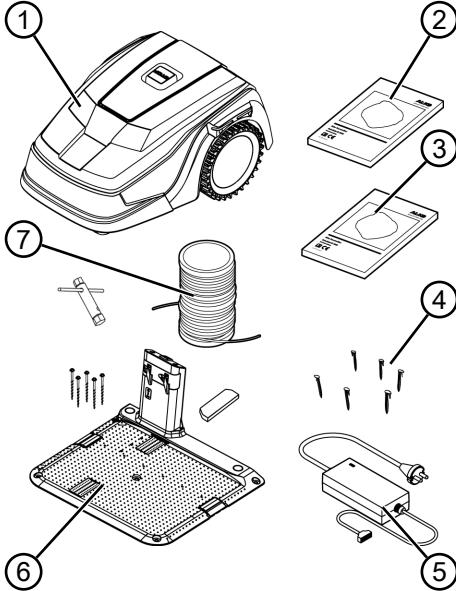
Az érthetőséget és a használatot segítő, különleges tudnivalók.

2 TERMÉKLEÍRÁS

Ez a dokumentáció egy teljesen automatikus, akkumulátoros működtetésű robot pázsitnyírót ismertet, amely a gyep felületén szabadon mozog. A vágási magasság változtatható.

2.1 Szállítmány tartalma

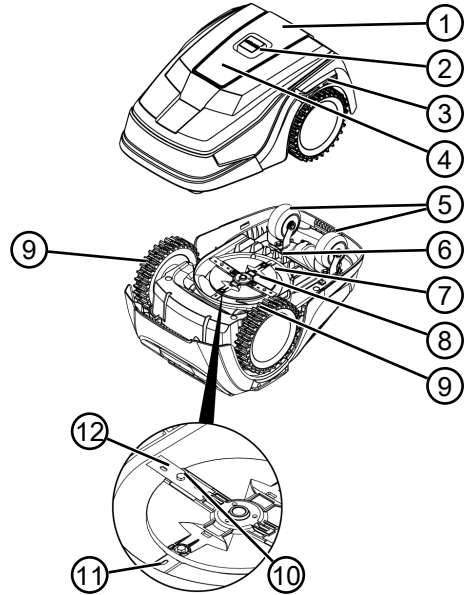
A szállítmány az alább felsorolt tételeket tartalmazza. Ellenőrizze, hogy minden pozíció megvan-e:



Sz.	Alkatrész
1	Robot pázsitnyíró
2	Rövid útmutató
3	Üzemeltetési útmutató
4	Fűkampók *
5	Tápegység
6	Dokkolóállomás csavart szárú szegekkel (5 db), csavarkulccsal és téli fedéllel
7	Határolóvezeték *

* nem része a szállítmánynak

2.2 Robot pázsitnyíró

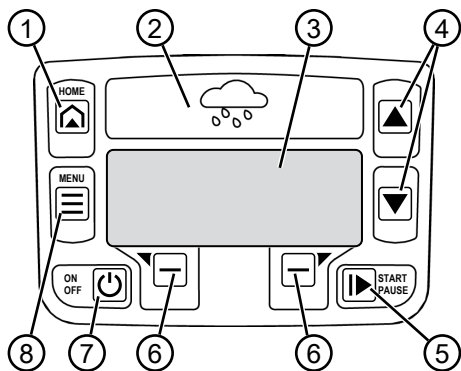











Sz.	Alkatrész
1	Kezelőfelület kijelzővel (mellékelve)
2	STOP gomb (azonnal leállítja a készüléket, a vágókést pedig 2 másodpercen belül)
3	Töltőcsatlakozó
4	Magasságállító (rejtett)
5	Elülső kerekek (kormányozható)
6	Akkumulátorrekesz
7	Fűnyírófedél
8	Késtányér
9	Hajtókerék
10	Rögzítőcsavar
11	Terelőkés
12	Vágókés

2.3 A készüléken szereplő szimbólumok

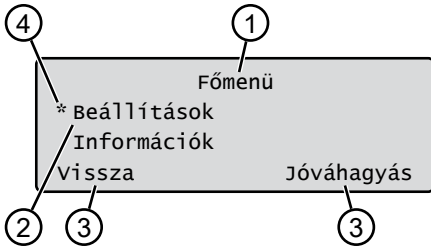
Szimbólum	Jelentés
	Harmadik személyeket tartson távol a veszélyzónától!
	A kezelésnél különös óvatosságot tanúsítson!
	Kezeit és lábait tartsa távol a vágószervezettől!
	Tartson biztonsági távolságot!
	Üzembe helyezés előtt olvassa el a kezelési útmutatót!
	A készülék elindításához adja meg a PIN-kódot!
	Ne utazzon a készüléken menet közben!

2.4 Kezelőmező



Sz.	Alkatrész
1	 (Home gomb): Nyírási üzemmód megszakítása, a készülék mozgása hátrafelé a dokkolóállomásba. A készülék másnap a beállított vágási időben ismét automatikusan elindul.
2	Esőérzékelő: Érzékeli, hogy esik-e az eső (lásd <i>Fejezet 7.4 "Esőérzékelő beállítása"</i> , oldal 264).
3	Kijelző: A készülék aktuális üzemi állapotát, a kiválasztott menü címét, menüpontjait, valamint a kiválasztandó funkciókat mutatja (lásd <i>Fejezet 2.5 "Kijelző"</i> , oldal 251).
4	  (nyíl gombok): Menüpontok kiválasztása, számértékek növelése és csökkentése, beállítások váltása.
5	 (Start/Szünet gomb): Nyírási üzemmód kézi indítása és leállítása, ill. a nyírási üzemmód folytatása a  gomb megnyomása után azonnal.
6	  (Funkciógombok): Annak a funkciónak a behívása, amely a kijelzőn éppen a gombok felett látható.
7	 (Be/Ki gomb): A készülék be- és kikapcsolása.
8	 (Menü gomb): Főmenü előhívása

2.5 Kijelző

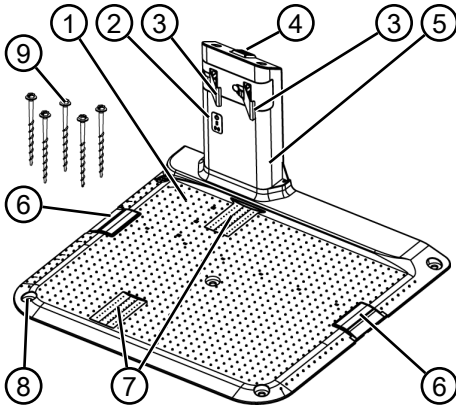


Sz.	Kijelzés
1	A kiválasztott menü címe (itt: Főmenü)
2	Menüpontok a menüben: Mindig csak két menüpont látható (itt: Beállítások és Információk). A ▲ és ▼ gombokkal további menüpontok jeleníthetők meg.
3	A kiválasztott menüponthoz tartozó funkciók (itt: Beállítások). A ▢ és ▢ gombokkal további funkciók hívhatók be.
4	Csillagok a kijelzett menüpont megjelöléséhez (itt: Beállítások)

2.6 Menüszerkezet

Főmenü	Programok	
		Heti program lásd <i>Fejezet 7.5 "Vágóprogram beállítása", oldal 264</i>
		Belépési pontok lásd <i>Fejezet 7.5.2 "Kezdőpontok beállítása", oldal 264</i>
		Programinformáció lásd <i>Fejezet 8 "Információk megjelenítése", oldal 266</i>
	Beállítá- sok	Idő lásd <i>Fejezet 5.2 "Alapbeállítások végrehajtása", oldal 262</i>
		Dátum lásd <i>Fejezet 5.2 "Alapbeállítások végrehajtása", oldal 262</i>
		Nyelv lásd <i>Fejezet 5.2 "Alapbeállítások végrehajtása", oldal 262</i>
		PIN-kód lásd <i>Fejezet 5.2 "Alapbeállítások végrehajtása", oldal 262</i>
		Billentyűhangok lásd <i>Fejezet 7.2 "Billentyűhangok bekapcsolása/kikapcsolása", oldal 264</i>
		EcoModé lásd <i>Fejezet 7.3 "Gazdaságos mód bekapcsolása/kikapcsolása", oldal 264</i>
		Esőérzékelő lásd <i>Fejezet 7.4 "Esőérzékelő beállítása", oldal 264</i>
		Esőérzékelő készlet lásd <i>Fejezet 7.4 "Esőérzékelő beállítása", oldal 264</i>
		Esőérzékenység lásd <i>Fejezet 7.4 "Esőérzékelő beállítása", oldal 264</i>
		inTOUCH lásd <i>Fejezet 7.6 "inTOUCH", oldal 266</i>
		Szegélynyírás lásd <i>Fejezet 7.7 "Szegélynyírás kézi indítás esetén", oldal 266</i>
		Mellékfelület aktív/inaktív lásd <i>Fejezet 7.8 "Mellékfelület nyírásának beállítása", oldal 266</i>
		Kijelző kontraszt lásd <i>Fejezet 7.9 "Kijelző fényerejének beállítása", oldal 266</i>
		Beállításvédelem lásd <i>Fejezet 7.10 "Beállításvédelem", oldal 266</i>
		Új kalibrálás lásd <i>Fejezet 7.11 "Új kalibrálás", oldal 266</i>
		Gyári beállítások lásd <i>Fejezet 7.12 "Gyári beállítások visszaállítása", oldal 266</i>
	Informá- ciók	Késszerviz lásd <i>Fejezet 8 "Információk megjelenítése", oldal 266</i>
		Hardver lásd <i>Fejezet 8 "Információk megjelenítése", oldal 266</i>
		Szoftver lásd <i>Fejezet 8 "Információk megjelenítése", oldal 266</i>
		Programinformáció lásd <i>Fejezet 8 "Információk megjelenítése", oldal 266</i>
		Üzemzavarok esetén lásd <i>Fejezet 8 "Információk megjelenítése", oldal 266</i>

2.7 Dokkolóállomás



Sz.	Alkatrész
1	Padlólemez
2	Állapotjelző LED-ek
3	Töltőérintkező
4	Home gomb (🏠)
5	Töltőoszlop
6	Kábelrekesz
7	Kerékvájt
8	Furat a csavart szárú szeghez (9)
9	Csavart szárú szegek

2.8 Beépített akku

Az akku fixen be van szerelve a készülékbe, ezért a felhasználó nem tudja kicserélni.



TUDNIVALÓ

Az akkumulátort az első használat előtt teljesen töltsé fel. Az akkumulátor bármilyen töltöttségi állapotban tölthető. A töltés megszakítása nem károsítja az akkumulátort.

Az akkumulátort csak akkor lehet tölteni, ha a készülék be van kapcsolva.

- A beépített akkumulátor gyárilag részlegesen fel van töltve. Normál üzemben az akkumulátor rendszeresen feltöltődik. A készülék ehhez a dokkolóállomáshoz megy.

- A beépített felügyeleti elektronika a 100%-os töltöttségi szint elérésekor automatikusan befejezi a feltöltési folyamatot.
- A töltési folyamat csak a dokkolóállomás töltőérintkezőinek a készülék érintkezőfelületeivel való kifogástalan érintkezése esetén működik.
- 45 °C hőmérséklet fölött a beépített biztonsági kapcsolás megakadályozza az akkumulátor töltését. Ezáltal elkerülhető az akkumulátor tönkremenetele.
- Ha az akkumulátor üzemideje a teljes feltöltés ellenére jelentősen csökken, akkor az akkumulátort egy AL-KO kereskedő, technikus vagy szervizpartner bevonásával új, eredeti akkumulátorra kell kicserélni.
- Ha az öregedés vagy a hosszú tárolás következtében az akkumulátor töltöttségi szintje a gyártó által meghatározott minimális szint alá esik, akkor azt már nem lehet újra feltölteni. Az akkumulátort és a felügyeleti elektronikát az AL-KO kereskedővel, technikussal vagy szervizpartnerrel ellenőriztetni és adott esetben kicseréltetni.
- Az akkumulátor állapota megjelenik a kijelzőn. Az akkumulátor állapotát kb. 3 havonta ellenőrizze. Ehhez a készüléket kapcsolja be és olvassa le az akkumulátorállapotot. Ha az akkumulátor töltöttsége már csak kb. 30% vagy kevesebb, akkor a készüléket állítsa a dokkolóállomásba, majd kapcsolja be az akkumulátor feltöltéséhez. Ha a töltőoszlopot a dokkolóállomás tárolásához korábban levették (lásd *Fejezet 11.2 "Dokkolóállomás tárolása"*, oldal 269), akkor azt előbb fordított sorrendben fel kell szerelni és a dokkolóállomást ismét csatlakoztatni kell az elektromos hálózathoz.
- Ha a készülékbe elektrolit jut. A készüléket AL-KO szervizállomáson javíttassa meg!
- Ha az akkumulátort a készülékből kiszerele: Ha a szembe vagy a kézre kifolyt elektrolit kerül, akkor a folyadékot vízzel azonnal mossa le. Haladéktalanul forduljon orvoshoz!

2.9 Működés leírása

Mozgás a gyepfelületen

A pázsitnyíró robot egy határolóvezetékkel korlátozott vágási területen belül szabadon mozog. A készülék tájékozódása érzékelőkkel történik, amelyek a határolóvezeték mágneses mezőjét érzékelik.

Ha a készülék akadályba ütközik, akkor megáll, majd egy másik irányban halad tovább. Ha a készülék nedvességet érzel, akkor automatikusan visszatér a dokkolóállomáshoz. Ha a készülék olyan helyzetbe kerül, amelyben a működés nem lehetséges, akkor ezt a kijelzőn egy üzenet jelzi.

Nyírási üzemmód és töltő üzemmód

A nyírási fázisok mindig a töltési fázisokkal váltakoznak. Ha nyírás közben az akkumulátor töltöttsége egy bizonyos szintre csökken (kijelző: 0%), akkor a készülék a határolóvezeték mentén visszatér a dokkolóállomáshoz.

Nyíráshoz előre beállított nyírási programok választhatók, amelyek tartalmazzák a felület- és a szegélynyírási funkciókat is. Ezek a fűnyíró programok módosíthatók.

A pázsitnyíró motor minden elindításakor megváltozik annak forgásiránya, aminek köszönhetően a vágókés élettartama megduplázódik.

2.10 Bekötés innogy SmartHome környezetbe

A robot fűnyíró bekapcsolható egy innogy SmartHome környezetbe és más készülékekkel hálózatra köthető. Ez a robot fűnyíró kényelmes vezérlését, beállítását és felügyeletét teszi lehetővé egy mobil készüléken működő alkalmazással.

Ehhez a robot pázsitnyírót Lemonbeat rendszeren keresztül össze kell kötni egy innogy SmartHome átjáróval, majd egy mobil készülékre telepíteni kell az AL-KO inTOUCH vagy az innogy SmartHome alkalmazást (csak a Robolinho 700I/1200I/2000I típusúhoz).



TUDNIVALÓ

Az alkalmazott készüléknek rádió-összeköttetésre van szüksége az innogy SmartHome használatához.

A mobilkészülék rádiókapcsolatának megszakadása esetén a robot pázsitnyíróhoz nem lehet jeleket továbbítani.

2.10.1 AL-KO inTOUCH alkalmazás

Az AL-KO inTOUCH alkalmazás Android- és iOS-alapú készülékekhez kapható:



Az alkalmazás telepítése után először be kell jelentkezni.



TUDNIVALÓ

A regisztrálás nem feltétlenül szükséges, azonban végrehajtásával néhány további funkció válik elérhetővé.

Az alkalmazás első indításakor automatikusan a rövid telepítési útmutató kerül behívásra. Ezután a „Készülékek” menüben lehet a robot pázsitnyírót az innogy SmartHome hálózathoz csatlakoztatni.



TUDNIVALÓ

A csatlakoztatáshoz egy innogy-fiók szükséges.



TUDNIVALÓ

A robot pázsitnyírónak jelek fogadására készen kell állnia, hogy csatlakoztatni lehessen (lásd *Fejezet 7.6 "inTOUCH", oldal 266*).

A becsatlakoztatott robot pázsitnyírók vagy más, a hálózatra kapcsolt távoli eszközök hozzáférése mellett az AL-KO inTOUCH alkalmazás további funkciókat kínál, mint pl. a termékregisztrálást, kerti ötleteket, a növényápolási tanácsadót vagy meghibásodás esetén a push értesítéseket.

2.10.2 Innogy SmartHome alkalmazás (csak a Robolinho 700I/1200I/2000I készülékhez)

Az innogy SmartHome alkalmazás Android- és iOS-alapú készülékekhez, valamint böngésző alapú webes alkalmazáshoz kapható.

További információk az innogy SmartHome alkalmazásról a <https://home.innogy-smarthome.de> webhelyen, valamint az alkalmazás dokumentációjában található.

3 BIZTONSÁG

3.1 Rendeltetésszerű használat

Ez a gép magáncélú használatra készült. Minden más felhasználás, valamint az engedély nélküli átépítés vagy hozzáépítés helytelen használatnak minősül, ami a jóállás megszűnését, valamint a megfelelőségi nyilatkozat (CE-jelölés) érvénytelenné válását eredményezi, és a gyártó a felhasználót vagy harmadik felet érő minden kár esetében mentesül a felelősség alól.

A készülék használatára vonatkozó korlátozások:

- Max. felület:
 - Robolino 700: 700 m²
 - Robolino 1200: 1200 m²
 - Robolino 2000: 2000 m²
- Max. lejtő/emelkedő: 45 % (24°)
- Max. oldalirányú ferde helyzet: 45 % (24°)
- Hőmérséklet:
 - Feltöltés: 0 – 45 °C
 - Nyírás: 0 – 55 °C

3.2 Lehetséges hibás használat

Ez a készülék nem alkalmas nyilvános területeken, parkokban, sportlétesítményekben, va-

lamint kertészeti és erdészeti területeken való használatra.

3.3 Biztonsági és védőberendezések



FIGYELMEZTETÉS! Sérülésveszély

A sérült és kiiktatott biztonsági és védőberendezések súlyos sérüléseket okozhatnak.

- A sérült biztonsági és védőberendezéseket javíttassa meg.
- A biztonsági és védőberendezéseket soha ne iktassa ki.

3.3.1 PIN- és PUK-kód beírása

A készüléket csak egy PIN-kód (személyi azonosítószám) megadásával lehet elindítani. Ezzel megakadályozható, hogy illetéktelenek bekapcsolják a készüléket. A gyárilag beállított PIN-kód 0000. A PIN-kód egyénileg beállítható, lásd *Fejezet 5.2 "Alapbeállítások végrehajtása", oldal 262.*

Ha a PIN-kódot 3-szor egymás után hibásan adja meg, akkor a PUK-kódot (személyi feloldókód) kell beírni. Ha ezt is hibásan adja meg, akkor a következő próbálkozásig 24 órát várni kell.

A PIN- és a PUK-kód beírása emellett lopás elleni védelem is:

- A PIN- és a PUK-kódot illetéktelen személyek számára hozzáférhetetlen helyen őrizze.

3.3.2 Érzékelők

A gép több biztonsági érzékelővel rendelkezik. A kikapcsolást követően egy biztonsági érzékelő nem indul újra automatikusan. A hibaüzenet megjelenik a kijelzőn, és az üzenetet nyugtázni kell. Az érzékelőt működésbe hozó okot meg kell szüntetni.

Emelő érzékelő

Ha a készüléket működés közben a háznál fogva felemeli, akkor a menethajtás kikapcsol és a vágókések megállnak.

Ütközésérzékelők az akadályfelismeréshez

A készülék olyan érzékelőkkel van felszerelve, amelyek akadályhoz éréskor gondoskodnak a haladási irány megváltoztatásáról. Amikor a fűnyíró akadálynak ütközik, a burkolat felső része enyhén elmozdul és az ütközésérzékelő működésbe lép.

Menetirány szerinti/ oldalirányú dőlésszög-érzékelő

Ha menetirányban az emelkedő vagy a lejtő, ill. a felület oldalirányú dőlése eléri a 24°-ot (45 %-ot), akkor a készülék megfordul, ill. a készülék menetiránya megváltozik.

Esőérzékelő

A készülék esőérzékelővel van felszerelve, amely aktív állapotban eső esetén megszakítja a nyírási folyamatot és gondoskodik arról, hogy a készülék visszatérjen a dokkolóállomásra.

TUDNIVALÓ

A készülék megbízhatóan működtethető más robot pázsitnyírók közvetlen közelében.

A határolóvezetékben alkalmazott jel megfelel az EGMF (a Kerti Készülék Gyártóinak Európai Egyesülete) által az elektromágneses kibocsátásokra meghatározott szabványnak.



3.4 Biztonsági utasítások

3.4.1 Kezelő

- 16 évnél fiatalabbak, korlátozott fizikai, érzékszervi vagy szellemi képességekkel rendelkezők vagy tapasztalatlan és ismeretekkel nem rendelkező személyek, akik az üzemeltetési útmutatót nem ismerik, a készüléket nem használhatják. Tartsák be az adott országra jellemző, a felhasználó minimális életkorára vonatkozó esetleges biztonsági utasításokat.
- A készüléket ne kezelje alkohol, drogok vagy gyógyszerek hatása alatt.

3.4.2 Egyéni védőfelszerelés

- A sérülések elkerülése érdekében viseljen előírászerű ruházatot és védőfelszerelést.
- A személyes védőfelszerelés részei:
 - hosszú nadrág és erős cipő
 - Karbantartáskor és ápoláskor: Védőkesztyű.

3.4.3 Személyekre és állatokra vonatkozó biztonság

- Szabadon hozzáférhető területeken a nyírési terület körül

a következő tartalmú figyelmeztetéseket kell elhelyezni:



FIGYELEM!

Az automatikus pázsitnyíró működik!

Ne közelítse meg a készüléket!

Ügyeljen a gyerekekre!

- Működés közben gondoskodjon arról, hogy gyerekek és más személyek ne legyenek a készülék közelében, ill. ne értsenek a készülékhez és ne játsszanak a készülékkel.
- Tilos a készülékre ráülni és a vágókésbe benyúlni!
- A vágóberendezéstől tartsa távol a testrészeit és a ruházatát.

3.4.4 A készülék biztonsága

- Munka előtt gondoskodjon arról, hogy a készülék munkaterületén ne legyenek akadályok (pl. faágak, üveg-, fém- és ruhadarabok, kövek, kerti bútorok, kerti eszközök vagy gyermekjátékok). Ezek a készülék vágókéseiben kárt okozhatnak vagy a készülék miatt megrongálódhatnak.

- A készüléket csak az alábbi feltételek mellett használja:
 - A készülék nem szennyezett.
 - A készülék nem figyelmeztet károsodásokra vagy elhasználódásra.
 - Minden kezelőelem működik.
 - A dokkolóállomás és a tápegység, valamint azok elektromos vezetői sértetlenek és működnek.

- A sérült alkatrészeket mindig a gyártó eredeti pótalkatrészeivel pótolja.
- Javíttassa meg a készüléket, ha az megsérült.
- A készülék használója felelős más személyekkel vagy azok ingóságaival kapcsolatos bal esetekért.

3.4.5 Elektromos biztonság

- Ne működtesse a készüléket, ha a pázsitfelületen egyidejűleg egy öntözőberendezés is működik.
- Ne fecskendezze a készüléket vízzel.
- Ne Nyissa ki a készüléket.

4 ÖSSZESZERELÉS

4.1 A gép kicsomagolása

1. Óvatosan nyissa ki a csomagolást.
2. Valamennyi komponenst óvatosan vegyen ki a csomagolásból, és ellenőrizze rajtuk a szállításból eredő károkat.

Tudnivaló: Szállítási sérülés esetén értesítse a garanciális feltételeknek megfelelően azonnal értesítse AL-KO szakkereskedőjét, szerelőjét vagy szervizpartnerét.

3. Ellenőrizze a szállítási terjedelmet, lásd *Fejezet 2.1 "Szállítmány tartalma", oldal 249.*

Arra az esetre, ha a készüléket tovább kell adni, őrizze meg az eredeti csomagolást és a hozzá tartozó papírokat. Ezek a visszaküldéshez is szükségesek.

4.2 A vágási terület megtervezése (01)

A dokkolóállomás helye (01/1)

- A legnagyobb vágási felülethez a lehető legközelebb
- Sima alapzat
- Közvetlen napsugárzástól és erős időjárás hatásoktól védett
- Csatlakozási lehetőség áramforráshoz
- Szabad hozzáférés a robot pázsitnyíróhoz

A határolóvezeték lefektetése (01)

A határolóvezeték folyamatos vonalban, az óramutató járásával egyező irányban haladva kell lerakni.

Átjárók a nyírási területek között (01/h)

Az átjáró egy szűk hely a gyepfelületen, amely két gyepfelület összekötésére szolgál.

Fő felület és mellékfelület(ek) (01)

- Fő felület (01/NF): Az a gyepfelület, ahol a dokkolóállomás található, és amelyet a készülék a teljes felületén automatikusan nyírni tud.
- Mellékfelület (01/AF): Ha egy gyepfelület, amelyet a készülék a fő felületről nem tud elérni, akkor adott esetben a készüléket kézzel kell a mellékfelületre vinni. A mellékfelületek kézi üzemmóddal munkálthatók meg.

A fő és mellékterületeket folyamatosan ugyanúgy, a határolóvezeték folyamatosan lerakva kell behatárolni.

A kezdőpont helyzete (01/X0 – 01/X3)

A készülék a meghatározott vágási időben a határolóvezeték mentén a meghatározott kezdőpontba megy, és ott kezd meg a nyírást.

A kezdőponttal meghatározhatja, hogy a gyepterület mely területei kerülnek gyakrabban nyírásra.

4.3 Vágási területek előkészítése

- Ellenőrizze, hogy a gyepterület nagyobb-e, mint a készülék felületteljesítménye. Túl nagy gyepterület esetén rendszertelenül vágott gyepterület keletkezik. Szükség esetén csökkentse a nyírási felületet.
- A dokkolóállomás és a határolóvezeték szerelése, valamint a készülék üzembe helyezése előtt: A gyepterületet egy fűnyíróval nyírja alacsonyabb vágási magasságra.
- Szüntesse meg az akadályokat a nyírási felületen vagy vegye körül határolóvezetékkel (lásd *Fejezet 4.5.3 "Akadályok körülhatárolása"*, oldal 260):
 - Lapos akadályok, amelyek felett a készülék áthalad és közben a vágókés károsodhat (pl. lapos kövek, átjárók a gyepterületről a teraszra vagy utakra, fedőlemezek, szegélykövek stb.)
 - Lyukak és kiemelkedések a gyepterületen (pl. vakondtúrások, pocoklyukak, fenyőtobozok, lehullott gyümölcsök stb.)
 - Meredek, több mint 45 %-os (24°-os) lejtők vagy emelkedők
 - Vízfelületek (pl. kerti tavak, patakok, úszómedencék stb.) és azok elhatárolása a gyepterülettől
 - Cserjék és sövények, amelyek szélesebbek lehetnek

4.4 Dokkolóállomás felállítása (03/a)

- A dokkolóállomást (01/1) a határolóvezeték tervezett helyéhez képest derékszögben kell elhelyezni a következők szerint.
 - A talajjal egy szintben (vízmértékkel ellenőrizze)
 - Egyenes és sima be- és kimenet
 - Nincs kiboltosodás (a csavart szárú szeggek behajtásakor a töltőoszlopot nem szabad meghajlítani vagy megdönteni)
- A dokkolóállomást (03/2) négy csavart szárú szeggel (03/1) rögzítse a talajhoz.

4.5 A határolóvezeték telepítése

4.5.1 Határolóvezeték csatlakoztatása a dokkolóállomáshoz (03/b)

- A határolóvezeték (03/4) húzza ki a csomagolásból.
- Vegye le a kábelrekesz (03/3) borítását a csatlakozásnál (03/A).
- Távolítsa el a szigetelést a határolóvezeték (03/6) végéről és dugja be a kapocsba (03/7).
- Zárja be a kapcsot.
- A határolókábelt a húzási tehermentesítőn (03/5) keresztül kábelráhagyással vezesse ki a kábelrekeszből.



TUDNIVALÓ

A kábelráhagyással később is elvégezhető a kábelvezetés korrekciója.

- Tegye fel a kábelrekesz borítását.

4.5.2 Határolóvezeték lefektetése (01)

A határolóvezeték közvetlenül a gyepra vagy a gyes földre legfeljebb 10 cm mélységben lehet telepíteni. A gyes földre történő telepítést biza szakemberre.

A két telepítési mód egymással kombinálható.

FIGYELEM!

A határolóvezeték károsodásának veszélye

Ha a határolóvezeték sérült vagy elszakadt, akkor a vezérlőjelek átvitele a készülékhez nem lehetséges. Ebben az esetben a határolóvezeték meg kell javítani vagy ki kell cserélni. Határolóvezeték az AL-KO cégtől vásárolható.

- A határolóvezeték mindig közvetlenül a talajra kell lefektetni. Ha szükséges, rögzítse egy kiegészítő fűkampóval.
 - Lefektetéskor és üzemelés közben óvja a határolóvezeték a sérülésektől.
 - A határolóvezeték közelében ne ásson és lazítsa fel a talajt.
- A határolóvezeték egyenes távolságokban rögzítse fűkampókkal vagy a talaj alatt (max. 10 cm mélyen) helyezze el.
 - A határolóvezeték az akadályok körül fektesse le: lásd *Fejezet 4.5.3 "Akadályok körülhatárolása"*, oldal 260.

- Alakítson ki átjárókat az egyes gyepléletek között: lásd *Fejezet 4.5.4 "Átjárók behatárolása (01/h)", oldal 260.*
- A túl nagy lejtőket vagy emelkedőket határolja körül: lásd *Fejezet 4.5.5 "Lejtők körülhatárolása", oldal 260.*
- Vezetékráhangyások elhelyezése: lásd *Fejezet 4.5.6 "Vezetékráhangyások elhelyezése (07)", oldal 260.*
- A határolóvezeték a teljes lefektetés után csatlakoztassa a dokkolóállomás csatlakozójához (03/B): lásd *Fejezet 4.5.1 "Határolóvezeték csatlakoztatása a dokkolóállomáshoz (03/b)", oldal 259.*

4.5.3 Akadályok körülhatárolása

A munkaterület környezetétől függően a határolóvezeték az akadályoktól különböző távolságokban kell lefektetni. A helyes távolság meghatározásához használja a csomagolásról leválasztható vonalzót.



TUDNIVALÓ

Körülhatárolások csak akkor szükségesek, ha az akadályokat a készülék ütközésérzékelői nem tudják felismerni. Kerülni kell a túl sok, ill. a szükségtelen körülhatárolást.

A 6 cm-nél kisebb kiugrásokat le kell határolni, ellenkező esetben a készülék károsodásokat okozhat.

Távolság falaktól, kerítésektől, ágyásoktól: min. 20 cm (01)

A készülék a határolóvezeték mentén attól kifelé 20 cm-es távolságban halad. Ezért a határolóvezeték a falaktól, kerítésektől, ágyásoktól stb. legalább 20 cm távolságban kell lefektetni.

Távolság a teraszszegélyektől és a burkolt útfelületektől (05)

Ha ezek a terasz- vagy útszegélyek magasabbak a gyepléletnél, akkor legalább 20 cm-es távolságot kell tőlük tartani. Ha a terasz- vagy útszegélyek magasság azonos a gyeplélet magasságával, akkor a vezeték pontosan a szegélyen helyezhető el.

Akadályok távolsága a határolóvezetékétől (01)

Ha a határolóvezeték lefektetése az akadálytól távolodva, ill. az akadályhoz közeledve pontosan együtt történik, vagyis ha a távolság 0 cm, akkor a készülék oda-vissza áthalad a határolóvezeték felett. A határolókábelt ekkor ne keresztezze (02/c), hanem párhuzamosan fektesse le (01/e).

A határolóvezeték lefektetése sarkoknál (06)

- Befelé hajló sarkok esetén (06/a): A határolóvezetékét átlósan fektesse le, hogy a készülék ne akadjon el a sarokban.
- Kifelé hajló sarkok esetén akadályokkal (06/b): A határolóvezetékét szöglet bezáróan fektesse le, hogy a készülék ne ütközzön neki a saroknak.
- Kifelé hajló sarkok esetén akadályok nélkül: A határolóvezetékét 90°-os szögben fektesse le.

4.5.4 Átjárók behatárolása (01/h)

Az átjáróban a következő távolságokat kell betartani:

- Teljes szélesség: min. 60 cm
- A határolóvezeték távolsága a szegélytől: 20 cm
- Távolság a határolóvezetékek között: min. 30 cm

4.5.5 Lejtők körülhatárolása

A 45%-osnál nagyobb lejtőket a határolóvezetékkel körül kell határolni (45% = 45 cm lejtés vízszintesen mért 1 m távolságon).

4.5.6 Vezetékráhangyások elhelyezése (07)

Annak érdekében, hogy a lenyírandó terület kialakítása után is át lehessen helyezni a dokkolóállomást, illetve ki lehessen bővíteni a lenyírandó területet, rendszeresen időközönként ráhangyásokat kell beiktatni a határolóvezetékbe.

A vezetékráhangyások számát saját belátása szerint határozza meg.



TUDNIVALÓ

Vezetékráhangyások esetén ne képződjenek nyílt hurkok.

- Az aktuális fűkampó (07/1) körüli határolóvezetékét vezesse körbe, majd vissza az előző fűkampóhoz (07/3).
- A határolóvezetékét aztán ismét vezesse el az aktuális fűkampóhoz. Hurok képződik. A vezetékeknek szorosan egymás mellett kell lenniük.
- A hurkot adott esetben középen egy további fűkampóval (07/2) rögzítse a talajhoz.

4.5.7 Tipikus hiba a vezeték lerakásakor (02)

- A határolóvezeték-ráhagyásokat nem egyforma hosszú hurkokban rakták le (02/a).
- A határolóvezeték a sarkok körül nem szakszerűen lett lerakva a sarkok körül (02/b).
- A határolóvezeték keresztezve lett, ill. nem az óra járásával egyező irányban haladva lett lefektetve (02/c).
- A határolóvezeték lerakása pontatlanul történt, így a gyepfelület szegélyrésze nem nyírható le (02/d).
- A határolóvezeték ágai egy a gyepfelületen található akadály körül történő lerakásakor nem közvetlenül egymás mellé lettek lefektetve (02/e).
- A kezdőpont a dokkolóállomástól túl távol lett kialakítva (02/f).
- A határolóvezeték lefektetése a gyepfelület szegélyén kívül történt (02/g).
- A határolóvezeték lefektetése közben az átjárókra vonatkozó 30 cm-es minimális távolságot nem tartották be (02/h).
- A határolóvezeték túl közel, vagyis 20 cm-nél kisebb távolságra fektették le olyan akadályoktól, amelyek felett a készülék áthaladhat (02/i).

4.6 A dokkolóállomás csatlakoztatása az áramforráshoz (04)

1. A tápegységet (04/4) száraz és a közvetlen napsugárzástól védett helyen, a dokkolóállomástól (04/1) megfelelő távolságban helyezze el.
2. A tápegység kisfeszültségű vezetékét (04/5) és a dokkolóállomás (04/6) kábelét kösse össze egymással.
3. A tápegység (04/2) hálózati csatlakozóját dugja be egy aljzatba (04/3).



TUDNIVALÓ

A tápegységet ajánlott egy olyan FI-reléhez csatlakoztatni, amelynek névleges áramerőssége < 30 mA az elektromos hálózatnál.

4.7 A dokkolóállomás csatlakozásainak ellenőrzése (04)

1. Ellenőrizze, hogy a töltőoszlop (09/1) elülső oldalán mindkét LED világít-e. Ha nem:
 - Húzza ki a hálózati csatlakozót.
 - Ellenőrizze az áramellátás és a határolóvezeték összes dugaszcsatlakozójának megfelelő helyzetét vagy károsodásait.

A LED-ek állapotjelzése

LED-ek	Üzemi állapotok
Zöld	<ul style="list-style-type: none"> ■ Világít, ha a határolóvezeték lefektetése megfelelő és a hurok sértetlen. ■ Villog, ha a határolóvezeték hurok része nincs rendben.
Sárga	<ul style="list-style-type: none"> ■ Világít, ha az áramellátás sértetlen.

5 ÜZEMBE HELYEZÉS

Ez a fejezet azokat a kezeléseket és beállításokat ismerteti, amelyek a készülék első üzembe helyezéséhez szükségesek. Az összes további beállításhoz lásd *Fejezet 7 "Beállítások", oldal 263.*

5.1 Az akku feltöltése (08)


A beépített akkumulátor gyárilag részlegesen fel van töltve. Normál üzemben a készülék akkumulátora rendszeresen automatikusan feltöltődik.



















TUDNIVALÓ

Az akkumulátort az első használat előtt teljesen töltsse fel. Az akkumulátor bármilyen töltöttségi állapotban tölthető. A töltés megszakítása nem károsítja az akkumulátort.

Az akkumulátort csak akkor lehet tölteni, ha a készülék be van kapcsolva.

1. A készüléknek (08/1) úgy kell a dokkolóállomásban (08/3) állnia, hogy a készülék érintkezőfelületei hozzáérjenek a dokkolóállomás töltőérintkezőihez.
2. A  gombbal kapcsolja be a készüléket.
3. A készülék kijelzőjén ez látható: **Akkumulátor töltődik.** Ha nem: lásd *Fejezet 14 "Segítség zavar esetén", oldal 271.*

5.2 Alapbeállítások végrehajtása

1. Nyissa ki a takarófedelet.
2. A  gombbal kapcsolja be a készüléket. Megjelenik a firmware, a kódszám és a típus.
3. A nyelvválasztásra szolgáló menüben a  vagy  gombbal válassza ki a nyelvet, majd a  gombbal hagyja jóvá.
4. A **Bejelentkezés > PIN-kód megadása** menüben adja meg az előre beállított 0000 PIN-kódot. Ehhez a  vagy  gombbal válassza ki a 0 karaktert, majd a  gombbal hagyja jóvá. A PIN megadása után a hozzáférés engedélyezve van.
5. A **PIN-kód megváltoztatása** menüben:
 - A **Adja meg az új PIN-kódot** mezőben adjon meg egy új, tetszőleges négyjegyű PIN-kódot. Ehhez a  vagy  gombbal válasszon ki egy karaktert, majd a  gombbal hagyja jóvá.
 - A **Ismételje meg az új PIN-kódot** mezőben adja meg újra az új PIN-kódot. Ha a két beírt kód azonos, a következő látható: **A PIN-kód módosítása sikerült.**
6. A **Adja meg a dátumot** menüben állítsa be az aktuális dátumot (formátum: NN.HH.20ÉÉ). Ehhez a  vagy  gombbal válasszon ki egy karaktert, majd a  gombbal hagyja jóvá.
7. A **Idő megadása > 24-órás formátum** menüben állítsa be az aktuális időt (formátum: ÓÓ:PP). Ehhez a  vagy  gombbal válasszon ki egy karaktert, majd a  gombbal hagyja jóvá.

Az alapbeállítások megtörténtek. Megjelenik az **Nincs kalibrálva Nyomja meg az Indítás gombot** állapot.

5.3 Vágási magasság beállítása

A vágási magasság 25–55 mm között kézzel, fokozatmentesen állítható.



TUDNIVALÓ

A kalibrálási mozgáshoz (lásd lásd *Fejezet 5.4 "Automatikus kalibrálás végrehajtása", oldal 262*) és a kezdőpontok betanításhoz (lásd lásd *Fejezet 7.5.2 "Kezdőpontok beállítása", oldal 264*) ajánlott vágási magasság 55 mm.


1. Nyissa ki a borítást (10/1).
2. Állítsa be a vágási magasságot (az aktuális vágási magasság a figyelőablakban (10/3) látható):
 - Vágási magasság (azaz a pázsitmagasság) növelése: A forgatható gombot (10/2) fordítsa el az óra járásával egyező irányban (10/+).
 - Vágási magasság (azaz a pázsitmagasság) csökkentése: A forgatható gombot (10/2) fordítsa el az óra járásával ellentétes irányban (10/-).
3. Csjukja be a fedelet.

5.4 Automatikus kalibrálás végrehajtása

Állítsa a készüléket a kiindulási helyzetbe (09)

1. Állítsa a készüléket a gyepfelületen a kiindulási pozícióba:
 - a dokkolóállomástól legalább 1 m-re balra és 1 m-rel előtte
 - az elülső oldalával a határolóvezeték felé

A kalibrálás elindítása

1. Ellenőrizze, hogy a készülék várható mozgástartományában nincsenek-e akadályok. A készüléknek képesnek kell lennie arra, hogy mindkét első kerékével áthaladjon a határolóvezetéken. Szükség esetén az akadályokat szüntesse meg.
2. A  gombbal indítsa el a készüléket. A kijelzőn a következő látható:
 - **! Figyelmeztetés! Indul a gép**
 - **kalibrálás, [1] fázis**

Kalibrálás közben

A határolóvezetékben a jelerősség meghatározásához a készülék először kétszer áthalad a határolóvezeték felett, majd ezt követően a visszatér a dokkolóállomáshoz és ott marad.

- A kijelzőn megjelenik a következő üzenet: **kalibrálás befejeződött.**

- Az akku töltődik.



TUDNIVALÓ

A készüléknek a dokkoló állomásba érve meg kell állnia. Ha a készülék a dokkolóállomásba való behaladásakor nem kerül érintkezésbe, továbbhalad a határolóvezetékénél. Ha a készülék a dokkolóállomáson áthalad, akkor a kalibrálási folyamat sikertelen volt. Ebben az esetben a dokkolóállomást még jobban be kell igazítani, majd a kalibrálást meg kell ismételni.

Kalibrálás után

Megjelenik az előre beállított aktuális vágási időtartam.

Az összes további beállításhoz lásd *Fejezet 7 "Beállítások"*, oldal 263.





TUDNIVALÓ




A tiszta fűnyírási üzemmód elérése érdekében azt ajánljuk, hogy tegye lehetővé a készülék számára a hurok hosszának megmérését. Ez a kezdőpontok meghatározására szolgáló betanítási mozgással történik (lásd *Fejezet 7.5.2 "Kezdőpontok beállítása"*, oldal 264).

6 KEZELÉS

6.1 A készülék kézi indítása

1. A  gombbal kapcsolja be a készüléket. Nem terv szerinti szegélynyíráskor: lásd *Fejezet 7.7 "Szegélynyírás kézi indítás esetén"*, oldal 266.
2. A  gombbal indítsa el kézzel a készüléket.

6.2 Pázsitnyírás megszakítása












- Nyomja meg a  gombot a dokkolóállomáson (08/4) vagy a készüléken. A készülék automatikusan a dokkolóállomásba megy. Az aktuális napi nyírási terv törődik és másnap az előre beállított időpontban indul újra.
- Nyomja meg a  gombot a készüléken. A pázsitnyírás egy fél órára megszakad.
- Nyomja meg a  gombot a készüléken. A készülék kikapcsol.



TUDNIVALÓ

Vészhelyzet esetén a készüléket a STOP gombbal (08/2) lehet leállítani.

6.3 Mellékfelület nyírása (01/NF)

1. A készüléket emelje fel, majd kézzel helyezze el a mellékfelületen.
 2. A  gombbal kapcsolja be a készüléket.
 3. A  gombbal hívja be a főmenüt.
 4.  vagy  * Beállítások 
 5.  vagy  * Mellékfelület nyírása 
 6. A  vagy a  gombbal válassza ki a nyírási időt.
 7. A  gombbal indítsa el kézzel a készüléket. A beállítástól függően: A készülék a beállított időpontban nyírást végez, majd pedig kikapcsol vagy addig folytatja a nyírást, amíg az akkumulátora le nem merül.
- A mellékfelület nyírása után a készüléket kézzel vigye vissza a dokkolóállomásba.

7 BEÁLLÍTÁSOK

7.1 Beállítás behívása – Általános

1. A  gombbal hívja be a főmenüt.
Tudnivaló: A menüpont előtti csillag * azt jelzi, hogy a menü éppen ki van választva.
2.  vagy  * Beállítások 
3. A  vagy a  gombbal válassza ki a kívánt menüpontot, majd a  gombbal hagyja jóvá.
4. Adja meg a beállításokat.
Tudnivaló: A menüpontok ismertetése a következő szakaszokban történik.
5. A  gombbal térjen vissza a főmenühöz.



TUDNIVALÓ

További menüpontok: lásd *Fejezet 5.2 "Alapbeállítások végrehajtása"*, oldal 262.

7.2 Billentyűhangok bekapcsolása/kikapcsolása

1. vagy * Billentyűhangok
2. Billentyűhangok bekapcsolása/kikapcsolása:
 - vagy **Aktiválás** : Kapcsolja be a billentyűhangokat.
 - vagy **Kikapcs.** : Kapcsolja ki a billentyűhangokat.

7.3 Gazdaságos mód bekapcsolása/kikapcsolása

Gazdaságos üzemmódban a készülék energiatakarékos üzemmódra vált. Ezáltal csökken az energiafelhasználás és a zajkibocsátás.



TUDNIVALÓ

Magas és sűrű fű esetén, valamint tömör pázsíthenger esetén nem ajánlott, ill. nem lehetséges.

1. vagy * EcoMode
2. Gazdaságos mód bekapcsolása/kikapcsolása:
 - **Aktiválás** : Kapcsolja be a gazdaságos módot.
 - **Kikapcs.** : Kapcsolja ki a gazdaságos módot.

7.4 Esőérzékelő beállítás



TUDNIVALÓ

Száraz pázsit nyírása esetén csökken a szennyeződés mértéke.

Az esőérzékelő bekapcsolásával és egy késleltetési idő beállításával megakadályozható, hogy a készülék akkor is nyírjon, ha a pázsit nyirkos.

Ha az esőérzékelő be van kapcsolva, akkor a készülék kezdődő eső esetén visszatér a dokkolóállomásba. Ott addig tartózkodik, amíg az esőérzékelő meg nem szárad. Ezután még kívárja a beállított késleltetési idő leteltét, mielőtt folytatja a pázsitnyírást. Az esőérzékelő érzékenysége beállítható.

1. vagy * Esőérzékelő

2. Esőérzékelő bekapcsolása/kikapcsolása:

- vagy **Aktiválás** : Kapcsolja be az esőérzékelőt.
- vagy **Kikapcs.** : Kapcsolja ki az esőérzékelőt.

3. Az esőérzékelő késleltetésének beállítása:

- vagy * **Esőérzékelő késl.**
- **xx óra xx perc**

A vagy gombbal válassza ki, majd a gombbal erősítse meg a késleltetés kívánt értékét.

4. Az esőérzékelő érzékenysége beállítása:

- vagy * **Esőérzékenység**
- A vagy gombbal állítsa be, majd a gombbal erősítse meg az érzékenységre kívánt értékét.

7.5 Vágóprogram beállítás

7.5.1 Vágóprogram beállítás – Általános















1. A gombbal hívja be a főmenüt.
2. vagy * **Programok**
3. A vagy a gombbal válassza ki a menüpontot, majd a gombbal hagyja jóvá.
4. Adja meg a beállításokat.

Tudnivaló: A menüpontok ismertetése a következő szakaszokban történik.

7.5.2 Kezdőpont beállítás

Kezdőpontok betanítása

1. Állítsa a készüléket a dokkolóállomásba.
2. A gombbal kapcsolja be a készüléket.
3. A gombbal hívja be a főmenüt.
4. vagy * **Programok**
5. vagy * **Belepési pontok**
6. vagy * **Kezdőpontok betanítása**

7.  vagy  *kezdőpontok betanításának indítása :
-  vagy  Indítás . A készülék a határolóvezeték mentén halad.
 -  vagy  Itt , ha a készülék elérte a kívánt kezdőpontot. A kezdőpont mentésre kerül.
8.  vagy  1. kezdőpont megadása , ha a betanítási menetben nem lett meghatározva kezdőpont. Ha itt nincs meghatározva kezdőpont, akkor a kezdőpont meghatározása automatikusan történik.
9.  vagy  x kezdőpont: XX m , ha az utolsó kezdőpontot elérte a készülék.

















Kezdőpontok meghatározása kézzel (01)

Az első kezdőpont (01/X0) előre be van állítva, és a dokkolóállomástól 1 m távolságban jobbra található. Ezen pont után további kezdőpontok lehetnek meghatározva:

- Robolinho 700: legfeljebb három kezdőpont (X1 – X3)
- Robolinho 1200: legfeljebb hat kezdőpont (X1 – X6)
- Robolinho 2000: legfeljebb kilenc kezdőpont (X1 – X9)

A kezdőpontok meghatározásakor vegye figyelembe, hogy:

- A kezdőpontok ne legyenek túl messze a dokkolóállomástól, ill. túl közel egymáshoz (02/f).
- Csak annyi kezdőpontot használjon, amennyi szükséges.

1.  vagy  *Belépési pontok 
2.  vagy  *x1 pont [020m]-nél 
A  vagy a  gombokkal egymás után válasszon ki egy számot és a  gombbal hagyja jóvá.
3.  vagy  *x2 pont [075m]-nél 
A  vagy a  gombokkal egymás után válasszon ki egy számot és a  gombbal hagyja jóvá.
4. Ha szükséges, határozzon meg további kezdőpontokat.
5. A  gombbal térjen vissza a főmenühez.

















7.5.3 Vágási időpontok beállítása



TUDNIVALÓ

A vágási időpontok programozása és a vágás megkezdése között legalább 30 perc különbségnek kell lennie. Ha nem ez a helyzet, akkor a készülék csak a következő beprogramozott vágási időpontban indul el.

A Heti program történik azoknak a napoknak és időeknek a beállítása, amikor a készüléknek dolgoznia kell. Szükség esetén ezeket a beállításokat igazítsa hozzá a kert méretéhez. Ha kb. egy hét után még láthatók vágatlan felületek, akkor növelje a vágási időket.

1.  vagy  *Heti program 
-  vagy  *Minden nap [X]: A készülék minden nap a beállított időben vág. Ha a Minden nap [] felirat látható, akkor a készülék csak a hét beállított napjain végez vágást.
-  vagy  *Hétfő [X]...*Vasárnap [X]: A készülék a hét beállított napjain a beállított időben vág. Ha pl. Hétfő [] felirat látható, akkor a készülék a megadott napon nem végez vágást.
-  vagy  Módosítás : Az adott napon kapcsolja be [X] vagy kapcsolja ki [], állítsa be az időket, a vágás fajtáját és a kezdőpontokat.
2. Adja meg a beállításokat minden napra vagy a meghatározott napra:
 - pl. * [M] 07:00–10:00 [?]: Normál vágás [M] 07:00 – 10:00 óra között automatikusan cserélődő kezdőpontokkal 0 – 9-ig [?].
 - pl. * [R] 16:00–18:00 [1]: A készülék 16:00 órakor a szegélynyírással kezd [R], majd végighalad a határolóvezeték teljes hosszában. Ezután megkezdí a felületnyírás az 1. kezdőpontban [1]. 18:00 órakor, ill. amennyiben az akku lemerült, a készülék visszatér a dokkolóállomásba.
 -  vagy  Módosítás : Módosítsa a kiválasztott beállításokat.
 -  vagy  Tovább : Nyugtázza a módosított beállítást, majd folytassa a következő beállítással.

3. vagy **Mentés** : Mentse a menü-pont összes módosított beállítását.

7.6 inTOUCH

Egy átjáróval fennálló kapcsolatot meg lehet szakítani. Ezzel a készülék 30 percig nyitott egy új kapcsolat felépítéséhez.



TUDNIVALÓ

Egy kapcsolat későbbi létesítéséhez a kapcsolatot először újra meg kell szakítani akkor is, ha a készüléket előzőleg nem kapcsolták hozzá egyetlen átjáróhoz sem.

1. vagy *inTOUCH
2. **Kapcsolat megszakítása**
A készülék üzenete: **Kész.**
3. A gombbal hagyja jóvá, majd térjen vissza a menühöz.

7.7 Szegélynyírás kézi indítás esetén

Kézi indítás esetén itt lehet beállítani, hogy a készülék a szegélynyírással kezdjen.

Végezze el a szegélynyírást a programozott vágási időkből: lásd *Fejezet 7.5.3 "Vágási időpontok beállítása", oldal 265.*

1. vagy *Szegélynyírás
2. vagy *kézi indítás esetén

7.8 Mellékfelület nyírásának beállítása

1. vagy *Mellékfelület nyírása
2. Állítsa be a vágási időket:
 - vagy **inaktív** :
A mellékfelület vágása kikapcsolt.
 - vagy **aktív** :
A készülék addig dolgozik, amíg az akkumulátora lemerül.
 - vagy **Nyírási idő percben** :
A készülék a mellékfelületet a beállított ideig vágja. A következő vágási idők állíthatók be:
30/60/90/120/az akku lemerüléséig.

7.9 Kijelző fényerejének beállítása

Ha a kijelző pl. erős napsugárzás esetén nehezen olvasható, akkor a kijelzés a megjelenítési kontraszt módosításával javítható.

1. vagy *Kijelző kontraszt
2. A vagy a gombbal növelje/csökkentse a kijelző kontrasztját, majd a gombbal hagyja jóvá.

7.10 Beállításvédelem

Ha a beállításvédelem ki van kapcsolva, akkor csak a biztonsággal kapcsolatos hibák nyugtázásakor kell megadni a PIN-kódot.

1. vagy *Beállításvédelem
2. Beállításvédelem bekapcsolása/kikapcsolása:
 - vagy **Aktiválás** :
Kapcsolja be a beállításvédelmet.
 - vagy **Kikapcs.** :
Kapcsolja ki a beállításvédelmet.

7.11 Új kalibrálás

Ha a határolóvezeték helyét vagy hosszát megváltoztatták, vagy ha a készülék a határolóvezeték nem képes megtalálni, akkor új kalibrálás szükséges.

1. vagy Új kalibrálás
2. **Kalibrálás visszaállítása?**
3. Kalibrálás végrehajtása: lásd *Fejezet 5.4 "Automatikus kalibrálás végrehajtása", oldal 262.*

7.12 Gyári beállítások visszaállítása





A készülék gyári beállításait például értékesítés esetén helyre lehet állítani.

1. vagy *Gyári beállítások
A készülék üzenete: **A beállítások helyreállítása sikerült**

8 INFORMÁCIÓK MEGJELENÍTÉSE

A **Információk** menü a készülékadatok megjelenítésére szolgál. Ebben a menüben nem lehet a beállításokon módosítani.

1. A gombbal hívja be a főmenüt.
2. vagy *Információk

3. A  vagy  gombbal válassza ki a menüpontot, majd a  gombbal hagyja jóvá.
Tudnivaló: A menüpontok ismertetése a következő részekben történik.
4. A  gombbal térjen vissza a főmenühez.

Késszerviz

Azt mutatja, hogy hány üzemórán belül szükséges a késszerviz. A számlálót kézzel lehet visszaállítani. A késszervizt egy AL-KO szakkereskedőnek, technikusnak vagy szervizpartnernek kell elvégeznie.

Állítsa vissza a késszerviz számlálóját:

1.  vagy  Jóváhagyás 

Hardver

A készülékre vonatkozó információkat mutat, mint pl. a típust, a gyártási évet, az üzemórákat, a sorozatszámot, a vágási alkalmak számát, az összes vágási időt, a töltési ciklusok számát, az összes töltési időt, a határolóvezeték hurkainak hosszát.

Szoftver

A firmware változatát mutatja.

Programinformáció

Az aktuális beállításokat mutatja, mint pl. az összes heti vágási időt.

Üzemzavarok esetén

Az utoljára felmerült hibaüzeneteket mutatja dátummal, időponttal és hibakóddal.

9 KARBANTARTÁS ÉS ÁPOLÁS



VIGYÁZAT!

Sérülésveszély

Az éles szélű és mozgó készülékalkatrészek sérüléseket okozhatnak.

- Karbantartási, ápolási és tisztítási munkák közben mindig viseljen védőkesztyűt!

9.1 Tisztítás

FIGYELEM!

Víz használata miatti veszély

A robot pázsitnyíróba és a dokkolóállomásba bekerülő víz az elektromos alkatrészek károsodásához vezet.

- Soha ne fröcskölje le vízzel a robot pázsitnyíró és a dokkolóállomást.

Robot pázsitnyíró tisztítása




VIGYÁZAT!

Sérülésveszély a vágókés miatt

A vágókések nagyon élesek, és vágási sérüléseket okozhatnak.

- Viseljen védőkesztyűt!
- Ügyeljen arra, hogy testrészei ne érjenek bele a vágókések területére.

Hetente egyszer végezze el a következőt:

1. A  gombbal kapcsolja ki a készüléket.
2. A ház felületét egy kézi seprővel, egy kefével, egy nedves kendővel vagy egy puha szivaccsal törölje le.
3. Az alsó lemezt, a pázsitnyíró fedelét és a vágókést kefével tisztítsa meg.
4. Ellenőrizze a vágókés sérüléseit. Szükség esetén cseré: lásd *Fejezet 9.3 "Vágókés cseréje", oldal 268.*

Dokkolóállomás tisztítása

1. A fűmaradékot és a lombot vagy más tárgyakat rendszeresen távolítsa el a dokkolóállomástól.
2. A dokkolóállomás felületét nedves kendővel vagy puha szivaccsal törölje le.

9.2 Rendszeres ellenőrzés

Általános ellenőrzés

1. Hetente egyszer ellenőrizze a teljes telepítés károsodásait:
 - Készülék
 - Dokkolóállomás
 - Határolóvezeték
 - Tápegység
2. A hibás alkatrészeket az AL-KO eredeti pótalkatrészeire kell kicserélni, ill. az AL-KO szervizállomásain kicseréltetni.

Kerekek szabad mozgásának ellenőrzése

Hetente egyszer végezze el a következőt:

1. A kerekek körüli területeket alaposan meg kell tisztítani a fűmaradványoktól és más szennyeződésektől. Ehhez használjon kézi seprőt és egy kendőt.
2. Ellenőrizze, hogy az összes görgő könnyen jár-e és kormányozható-e.
Tudnivaló: Ha a görgők nehezen járnak vagy nem kormányozhatók, egy AL-KO szervizállomással cseréltesse ki.

A robot pázsitnyíró érintkezőfelületeinek ellenőrzése

1. A szennyeződések egy kendővel távolítsa el, majd az érintkezőket gondosan zsírozza be.

A dokkolóállomás töltőérintkezőinek ellenőrzése

1. Húzza ki a hálózati csatlakozót.
2. A töltőérintkezőket nyomja a dokkolóállomás felé, majd engedje el. A töltőérintkezőknek vissza kell ugraniuk a kiindulási helyzetükbe.
Tudnivaló: Ha a töltőérintkezők nem ugranak vissza, egy AL-KO szervizállomással cseréltesse ki őket.

9.3 Vágókés cseréje



VIGYÁZAT!

Sérülésveszély a vágókés miatt

A vágókések nagyon élesek, és vágási sérüléseket okozhatnak.

- Viseljen védőkesztyűt!
- Ügyeljen arra, hogy testrészei ne érjenek bele a vágókések területére.


FIGYELEM!

A készülék károsodásának veszélye szakszerűtlen javítás miatt

Az elhajlott, beszerelt vágókések kiigazítása miatt a késtányér károsodhat.

- Ne igazítsa ki az elgörbült vágókéseket.
- Az elgörbült vágókéseket az AL-KO eredeti pótalkatrészeire cserélje ki.

Az elhasználódott vagy elgörbült vágókést ki kell cserélni.

1. A  gombbal kapcsolja ki a készüléket.
2. Fektesse le a készüléket a vágókésekkel felfelé.
3. Csavarja ki a rögzítőcsavarokat.
4. Vegye ki a vágókést a helyéről.
5. A vágókés helyét egy puha kefével tisztítsa meg.



TUDNIVALÓ

A vágókések teljes hosszukban élesítve vannak, és ezért 180°-kal elforgatva is beszerelhetők, így élettartamuk megduplázódik.

6. Vágókés cseréje:



- Ha a vágókést az első összeszerelés óta még nem fordították meg: Fordítsa el 180°-kal a vágókést, majd az élesített oldalával a készülék felé ismét tegye be a vágókészülékbe, majd a rögzítőcsavarokat kézzel újra húzza meg.
- Ha a vágókést az első összeszerelés óta egyszer már megfordították: Az új vágókést az élesített oldalával a készülék felé tegye be a vágókészülékbe, majd az új rögzítőcsavarokat kézzel újra húzza meg.
Tudnivaló: Csak eredeti AL-KO pótalkatrészeket használjon.

A térzökést általában nem kell kicserélni.

Makacs, kefével nem eltávolítható szennyeződések esetében a késtányért ki kell cserélni, mivel a kiegyensúlyozatlanság erős zajképződést, fokozott kopást és működési zavarokat okozhat.

10 SZÁLLÍTÁS

Ha a készüléket pl. a fő felületről a mellékfelületre kell szállítani, az alábbiak szerint járjon el:

1. A  gombbal vagy a stop gombbal állítsa le a készüléket.
2. A  gombbal kapcsolja ki a készüléket.
3. A készüléket két kézzel a háznál fogva emelje fel:
 - A vágókést nem szabad megérinteni.
 - A vágókés sohasem forduljon a teste felé.

11 TÁROLÁS

11.1 Robot pázsitnyíró tárolása

A készüléket télire, ill. ha előre láthatóan 30 napnál hosszabb időre üzemben kívül helyezik, akkor tárolni kell.

1. Az akkumulátort teljesen töltsse fel (lásd *Fejezet 5.1 "Az akku feltöltése (08)", oldal 261*).
2. A készüléket alaposan tisztítsa meg (lásd *Fejezet 9.1 "Tisztítás", oldal 267*).
3. A készülék megőrzése:
 - az összes kerekén állva
 - száraz, zárható és fagytól védett helyen
 - gyerekektől elzárva

11.2 Dokkolóállomás tárolása

A dokkolóállomást is lehet, de nem kell tárolni. Tárolással azonban elkerülhető az idő előtti elöregedése, pl. a szin kifakulása vagy a töltőérintkezők korróziója.

Ha a dokkolóállomás a szabadban marad:

1. A tápegységet válassza le a hálózatról, majd húzza ki a dokkolóállomásból.
2. A dokkolóállomás kábelét csavarja fel.
3. Tárolja a tápegységet.
4. A töltőérintkezőket kontaktzsírral kenje be.

Amikor a dokkolóállomás tárolása történik:

1. Végezze el az összes előbb említett munkát.
2. A dokkolóállomást válassza le a határolóvezetékéről.
3. A dokkolóállomást szedje szét és a szennyeződésekkel kézi seprővel és puha, nedves kendővel távolítsa el.
4. A dokkolóállomás megőrzése:
 - száraz, zárható és fagytól védett helyen
 - gyerekektől elzártnan

Ha csak a töltőoszlopot raktározza:

1. A tápegységet válassza le a hálózatról, majd húzza ki a dokkolóállomásból.
2. A dokkolóállomást válassza le a határolóvezetékéről.
3. A szennyeződésekkel kézi seprővel és puha, nedves kendővel távolítsa el.
4. Töltőoszlop leszerelése:
 - A töltőoszlop (08/5) mindkét csavarját csavarja ki.
 - A töltőoszlopot megbillentéssel oldja le a dokkolóállomásról.
 - A kábelek dugaszcsatlakozását válassza le a dokkolóállomásról és a töltőoszlopról.
 - Az aljzat nyílását (08/6) a mellékelt téli fedéllel (08/7) zárja le.
5. A dokkolóállomás megőrzése:
 - száraz, zárható és fagytól védett helyen
 - gyerekektől elzártnan

11.3 A határolóvezeték átteleltetése

A határolóvezeték a talajban maradhat, nem kell onnan eltávolítani.

1. Ha a dokkolóállomás tárolásra került: A kábelvégeket kontaktzsírral kenje be és szigetelőszalaggal csavarja körbe. Ezzel a kábelvégeket megóvjja a korróziótól.

12 ÁRTALMATLANÍTÁS

Tudnivalók az elektromos és elektronikus készülékekre vonatkozó törvényről (ElektroG)



- A használt elektromos és elektronikus készülékek nem tartoznak a háztartási hulladékhoz, hanem válogatott begyűjtése, ill. ártalmatlanításuk szükséges!
- A régi elemeket vagy akkumulátorokat, amelyek nincsenek a régi készülékbe rögzítve, leadás előtt el kell távolítani! Ezek ártalmatlanítását az akkumulátorokra vonatkozó törvény szabályozza.
- Az elektromos és elektronikus készülékek tulajdonosai, ill. használói kötelesek a készülékeket használatuk befejeztével visszaszolgáltatni.
- A végfelhasználó kizárólagos felelőssége, hogy törölje az ártalmatlanítandó régi készüléken lévő személyes jellegű adatait!

Az áthúzott hulladéktároló edény szimbólum azt jelenti, hogy az elektromos és elektronikus készülékeket nem szabad a háztartási hulladékkal ártalmatlanítani.

Az elektromos és elektronikus készülékek a következő helyeken díjtanul leadhatók:

- Nyilvános törvényes ártalmatlanító, ill. gyűjtőpontok (pl. kommunális hulladékudvarok)
- Elektromos készülékeket forgalmazó üzletek (helyhez kötött és online), valamint kereskedők kötelesek ezeket átvenni, ill. ezt. Önként felajánlani.

Ezek az állítások csak azokra a készülékekre érvényesek, amelyeket az Európai Unió országai-ban telepítettek és vásároltak, és amelyek a 2012/19/EU sz. európai irányelv hatálya alá tartoznak. Az Európai Unióon kívüli országokban ezektől eltérő rendelkezések lehetnek érvényben a használt elektromos és elektronikus készülékek ártalmatlanítására vonatkozóan.

Tudnivalók az akkumulátorokra vonatkozó törvénybeli kapcsolatban (BattG)



- A használt elemek és akkumulátorok nem tartoznak a háztartási hulladékhoz, hanem válogatott begyűjtése, ill. ártalmatlanítása szükséges!
- Az elektromos készülékekből származó elemek vagy akkumulátorok biztonságos kivételéhez és a típusra, ill. a kémia rendszerre vonatkozó információk a kezelési és szerelési útmutatóban található további adatok között található.
- Az elemek és akkumulátorok tulajdonosai, ill. használói kötelesek a készülékeket használatuk befejeztével visszaszolgáltatni. A visszaadás a háztartásban előforduló mennyiségek átvételére vonatkozik.

A használt elemek káros anyagokat vagy nehézfémeket tartalmazhatnak, amelyek károsíthatják a környezetet és az egészséget. A használt elemek értékesítése és a bennük megtalálható erőforrások hasznosítása hozzájárul mind a környezet, mind az egészség védelméhez.

Az áthúzott hulladéktároló edény szimbólum azt jelenti, hogy az elemeket és akkumulátorokat nem szabad a háztartási hulladékkal ártalmatlanítani.

Ha ezenkívül a hulladéktároló edény alatt Hg, Cd vagy Pb jelzés látható, akkor a következő helyzet áll fenn:

- Hg: Az elem több mint 0,0005 % higanyt tartalmaz
- Cd: Az elem több mint 0,002 % kadmiumot tartalmaz
- Pb: Az elem több mint 0,004 % ólmot tartalmaz

Az elemek és akkumulátorok a következő helyeken díjtalanul leadhatók:

- Nyilvános törvényes ártalmatlanító, ill. gyűjtőpontok (pl. kommunális hulladékudvarok)
- Elemeket és akkukat árusító helyeken
- A készülékekhez használt régi elemek gyűjtését végző közös visszavételi rendszerek bármelyik átvételi pontján
- A gyártó visszavételi helyén (ha a közös visszavételi rendszer nem áll rendelkezésre)

Ezek az állítások csak azokra az elemekre és akkumulátorokra érvényesek, amelyeket az Európai Unió országaiban telepítettek és vásároltak, és

amelyek a 2006/66/EK sz. európai irányelv hatálya alá tartoznak. Az Európai Unió kívüli országokban ezektől eltérő rendelkezések lehetnek érvényben az elemek és akkumulátorok ártalmatlanítására vonatkozóan.

13 ÜGYFÉLSZOLGÁLAT/SZERVIZ

A garanciával, javítással vagy pótalkatrészekkel kapcsolatos kérdések esetén kérjük, forduljon a legközelebbi AL-KO szervizhez. Ezeket megtalálja az interneten a következő oldalon:
www.al-ko.com/service-contacts

14 SEGÍTSÉG ZAVAR ESETÉN

14.1 A készülék- és kezelési hibák kijavítása



VIGYÁZAT!

Sérülésveszély

Az éles szélű és mozgó készülékalkatrészek sérüléseket okozhatnak.

- Karbantartási, ápolási és tisztítási munkák közben mindig viseljen védőkesztyűt!

Zavar	Ok	Elhárítás
A készülék nem indul el.	Az akkumulátor lemerült.	A készüléket töltsse fel a dokkolóállomásban.
A készülék mozog és be- ásódik. A kerekek tovább forognak.	Az ütközőérintkezők nem ol- danak ki.	Forduljon AL-KO szervizhez.
	A fű túl magas.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Növelje a vágási magasságot, majd a fokozatosan engedje le a kívánt magassáig. ■ A fűvet egy fűnyíróval nyírja rövide.
	A készülék gyepfelület egyik egyenetlenségén áll.	Szüntesse meg az egyenetlenséget.
A készülék rossz időpont- ban nyírja a fűvet.	A készülék beállított ideje nem jó.	Állítsa be az órát.
	A vágás időtartama rosszul van megadva.	Állítsa be a vágási időket.
	A készülék elveszti az időbe- állításokat.	Az akku hibás. Forduljon AL-KO szer- vizhez.
A motor nyírás közben áll- va marad.	A motor túlterhelt.	Kapcsolja ki a készüléket, állítsa sima felületre vagy alacsony fűre és próbálja újra beindítani.
	Az akkumulátor lemerült.	Töltsse fel az akkumulátort.
	A vágókések kopottak.	Fordítsa meg vagy szükség esetén cse- rélje ki a vágókéseket.
A vágási eredmény nem egyenletes.	A vágási idő túl rövid.	Programozzon be hosszabb vágási időt.
	Túl nagy a levágandó felület.	Csökkentse le a levágandó felületet.
	Túl alacsony a vágási ma- gasság.	Növelje a vágási magasságot, majd a fokozatosan engedje le a kívánt magas- sáig.
	A vágókések kopottak.	Fordítsa meg vagy szükség esetén cse- rélje ki a vágókéseket.

Zavar	Ok	Elhárítás
Az akkumulátor üzemideje jelentősen csökken.	Túl alacsony a vágási magasság.	Növelje a vágási magasságot, majd a fokozatosan engedje le a kívánt magasságra.
	A fű túl magas vagy túl nedves.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hagyja megszáradni a fűvet. ■ Állítsa magasabbra a vágási magasságot.
A készülék rezeg vagy túl erős a zajképződés.	Kiegyensúlyozatlanság a vágókésben vagy a vágókés meghajtásában	<ul style="list-style-type: none"> ■ Tisztítsa meg a fűnyírófedelet. ■ Forduljon AL-KO szervizhez.
Az akkumulátor nem töltődik fel, ill. alacsony az akkufeszültség	<ul style="list-style-type: none"> ■ A dokkolóállomás töltőérintkezői szennyezettek. ■ A készülék érintkezőfelületei szennyezettek. 	Tisztítsa meg a töltőérintkezőket és az érintkezőfelületeket.
	A dokkolóállomás nem kap áramot.	Csatlakoztassa a dokkolóállomást az áramforráshoz.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ A készülék nem éri el a töltőérintkezőt. ■ A készülék érintkezőfelületei beégtek. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Helyezze a készüléket a dokkolóállomásba, majd ellenőrizze, hogy a töltőcsatlakozók illeszkednek-e. ■ Forduljon AL-KO szervizhez.
	Az akkumulátor élettartama végére ért.	Forduljon AL-KO szervizhez.
	A töltőelektronika hibás.	Forduljon AL-KO szervizhez.



TUDNIVALÓ

Olyan hibák esetében, amelyek nem szerepelnek ebben a táblázatban, vagy amelyeket saját maga nem tudja kijavítani, forduljon vevőszolgálatunkhoz.

14.2 Hibakódok és hibaelhárítás

Hibakód	Ok	Elhárítás
CN001: Tilt sensor	<p>A dőlésérzékelő működésbe lépett:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ a megengedettnél nagyobb a dőlésszög ■ A készülék elakadt ■ A lejtő/emelkedő túl meredek 	Állítsa a készüléket vízszintes felületre és nyugtázza a hibát.
CN002: Lift sensor	<p>Az emelésérzékelő működésbe lépett:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ A készülék burkolata fel-emelés vagy egy akadály miatt felfelé elmozdult. 	Távolítsa el az akadályt.

Hibakód	Ok	Elhárítás
CN005: Bumper deflected	A készülék ráfutott egy akadályra, és nem tudja magát kiszabadítani (pl. ütközés a dokkolóállomás közelében).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Állítsa a készüléket a szabad, behatárolt gyepfelületre. ■ Váltottassa meg a határolóvezeték helyét.
CN007: No loop signal	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nincs hurokjel ■ A határolóvezeték hibás. ■ A hurokjel túl gyenge. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ellenőrizze a LED-eket a dokkolóállomáson. ■ Ellenőrizze a dokkolóállomás áramellátását. Húzza ki, majd dugja vissza a tápegységet. ■ Ellenőrizze a határolóvezeték sérüléseit. Javítsa meg a hibás vezetéket.
CN008: Loop signal weak	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gyenge a hurokjel ■ A határolóvezeték túl mélyen van elhelyezve 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ellenőrizze a LED-eket a dokkolóállomáson. ■ Ellenőrizze a dokkolóállomás áramellátását. Húzza ki, majd dugja vissza a tápegységet. ■ A határolóvezetékem emelje fel az előírt magasságba, esetleg rögzítse közvetlenül a pázsit felületén.
CN010: Bad position	<ul style="list-style-type: none"> ■ A készülék a behatárolt gyepfelületen kívül található. ■ A határolóvezeték lera-kásakor keresztezés történt. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Állítsa a készüléket a szabad, behatárolt gyepfelületre. ■ Helyesbítse a határolóvezeték helyzetét a kanyarok és az akadályok körül. Szüntesse meg a kábelkeresztezt.
CN011: Escaped robot	A készülék a behatárolt gyepfelületen kívül található.	Helyesbítse a határolóvezeték helyzetét a kanyarok és az akadályok körül.
CN012: Cal: no loop CN015: Cal: outside	Hiba a kalibrálás során: <ul style="list-style-type: none"> ■ A készülék nem találja a határolóvezetékét. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ellenőrizze a LED-eket a dokkolóállomáson. ■ Ellenőrizze a dokkolóállomás áramellátását. Húzza ki, majd dugja vissza a tápegységet. ■ Állítsa a készüléket az előírás szerinti kalibrálási pozícióba, pontosan derékszögben állítsa be. A készüléknek át kell tudnia haladni a határolóvezetéken.
CN017: Cal: signal weak	Hiba a kalibrálás során: <ul style="list-style-type: none"> ■ Gyenge a hurokjel ■ Nincs hurokjel ■ A határolóvezeték hibás. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Állítsa a készüléket az előírás szerinti kalibrálási pozícióba, pontosan derékszögben állítsa be. ■ Ellenőrizze a dokkolóállomás áramellátását. Húzza ki, majd dugja vissza a tápegységet. ■ Ellenőrizze a határolóvezeték sérüléseit.

Hibakód	Ok	Elhárítás
CN018: Ca1: Collision	Hiba a kalibrálás során: <ul style="list-style-type: none"> A készülék akadálynak ütközött. 	Távolítsa el az akadályt.
CN038: Battery	Az akkumulátor lemerült:	
	A határolóvezeték hurokrésze túl hosszú, túl sok a sziget.	Változtassa meg a határolóvezeték helyét.
	Feltöltéskor nincs érintkezés a töltőérintkezőkön	<ul style="list-style-type: none"> Tisztítsa meg a töltőérintkezőket. Helyezze a készüléket a dokkolóállomásba, majd ellenőrizze, hogy a töltőcsatlakozók illeszkednek-e. A töltőcsatlakozókat ellenőriztesse és cseréltesse ki a gyártó szervizállomásán.
	Akadályok a dokkolóállomás közelében	Távolítsa el az akadályokat.
	A készülék elakadt.	Állítsa a készüléket a szabad, behatárolt gyepfelületre.
	A készülék nem találja a dokkolóállomást.	<ul style="list-style-type: none"> Ellenőrizze a határolóvezeték sérüléseit. A határolóvezetékét a gyártó szervizállomásán nézesse át.
	Az akkumulátor elhasználódott.	Az akkumulátort a gyártó szervizállomásán cseréltesse ki.
	A töltőelektronika hibás.	Az töltőelektronikát a gyártó szervizállomásán ellenőriztesse.
CN099: Recov escape	Automatikus hibaelhárítás nem lehetséges	<ul style="list-style-type: none"> Nyugtázza kézzel a hibaüzenetet. Megismétlődés esetén: A készüléket a gyártó szervizállomásán ellenőriztesse.
CN104: Battery over heating	<ul style="list-style-type: none"> Az akkumulátor túlmelegedett (több mint 60 °C). Kisütés nem lehetséges. Vészleállítás a felügyeleti elektronika révén 	<ul style="list-style-type: none"> Kapcsolja ki a készüléket és hagyja lehűlni az akkumulátort. A készüléket ne helyezze a dokkolóállomásra.
CN110: Blade motor over heating	A pázsitnyíró motorja túlmelegedett (több mint 80 °C).	<ul style="list-style-type: none"> Kapcsolja ki a készüléket és hagyja lehűlni. Megismétlődés esetén: A készüléket a gyártó szervizállomásán ellenőriztesse.
CN119: R-Bumper deflected CN120: L-Bumper deflected	A készülék ráfutott egy akadályra, és nem tudja magát kiszabadítani.	Távolítsa el az akadályt.

Hibakód	Ok	Elhárítás
CN128: Recov Impos- sible	A készülék ráfutott egy akadályra, és nem tudja magát kiszabadítani.	Távolítsa el az akadályt.
	A készülék a behatárolt gyepfelületen kívül található.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Állítsa a készüléket a szabad, behatárolt gyepfelületre. ■ Változtassa meg a határolóvezeték helyét.
CN129: Blocked WL	A bal oldali kerékmotor elakadt.	Szüntesse meg a blokkolást.
CN130: Blocked WR	A jobb oldali kerékmotor elakadt.	Szüntesse meg a blokkolást.



TUDNIVALÓ

Olyan hibák esetében, amelyek nem szerepelnek ebben a táblázatban, vagy amelyeket saját maga nem tudja kijavítani, forduljon vevőszolgálatunkhoz.

15 GARANCIA

A berendezés esetleges anyag- és gyártási hibáinak elhárítása javítással vagy alkatrészcserevel történik a törvényben előírt jótállási időn belül. A jótállási határidőt azon ország jogrendszere határozza meg, ahol a berendezést vásárolták.

A garancia kizárólag akkor érvényes, ha:

- betartják ezt az üzemeltetési utasítást
- szakszerűen használják a berendezést
- csak eredeti pótalkatrészeket használnak

A garancia nem érvényes

- önhatalmú javítási próbálkozás
- önhatalmú műszaki módosítások
- nem rendeltetésszerű használat esetén

A garancia nem vonatkozik:

- a használatból eredő festékhibákra,
- a kopó alkatrészekre, amelyek a pótalkatrész-katalógusban be vannak keretezve xxxxxx (x)

A garancia az első végfelhasználó vásárlásától lép életbe. Az időpont meghatározásakor a fizetési bizonylaton szereplő dátum a mérvadó. A garanciajeggyel és az eredeti fizetési bizonylattal forduljon a szakkereskedéshez vagy a legközelebbi hivatalos ügyfélszolgálathoz. A vevő eladóval szembeni kelékszavatossági jogainak törvényes érvényesítési lehetőségeit a jelen nyilatkozat nem befolyásolja.

16 AZ EREDETI EU/EK MEGFELELŐSÉGI NYILATKOZAT FORDÍTÁSA

Teljes felelősségünk tudatában kijelentjük, hogy a termék a piacon értékesített formájában teljesíti a harmonizált EU-irányelvek követelményeit, az EU biztonsági szabványait és a termékspecifikus szabványokat.

Termék

Robot pázsitnyíró

Sorozatszám

G 105 0021

Gyártó

AL-KO Gardentech Austria GmbH

Hauptstraße 51

A-8742 Obdach

Meghatalmazott

Andreas Hedrich

Ichenhauser Str. 14

D-89359 Kötz

Típus

Robolinho 700

Robolinho 1200

Robolinho 2000

EU-irányelvek

2006/42/EK

2014/53/EU

2011/65/EU

Harmonizált szabványok

EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011

EN 55014-2:2015

EN 61000-6-1:2007

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

EN 60335-1:2012

EN 50636-2-107:2015

Obdach, 2018.08.01.



Dr. Wolfgang Hergeth

Ügyvezető igazgató

OVERSÆTTELSE AF DEN ORIGINALE BRUGSANVISNING

Indholdsfortegnelse

1	Om denne brugsanvisning	278	4.5	Installation af afgrænsningskabel	289
1.1	Symboler og signalord	278	4.5.1	Tilslutning af afgrænsningskablet på basisstation (03/b).....	289
2	Produktbeskrivelse	279	4.5.2	Udlægning af afgrænsningskabel (01).....	289
2.1	Leveringsomfang.....	279	4.5.3	Udeluk forhindringer.....	289
2.2	Robotplæneklipper	279	4.5.4	Afgrænsning af korridorer (01/h) ..	290
2.3	Symboler på maskinen.....	280	4.5.5	Afgræns hældninger	290
2.4	Betjeningsfelt.....	280	4.5.6	Sørg for ekstra kabler (07).....	290
2.5	Display	281	4.5.7	Typiske fejl under kabeludlæggelsen (02).....	290
2.6	Menustruktur	282	4.6	Tilslutning af basisstation til strøm (04)	290
2.7	Basisstation.....	283	4.7	Kontrol af basisstationens forbindelser (04)	290
2.8	Indbygget batteri	283	5	Ibrugtagning	291
2.9	Funktionsbeskrivelse.....	284	5.1	Opladning af batteri (08).....	291
2.10	Aktivering i innogy SmartHome.....	284	5.2	Udførelse af grundlæggende indstillinger	291
2.10.1	AL-KO inTOUCH app	284	5.3	Indstilling af klippehøjde	291
2.10.2	innogy SmartHome App (kun til Robolinho 700I/1200I/2000I)	284	5.4	Udførelse af en automatisk kalibreringskørsel	291
3	Sikkerhed	285	6	Betjening	292
3.1	Tilsigtet brug.....	285	6.1	Start apparatet manuelt	292
3.2	Forkert anvendelse	285	6.2	Afbryd klipningen	292
3.3	Sikkerheds- og beskyttelsesanordninger	285	6.3	Klipning af sideflade (01/NF)	292
3.3.1	Indtastning af PIN- og PUK-kode	285	7	Indstillinger	292
3.3.2	Sensorer	286	7.1	Hent indstilling – generelt	292
3.4	Sikkerhedsanvisninger	286	7.2	Aktiver/deaktiver knaptoner	293
3.4.1	Bruger.....	286	7.3	Aktiver/deaktiver Eco-mode.....	293
3.4.2	Personligt beskyttelsesudstyr	287	7.4	Indstilling af regnsensor.....	293
3.4.3	Sikkerhed for personer og dyr	287	7.5	Indstilling af klippeprogram.....	293
3.4.4	Maskinsikkerhed.....	287	7.5.1	Indstilling af klippeprogram – generelt	293
3.4.5	Elektrisk sikkerhed.....	288	7.5.2	Indstilling af startpunkter	293
4	Montering	288	7.5.3	Indstilling af klippetider.....	294
4.1	Udpakning af robotten.....	288	7.6	inTOUCH	294
4.2	Planlæg klippearealer (01).....	288	7.7	Kantklipning ved manuel start	295
4.3	Klargøring af klippearealer	288	7.8	Indstilling af klipning i sideflader	295
4.4	Opbygning af basisstationen (03/a) ..	288			

7.9	Indstil display-kontrast.....	295
7.10	Indstillingsbeskyttelse	295
7.11	Omkalibrering.....	295
7.12	Nulstil til fabriksindstillinger	295
8	Vis informationer.....	295
9	Service og vedligeholdelse	296
9.1	Rengøring	296
9.2	Regelmæssig kontrol	296
9.3	Udskiftning af klippeknivene.....	296
10	Transport	297
11	Opbevaring	297
11.1	Opbevaring af robotplæneklipper.....	297
11.2	Opbevaring af basisstation.....	297
11.3	Opbevaring af afgrænsningskablet om vinteren	298
12	Bortskaffelse	298
13	Kundeservice/service.....	300
14	Hjælp ved fejl	300
14.1	Afhjælpning af apparat- og håndte- ringsfejl.....	300
14.2	Fejlkoder og -afhjælpning.....	301
15	Garanti	304
16	Oversættelse af den originale EU-/EF- overensstemmelseserklæring.....	305

1 OM DENNE BRUGSANVISNING

- Den tyske udgave er den originale driftsvejledning. Alle andre sprog er oversættelser af den originale driftsvejledning.
- Læs denne brugsanvisning omhyggeligt, før du tager apparatet i brug. Dette er en forudsætning for, at du kan arbejde sikkert og håndtere apparatet uden forstyrrelser.
- Opbevar denne brugsanvisning, så du altid kan slå op i den, når du har brug for informationer om maskinen.
- Overdrag kun maskinen til andre personer sammen med denne brugsanvisning.
- Læs og overhold sikkerhedsanvisningerne og advarslerne i denne brugsanvisning.

1.1 Symboler og signalord



FARE!

Indikerer en umiddelbar farlig situation, som, hvis den ikke undgås, er livsfarlig eller medfører alvorlige kvæstelser.



ADVARSEL!

Indikerer en potentiel farlig situation, som, hvis den ikke undgås, kan være livsfarlig eller medføre alvorlige kvæstelser.



FORSIGTIG!

Indikerer en potentiel farlig situation, som, hvis den ikke undgås, kan medføre mindre eller moderate kvæstelser.

OBS!

Indikerer en situation, som, hvis den ikke undgås, kan medføre tingskade.



BEMÆRK

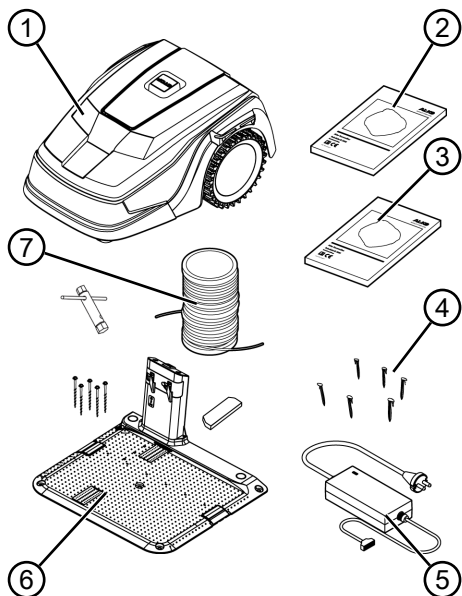
Specielle anvisninger, der gør dig i stand til at forstå og håndtere maskinen bedre.

2 PRODUKTBEKRIVELSE

Denne dokumentation beskriver en fuldautomatisk, batteridreven robotplæneklipper, som bevæger sig frit på en græsplæne. Klippehøjden kan indstilles.

2.1 Leveringsomfang

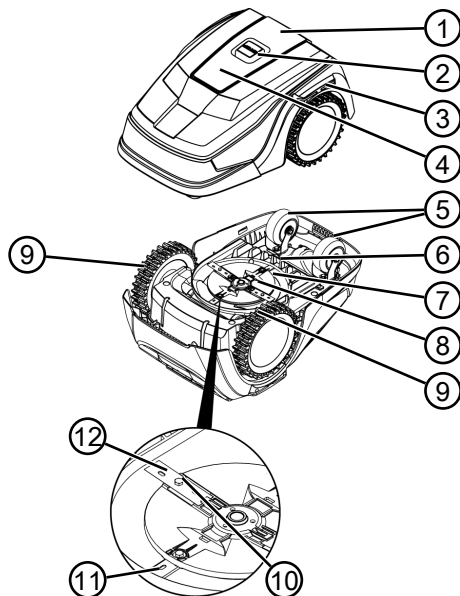
Leveringsomfanget omfatter de her oplyste komponenter. Kontroller, at alle punkter er vedlagt:



Nr.	Komponent
1	Robotplæneklipper
2	Kort vejledning
3	Brugsanvisning
4	Plænesøm *
5	Netdel
6	Basisstation med skruesøm (5 stk.), skrueøgle og vinterkappe
7	Afgrænsningskabel *

* følger ikke med leveringen

2.2 Robotplæneklipper

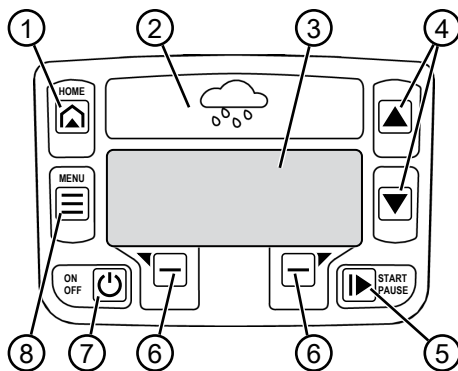


Nr.	Komponent
1	Betjeningsfelt med display (indvendigt)
2	STOP-tast (stopper apparatet med det samme samt klippeknivene inden for 2 sekunder)
3	Ladekontakter
4	Højdeindstilling (indvendig)
5	Forreste hjul (kan styres)
6	Batteriskakt
7	Klippeskjold
8	Knivtallerken
9	Drivhjul
10	Fastspændingsbolt
11	Ryddekniv
12	Kniv

2.3 Symboler på maskinen

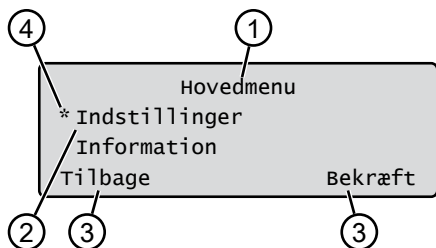
Symbol	Betydning
	Hold uvedkommende væk fra fareområdet!
	Vær særligt forsigtig under håndteringen!
	Hold hænder og fødder væk fra klippeværket!
	Hold sikkerhedsafstand!
	Læs brugsanvisningen før brug!
	Indtast PIN for at starte apparatet!
	Kør ikke med på apparatet!

2.4 Betjeningsfelt



Nr.	Komponent
1	(HOME-tast): Afbryd klipningen. Apparatet kører tilbage til basisstationen. Næste dag starter det igen automatisk på det indstillede tidspunkt.
2	Regnsensor: Registrerer, om det regner (se kapitel 7.4 "Indstilling af regnsensor", side 293).
3	Display: Viser apparatets aktuelle driftstilstand, navnet på den valgte menu, menupunkterne samt funktioner, der kan vælges (se kapitel 2.5 "Display", side 281).
4	(pil-taster): Vælg menupunkter, forhøj og reducer talværdier, vælg mellem indstillinger.
5	(Start/pause-tast): Start og afbryd klipningen manuelt eller genstart klipningen med det samme, når der er blevet trykket på .
6	(Funktionstaster): Åbn funktionen, som netop vises over tasten i displayet.
7	(On/off-tast): Tænd og sluk for apparatet.
8	(Menutast): Åbn hovedmenuen

2.5 Display

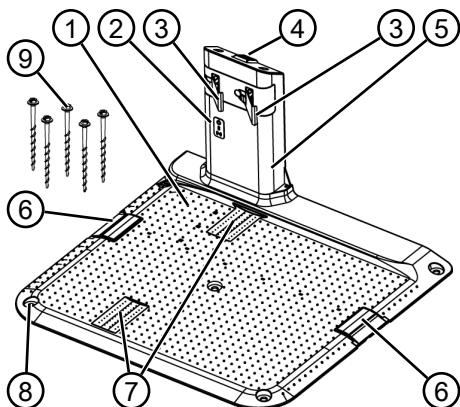


Nr.	Indikering
1	Navnet på den valgte menu (her: Hovedmenu)
2	Menupunkter i menuen: Der vises altid kun to menupunkter (her: Indstillinger og Information). Yderligere menupunkter kan blive vist med ▲ og ▼.
3	Funktioner for det udvalgte menupunkt (her: Indstillinger). Funktionerne kan blive åbnet med ◀ og ▶.
4	Asterisk til markering af det viste menupunkt (her: Indstillinger)

2.6 Menustruktur

Hovedmenu	Programmer	Ugeprogram se kapitel 7.5 "Indstilling af klippeprogram", side 293
		Startposition se kapitel 7.5.2 "Indstilling af startpunkter", side 293
		Programinfo se kapitel 8 "Vis informationer", side 295
Indstillinger	Tid	se kapitel 5.2 "Udførelse af grundlæggende indstillinger", side 291
	Dato	se kapitel 5.2 "Udførelse af grundlæggende indstillinger", side 291
	Sprog	se kapitel 5.2 "Udførelse af grundlæggende indstillinger", side 291
	PIN-kode	se kapitel 5.2 "Udførelse af grundlæggende indstillinger", side 291
	Tastelyde	se kapitel 7.2 "Aktiver/deaktiver knaptoner", side 293
	EcoMode	se kapitel 7.3 "Aktiver/deaktiver Eco-mode", side 293
	Regnsensor	se kapitel 7.4 "Indstilling af regnsensor", side 293
	Pause efter regn	se kapitel 7.4 "Indstilling af regnsensor", side 293
	Regn følsomh.	se kapitel 7.4 "Indstilling af regnsensor", side 293
	inTOUCH	se kapitel 7.6 "inTOUCH", side 294
	Kantklipning	se kapitel 7.7 "Kantklipning ved manuel start", side 295
	Sek. område Aktiv/Deaktiveret	se kapitel 7.8 "Indstilling af klipning i sideflader", side 295
	Displaykontrast	se kapitel 7.9 "Indstil display-kontrast", side 295
	Sikkerhedsindstilling	se kapitel 7.10 "Indstillingsbeskyttelse", side 295
	Ny kalibrering	se kapitel 7.11 "Omkalibrering", side 295
	Fabriksindstilling	se kapitel 7.12 "Nulstil til fabriksindstillinger", side 295
	Information	Kniv service
Hardware		se kapitel 8 "Vis informationer", side 295
Software		se kapitel 8 "Vis informationer", side 295
Programinfo		se kapitel 8 "Vis informationer", side 295
Fejl		se kapitel 8 "Vis informationer", side 295

2.7 Basisstation



Nr.	Komponent
1	Bundplade
2	Dioder til statusvisning
3	Ladekontakt
4	Home-tast (🏠)
5	Ladeaggregat
6	Kabelskakt
7	Hjulfordybning
8	Boring til skruesøm (9)
9	Skruesøm

2.8 Indbygget batteri

Batteriet er fast indbygget i apparatet og må ikke udskiftes af brugeren.



BEMÆRK

Oplad batteriet helt, inden apparatet bruges første gang. Batteriet kan oplades efter behag i alle ladetilstande. Batteriet tager ikke skade, hvis opladningen afbrydes.

Batteriet kan kun oplades, når apparatet er tilsluttet.

- Det integrerede genopladelige batteri er delvist ladet op ved leveringen. I normaldrift oplades batteriet med jævne mellemrum. Apparatet kører tilbage til basisstationen.

- Den integrerede overvågningselektronik afbryder automatisk opladningen, når der nås en ladestatus på 100 %.
- Opladningen fungerer kun, hvis basisstationens ladekontakter har ordentlig kontakt med apparatets kontaktholder.
- Ved temperaturer på over 45 °C forhindrer den indbyggede beskyttelseskreds, at batteriet lades op. Derved forebygges det, at batteriet tager skade.
- Hvis batteriets driftstid mindses væsentligt på trods af, at det er blevet ladet helt op, skal en AL-KO-specialforhandler/-tekniker/-servicepartner udskifte batteriet med et nyt originalbatteri.
- Hvis batteriet er blevet for gammelt eller ikke er blevet brugt i for lang tid, så det er afladet under den minimumsværdi, som producenten har fastlagt, kan det ikke længere lades op. Lad en AL-KO-specialforhandler/-tekniker/-servicepartner kontrollere og udskifte batteriet og overvågningselektronikken.
- Batteriets status vises på displayet. Kontrollér batteristatus efter ca. 3 måneders opbevaring. Tænd hertil for apparatet, og aflæs batteriets status. Er batteriet kun ladet ca. 30 % eller mindre op, skal apparatet placeres i basisstationen og tilsluttes, så batteriet lades op. Tages ladeaggregatet af til opbevaring af basisstationen (se *kapitel 11.2 "Opbevaring af basisstation"*, side 297), skal det monteres først igen i omvendt rækkefølge, og derefter tilsluttes basisstationen til strømmen igen.
- Er der sivet elektrolyt ud af apparatet: Få apparatet repareret af et AL-KO serviceværksted!
- Er batteriet blevet afmonteret fra apparatet: Er øjne eller hænder kommet i berøring med udsivet elektrolyt, skal de skylles grundigt med vand med det samme. Opsøg læge omgående!

2.9 Funktionsbeskrivelse

Bevægelse på græsplænen

Apparatet bevæger sig frit i et område, der afgrænses med afgrænsningskabler. Apparatet orienterer sig med sensorer, som erkender afgrænsningskablets magnetiske felt.

Støder apparatet på en forhindring, bliver det stående og kører videre i en anden retning. Erkenner apparatet fugt, vender det automatisk tilbage til basisstationen. Erkender apparatet en situation, hvor det ikke kan drives, vises dette med en melding på displayet.

Klipning og opladning

Klipningen afbrydes med jævne mellemrum af opladningsfaser. Har batteriets opladning nået en bestemt værdi under klipningen (visning: 0 %), vender apparatet tilbage til basisstationen langs afgrænsningskablet.

Der er forindstillede klippeprogrammer til klipningen, der også omfatter også areal- og kantklippefunktioner. Disse klippeprogrammer kan ændres.

Hver gang klippemotoren startes, ændres omdrejningsretningen, hvorved knivenes brugstid fordobles.

2.10 Aktivering i innogy SmartHome

Robotplæneklipperen kan aktiveres i en innogy SmartHome omgivelse og forbindes med andre apparater. Dette letter styring, indstilling og overvågning af robotplæneklipperen via en app fra en mobil enhed.

Robotplæneklipperen skal forbindes med en innogy SmartHome-gateway via Lemonbeat, og AL-KO inTOUCH appen eller innogy SmartHome appen (kun til Robolinho 700I/1200I/2000I) skal installeres på en mobil enhed.



BEMÆRK

Den anvendte mobile enhed har brug for en radiostyret forbindelse for at kunne bruge innogy SmartHome.

Afbrydes den mobile enheds radioforbindelse, kan der ikke sendes signaler til robotplæneklipperen.

2.10.1 AL-KO inTOUCH app

AL-KO inTOUCH appen fås til Android- og iOS-baserede enheder:



Du skal anmelde dig efter installationen.



BEMÆRK

Du behøver ikke at blive registreret, men dette giver dig dog et par ekstra funktioner.

Første gang appen starter, åbnes automatisk en kort installationsvejledning. Derefter kan du forbinde robotplæneklipperen i innogy SmartHome systemet via menuen "Enheder".



BEMÆRK

Der skal anlægges en innogy-konto til forbindelsen.



BEMÆRK

Robotplæneklipperen skal kunne modtage data for at kunne blive forbundet (se *kapitel 7.6 "inTOUCH", side 294*).

Ud over en fjerntilgang til forbundne robotplæneklippere eller andre netbaserede enheder tilbyder AL-KO inTOUCH appen andre features såsom f.eks. produktregistrering, tips til havearbejdet, planterådgiver eller push-beskeder i tilfælde af fejl.

2.10.2 innogy SmartHome App (kun til Robolinho 700I/1200I/2000I)

innogy SmartHome appen fås til Android- og iOS-baserede enheder samt som browserstyret webapplikation.

Yderligere informationer om innogy SmartHome appen findes under <https://home.innogy-smarthome.de> samt i appens dokumentation.

3 SIKKERHED

3.1 Tilsigtet brug

Denne maskine er udelukkende beregnet til privat brug. Enhver anden brug samt ikke godkendte om- eller påbygninger er mod den tilsigtede brug og bevirker, at garantien bortfalder, at overensstemmelsen (CE-mærket) ikke opfyldes, og at fabrikantens ansvar med henblik på skader, der påføres brugeren eller udenforstående, bortfalder.

Apparatets må kun bruges til:

- maks. flade:
 - Robolino 700: 700 m²
 - Robolino 1200: 1200 m²
 - Robolino 2000: 2000 m²
- maks. stigning/hældning: 45 % (24°)
- maks. skråning i siden: 45 % (24°)
- temperatur:
 - opladning: 0 – 45 °C
 - klipning: 0 – 55 °C

3.2 Forkert anvendelse

Robotten er ikke velegnet til brug i offentlige anlæg, parker, sportsarealer samt inden for skov- og landbrug.

3.3 Sikkerheds- og beskyttelsesanordninger



ADVARSEL!

Fare for kvæstelser

Sikkerheds- og beskyttelsesanordninger, der er defekte eller deaktiverede, kan medføre alvorlige kvæstelser.

- Få defekte sikkerheds- og beskyttelsesanordninger repareret.
- Sikkerheds- og beskyttelsesanordningerne må aldrig sættes ud af kraft.

3.3.1 Indtastning af PIN- og PUK-kode

Apparatet kan kun startes med en indtastning af en PIN-kode (Personal Identification Number). Derved hindres uvedkommende brug. Fabriksindstillingen for en PIN er 0000. Du kan ændre din PIN, se se *kapitel 5.2 "Udførelse af grundlæggende indstillinger"*, side 291.

Indtastes PIN-koden forkert 3 gange, skal der indtastes en PUK-kode (Personal Unlocking Key). Indtastes denne også forkert, må næste indtastning først ske efter 24 timer.

Indtastning af PIN- og PUK-kode bruges som tyverisikring:

- Opbevar PIN- og PUK-koden utilgængeligt for uvedkommende.

3.3.2 Sensorer

Apparatet er udstyret med flere sikkerhedssensorer. Det starter ikke automatisk op igen, hvis det er blevet koblet fra af en sikkerhedssensor. En fejlmelding ses på displayet og skal kvitteres. Afhjælp årsagen til sensorens udløsning.

Løftesensor

Løftes apparatet i huset under brugen, stopper kørslen og knive.

Stødsensorer til identifikation af forhindringer

Apparatet er udstyret med sensorer, der sørger for, at kørselsretningen ændres, hvis der kommer en forhindring i vejen. Hvis robotten støder på en forhindring, trykkes husets øverste del en smule ind, og stødsensoren udløses.

Sidehældningssensor kørselsretning/side

Registreres en stigning eller en hældning eller en skrånning i siden på 24° (45 %) i kørselsret-

ningen, vender apparatet om eller ændrer sin kørselsretning.

Regnsensor

Apparatet er udstyret med en regnsensor, der afbryder klipningen, hvis det begynder at regne, og sørger for, at apparatet kører tilbage til basisstationen.



BEMÆRK

Apparatet kan drives uden problemer i umiddelbar nærhed af andre robotplæneklippere.

Signalet, der kommer fra afgrænsningskablet, overholder standarden fra EG-MF (the European Garden Machinery Federation) mhp. elektromagnetiske emissioner.



3.4 Sikkerhedsanvisninger

3.4.1 Brugere

- Unge under 16 år, personer med begrænset fysiske, sensoriske eller åndelige evner eller som er uden erfaring og viden samt personer, som ikke har læst driftsvejledningen, må ikke bruge apparatet. Overhold eventuelle nationale sikkerhedsbestemmelser ved-

rørende brugerens minimumsalder.

- Maskinen må ikke betjenes, hvis du er påvirket af alkohol, narkotika eller medicin.

3.4.2 Personligt beskyttelsesudstyr

- For at undgå kvæstelser skal der bæres foreskrevne personlige værnemidler og beskyttelsesudstyr.
- Det personlige beskyttelsesudstyr består af:
 - Lange bukser og fast skotøj.
 - Ved service og vedligeholdelse: Beskyttelseshandsker.

3.4.3 Sikkerhed for personer og dyr

- Der skal placeres advarsskilte ved offentligt tilgængelige områder omkring klippeområdet med det følgende indhold:



OBS!

Automatisk plæneklipper arbejder!

Kom ikke for tæt på apparatet!

Hold børn under opsyn!

- Kontroller under driften, at børn og andre personer ikke opholder sig i nærheden af apparatet eller på apparatet og ikke leger med apparatet.

- Det er forbudt at sidde på apparatet samt at gribe ind i knive!
- Hold krop og tøj på væk fra klippeaggregatet.

3.4.4 Maskinsikkerhed

- Kontrollér før arbejdet, at der ikke er ting i apparatets arbejdsområde (f.eks. grene, glas-, metal- samt tøjstykker, sten, havemøbler, haveredskaber eller legetøj). Disse kan ødelægge apparatets knive eller selv blive ødelagt af apparatet.
- Brug kun maskinen under følgende betingelser:
 - Apparatet er ikke beskidt.
 - Apparatet har ikke skader eller slid.
 - Alle betjeningselementer fungerer.
 - Basisstation og netdel samt de elektriske tilledninger er ubeskadigede og fungerer.
- Udskift altid defekte dele med originale reservedele fra fabrikanter.
- Få apparatet repareret, hvis det blevet beskadiget.
- Brugeren af apparatet er ansvarlig for eventuelle ulykker på andre personer og deres ejendom.

3.4.5 Elektrisk sikkerhed

- Driv aldrig apparatet, hvis en plænevander er i gang i klippearealet.
- Sprøjt ikke vand på apparatet.
- Åbn ikke apparatet.

4 MONTERING

4.1 Udpakning af robotten

1. Åbn forsigtigt emballagen.
2. Tag forsigtigt alle komponenter ud af emballagen og kontroller for transportskader.
Bemærk: Ved transportskader skal du iht. garantibestemmelserne straks informere din AL-KO-forhandler/-tekniker/-servicepartner.
3. Kontrollér leveringsomfanget, se kapitel 2.1 "Leveringsomfang", side 279.

Skal apparatet sendes videre, skal den originale emballage og følgepapirerne opbevares. Disse skal også bruges ved en returnering.

4.2 Planlæg klippearealer (01)

Basisstationens placering (01/1)

- Så kort vej som muligt til det største klippeareal
- Plan undergrund
- Beskyttet mod direkte sollys og kraftigt vejrlig
- mulighed for strømtilslutning
- Robotplæneklipperen skal kunne køre frit

Udlægelse af afgrænsningskabel (01)

Afgrænsningskablet skal udlægges med uret i en uafbrudt sløjfe.

Korridorer mellem klippearealerne (01/h)

En korridor er et snævert sted på græsplænen og kan forbinde to klippearealer.

Hovedflade og sideflade(r) (01)

- Hovedflade (01/HF): Dette er det sted på græsplænen, hvor basisstationen står og som kan klippes helt og automatisk af apparatet.
- Sideflade (01/NF): Apparatet kan bæres til sidearealet i hånden ved en græsplæne, der evt. ikke kan nås fra plæneklipperens hovedareal. Sideflader kan bearbejdes manuelt.

Hoved- samt sideflade er dog omgivet af det samme uafbrudte afgrænsningskabel.

Startpunkternes placering (01/X0 – 01/X3)

Apparatet kører på det fastlagte tidspunkt langs med afgrænsningskablet til det fastlagte startpunkt og begynder klipningen herfra.

Hvilke områder på arealet, der skal klippes flere gange, kan fastlægges med startpunkter.

4.3 Klargøring af klippearealer

1. Kontrollér, om græsplænen er større end apparatets kapacitet. Er græsplænen for stor, opstår der en ujævn klippet plæne. Reducer evt. den flade, der skal klippes.
2. Før montering af basisstation og afgrænsningskabel samt før apparatets ibrugtagning: Klip græsplænen ned til en lav klippehøjde med en plæneklipper.
3. Fjern forhindringer på græsplænen eller afgræns disse med afgrænsningskablet (se kapitel 4.5.3 "Udeluk forhindringer", side 289):
 - Flade forhindringer, som apparatet kan køre over og som kan ødelægge knivene (f.eks. flade sten, overgange fra græsplæne til terrasse eller veje, plader eller kantsten etc.)
 - Huller og ujævnheder i græsplænen (f.eks. muldvarpeskud, lignende huller, grankogler, nedfaldsfrugt etc.)
 - Stejle stigninger eller hældninger på mere end 45 % (24°)
 - Vand (f.eks. damme, bække, swimming-pools etc.) og disse afgrænsning til græsplænen
 - Buske og hække, som vokser bredt

4.4 Opbygning af basisstationen (03/a)

1. Placer basisstationen (01/1) retvinklet mod afgrænsningskablets planlagte placering som følger:
 - I plan med jorden (kontrollér med et vaterpas)
 - Lige og plan til- og frakørsel
 - Ikke for hvælvet (ladeaggregatet må ikke blive bøjet eller kunne hælde, når skruesømmet skrues i)
2. Fastgør basisstationen (03/2) med fire skruesøm (03/1) i jorden.

4.5 Installation af afgrænsningskabel

4.5.1 Tilslutning af afgrænsningskablet på basisstation (03/b)

1. Træk afgrænsningskablet (03/4) ud af emballagen.
2. Tag kabelsaktens (03/3) afdækning af på tilslutningen (03/A).
3. Afisolér enden af afgrænsningskablet (03/6), og stik enden ind i klemmen (03/7).
4. Luk klemmen.
5. Før afgrænsningskablet med ekstra kabel ud af kabelsakten gennem trækaflastningen (03/5).



BEMÆRK

Der kan udføres mindre rettelser på kabelføringen på et senere tidspunkt med det ekstra kabelstykke.

6. Sæt kabelsaktens afdækning på.

4.5.2 Udlægning af afgrænsningskabel (01)

Afgrænsningskablet kan både udlægges oven på plænen og 10 cm under græsunden. Lad forhandleren udlægge kablet, hvis det skal anbringes under græsunden.

Begge varianter kan også kombineres med hinanden.

OBS!

Fare for beskadigelse af afgrænsningskablet

Beskadiges eller klippes afgrænsningskablet oder, overføres styresignalerne ikke længere til apparatet. I dette tilfælde skal afgrænsningskablet repareres eller udskiftes. Afgrænsningskablet kan købes hos AL-KO.

- Udlæg altid afgrænsningskablet direkte på jorden. Fastgør det evt. med plænesøm.
 - Beskyt afgrænsningskablet under udlæggelsen samt mod skader under driften.
 - Grav og vertikalskær ikke plænen i nærheden af afgrænsningskablet.
1. Fastgør afgrænsningskablet jævnlige med plænesøm, eller grav det ned (i maks. 10 cm dybde).
 2. Udlæg afgrænsningskablet omkring forhindringer: se *kapitel 4.5.3 "Udeluk forhindringer"*, side 289.

3. Opret korridorer mellem forskellige klippearealer: se *kapitel 4.5.4 "Afgrensning af korridorer (01/h)"*, side 290.
4. Afgrens for store stigninger eller hældninger: se *kapitel 4.5.5 "Afgrens hældninger"*, side 290.
5. Sørg for ekstra kabler: se *kapitel 4.5.6 "Sørg for ekstra kabler (07)"*, side 290.
6. Tilslut afgrænsningskablet til basisstationens tilslutning (03/B) efter udlæggelsen: se *kapitel 4.5.1 "Tilslutning af afgrænsningskablet på basisstation (03/b)"*, side 289.

4.5.3 Udeluk forhindringer

Afgrænsningskablet skal udlægges alt efter arbejdsområdet omgivelser i forskellige afstande til forhindringer. Brug linealen på emballagen, som kan tages af, for at fastlægge den korrekte afstand.



BEMÆRK

Undtagelser er kun nødvendige, hvis de ikke kan erkendes af apparatets stødsensorer. Undgå for mange eller unødvendige undtagelser.

Forhøjninger, der er mindre end 6 cm, af omkøres, da apparatet kan forårsage skader.

Afstand til mure, hegne, bed: mindst 20 cm (01)

Apparatet kører langs afgrænsningskablet med en forskydning ulyder på 20 cm. Derfor skal afgrænsningskablet have en afstand på mindst 20 cm mure, hegne, bed osv.

Afstand til terrassekanter og stenbelagte veje (05)

Er terrasse- eller vejkanter højere end græsplænen, skal der overholdes en afstand på mindst 20 cm. Er terrasse- eller vejkanter på højde med græsplænen, kan kablet udlægges langs med kanten.

Forhindrengers afstand til afgrænsningskablet (01)

Er afgrænsningskablerne lagt helt sammen væk fra eller hen mod forhindringen, dvs. afstanden er 0 cm, kører apparatet hen over afgrænsningskablet. Afgrænsningskablerne må ikke krydse hinanden (02/c), men skal udlæses parallelt (01/e).

Udlæggelse af afgrænsningskabel ved hjørner (06)

- Hjørner indefter (06/a): Udlæg afgrænsningskablet diagonalt, så apparatet ikke kører fast i hjørnet.
- Hjørner udefter med forhindringer (06/b): Udlæg afgrænsningskablet i en spids, så apparatet ikke kører ind i hjørnet.
- Hjørner udefter uden forhindringer: Udlæg afgrænsningskabel i en 90°-vinkel.

4.5.4 Afgrænsning af korridorer (01/h)

Der skal overholdes følgende afstande i en korridor:

- Samlet bredde: mindst 60 cm
- Afgrænsningskablets afstand til kanten: 20 cm
- Afstand mellem afgrænsningskablerne: mindst 30 cm

4.5.5 Afgræns hældninger

Hældninger på mere end 45 % skal afgrænses med et afgrænsningskabel (45 % = 45 cm hældning for hver 1 m vandret).

4.5.6 Sørg for ekstra kabler (07)

For også at kunne flytte basisstationen efter at klippeområdet er klargjort eller for at udvide klippearealet, skal der med regelmæssige afstande sørges for ekstra kabler i afgrænsningskablet.

Hvor meget ekstra kabel, der skal til, bestemmer du selv.



BEMÆRK

Der må ikke udlægges åbne sløjfer med ekstra kabler.

1. Før afgrænsningskablet rundt om det aktuelle plænesøm (07/1) og tilbage til foregående plænesøm (07/3).
2. Før derefter afgrænsningskablet tilbage til det aktuelle plænesøm. Der opstår en sløjfe. Kablerne skal ligge tæt op ad hinanden.
3. Sløjfen fastgøres på jorden evt. i midten med et ekstra plænesøm (07/2).

4.5.7 Typiske fejl under kabeludlæggelsen (02)

- De ekstra afgrænsningskabler udlægges ikke i en jævn, lang sløjfe (02/a).
- Afgrænsningskablet udlægges ikke korrekt omkring hjørner (02/b).
- Afgrænsningskablet krydses eller udlægges ikke med uret (02/c).

- Afgrænsningskablet udlægges for upræcist, så græsplænenes kanter ikke kan slås (02/d).
- Afgrænsningskabler udlægges ikke direkte ved siden af hinanden, når de føres frem og tilbage fra en forhindring på græsplænen (02/e).
- Startpunkterne placeres for langt væk fra basisstationen (02/f).
- Afgrænsningskablet lægges ud over græsplænenes kant (02/g).
- Minimumsafstanden til korridorer på 30 cm underskrides, når afgrænsningskablet udlægges (02/h).
- Afgrænsningskablet udlægges for tæt på forhindringer, der ikke kan køres over, dvs. med en afstand på mindre end 20 cm (02/i).

4.6 Tilslutning af basisstation til strøm (04)

1. Placer netdelen (04/4) på et tørt sted, der beskyttes mod direkte sollys, i nærheden af basisstationen (04/1).
2. Forbind netdelens (04/5) lavspændingskabel og basisstationens (04/6) kabel med hinanden.
3. Stik netdelens (04/2) stik ind i en stikdåse (04/3).



BEMÆRK

Netdelen bør tilsluttes strømmen via en HFI-afbryder med en nominal fejlstrøm på < 30 mA.

4.7 Kontrol af basisstationens forbindelser (04)

1. Kontrollér, om begge dioder lyser foran på la-deaggregatet (09/1). Hvis ikke:
 - Træk stikket ud.
 - Kontrollér strømforsyningens og afgrænsningskablets stikforbindelser for korrekt sæde eller skader.

Diodernes tilstandsmeldinger

Lysdioder	Driftstilstande
Grøn	<ul style="list-style-type: none"> ■ Lyser, når afgrænsningskablet er udlagt korrekt, og sløjfen er i orden. ■ Blinker, når afgrænsningskablets sløjfe ikke er i orden.
Gul	<ul style="list-style-type: none"> ■ Lyser, når strømforsyningen er i orden.

5 IBRUGTAGNING

Dette kapitel beskriver handlinger og indstillinger, som skal udføres, når apparatet tages i brug første gang. For alle videre indstillinger se *kapitel 7 "Indstillinger"*, side 292.

5.1 Opladning af batteri (08)


Det integrerede genopladelige batteri er delvist ladet op ved leveringen. I normaldrift oplades batteriet i apparatet automatisk med jævne mellemrum.













BEMÆRK







Oplad batteriet helt, inden apparatet bruges første gang. Batteriet kan oplades efter behag i alle ladetilstande. Batteriet tager ikke skade, hvis opladningen afbrydes.

Batteriet kan kun oplades, når apparatet er tilsluttet.

1. Stil apparatet (08/1) i basisstationen (08/3) således, at apparatets kontakflader berører basisstationens ladekontakter.
2. Tænd apparatet med .
3. På apparatets display ses **Batteriet oplades**. Hvis ikke: se *kapitel 14 "Hjælp ved fejl"*, side 300.

5.2 Udførelse af grundlæggende indstillinger

1. Åbn skærmen.
2. Tænd apparatet med . Firmware, kode-nummer og type vises.
3. Vælg sproget i menuen for sprogvalget med  eller  og overtag med .
4. I menuen **Login > Angiv PIN-kode** indtastes den forindstillede PIN **0000**. Med  eller  vælges efter hinanden cifret **0**, som overtages med . Når PIN-koden er blevet indtastet, kobles adgangen fri.
5. I menuen **Ændre PIN-kode**:
 - Du kan angive en egen ny firecifret PIN-kode under **Angiv ny PIN-kode**. Med  eller  vælges efter hinanden et ciffer, som overtages med .
 - Indtast den nye PIN-kode igen under **Gentag ny PIN-kode**. Er begge indtastninger ens, ses **PIN-kode ændret**.

6. Indstil den aktuelle dato i menuen **Angiv dato** (format: DD.MM.20AA). Med  eller  vælges efter hinanden et ciffer, som overtages med .
7. Indstil det aktuelle klokkeslæt i menuen **Angiv tid > 24h-Format** (format: HH:MM). Med  eller  vælges efter hinanden et ciffer, som overtages med .

De grundlæggende indstillinger er afsluttet. Statussen **Ikke kalibreret** Tryk på **Start-tasten** vises.

5.3 Indstilling af klippehøjde

Klippehøjden kan indstilles manuelt i trin mellem 25 og 55 mm.



BEMÆRK

Der anbefales en klippehøjde på 55 mm til en kalibreringskørsel (se se *kapitel 5.4 "Udførelse af en automatisk kalibreringskørsel"*, side 291) samt til indlæring af startpunkterne (se se *kapitel 7.5.2 "Indstilling af startpunkter"*, side 293).

1. Åbn afdækningen (10/1).
2. Indstilling af klippehøjde (den aktuelle klippehøjde vises i mm i ruden (10/3)):
 - Forhøjelse af klippehøjde (dvs. græssets højde): Drej drejeknappen (10/2) med uret (10/+).
 - Reduktion af klippehøjde (dvs. græssets højde): Drej drejeknappen (10/2) mod uret (10/-).
3. Luk afdækningen.

5.4 Udførelse af en automatisk kalibreringskørsel

Stil apparatet i udgangspositionen (09)

1. Stil apparatet i udgangspositionen inden for klippearealet:
 - mindst 1 m til venstre og 1 m før basisstationen
 - med forsiden rettet mod afgrænsningskablet

Start kalibreringskørslen

1. Kontrollér, at der ikke er forhindringer i apparatets umiddelbare bevægelsesområde. Apparatet skal kunne køre over afgrænsningskablet med begge forhjul. Fjern evt. forhindringer.

2. Start apparatet med . På displayet ses:

- ! Advarsel ! Motor starter
- Kalibrering , Fase [1]

Under kalibreringskørslen

Apparatet kører først to gange hen over afgrænsningskablet for at registrere signalstyrken i afgrænsningskablet og derefter hen til basisstationen og bliver stående her.

- Meldingen **Kalibrering fuldført** ses på displayet.
- Batteriet oplades.



BEMÆRK

Apparatet skal blive stående i basisstationen. Rammer apparatet ikke kontakterne, når det kører ind i basisstationen, kører det videre langs med afgrænsningskablet. Kører apparatet gennem basisstationen, er kalibreringen ikke korrekt udført. Basisstationen skal rettes bedre til, og kalibreringen skal gentages.

Efter kalibreringskørslen

Den forindstillede aktuelle klippetid vises.

For alle videre indstillinger se *kapitel 7 "Indstillinger"*, side 292.





BEMÆRK


Apparatet skal måle sløjfelængden, så klipningen bliver udført ordentligt. Dette sker med en testkørsel for at fastlægge startpunkter (se *kapitel 7.5.2 "Indstilling af startpunkter"*, side 293).



6 BETJENING

6.1 Start apparatet manuelt

1. Tænd apparatet med .
Til kantklipningen uden for planlagt tid: se *kapitel 7.7 "Kantklipning ved manuel start"*, side 295.
2. Start apparatet manuelt med .

6.2 Afbryd klipningen

- Tryk på  på basisstationen (08/4) eller på apparatet.
Apparatet kører automatisk tilbage til basisstationen. Apparatet sletter derefter klippeplanen for den aktuelle tag og starter næste dag til den indstillede tid.












- Tryk på  på apparatet.
Klipningen afbrydes en halv time.
- Tryk på  på apparatet.
Apparatet slås fra.



BEMÆRK

Apparatet kan stoppes med STOP-tasten (08/2) i farlige situationer.

6.3 Klipning af sideflade (01/NF)









1. Løft apparatet, og placer det manuelt i sidefladen.
2. Tænd apparatet med .
3. Åbn hovedmenuen med .
4.  eller  * **Indstillinger** .
5.  eller  * **Klippe omraade** .
6. Vælg klippetiden med  eller .
7. Start apparatet manuelt med .

Alt efter indstilling: Apparatet klipper på den indstillede tid og slås derefter fra, eller klipper, indtil batteriet er tomt.

Placer derefter apparatet manuelt i basisstationen, når sidefladen er klippet færdigt.

7 INDSTILLINGER

7.1 Hent indstilling – generelt

1. Åbn hovedmenuen med .
Bemærk: En asterisk * før et menupunkt angiver, at det netop er aktivt.
2.  eller  * **Indstillinger** .
3. Vælg det ønskede menupunkt med  eller , og overtag med .
4. Udfør indstillinger.
Bemærk: Menupunkterne er beskrevet i de efterfølgende afsnit.
5. Vend tilbage til hovedmenuen med .



BEMÆRK

Yderligere menupunkter: se *kapitel 5.2 "Udførelse af grundlæggende indstillinger"*, side 291.

7.2 Aktiver/deaktiver knaptoner

1.  eller  * Tastelyde 
2. Aktiver/deaktiver knaptoner:
 -  eller  Aktivere : Aktivér knaptoner.
 -  eller  Deaktivere : Deaktiver knaptoner.

7.3 Aktiver/deaktiver Eco-mode

Apparatet veksler til energisparingsmodus i Eco-mode. Derved reduceres energiforbrug samt støjemissioner.



BEMÆRK

Kan ikke anbefales eller er evt. ikke muligt ved for højt og tæt græs samt ved tæt rullegræs.

1.  eller  * EcoMode 
2. Aktiver/deaktiver Eco-mode:
 -  Aktivere : Aktivér Eco-mode.
 -  Deaktivere : Deaktiver Eco-mode.

7.4 Indstilling af regnsensor






BEMÆRK




Klipning på tørt græs reduceres snavsaflejringer.

Med en aktivering af regnsensoren samt indstilling af en forsinkelsestid kan det hindres, at apparatet klipper i vådt græs.

Når regnsensoren er aktiveret, kører apparatet tilbage til basisstationen ved regn. Her bliver det stående, indtil regnsensoren er tør. Derefter venter det nogen tid endnu, som indstilles som forsinkelse, før klipningen fortsættes. Regnsensorens følsomhed kan indstilles.

1.  eller  * Regnsensor 
2. Aktiver/deaktiver regnsensor:
 -  eller  Aktivere : Aktivér regnsensor.
 -  eller  Deaktivere : Deaktiver regnsensor.








3. Indstilling af en forsinkelsestid for regnsensoren:
 -  eller  * Pause efter regn 
 - xx timer xx minutte

Med  eller  vælges den ønskede værdi for forsinkelsen, som overtages med .

4. Indstilling af regnsensorens følsomhed:
 -  eller  * Regn følsomh. 
 - Indstil den ønskede værdi for følsomheden med  eller  og overtag denne med .

7.5 Indstilling af klippeprogram





















7.5.1 Indstilling af klippeprogram – generelt

1. Åbn hovedmenuen med .
2.  eller  * Programmer 
3. Vælg menupunktet med  eller , og overtag med .
4. Udfør indstillinger.

Bemærk: Menupunkterne er beskrevet i de efterfølgende afsnit.

7.5.2 Indstilling af startpunkter

Indlæring af startpunkter

1. Stil apparatet i basisstationen.
2. Tænd apparatet med .
3. Åbn hovedmenuen med .
4.  eller  * Programmer 
5.  eller  * Startposition 
6.  eller  * Lær startposition 
7.  eller  * Start definition af startpositioner :
 -  eller  Start . Apparatet kører langs med afgrænsningskablet.
 -  eller  Bekræft , hvis apparatet har nået det ønskede startpunkt. Startpunktet gemmes.

8. eller **Angiv startpositi 1** , hvis intet startpunkt blev fastlagt under indlæringen. Blev der ikke fastlagt et startpunkt, fastlægges startpunkterne automatisk.
9. eller **Startposit x: XXm** , når sidste startpunkt er blevet nået.

Manuel fastlæggelse af startpunkter (01)

Det første startpunkt (01/X0) er forindstillet og er 1 m til højre for basisstationen. Yderligere startpunkter kan defineres efter dette punkt:

- Robolino 700: op til tre startpunkter (X1 – X3)
- Robolino 1200: op til seks startpunkter (X1 – X6)
- Robolino 2000: op til ni startpunkter (X1 – X9)

Under fastlæggelse af startpunkter skal følgende overholdes:

- Sæt ikke startpunkterne for langt væk fra basisstationen eller for tæt på hinanden (02/f).
- Brug kun så mange startpunkter som nødvendigt.

1. eller *** Startposition**
2. eller *** punkt X1 ved [020m]**

Vælg her et ciffer efter hinanden med eller , og bekræft hver gang med .
3. eller *** punkt X2 ved [075m]**

Vælg her et ciffer efter hinanden med eller , og bekræft hver gang med .
4. Fastlæg efter behov yderligere startpunkter.
5. Vend tilbage til hovedmenuen med .

7.5.3 Indstilling af klippetider



BEMÆRK

Der skal være mindst 30 min. mellem klippetidernes programmering og selv klipningen. Hvis ikke, starter apparatet først til næste programmerede tidspunkt.

I menupunktet **Ugeprogram** indstilles dage og tider, hvor apparatet skal klippe. Tilpas evt. disse indstillinger til din haves størrelse. Ses uklippede områder efter ca. en uge, skal klippetiderne forøges.

1. eller *** Ugeprogram**
 - eller *** Alle dage [X]**: Apparatet klipper hver dag på de indstillede klokkeslæt. Ses **Alle dage []**, klipper apparatet kun på de indstillede ugedage.
 - eller *** Mandag [X]... * Søndag [X]**: Apparatet klipper den indstillede ugedag på de indstillede klokkeslæt. Ses f.eks. **Mandag []**, klipper apparatet ikke denne dag.
 - eller **Ændre** : Aktiver [X] eller deaktiver [] den pågældende dag, indstil tid, klippetype og startpunkter.
2. Udfør indstillingerne for alle dag eller den pågældende dag:
 - F.eks. *** [M] 07:00-10:00 [?]**: Normal klipning [M] fra kl. 07:00 – 10:00 med automatisk skiftende startpunkt 0 – 9 [?].
 - F.eks. *** [R] 16:00-18:00 [1]**: Apparatet starter kl. 16:00 med kantklipping [R] og kører langs hele afgrænsningskablet. Derefter begyndes arealets klipning ved startpunkt 1 [1]. Kl. 18:00 eller når batteriet er afladet, kører apparatet tilbage til basisstationen.
 - eller **Ændre** : Ændring af udvalgt indstilling.
 - eller **Fortsæt** : Bekræfter den ændrede indstilling og går videre til næste indstilling.
3. eller **Gem** : Gemmer alle ændrede indstillinger for menupunktet.

7.6 inTOUCH

En oprettet forbindelse til en gateway skal afbrydes. Derefter er apparatet klar til en ny oprettelse af en forbindelse i 30 minutter.



BEMÆRK

Skal forbindelsen oprettes på et senere tidspunkt, skal forbindelsen afbrydes igen, også selv om apparatet ikke var forbundet med en gateway.







1. eller *** inTOUCH**
2. **Afbryd forbindelse**
Apparatet melder: **Færdig**.

3. Bekræft med , og vend tilbage til menuen.



7.7 Kantklipping ved manuel start

Her kan du til en manuel start indstille, at apparatet skal begynde med en kantklipping.

Udfør kantklipping til de programmerede tider: se *kapitel 7.5.3 "Indstilling af klippetider", side 294.*







1.  eller  *Kantklipping 
2.  eller  *manuel start 

7.8 Indstilling af klipping i sideflader

1.  eller  *klippe område 
2. Indstilling af klippetider:
 -  eller  Inaktiv : Klipping i sideflader er deaktiveret.
 -  eller  Aktiv : Apparatet klipper, indtil batteriet er tomt.
 -  eller  Klippetid i min : Apparatet klipper sidefladen i den indstillede tid. Følgende klippetider kan indstilles: 30/60/90/120/til batteriet er tomt.










7.9 Indstil display-kontrast

Kan displayet ikke læses, f.eks. pga. sollys, kan displayets kontrast ændres.

1.  eller  *Displaykontrast 
2. Forhøj/reducer displaykontrast med  eller , og overtag med .





7.10 Indstillingsbeskyttelse

Er indstillingsbeskyttelsen deaktiveret, skal PIN-koden kun indtastes for at kvittere sikkerhedsrelevante fejl.

1.  eller  *Sikkerhedsindstilling 
2. Aktiver/deaktiver indstillingsbeskyttelse:
 -  eller  Aktivere : Aktiver indstillingsbeskyttelsen.
 -  eller  Deaktivere : Deaktiver indstillingsbeskyttelsen.




7.11 Omkalibrering

Blev placeringen eller afgrænsningskablets længde ændret, eller kan apparatet ikke længere finde afgrænsningskablet, skal der udføres en omkalibrering.

1.  eller  Ny kalibrering 
2. Nulstil kalibrering? 
3. Udførelse af kalibreringskørsel: se *kapitel 5.4 "Udførelse af en automatisk kalibreringskørsel", side 291.*









7.12 Nulstil til fabriksindstillinger

Apparatets fabriksindstillinger kan gendannes, f.eks. hvis apparatet skal sælges.

1.  eller  *Fabriksindstilling 
Apparatet melder: **Fabriksindstillinger gendannet**

8 VIS INFORMATIONER

Menuen **Information** viser apparatets data. I denne menu kan der ikke foretages indstillinger.

1. Åbn hovedmenuen med .
2.  eller  *Information 
3. Vælg menupunktet med  eller , og bekræft med .
Bemærk: *Menupunkterne er beskrevet i de efterfølgende afsnit.*
4. Vend tilbage til hovedmenuen med .

Kniv service

Viser, om hvor mange driftstimer der skal udføres en knivservice. Tælleren kan nulstilles manuelt. Knivservicen skal udføres af en AL-KO forhandler, tekniker eller servicepartner.

Nulstil tæller til knivservice:

1.  eller  Bekræft 

Hardware

Viser informationer om apparatet, f.eks. type, produktionsår, driftstimer, serienummer, antal udførte klippinger, samlet klippetid, antal opladningscykler, samlet opladningstid, længden på afgrænsningskablets sløjfe.

Software

Viser firmwareversionen.

Programinfo

Viser aktuelle indstillinger, som f.eks. den samlede ugentlige klippetid.

Fejl

Viser de sidst opståede forstyrrelsesmeldinger med dato, klokkeslæt og fejlkode.

9 SERVICE OG VEDLIGEHOLDELSE**FORSIGTIG!****Fare for kvæstelser**

Skarpe samt bevægelige maskindele kan medføre kvæstelser.

- Bær altid handsker under vedligeholdelse, pleje samt rengøring af maskinen!

9.1 Rengøring**OBS!****Fare på grund af vand**

Vand i robotplæneklipperen og i basisstationen medfører skader på de elektriske komponenter.


- Sprøjt ikke robotplæneklipperen og basisstationen over med vand.

Rengøring af robotplæneklipper**FORSIGTIG!****Fare for kvæstelse på klippekniv**

Klippeknivene er meget skarpe og kan forårsage snitsår.

- Bær beskyttelseshandsker!
- Sørg for, at legemsdele ikke kommer ind i klippekniven.

Udfør én gang om året:

1. Sluk for apparatet med .
2. Tør apparatets overflade af med en håndkost, en børste, en fugtig klud eller en fin svamp.
3. Børst undervogn, klippeskjold og klippekniv af med en børste.
4. Kontroller klippeknivene for skader. Udskift efter behov: se *kapitel 9.3 "Udskiftning af klippeknivene"*, side 296.

Rengør basisstationen

1. Fjern regelmæssigt græsrester, løv og andet på basisstationen.
2. Tør basisstationens overflade af med en fugtig klud eller en fin svamp.

9.2 Regelmæssig kontrol**Generel kontrol**

1. Kontrollér hele installationen for skader én gang om ugen:
 - Maskine
 - Basisstation
 - Afgrænsningskabel
 - Netdel
2. Få udskiftet defekte dele med originale reservedele af AL-KO eller af AL-KO serviceværkstedet.

Kontrol af hjulenes friløb

Udfør én gang om året:

1. Rens områderne omkring hjulene grundigt for græsrester og snavs. Brug en håndkost eller en klud.
2. Kontrollér, om hjulene kører frit og om de kan styres.

Bemærk: *Går hjulene tungt eller kan de ikke styres, skal de udskiftes af AL-KO serviceværkstedet.*

Kontrollér robotplæneklipperens kontaktflader

1. Fjern snavs med en klud, og smør let ind med kontaktfedt.

Kontrollér basisstationens ladekontakter

1. Træk stikket ud.
2. Tryk kontakterne hen mod basisstationen, og slip dem igen. Ladekontakterne skal fjedre tilbage til udgangsstillingen igen.

Bemærk: *Fjedrer ladekontakterne ikke tilbage, skal de udskiftes af AL-KO serviceværkstedet.*

9.3 Udskiftning af klippeknivene**FORSIGTIG!****Fare for kvæstelse på klippekniv**

Klippeknivene er meget skarpe og kan forårsage snitsår.


- Bær beskyttelseshandsker!
- Sørg for, at legemsdele ikke kommer ind i klippekniven.

OBS!**Apparatskader på grund af ukyndig reparation**

Knivtallerknen kan blive beskadiget under justering af bøjede, monterede klippeknive.

- Juster ikke bøjede klippeknive.
- Udskift bøjede klippeknive med originale reservedele fra AL-KO.

Slidte eller bøjede klippeknive skal udskiftes.

1. Sluk for apparatet med .
2. Læg apparatet med klippeknivene opad.
3. Skru fastgørelsesboltene ud.
4. Tag klippeknivene ud af knivfæstet.
5. Rengør knivfæstet med en blød børste.

**BEMÆRK**

Klippeknivene er slebet i hele længden og kan derfor vendes 180°, så deres brugstid fordobles.

6. Udskiftning af klippeknive:
 - Blev klippeknivene ikke vendt siden den første montering: Vend klippekniven 180°, og sæt den i med den slebne side mod apparatet i knivfæstet. Spænd derefter fastgørelsesboltene til igen i hånden.
 - Er klippeknivene blevet vendt én gang siden den første montering: Sæt nye klippeknive i med den slebne side mod apparatet i knivfæstet. Spænd derefter de nye fastgørelsesboltene til i hånden.
Bemærk: Der må kun bruges originale reservedele fra AL-KO.

Ryddeknivene skal som regel ikke skiftes.

Ved kraftig tilsmudsning, der ikke kan fjernes med en børste, skal knivtallerknen udskiftes, da ubalance kan føre til øget slidage og funktionsforstyrrelser.

10 TRANSPORT

Gør som følger for at transportere apparatet, f.eks. fra hovedfladen til sidefladen:

1. Stop apparatet med  eller med stoptasten.
2. Sluk for apparatet med .

3. Løft apparatet i huset med begge hænder:
 - Klippeknivene må ikke berøres.
 - Klippeknivene skal altid vende væk fra kroppen.

11 OPBEVARING**11.1 Opbevaring af robotplæneklipper**

Apparatet skal opbevares indendørs om vinteren eller hvis det ikke skal bruges over en længere tid (over 30 dage).

1. Lad batteriet er helt op (se *kapitel 5.1 "Opladning af batteri (08)"*, side 291).
2. Rengør apparatet grundigt (se *kapitel 9.1 "Rengøring"*, side 296).
3. Opbevar apparatet:
 - stående på alle hjul
 - i et tørt, frostsikkert sted, der kan aflåses
 - uden for børns rækkevidde

11.2 Opbevaring af basisstation

Basisstationen kan, men skal ikke opbevares. En for tidlig ældning, f.eks. blegning af farver, korrosion på ladekontakter undgås med en opbevaring.

Forbliver basisstationen udendørs:

1. Tag netdelen fra strømmen og ud af basisstationen.
2. Rul basisstationens kabel sammen.
3. Opbevar netdelen.
4. Fedt ladekontakter ind med kontaktfedt.

Opbevares basisstationen:

1. Udfør alle oven over anførte punkter.
2. Adskil basisstationen fra afgrænsningskablet.
3. Afmonter basisstationen, og fjern snavs med en håndkost og en let fugtig klud.
4. Opbevaring af basisstation:
 - i et tørt, frostsikkert sted, der kan aflåses
 - uden for børns rækkevidde

Hvis kun ladeaggregatet skal opbevares:

1. Tag netdelen fra strømmen og ud af basisstationen.
2. Adskil basisstationen fra afgrænsningskablet.
3. Fjern snavs med en håndkost og en let fugtig klud.

4. Afmontering af ladeaggregat:

- Skru begge bolte på ladeaggregatet (08/5) af.
- Løsn ladeaggregatet ved at vippe det af basisstationen.
- Løsn kablets stikforbindelse på basisstation og ladeaggregat.
- Luk soklens åbning (08/6) med den vedlagte vinterkappe (08/7).

5. Opbevaring af basisstation:

- i et tørt, frostsikkert sted, der kan aflåses
- uden for børns rækkevidde

11.3 Opbevaring af afgrænsningskablet om vinteren

Afgrænsningskablet kan forblive i jorden og skal ikke fjernes.

1. Bliver basisstationen opbevaret: Smør kabelender med kontaktfedt, og vikl et klæbebånd omkring dem. Dermed beskyttes kabelenderne mod korrosion.

12 BORTSKAFFELSE

Henvisninger til loven om elektrisk og elektronisk udstyr (EEE)



- Elektrisk og elektronisk udstyr må ikke smides ud med det almindelige husholdningsaffald, men skal bortskaffes særskilt!
- Udtjente batterier samt udtjente genopladelige batterier, som ikke er fast monteret i det brugte redskab, skal tages ud, før redskabet smides ud! Bortskaffelsen af batterier er reguleret af loven.
- Ejeren eller brugeren af elektrisk og elektronisk udstyr er forpligtet til at tilbagesende redskabet efter brug iht. loven.
- Slutbrugeren er selv ansvarlig for at slette alle personlige data på det gamle redskab!

Symbolet på en overstreget affaldsspand betyder, at elektrisk og elektronisk udstyr ikke må smides ud med det almindelige husholdningsaffald.

Elektrisk og elektronisk udstyr kan afleveres uden vederlag de følgende steder:

- Offentlige affaldsdeponier (f.eks. kommunale lossepladser)
- Forretninger, der sælger elektrisk udstyr (stationære og online), hvis forhandleren er forpligtet til at tage redskabet retur eller hvis forhandleren tilbyder dette selv.

Disse informationer gælder kun for udstyr, der er installeret og solgt i EU-lande, hvor EU-direktivet 2012/19/EU er gældende. I lande uden for den Europæiske Union kan der være andre bestemmelser for bortskaffelse af elektrisk og elektronisk udstyr.

Henvisninger til batteriloven



- Udtjente batterier og genopladelige batterier må ikke smides ud med det almindelige husholdningsaffald, men skal bortskaffes særskilt!
- Følg anvisningerne i betjenings- eller monteringsvejledningen om sikker udtagning af batterier eller genopladelige batterier fra det elektriske udstyr samt for information om deres type eller kemiske system.
- Ejeren eller brugeren af batterier og genopladelige batterier er forpligtet til at tilbagesende redskabet efter brug iht. loven. Returneringen er begrænset til en normal husholdningsmængde.

Udtjente batterier kan indeholde skadelige stoffer eller tungmetaller, som skader miljøet samt menneskers sundhed. Genbruges udtjente batterier samt de indeholdte ressourcer, er dette med til at beskytte vigtige ressourcer.

Symbolet på en overstreget affaldsspand betyder, at batterier og genopladelige batterier ikke må smides ud med det almindelige husholdningsaffald.

Står tegnene Hg, Cd eller Pb under affaldsspanden, betyder dette følgende:

- Hg: Batteriet indeholder mere end 0,0005 % kviksølv
- Cd: Batteriet indeholder mere end 0,002 % cadmium
- Pb: Batteriet indeholder mere end 0,004 % bly

Batterier og genopladelige batterier kan afleveres uden vederlag de følgende steder:

- Offentlige affaldsdeponier (f.eks. kommunale lossepladser)
- Forretninger, der sælger batterier og genopladelige batterier
- Indsamlingssteder, der tager brugte batterier tilbage
- Producentens indsamlingssteder (hvis denne ikke er medlem af den kollektive tilbagetagelsesordning)

Disse informationer gælder kun batterier og genopladelige batterier, der er solgt i EU-lande, og hvor EU-direktivet 2006/66/EU er gældende. I lande uden for den Europæiske Union kan der være andre bestemmelser for bortskaffelse af batterier og genopladelige batterier.

13 KUNDESERVICE/SERVICE

Henvend dig til nærmeste AL-KO serviceværksted ved spørgsmål til garanti, reparation eller reservedele. Serviceværksteder findes på internettet på adressen:
www.al-ko.com/service-contacts

14 HJÆLP VED FEJL

14.1 Afhjælpning af apparat- og håndteringsfejl



FORSIGTIG!

Fare for kvæstelser

Skarpe samt bevægelige maskindele kan medføre kvæstelser.

- Bær altid handsker under vedligeholdelse, pleje samt rengøring af maskinen!

Fejl	Årsag	Afhjælpning
Apparatet starter ikke.	Batteriet er tomt.	Oplad apparatet i basisstationen.
Apparatet kører fast og graver sig ned. Hjulene roterer stadigvæk.	Stødsensorer udløses ikke.	Kontakt AL-KO-servicested.
	Græsset er for højt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Forhøj klippehøjden, og sænk derefter trinvis til den ønskede højde. ■ Klip græsplænen kortere med en plæneklipper.
	Apparatet stopper på græsplænen ved ujævnheder.	Fjern ujævnheden.
Apparatet klipper på forkerte tidspunkter.	Apparatet har et forkert indstillet tidspunkt.	Indstil klokkeslættet.
	Klippetiden er forkert indstillet.	Indstil klippetiden.
	Apparatet glemmer tid-sindstillingerne.	Batteriet er defekt. Kontakt AL-KO-servicested.
Motoren kører ikke under klipningen.	Motoren er overbelastet.	Sluk for apparatet, stil plæneklipperen på et plant underlag eller i lavt græs, og start igen.
	Batteriet er tomt.	Oplad batteriet.
	Knivene er stumpe.	Vend klippeknive, eller udskift dem efter behov.
Klipperesultat er ujævnt.	Klippetid er for kort.	Programmér længere klippetider.
	Klippeområdet er for stort.	Formindsk klippeområdet.
	Klippehøjde er indstillet til et for lavt trin.	Forhøj klippehøjden, og sænk derefter trinvis til den ønskede højde.
	Knivene er stumpe.	Vend klippeknive, eller udskift dem efter behov.

Fejl	Årsag	Afhjælpning
Batteriets driftstid falder tydeligt.	Klippehøjde er indstillet til et for lavt trin.	Forhøj klippehøjden, og sænk derefter trinvist til den ønskede højde.
	Græsset er for højt eller for fugtigt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Lad græsset tørre. ■ Stil klippehøjden til et højere trin.
Apparatet vibrerer eller lydstyrken er for høj.	Der er ubalance i klippekni-vene eller i klippedrevet	<ul style="list-style-type: none"> ■ Rengør klippeskjoldet. ■ Kontakt AL-KO-servicested.
Batteriet kan ikke oplades eller batterispænding for lav	<ul style="list-style-type: none"> ■ Basisstationens lade-kontakter er snavsede. ■ Kontaktfladerne på appa-ratet er snavsede. 	Rengør ladekontakter og kontaktflader.
	Basisstation er ikke påtrykt strøm.	Tilslut basisstation til strømmen.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Apparatet rammer ikke ladekontakterne. ■ Kontaktfladerne på appa-ratet er brændte. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stil apparatet i basisstationen, og kontroller, om ladekontakterne har den ønskede kontakt. ■ Kontakt AL-KO-servicested.
	Batteriets levetid er udløbet.	Kontakt AL-KO-servicested.
	Ladeelektronik er defekt.	Kontakt AL-KO-servicested.

**BEMÆRK**

Ved forstyrrelser, der ikke er anført i denne tabel, eller som du ikke selv kan afhjælpe, bedes du henvende dig til vores kundeservice.

14.2 Fejlkode og -afhjælpning

Fejlkode	Årsag	Afhjælpning
CN001: Tilt-sensor	Hældningssensor blev udløst: <ul style="list-style-type: none"> ■ Maks. hældning overskredet ■ Apparatet blev løftet ■ Skrænten for stejl 	Stil apparatet på en jævn flade, og kvit-ter fejlen.
CN002: Lift-sensor	Løftesensor blev udløst: <ul style="list-style-type: none"> ■ Beklædning blev forskubbet ved løft eller af en forhindring. 	Fjern forhindringen.
CN005: Bumper defle-cted	Apparatet kørte mod en forhindring og kan ikke komme fri (f.eks. kollision i nærheden af basisstationen).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stil apparatet på en fri, afgrænset flade. ■ Korrigér afgrænsningskablets place-ring.

Fejlkode	Årsag	Afhjælpning
CN007: No loop signal	<ul style="list-style-type: none"> ■ Intet sløjfesignal ■ Afgrænsningskablet er defekt. ■ Sløjfesignalet er for svagt. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kontrollér dioderne på basisstationen. ■ Kontrollér strømforsyningen på basisstationen. Tag netdelen fra strømmen, og tilslut den igen. ■ Kontrollér afgrænsningskablet for skader. Reparer et defekt kabel.
CN008: Loop-signal weak	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sløjfesignal for svagt ■ Afgrænsningskabel gravet for dybt ned 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kontrollér dioderne på basisstationen. ■ Kontrollér strømforsyningen på basisstationen. Tag netdelen fra strømmen, og tilslut den igen. ■ Løft afgrænsningskablet til den foreskrevne højde, fastgør det evt. direkte på græsplænen.
CN010: Bad position	<ul style="list-style-type: none"> ■ Apparatet er uden for den afgrænsede græsplæne. ■ Afgrænsningskablet blev udlagt over kryds. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stil apparatet på en fri, afgrænset flade. ■ Korrigér afgrænsningskablets placering omkring sving og forhindringer. Fjern de krydslagte kabler.
CN011: Escaped robot	Apparatet er uden for den afgrænsede græsplæne.	Korriger afgrænsningskablets placering omkring sving og forhindringer.
CN012: Cal: no loop CN015: Cal: outside	Fejl under kalibreringen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Apparatet kan ikke finde afgrænsningskablet. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kontrollér dioderne på basisstationen. ■ Kontrollér strømforsyningen på basisstationen. Tag netdelen fra strømmen, og tilslut den igen. ■ Stil apparatet i den foreskrevne kalibreringsposition, justeret nøjagtigt retvinklet. Apparatet skal kunne køre over afgrænsningskablet.
CN017: Cal: signal weak	Fejl under kalibreringen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Sløjfesignal for svagt ■ Intet sløjfesignal ■ Afgrænsningskablet er defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stil apparatet i den foreskrevne kalibreringsposition, justeret nøjagtigt retvinklet. ■ Kontrollér strømforsyningen på basisstationen. Tag netdelen fra strømmen, og tilslut den igen. ■ Kontrollér afgrænsningskablet for skader.
CN018: Cal: Collision	Fejl under kalibreringen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Apparatet er kørt mod en forhindring. 	Fjern forhindringen.

Fejlkode	Årsag	Afhjælpning
CN038: Battery	Batteriet er tomt:	
	Afgrænsningskablets sløjfe er for lang, for mange øer.	Korriger afgrænsningskablets placering.
	Ingen kontakt med ladekontakterne under opladningen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Rengør ladekontakterne. ■ Stil apparatet i basisstationen, og kontroller, om ladekontakterne har den ønskede kontakt. ■ Få fabrikantens serviceværksted til at kontrollere og evt. udskifte ladekontakterne.
	Forhindringer i nærheden af basisstationen	Fjern forhindringerne.
	Apparatet er kørt fast.	Stil apparatet på en fri, afgrænset flade.
	Apparatet kan ikke finde basisstationen.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kontrollér afgrænsningskablet for skader. ■ Få afgrænsningskablet repareret af fabrikantens serviceværksted.
	Batteriet er slidt op.	Få batteriet udskiftet af fabrikantens serviceværksted.
	Ladeelektronik er defekt.	Få ladeelektronik kontrolleret af fabrikantens serviceværksted.
CN099: Recov escape	Automatisk afhjælpning af fejl ikke mulig	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kvitter forstyrrelsesmeldingen manuelt. ■ Gentager dette sig: Få apparatet kontrolleret af fabrikantens serviceværksted.
CN104: Battery over heating	<ul style="list-style-type: none"> ■ Batteriet er for varmt (over 60 °C). Afladning ikke mulig. ■ Overvågningselektronikken udfører nødfrakobling 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sluk for apparatet, og lad batteriet køle af. ■ Sæt ikke apparatet i basisstationen.
CN110: Blade motor over heating	Klippemotoren er for varm (over 80 °C).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sluk for apparatet, og lad det køle af. ■ Gentager dette sig: Få apparatet kontrolleret af fabrikantens serviceværksted.
CN119: R-Bumper deflected CN120: L-Bumper deflected	Apparatet kørte mod en forhindring og kan ikke komme fri.	Fjern forhindringen.

Fejlkode	Årsag	Afhjælpning
CN128: Recov Impos- sible	Apparatet kørte mod en forhindring og kan ikke komme fri.	Fjern forhindringen.
	Apparatet er uden for den afgrænsede græsplæne.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stil apparatet på en fri, afgrænset flade. ■ Korrigér afgrænsningskablets placering.
CN129: Blocked WL	Motoren til venstre hjul er blokeret.	Fjern blokeringen.
CN130: Blocked WR	Motoren til højre hjul er blokeret.	Fjern blokeringen.

**BEMÆRK**

Ved forstyrrelser, der ikke er anført i denne tabel, eller som du ikke selv kan afhjælppe, bedes du henvende dig til vores kundeservice.

15 GARANTI

Inden for den lovbestemte reklamationsperiode reparerer eller udskifter vi efter eget skøn eventuelle materiale- eller fabrikationsfejl på apparatet. Reklamationsperioden bestemmes af loven i det land, hvor maskinen er købt.

Vores garanti gælder kun, hvis:

- brugsanvisningen følges
- apparatet behandles korrekt
- der bruges originale reservedele

Garantien bortfalder ved:

- egenhændige forsøg på reparation
- egenhændige tekniske ændringer
- ukorrekt brug

Følgende er ikke omfattet af garantien:

- Lagskader, der skyldes normal slitage
- Sliddele, der er markeret med ramme xxxxxx (x) på reservedelslisten

Garantiperioden begynder med købet foretaget af den første slutforbruger. Datoen på købskvitteringen er gældende. Kontakt forhandleren, hvor apparatet er købt, eller den nærmeste autoriserede kundeservice. Medbring denne erklæring og den originale købskvittering. Denne erklæring berører ikke købers lovbestemte rettigheder over for sælger på grund af mangler.

16 OVERSÆTTELSE AF DEN ORIGINALE EU-/EF- OVERENSSTEMMELSESERKLÆRING

Vi erklærer på eget ansvar hermed, at dette produkt ved salg opfylder kravene i de harmoniserede EU-direktiver, EU-sikkerhedsstandarderne samt de produktspecifikke standarder.

Produkt	Producent	Ansvarlig
Robotplæneklipper	AL-KO Gardentech Austria GmbH	Andreas Hedrich
Serienummer	Hauptstraße 51	Ichenhauser Str. 14
G 105 0021	A-8742 Obdach	D-89359 Kötz
Type	EU-direktiver	Harmoniserede standarder
Robolinho 700	2006/42/EF	EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
Robolinho 1200	2014/53/EU	EN 55014-2:2015
Robolinho 2000	2011/65/EU	EN 61000-6-1:2007

EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 60335-1:2012
EN 50636-2-107:2015

Obdach, 01-08-2018



Dr. Wolfgang Hergeth
Managing Director

ÖVERSÄTTNING AV ORIGINALBRUKSANVISNING

Innehållsförteckning

1	Om denna bruksanvisning	307	4.5.3	Avgränsa hinder	318
1.1	Teckenförklaring och signalord	307	4.5.4	Anlägga korridorer (01/h)	319
2	Produktbeskrivning	308	4.5.5	Avgränsa nedförslutningar	319
2.1	Leveransomfattning	308	4.5.6	Utplacering av reservkabel (07) ...	319
2.2	Robotgräsklippare	308	4.5.7	Vanliga fel vid utplaceringen av kabel (02)	319
2.3	Symboler på maskinen	309	4.6	Ansluta basstationen till strömförsörjningen (04)	319
2.4	Manöverpanel	309	4.7	Kontrollera anslutningarna på basstationen (04)	319
2.5	Display	310	5	Start	320
2.6	Meny	311	5.1	Ladda batteriet (08)	320
2.7	Basstation	312	5.2	Utföra grundinställningar	320
2.8	Inbyggt batteri	312	5.3	Ställa in klipphöjd	320
2.9	Funktionsbeskrivning	313	5.4	Genomför automatisk kalibrering	320
2.10	Integrering i innogy SmartHome	313	6	Användning	321
2.10.1	AL-KO inTOUCH-app	313	6.1	Starta redskapet manuellt	321
2.10.2	innogy SmartHome-app (endast för Robolinho 700I/1200I/2000I) ..	313	6.2	Avbryt klippningen	321
3	Säkerhet	314	6.3	Klippning av grannya (01/NF)	321
3.1	Avsedd användning	314	7	Inställningar	321
3.2	Möjlig felanvändning	314	7.1	Göra inställningar – allmänt	321
3.3	Säkerhets- och skyddsanordningar	314	7.2	Aktivera/deaktivera knappljud	322
3.3.1	Ange PIN- och PUK-kod	314	7.3	Aktivera/deaktivera Eco-Mode	322
3.3.2	Sensorer	315	7.4	Ställa in regnsensor	322
3.4	Säkerhetsanvisningar	315	7.5	Ställa in klippningsprogram	322
3.4.1	Användare	315	7.5.1	Ställa in klippningsprogram – allmänt	322
3.4.2	Personlig skyddsutrustning	316	7.5.2	Ställa in startpunkter	322
3.4.3	Säkerhet för människor och djur ..	316	7.5.3	Ställa in klippetid	323
3.4.4	Maskinsäkerhet	316	7.6	inTOUCH	323
3.4.5	Elsäkerhet	317	7.7	Kantklippning vid manuell start	324
4	Montering	317	7.8	Ställa in avgränsningar	324
4.1	Packa upp redskapet	317	7.9	Ställa in displaykontrast	324
4.2	Planera klippområden (01)	317	7.10	Inställningsskydd	324
4.3	Förbereda klippområden	317	7.11	Omkalibrering	324
4.4	Montera basstationen (03/a)	317	7.12	Återställa till fabriksinställningar	324
4.5	Installera begränsningskabeln	318	8	Visa information	324
4.5.1	Ansluta begränsningskabeln till basstationen (03/b)	318			
4.5.2	Utplacering av begränsningskabel (01)	318			

9	Underhåll och skötsel	325
9.1	Rengöring.....	325
9.2	Regelbundna kontroller	325
9.3	Byta ut knivarna	326
10	transport.....	326
11	Förvaring.....	326
11.1	Förvaring av robotgräsklippare	326
11.2	Förvaring av basstation.....	326
11.3	Vinterförvaring av begränsningskabel	327
12	Återvinning.....	327
13	Kundtjänst/service	329
14	Avhjälpa fel	329
14.1	Korrigera redskapsfel och hante- ringsfel.....	329
14.2	Felkoder och felavhjälpling	330
15	Garanti	333
16	Översättning av original EU-/EG-försäk- ran om överensstämmelse	334

1 OM DENNA BRUKSANVISNING

- Den tyska versionen utgör bruksanvisningen i original. Alla andra språkversioner är översättningar av bruksanvisningen i original.
- Det är viktigt att läsa igenom denna bruksanvisning noggrant före drifttagningen. Detta är en förutsättning för en säker hantering utan problem.
- Förvara alltid bruksanvisningen så att du alltid kan slå upp i den när du behöver information om maskinen.
- Lämna bara vidare maskinen till andra personer tillsammans med denna bruksanvisning.
- Läs och beakta säkerhets- och varningsanvisningar i denna bruksanvisning.

1.1 Teckenförklaring och signalord



FARA!

Anger en omedelbart farlig situation, som om den inte undviks, kan leda till dödsfall eller svåra personskador.



WARNING!

Anger en potentiellt farlig situation, som om den inte undviks, kan leda till dödsfall eller svåra personskador.



OBSERVERA!

Anger en potentiellt farlig situation, som om den inte undviks, kan leda till mindre eller medelsvåra personskador.

OBS!

Anger en situation, som om den inte undviks, kan leda till materiella skador.



ANMÄRKNING

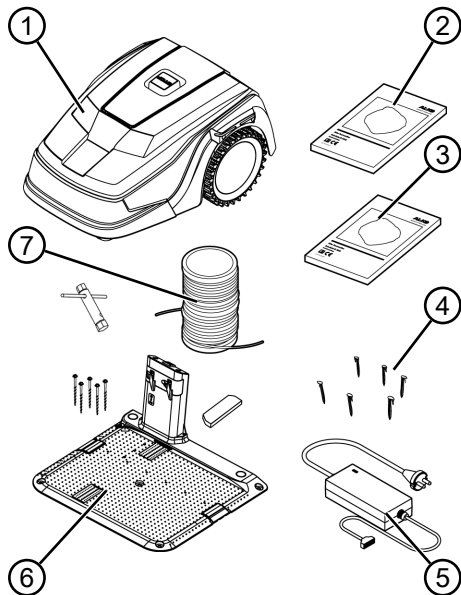
Speciella anvisningar för bättre förståelse och handhavande.

2 PRODUKTBEKRIVNING

Detta dokument beskriver en helautomatisk, batteridrivna robotgräsklippare, som kan röra sig fritt över en gräsmatta. Den har inställbar kliphöjd.

2.1 Leveransomfattning

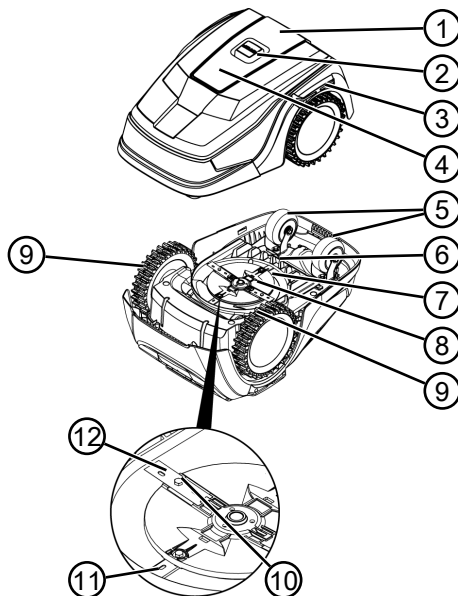
I leveransen ingår alla här listade komponenter. Kontrollera så att alla komponenter finns med:



Nr.	Komponent
1	Robotgräsklippare
2	Kortfattad bruksanvisning
3	Bruksanvisning
4	Märkor *
5	Adapter
6	Basstation inkl. skruvspikar (5 st.), skruvnyckel och vinterkåpa
7	Begränsningskabel *

* ingår inte i leveransen

2.2 Robotgräsklippare

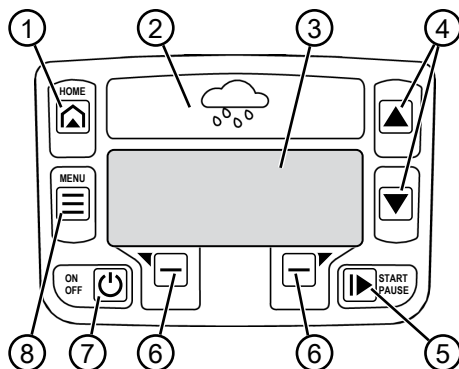


Nr.	Komponent
1	Manöverpanel med display (på insidan)
2	STOPP-knapp (Stoppar redskapet och knivarna inom 2 sekunder)
3	Laddningskontakter
4	Höjdställning (på insidan)
5	Främre hjul (styrbara)
6	Batterifack
7	Klippdäck
8	Knivtallrik
9	Drivhjul
10	Fästskruv
11	Röjkniv
12	Skärkniv

2.3 Symboler på maskinen

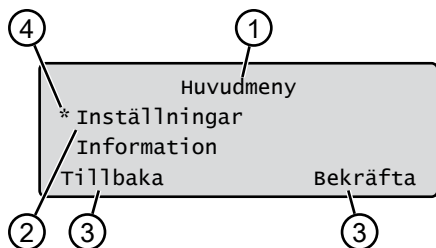
Symbol	Betydelse
	Håll utomstående borta från riskområdet!
	Var särskilt försiktig när du hanterar maskinen!
	Håll händer och fötter på avstånd från knivarna!
	Håll tillräckligt långt säkerhetsavstånd!
	Läs bruksanvisningen före idrifttagningen!
	Ange PIN-kod för att starta maskinen!
	Åk inte på maskinen!





2.4 Manöverpanel



Nr.	Komponent
1	 (Home-knapp): För att avbryta klippningen och köra tillbaka redskapet till basstationen. Redskapet startar igen nästa dag vid inställd klipptid.
2	Regnsensor: Registrerar om det regnar (se Kapitel 7.4 "Ställa in regnsensor", sida 322).
3	Display: Visar redskapets aktuella status, namnet på aktuell meny och dess menyalternativ samt funktioner som ska väljas (se Kapitel 2.5 "Display", sida 310).
4	  (piltangenter): För att navigera i menyer och välja menyalternativ, förändra sifvervärden, välja mellan inställningar.
5	 (start/paus-knapp): För att manuellt starta/avbryta klippning resp. genast återuppta klippning efter aktivering av  .
6	  (funktionsknappar): För att ta fram funktioner som visas på displayen ovanför.
7	 (On/Off-knapp): För att starta/stänga av redskapet.
8	 (menyknapp): Öppna huvudmeny

2.5 Display

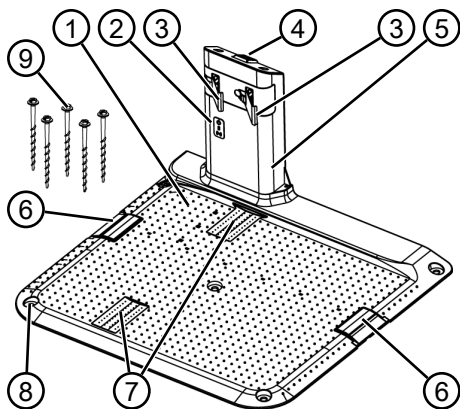


Nr.	Visning
1	Namnet på aktuell meny (här: Huvudmeny)
2	Menyalternativ i menyn: Här visas alltid bara två menyalternativ i taget (här: Inställningar und Information). Med  och  kan ytterligare menyalternativ visas.
3	Funktioner under aktuellt menyalternativ (här: Inställningar). Med  och  kan funktionerna öppnas.
4	Stjärna (*) markerar det visade menyalternativet (här: Inställningar)

2.6 Meny

Huvudmeny	Program	Veckoprogram se Kapitel 7.5 "Ställa in klippningsprogram", sida 322
		Ingångspunkter se Kapitel 7.5.2 "Ställa in startpunkter", sida 322 Programinformation se Kapitel 8 "Visa information", sida 324
	Inställningar	Klockslag se Kapitel 5.2 "Utföra grundinställningar", sida 320 Datum se Kapitel 5.2 "Utföra grundinställningar", sida 320 Språk se Kapitel 5.2 "Utföra grundinställningar", sida 320 PIN-kod se Kapitel 5.2 "Utföra grundinställningar", sida 320 Knappljöd se Kapitel 7.2 "Aktivera/deaktivera knappljöd", sida 322 EcoMode se Kapitel 7.3 "Aktivera/deaktivera Eco-Mode", sida 322 Regnsensor se Kapitel 7.4 "Ställa in regnsensor", sida 322 Regnsensor startfördröjning se Kapitel 7.4 "Ställa in regnsensor", sida 322 Regnkänsl. se Kapitel 7.4 "Ställa in regnsensor", sida 322 inTOUCH se Kapitel 7.6 "inTOUCH", sida 323 Kantklippning se Kapitel 7.7 "Kantklippning vid manuell start", sida 324 Grannytta Aktiv/Inaktiv se Kapitel 7.8 "Ställa in avgränsningar", sida 324 Displaykontrast se Kapitel 7.9 "Ställa in displaykontrast", sida 324 Inställningsskydd se Kapitel 7.10 "Inställningsskydd", sida 324 Omkalibrering se Kapitel 7.11 "Omkalibrering", sida 324 Fabriksinställningar se Kapitel 7.12 "Återställa till fabriksinställningar", sida 324
	Information	Knivservice se Kapitel 8 "Visa information", sida 324 Maskinvara se Kapitel 8 "Visa information", sida 324 Programvara se Kapitel 8 "Visa information", sida 324 Programinformation se Kapitel 8 "Visa information", sida 324 Störningar se Kapitel 8 "Visa information", sida 324

2.7 Basstation



Nr.	Komponent
1	Golvplatta
2	LED-lampor för status
3	Laddkontakt
4	Home-knapp (🏠)
5	Laddstation
6	Kabelkanal
7	Hjulbalja
8	Borrhål för skruvspikar (9)
9	Skruvspikar

2.8 Inbyggt batteri

Batteriet är inbyggt i maskinen och får inte bytas ut av användaren.



ANMÄRKNING

Ladda upp batteriet helt och hållet före den första användningen. Batteriet kan laddas i vilket laddningsstatus som helst. Avbrott i laddningen skadar inte batteriet.

Batteriet kan bara laddas när redskapet är påsatt.

- Det inbyggda batteriet är bara delvis laddat vid leverans. Under normaldrift laddas batteriet regelbundet. Maskinen återvänder på egen hand till basstationen för detta syfte.

- Övervakningselektroniken avslutar laddningen automatiskt när batteriet är laddat till 100 %.
- Laddningen fungerar endast om problemfri kontakt föreligger mellan laddningskontaktarna på basstationen och kontaktytorna på maskinen.
- Vid temperatur över 45 °C förhindrar den inbyggda skyddskopplingen att batteriet laddas. På så sätt undviker man att batteriet förstörs.
- Om batteriets drifttid förkortas väsentligt trots att det är fulladdat ska batteriet bytas ut mot ett nytt originalbatteri av AL-KO:s återförsäljare, tekniker eller servicecenter.
- Om batteriet p.g.a. ålder eller för långvarig förvaring skulle ladda ur till under den av tillverkaren föreskrivna gränsen kan det inte laddas upp igen. Låt AL-KO:s återförsäljare, tekniker eller servicecenter kontrollera batteri och övervakningselektronik och eventuellt byta ut det.
- Batteristatusen visas på displayen. Kontrollera batteristatus efter 3 månaders förvaring. Gör detta genom att sätta på maskinen och läsa av statusen. Om batteriet bara är laddat till 30 % eller mindre ska man placera maskinen på basstationen och sätta på det, så att batteriet laddas. Om laddstationen har tagits av från basstationen för lagring (se Kapitel 11.2 "Förvaring av basstation", sida 326) ska denna först monteras i omvänd ordningsföljd och basstationen åter anslutas till elnätet.
- Om elektrolyt läckt ut ur redskapet ska man: lämna redskapet till AL-KO:s servicecenter för kontroll!
- Ifall batteriet tagits ut från maskinen: kommer ögon eller händer i kontakt med elektrolyt ska man omgående spola med rikligt med vatten. Uppsök därefter omedelbart läkare!

2.9 Funktionsbeskrivning

Rörelser på gräsytor

Maskinen rör sig fritt inom ett klippområde som man avgränsat med begränsningskabeln. Redskapet orienterar sig med hjälp av sensorer som känner av magnetfältet runt begränsningskabeln. Skulle maskinen stöta emot ett hinder stannar det och kör sedan i en annan riktning. Känner maskinen av fuktighet kör det automatiskt tillbaka till basstationen. Hamnar maskinen i en situation där drift inte är möjlig visas detta med ett meddelande på displayen.

Klippning och laddning

Redskapet växlar regelbundet mellan faser med klippning och faser med batteriladdning. När batteriladdningen under klippning minskat till ett visst värde (status: 0 %) kör maskinen längs begränsningskabeln tillbaka till basstationen.

För klippningen finns det förinställda klippningsprogram som också omfattar funktioner för hela ytor samt kantklippning. Ändringar kan göras i dessa klippningsprogram.

Varje gång klippmotorn startas växlas dess rotationsriktning, vilket fördubblar knivarnas livslängd.

2.10 Integrering i innogy SmartHome

Robotgräsklipparen kan integreras i en innogy SmartHome-miljö och länkas ihop med andra redskap. Detta möjliggör en bekväm styrning, inställning och övervakning av robotgräsklipparen via appen på en mobil enhet.

Här måste robotgräsklipparen anslutas till en innogy SmartHome-gateway via Lemonbeat och AL-KO inTOUCH-appen eller innogy SmartHome-appen (endast för Robolinho 700I/1200I/2000I) installeras på en mobil enhet.



ANMÄRKNING

Den använda mobila enheten behöver en radiolänk för användning av innogy SmartHome.

Om radiolänken skulle brytas till den mobila enheten kan inga signaler överföras till robotgräsklipparen.

2.10.1 AL-KO inTOUCH-app

AL-KO inTOUCH-appen finns för Android- och iOS-baserade enheter:



Efter installation av appen måste man först logga in.



ANMÄRKNING

En registrering är inte absolut nödvändig, men erbjuder några ytterligare funktioner.

När appen startas för första gången öppnas automatiskt snabbinstallationsanvisningen. Därefter kan man integrera robotgräsklipparen i innogy SmartHome-miljön under menyn "Redskap".



ANMÄRKNING

För integreringen krävs ett innogy-konto.



ANMÄRKNING

Robotgräsklipparen måste vara mottagningsklar för att kunna integreras (se Kapitel 7.6 "inTOUCH", sida 323).

Förutom fjärråtkomst till robotgräsklipparen eller till andra anslutningsbara redskap erbjuder AL-KO inTOUCH-appen ytterligare funktioner, som t.ex. produktregistrering, trädgårdstips, växträdgivarer eller Push-meddelanden vid fel.

2.10.2 innogy SmartHome-app (endast för Robolinho 700I/1200I/2000I)

innogy SmartHome-appen finns för Android- och iOS-baserade enheter samt som webbäsbaserad webbanvändning.

Ytterligare information om innogy SmartHome-appen hittar du på <https://home.innogy-smarthome.de> samt i appens dokumentation.

3 SÄKERHET

3.1 Avsedd användning

Denna maskin är endast avsedd för användning på privat område. Varje annan användning samt otillåtna om- och tillbyggnader betraktas som stridande mot ändamålet och har till följd att garantin upphävs, överensstämelsen (CE-märkning) går förlorad och varje ansvar för skador på användaren eller tredje part avvisas av tillverkaren.

Gränserna för maskinen:

- max. klippyta:
 - Robolinho 700: 700 m²
 - Robolinho 1200: 1200 m²
 - Robolinho 2000: 2000 m²
- max. uppförs-/nedförslutning: 45 % (24°)
- max. sidolutning: 45 % (24°)
- Temperatur:
 - Laddning: 0 – 45 °C
 - Gräsklippning: 0 – 55 °C

3.2 Möjlig felanvändning

Redskapet är inte lämpligt för användning på offentliga anläggningar, i parker, sportanläggningar eller i jord- och skogsbruk.

3.3 Säkerhets- och skyddsanordningar



VARNING!

Skaderisk

Defekta och förbikopplade säkerhets- och skyddsanordningar kan leda till svåra kroppsskador.

- Se till att reparera eventuella skadade säkerhets- och skyddsanordningar.
- Sätt aldrig säkerhets- och skyddsanordningar ur funktion!.

3.3.1 Ange PIN- och PUK-kod

Redskapet kan endast sättas på genom att man anger en särskild PIN-kod. På så sätt ska obehöriga förhindras från att starta enheten. PIN-kodens fabriksinställning är 0000. PIN-koden kan ändras, se se *Kapitel 5.2 "Utföra grundinställningar"*, sida 320.

Om felaktig PIN-kod angetts 3 gånger krävs att man använder PUK-kod (Personal Unlocking Key). Om även denna är felaktig måste man vänta 24 timmar innan man kan ange koder på nytt. PIN-kod och PUK-kod fungerar även som stöldskydd.

- Se till att obehöriga inte har tillgång till redskapets PIN-kod eller PUK-kod.

3.3.2 Sensorer

Redskapet är utrustat med flera olika säkerhetssensorer. Redskapet kan inte starta automatiskt efter att ha stängts av med en säkerhetssensor. Felmeddelandet visas på displayen och måste kvitteras. Orsaken till att sensorerna utlöstes måste också åtgärdas.

Lyftsensor

Om någon under klippningen lyfter maskinen i chassit stängs framdrivningen av och knivarna stannar.

Stötsensorer och hinderdetektering

Redskapet är utrustat med sensorer som ändrar körriktningen vid kontakt med hinder. När enheten stöter emot ett hinder förskjuts chassits överdel något vilket löser ut stötsensorn.

Lutningssensor i färdriktning/sidled

Vid en upp- eller nedförslutning eller sidolutning på mer än 24° (45 %) ändrar redskapet färdriktning.

Regnsensor

Maskinen är utrustad med en regnsensor som avbryter klippningen om det börjar regna och ser till att maskinen kör tillbaka till basstationen.



ANMÄRKNING

Redskapet kan utan problem användas i omedelbar närhet av andra robotgräsklippare.

Den signal som används i begränsningskabeln motsvarar den standard som branschorganisationen EGMF definierat för elektromagnetiska emissioner.



3.4 Säkerhetsanvisningar

3.4.1 Användare

- Ungdomar under 16 år, personer med begränsad fysisk, sensorisk eller mental förmåga eller bristfällig erfarenhet eller kunskap, och personer som inte känner till denna bruksanvisning får inte använda maskinen. Beakta gällande säkerhetsföreskrifter om lägsta ålder för användare.

- Använd inte maskinen om du är påverkad av alkohol, droger eller medicin.

3.4.2 Personlig skyddsutrustning

- Använd föreskrivna kläder och skyddsutrustning för att undvika personskador.
- Den personliga skyddsutrustningen består av:
 - långbyxor och stabila skor
 - Vid underhåll och skötsel: skyddshandskar

3.4.3 Säkerhet för människor och djur

- För lättillgängliga klippytor ska klippområdet omges med varningsskyltar med följande varningar:



OBS!

Automatisk gräsklippare i drift!

Gå inte nära gräsklipparen!

Håll barn under uppsikt!

- Se under gräsklippningen till att det inte finns barn eller andra personer i närheten av redskapet och att de inte uppehåller sig vid redskapet eller leker med det.
- Det är förbjudet att sitta på maskinen och att röra vid knivarna!

- Håll kroppsdelar och kläder på avstånd från knivarna.

3.4.4 Maskinsäkerhet

- Se före arbetet till att det inte finns föremål inom maskinens arbetsområde (exempelvis kvistar, glas-, metall- och tygstycken, stenar, trädgårdsmöbler, trädgårdsredskap eller leksaker). Sådana föremål kan orsaka skador på maskinens knivar och skadas av knivarna.
- Använd enbart maskinen under följande förutsättningar:
 - Redskapet är inte smutsigt.
 - Redskapet har inga skador eller förslitningar.
 - Alla manöverelement fungerar korrekt.
 - Basstation och nätdelen samt deras elektriska kablar är oskadade och fungerar.
- Ersätt utslitna eller defekta komponenter med originalreservdelar från tillverkaren.
- Låt reparera maskinen om den skadats.
- Maskinanvändaren är ansvarig för olyckor som drabbar andra personer och deras egendom.

3.4.5 Elsäkerhet

- Låt aldrig redskapet klippa gräs när en vattenspridare är igång på gräsmattan.
- Spola aldrig av redskapet.
- Öppna inte redskapet.

4 MONTERING

4.1 Packa upp redskapet

1. Öppna förpackningen med varsamhet.
2. Ta försiktigt ur alla komponenter ur förpackningen och kontrollera så att de inte har transportskador.
Anmärkning: Enligt garantibestämmelserna ska AL-KO:s återförsäljare, tekniker eller servicecenter omgående informeras om transportskador.
3. Kontrollera leveransomfånget, se Kapitel 2.1 "Leveransomfattning", sida 308.

Spara originalförpackningen och följesedel för de fall gräsklipparen måste skickas vidare. Dessa måste även sparas för att gräsklipparen ska kunna returneras.

4.2 Planera klippområden (01)

Placera basstationen (01/1)

- Så nära det största klippområdet som möjligt
- Jämnt underlag
- Skyddad mot stark väderpåverkan och direkt solljus
- Anslutning för strömförsörjning
- Fri tillgänglighet för robotgräsklipparen

Dragning av begränsningskabeln (01)

Begränsningskabeln måste dras medurs i en obruten slinga.

Korridorer mellan klippområden (01/h)

En korridor är en smal passage på gräsmattan som förbinder två klippytor med varandra.

Huvudyta och grannytor (01)

- Huvudyta (01/HF): Detta är den gräsmatta som basstationen befinner sig vid och som maskinen kan klippa helt och hållet automatiskt.

- Grannytor (01/NF): Är en gräsmatta som inte kan nås av maskinen från huvudytan, bär vid behov maskinen för hand till bytan. Grannytor kan klippas med manuell drift.

Huvudytor och grannytor avgränsas likväl med samma, oavbrutna begränsningskabel.

Startpunkter (01/X0 – 01/X3)

Redskapet kör vid inställd klipptid längs begränsningskabeln till en angiven startpunkt där den börjar klippa gräs.

Genom att ange startpunkter kan man bestämma vilka delar av klippytan som behöver klippas mer.

4.3 Förbereda klippområden

1. Kontrollera om gräsmattan har en större yta än den yta som maskinen kan klippa. Om klippytan är för stor kan gräsklippningen komma att bli ojämn. Minska klippytan vid behov.
2. Förberedelser före montering av basstation, dragning av begränsningskabel och idrifttagning av maskinen: Klipp gräset riktigt kort med en gräsklippare.
3. Åtgärda eventuella hinder på gräsmattan eller avgränsa med begränsningskabel (se Kapitel 4.5.3 "Avgränsa hinder", sida 318):
 - Överfarbara, flata hinder som kan skada knivarna (t.ex. flata stenar, kanter mellan gräsmattor och terrasser eller gångar, plattor, kantsten etc.)
 - Hål och förhöjningar i gräsmattan (t.ex. mullvadshögar, grävhål, kottar, fallfrukt)
 - Branta uppförs- och nedförslutningar på över 45 % (24°)
 - Vattensamlingar som diken, bäckar, simbassänger etc och deras avgränsning till gräsmattan
 - Småbuskar och häckar som kan växa på bredden

4.4 Montera basstationen (03/a)

1. Placera basstationen (01/1) i rät vinkel i förhållanden till den planerade dragningen av begränsningskabeln:
 - I marknivå (kontrollera med vattenpass)
 - Rak och jämn in- och utkörning
 - Inte välvd (vid efterföljande iskrivning av skruvspikarna får laddstationen inte böjas eller lutas)
2. Fixera basstationen (03/2) med fyra skruvspikar (03/1) i golvet.

4.5 Installera begränsningskabeln

4.5.1 Ansluta begränsningskabeln till basstationen (03/b)

1. Dra ut begränsningskabeln (03/4) ur förpackningen.
2. Ta av kabelkanalens skydd (03/3) på anslutningen (03/A).
3. Avisolera slutet av begränsningskabeln (03/6) och sätt i klämman (03/7).
4. Stäng klämman.
5. Dra begränsningskabeln genom dragavlastningen (03/5) ut ur kabelkanalen med kabelreserven.



ANMÄRKNING

Med kabelreserven kan även små korrigeringen på kabeldragningen göras senare.

6. Sätt på skyddet på kabelkanalen.

4.5.2 Utplacering av begränsningskabel (01)

Begränsningskabeln kan läggas ut antingen på gräsmattan eller ner till 10 cm under grästorven. Kabeldragning under grästorven ska genomföras av fackkunnig person.

Dessa två varianter kan kombineras med varandra.

OBS!

Fara för skador på begränsningskabeln

Om begränsningskabeln blir skadad eller genomskuren går det inte längre att överföra styr signaler till redskapet. I sådana fall måste begränsningskabeln lagas eller bytas ut. Ny begränsningskabel finns att få från AL-KO.

- Lägg alltid begränsningskabeln direkt på marken. Säkra den vid behov med märlor.
- Se till att skydda begränsningskabeln vid dragningen och under drift av redskapet.
- Undvik att gräva och vertikalskära i närheten av begränsningskabeln.

1. Dra begränsningskabeln och förankra med märlor med jämna mellanrum eller dra kabeln under markytan på max. 10 cm djup.
2. Dra begränsningskabeln runt olika hinder: se *Kapitel 4.5.3 "Avgränsa hinder"*, sida 318.

3. Anlägg korridorer mellan olika klippytor: se *Kapitel 4.5.4 "Anlägg korridorer (01/h)"*, sida 319.
4. Vid branta uppförs-/nedförslutningar måste avgränsningar göras: se *Kapitel 4.5.5 "Avgränsa nedförslutningar"*, sida 319.
5. Dra reservkabel: se *Kapitel 4.5.6 "Utplacering av reservkabel (07)"*, sida 319.
6. Avsluta dragningen av begränsningskabel med en anslutning (03/B) till basstationen: se *Kapitel 4.5.1 "Ansluta begränsningskabeln till basstationen (03/b)"*, sida 318.

4.5.3 Avgränsa hinder

Beroende på arbetsområdets omgivning måste begränsningskabeln läggas med olika avstånd till förekommande hinder. Använd graderad linjal för att mäta upp korrekta avstånd.



ANMÄRKNING

Avgränsningar behövs endast om hindren inte kan kännas av automatiskt av stötsensorerna i maskinen. Undvik att lägga ut för många resp onödiga avgränsningar.

Avsatser som är mindre än 6 cm måste avgränsas eftersom redskapet annars kan orsaka skador.

Avstånd till väggar, staket, rabatter - min. 20 cm (01)

Redskapet kör längs begränsningskabeln med en överskjutning på 20 cm. Därför måste avståndet mellan begränsningskabel och väggar, staket, rabatter osv. vara minst 20 cm.

Avstånd till terrasskanter och belagda gångar (05)

Om kanten till terrassen eller gången är högre än gräsmattan ska avståndet mellan kabel och kant vara minst 20 cm. Om kanten till terrassen eller gången är på samma höjd som gräsmattan kan kabeln dras precis i kanten.

Avstånd mellan hinder och begränsningskabel (01)

Om begränsningskabeln ligger för nära till och från hindret, dvs med ett avstånd på 0 cm kommer redskapet att köra över begränsningskabeln. Korsa då inte begränsningskablarna (02/c), utan dra dem parallellt (01/e).

Dragning av begränsningskabeln vid hörn (06)

- Inåtgående hörn (06/a): Dra begränsningskabeln diagonalt för att förhindra att redskapet fångas i hörnet.
- Utskjutande hörn med hinder (06/b): Dra begränsningskabeln i en spets för att förhindra att redskapet kolliderar med hörnet.
- Utskjutande hörn utan hinder: Dra begränsningskabeln i en rät vinkel - 90°.

4.5.4 Anlägga korridorer (01/h)

Följande avstånd måste beaktas för korridorer:

- Totalbredd - min. 60 cm
- Avstånd mellan begränsningskabel och kant: 20 cm
- Avstånd mellan begränsningskabel - min. 30 cm

4.5.5 Avgränsa nedförslutningar

Backar med lutning på över 45 % måste avgränsas med begränsningskabel (45 % = 45 cm lutning på 1 m vågrätt sträcka).

4.5.6 Utplacering av reservkabel (07)

För att du ska kunna flytta basstationen efter att du har anlagt klippområdet eller utöka klippområdet bör reservkabel för begränsningskabeln inläggas med jämna mellanrum.

Man kan lägga in så mycket reservkabel som man tycker det behövs.



ANMÄRKNING

Skapa inga öppna slingor med reservkabel.

1. För begränsningskabeln runt den sista märklan (07/1) tillbaka till föregående märkla (07/3).
2. Dra sedan tillbaka begränsningskabeln till aktuell märkla. På det sättet skapar man en reservslinga. Kabeln måste dras så nära sig självt som möjligt.
3. Fäst denna slinga i mitten med en märkla (07/2).

4.5.7 Vanliga fel vid utplaceringen av kabel (02)

- Begränsningskabelreserverna är inte dragna i en jämn långsmal ögla (02/a).
- Dragningen av begränsningskabeln i hörn är felaktigt utförd (02/b).
- Begränsningskabeln har lagts i kors eller inte medurs (02/c).

- Begränsningskabeln är inte dragen exakt med följderna att kantområden på gräsmattan inte kan klippas (02/d).
- Begränsningskabeln är inte dragen direkt in till varandra vid fram- och återdragning från kanten till ett hinder inom gräsmattan (02/e).
- Startpunkterna är förlagda för långt bort från basstationen (02/f).
- Begränsningskabeln är dragen utanför gräsmattans kant (02/g).
- Vid dragningen av begränsningskabeln underskrids det minsta avståndet för korridorer på 30 cm (02/h).
- Begränsningskabeln ligger för nära hinder som inte kan köras över, d.v.s. närmare än 20 cm (02/j).

4.6 Ansluta basstationen till strömförsörjningen (04)

1. Placera nätdelen (04/4) på en torr plats som är skyddad mot direkt solljus och tillräckligt nära basstationen (04/1).
2. Anslut nätdelens lågspänningskabel (04/5) och basstationens kabel (04/6) med varandra.
3. Sätt in nätdelens nätkontakt (04/2) i ett uttag (04/3).



ANMÄRKNING

Vi rekommenderar anslutning till elnätet via en jordfelsbrytare med en nominell felström på < 30 mA.

4.7 Kontrollera anslutningarna på basstationen (04)

1. Kontrollera om båda lysdioderna lyser på laddstationens (09/1) framsida. Om inte :
 - Dra ut strömkontakten.
 - Kontrollera att alla kontakter till strömförsörjning och begränsningskabel sitter korrekt och är oskadade.

LED-lampornas statusindikationer

LED-lampa	Status
Grön	<ul style="list-style-type: none"> ■ Lyser stadigt när begränsningskabeln är korrekt dragen och slingan ligger rätt. ■ Blinkar om det är fel på begränsningskabeln.

LED-lampa	Status
Gul	■ Lyser stadigt om strömförsörjningen är intakt.

5 START

I detta kapitel beskrivs de åtgärder och inställningar som är nödvändiga för att ta maskinen i drift för första gången. För alla andra inställningar se *Kapitel 7 "Inställningar", sida 321*.

5.1 Ladda batteriet (08)


Det inbyggda batteriet är bara delvis laddat vid leverans. I normaldrift laddas batteriet till maskinen regelbundet.










ANMÄRKNING

Ladda upp batteriet helt och hållet före den första användningen. Batteriet kan laddas i vilket laddningsstatus som helst. Avbrott i laddningen skadar inte batteriet.







Batteriet kan bara laddas när redskapet är påsatt.

1. Placera redskapet (08/1) på basstationen (08/3) så att kontaktytorna på redskapet berör laddningskontaktarna på basstationen.
2. Sätt på redskapet med .
3. Displayen på redskapet visar **Batteri-laddning pågår**. Om inte: se *Kapitel 14 "Avhjälpa fel", sida 329*.

5.2 Utföra grundinställningar

1. Öppna täcklocket.
2. Sätt på maskinen med . Firmware, kodnummer och typ anges.
3. Välj språk med  eller  och i menyn för språkval och överta med .
4. Ange den förinställda PIN-koden 0000 i menyn **Logga in > Ange PIN-kod**. Välj siffran 0 fyra gånger med  eller  och överta med . Först när PIN-koden matats in får man tillgång till styrsystemet.

5. I menyn **Ändra PIN-kod**:
 - Ange en ny kod på fyra siffror under **Ange ny PIN-kod**. Välj en siffra fyra gånger med  eller  och överta med .
 - Ange den nya PIN-koden igen under **Upprepa ny PIN-kod**. Förutsatt att de båda inmatningen är identiska visas PIN-koden har nu ändrats.

6. Gå till menyn **Ange datum** för att ställa in aktuellt datum (format: DD.MM.20AA). Välj en siffra fyra gånger med  eller  och överta med .
7. Gå till menyn **Ange klockslag > 24h-format** för att ställa in aktuellt klockslag (format: HH:MM). Välj en siffra fyra gånger med  eller  och överta med .

Därmed är grundinställningarna gjorda. Därefter visas **Okalibrerad Tryck på START-knappen i statusfönstret**.

5.3 Ställa in klipphöjd

Klipphöjden kan ställas in manuellt steglöst mellan 25–55 mm.



ANMÄRKNING

För kalibreringen (se se *Kapitel 5.4 "Genomför automatisk kalibrering", sida 320*) samt för inläringen av startpunkterna (se se *Kapitel 7.5.2 "Ställa in startpunkter", sida 322*) rekommenderas en klipphöjd på 55 mm.


1. Öppna skyddet (10/1).
2. Ställ in klipphöjden (aktuell klipphöjd visas i millimeter i observationsfönstret (10/3)):
 - Öka klipphöjden (d.v.s. gräshöjden): Skruva vridreglaget (10/2) medurs (10/+).
 - Minska klipphöjden (d.v.s. gräshöjden): Skruva vridreglaget (10/2) moturs (10/-).
3. Stäng skyddet.

5.4 Genomför automatisk kalibrering

Placera redskapet på utgångsläget (09)

1. Ställ maskinen i utgångsläge inom klippområdet, dvs:
 - min. 1 m till vänster och min 1 m framför basstationen
 - med framsidan vänd mot begränsningskabeln

Starta kalibreringen

1. Kontrollera att det inte finns några hinder inom maskinens rörelseområde. Maskinen måste kunna köra över begränsningskabeln med framhjulen. Åtgärda eventuella hinder.
2. Starta maskinen med . På displayen visas:
 - **! Varning ! Drivenheten startar**
 - **Kalibrering, Fas [1]**

Under kalibreringen

Redskapet kör med signalstyrkan i begränsningskabeln först två gånger rakt över kabeln så långt som den har kontakt med basstationen och blir sedan stående.

- På displayen visas meddelandet **Kalibrering genomförd**.
- Batteriet laddas upp.



ANMÄRKNING

Redskapet måste efter återkomsten förbli stående i basstationen under laddningen. Om maskinen inte får kontakt med laddningskontaktarna på basstationen fortsätter den att köra längs begränsningskabeln. Om maskinen kör igenom basstationen har kalibreringen misslyckats. I sådant fall måste basstationens placering förbättras och kalibreringen göras om.

Efter kalibreringen

Aktuell förinställd klipptid visas.

För alla andra inställningar se *Kapitel 7 "Inställningar"*, sida 321.





ANMÄRKNING




För att säkerställa en korrekt klippning rekommenderas att låta redskapet mäta slinglängden. Detta sker med inlärningskörningen för att bestämma startpunkterna (se *Kapitel 7.5.2 "Ställa in startpunkter"*, sida 322).

6 ANVÄNDNING

6.1 Starta redskapet manuellt

1. Sätt på redskapet med .
För oplanerad kantklippning: se *Kapitel 7.7 "Kantklippning vid manuell start"*, sida 324.
2. Starta redskapet manuellt med .

6.2 Avbryt klippningen









- Tryck på  på basstationen (08/4) eller på redskapet.
Redskapet återvänder på egen hand till basstationen. Redskapet raderar klippningsprogrammet för aktuell dag och återvänder nästa dag vid inställd tid.
- Tryck på  på redskapet.
Gräsklippningen avbryts i en halvtimme.
- Tryck på  på redskapet.
Redskapet stängs av.



ANMÄRKNING

I farliga situationer kan redskapet alltid stoppas med STOPP-knappen (08/2).

6.3 Klippning av grannytta (01/NF)









1. Lyft upp redskapet och bär det till grannytan.
2. Sätt på redskapet med .
3. Öppna huvudmenyn med .
4.  eller  * **Inställningar** 
5.  eller  * **Klippning av grannytta** 
6. Välj klipptid med  eller .
7. Starta redskapet manuellt med .

Alltefter inställning: Redskapet klipper gräs under den inställda tidsperioden och stänger sedan av sig eller fortsätter att klippa tills batteriet är urladdat.

Efter att bytan har klippts ska maskinen ställas för hand i basstationen.

7 INSTÄLLNINGAR

7.1 Göra inställningar – allmänt

1. Öppna huvudmenyn med .
Anmärkning: *Stjärna (*) anger det aktuella menyalternativet.*
2.  eller  * **Inställningar** 
3. Välj önskat menyalternativ med  eller 
och överta med .
4. Genomför inställningarna.
Anmärkning: *De olika menyalternativen beskrivs närmare i nästa avsnitt.*
5. Gå tillbaka till huvudmenyn med .

**ANMÄRKNING**

Ytterligare menyalternativ: se *Kapitel 5.2 "Utföra grundinställningar"*, sida 320.

7.2 Aktivera/deaktivera knappljud

1. eller * Knappljud
2. Aktivera/deaktivera knappljud:
 - eller Aktivera : Aktiverar knappljud.
 - eller Deaktivera : Deaktiverar knappljud.

7.3 Aktivera/deaktivera Eco-Mode

Eco-Mode innebär att maskinen skiftar till ett energisnålt läge. Därigenom reduceras både strömförbrukning och buller.

**ANMÄRKNING**

Detta läge är inte att rekommendera och kanske inte ens användbart vid klippning av långt och tätt gräs eller utrullat gräs.

1. eller * EcoMode
2. Aktivera/deaktivera Eco-Mode:
 - Aktivera : Aktiverar Eco-Mode.
 - Deaktivera : Deaktiverar Eco-Mode.

7.4 Ställa in regnsensor**ANMÄRKNING**

Gräsklippning när gräset är torrt reducerar nedsmutsningen av maskinen. Genom att aktivera regnsensorn och ställa in startfördröjning undviker man att maskinen klipper gräs som är fuktigt.

Den aktiverade regnsensorn gör att maskinen återvänder till basstationen så snart det börjar regna. Där förblir den stående tills dess att regnsensorn torkat. Därefter står den kvar den tid som startfördröjningen är inställd på, innan gräsklippningen återupptas. Regnsensorns känslighet är inställbar.

1. eller * Regnsensor

2. Aktivera/deaktivera regnsensor:

- eller Aktivera : Aktiverar regnsensor.
- eller Deaktivera : Deaktiverar regnsensor.

3. Ställa in startfördröjning för regnsensor:

- eller * Regnsensor startfördröjning
- xx timmar xx minuter
Välj önskat värde för startfördröjningen med eller och överta med .

4. Ställa in regnsensors känslighet:

- eller * Regnkänsl.
- Välj önskat värde för känsligheten med eller och överta med .







7.5 Ställa in klippningsprogram**7.5.1 Ställa in klippningsprogram – allmänt**

1. Öppna huvudmenyn med .
2. eller * Program
3. Välj menyalternativ med eller och överta med .
4. Gör inställningar.

Anmärkning: De olika menyalternativen beskrivs närmare i avsnitten nedan.

7.5.2 Ställa in startpunkter**Programmera startpunkter**

1. Placera redskapet i basstationen.
2. Sätt på redskapet med .
3. Öppna huvudmenyn med .
4. eller * Program
5. eller * Ingångspunkter
6. eller * Programmera startpunkter
7. eller * Starta inlärning av startpunkter :
 - eller Start . Redskapet kör längs med begränsningskabeln.
 - eller Här när redskapet nått önskad startpunkt. Startpunkten sparas.

8.  eller  Sätt startpunkt 1  när ingen startpunkt skapats under inläringen. Om ingen startpunkt skapas här kommer startpunkterna att skapas automatiskt.
9.  eller  Startpunkt x: XXm  när den senaste startpunkten nåts.

















Skapa startpunkter manuellt (01)

Den första startpunkten (01/X0) är förinställd och är belägen 1 m till höger om basstationen. Bortom denna punkt kan ytterligare startpunkter definieras:

- Robolino 700: upp till tre startpunkter (X1 – X3)
- Robolino 1200: upp till sex startpunkter (X1 – X6)
- Robolino 2000: upp till nio startpunkter (X1 – X9)

Att beakta vid skapandet av startpunkter:

- Placera inte startpunkter för långt bort från basstationen eller för nära varandra (02/f).
- Skapa så få startpunkter som möjligt.

1.  eller  * Ingångspunkter 
2.  eller  * Punkt x1 vid [020m] 
Välj siffror med  eller  och överta med .
3.  eller  * Punkt x2 vid [075m] 
Välj siffror med  eller  och överta med .
4. Skapa ytterligare startpunkter efter behov.
5. Gå tillbaka till huvudmenyn med .

7.5.3 Ställa in klipptid






















ANMÄRKNING

Programmering av klipptid måste utföras senast 30 min före klippningen ska starta. Om detta inte sker kommer maskinen först att starta vid nästa programmerade klipptid.

Under menyalternativet **Veckoprogram** ställer du in veckodag och klockslag när redskapet ska klippa. Anpassa dessa inställningar efter trädgårdens storlek. Om det efter en vecka fortfarande

finns oklippta delar av området ska man utöka klipptiderna.

1.  eller  * Veckoprogram 
 -  eller  * Alla dagar [X]: Redskapet klipper gräs varje dag vid de inställda tiderna. När Alla dagar [] visas så klipper redskapet endast gräset på de inställda veckodagarna.
 -  eller  * Måndag [X] ... * Söndag [X]: Redskapet klipper gräs varje veckodag vid de inställda tiderna. Om t.ex. Måndag [] visas så klipper redskapet inte gräset på aktuell dag.
 -  eller  Ändra : Aktivera [X] eller deaktivera [] aktuell dag och gör inställningar för tid, klippningstyp och startpunkter.
2. Företa inställningar för alla dagar eller aktuell dag:
 - t.ex. * [M] 07:00–10:00 [?]: Normal gräsklippning [M] kl. 07:00 – 10:00 med automatiskt växlande startpunkt 0 – 9 [?].
 - t.ex. * [R] 16:00–18:00 [1]: Redskapet startar kl. 16:00 med kantklippning [R] och kör längs hela begränsningskabelns längd. Därefter påbörjas gräsklippning vid startpunkt 1 [1]. Kl. 18:00 eller så snart batteriet är urladdat kör redskapet tillbaka till basstationen.
 -  eller  Ändra : Ändra aktuell inställning.
 -  eller  Framåt : Bekräftar ändring av aktuell inställning och går vidare till nästa inställning.
3.  eller  Spara : Sparar alla genomförda inställningar under ett menyalternativ.

7.6 inTOUCH

En existerande anslutning till en gateway kan kopplas från. Därigenom blir redskapet öppet för en ny anslutning i 30 minuter.



ANMÄRKNING

För att upprätta en anslutning senare måste anslutningen först kopplas från, även om redskapet tidigare inte varit anslutet till någon gateway.

1. eller *inTOUCH
2. Koppla från anslutning
Redskapet meddelar: Klar.
3. Bekräfta med och återvänd till menyn.

7.7 Kantklippning vid manuell start

För manuell start kan man här ställa in att maskinen börjar med kantklippning.

Genomföra kantklippning vid programmerade klipptider: se *Kapitel 7.5.3 "Ställa in klipptid", sida 323*.

1. eller *Kantklippning
2. eller *Med manuell start

7.8 Ställa in avgränsningar

1. eller *Klippning av grannytta
2. Ställa in klipptider:
 - eller Inaktiv :
Funktionen för klippning av grannytta är avstängd.
 - eller Aktiv :
Redskapet klipper gräs tills dess att batterier är urladdat.
 - eller Klipptid i min :
Redskapet klipper gräs på sidoytan under den inställda tiden. Följande klipptider kan ställas in:
30/60/90/120/tills batteriet är urladdat.

7.9 Ställa in displaykontrast

Om texten på displayen är svår att läsa, t.ex. pga av starkt solsken kan man åtgärda detta genom att öka kontrasten på displayen.

1. eller *Displaykontrast
2. Öka/minska kontrasten på displayen med eller och överta med .

7.10 Inställningsskydd

Om inställningsskyddet är deaktiverat måste PIN-kod endast användas vid kvittering av säkerhetsrelaterade fel.

1. eller *Inställningsskydd

2. Aktivera/deaktivera inställningsskydd:

- eller Aktivera :
Aktiverar inställningsskydd.
- eller Deaktivera :
Deaktiverar inställningsskydd.

7.11 Omkalibrering

När läge eller längd på begränsningskabeln ändras eller maskinen inte längre kan hitta begränsningskabeln måste man genomföra en omkalibrering.

1. eller Omkalibrering
2. Återställa kalibrering?
3. Genomföra kalibrering: se *Kapitel 5.4 "Genomför automatisk kalibrering", sida 320*.

7.12 Återställa till fabriksinställningar

Redskapets fabriksinställningar kan återställas, t.ex. före en försäljning.

1. eller *Fabriksinställningar
Redskapet meddelar: Fabriksinställningarna är nu återställda

8 VISA INFORMATION

Under menyn **Information** visas data om redskapet. I denna meny kan inga inställningar göras.

1. Öppna huvudmenyn med
2. eller *Information
3. Välj menyalternativet med eller och överta med .
Anmärkning: De olika menyalternativen beskrivs närmare i avsnitten nedan.
4. Gå tillbaka till huvudmenyn med .

Knivservice

Anger hur många driftstimmar det är till att knivarerna behöver service. Denna räknare kan återställas manuellt. Låt AL-KO:s återförsäljare, tekniker eller servicecenter utföra servicen.

Återställning av räknare för knivservice:

1. eller Bekräfta

Maskinvara

Här finns information om maskinen som typ, tillverkningsår, driftstimmar, serienummer, antal gräsklippningar, sammanlagd klipptid, antal laddningscykler, sammanlagd laddningstid, begränsningskabelns slinglängd.

Programvara

Här anges versionsnummer på maskinens firmware.

Programinformation

Här visas aktuella inställningar, som t.ex. sammanlagd klipptid per vecka.

Störningar

Här visas de senaste felmeddelandena med datum, klockslag och felkod.

9 UNDERHÅLL OCH SKÖTSEL



OBSERVERA!

Skaderisk

Vassa maskindelar och delar i rörelse kan orsaka personskador.

- Bär alltid skyddshandskar under underhåll, skötsel och rengöring av maskinen!

9.1 Rengöring

OBS!

Fara pga vatten

Om det kommer in vatten robotgräsklipparen eller basstationen kan detta leda till skador på elektriska komponenter.

- Spola därför aldrig av robotgräsklipparen eller basstationen med vatten.

Rengöra robotgräsklipparen




OBSERVERA!

Fara för skador från knivarna!

Knivarna är mycket vassa och kan orsaka svåra skärskador.

- Bär skyddshandskar!
- Undvik att beröra knivarna med någon del av kroppen.

Åtgärder en gång i veckan:

1. Stäng av redskapet med .
2. Torka av chassiytan med handborste, lätt fuktad trasa eller mjuk svamp.

3. Borsta av underredet, klippdäcket och knivarna med borste.
4. Kontrollera att knivarna inte är skadade. Byt dem vid behov: se *Kapitel 9.3 "Byta ut knivarna", sida 326*.

Rengör basstationen

1. Avlägsna regelbundet gräs och löv och dylikt från basstationen.
2. Torka av ytorna på basstationen med fuktad trasa eller mjuk svamp.

9.2 Regelbundna kontroller

Allmänna kontroller

1. Kontrollera en gång i veckan hela installation för skador.
 - Redskap
 - Basstation
 - Begränsningskabel
 - Adapter
2. Ersätt defekta komponenter med originalreservdelar från AL-KO eller låt ett AL-KO:s servicecenter utföra bytena.

Kontrollera att hjulen kan löpa fritt

Åtgärder en gång i veckan:

1. Rengör områdena runt hjulen grundligt och avlägsna rester av gräs och smuts. Använd borste och trasa.
2. Kontrollera att hjulen kan löpa fritt och att de är styrbara.
Anmärkning: Om hjulen rullar trögt eller inte är styrbara ska man lämna redskapet till AL-KO:s servicecenter för hjulbyte.

Kontrollera kontaktytorna på robotgräsklipparen

1. Torka av smuts med en trasa och smörj med tunt lager kontaktfett.

Kontrollera laddningskontaktarna på basstationen

1. Dra ut stickkontakten.
2. Tryck och släpp laddningskontaktarna i riktning mot basstationen. Laddningskontaktarna måste fjädra tillbaka till sin ursprungsposition.
Anmärkning: Om laddningskontaktarna inte fjädrar tillbaka till sin ursprungsposition ska man lämna redskapet till AL-KO:s servicecenter för byte.

9.3 Byta ut knivarna



OBSERVERA!

Fara för skador från knivarna!

Knivarna är mycket vassa och kan orsaka svåra skärskador.

- Bär skyddshandskar!
- Undvik att beröra knivarna med någon del av kroppen.


OBS!

Risk för skador vid felaktig reparation

Uträtning av tillböjda, inbyggda knivar kan orsaka skador på knivtallriken.

- Försök aldrig att rätta ut tillböjda knivar.
- Ersätt deformerade knivar med originalreservdelar från AL-KO.

Nedslitna och böjda knivar måste bytas ut.

1. Stäng av redskapet med .
2. Lägg robotgräsklipparen med knivarna uppåt.
3. Skruva ut fästskruvarna.
4. Ta ur knivarna ur knivfästet.
5. Rengör knivfästet med en mjuk borste.



ANMÄRKNING

Knivarna är slipade över hela längden och kan därför även monteras vridna 180°. Därigenom fördubblas deras löp-tid.



6. Byta ut knivar:
 - Om knivarna inte har vridits sedan den första monteringen: Vrid knivarna 180° och sätt i dem igen i knivfästet med den slipade sidan mot redskapet och skruva i fästskruvarna igen för hand.
 - Om knivarna redan har vridits en gång sedan den första monteringen: Sätt i de nya knivarna igen med den slipade sidan mot redskapet och skruva i fästskruvarna igen för hand.
Anmärkning: Endast originalreservdelar från AL-KO får användas.

Röjkniven behöver i regel inte bytas ut.

Finns det svår smuts som inte går att få bort med en borste måste knivtallriken bytas ut, eftersom obalans kan leda till slitage och funktionsstörning.

10 TRANSPORT

Gör på följande sätt vid transport av redskapet, t.ex. från huvudyta till grannnya:

1. Stoppa redskapet med  eller stoppknappen.
2. Stäng av redskapet med .
3. Lyfta redskapet i huset med båda händerna:
 - Rör inte vid knivarna.
 - Håll alltid knivarna på säkert avstånd från kroppen.

11 FÖRVARING

11.1 Förvaring av robotgräsklippare

Förvara maskinen över vintern eller om den inte ska användas på minst 30 dagar.

1. Ladda upp batteriet helt och hållet (se Kapitel 5.1 "Ladda batteriet (08)", sida 320).
2. Rengör maskinen noga (se Kapitel 9.1 "Rengöring", sida 325).
3. Förvara maskinen så här:
 - stående på alla hjulen
 - på en torr och avskild plats med skydd mot frost
 - utom räckhåll för barn

11.2 Förvaring av basstation

Basstationen kan läggas i förvaring men det är inte nödvändigt. Genom förvaring undviks dock förtida åldrande, som t.ex. blekning av färg eller korrosion på laddningskontakter.

Om basstationen förblir utomhus:

1. Koppla från nätdelen från elnätet och lossa basstationen.
2. Rulla ihop basstationens kabel.
3. Lägg nätdelen i förvaring.
4. Smörj in laddningskontakterna med kontaktfett.

Om basstationen placeras i förvaring:

1. Genomför alla ovan beskrivna arbeten.
2. Koppla isär basstationen och begränsningskabeln.
3. Demontera basstationen och rengör med borste och lätt fuktad trasa.
4. Förvara basstationen så här:
 - på en torr och avskild plats med skydd mot frost
 - utom räckhåll för barn

Om endast laddningspelaren placeras i förvaring:

1. Koppla från nåtdelen från elnätet och lossa basstationen.
2. Koppla isär basstationen och begränsningskabeln.
3. Rengör nedsmutsningar med borste och lätt fuktad trasa.
4. Demontera laddningspelaren:
 - Skruva ur båda skruvarna ur laddstationen (08/5).
 - Lossa laddstationen genom att tippa den från basstationen.
 - Lossa kabelns stickanslutning från basstationen och laddstationen.
 - Stäng sockelns (08/6) öppning med medlevererad vinterkåpa (08/7).
5. Förvara basstationen så här:
 - på en torr och avskild plats med skydd mot frost
 - utom räckhåll för barn


11.3 Vinterförvaring av begränsningskabel

Begränsningskabeln kan ligga kvar i marken och behöver inte tas upp.

1. Om basstationen läggs i förvaring: Smörj kabeländarna med kontaktfett och linda in med tejp. Därigenom skyddar man kabeländarna mot korrosion.

12 ÅTERVINNING

Information om tyska el- och elektroniklagen (ElektroG)

- 
- Elektrisk och elektronisk utrustning ska inte läggas i soporna utan hanteras med särskild återvinning!
 - Förbrukade batterier som inte är fast inbyggda måste avlägsnas före återvinningen! Återvinningen regleras i den särskilda batteriförordningen.
 - Ägare liksom brukare av elektrisk och elektronisk utrustning är skyldiga att lämna uttjänt utrustning till återvinning.
 - Slut användaren är själv ansvarig för att avlägsna eventuella personuppgifter på den utrustning som ska återvinnas!


Symbolen med överkorsas soptunna betyder att elektrisk och elektronisk utrustning inte kan slängas i hushållssoporna.

Uttjänt elektrisk och elektronisk utrustning kan lämnas till följande insamlingsställen:

- Offentliga inrättningar för insamling och återvinning (miljöstationer)
- Försäljningsställen för elutrustning (fysisk butik och online) i den mån handlaren är förpliktigad till återtagande av varan eller erbjuder återtagande.

Dessa utsagor gäller endast för maskiner som installerats och sålts inom den Europeiska Unionen där det europeiska direktivet 2012/19/EC gäller. I länder utanför den Europeiska Unionen kan avvikande bestämmelser gälla för avfallshanteringen av elektriska och elektroniska apparater.

Information om tyska batteriförordningen (BattG)

- 
- Elektrisk och elektronisk utrustning ska inte läggas i soporna utan hanteras med särskild återvinning!
 - Se drifts- och monteringsanvisningar för batterityp och kemiska system och beakta anvisningarna för en säker hantering av batterier.
 - Ägare liksom brukare av elektrisk och elektronisk utrustning är skyldiga att lämna uttjänt utrustning till återvinning. Återtagandet inskränker sig till normala hushållskvantiteter.

Uttjänta batterier kan innehålla skadliga ämnen eller tungmetaller som har negativ inverkan på miljön och som kan orsaka hälsoproblem. Användning av uttjänta batterier och deras innehåll inverkar menligt på miljö och hälsa.

Symbolen med överkorsad soptunna betyder att elektrisk och elektronisk utrustning inte kan slängas i hushållssoporna.

Markeringarna Hg, Cd och PG på insamlingskärl har följande betydelser.:

- Hg: Batteriet innehåller mer än 0,0005 % kvicksilver
- Cd: Batteriet innehåller mer än 0,002 % kadmium
- Pb: Batteriet innehåller mer än 0,004 % bly

Uttjänt elektrisk och elektronisk utrustning kan lämnas till följande insamlingsställen:

- Offentliga inrättningar för insamling och återvinning (miljöstationer)
- inköpsställen för batterier
- inlämningsställe inom det gemensamma återlämnningssystemet för förbrukade batterier
- ett av tillverkarens återlämningsställen (om tillverkaren inte är medlem i det gemensamma återlämnningssystemet)

Ovanstående gäller bara för apparater, som installerats och sålts inom den Europeiska Unionen där det europeiska direktivet 2006/66/EC gäller. I länder utanför den Europeiska Unionen kan avvikande bestämmelser gälla för avfallshandlingen av elektriska och elektroniska apparater.

13 KUNDTJÄNST/SERVICE

För frågor om garanti, reparationer och reservdelar, kontakta närmaste AL-KO servicecenter. Kontaktinformation finns på internet:

www.al-ko.com/service-contacts

14 AVHJÄLPA FEL

14.1 Korrigera redskapsfel och hanteringsfel



OBSERVERA!

Skaderisk

Vassa maskindelar och delar i rörelse kan orsaka personskador.

- Bär alltid skyddshandskar under underhåll, skötsel och rengöring av maskinen!

Störning	Orsak	Åtgärd
Redskapet startar inte.	Batteriet är urladdat.	Ladda redskapet i basstationen.
Redskapet kör fast, gräver ned sig. Hjulen fortsätter att snurra.	Stötsensorerna löser inte ut.	Kontakta AL-KO:s servicecenter.
	Gräset är för långt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ställ in en högre klipphöjd och sänk den sedan steg för steg till önskad nivå. ■ Klipp ned gräsmattan med en gräsklippare.
	Redskapet fastnar vid ojämnheter i gräsmattan.	Åtgärda ojämnheterna.
Redskapet klipper vid fel tidpunkt.	Felaktiga tidsinställningar i redskapet.	Ställ in klockslag.
	Klippningens varaktighet är felaktigt inställd.	Gör om inställningen av klipptid.
	Redskapet kan inte spara tidsinställningarna.	Batteriet är defekt. Kontakta AL-KO:s servicecenter.
Motorn stannar under klippningen.	Motorn är överbelastad.	Stäng av redskapet, kör den till jämnare mark eller område med kortare gräs och starta om.
	Batteriet är urladdat.	Ladda batteriet.
	Knivarna är slöa.	Vänd på knivarna eller byt ut dem vid behov.
Klippresultatet är ojämnt.	Klipptiden är för kort.	Programmera längre klipptider.
	Klippområdet är för stort.	Minska klippområdet.
	Klipphöjden är för lågt inställd.	Ställ in en högre klipphöjd och sänk den sedan steg för steg till önskad nivå.
	Knivarna är slöa.	Vänd på knivarna eller byt ut dem vid behov.

Störning	Orsak	Åtgärd
Batteritiden minskar väsentligt.	Klipphöjden är för lågt inställd.	Ställ in en högre klipp höjd och sänk den sedan steg för steg till önskad nivå.
	Gräset är för högt eller för vått.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Låt gräset torka. ■ Ställ in på en högre klipp höjd.
Redskapet vibrerar för mycket eller avger högt buller.	Obalans i knivarna eller knivmotorn	<ul style="list-style-type: none"> ■ Rengör klippdäcket. ■ Kontakta AL-KO:s servicecenter.
Batteriet kan inte laddas/låg batterispänning	<ul style="list-style-type: none"> ■ Laddningskontakterna på basstationen är smutsiga. ■ Kontaktytorna på redskapet är smutsiga. 	Rengör laddningskontakter och kontaktytor.
	Basstationen får ingen ström.	Anslut basstationen till nätströmmen.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Redskapet hittar inte laddningskontakterna. ■ Kontaktytorna på redskapet är brända. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ställ robotgräsklipparen i basstationen och kontrollera om laddningskontakterna ligger emot varandra. ■ Kontakta AL-KO:s servicecenter.
	Batteriets livslängd har gått ut.	Kontakta AL-KO:s servicecenter.
	Laddningselektroniken är defekt.	Kontakta AL-KO:s servicecenter.

**ANMÄRKNING**

Vänd dig till vår kundtjänst vid fel som inte finns med i den här tabellen eller vid fel som du inte själv kan åtgärda.

14.2 Felkoder och felavhjälpning

Felkod	Orsak	Åtgärd
CN001: Tilt sensor	<p>Lutningssensorn har löst ut:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ den maximala lutningen är överskriden ■ Redskapet har burits ■ Slutningen för brant 	Ställ robotgräsklipparen på en jämn yta och kvittera felet.
CN002: Lift sensor	<p>Lyftsensorn har löst ut:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Höljet har böjts uppåt p.g.a. lyft eller hinder. 	Ta bort hinder.
CN005: Bumper deflected	Robotgräsklipparen har kört på ett hinder och kan inte komma loss (kollision nära basstationen).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Placera redskapet på ett stycke öppen och avgränsad gräsmatta. ■ Korrigera dragningen av begränsningskabeln.

Felkod	Orsak	Åtgärd
CN007: No loop signal	<ul style="list-style-type: none"> ■ Slingsignal saknas ■ Begränsningskabeln är defekt. ■ Slingsignalen är för svag. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kontrollera LED-lamporna på basstationen. ■ Kontrollera strömförsörjningen till basstationen. Dra ur och sätt i nät-delen. ■ Kontrollera om det finns skador på begränsningskabeln. Reparera defekt kabel.
CN008: Loop signal weak	<ul style="list-style-type: none"> ■ Slingsignalen är för svag ■ Begränsningskabeln är nedgrävd för djupt 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kontrollera LED-lamporna på basstationen. ■ Kontrollera strömförsörjningen till basstationen. Dra ur och sätt i nät-delen. ■ Dra om begränsningskabeln på föreskrivet djup eller fäst den direkt på gräsmattan.
CN010: Bad position	<ul style="list-style-type: none"> ■ Redskapet befinner sig utanför den avgränsade gräsmattan. ■ Begränsningskabeln har dragits i kors. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Placera redskapet på ett stycke öppen och avgränsad gräsmatta. ■ Korrigera dragningen av begränsningskabeln i kurvor och vid hinder. Åtgärda kabeldragningen i kors.
CN011: Escaped robot	Redskapet befinner sig utanför den avgränsade gräsmattan.	Korrigera dragningen av begränsningskabeln i kurvor och vid hinder.
CN012: Cal: no loop CN015: Cal: outside	Fel under kalibreringen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Redskapet kan inte hitta begränsningskabeln. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kontrollera LED-lamporna på basstationen. ■ Kontrollera strömförsörjningen till basstationen. Dra ur och sätt i nät-delen. ■ Placera redskapet på föreskriven kalibreringsposition, rikta i rätt vinkel. Redskapet måste kunna köra över begränsningskabeln.
CN017: Cal: signal weak	Fel under kalibreringen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Slingsignalen är för svag ■ Slingsignal saknas ■ Begränsningskabeln är defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Placera redskapet på föreskriven kalibreringsposition, rikta i rätt vinkel. ■ Kontrollera strömförsörjningen till basstationen. Dra ur och sätt i nät-delen. ■ Kontrollera om det finns skador på begränsningskabeln.
CN018: Cal: Collision	Fel under kalibreringen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Redskapet har kört på ett hinder. 	Ta bort hinder.

Felkod	Orsak	Åtgärd
CN038: Battery	Batteriet är urladdat:	
	Slingan med begränsningskabel är för lång och det finns för många öar.	Korrigerar dragningen av begränsningskabeln.
	Ingen kontakt via laddningskontaktarna vid uppladdning	<ul style="list-style-type: none"> ■ Rengör laddningskontaktarna. ■ Ställ robotgräsklipparen i basstationen och kontrollera om laddningskontaktarna ligger emot varandra. ■ Låt ett av tillverkarens servicecenter kontrollera laddningskontaktarna och byta ut dem vid behov.
	Hinder i närheten av basstationen	Ta bort hinder.
	Robotgräsklipparen har kört fast.	Placera redskapet på ett stycke öppen och avgränsad gräsmatta.
	Redskapet hittar inte basstationen.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kontrollera om det finns skador på begränsningskabeln. ■ Lämna begränsningskabeln till ett av tillverkarens servicecenter för kontroll.
	Batteriet är förbrukat.	Låt ett av tillverkarens servicecenter byta ut batteriet.
Laddningselektroniken är defekt.	Låt ett av tillverkarens servicecenter kontrollera laddningskontaktarna.	
CN099: Recov escape	Automatisk felavhjälpning inte möjlig	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kvittera felmeddelandet manuellt. ■ Om felet återkommer: Låt ett av tillverkarens servicecenter kontrollera redskapet.
CN104: Battery over heating	<ul style="list-style-type: none"> ■ Batteriet är överhettat (över 60 °C). Ingen urladdning är möjlig. ■ Nödavstängning sker genom övervakningselektroniken 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stäng av redskapet och låt batteriet svalna. ■ Ställ inte redskapet i basstationen.
CN110: Blade motor over heating	Klippmotorn är överhettad (över 80 °C).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stäng av redskapet och låt det svalna. ■ Om felet återkommer: Låt ett av tillverkarens servicecenter kontrollera redskapet.
CN119: R-Bumper deflected CN120: L-Bumper deflected	Redskapet har kört på ett hinder och kan inte komma loss.	Ta bort hinder.

Felkod	Orsak	Åtgärd
CN128: Recov Impos-sible	Redskapet har kört på ett hinder och kan inte komma loss.	Ta bort hinder.
	Redskapet befinner sig utanför den avgränsade gräsmattan.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Placera redskapet på ett stycke öppen och avgränsad gräsmatta. ■ Korrigera dragningen av begränsningskabeln.
CN129: Blocked WL	Vänster hjulmotor blockerad.	Ta bort blockeringen.
CN130: Blocked WR	Höger hjulmotor blockerad.	Ta bort blockeringen.

**ANMÄRKNING**

Vänd dig till vår kundtjänst vid fel som inte finns med i den här tabellen eller vid fel som du inte själv kan åtgärda.

15 GARANTI

Eventuella material- eller tillverkningsfel på redskapet åtgärdas av oss under den lagstadgade garantitiden genom reparation eller ersättningsprodukt, efter vårt gottfinnande. Garantitiden bestäms av gällande lag i det land där redskapet köptes.

Vår garantiförsäkring gäller enbart om:

- Beakta denna bruksanvisning
- redskapet har hanterats korrekt
- originalreservdelar har använts

Garantin upphör att gälla vid:

- egenmäktiga reparationsförsök
- egenmäktiga tekniska förändringar
- ej avsedd användning

Garantin gäller inte för:

- lackskador som beror på normalt slitage
- Förslitningsdelar, som på reservdelsbladet är inramade xxxxxx (x)

Garantitiden inleds i och med den första slutkundens köp av produkten. Datum på inköpskvittot gäller. Vänd er med detta garantidokument och kvittot till en återförsäljare eller närmaste auktoriserade kundtjänst. Köparens lagstadgade anspråk gentemot försäljaren berörs inte av denna förklaring.

16 ÖVERSÄTTNING AV ORIGINAL EU-/EG-FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSSTÄMMELSE

Vi förklarar härmed på eget ansvar att denna produkt i den form som den säljs på marknaden uppfyller kraven i de harmoniserade EU-direktiven samt de produktspecifika standarderna.

Produkt

Robotgräsklippare

Serienummer

G 105 0021

Tillverkare

AL-KO Gardentech Austria GmbH

Hauptstraße 51

A-8742 Obdach, Österrike

Auktoriserad representant

Andreas Hedrich

Ichenhauser Str. 14

D-89359 Kötz, Tyskland

Typ

Robolinho 700

Robolinho 1200

Robolinho 2000

EU-direktiv

2006/42/EC

2014/53/EU

2011/65/EU

Harmoniserade standarder

EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011

EN 55014-2:2015

EN 61000-6-1:2007

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

EN 60335-1:2012

EN 50636-2-107:2015

Obdach, 2018-08-01



Dr. Wolfgang Hergeth

Managing Director

KÄÄNNÖS ALKUPERÄISESTÄ KÄYTTÖOHJEESTA

Sisällysluettelo

1	Tietoa käyttöohjeesta.....	336	4.5	Rajoituskaapelin kytkeminen.....	347
1.1	Merkkien selitykset ja huomiosanat ...	336	4.5.1	Rajoituskaapelin kytkeminen latausasemaan (03/b).....	347
2	Tuotokuvaus.....	337	4.5.2	Rajoituskaapelin asennus (01).....	347
2.1	Toimitussisältö.....	337	4.5.3	Esteiden rajaaminen alueen ulkopuolelle.....	347
2.2	Robottiruohonleikkuri.....	337	4.5.4	Käytävien rajaaminen (01/i).....	348
2.3	Laitteessa käytettävät merkinnät.....	338	4.5.5	Kaltevien pintojen rajaaminen alueen ulkopuolelle.....	348
2.4	Ohjauspaneeli.....	338	4.5.6	Varakaapelin varaaminen (07).....	348
2.5	Näyttö.....	339	4.5.7	Tyypillisiä virheitä kaapelin vetämisessä (02).....	348
2.6	Valikkorakenne.....	340	4.6	Latausaseman liittäminen verkkovirtaan (04).....	348
2.7	Latausasema.....	341	4.7	Latausaseman yhteyksien tarkistaminen (04).....	348
2.8	Integroitu akku.....	341	5	Käyttöönotto.....	349
2.9	Toimintokuvaus.....	342	5.1	Akun lataaminen (08).....	349
2.10	Liitäntä innogy SmartHome -järjestelmään.....	342	5.2	Perusasetukset.....	349
2.10.1	AL-KO inTOUCH -sovellus.....	342	5.3	Leikkuukorkeuden säätäminen.....	349
2.10.2	innogy SmartHome -sovellus (vain Robolinho 700I/1200I/2000I).....	342	5.4	Automaattinen kalibrointi.....	349
3	Turvallisuus.....	343	6	Käyttö.....	350
3.1	Käyttötarkoituksen mukainen käyttö ..	343	6.1	Laitteen manuaalinen käynnistäminen.....	350
3.2	Mahdollinen vääränlainen käyttö.....	343	6.2	Leikkaamisen keskeyttäminen.....	350
3.3	Turvalaitteet ja suojukset.....	343	6.3	Sivualueen leikkaaminen (01/NF).....	350
3.3.1	PIN- ja PUK-koodien syöttö.....	343	7	Asetukset.....	350
3.3.2	Tunnistimet.....	344	7.1	Asetuksien hakeminen näyttöön – yleistä.....	350
3.4	Turvallisuusohjeet.....	344	7.2	Painikeäänien aktivointi/deaktivointi ...	351
3.4.1	Käyttäjät.....	344	7.3	Eco-tilan aktivointi/deaktivointi.....	351
3.4.2	Henkilönsuojaimet.....	345	7.4	Sadetunnistimen säätäminen.....	351
3.4.3	Ihmisten ja eläinten turvallisuus... ..	345	7.5	Leikkuuohjelman asettaminen.....	351
3.4.4	Laiteturvallisuus.....	345	7.5.1	Leikkuuohjelman asettaminen – yleistä.....	351
3.4.5	Sähköturvallisuus.....	346	7.5.2	Aloituskohtien asettaminen.....	351
4	Asennus.....	346	7.5.3	Leikkuuajkojen asettaminen.....	352
4.1	Laitteen purkaminen pakkauksesta....	346	7.6	inTOUCH.....	353
4.2	Leikkuualueiden suunnittelu (01).....	346			
4.3	Leikkuualueen valmistelu.....	346			
4.4	Latausaseman kokoaminen (03/a).....	346			

7.7	Reunaleikkuu manuaalisesti käynnistettäessä.....	353
7.8	Sivualueleikkuun säätäminen.....	353
7.9	Näytön kontrastin säätö	353
7.10	Asetuksien suojaus	353
7.11	Uudelleenkalibrointi.....	353
7.12	Tehdasasetusten palauttaminen	353
8	Tietojen näyttäminen	353
9	Huolto ja hoito.....	354
9.1	Puhdistus	354
9.2	Säännölliset tarkastukset	354
9.3	Leikkuuterien vaihto	355
10	Kuljetus	355
11	Säilytys	355
11.1	Robottiruohonleikkurin säilytys.....	355
11.2	Latausaseman säilytys.....	355
11.3	Rajoituskaapelin talvisäilytys.....	356
12	Hävittäminen	356
13	Asiakaspalvelu ja huolto	358
14	Ohjeet häiriötilanteissa	358
14.1	Laitevikojen ja käsittelyvirheiden korjaus.....	358
14.2	Vikakoodit ja vikojen korjaaminen	359
15	Takuu ja tuotevastuu	362
16	Alkuperäisen EU-/EY-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen käännös	363

1 TIETOA KÄYTTÖOHJEESTA

- Saksankielinen versio on alkuperäinen käyttöohje. Kaikki muut kieliversiot ovat alkuperäisen käyttöohjeen käännöksiä.
- Lue tämä käyttöohje ehdottomasti huolellisesti läpi ennen käyttöönottoa. Käyttöohjeen lukeminen on laitteen turvallisen ja häiriöttömän käytön edellytys.
- Säilytä käyttöohje aina siten, että voit tarvittaessa tarkistaa siitä tarvitsemasi laitetta koskevat tiedot.
- Luovuta käyttöohje aina laitteen mukana.
- Lue käyttöohjeeseen sisältyvät turvallisuusohjeet ja varoitukset ja noudata niitä.

1.1 Merkkien selitykset ja huomiosanat



VAARA!

Tarkoittaa välittömän vaaran aiheuttavaa tilannetta, joka aiheuttaa kuoleman tai vakavan loukkaantumisen, jos sitä ei vältetä.



VAROITUS!

Tarkoittaa mahdollisesti vaarallista tilannetta, joka voi aiheuttaa kuoleman tai vakavan loukkaantumisen, jos sitä ei vältetä.



VARO!

Tarkoittaa mahdollisesti vaarallista tilannetta, joka voi aiheuttaa lievän tai keski-vaikean loukkaantumisen, jos sitä ei vältetä.

HUOMAUTUS!

Tarkoittaa tilannetta, joka voi aiheuttaa aineellisia vahinkoja, jos sitä ei vältetä.



HUOMAUTUS

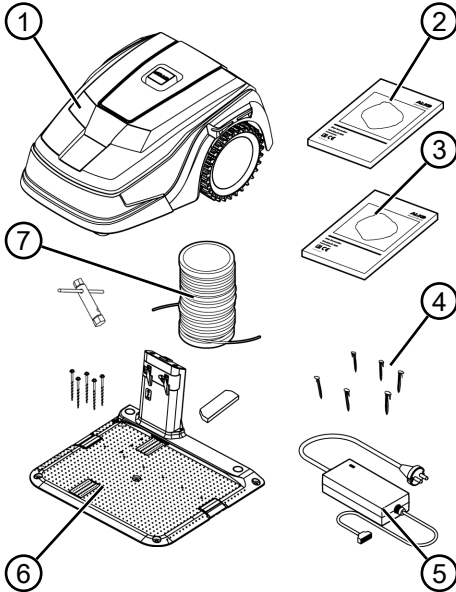
Lisätietoja laitteesta ja sen käytöstä.

2 TUOTEKUVAUS

Tässä käyttöohjeessa kuvataan täysin automaattista, akkukäyttöistä robottiruohonleikkuria, joka liikkuu vapaasti ruohikolla. Leikkuukorkeus on säädettävissä.

2.1 Toimitussisältö

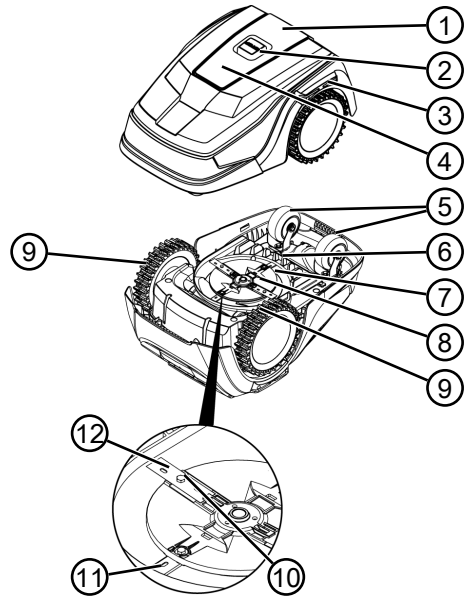
Toimitus sisältää tässä mainitut osat. Tarkista, ovatko kaikki osat mukana:



Nro	Osa
1	Robottiruohonleikkuri
2	Pikaohje
3	Käyttöohje
4	Maakiilat*
5	Verkkolaite
6	Latausasema sekä kierrekiilat (5 kpl), avain ja talvisuoja
7	Rajoituskaapeli*

* Ei sisälly toimitukseen

2.2 Robottiruohonleikkuri

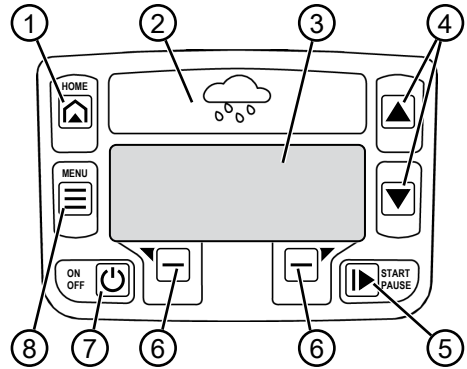











Nro	Osa
1	Ohjauspaneeli ja näyttö (sisäpuolella)
2	STOP-painike (pysäyttää laitteen välittömästi ja leikkuuterät 2 sekunnin kulussa)
3	Latauskoskettimet
4	Korkeussäätö (sisäpuolella)
5	Etupyörät (ohjautuvia)
6	Akkukotelo
7	Leikkuukoneiston kansi
8	Terälautanen
9	Vetopyörä
10	Kiinnitysruuvi
11	Poistoterä
12	Leikkuuterä

2.3 Laitteessa käytettävät merkinnät

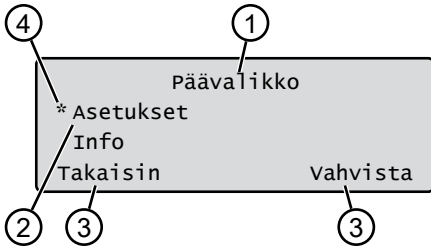
Symboli	Merkitys
	Muiden henkilöiden oleskelu vaara-alueella on kielletty!
	Käsittele erityisen varovasti!
	Pidä kädet ja jalat loitolla teräko- neistosta!
	Noudata turvaetäisyyttä!
	Lue käyttöohje ennen käyttöönot- toa!
	Laitteen käynnistämistä varten on syötettävä PIN-koodi!
	Laitteessa ei saa ajaa mukana!





2.4 Ohjauspaneeli



Nro	Osa
1	 (Home-painike): Leikkuun keskeyttäminen, laite ajaa takaisin latausasemaan. Se käynnistyy jälleen seuraavana päivänä automaattisesti säädettyinä leikkuaikana.
2	Sadetunnistin: Sateen tunnistaminen (katso <i>Luku 7.4 "Sadetunnistimen säätäminen"</i> , sivu 351).
3	Näyttö: Laitteen vallitsevan käyttötilan sekä valitun valikon nimen, valikkokohdat ja valittavissa olevien toimintojen näyttö (katso <i>Luku 2.5 "Näyttö"</i> , sivu 339).
4	  (nuolipainikkeet): Valikkokohtien valinta, numeroarvojen suurentaminen ja pienentäminen, eri asetuksien valinta.
5	 (Start/Pause-painike): Leikkuun manuaalinen käynnistäminen ja keskeyttäminen tai leikkuun jatkaminen heti painikkeen  painamisen jälkeen.
6	  (toimintopainikkeet): Näytössä painikkeen yläpuolella näkyvän toiminnon valinta.
7	 (On/Off-painike): Laitteen kytkeminen päälle ja pois päältä.
8	 (valikkopainike): Päävalikon haku näyttöön.

2.5 Näyttö

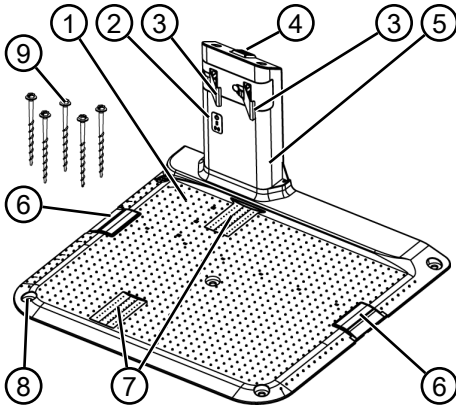


Nro	Näyttö
1	Valitun valikon nimi (tässä: Päävalikko)
2	Valikon sisältämät valikkokohtat. Kerrallaan näytetään vain kaksi valikkokohtaa (tässä: Asetukset ja Info). Muut valikkokohtat saadaan näkyviin painikkeilla  ja  .
3	Valitun valikkokohtan toiminnot (tässä: Asetukset). Toiminnot saadaan näkyviin painikkeilla  ja  .
4	Näytettävää valikkokohtaa merkitsevä tähti (tässä: Asetukset)

2.6 Valikkorakenne

Päävalikko	Ohjelmat	Viikko-ohjelma katso <i>Luku 7.5 "Leikkuuohjelman asettaminen", sivu 351</i>
		Aloituskohdat katso <i>Luku 7.5.2 "Aloituskohtien asettaminen", sivu 351</i>
Ohjelmatiedot katso <i>Luku 8 "Tietojen näyttäminen", sivu 353</i>		
Asetukset	Kellonaika katso <i>Luku 5.2 "Perusasetukset", sivu 349</i>	
	Päivämäärä katso <i>Luku 5.2 "Perusasetukset", sivu 349</i>	
	Kieli katso <i>Luku 5.2 "Perusasetukset", sivu 349</i>	
	PIN-koodi katso <i>Luku 5.2 "Perusasetukset", sivu 349</i>	
	Painikeäänet katso <i>Luku 7.2 "Painikeääniä aktivointi/deaktivointi", sivu 351</i>	
	EcoMode katso <i>Luku 7.3 "Eco-tilan aktivointi/deaktivointi", sivu 351</i>	
	Sadetunnistin katso <i>Luku 7.4 "Sadetunnistimen säätäminen", sivu 351</i>	
	Sadetunnistimen viive" katso <i>Luku 7.4 "Sadetunnistimen säätäminen", sivu 351</i>	
	Sadeant. herkk. katso <i>Luku 7.4 "Sadetunnistimen säätäminen", sivu 351</i>	
	inTOUCH katso <i>Luku 7.6 "inTOUCH", sivu 353</i>	
	Reunaleikkuu katso <i>Luku 7.7 "Reunaleikkuu manuaalisesti käynnistettäessä", sivu 353</i>	
	Sivualue aktiivinen/ei aktiivinen katso <i>Luku 7.8 "Sivualueleikkuun säätäminen", sivu 353</i>	
	Näytön kontrasti katso <i>Luku 7.9 "Näytön kontrastin säätö", sivu 353</i>	
	Asetuksien suojaus katso <i>Luku 7.10 "Asetuksien suojaus", sivu 353</i>	
	Uudelleenkalibrointi katso <i>Luku 7.11 "Uudelleenkalibrointi", sivu 353</i>	
	Tehdasasetukset katso <i>Luku 7.12 "Tehdasasetusten palauttaminen", sivu 353</i>	
	Info	Terähuolto katso <i>Luku 8 "Tietojen näyttäminen", sivu 353</i>
Laitteisto katso <i>Luku 8 "Tietojen näyttäminen", sivu 353</i>		
Ohjelmisto katso <i>Luku 8 "Tietojen näyttäminen", sivu 353</i>		
Ohjelmatiedot katso <i>Luku 8 "Tietojen näyttäminen", sivu 353</i>		
Häiriöt katso <i>Luku 8 "Tietojen näyttäminen", sivu 353</i>		

2.7 Latausasema



Nro	Osa
1	Alustalevy
2	Tilanäytön ledit
3	Latauskosketin
4	Home-painike (▲)
5	Latauspylväs
6	Kaapelikanava
7	Pyöräsyvennys
8	Kierrekiilojen aukot (9)
9	Kierrekiilat

2.8 Integroitu akku

Akku on asennettu kiinteästi laitteeseen eikä käyttäjä saa vaihtaa sitä itse.



HUOMAUTUS

Lataa akku täyteen ennen ensimmäistä käyttökertaa. Akku voidaan ladata milloin tahansa. Lataamisen keskeyttäminen ei vioita akkua.

Akun lataaminen on mahdollista vain, kun laite on kytketty päälle.

- Integroitu akku on toimitustilassa osittain ladattu. Normaalissa käytössä akku latautuu säännöllisesti. Laite ajaa sitä varten latausasemaan.
- Integroitu valvontaelektronikka lopettaa latauksen automaattisesti, kun 100 %:n lataustila on saavutettu.

- Lataus onnistuu vain, kun latausaseman latauskoskettimilla on kunnollinen kontakti laitteen kosketuspintoihin.
- Yli 45 °C:een lämpötilassa sisäänrakennettu suojakytkentä estää akun lataamisen. Näin vältetään akun rikkoutuminen.
- Jos akun käyttöaika lyhenee merkittävästi täyslatauksesta huolimatta, AL-KO-jälleenmyyjän, korjaajan tai huoltoliikkeen on vaihdettava tilalle alkuperäisen valmistajan uusi akku.
- Jos akku on tyhjentynyt valmistajan määrittämän kynnyksen alapuolelle vanhenemisen tai liian pitkän varastointiajan johdosta, akkua ei enää voi ladata. Akku ja valvontaelektronikka on annettava AL-KO-jälleenmyyjän, korjaajan tai huoltoliikkeen tarkastettavaksi ja tarvittaessa vaihdettava.
- Akun tila näkyy näytössä. Tarkista akun tila n. 3 kuukauden säilytysajan jälkeen. Tätä varten käynnistä laite ja lue akun tila näytöstä. Jos akun varaus on enää 30 % tai vähemmän, laita laite latausasemaan ja kytke se päälle, jotta akku latautuu. Jos latauspylväs on irrotettu latausaseman varastointia varten (katso Luku 11.2 "Latausaseman säilytys", sivu 355), asenna se ensin takaisin paikalleen päinvastaisessa järjestyksessä ja liitä latausasema verkkovirtaan.
- Jos elektrolyyttiä on vuotanut laitteesta: Korjauta laite AL-KO-huoltoliikkeen toimesta!
- Jos akku on irrotettu laitteesta: Jos vuotanut elektrolyytti on joutunut kosketuksiin silmien tai käsien kanssa, huuhtele ne heti vedellä. Hakeudu välittömästi lääkärin hoitoon!

2.9 Toimintokuvaus

Liikkuminen ruohikolla

Laite liikkuu vapaasti rajoituskaapelin rajaamalla alueella. Laite käyttää suunnistamiseen tunnistimia, jotka havaitsevat rajoituskaapelin magneettikentän.

Jos laite kohtaa esteen, se pysähtyy ja jatkaa siten ajoa toiseen suuntaan. Jos laite tunnistaa kosteutta, se palaa automaattisesti latausasemaan. Jos laite joutuu tilanteeseen, jossa se ei voi toimia, siitä ilmoitetaan näytössä.

Leikkuu ja lataus

Leikkuu- ja latausvaiheet vuorottelevat jatkuvasti. Jos akun varaustaso on ruohonleikkuun aikana vähentynyt tiettyyn arvoon (näyttö: 0 %), laite palaa takaisin latausasemaan rajoituskaapelia pitkin.

Ruohonleikkuuseen on käytettävissä valmiita leikkuuohjelmia, joihin sisältyy myös alue- ja reuna-leikkuutoiminto. Näitä leikkuuohjelmia voi muuttaa.

Aina kun leikkuumootori käynnistetään, sen pyörintäsuunta muuttuu, mikä kaksinkertaistaa leikkuuterän käyttöiän.

2.10 Liitäntä innogy SmartHome -järjestelmään

Robottiruohonleikkurin voi liittää innogy SmartHome -järjestelmään ja verkottaa muiden laitteiden kanssa. Tällöin robottiruohonleikkuria voi ohjata, säätää ja valvoa vaivattomasti mobiilisovelluksella.

Robottiruohonleikkuri on liitettävä Lemonbeatin kautta innogy SmartHome -yhdyskäytävään, ja mobiililaitteelle on asennettava AL-KO inTOUCH -sovellus tai innogy SmartHome -sovellus (vain Robolinho 700I/1200I/2000I).



HUOMAUTUS

Käytettävässä mobiililaitteessa on oltava verkkoyhteys innogy SmartHomen käyttöä varten.

Jos mobiililaitteen verkkoyhteys katkeaa, robottiruohonleikkurille ei voida välittää signaaleja.

2.10.1 AL-KO inTOUCH -sovellus

AL-KO inTOUCH -sovellus on saatavana Android- ja iOS-laitteille.



Sovelluksen asentamisen jälkeen siihen on kirjaututtava sisään.



HUOMAUTUS

Rekisteröityminen ei ole aivan välttämätöntä, mutta sen avulla saa käyttöön lisätoimintoja.

Sovelluksen ensimmäisen käynnistämisen yhteydessä näytetään automaattisesti pikaohje. Sen jälkeen robottiruohonleikkurin voi liittää innogy SmartHome -järjestelmään laitevalikosta.



HUOMAUTUS

Liittäminen edellyttää innogyn käyttäjätiliä.



HUOMAUTUS

Robottiruohonleikkurin on oltava vastaanottotilassa, jotta liittäminen on mahdollista (katso *Luku 7.6 "inTOUCH", sivu 353*).

Liitettyjen robottiruohonleikkurien ja muiden laitteiden kauko-ohjauksen lisäksi AL-KO inTOUCH -sovellus tuo käytettäväksi sellaisia toimintoja kuin tuoterekisteröinti, puutarhanhoitovinkit, kasvopas ja vikatilanteiden push-ilmoitukset.

2.10.2 innogy SmartHome -sovellus (vain Robolinho 700I/1200I/2000I)

innogy SmartHome -sovellus on saatavana Android- ja iOS-laitteille sekä verkkoselainseläksena.

Lisätietoja innogy SmartHome -sovelluksesta on saatavana osoitteesta <https://home.innogy-smart-home.de> sekä sovelluksen dokumentaatiosta.

3 TURVALLISUUS

3.1 Käyttötarkoituksen mukainen käyttö

Laite on tarkoitettu ainoastaan yksityiskäyttöön. Kaikenlainen muu käyttö ja laitteeseen tehtävät muutokset ja lisäykset katsotaan käyttötarkoituksesta poikkeavaksi käytöksi, jonka seurauksena on takuun raukeaminen, vaatimustenmukaisuuden menettäminen (CE-merkintä) sekä valmistajan kaikenlaisen vastuun raukeaminen käyttäjälle tai ulkopuolisille aiheutuvista vahingoista.

Laitteen käyttörajoitukset:

- Enimmäispinta-ala:
 - Robolinho 700: 700 m²
 - Robolinho 1200: 1200 m²
 - Robolinho 2000: 2000 m²
- Enimmäiskaltevuus: 45 % (24°)
- Enimmäiskaltevuus sivusuunnassa: 45 % (24°)
- Lämpötila:
 - Lataus: 0–45 °C
 - Leikkaus: 0–55 °C

3.2 Mahdollinen vääränlainen käyttö

Tämä laite ei sovellu käytettäväksi julkisilla paikoilla, puistoissa, urheilukentillä tai maa- ja metsätaloudessa.

3.3 Turvalaitteet ja suojukset



VAROITUS!

Loukkaantumisvaara

Vialliset turvalaitteet ja suojukset sekä niiden poistaminen käytöstä voivat aiheuttaa vakavia vammoja.

- Korjauta vialliset turvalaitteet ja suojukset.
- Älä koskaan poista turvalaitteita tai suojuksia toiminnasta.

3.3.1 PIN- ja PUK-koodien syöttö

Laite voidaan käynnistää vain, kun syötetään oikea PIN-koodi (Personal Identification Number). Näin estetään laitteen käynnistäminen luvottomasti. PIN-koodin tehdasasetus on 0000. PIN-koodi voidaan muuttaa, katso katso *Luku 5.2 "Perusasetukset"*, sivu 349.

Jos PIN-koodi annetaan 3 kertaa väärin, on syötettävä PUK-koodi (Personal Unlocking Key). Jos sekin annetaan väärin, on ennen seuraavaa yritystä odotettava 24 tuntia.

PIN- ja PUK-koodit toimivat samalla varkaudenestona:

- Säilytä PIN ja PUK sellaisessa paikassa, joihin ulkopuolisilla ei ole pääsyä.

3.3.2 Tunnistimet

Laitteessa on useita turvatunnistimia. Se ei käynnisty automaattisesti uudelleen, jos turvatunnistin on kytkenyt sen pois päältä. Näytössä näkyy virheilmoitus, joka on kuitattava. Tunnistimen laukeamisen syy on korjattava.

Nostotunnistin

Jos laitteen runkoa nostetaan käytön aikana, sen liike ja terät pysähtyvät.

Törmäystunnistimet esteiden tunnistamista varten

Laite on varustettu tunnistimilla, jotka esteisiin koskettaessa saavat aikaan ajosuunnan muutoksen. Esteeseen törmäyksen vaikutuksesta kotelon yläosa siirtyy hieman paikoiltaan ja törmäystunnistin laukeaa.

Kallistustunnistin ajosuunnassa/sivusuunnassa

Jos maanpinnan kaltevuus ajosuunnassa ylös- tai alaspäin tai sivusuunnassa saavuttaa 24 astetta (45 %), laite kääntyy tai vaihtaa ajosuuntaa.

Sadetunnistin

Laitteessa on sadetunnistin, joka aktivoituna ollessaan keskeyttää ruohonleikkuun sateella ja palauttaa laitteen latausasemaan.



HUOMAUTUS

Laitetta voidaan käyttää luotettavasti muiden robotiruohonleikkurien läheisyydessä.

Rajoituskaapelin lähettämä signaali vastaa EGMF:n (eurooppalaisten puutarhantuotteiden valmistajien järjestön) määrittelemää sähkömagneettisten päästöjen standardia.



3.4 Turvallisuusohjeet

3.4.1 Käyttäjät

- Laitetta eivät saa käyttää alle 16-vuotiaat nuoret tai sellaiset henkilöt, joiden fyysiset, sensoriset tai henkiset kyvyt tai kokemuksen tai tiedon puute estävät heitä käyttämästä laitetta turvallisesti tai henkilöt, jotka eivät ole lukeneet käyttöohjetta. Noudata mahdollisia käyttäjän vähimmäisikää koskevia kansallisia turvallisuusmääräyksiä.
- Laitetta ei saa käyttää alkoholin, huumeiden tai lääkkeiden vaikutuksen alaisena.

3.4.2 Henkilönsuojaimet

- Vammojen välttämiseksi on käytettävä määräysten mukaista vaateetusta ja suojava-rustusta.
- Käytettäviä henkilönsuojaimia ovat:
 - pitkät housut ja tukevat kengät.
 - huolto- ja hoitotöissä: suo-jakäsineet.

3.4.3 Ihmisten ja eläinten turvallisuus

- Alueilla, joihin on yleinen pää-sy, on leikkuualueelle kiinni-tettävä seuraavan sisältöinen varoitus:



HUOMAUTUS!

Automaattinen ruohon-leikkuri käytössä!

Älä mene laitteen lähelle!
Valvo lapsia!

- Varmista laitteen toiminnan ai- kana, etteivät lapset tai muut henkilöt oleskele laitteen lähellä tai vieressä eivätkä leiki laitteella.
- Laitteen päällä ei saa istua eikä teriin saa koskea!
- Älä tuo leikkuria lähelle varta-loa tai vaatteita.

3.4.4 Laiteturvallisuus

- Ennen kuin aloitat työskente-lyn, varmista, ettei laitteen työskentelyalueella ole esinei-tä (esim. oksia, lasin- tai me-tallinkappaleita, vaatteita, ki-viä, puutarhakalusteita, puu-tarhatyökaluja tai leluja). Ne voivat vahingoittaa laitteen te-riä tai laite voi vahingoittaa niit-ä.
- Käytä laitetta vain seuraavin edellytyksin:
 - Laite ei ole likainen.
 - Laitteessa ei ole vaurioita tai kulumia.
 - Kaikki hallintalaitteet toimi-vat.
 - Latausasema ja verkkolaite sekä niiden sähköjohdot ovat vahingoittumattomia ja toimivat.
- Vaihda vioittuneiden osien ti-lalle aina valmistajan alkupe-räiset varaosat.
- Jos laite on vaurioitunut, kor-jauta se.
- Laitteen käyttäjä on vastuussa muille henkilöille ja heidän omaisuudelleen aiheutuvista vahingoista.

3.4.5 Sähköturvallisuus

- Älä koskaan käytä laitetta, jos leikkattavalla alueella on samanaikaisesti käytössä kaste-lulaite.
- Älä puhdista laitetta vesisuihkulla.
- Älä avaa laitetta.

4 ASENNUS

4.1 Laitteen purkaminen pakkauksesta

1. Avaa pakkaus varovasti.
2. Ota kaikki osat varovasti pakkauksesta ja tarkista, ettei niissä ole kuljetusvaurioita.
Huomautus: Ilmoita kuljetusvaurioista takuuehtojen mukaisesti heti AL-KO-jälleenmyyjälle, korjaajalle tai huoltoliikkeelle.
3. Tarkista toimitussisältö, katso Luku 2.1 "Toimitussisältö", sivu 337.

Säilytä alkuperäinen pakkaus ja oheisasiakirjat sitä tapausta varten, että laite täytyy lähettää edelleen. Ne vaaditaan myös laitteen takaisin lähettämistä varten.

4.2 Leikkuualueiden suunnittelu (01)

Latausaseman sijainti (01/1)

- Mahdollisimman lyhyt etäisyys suurimpaan leikkuualueeseen
- Tasainen pohja
- Suojassa suoralta auringonvalolta ja voimakkaalta sateelta
- Liitännämahdollisuus sähköverkkoon
- Robottiruohonleikkurin esteetön pääsy

Rajoituskaapelin asennus (01)

Rajoituskaapeli asennetaan myötöpäivään yhteisenä silmukkana.

Leikkuualueiden väliset käytävät (01/h)

Käytävällä tarkoitetaan kapeaa ruohikkokaistaletta, joka voi yhdistää kaksi leikkuualueutta.

Pääalue ja sivualue(et) (01)

- Pääalue (01/HF): Ruohikkoalue, jolla latausasema sijaitsee ja jonka laite voi leikata kokonaisuudessaan automaattisesti.

- Sivualue (01/NF): Ruohikkoalue, jolle laite ei voi siirtyä pääalueelta, vaan se on siirrettävä sille käsin. Sivualueet voidaan leikata manuaalisesti.

Pää- ja sivualueita ympäröi kuitenkin sama, katkeamaton rajoituskaapeli.

Aloituskohtien sijainti (01/X0–01/X3)

Laite ajaa valittuun aloituskohtaan asetettuna leikkuaikana rajoituskaapelia pitkin ja aloittaa ruohon leikkaamisen siitä.

Aloituskohtien valinnalla voidaan vaikuttaa siihen, mitä kohtia leikkuualueella leikataan muita enemmän.

4.3 Leikkuualueen valmistelu

1. Tarkista, ettei ruohikon pinta-ala ole suurempi kuin laitteen mahdollinen toiminta-alue. Jos ruohikon pinta-ala on liian suuri, seurauksena on epätasaisesti leikattu ruoho. Tarvittaessa pienennä leikattavaa pinta-alaa.
2. Ennen latausaseman ja rajoituskaapelin asennusta sekä laitteen käyttöönottoa: Leikkaa ruohikko matalaksi ruohonleikkurilla.
3. Poista ruohikolta esteet tai rajaa ne ulos leikattavalta alueelta rajoituskaapelilla (katso Luku 4.5.3 "Esteiden rajaaminen alueen ulkopuolelle", sivu 347):
 - Matalat esteet, joiden yli laite voi ajaa ja jotka voivat vahingoittaa teriä (esim. liitteet kivet, ruohikon ja terassin tai teiden, laattojen, reunakivien tms. rajakohdat)
 - Ruohikon kolot ja kohoamat (esim. myyräkolot ja -käytävät, kävyt, pudonneet hedelmät jne.)
 - Jyrkät ylämäet tai kohdat, joiden kaltevuus on yli 45 % (24°)
 - Vesistöt ja altaat (esim. purot, lammet, uima-altaat jne.) ja niiden ja ruohikon rajakohdat
 - Pensaat ja pensasaidat, jotka voivat levenyä

4.4 Latausaseman kokoaminen (03/a)

1. Sijoita latausasema (01/1) suorassa kulmassa rajoituskaapelin suunniteltuun sijaintiin nähden seuraavasti:
 - maanpinnan suuntainen (tarkista vesivaa'alla)
 - suora ja tasainen sisään- ja ulosasio
 - suora ja vääntymätön (kierrekiilojen paikalleen kiertämisen yhteydessä latauspylväs ei saa vääntyä tai kallistua).

- Kiinnitä latausasema (03/2) maahan neljällä kierrekilalla (03/1).

4.5 Rajoituskaapelin kytkeminen

4.5.1 Rajoituskaapelin kytkeminen latausasemaan (03/b)

- Vedä rajoituskaapeli (03/4) ulos pakkauksesta.
- Poista liitännän (03/A) kaapelikanavan (03/3) suojus.
- Poista rajoituskaapelin (03/6) pään eriste ja pistä pää liittimeen (03/7).
- Sulje liitin.
- Vedä rajoituskaapeli vedonpoistimen (03/5) kautta kaapelikanavasta. Älä vedä kaapelia tiukalle, vaan jätä siihen löysää.



HUOMAUTUS

Ylimääräisen avulla kaapelivetoa voi vielä myöhemmin korjata.

- Laita kaapelikanavan suojus paikalleen.

4.5.2 Rajoituskaapelin asennus (01)

Rajoituskaapeli voidaan asentaa joko ruohikon pinnalle tai enintään 10 cm pinnan alle. Ruohikon pinnan alle asennuksesta voi huolehtia jälleennyymyjä.

Molempia vaihtoehtoja voidaan yhdistellä.

HUOMAUTUS!

Rajoituskaapelin vaurioitumisvaara

Jos rajoituskaapeli vahingoittuu tai katkeaa, ohjaussignaalien siirto laitteelle ei enää onnistu. Tällöin rajoituskaapeli on korjattava tai vaihdettava. Rajoituskaapeleita voidaan tilata AL-KO-yhtiöltä.

- Asenna rajoituskaapeli aina suoraan maahan. Tarvittaessa kiinnitä se lisäksi maakiiloilla.
- Suojaa rajoituskaapeli vaurioilta asennuksen ja käytön yhteydessä.
- Älä kaiva maata tai ilmaa nurmikkoa rajoituskaapelin lähellä.

- Kiinnitä rajoituskaapeli säännöllisin välein maakiiloilla tai vedä se maan alle (enint. 10 cm:n syvyyteen).
- Rajoituskaapelin asennus esteiden ympärille: katso *Luku 4.5.3 "Esteiden rajaaminen alueen ulkopuolelle"*, sivu 347.

- Läpikulkuväylien tekeminen leikkuaalueiden välille: katso *Luku 4.5.4 "Käytävien rajaaminen (01/i)"*, sivu 348.
- Liian suurien ylä- tai alamäkien rajoittaminen alueen ulkopuolelle: katso *Luku 4.5.5 "Kaltevien pintojen rajaaminen alueen ulkopuolelle"*, sivu 348.
- Kaapelivaran asettaminen: katso *Luku 4.5.6 "Varakaapelin varaaminen (07)"*, sivu 348.
- Kun rajoituskaapeli on asennettu kokonaan, kytke se latausasemassa olevaan liitintään (03/B): katso *Luku 4.5.1 "Rajoituskaapelin kytkeminen latausasemaan (03/b)"*, sivu 347.

4.5.3 Esteiden rajaaminen alueen ulkopuolelle

Rajoituskaapeli on asennettava eri etäisyyksille esteistä sen mukaan, millainen työskentelyalueen ympäristö on. Käytä oikean etäisyyden määrittämiseen pakkauksesta irrotettavaa viivainta.



HUOMAUTUS

Rajaukset ovat tarpeen vain, jos laitteen törmäystunnistimet eivät pysty tunnistamaan niitä. Vältä käyttämästä liikaa tai tarpeettomia rajauksia.

Kohoamat, jotka ovat pienempiä kuin 6 cm, on rajattava pois, koska muuten laite voi aiheuttaa vahinkoja.

Etäisyys aitoihin, muureihin, kukkapenkeihin: väh. 20 cm (01)

Laitte kulkee noin 20 cm rajoituskaapelin ulkopuolella. Tämän vuoksi se on asennettava vähintään 20 cm:n päähän aidoista, muureista, kukkapenkeistä jne.

Etäisyys terrassien reunakiviin ja laatoitettuihin teihin (05)

Jos terrasin tai tien reuna on nurmikon pintaa korkeammalla, on jätettävä vähintään 20 cm:n väli. Jos terrassin tai tien reuna on nurmikon pinnan korkeudella, kaapeli voidaan asentaa aivan reunaan pitkin.

Rajoituskaapelin ja esteiden välinen etäisyys (01)

Jos esteen luo tai siltä pois johtavat rajoituskaapelit vedetään aivan vierekkäin (etäisyys 0 cm), laite ajaa niiden yli. Rajoituskaapeleita ei saa vedetä ristiin (02/c), vaan ne on vedettävä rinnakkain (01/e).

Rajoituskaapelin vetäminen kulmiin (06)

- Sisäkulma (06/a): Vedä rajoituskaapeli vinotain, jotta laite ei jää jumiin kulmaan.
- Ulkokulma esteen ympäri (06/b): Vedä rajoituskaapeli terävässä kulmassa, jotta laite ei törmää kulmaan.
- Ulkokulma ilman estettä: Vedä rajoituskaapeli 90°:n kulmaan.

4.5.4 Käytävien rajaaminen (01/i)

Käytävissä on noudatettava seuraavia etäisyyksiä:

- Kokonaisleveys väh. 60 cm
- Rajoituskaapelin etäisyys reunasta 20 cm
- Rajoituskaapelien etäisyys toisistaan väh. 30 cm

4.5.5 Kaltevien pintojen rajaaminen alueen ulkopuolelle

Pinnat, joiden kaltevuus ylittää 45 %, on rajattava leikattavan alueen ulkopuolelle rajoituskaapelilla (45 % = 45 cm pudotusta 1 metrin matkalla).

4.5.6 Varakaapelin varaaminen (07)

Jotta latausasemaa voi siirtää tai leikattavaa aluetta laajentaa leikattavan alueen määrittämisen jälkeen, jättä rajoituskaapeliin säännöllisin välein varalle ylimääräistä kaapelia.

Varakaapelin määrän voi arvioida oman harkinnan mukaan.



HUOMAUTUS

Älä toteuta tätä tekemällä varakaapelista erillisiä lenkkejä, vaan

1. Vedä rajoituskaapeli maakiilan (07/1) ympäri ja sitten takaisin edelliseen maakiilaan (07/3).
2. Vedä kaapeli sitten taas takaisin viimeiseen maakiilaan. Näin kaapeliin syntyy silmukka. Kaapelien on oltava aivan vierekkäin.
3. Tarvittaessa voit kiinnittää silmukan keskeltä ylimääräisellä maakiilalla (07/2).

4.5.7 Tyypillisiä virheitä kaapelin vetämisessä (02)

- Rajoituskaapelin varakaapelia ei toteuteta taasisina pitkinä silmukoina (02/a).
- Rajoituskaapelia ei vedetä oikein kulmissa (02/b).
- Rajoituskaapeli vedetään ristiin tai sitä ei vedetä myötäpäiväisesti (02/c).
- Rajoituskaapeli vedetään liian epätarkasti, jotta nurmikon reunat voisi leikata (02/d).

- Kun rajoituskaapeli on vedetty ruohikon keskellä olevan esteen ympäri, sen osuuksia leikattavalla alueella ei vedetä aivan vierekkäin (02/e).
- Aloituskohdat asetetaan liian kauas latausasemasta (02/f).
- Rajoituskaapeli vedetään ruohikon ulkopuolelle (02/g).
- Rajoituskaapelia vedettäessä ei noudateta käytävien 30 cm:n vähimmäisetäisyyttä (02/h).
- Rajoituskaapeli vedetään liian lähelle esteitä (alle 20 cm:n päähän), joiden yli ei voi ajaa (02/i).

4.6 Latausaseman liittäminen verkkovirtaan (04)

1. Sijoita verkkolaite (04/4) kuivaan, suoralta auringonvalolta suojattuun paikkaan riittävän lähelle latausasemaa (04/1).
2. Yhdistä verkkolaitteen (04/5) pienjännitejohto ja latausaseman kaapeli (04/6).
3. Pistä verkkolaitteen pistotulppa (04/2) pistorasiaan (04/3).



HUOMAUTUS

Suosittellemme verkkolaitteen liittämistä sähköverkkoon vikavirtasuojan kautta, jonka nimellisvikavirta on < 30 mA.

4.7 Latausaseman yhteyksien tarkistaminen (04)

1. Tarkista, palavatko molemmat ledit latauspylvään (09/1) etupuolella. Jos ei:
 - Vedä pistoke pistorasista.
 - Tarkista kaikkien sähköverkon ja rajoituskaapelin pistoliitäntöjen kiinnitys ja mahdolliset vauriot.

Led-merkkivalojen tilat

Ledit	Käyttötilat
Vihreä	<ul style="list-style-type: none"> ■ Palaa, kun rajoituskaapeli on vedetty oikein ja silmukka on kunnossa. ■ Viikkuu, kun rajoituskaapelin silmukka ei ole kunnossa.
Keltainen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Palaa, kun virransyöttö on kunnossa.

5 KÄYTTÖÖNOTTO

Tässä kappaleessa kuvataan toimenpiteet ja asetukset, jotka on tehtävä ennen laitteen käytön aloittamista. Kaikki muut asetukset katso *Luku 7 "Asetukset"*, sivu 350.

5.1 Akun lataaminen (08)


Integroitu akku on toimitustilassa osittain ladattu. Normaalisissa käytössä laitteen akku latautuu säännöllisesti.













HUOMAUTUS

Lataa akku täyteen ennen ensimmäistä käyttökertaa. Akku voidaan ladata milloin tahansa. Lataamisen keskeyttäminen ei vioita akkua.







Akun lataaminen on mahdollista vain, kun laite on kytketty päälle.

1. Aseta laite (08/1) latausasemaan (08/3) niin, että laitteen kosketuspinnat koskevat latausaseman latauskoskettimiin.
2. Kytke laite päälle painamalla .
3. Laitteen näytössä näkyy **Akkua Ladataan**. Jos näin ei ole: katso *Luku 14 "Ohjeet häiriötilanteissa"*, sivu 358.

5.2 Perusasetukset

1. Avaa suojakansi.
2. Kytke laite päälle painamalla . Näkyviin tulee laitteen ohjelmistoversio, koodinumero ja tyyppi.
3. Valitse kielen valintavalikosta painikkeella  tai  haluamasi kieli ja hyväksy valinta painamalla .
4. Syötä valikkoon **Sisäänkirjautuminen** > **Syötä PIN** tehtaalla asetettu PIN 0000.
Valitse painikkeilla  tai  yksi 0 kerrallaan ja vahvista aina painamalla . Kun PIN-koodi on syötetty, laitetta voidaan käyttää.
5. Valikossa **Muuta PIN**:
 - Syötä kohtaan **Syötä uusi PIN** haluamasi uusi nelinumeroinen PIN-koodi. Valitse painikkeilla  tai  yksi numero kerrallaan ja vahvista aina painamalla .

- Syötä uusi PIN uudelleen kohtaan **Toista uusi PIN**. Jos syötetyt numerot ovat samat, näkyviin tulee **PIN-koodi muutettu**.

6. Aseta päivämäärä valikossa **Päivämäärän asetus** (muoto: PP.KK.20VV). Valitse painikkeilla  tai  yksi numero kerrallaan ja vahvista aina painamalla .
 7. Aseta kellonaika valikossa **Kellonajan asetus** > **24h näyttö** (muoto: HH:MM).
Valitse painikkeilla  tai  yksi numero kerrallaan ja vahvista aina painamalla .
- Perusasetukset on tehty. Näkyviin tulee tila **Ei kalibroitu** Paina **Start**-painiketta.

5.3 Leikkuukorkeuden säätäminen

Leikkuukorkeutta voi säätää käsin portaattomasti 25–55 mm:n alueella.



HUOMAUTUS

Suosittelava leikkuukorkeus on 55 mm kalibrointiajoa (katso katso *Luku 5.4 "Automaattinen kalibrointi"*, sivu 349) ja aloituskohtien ohjelmointia (katso katso *Luku 7.5.2 "Aloituskohtien asettaminen"*, sivu 351) varten.


1. Avaa suojus (10/1).
2. Säädä leikkuukorkeus (valittuna oleva leikkuukorkeus näytetään ikkunassa [10/3] millimetreinä):
 - Leikkuukorkeuden (= nurmikon pituuden) kasvattaminen: Kierrä kääntönupia (10/2) myötäpäivään (10/+).
 - Leikkuukorkeuden (= nurmikon pituuden) pienentäminen: Kierrä kääntönupia (10/2) vastapäivään (10/-).
3. Sulje suojus.

5.4 Automaattinen kalibrointi

Laitteen vieminen aloitusasentoon (09)

1. Aseta laite aloitusasentoon leikattavalla alueella:
 - väh. 1 m latausasemasta vasemmalle ja 1 m eteenpäin
 - etupuoli rajoituskaapelin suuntaan

Kalibroinnin käynnistäminen

1. Tarkista, ettei laitteen odotettavissa olevalla liikealueella ole esteitä. Laitteen on pystyttävä ajamaan molemmat etupyörät rajoituskaapelin yli. Poista mahdolliset esteet.
2. Käynnistä laite painamalla . Näytössä näkyy:
 - ! Varoitus ! Moottori käynnistyy
 - Kalibrointi, vaihe [1]

Kalibroinnin aikana

Laite määrittää rajoituskaapelin signaalin vahvuuden ajamalla ensin kaksi kertaa suoraan rajoituskaapelin yli. Tämän jälkeen se palaa latausasemaan ja pysähtyy siihen.

- Näytössä näytetään ilmoitus **Kalibroitu päättynyt**.
- Akkua ladataan.



HUOMAUTUS

Laitteen täytyy pysähtyä ajettaessa latausasemaan. Jos laite ei latausasemaan ajaessaan koske latauskoskettimiin, se ajaa eteenpäin rajoituskaapelia pitkin. Jos laite ajaa latausaseman läpi, kalibrointi epäonnistuu. Tällöin latausasema on kohdistettava paremmin, mikä jälkeen kalibrointi toistetaan.

Kalibroinnin jälkeen

Asetettu leikkuun kestoajaksi tulee näkyviin.

Kaikki muut asetukset katso *Luku 7 "Asetukset"*, sivu 350.





HUOMAUTUS




Jotta leikkukäyttö on siistiä, on suositeltavaa antaa laitteen mitata silmukan pituus. Se tapahtuu ohjelmoinnilla aloituskohtien määrittämiseksi (katso *Luku 7.5.2 "Aloituskohtien asettaminen"*, sivu 351).

6 KÄYTTÖ

6.1 Laitteen manuaalinen käynnistäminen

1. Kytke laite päälle painamalla . Reunojen ylimääräinen leikkuu: katso *Luku 7.7 "Reunaleikkuu manuaalisesti käynnistetäessä"*, sivu 353.
2. Käynnistä laite manuaalisesti painamalla .

6.2 Leikkaamisen keskeyttäminen












- Paina latausasemassa (08/4) tai laitteessa olevaa painiketta . Laite ajaa automaattisesti latausasemaan. Se poistaa kyseisen päivän leikkusuunnitelman ja käynnistyy jälleen seuraavana päivänä asetettuun aikaan.
- Paina laitteen painiketta . Ruohonleikkuu keskeytyy puolen tunnin ajaksi.
- Paina laitteen painiketta . Laite kytkeytyy pois päältä.



HUOMAUTUS

Vaaratilanteissa laite voidaan pysäyttää STOP-painikkeella (08/2).

6.3 Sivalueen leikkaaminen (01/NF)








1. Nosta laite ylös ja kannaa se sivualueelle.
2. Kytke laite päälle painamalla .
3. Avaa päävalikko painikkeella .
4.  tai  *Asetukset .
5.  tai  *Sivalueen leikkuu .
6. Valitse leikkuaika painikkeella  tai .
7. Käynnistä laite manuaalisesti painamalla .

Asetuksen mukaan: Laite leikkaa ruohoa asetetun ajan verran ja kytkeytyy sitten pois päältä tai jatkaa leikkaamista, kunnes akku on tyhjä.

Sivalueen leikkuun jälkeen laite viedään jälleen käsin latausasemaan.

7 ASETUKSET

7.1 Asetuksien hakeminen näyttöön – yleistä

1. Avaa päävalikko painikkeella .
Huomautus: Valikkokohdan edessä oleva tähtimerkki * tarkoittaa, että kyseinen valikkokohta on juuri valittuna.
2.  tai  *Asetukset .
3. Valitse haluamasi valikkokohta painamalla  tai  ja vahvista valinta painamalla .
4. Tee asetukset.
Huomautus: Valikkokohdat kuvataan seuraavissa kappaleissa.










5. Palaa päävalikkoon painamalla .



HUOMAUTUS

Muut valikkokohdat: katso *Luku 5.2 "Perusasetukset", sivu 349.*

7.2 Painikeäänien aktivointi/deaktivointi

-  tai  * Painikeäänit 
- Painikeäänien aktivointi/deaktivointi:
 -  tai  Aktivoi :
Painikeäänit otetaan käyttöön.
 -  tai  Deakt. :
Painikeäänit poistetaan käytöstä.








7.3 Eco-tilan aktivointi/deaktivointi

Eco-tilassa laite säästää energiaa. Tämä alentaa energian kulutusta ja melupäästöjä.



HUOMAUTUS

Tilaa ei suositella tai se ei ehkä ole mahdollinen, jos ruoho on hyvin tiheää tai korkeaa.

-  tai  * EcoMode 
- Eco-tilan aktivointi/deaktivointi:
 -  Aktivoi :
Eco-tila otetaan käyttöön.
 -  Deakt. :
Eco-tila poistetaan käytöstä.

7.4 Sadetunnistimen säätäminen






HUOMAUTUS







Kuivan ruohon leikkaaminen vähentää leikkurin likaantumista.

Aktivoimalla sadetunnistin ja asettamalla viiveaika voidaan estää märän ruohon leikkaaminen.







Kun sadeanturi on aktivoitu, laite ajaa sateen alkaessa takaisin latausasemaan. Siellä se pysyy, kunnes sadetunnistin on kuivunut. Tämän jälkeen se odottaa vielä asetetun viiveajan verran ennen kuin se jatkaa ruohonleikkuuta. Sadeanturien herkkyyttä voidaan säätää.

-  tai  * Sadetunnistin 







- Sadetunnistimen aktivointi/deaktivointi:

-  tai  Aktivoi :
Sadetunnistin otetaan käyttöön.
-  tai  Deakt. :
Sadetunnistin poistetaan käytöstä.

- Sadetunnistimen viiveen säätö:








-  tai  * Sadetunnistimen viive" 
- XX tuntia XX minuuttia
Valitse haluamasi viivearvo painikkeella  tai  ja vahvista valinta painamalla .

- Sadetunnistimen herkkyyden säätö:

-  tai  * Sadeant. herkk. 
- Valitse haluamasi herkkyysarvo painikkeella  tai  ja vahvista valinta painamalla .

7.5 Leikkuuohjelman asettaminen












7.5.1 Leikkuuohjelman asettaminen – yleistä

- Avaa päävalikko painikkeella .
-  tai  * Ohjelmat 
- Valitse valikkokohta painamalla  tai  ja vahvista valinta painamalla .
- Tee asetukset.

Huomautus: Valikkokohdat kuvataan seuraavissa kappaleissa.

7.5.2 Aloituskohtien asettaminen

Aloituskohtien ohjelmointi

- Aseta laite latausasemaan.
- Kytke laite päälle painamalla .
- Avaa päävalikko painikkeella .
-  tai  * Ohjelmat 
-  tai  * Aloituskohdat 
-  tai  * Aloituskohtien ohjelmointi 

7. tai *Käynnistä aloituskohtien ohjelmointi :
- tai Start . Laite ajaa rajoituskaupelia seuraten.
 - tai Tässä , kun laite on saavuttanut haluamasi aloituskohdan. Aloituskohta tallennetaan.
8. tai Aseta aloituskohta 1 , jos aloituskohtaa ei ole valittu ohjelmointiajan aikana. Jos tässä ei määritetä aloituskohtia, ne valitaan automaattisesti.
9. tai Aloituskohta x: xxm , kun viimeinen aloituskohta on saavutettu.

Aloituskohtien manuaalinen asettaminen (01)

Ensimmäinen aloituskohta (01/X0) on asetettu valmiiksi; se sijaitsee 1 m latausaseman oikealla puolella. Tämän kohdan taakse voidaan määrittää muita aloituskohtia:

- Robolinho 700: enintään kolme aloituskohtaa (X1 – X3)
- Robolinho 1200: enintään kuusi aloituskohtaa (X1 – X6)
- Robolinho 2000: enintään yhdeksän aloituskohtaa (X1 – X9)

Huomioitavaa aloituskohtien valinnassa:

- Älä aseta aloituskohtia liian kauas latausasemasta tai liian lähelle toisiaan (02/f).
- Käytä vain niin monta aloituskohtaa kuin on tarpeen.

1. tai *Aloituskohdat
2. tai *kohta x1 [020m]
Valitse yksi numero kerrallaan painamalla tai ja vahvista kukin valinta painamalla .
3. tai *kohta x2 [075m]
Valitse yksi numero kerrallaan painamalla tai ja vahvista kukin valinta painamalla .
4. Tarvittaessa voit asettaa muita aloituskohtia.
5. Palaa päävalikkoon painamalla .

7.5.3 Leikkuaikojen asettaminen



HUOMAUTUS

Leikkuaikojen ohjelmoinnin ja leikkuaikojen aloittamisen väliin on jätävä väh. 30 minuuttia. Jos näin ei ole, laite käynnistyy vasta seuraavana ohjelmituna leikkuaikana.

Valikkokohdassa Viikko-ohjelma valitaan laitteelle leikkuaikojen ja -ajat. Muuta asetuksia tarvittaessa nurmikon koon mukaan. Jos noin viikon kuluttua on vielä jäljellä leikkaamattomia alueita, pidennä leikkuaikaa.

1. tai *Viikko-ohjelma
 - tai *Joka päivä [X]: Laite leikkaa ruohon joka päivä asetettuina aikoina. Jos näytössä näkyy Joka päivä [], laite leikkaa ruohoa vain valittuina viikonpäivinä.
 - tai *Maanantai [X]...* Sunnuntai [X]: Laite leikkaa ruohon valittuna viikonpäivänä asetettuina aikoina. Jos näytössä näkyy esim. Maanantai [], laite ei leikkaa ruohoa kyseisenä päivänä.
 - tai Muuta : Lisää [X] tai poista käytöstä [] päiviä ja aseta aikoja, leikkutapoja ja aloituskohtia.
2. Tee asetukset koskemaan kaikkia päiviä tai tiettyä päivää:
 - Esim. *[M] 07:00–10:00 [?]: Normaali ruohonleikkuaika [M] kello 7.00–10.00, automaattisesti vaihtuva aloituskohta 0–9[?].
 - Esim. *[R] 16:00–18:00 [1]: Laite aloittaa kello 16.00 reunaleikkuaikaan [R] ja leikkaa koko rajoituskaupelin pituudelta. Tämän jälkeen se aloittaa alueen leikkuaikana aloituspisteestä 1 [1]. Kello 18.00 tai akun tyhjäntyessä laite palaa latausasemaan.
 - tai Muuta : Valittu asetus muutetaan.
 - tai Jatka : Muutettu asetus vahvistetaan ja siirrytään seuraavaan asetukseen.
3. tai Tallenna : Valikkokohdan kaikki muutetut asetukset tallennetaan.

7.6 inTOUCH

Olemassa olevan yhdyskäytävyyhteyden voi katkaista. Sen jälkeen laite on 30 minuutin ajan valmis uuden yhteyden luomiseen.



HUOMAUTUS

Jos yhteys luodaan myöhemmin, vanha yhteys on katkaistava uudelleen, vaikka laite ei olisikaan ollut yhteydessä yhdyskäytävään.

- ▲ tai ▼ *inTOUCH ☐
- Yhteyden katkaiseminen ☐
Laitteen ilmoitus: Valmis.
- Vahvasta painamalla ☐ ja palaa valikkoon.

7.7 Reunaleikkuu manuaalisesti käynnistettäessä

Kun laite käynnistetään manuaalisesti, se voidaan asettaa aloittamaan leikkaaminen reunoitaa.

Reunojen leikkaaminen ohjelmoituina aikoina: katso *Luku 7.5.3 "Leikkuaikojen asettaminen", sivu 352.*

- ▲ tai ▼ *Reunaleikkuu ☐
- ▲ tai ▼ *manuaalisesti käynnistettäessä ☐

7.8 Sivualueleikkua säättäminen

- ▲ tai ▼ *Sivualueen leikkuu ☐
- Leikkuaikojen asettaminen:
 - ▲ tai ▼ ei aktiivinen ☐: Sivualueleikkuu on kytketty pois päältä.
 - ▲ tai ▼ aktiivinen ☐: Laite jatkaa leikkaamista, kunnes akku on tyhjä.
 - ▲ tai ▼ Leikkuaika min ☐: Laite leikkaa sivualuetta asetetun minuuttimäärän verran. Seuraavat leikkuaajat voidaan asettaa: 30/60/90/120 tai kunnes akku on tyhjä.

7.9 Näytön kontrastin säätö

Jos näyttöä on vaikea lukea esim. auringonpisteessä, sitä voidaan parantaa säätämällä näytön kontrastia.

- ▲ tai ▼ *Näytön kontrasti ☐

- Suurena/vähennä näytön kontrastia painamalla ▲ tai ▼ ja vahvasta valinta painamalla ☐.

7.10 Asetuksien suojaus

Jos asetuksien suojaus on poissa käytöstä, PIN-koodi on syötettävä vain, kun kuitataan turvallisuuden kannalta tärkeitä virheitä.

- ▲ tai ▼ *Asetuksien suojaus ☐
- Asetuksien suojauksen aktivointi/deaktivointi:
 - ▲ tai ▼ Aktivoi ☐: Asetuksien suojaus otetaan käyttöön.
 - ▲ tai ▼ Deakt. ☐: Asetuksien suojaus poistetaan käytöstä.

7.11 Uudelleenkalibrointi

Jos rajoituskaapelin sijaintia tai pituutta on muutettu tai laite ei enää löydä rajoituskaapelia, on suoritettava uudelleenkalibrointi.

- ▲ tai ▼ Uudelleenkalibrointi ☐
- Nollataanko kalibrointi ☐
- Kalibroinnin suorittaminen: katso *Luku 5.4 "Automaattinen kalibrointi", sivu 349.*

7.12 Tehdasasetusten palauttaminen

Laitteen tehdasasetukset voi palauttaa esimerkiksi ennen sen myymistä.

- ▲ tai ▼ *Tehdasasetukset ☐
Laitteen ilmoitus: Tehdasasetukset palautettu

8 TIETOJEN NÄYTTÄMINEN

Valikossa Info näytetään laitteen tietoja. Tässä valikossa ei voida tehdä asetuksia.

- Avaa päävalikko painikkeella ☐.
- ▲ tai ▼ *Info ☐
- Valitse valikkokohta painamalla ▲ tai ▼ ja hyväksy valinta painamalla ☐.
Huomautus: Valikkokohtat kuvataan seuraavissa kappaleissa.
- Palaa päävalikkoon painamalla ☐.

Terähuolto

Näyttää, kuinka monen tunnin kuluttua terä on huollettava. Laskuri voidaan nollata manuaalisesti. Jätä terähuolto AL-KO-jälleenmyyjän, korjaajan tai huoltoilikeen tehtäväksi.

Terähuollon laskurin nollaaminen:

1. ▲ tai ▼ vahvasta □

Laitteisto

Näyttää laitetta koskevia tietoja, esim. tyyppi, valmistusvuosi, käyttötunnit, sarjanumero, leikkuukertojen määrä, leikkuaika yhteensä, latausjaksojen määrä, latausaika yhteensä, rajoituskaapelin silmukan pituus.

Ohjelmisto

Näyttää laitteen ohjelmistoversion.

Ohjelmätiedot

Näyttää voimassa olevat asetukset, esim. viikoittaisen leikkuaajan.

Häiriöt

Näyttää viimeksi tulleet häiriöilmoitukset ja niiden päivämäärän, kellonajan ja virhekoodin.

9 HUOLTO JA HOITO



VARO!

Loukkaantumiswaara

Laitteen teräväreunaiset ja liikkuvat osat voivat aiheuttaa loukkaantumisia.

- Käytä huolto-, hoito- ja puhdistustöiden aikana aina suojakäsineitä!

9.1 Puhdistus

HUOMAUTUS!

Veden aiheuttama vaara

Robottiruohonleikkuriin ja latausasemaan pääsevä vesi vahingoittaa sähkökomponentteja.

- Älä puhdistu robottiruohonleikkuria ja latausasemaa vesisuihkulla.

Robottiruohonleikkurin puhdistus




VARO!

Leikkuuterien aiheuttama loukkaantumiswaara

Leikkuuterät ovat erittäin teräviä ja voivat aiheuttaa viiltohaavoja.

- Käytä suojakäsineitä!
- Pidä huoli siitä, etteivät kehon osat joudu leikkuuterien ulottuville.

Suorita seuraavat toimet kerran viikossa:

1. Kytke laite pois päältä painamalla .

2. Puhdista laitteen pinta käsiharjalla, kostealla liinalla tai pehmeällä puhdistussienellä.
3. Harjaa pohja, leikkuukoneiston kansi ja leikkuuterät puhtaiksi harjalla.
4. Tarkista leikkuuterät vaurioiden varalta. Tarvittaessa vaihda: katso *Luku 9.3 "Leikkuuterien vaihto"*, sivu 355.

Latausaseman puhdistus

1. Poista ruohojäämät ja lehdet sekä muut esineet latausasemasta säännöllisin välein.
2. Pyyhi latausaseman pinta kostealla liinalla tai pehmeällä puhdistussienellä.

9.2 Säännölliset tarkastukset

Yleinen tarkastus

1. Tarkista koko asennus kerran viikossa mahdollisten vaurioiden varalta:
 - Laite
 - Latausasema
 - Rajoituskaapeli
 - Verkkolaite
2. Vaihda vialliset osat AL-KO-yhtiön alkuperäisiin varaosiin tai vaihdata ne AL-KO-huolto-likkeessä.

Pyörien vapaan pyörimisen tarkastus

Suorita seuraavat toimet kerran viikossa:

1. Puhdista ruohojäämät ja lika huolellisesti pyörien ympärillä olevalta alueelta. Käytä apuna käsiharjaa ja puhdistusliinaa.
2. Tarkista, pyörivätkö pyörät vapaasti ja voivatko ne kääntyä.
Huomautus: Jos pyörät ovat raskasliikkeisiä tai ne eivät käännä, pyydä AL-KO-huoltoliikettä vaihtamaan ne.

Robottiruohonleikkurin kosketuspintojen tarkistus

1. Puhdista lika liinalla ja rasvaa pinnat kevyesti kontaktirasvalla.

Latausaseman latauskoskettimien tarkistus

1. Vedä pistoke irti pistorasiasta.
2. Paina latauskoskettimia latausaseman suuntaan ja päästä irti. Latauskoskettimien täytyy joustaa takaisin lähtöasentoon.
Huomautus: Jos latauskoskettimet eivät palaa takaisin, pyydä AL-KO-huoltoliikettä vaihtamaan ne.

9.3 Leikkuuterien vaihto



VARO!

Leikkuuterien aiheuttama loukkaantumisvaara

Leikkuuterät ovat erittäin teräviä ja voivat aiheuttaa viiltohaavoja.

- Käytä suojakäsineitä!
- Pidä huoli siitä, etteivät kehon osat joudu leikkuuterien ulottuville.


HUOMAUTUS!

Epäasianmukaiset korjaukset vahingoittavat laitetta

Jos asennettuja, vääntyneitä leikkuuteriä suoritetaan, terälautanen voi vahingoittua.

- Älä suorista vääntyneitä leikkuuteriä.
- Vaihda vääntyneet leikkuuterät AL-KO-yhtiön alkuperäisiin varaosiin.

Kuluneet tai vääntyneet leikkuuterät on vaihdettava.

1. Kytke laite pois päältä painamalla .
2. Laske laite maahan leikkuuterät ylöspäin.
3. Avaa kiinnitysruuvit.
4. Poista leikkuuterä paikaltaan.
5. Puhdista terän kiinnityskohta pehmeällä harjalla.



HUOMAUTUS

Terät on hiottu koko pituudeltaan, joten ne voi kääntää ympäri (180°) käyttäjän kaksinkertaistamiseksi.

6. Leikkuuterien vaihtaminen:
 - Jos leikkuuteriä ei ole käännetty ympäri ensiasennuksen jälkeen: Käännä leikkuuteriä 180° ja laita ne kiinnityskohaan terävä puoli laitteeseen päin. Kiristä kiinnitysruuvit käsikireyteen.
 - Jos leikkuuterät on käännetty ympäri ensiasennuksen jälkeen: Laita uudet leikkuuterät kiinnityskohaan terävä puoli laitteeseen päin. Kiristä uudet kiinnitysruuvit käsikireyteen.



Huomautus: Vain alkuperäisten AL-KO-varaosien käyttö on sallittua.

Poistoteriä ei yleensä tarvitse vaihtaa.

Jos laitteessa on paljon sellaista likaa, jota ei voi poistaa harjalla, täytyy vaihtaa terälautanen, koska epätasapainon seurauksena voi esiintyä liisääntynyttä melua, kulumista ja toimintahäiriöitä.

10 KULJETUS

Siirrä laite esim. pääleikkausalueelta sivualueelle seuraavasti:

1. Pysäytä laite painamalla  tai pysäytyspainiketta.
2. Kytke laite pois päältä painamalla .
3. Nosta laitetta kotelosta molemmiin käsin:
 - Leikkuuteriin ei saa koskea.
 - Leikkuuterien täytyy aina osoittaa kanta- ja poispäin.

11 SÄILYTYS

11.1 Robottiruohonleikkurin säilytys

Vie laite säilytyspaikkaan talven ajaksi tai jos sitä ei ole tarkoitus käyttää yli 30 päivään.

1. Lataa akku täyteen (katso *Luku 5.1 "Akun lataaminen (08)", sivu 349*).
2. Puhdista laite perusteellisesti (katso *Luku 9.1 "Puhdistus", sivu 354*).
3. Laitteen säilytys:
 - kaikilla pyörillä seisoen
 - kuivassa, lukittavassa ja pakkaselta suojatussa paikassa
 - poissa lasten ulottuilta.

11.2 Latausaseman säilytys

Latausasema voidaan viedä säilytyspaikkaan, mutta se ei ole välttämätöntä. Säilytyspaikassa kuitenkin vältetään sen enneaikainen vanheneminen, kuten värin haalistuminen ja latauskoskettimien korrosio.

Jos latausasema jätetään ulos:

1. Irrota verkkolaite sähköverkosta ja latausasemasta.
2. Kokoa latausaseman kaapeli lenkille.
3. Varastoi verkkolaite.
4. Rasvaa latauskoskettimet kontaktirasvalla.

Jos latausasema viedään säilytyspaikkaan:

1. Suorita kaikki yllä mainitut työt.
2. Irrota latausasema rajoituskaapelista.
3. Pura latausasema osiin ja puhdista se liasta käsiharjalla ja hieman kostutetulla liinalla.
4. Säilytä latausasema
 - kuivassa, lukittavassa ja pakkaselta suojatussa paikassa
 - poissa lasten ulottuvilta.

Kun vain latauspylväs viedään säilytyspaikkaan:

1. Irrota verkkolaite sähköverkosta ja latausasemasta.
2. Irrota latausasema rajoituskaapelista.
3. Puhdista latausasema liasta käsiharjalla ja hieman kostutetulla liinalla.
4. Latauspylvään irrotus:
 - Avaa latauspylvään (08/5) molemmat ruuvit.
 - Kallista latauspylvästä ja irrota se latausasemasta.
 - Irrota kaapeli latausasemasta ja latauspylvästä.
 - Peitä jalustan aukko (08/6) toimitukseen sisältyvällä talvisuojuksella (08/7).
5. Säilytä latausasema
 - kuivassa, lukittavassa ja pakkaselta suojatussa paikassa
 - poissa lasten ulottuvilta.

11.3 Rajoituskaapelin talvisäilytys

Rajoituskaapeli voidaan jättää maahan, sitä ei tarvitse poistaa.

1. Jos latausasema viedään säilytyspaikkaan: Rasvaa kaapelin päät kontaktirasvalla ja kiertä niiden ympärille eristysnauhaa. Näin johtojen päät ovat suojassa korroosiolta.

12 HÄVITTÄMINEN

Sähkö- ja elektroniikkalaitteita koskevaan lakiin liittyviä huomautuksia



- Käytöstä poistetut sähkö- ja elektroniikkalaitteet eivät kuulu sekajätteeseen, vaan ne on toimitettava erilliseen keräykseen!
- Käytöstä poistetut paristot tai akut, joita ei ole asennettu kiinteästi laitteeseen, on poistettava ennen laitteen luovuttamista keräyspisteeseen! Niiden hävittämisestä on säädetty erikseen paristoja ja akkuja koskevassa lainsäädännössä.
- Sähkö- ja elektroniikkalaitteiden omistajat/käyttäjät ovat lain nojalla velvollisia palauttamaan laitteet, kun ne on poistettu käytöstä.
- Loppukäyttäjä on vastuussa siitä, että hänen henkilökohtaiset tietonsa poistetaan hävitettävästä laitteesta!

Yliiviivattua jäteastiaa esittävä symboli tarkoittaa, että sähkö- ja elektroniikkalaitteita ei saa hävittää kotitalousjätteen mukana.

Käytöstä poistetut sähkö- ja elektroniikkalaitteet voidaan luovuttaa maksutta seuraaviin vastaanotuspisteisiin:

- Kunnalliset jäte- tai keräyspisteet (esim. kuntien jäteasemat)
- Sähkölaitteiden myyntipisteet (tavanomaiset liikkeet ja online-myyjät), jos kauppias on velvoitettu ottamaan laitteet vastaan tai tarjoavat tämän palvelun vapaaehtoisesti.

Nämä tiedot ovat voimassa vain laitteille, jotka asennetaan ja myydään Euroopan Unioniin kuuluvissa maissa ja joita koskee direktiivi 2012/19/EU. Euroopan unionin ulkopuolisissa maissa voi olla näistä poikkeavia määräyksiä sähkö- ja elektroniikkalaitteiden hävittämisestä.

Paristoja ja akkuja koskeva lainsäädäntö



- Käytöstä poistetut paristot ja akut eivät kuulu kotitalousjätteisiin, vaan ne on toimitettava erilliseen keräykseen!
- Käyttö- tai asennusohjeesta löydät tietoja niiden tyypistä ja kemiallisesta koostumuksesta sekä siitä, miten paristot ja akut voidaan poistaa sähkölaitteesta turvallisesti.
- Paristojen ja akkujen omistajat/käyttäjät ovat lain nojalla velvollisia palauttamaan ne, kun ne on poistettu käytöstä. Palautusvelvollisuus koskee kotitalouksille tyypillisiä määriä.

Käytöstä poistetut paristot ja akut voivat sisältää haitallisia aineita tai raskasmetalleja, jotka voivat aiheuttaa vahinkoa ympäristölle ja terveydelle. Niiden suojaamiseksi on tärkeää hyödyntää käytöstä poistetut paristot ja akut ja käyttää uudelleen niiden sisältämät resurssit.

Ylivivävyttä jätteenä esittävä symboli tarkoittaa, että paristoja ja akkuja ei saa hävittää kotitalousjätteen mukana.

Jos jätteenäsymbolin alapuolella on lisäksi tunnus Hg, Cd tai Pb, ne tarkoittavat seuraavaa:

- Hg: Akku sisältää yli 0,0005 % elohopeaa
- Cd: Akku sisältää yli 0,002 % kadmiumia
- Pb: Akku sisältää yli 0,004 % lyijyä

Akut ja paristot voidaan luovuttaa maksutta seuraaviin vastaanottopisteisiin:

- Kunnalliset jäte- tai keräyspisteet (esim. kuntien jätteenkäsittelykeskukset)
- Paristojen ja akkujen myyntipisteet
- Käytöstä poistettujen paristojen ja akkujen yhteiseen vastaanottojärjestelmään kuuluvat vastaanottopisteet
- Valmistajan vastaanottopiste (jos se ei kuulu yhteiseen vastaanottojärjestelmään)

Nämä tiedot koskevat ainoastaan Euroopan unionin jäsenvaltioissa myytäviä akkuja ja paristoja, jotka ovat direktiivin 2006/66/EY alaisia. Euroopan Unionin ulkopuolisissa maissa voimassa olevat määräykset akkujen ja paristojen hävittämisestä voivat poiketa näistä.

13 ASIAKASPALVELU JA HUOLTO

Tuotevastuuta, korjauksia ja varaosia koskevilla kysymyksissä ota yhteyttä lähimpään AL-KO-huoltopisteeseen. Niiden yhteystiedot löydät internetosoitteesta www.al-ko.com/service-contacts

14 OHJEET HÄIRIÖTILANTEISSA

14.1 Laitevikojen ja käsittelyvirheiden korjaus



VARO!

Loukkaantumiswaara

Laitteen teräväreunaiset ja liikkuvat osat voivat aiheuttaa loukkaantumisia.

- Käytä huolto-, hoito- ja puhdistustöiden aikana aina suojakäsineitä!

Häiriö	Syy	Korjaaminen
Laite ei käynnisty.	Akku on tyhjä.	Lataa laite latausasemassa.
Laite jää kiinni ja kaivautuu maahan. Pyörien pyöriminen jatkuu.	Törmäystunnistimet eivät laukea.	Ota yhteyttä AL-KO-huoltoon.
	Ruoho on liian pitkää.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Korota leikkuukorkeutta ja laske sitä sitten asteittain, kunnes haluttu korkeus on saavutettu. ■ Leikkaa ruoho lyhyeksi tavallisella ruohonleikkurilla.
	Laite osuu maan kohoumaan.	Tasoita epätasainen kohta.
Laite leikkaa väärään aikaan.	Laitteessa on väärä kellonaika.	Aseta kellonaika.
	Leikkuun kesto on asetettu väärin.	Aseta leikkuuajat.
	Laitteen aika-asetukset kaatoavat.	Akku on viallinen. Ota yhteyttä AL-KO-huoltoon.
Moottori pysähtyy ruohonleikkuun aikana.	Moottori on ylikuormittunut.	Kytke laite pois päältä, aseta se tasaiselle alustalle tai lyhyeen ruohikkoon ja käynnistä se uudelleen.
	Akku on tyhjä.	Lataa akku.
	Leikkuuterät ovat tylsiä.	Käännä tai vaihda leikkuuterät.
Leikkuujälki on epätasainen.	Leikkuu aika on liian lyhyt.	Ohjelmoi pitemmät leikkuuajat.
	Leikattava alue on liian suuri.	Pienennä leikattavaa aluetta.
	Leikkuukorkeus on asetettu liian alas.	Korota leikkuukorkeutta ja laske sitä sitten asteittain, kunnes haluttu korkeus on saavutettu.
	Leikkuuterät ovat tylsiä.	Käännä tai vaihda leikkuuterät.

Häiriö	Syy	Korjaaminen
Akun käyttöaika lyhenee huomattavasti.	Leikkuukorkeus on asetettu liian alas.	Korota leikkuukorkeutta ja laske sitä siten asteittain, kunnes haluttu korkeus on saavutettu.
	Ruoho on liian pitkää tai kosteaa.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Anna ruohon kuivua. ■ Säädä leikkuukorkeus ylimmälle tasolle.
Laite tärisee tai on liian äänekäs.	Leikkuuterät tai terien käyttömoottori on epätasapainossa	<ul style="list-style-type: none"> ■ Puhdista leikkuukoneiston kansi. ■ Ota yhteyttä AL-KO-huoltoon.
Akku ei lataudu tai akkujännite on alhainen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Latausaseman latauskoskettimet ovat likaiset. ■ Laitteen kosketuspinnat ovat likaiset. 	Puhdista latauskoskettimet ja kosketuspinnat.
	Latausasemassa ei ole virtaa.	Kytke latausasema sähköverkkoon.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Laite ei osu latauskoskettimiin. ■ Laitteen kosketuspinnat ovat palaneet. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aseta laite latausasemaan ja tarkista, osuvatko latauskoskettimet kosketuspintoihin. ■ Ota yhteyttä AL-KO-huoltoon.
	Akun kestoikä on päättynyt.	Ota yhteyttä AL-KO-huoltoon.
	Latauselektronikka on viallinen.	Ota yhteyttä AL-KO-huoltoon.

**HUOMAUTUS**

Jos häiriötä ei ole mainittu tässä taulukossa tai et saa korjattua sitä itse, ota yhteyttä asiakaspalveluumme.

14.2 Vikakoodit ja vikojen korjaaminen

Vikakoodi	Syy	Korjaustoimi
CN001: Tilt sensor	Kallistustunnistin lauennut: <ul style="list-style-type: none"> ■ Maks. kallistus ylittynyt ■ Laitetta on kannettu ■ Rinne liian jyrkkä 	Aseta laite tasaiselle pinnalle ja kuittaa virhe.
CN002: Lift sensor	Nostotunnistin lauennut: <ul style="list-style-type: none"> ■ Kotelo on kääntynyt ylöspäin nostamisen tai esteen takia. 	Poista este.
CN005: Bumper deflected	Laite on ajanut esteeseen eikä pääse vapautumaan siitä (esim. törmäys latausaseman lähellä).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aseta laite vapaalle alueelle leikkuualueen sisälle. ■ Korjaa rajoituskaapelin sijaintia.

Vikakoodi	Syy	Korjaustoimi
CN007: No loop signal	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ei silmukkasignaalia ■ Rajoituskaapeli on viallinen. ■ Silmukkasignaali liian heikko. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Tarkista latausaseman led-merkki-valot. ■ Tarkista latausaseman virransyöttö. Irrota verkkolaite ja kytke se jälleen. ■ Tarkista rajoituskaapelin mahdolliset vauriot. Korjaa viallinen johto.
CN008: Loop signal weak	<ul style="list-style-type: none"> ■ Silmukkasignaali liian heikko ■ Rajoituskaapeli asennettu liian syväälle 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Tarkista latausaseman led-merkki-valot. ■ Tarkista latausaseman virransyöttö. Irrota verkkolaite ja kytke se jälleen. ■ Nosta rajoituskaapeli määrättyyn korkeuteen, tarvittaessa kiinnitä se suoraan nurmikον pintaan.
CN010: Bad position	<ul style="list-style-type: none"> ■ Laite on rajoitetun ruohikkoalueen ulkopuolella. ■ Rajoituskaapeli on asennettu ristiin. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aseta laite vapaalle alueelle leikkuualueen sisälle. ■ Korjaa rajoituskaapelin sijaintia kaarteiden ja esteiden kohdalla. Korjaa ristiin asennettu kaapeli.
CN011: Escaped robot	Laite on rajoitetun ruohikkoalueen ulkopuolella.	Korjaa rajoituskaapelin sijaintia kaarteiden ja esteiden kohdalla.
CN012: Cal: no loop CN015: Cal: outside	Virhe kalibroinnin aikana: <ul style="list-style-type: none"> ■ Laite ei löydä rajoituskaapelia. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Tarkista latausaseman led-merkki-valot. ■ Tarkista latausaseman virransyöttö. Irrota verkkolaite ja kytke se jälleen. ■ Aseta laite määrättyyn kalibrointi-asentoon ja kohdista se tarkasti suoraan kulmaan. Laitteen täytyy pystyä ajamaan rajoituskaapelin yli.
CN017: Cal: signal weak	Virhe kalibroinnin aikana: <ul style="list-style-type: none"> ■ Silmukkasignaali liian heikko ■ Ei silmukkasignaalia ■ Rajoituskaapeli on viallinen. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aseta laite määrättyyn kalibrointi-asentoon ja kohdista se tarkasti suoraan kulmaan. ■ Tarkista latausaseman virransyöttö. Irrota verkkolaite ja kytke se jälleen. ■ Tarkista rajoituskaapelin mahdolliset vauriot.
CN018: Cal: Collision	Virhe kalibroinnin aikana: <ul style="list-style-type: none"> ■ Laite on törmännyt esteeseen. 	Poista este.

Vikakoodi	Syy	Korjaustoimi
CN038: Battery	Akku on tyhjä:	
	Rajoituskaapelin silmukka on liian pitkä, siinä on liikaa saarekkeita.	Korjaa rajoituskaapelin sijaintia.
	Ei kosketusta latauskoskettiin akun lataamisen aikana	<ul style="list-style-type: none"> ■ Puhdista latauskoskettimet. ■ Aseta laite latausasemaan ja tarkista, osuvatko latauskoskettimet kosketuspintoihin. ■ Pyydä valmistajan valtuuttamaa huoltoliikettä tarkistamaan ja vaihtamaan latauskoskettimet.
	Esteitä latausaseman lähellä	Poista esteet.
	Laite on jäänyt kiinni.	Aseta laite vapaalle alueelle leikkuualueen sisälle.
	Laite ei löydy latausasemaa.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Tarkista rajoituskaapelin mahdolliset vauriot. ■ Pyydä valmistajan valtuuttamaa huoltoliikettä tarkistamaan rajoituskaapeli.
	Akku on kulunut.	Pyydä valmistajan valtuuttamaa huoltoliikettä vaihtamaan akku.
Latauselektroniikka on viallinen.	Pyydä valmistajan valtuuttamaa huoltoliikettä tarkistamaan latauselektroniikka.	
CN099: Recov escape	Virheiden automaattinen korjaus ei mahdollista	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kuittaa häiriöilmoitus manuaalisesti. ■ Mikäli tilanne toistuu: Tarkistuta laite valmistajan valtuuttamassa huoltoliikkeessä.
CN104: Battery over heating	<ul style="list-style-type: none"> ■ Akku on ylikuumentunut (yli 60 °C). Purkautuminen ei mahdollista. ■ Häätäkatkaisu valvontaelektroniikan toimesta 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kytke laite pois päältä ja anna akun jäähtyä. ■ Älä aseta laitetta latausasemaan.
CN110: Blade motor over heating	Leikkuumoottori on ylikuumentunut (yli 80 °C).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kytke laite pois päältä ja anna sen jäähtyä. ■ Mikäli tilanne toistuu: Tarkistuta laite valmistajan valtuuttamassa huoltoliikkeessä.
CN119: R-Bumper deflected CN120: L-Bumper deflected	Laite on ajanut esteeseen eikä pääse vapautumaan siitä.	Poista este.

Vikakoodi	Syy	Korjaustoimi
CN128: Recov Imposable	Laite on ajanut esteeseen eikä pääse vapautumaan siitä.	Poista este.
	Laite on rajoitetun ruohikkoalueen ulkopuolella.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aseta laite vapaalle alueelle leikkuualueen sisälle. ■ Korjaa rajoituskaapelin sijaintia.
CN129: Blocked WL	Vasen pyörämoottori jumutunut.	Korjaa jumutumisen syy.
CN130: Blocked WR	Oikea pyörämoottori jumutunut.	Korjaa jumutumisen syy.

**HUOMAUTUS**

Jos häiriötä ei ole mainittu tässä taulukossa tai et saa korjattua sitä itse, ota yhteyttä asiakaspalveluumme.

15 TAKUU JA TUOTEVASTUU

Jos laitteessa esiintyy lakisääteisenä tuotevastuuaikana materiaali- tai valmistusvirheitä, meillä on oikeus valintamme mukaan joko korjata ne tai vaihtaa virheellinen osa uuteen. Tuotevastuun voimassaoloaika määräytyy laitteen ostomaan lainsäädännön mukaan.

Takuu on voimassa vain, kun:

- tätä käyttöohjetta noudatetaan
- laitetta käsitellään asianmukaisesti
- käytetään alkuperäisvaraosia.

Takuu raukeaa, jos:

- laitetta yritetään korjata omavaltaisesti
- laitteeseen tehdään omavaltaisia teknisiä muutoksia
- Laitetta käytetään sen käyttötarkoituksen vastaisesti.

Takuu ja tuotevastuu eivät koske:

- tavallisesta käytöstä johtuvia maalipinnan vaurioita
- kulutusosia, joita ei ole kehystetty [xxxxxx (x)] varaosaluettelossa,

Takuu- ja tuotevastuuaika alkavat siitä, kun ensimmäinen loppukäyttäjän ostaa laitteen. Ratkaiseva on ostokuitin päivämäärä. Ota yhteys laitteen myyjään tai lähimpään valtuutettuun huoltopisteeseen ja esitä takuudistutus ja alkuperäinen ostokuitti. Edellä sanotulla ei ole vaikutusta ostajan oikeuteen esittää myyjälle tuotevastuulainsäädännön piiriin kuuluvia vaatimuksia.

16 ALKUPERÄISEN EU-/EY-VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUKSEN KÄÄNNÖS

Vakuutamme täten vastaavamme yksin siitä, että tämä tuote täyttää markkinoille tuodussa muodossaan yhdenmukaistettujen EU-direktiivien, EU-turvallisuusstandardien ja tuotekohtaisten standardien vaatimukset.

Tuote

Robottiruohonleikkuri

Sarjanumero

G 105 0021

Tyyppi

Robolinho 700

Robolinho 1200

Robolinho 2000

Valmistaja

AL-KO Gardentech Austria GmbH

Hauptstraße 51

A-8742 Obdach

EU-direktiivit

2006/42/EY

2014/53/EU

2011/65/EU

Valtuutettu

Andreas Hedrich

Ichenhauser Str. 14

D-89359 Kötz

Yhdenmukaistetut standardit

EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011

EN 55014-2:2015

EN 61000-6-1:2007

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

EN 60335-1:2012

EN 50636-2-107:2015

Obdach, 1.8.2018



Dr. Wolfgang Hergeth
Managing Director

ПЕРЕВОД ОРИГИНАЛЬНОГО РУКОВОДСТВА ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ

Оглавление

1	Информация о руководстве по эксплуатации	365
1.1	Условные обозначения и сигнальные слова	365
2	Описание продукта	366
2.1	Комплект поставки	366
2.2	Роботизированная газонокосилка	366
2.3	Символы на устройстве	367
2.4	Панель управления	367
2.5	Дисплей	368
2.6	Структура меню	369
2.7	Базовая станция	370
2.8	Встроенный аккумулятор	370
2.9	Описание функционирования	371
2.10	Интеграция в программу innogy SmartHome	371
2.10.1	Приложение AL-KO inTOUCH ...	371
2.10.2	Приложение innogy SmartHome (только для моделей Robolinho 700I/1200I/2000I)	372
3	Безопасность	372
3.1	Использование по назначению	372
3.2	Случаи неправильного применения	372
3.3	Предохранительные и защитные устройства	372
3.3.1	Ввод PIN-кода и PUK-кода	373
3.3.2	Датчики	373
3.4	Указания по технике безопасности	374
3.4.1	Операторы	374
3.4.2	Средства индивидуальной защиты	374
3.4.3	Безопасность людей и животных	374
3.4.4	Безопасность устройства	375
3.4.5	Электрическая безопасность	375
4	Установка	376
4.1	Распаковка устройства	376
4.2	План области скашивания (01)	376
4.3	Подготовка области скашивания	376
4.4	Монтаж базовой станции (03/a)	377
4.5	Установка ограничительного кабеля	377
4.5.1	Подключение ограничительного кабеля к базовой станции (03/b)	377
4.5.2	Прокладка ограничительного кабеля (01)	377
4.5.3	Изоляция препятствий	377
4.5.4	Сужение проходов (01/h)	378
4.5.5	Исключение перепадов	378
4.5.6	Прокладка запасов кабеля (07)	378
4.5.7	Типичные ошибки при прокладке кабелей (02)	378
4.6	Подключение базовой станции к блоку питания (04)	379
4.7	Проверка соединений на базовой станции (04)	379
5	Ввод в эксплуатацию	379
5.1	Зарядка аккумулятора (08)	379
5.2	Установка основных настроек	379
5.3	Регулировка высоты среза	380
5.4	Выполнение автоматической калибровки	380
6	Управление	381
6.1	Запуск устройства вручную	381
6.2	Отмена работы в режиме скашивания	381
6.3	Скашивание дополнительной площади (01/NF)	381
7	Настройки	381
7.1	Вызов настройки — общие	381
7.2	Включение/отключение сигналов нажатия кнопок	382
7.3	Включение/отключение режима ECO	382
7.4	Установка датчика дождя	382

7.5	Установка программы скашивания	382
7.5.1	Установка программы скашивания — общее	382
7.5.2	Установка исходных точек	382
7.5.3	Установка времени скашивания	383
7.6	inTOUCH	384
7.7	Скашивание краев при ручном запуске	384
7.8	Установка скашивания дополнительной площади	384
7.9	Настройка контрастности дисплея	384
7.10	Защита настроек	384
7.11	Повторная калибровка	385
7.12	Восстановление заводских настроек	385
8	Просмотр информации	385
9	Техобслуживание и уход	385
9.1	Очистка	385
9.2	Регулярные испытания	386
9.3	Замена ножа	386
10	Транспортировка	387
11	Хранение	387
11.1	Размещение роботизированной газонокосилки	387
11.2	Хранение базовой станции	387
11.3	Хранение ограничительного кабеля в зимний период	388
12	Утилизация	388
13	Сервисное обслуживание	390
14	Устранение неисправностей	390
14.1	Исправление ошибок устройства и обработки	390
14.2	Коды ошибок и устранение ошибок	392
15	Гарантия	395
16	Перевод оригинальной декларации ответственности стандартам ЕК/ЕС	396

1 ИНФОРМАЦИЯ О РУКОВОДСТВЕ ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ

- Немецкая версия содержит оригинальное руководство по эксплуатации. Все остальные языковые версии — это переводы оригинального руководства по эксплуатации.
- Обязательно прочитайте данное руководство по эксплуатации перед вводом в эксплуатацию. Это необходимо для безопасной и безотказной работы.
- Всегда держите это руководство по эксплуатации под рукой, чтобы прочитать его, если вам потребуется информация об устройстве.
- Передавайте устройство другим лицам только вместе с этим руководством по эксплуатации.
- Прочтите и соблюдайте указания по технике безопасности и предупреждения, приведенные в данном руководстве по эксплуатации.

1.1 Условные обозначения и сигнальные слова



ОПАСНОСТЬ!

Указывает на опасную ситуацию, которая, если ее не избежать, приводит к смерти или серьезным травмам.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ!

Указывает на потенциально опасную ситуацию, которая, если ее не избежать, может привести к смерти или серьезным травмам.



ОСТОРОЖНО!

Указывает на потенциально опасную ситуацию, которая, если ее не избежать, может привести к травмам легкой и средней тяжести.

ВНИМАНИЕ!

Указывает на ситуацию, которая, если ее не избежать, может привести к имущественному ущербу.



ПРИМЕЧАНИЕ

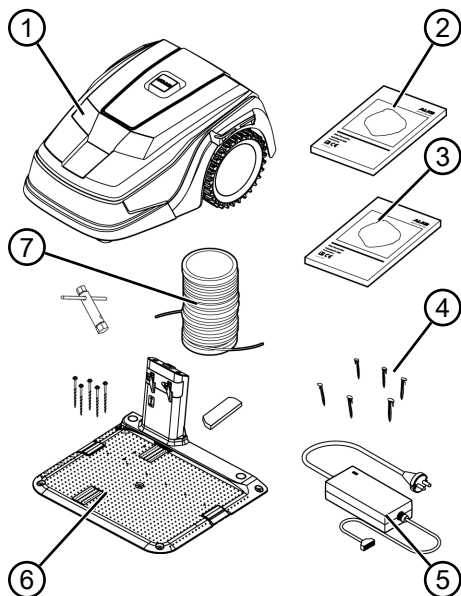
Специальные указания для облегчения понимания и эксплуатации.

2 ОПИСАНИЕ ПРОДУКТА

В этой документации описана полностью автоматическая аккумуляторная роботизированная газонокосилка, которая свободно перемещается по газону. Высота среза регулируется.

2.1 Комплект поставки

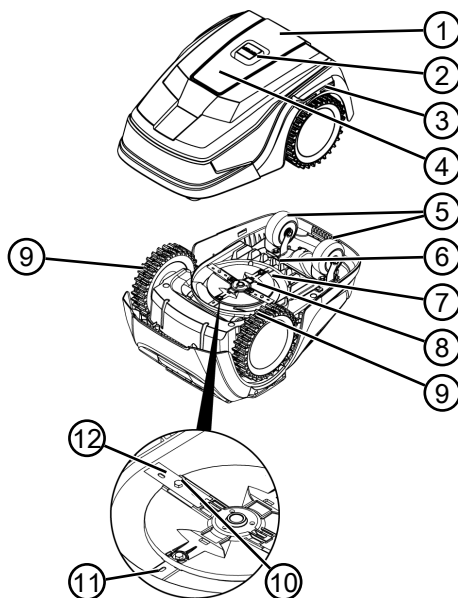
Комплект поставки включает в себя перечисленные позиции. Проверьте, все ли позиции в наличии:



Но-мер	компонента
1	Роботизированная газонокосилка
2	Краткое руководство
3	Руководство по эксплуатации
4	Фиксаторы для крепления ограничительного кабеля *
5	Блок питания
6	Базовая станция, включая винтовые гвозди (5 шт.), гаечный ключ и жалюзи радиатора
7	Ограничительный кабель *

* Не входит в комплект поставки.

2.2 Роботизированная газонокосилка

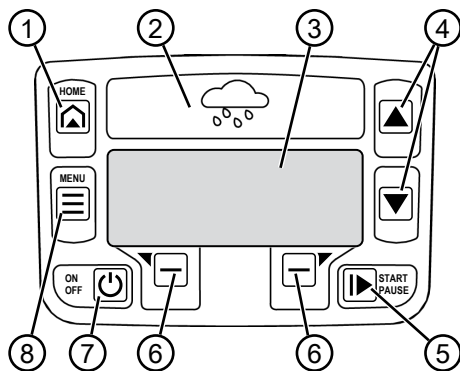











Но-мер	компонента
1	Панель управления с дисплеем (внутренняя)
2	Кнопка STOP (немедленно останавливает устройство и нож за 2 с)
3	Зарядные контакты
4	Регулировка высоты (внутренняя)
5	Передние колеса (управляемые)
6	Отсек для аккумулятора
7	Косилка
8	Лезвие ножа
9	Приводное колесо
10	Крепежный болт
11	Лезвие расширителя
12	Нож

2.3 Символы на устройстве

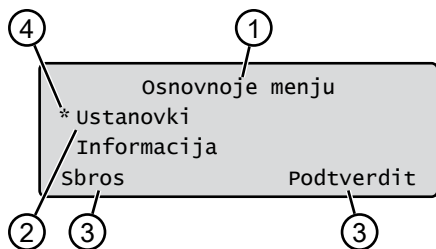
Символ	Значение
	Удалите посторонних лиц из опасной зоны!
	Соблюдайте особую осторожность при работе!
	Берегите руки и ноги от режущего механизма!
	Соблюдайте безопасное расстояние!
	Перед вводом в эксплуатацию прочтите руководство по эксплуатации!
	Введите PIN-код для запуска устройства!
	Не ездите на устройстве!

2.4 Панель управления



Номер	компонента
1	 (Кнопка Home): отмена работы в режиме скашивания, устройство возвращается к базовой станции. Устройство автоматически начнет следующее время скашивания на следующий день.
2	Датчик дождя: регистрирует, идет ли дождь (см. глава 7.4 "Установка датчика дождя", Стр. 382).
3	Дисплей: отображается текущее рабочее состояние устройства, название выбранного меню, пункты меню и функции, которые необходимо выбрать (см. глава 2.5 "Дисплей", Стр. 368).
4	  (Клавиши со стрелками): выбор пунктов меню, увеличение и уменьшение численных значений, выбор настроек.
5	 (Кнопка Start/Pause): запуск и останов скашивания вручную или возобновление скашивания сразу же после нажатия кнопки  .
6	  (Функциональные кнопки): вызов функции, которая отображается над кнопкой на дисплее.
7	 (Кнопка On/Off): включение и выключение устройства.
8	 (Кнопка Menu): вызов главного меню.

2.5 Дисплей

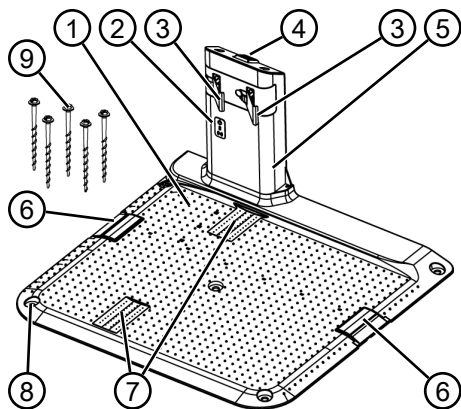


Но-мер	Светодиод
1	Название выбранного меню (здесь: Osnovnoje menju)
2	Пункты меню: Одновременно отображаются только два пункта меню (здесь: Ustanovki и Informacija). Используйте кнопки ▲ и ▼ для отображения дополнительных пунктов меню.
3	Функции для выбранного пункта меню (здесь: Ustanovki). Функции можно вызвать с помощью кнопок ◀ □ и □ ▶.
4	Звездочка для выделения отображаемого пункта меню (здесь: Ustanovki)

2.6 Структура меню

Osnovnoje menju	Programmy	<p>Programma nedeli см. глава 7.5 "Установка программы скашивания", Стр. 382</p> <p>Punkt nachal robot см. глава 7.5.2 "Установка исходных точек", Стр. 382</p> <p>Program Info см. глава 8 "Просмотр информации", Стр. 385</p>
	Ustanovki	<p>Vremya см. глава 5.2 "Установка основных настроек", Стр. 379</p> <p>Vremja см. глава 5.2 "Установка основных настроек", Стр. 379</p> <p>Jazyk см. глава 5.2 "Установка основных настроек", Стр. 379</p> <p>PIN-Code см. глава 5.2 "Установка основных настроек", Стр. 379</p> <p>Zvuk klavishej см. глава 7.2 "Включение/отключение сигналов нажатия кнопок", Стр. 382</p> <p>EcoMode см. глава 7.3 "Включение/отключение режима ECO", Стр. 382</p> <p>Sensor dozhdya см. глава 7.4 "Установка датчика дождя", Стр. 382</p> <p>Zaderzhka dozh.sen см. глава 7.4 "Установка датчика дождя", Стр. 382</p> <p>Chuvstv. datchika см. глава 7.4 "Установка датчика дождя", Стр. 382</p> <p>inTOUCH см. глава 7.6 "inTOUCH", Стр. 384</p> <p>Koschenie po kraju см. глава 7.7 "Скашивание краев при ручном запуске", Стр. 384</p> <p>Dopolnitjel'naja ploschtschad' aktiv/ne aktiven см. глава 7.8 "Установка скашивания дополнительной площади", Стр. 384</p> <p>Kontrast displeja см. глава 7.9 "Настройка контрастности дисплея", Стр. 384</p> <p>Zawita ustanovok см. глава 7.10 "Защита настроек", Стр. 384</p> <p>Novaja kalibrovka см. глава 7.11 "Повторная калибровка", Стр. 385</p> <p>Zavodskie ustanovki см. глава 7.12 "Восстановление заводских настроек", Стр. 385</p>
Informacija	Servis nozha	см. глава 8 "Просмотр информации", Стр. 385
	Hardware	см. глава 8 "Просмотр информации", Стр. 385
	Software	см. глава 8 "Просмотр информации", Стр. 385
	Program Info	см. глава 8 "Просмотр информации", Стр. 385
	Nepoladki	см. глава 8 "Просмотр информации", Стр. 385

2.7 Базовая станция



Но-мер	компонента
1	Базовая пластина
2	Индикаторы состояния дисплея
3	Зарядной контакт
4	Кнопка Home 
5	Зарядная колонка
6	Кабельная шахта
7	Углубление для колеса
8	Отверстия для винтовых гвоздей (9)
9	Винтовые гвозди

2.8 Встроенный аккумулятор

Аккумулятор надежно установлен в устройстве и не может быть заменен пользователем.



ПРИМЕЧАНИЕ

Перед первым использованием аккумулятора необходимо полностью зарядить. Аккумулятор можно заряжать при любом уровне заряда. Прерывание зарядки не приводит к повреждению аккумулятора.

Аккумулятор можно заряжать только при включенном устройстве.

- Встроенный аккумулятор входит в комплект поставки. При нормальной работе аккумулятор заряжается регулярно. При э-

том устройство помещается на базовую станцию.

- Встроенная измерительная электроника автоматически прекращает процесс зарядки, когда достигается 100% уровень заряда.
- Процесс зарядки работает только в том случае, если зарядные контакты базовой станции находятся в идеальном контакте с контактными поверхностями устройства.
- При температуре выше 45 ° C встроенная схема защиты предотвращает зарядку аккумулятора. Это предотвращает разрушение аккумулятора.
- Если время работы аккумулятора значительно снижается, несмотря на полную зарядку, аккумулятор должен заменить специалист, техник или сервисный партнер AL-KO на новый оригинальный аккумулятор.
- Если аккумулятор разряжен ниже порога производителя из-за старения или длительного хранения, его нельзя перезаряжать. Доверьте проверку аккумулятора и измерительной электроники специалисту, технику или сервисному партнеру AL-KO и при необходимости замените его.
- Состояние аккумулятора отображается на дисплее. Проверяйте состояние аккумулятора после 3-месячного хранения. Для этого включите устройство и считайте состояние аккумулятора. Если аккумулятор заряжен примерно на 30% или меньше, поместите устройство в базовую станцию и включите его, чтобы зарядить аккумулятор. Если зарядная станция для хранения удалена из базовой станции (см. главу 11.2 "Хранение базовой станции", Стр. 387), сначала установите ее в обратном порядке и снова подключите базовую станцию к сети.
- Если электролит просочился в устройство: Обратитесь за ремонтом в сервисный центр AL-KO!
- Если аккумулятор удален из устройства: Если глаза или руки вступили в контакт с пролитым электролитом, немедленно промойте их водой. Немедленно обратитесь к врачу!

2.9 Описание функционирования

Поведение на газоне

Устройство свободно перемещается по зоне скашивания, определяемой ограничительным кабелем. Ориентация устройства осуществляется с помощью датчиков, которые обнаруживают магнитное поле ограничительного кабеля.

Если устройство сталкивается с препятствием, оно останавливается и продолжает двигаться в другом направлении. Если устройство обнаруживает влагу, оно автоматически возвращается к базовой станции. Если устройство попадает в ситуацию, когда эксплуатация невозможна, на дисплее появляется сообщение.

Работа в режиме скашивания и зарядки

Этапы скашивания постоянно меняются согласно этапам зарядки. Если заряд батареи достиг определенного значения во время скашивания (светодиод: 0%), устройство возвращается к базовой станции вдоль ограничительного кабеля.

Предусмотрены предварительно заданные программы скашивания для работы в режиме скашивания, которые также включают функции скашивания газонов и краев. Эти программы скашивания можно изменять.

При каждом запуске двигателя косильного механизма изменяется его направление вращения, что удваивает срок службы ножей.

2.10 Интеграция в программу innogy SmartHome

Роботизированная газонокосилка может быть интегрирована в среду программы innogy SmartHome и подключена к другим устройствам. Это обеспечивает удобное управление, настройку и контроль роботизированной газонокосилки с помощью приложения с мобильного устройства.

Для этого роботизированную газонокосилку необходимо подключить к шлужу innogy SmartHome через Lemonbeat и установить на мобильном устройстве приложение AL-KO inTOUCH или innogy SmartHome (только для моделей Robolinho 700I/1200I/2000I).



ПРИМЕЧАНИЕ

Для использования мобильного устройства требуется беспроводное соединение для использования innogy SmartHome.

В случае прерывания беспроводного соединения мобильного устройства на роботизированную газонокосилку не будут поступать сигналы.

2.10.1 Приложение AL-KO inTOUCH

Приложение AL-KO inTOUCH доступно для устройств на базе ОС Android и iOS:



После установки приложения необходимо сначала войти в систему.



ПРИМЕЧАНИЕ

Регистрация не обязательна, но она предоставляет некоторые дополнительные функции.

При первом запуске приложения автоматически вызывается руководство по быстрой установке. Затем вы можете интегрировать роботизированную газонокосилку в среду innogy SmartHome в меню «Устройства».



ПРИМЕЧАНИЕ

Для интеграции требуется учетная запись innogy.



ПРИМЕЧАНИЕ

Для интеграции роботизированная газонокосилка должна быть готова к приему (см. *глава 7.6 "inTOUCH"*, Стр. 384).

Помимо удаленного доступа к интегрированной роботизированной газонокосилке или другим сетевым устройствам, приложение AL-KO inTOUCH предлагает дополнительные функции, например, регистрацию продукта, советы по садоводству, советы по установке или Push-уведомления в случае ошибки.

2.10.2 Приложение innogy SmartHome (только для моделей Robolinho 700I/1200I/2000I)

Приложение innogy SmartHome доступно для устройств на базе ОС Android и iOS, а также для браузерных веб-приложений.

Дополнительную информацию о приложении innogy SmartHome можно найти на странице <https://home.innogy-smarthome.de>, а также в документации к приложению.

3 БЕЗОПАСНОСТЬ

3.1 Использование по назначению

Это устройство предназначено для частного использования.

Любое другое использование или несанкционированные изменения и дополнения считаются использованием не по назначению и приводят к аннулированию гарантии, а также потери соответствия (знак CE) и отказ от какой-либо ответственности за ущерб, нанесенный пользователю или третьей стороне изготовителя.

Операционные пределы устройства:

- Максимальная площадь:
 - Robolinho 700: 700 м²
 - Robolinho 1200: 1200 м²
 - Robolinho 2000: 2000 м²
- Максимальный уклон/перепад: 45 % (24°)

- Максимальный боковой наклонный угол: 45 % (24°)
- Температура:
 - Загрузки: 0 – 45 °C
 - Скашивания: 0 – 55 °C

3.2 Случаи неправильного применения

Это устройство не подходит для использования в парках, скверах, спортивных площадках, а также в сельском и лесном хозяйстве

3.3 Предохранительные и защитные устройства



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ!

Опасность травмирования

Неисправность или бездействие предохранительных и защитных устройств могут стать причиной травм.

- Неисправные предохранительные и защитные устройства подлежат ремонту.
- Никогда не выводите из строя предохранительные и защитные устройства.

3.3.1 Ввод PIN-кода и PUK-кода

Устройство можно запустить только путем ввода PIN-кода (персонального идентификационного номера). Это предотвращает его включение неуполномоченными лицами. Заводская настройка PIN-кода – 0000. PIN-код можно изменить, см. главу 5.2 "Установка основных настроек", Стр. 379.

Если PIN-код введен неверно 3 раза, требуется ввести PUK-код (персональный деблокировочный ключ). Если он также введен неправильно, необходимо подождать 24 часа до следующего ввода.

PIN-код и PUK-код также используются для защиты от краж:

- Держите PIN-код и PUK-код вне досягаемости посторонних лиц.

3.3.2 Датчики

Устройство оснащено несколькими датчиками системы безопасности. Оно не перезапускается автоматически после отключения с помощью датчика системы безопасности. Сообщение об ошибке отображается на дисплее и должно быть

подтверждено. Причина срабатывания датчика должна быть устранена.

Датчик подъема

Если устройство будет поднято с корпуса во время работы, привод ходового механизма отключится, а ножи остановятся.

Датчики столкновения для обнаружения препятствий

Устройство оснащено датчиками, которые при контакте с препятствиями обеспечивают изменение направления движения. При столкновении с препятствием верхняя часть корпуса слегка смещается, и срабатывает датчик столкновения.

Направление направления движения датчика наклона / боковое

Если в направлении движения достигнут перепад, наклон или наклонный угол 24° (45 %), устройство изменяет направление движения.

Датчик дождя

Устройство оснащено датчиком дождя, который в активированном состоянии прерывает процесс скашивания во время дождя и обеспечивает возврат устройства к базовой станции.



ПРИМЕЧАНИЕ

Устройство можно безопасно эксплуатировать в непосредственной близости от других роботизированных газонокосилок. Сигнал, используемый в ограничительном кабеле, соответствует стандарту электромагнитных излучений, определенному EGMF (Ассоциацией европейских производителей садовых инструментов).



3.4 Указания по технике безопасности

3.4.1 Операторы

- Молодым людям в возрасте до 16 лет, лицам с ограниченными физическими, сенсорными или умственными способностями или с недо-

статком опыта и знаний, а также лицам, не знающим инструкций по эксплуатации, запрещается пользоваться устройством. Соблюдайте все местные правила безопасности относительно минимального возраста оператора.

- Не работайте с устройством под воздействием алкоголя, наркотических средств или лекарственных препаратов.

3.4.2 Средства индивидуальной защиты

- Во избежание травм, носите соответствующую одежду и защитное снаряжение.
- Средства индивидуальной защиты включают:
 - Длинные брюки и надежную обувь.
 - при техобслуживании и уходе: Защитные перчатки.

3.4.3 Безопасность людей и животных

- В случае мест, доступных для общественности, следует соблюдать предостережения вокруг области ска-

шивания следующего содержания:



ВНИМАНИЕ!

Автоматическая газонкосилка работает!

Не приближайтесь к устройству!

Следите за детьми!

- Во время работы убедитесь в том, что дети и люди не находятся рядом с устройством или на устройстве и не играют с устройством.
- Запрещается сидеть на устройстве и прикасаться к ножу!
- Держите тело и одежду подальше от режущей единицы.

3.4.4 Безопасность устройства

- Перед началом работы убедитесь, что в рабочей зоне устройства нет предметов (например, ветвей, кусков стекла, металла, ткани, камней, садовой мебели, садовых инструментов или игрушек). Они могут повредить нож устройства или само устройство.

- Используйте устройство только при следующих условиях:

- если оно не загрязнено;
- если оно не повреждено и не изношено;
- если все элементы управления работают.
- если базовая станция и блок питания, а также электрические кабеля не повреждены и работоспособны.

- Всегда заменяйте все неисправные детали на оригинальные запасные части от производителя.
- В случае повреждения устройства отремонтируйте его.
- Пользователь устройства несет личную ответственность за несчастные случаи с участием других людей или их имущества.

3.4.5 Электрическая безопасность

- Ни в коем случае не эксплуатируйте устройство, если одновременно на газоне работает дождевальная установка.
- не распыляйте на устройство воду;
- не открывайте устройство.

4 УСТАНОВКА

4.1 Распаковка устройства

1. Осторожно удалите упаковку.
2. Осторожно удалите все компоненты из упаковки и проверьте наличие повреждений при транспортировке.

Примечание: В случае наличия повреждений при транспортировке немедленно сообщите специалисту, технику или сервисному партнеру AL-KO в соответствии с условиями гарантии.

3. Проверьте комплект поставки, см. глава 2.1 "Комплект поставки", Стр. 366.

Если вы будете отправлять устройство дальше, сохраните оригинальную упаковку и сопроводительные документы. Они также необходимы для возврата отгрузки.

4.2 План области скашивания (01)

Местоположение базовой станции (01/1)

- Самый краткий маршрут к большей области скашивания
- Плоская поверхность
- Защита от прямого солнечного света и сильных погодных условий
- Возможность подключения к блоку питания
- Свободный доступ для роботизированной газонокосилки

Прокладка ограничительного кабеля (01)

Ограничительный кабель необходимо перемещать по часовой стрелке в непрерывном контуре.

Проходы между областями скашивания (01/h)

Проход — это узкое место на газоне, которое может служить для соединения двух поверхностей скашивания.

Основная и дополнительная площадь (п) (01)

- Основная площадь (01/HF): Это газон, на котором расположена базовая станция, и который может автоматически скашиваться устройством по всей площади.

- Дополнительная площадь (01/NF): Это газон, до которого устройство не может достать с основной площади. Устройство необходимо вручную перенести на дополнительную площадь. Дополнительные площади можно обрабатывать в режиме ручной работы.

Однако основные и дополнительные площади ограничены одним и тем же последовательным ограничительным кабелем.

Расположение исходных точек (01/X0 – 01/X3)

Устройство перемещается вдоль ограничительного кабеля с фиксированным временем скашивания до фиксированной исходной точки и начинается там скашивание.

Начальные точки позволяют указать, какие участки области скашивания скошены.

4.3 Подготовка области скашивания

1. Убедитесь в том, что площадь газона больше чем мощность на единицу поверхности устройства. Если газон слишком большой, то трава будет срезаться неравномерно. При необходимости уменьшите площадь газона, которая подлежит скашиванию.
2. Перед установкой базовой станции и ограничительного кабеля и вводом устройства в эксплуатацию: Скошите газон газонокосилкой на низкой высоте.
3. Удалите препятствия на газоне или исключите их с помощью ограничительного кабеля (см. глава 4.5.3 "Изоляция препятствий", Стр. 377):
 - Плоские препятствия, которые при переезде могут повредить нож (например, плоские камни, переходы с газона на террасу или дорожки, плиты, бордюры и т. д.),
 - Отверстия и возвышения на газоне (например, норы крота, разрытые отверстия, сосновые шишки, падалица и т. д.)
 - Крутой подъем или перепады более 45 % (24°)
 - Вода (например, пруды, ручьи, бассейны и т. д.) и их демаркация на газоне
 - Кусты и живые изгороди, которые могут стать более широкими

4.4 Монтаж базовой станции (03/a)

1. Разместите базовую станцию (01/1) согласно запланированному положению ограничительного кабеля следующим образом:
 - на уровне земли (проверьте с помощью уровня)
 - Прямой и ровный спуск и подъем
 - Не усиленный (при прикручивании винтовых гвоздей зарядная станция не должна изгибаться или сгибаться)
2. Закрепите базовую станцию (03/2) четырьмя винтовыми гвоздями (03/1) к земле.

4.5 Установка ограничительного кабеля

4.5.1 Подключение ограничительного кабеля к базовой станции (03/b)

1. Удалите ограничительный кабель (03/4) из упаковки.
2. Удалите шумопоглотитель кабельной шахты (03/3) с разъема (03/A).
3. Удалите изоляцию с конца ограничительного кабеля (03/6) и вставьте в клемму (03/7).
4. Закройте клемму.
5. Проведите ограничительный кабель через кабельный ввод (03/5) с запасом кабеля из кабельной шахты.



ПРИМЕЧАНИЕ

Запас кабеля также можно использовать для последующего внесения небольших исправлений в прокладке кабеля.

6. Установите шумопоглотитель кабельной шахты.

4.5.2 Прокладка ограничительного кабеля (01)

Ограничительный кабель может быть установлен на газоне, а также на расстоянии 10 см под дерновым покровом. Установку под дерновым покровом разрешается осуществлять специалисту.

Можно сочетать оба варианта.

ВНИМАНИЕ!

Опасность повреждения ограничительного кабеля

Если ограничительный кабель поврежден или разорван, устройство больше не сможет получать сигналы управления. В этом случае ограничительный кабель необходимо отремонтировать или заменить. Ограничительный кабель есть в наличии у компании AL-KO.

- Всегда прокладывайте ограничительный кабель прямо на почве. При необходимости обеспечьте безопасность с помощью дополнительных фиксаторов для крепления ограничительного кабеля.
- Защищайте ограничительный кабель от повреждений при установке и эксплуатации.
- Не копайте и выполняйте вертикацию рядом с ограничительным кабелем.

1. Закрепите ограничительный кабель через регулярные промежутки с помощью фиксаторов для крепления ограничительного кабеля или под землей (максимум 10 см).
2. Проложите ограничительный кабель во круг препятствий: см. *глава 4.5.3 "Изоляция препятствий"*, Стр. 377.
3. Установите проходы между отдельными поверхностями скашивания: см. *глава 4.5.4 "Сужение проходов (01/h)"*, Стр. 378.
4. Для исключения больших уклонов или перепадов: см. *глава 4.5.5 "Исключение перепадов"*, Стр. 378.
5. Проложите запасы кабеля: см. *глава 4.5.6 "Прокладка запасов кабеля (07)"*, Стр. 378.
6. После завершения установки подключите ограничительный кабель к клемме (03/B) базовой станции: см. *глава 4.5.1 "Подключение ограничительного кабеля к базовой станции (03/b)"*, Стр. 377.

4.5.3 Изоляция препятствий

В зависимости от окружающей среды в рабочей зоне ограничительный кабель необходимо прокладывать на разных расстояниях от препятствий. Чтобы определить правильное расстояние, используйте линейку, которая отсоединяется от упаковки.

**ПРИМЕЧАНИЕ**

Исключения необходимы только в том случае, если они не могут быть обнаружены датчиками столкновений устройства. Избегайте слишком большого числа исключений или необязательных исключений.

Буртики размером менее 6 см должны быть изолированы, иначе устройство может привести к повреждениям.

Расстояние до стен, ограждений, клумб: мин. 20 см (01)

Устройство перемещается со смещением наружу на 20 см вдоль ограничительного кабеля. Таким образом, прокладывайте ограничительный кабель на расстоянии не менее 20 см от стен, ограждений, кровати клумб и т. д.

Расстояние до краев террасы и мощеных дорог (05)

Если терраса или расстояние от края до газона выше, то необходимо обеспечить расстояние не менее 20 см. Если терраса или край находятся на той же высоте, что и газон, то кабель может быть проложен ровно на краю.

Расстояние между ограничительным кабелем и препятствиями (01)

Если ограничительные кабели прокладываются непосредственно вблизи препятствия или на нем, т. е. на расстоянии 0 см, устройство переезжает через ограничительный кабель. Не пересекайте ограничительный кабель (02/с), а проложите его параллельно (01/е).

Прокладка ограничительного кабеля в углах (06)

- Для внутренних углов (06/а): Прокладывайте ограничительный кабель по диагонали, чтобы избежать движения устройства в углу.
- Для внешних углов с препятствиями (06/б): Прокладывайте ограничительный кабель заостренным концом, чтобы избежать столкновения устройства с углом.
- Для внешних углов без препятствий: прокладывайте ограничительный кабель под углом 90°.

4.5.4 Сужение проходов (01/н)

Соблюдайте следующие расстояния в проходах:

- общая ширина: мин. 60 см
- Расстояние от ограничительного кабеля до края: 20 мм
- Расстояние между ограничительными кабелями: мин. 30 см

4.5.5 Исключение перепадов

Перепады, превышающие 45%, должны быть изолированы ограничительным кабелем (45% = перепад 45 см через каждый 1 м по горизонтали).

4.5.6 Прокладка запасов кабеля (07)

Чтобы иметь возможность перемещать базовую станцию или расширять область скашивания даже после настройки области скашивания, регулярно устанавливайте запасы кабеля в ограничительном кабеле.

Количество запасов кабеля может устанавливаться по собственному усмотрению.

**ПРИМЕЧАНИЕ**

Избегайте открытых петель в случае запасов кабеля.

1. Прокладывайте ограничительный кабель вокруг текущего фиксатора для крепления ограничительного кабеля (07/1), а затем вернитесь к предыдущему фиксатору для крепления ограничительного кабеля (07/3).
2. Затем проложите ограничительный кабель обратно в направлении текущего фиксатора для крепления ограничительного кабеля. Создается контур. Кабели должны плотно прилегать.
3. При необходимости исправьте контур в середине с помощью дополнительного фиксатора для крепления ограничительного кабеля (07/2) на земле.

4.5.7 Типичные ошибки при прокладке кабелей (02)

- Запасы ограничительного кабеля не установлены в равномерном удлиненном контуре (02/а).
- Ограничительный кабель не установлен надлежащим образом вокруг углов (02/б).
- Ограничительный кабель пересекается или не проложен в направлении по часовой стрелке (02/с).

- Ограничительный кабель установлен слишком неровно для скашивания газона должным образом (02/d).
- При переходе от края к препятствию на газоне ограничительный кабель не прокладывается непосредственно рядом с препятствием (02/e).
- Исходные точки установлены слишком далеко от базовой станции (02/f).
- Ограничительный кабель проложен за краем газона (02/g).
- При прокладке ограничительного кабеля превышено минимальное расстояние для проходов 30 см (02/h).
- Ограничительный кабель находится слишком близко, т. е. на расстоянии менее 20 см, до препятствий, которые можно переехать (02/i).

4.6 Подключение базовой станции к блоку питания (04)

1. Разместите блок питания (04/4) в сухом месте вдали от прямого солнечного света в достаточной близости от базовой станции (04/1).
2. Подключите кабель низкого напряжения блока питания (04/5) и кабель базовой станции (04/6).
3. Вставьте сетевой штепсель блока питания (04/2) в розетку (04/3).



ПРИМЕЧАНИЕ

Рекоменуем подключать блок питания к электросети через устройство защитного отключения, срабатывающее при номинальном токе утечки < 30 мА.

4.7 Проверка соединений на базовой станции (04)

1. Проверьте, горит ли индикатор на передней части зарядной станции (09/1). Если нет:
 - Выньте штекер.
 - Проверьте правильность размещения и наличие повреждений всех штекерных соединений блока питания и ограничительных кабелей.

Индикации состояния индикаторов

Индикаторы	Условия эксплуатации
Зеленый	<ul style="list-style-type: none"> ■ Светится, когда ограничительный кабель правильно установлен, и контур не поврежден. ■ Мигает, если контур ограничительного кабеля не в порядке.
Желтый	<ul style="list-style-type: none"> ■ Светится, если блок питания не поврежден.

5 ВВОД В ЭКСПЛУАТАЦИЮ

В этой главе описаны действия и параметры, необходимые для того, чтобы запустить устройство и выполнить ввод в эксплуатацию. Для всех остальных настроек см. *глава 7 "Настройка"*, Стр. 381.

5.1 Зарядка аккумулятора (08)


Встроенный аккумулятор входит в комплект поставки. При нормальной работе аккумулятор устройства автоматически заряжается регулярно.




ПРИМЕЧАНИЕ
















Перед первым использованием аккумулятора необходимо полностью зарядить. Аккумулятор можно заряжать при любом уровне заряда. Прерывание зарядки не приводит к повреждению аккумулятора.

Аккумулятор можно заряжать только при включенном устройстве.

1. Поместите устройство (08/1) в базовую станцию (08/3) так, чтобы контактная поверхность устройства контактировала с зарядным контактом базовой станции.
2. Включите устройство с помощью .
3. На дисплее устройства показано: **Akku zarjazhaetsa**. Если нет: см. *глава 14 "Устранение неисправностей"*, Стр. 390.

5.2 Установка основных настроек

1. Откройте крышку.
2. Включите устройство с помощью . Отображается версия микропрограммы, номер кода и тип.

3. В меню выбора языка с помощью  или  выберите язык и подтвердите с помощью .
4. В меню *Registracija* > *Vvedite PIN* введите PIN-код по умолчанию: 0000. Выберите цифру 0 с помощью  или  и подтвердите с помощью . После ввода PIN-кода доступ разблокируется.
5. В меню *Izmenite PIN*:
 - Введите под *Vvedite novyj PIN* новый четырехзначный PIN-код. Выберите цифру с помощью  или  и подтвердите с помощью .
 - Еще раз введите под *Povtorite novyj PIN* новый PIN-код. Если оба ввода совпадают, то появится *PIN uspesjno izmenen*.
6. В меню *Vvedite datu* задайте текущую дату (формат: дд.мм.20ГГ). Выберите цифру с помощью  или  и подтвердите с помощью .
7. В меню *Ustanovite vremeja* > *24h-Format* задайте текущее время (формат: чч:мм). Выберите цифру с помощью  или  и подтвердите с помощью .

Основные настройки установлены. Отображается состояние *Ne kalibrovan* *Nazhmitte* кнопку *START*.

5.3 Регулировка высоты среза

Высота среза постоянно регулируется от 25 до 55 мм вручную.



ПРИМЕЧАНИЕ

Для калибровки (см. см. *глава 5.4 "Выполнение автоматической калибровки"*, Стр. 380) и для изучения исходных точек (см. см. *глава 7.5.2 "Установка исходных точек"*, Стр. 382) рекомендуется высота среза 55 мм.

1. Откройте шумопоглотитель (10/1).


2. Отрегулируйте высоту среза (в смотровом окне в миллиметрах отображается текущая высота среза (10/3)):
 - Увеличение высоты среза (т. е. высоты скашивания): Поверните поворотную ручку (10/2) по часовой стрелке (10/+).
 - Уменьшение высоты среза (т. е. высоты скашивания): Поверните поворотную ручку (10/2) против часовой стрелки (10/-).
3. Закройте шумопоглотитель.

5.4 Выполнение автоматической калибровки

Установка исходного положения устройства (09)

1. Поместите устройство в область скашивания в исходное положение:
 - мин. 1 м слева и 1 м перед базовой станцией
 - выровненный с передней частью ограничительного кабеля

Запуск калибровки

1. Проверьте, нет ли препятствий в ожидаемом диапазоне перемещения устройства. Устройство должно быть способно приводить в движение оба передних колеса по ограничительному кабелю. При необходимости удалите препятствия.
2. Запустите устройство с помощью . На дисплее показано:
 - **!Vnimanie! Start privoda**
 - **kalibrovka, faza**

Во время калибровки

Чтобы определить уровень сигнала в ограничительном кабеле, устройство сначала проходит дважды прямо по ограничительному кабелю, а затем по базовой станции и останавливается там.

- На дисплее появится **kalibrovka zakonchena**.
- Аккумулятор заряжен.

**ПРИМЕЧАНИЕ**

При входе в базовую станцию устройство должно остановиться. Если устройство не попадает в контакты при входе в базовую станцию, оно будет продолжать движение по ограничительному кабелю. Если устройство перемещается по базовой станции, процесс калибровки завершился неудачно. В этом случае базовая станция должна необходимо выровнять должным образом и повторить процесс калибровки.

После калибровки



Отображается заданная текущая продолжительность скашивания.

Для всех остальных настроек см. *глава 7 "Настройки"*, Стр. 381.



**ПРИМЕЧАНИЕ**

Для обеспечения чистоты скашивания рекомендуется, чтобы устройство измеряло длину петли. Это выполняется во время изучения для определения исходных точек (см. *глава 7.5.2 "Установка исходных точек"*, Стр. 382).

6 УПРАВЛЕНИЕ**6.1 Запуск устройства вручную**

1. Включите устройство с помощью . Для незапланированного скашивания краев: см. *глава 7.7 "Скашивание краев при ручном запуске"*, Стр. 384.
2. Запустите устройство вручную с помощью .

6.2 Отмена работы в режиме скашивания












- Нажмите  на базовой станции (08/4) или на устройстве. Устройство автоматически помещается на базовую станцию. Оно удаляет план скашивания текущего дня и перезапускается на следующий день в установленное время.
- Нажмите  на устройстве. Операция скашивания прерывается на полчаса.

- Нажмите  на устройстве. Устройство выключится.

**ПРИМЕЧАНИЕ**

В опасных ситуациях устройство может быть остановлено с помощью кнопки STOP (08/2).








6.3 Скашивание дополнительной площади (01/NF)

1. Поднимите устройство и поместите его вручную на дополнительную площадь.
2. Включите устройство с помощью .
3. Вызовите главное меню с помощью .
4.  или  *Ustanovki 
5.  или  *Skaschiwanije dopolnitel'noj ploschtschadi 
6. Выберите время скашивания с помощью  или .
7. Запустите устройство вручную с помощью .

В зависимости от настройки: Устройство выполняет скашивание в заданное время, а затем выключается или продолжает скашивание, пока аккумулятор не разрядится.

После скашивания дополнительной площади снова установите устройство обратно в базовую станцию.

7 НАСТРОЙКИ**7.1 Вызов настройки — общие**

1. Вызовите главное меню с помощью . **Примечание:** Звездочка * перед пунктом меню указывает, что в данный момент они выбраны.
2.  или  *Ustanovki 
3. Выберите нужный пункт меню с помощью  или  и подтвердите с помощью .
4. Установите настройки. **Примечание:** Пункты меню описаны в следующих разделах.










5. Вернитесь в главное меню с помощью .



ПРИМЕЧАНИЕ

Другие пункты меню: см. *глава 5.2 "Установка основных настроек"*, Стр. 379.

7.2 Включение/отключение сигналов нажатия кнопок

1.  или  *zvuk klavishej 
2. Включение/отключение сигналов нажатия кнопок:
 -  или  zapustit' : включение сигналов нажатия кнопок.
 -  или  deakt. : отключение сигналов нажатия кнопок.






7.3 Включение/отключение режима ECO

В режиме ECO устройство переключается в энергосберегающий режим. Это снижает энергопотребление и уровень шума.



ПРИМЕЧАНИЕ

Не рекомендуется или невозможно в случае высокой и плотной травы, а также плотного рулонного газона.

1.  или  *EcoMode 
2. Включение/отключение режима ECO:
 - zapustit' : включение режима ECO.
 - deakt. : отключение режима ECO.

7.4 Установка датчика дождя
























ПРИМЕЧАНИЕ

Скашивание сухой травы снижает загрязнение.








Путем активации датчика дождя и установки времени задержки можно предотвратить скашивание мокрой травы устройством.

Когда датчик дождя активирован, устройство возвращается на базовую станцию, когда идет дождь. Оно остается там, пока датчик дождя не высохнет. Затем оно ожидает в течение установленного времени задержки, прежде чем продолжить операцию скашивания. Чувствительность датчика дождя регулируется.

1.  или  *sensor dozhnya 
2. Включение/отключение датчика дождя:
 -  или  zapustit' : включение датчика дождя.
 -  или  deakt. : отключение датчика дождя.
3. Установка задержки датчика дождя:
 -  или  *zaderzhka dozh.sen 
 - xx chasov xx minut
Выберите желаемое значение задержки с помощью  или  и подтвердите с помощью .
4. Установка чувствительности датчика дождя:
 -  или  *chuvstv. datchika 
 - Установите желаемое значение чувствительности с помощью  или  и подтвердите с помощью .












7.5 Установка программы скашивания
















7.5.1 Установка программы скашивания — общее

1. Вызовите главное меню с помощью .
2.  или  *Programmy 
3. Выберите пункт меню с помощью  или  и подтвердите с помощью .
4. Установите настройки.
Примечание: Пункты меню описаны в следующих разделах.

7.5.2 Установка исходных точек

Изучение исходных точек

1. Поместите устройство в базовую станцию.
2. Включите устройство с помощью .
3. Вызовите главное меню с помощью .
4.  или  *Programmy 
5.  или  *Punkt nachal rabot 
6.  или  *Opredeflenie puti 

7.  или  * Start oznakomitelnoj ezdy po punktam start  :
 -  или  start  . Устройство перемещается по ограничительному кабелю.
 -  или  Zdes'  , если устройство достигло желаемой исходной точки. Исходная точка сохраняется.
8.  или  vvedite punkt starta 1  , если исходная точка не задана во время обучающей поездки. Если начальная точка не задана, исходные точки устанавливаются автоматически.
9.  или  Punkt starta x: Xxm  , когда была достигнута последняя исходная точка.







Установка исходных точек вручную (01)







Первая начальная точка (01 / X0) задана и находится в 1 м справа от базовой станции. За этой точкой можно определить дополнительные исходные точки.




- Robolinho 700: до трех исходных точек (X1 – X3)
- Robolinho 1200: до шести исходных точек (X1 – X6)
- Robolinho 2000: до девяти исходных точек (X1 – X9)


При установке исходных точек обратите внимание на следующее:

- Не устанавливайте исходные точки слишком далеко от базовой станции или слишком близко друг к другу (02/f).
- Используйте только столько исходных точек, сколько необходимо.

1.  или  * Punkt nachal rabot 
2.  или  * Punkt x1 pri [020m] 

Выберите цифру с помощью  или  и подтвердите с помощью .
3.  или  * Punkt x2 pri [075m] 

Выберите цифру с помощью  или  и подтвердите с помощью .

4. При необходимости задайте дальнейшие исходные точки.
5. Вернитесь в главное меню с помощью .











7.5.3 Установка времени скашивания



ПРИМЕЧАНИЕ

Между программированием времени скашивания и началом скашивания должно быть мин. 30 мин. В противном случае устройство не будет запускаться до следующего запрограммированного времени скашивания.

Пункт меню **Programma nedeli** используется для установки дней и времени скашивания устройством. При необходимости установите эти настройки в соответствии с размером сада. Если вы по-прежнему видите необработанные участки примерно через неделю, увеличьте время скашивания.

1.  или  * Programma nedeli 
 -  или  * vse dni [X]: Устройство выполняет скашивание каждый день в заданное время. Если отображается **vse dni []**, то устройство будет выполнять скашивание только в установленные дни недели.
 -  или  * Ponedel'nik [X]... * Voskresenje [X]: Устройство выполняет скашивание в заданные дни недели. Например, если отображается **Ponedel'nik []**, устройство не будет выполнять скашивание каждый день.
 -  или  **Izmenit'**  : Включите [X] или отключите [] соответствующий день, установите время, тип скашивания и исходные точки.
2. Установка настроек для всех дней или одного дня:
 - например, * [M] 07:00–10:00 [?]: Обычное скашивание [M] с 07:00 до 10:00 с автоматическим изменением исходной точки 0 – 9 [?].

- например, ***[R] 16:00-18:00 [1]**: Устройство запускается в 16:00 в режиме скашивания краев [R] и перемещается вдоль всего ограничительного кабеля. После этого начинается скашивание площади с исходной точки 1 [1]. В 18:00 или как только аккумулятор разрядится, устройство вернется к базовой станции.
 - или **Izmenit'** : Измените выбранную настройку.
 - или **Vpered** : Подтвердите измененную настройку и перейдите к следующей.
3. или **Sohranite** : Сохраните все измененные настройки пункта меню.

7.6 inTOUCH

Существующее соединение со шлюзом может быть отключено. Это приведет к тому, что устройство будет открыто для нового подключения в течение 30 минут.



ПРИМЕЧАНИЕ

Чтобы установить соединение позже, соединение необходимо сначала отключить, даже если устройство ранее не было подключено к шлюзу.

1. или ***inTOUCH**
2. **otključenje soedinenija**
Сообщение устройства: **Gotovo**.
3. Подтвердите с помощью и вернитесь в меню.

7.7 Скашивание краев при ручном запуске

Для ручного запуска вы можете здесь установить начало работы устройства со скашиванием краев.

Скашивание краев согласно запрограммированному времени скашивания: см. *глава 7.5.3 "Установка времени скашивания"*, Стр. 383.

1. или ***Koschenie po kraju**
2. или ***pri manual'nom starte**

7.8 Установка скашивания дополнительной площади

1. или ***Skaschivanije dopolnitjel'noj ploschtschadi**
2. Установка времени скашивания:
 - или **inaktiv** : скашивание дополнительной площади отключается.
 - или **aktiv** : Устройство выполняет скашивание, пока аккумулятор не разрядится полностью.
 - или **vremja skašivanja v min.** : Устройство скашивает дополнительную площадь в течение заданного времени. Можно установить такое время скашивания: 30/60/90/120/до разрядки аккумулятора.

7.9 Настройка контрастности дисплея

Если дисплей, например, в случае инсоляции, плохо читается, то индикация может быть улучшена путем изменения контрастности дисплея.

1. или ***Kontrast displeja**
2. Увеличьте/уменьшите контрастность дисплея с помощью или и подтвердите с помощью .





7.10 Защита настроек

Если защита настроек отключена, PIN-код необходимо вводить только в случае ошибки, связанной с безопасностью.

1. или ***Zawita ustanovok**
2. Включение/отключение защиты настроек:
 - или **Zapustit'** : включение защиты настроек.
 - или **Deakt.** : отключение защиты настроек.




7.11 Повторная калибровка

Если местоположение или длина ограничительного кабеля была изменена или если устройство больше не может обнаружить ограничительный кабель, требуется повторная калибровка.

1.  или  Novaja kalibrovka 
2. Vernut'sya v prezhnee sostojanie? 
3. Выполнение калибровки: см. глава 5.4 "Выполнение автоматической калибровки", Стр. 380.









7.12 Восстановление заводских настроек

Заводские настройки устройства могут быть восстановлены, например, перед продажей.

1.  или  *Zavodskie ustanovki 
Сообщение устройства: Ustanovki uspesшно vosstanovleny

8 ПРОСМОТР ИНФОРМАЦИИ

Меню Informacija используется для отображения данных об устройстве. В этом меню нельзя устанавливать настройки.

1. Вызовите главное меню с помощью .
2.  или  *Informacija 
3. Выберите пункт меню с помощью  или  и подтвердите с помощью .
Примечание: Пункты меню описаны в следующих абзацах.
4. Вернитесь в главное меню с помощью .

Servis nozha

Отображает часы работы, которые требуются для обслуживания ножа. Счетчик может быть сброшен вручную. Поручите обслуживание ножа специалисту, технику или сервисному партнеру AL-KO.

Сброс счетчика обслуживания ножа:

1.  или  Podtverdit 

Hardware

Отображает информацию об устройстве, такую как: тип, год выпуска, часы работы, серийный номер, количестве косилок в комплекте, общее время скашивания, количество циклов зарядки, общее время зарядки, длина ограничительного кабеля.

Software

Отображает версию микропрограммы.

Program Info

Отображает текущие настройки, такие как вся общее время скашивания за неделю.

Nepoladki

Отображает последние сообщения об ошибках с кодом даты, времени и кодом ошибки.

9 ТЕХОБСЛУЖИВАНИЕ И УХОД



ОСТОРОЖНО!

Опасность травмирования

Движущиеся детали и детали с острыми краями могут привести к травмам.

- Всегда носите защитные перчатки во время технического обслуживания, ухода и очистки!

9.1 Очистка

ВНИМАНИЕ!

Опасность вследствие попадания воды

Попадание воды в роботизированную газонокосилку и на базовую станцию вызывает повреждение электрических компонентов.

- Не опрыскивайте роботизированную газонокосилку и базовую станцию водой.

Очистка роботизированной газонокосилки




ОСТОРОЖНО!

Риск получения травм, нанесенных ножом

Нож очень острый и может нанести травмы.

- Носите защитные перчатки!
- Убедитесь в том, что части тела не контактируют с ножом.

Выполнять один раз в неделю:

1. Выключите устройство с помощью .
2. Протрите поверхность корпуса кистью, щеткой, влажной тканью или тонкой губкой.
3. Очистите дно, косилку и нож щеткой.

4. Проверьте нож на предмет повреждений. Замените при необходимости: см. *глава 9.3 "Замена ножа", Стр. 386.*

Очистка базовую станцию

1. Регулярно удаляйте траву и листья или другие предметы с базовой станции.
2. Очистите поверхность базовой станции влажной тканью или тонкой губкой.

9.2 Регулярные испытания

Общие испытания

1. Проверяйте всю установку раз в неделю на предмет повреждений:
 - Устройство
 - Базовая станция
 - Ограничительный кабель
 - Блок питания
2. Замените неисправные детали оригинальными запасными частями AL-KO или поручите их замену сервисному центру AL-KO.

Проверка свободного хода роликов

Выполнять один раз в неделю:

1. Тщательно очистите участки вокруг роликов от травы и грязи. Используйте кисть и ткань.
2. Убедитесь в том, что ролики свободно перемещаются и управляются.
Примечание: Если ролики с трудом перемещаются или не управляются, доверьте их замену сервисному центру AL-KO.

Проверка контактных поверхностей на роботизированной косилке

1. Очистите грязь тканью и слегка смажьте консистентной смазкой.

Проверка зарядных контактов на базовой станции

1. Выньте штекер.
2. Нажмите и отпустите зарядные контакты в направлении базовой станции. Зарядные контакты должны вернуться в исходное положение.
Примечание: Если зарядные контакты не возвращаются, доверьте их замену сервисному центру AL-KO.

9.3 Замена ножа



ОСТОРОЖНО!

Риск получения травм, нанесенных ножом

Нож очень острый и может нанести травмы.

- Носите защитные перчатки!
- Убедитесь в том, что части тела не контактируют с ножом.


ВНИМАНИЕ!

Повреждение устройства из-за неправильного ремонта

Выравнивание изогнутого встроенного ножа может повредить лезвие ножа.

- Не выравнивайте изогнутое лезвие ножа.
- Замените изогнутое лезвие ножа оригинальными запасными частями AL-KO.

Изношенные или изогнутые лезвия ножа должны быть заменены.

1. Выключите устройство с помощью .
2. Положите устройство ножами вверх.
3. Открутите крепежные винты.
4. Снимите лезвие ножа с позиции режущего инструмента.
5. Очистите позицию режущего инструмента мягкой щеткой.



ПРИМЕЧАНИЕ

Нож отшлифован по всей длине и поэтому может быть установлен под углом 180°, что удваивает время работы.

6. Замена ножа:
 - Если нож не отработал после первой сборки: поверните нож под углом 180° и вставьте его обратно в позицию режущего инструмента отшлифованной стороной, обращенной к устройству, и снова затяните крепежные винты вручную.



- Если нож уже отработал после первой сборки: Вставьте новый нож шлифованной стороной, обращенной к устройству, в позицию режущего инструмента ножа и закрутите новые крепежные винты.

Примечание: Разрешается использовать только оригинальные запасные части AL-KO.

Лезвие расширителя обычно не нужно менять. В случае сильного загрязнения, которое нельзя удалить с помощью щетки, лезвие ножа необходимо заменить, поскольку дисбаланс может привести к увеличению шума, повышенному износу и неисправности.

10 ТРАНСПОРТИРОВКА

При транспортировке устройства, например, с основной площади на дополнительную:

1. Остановите устройство с помощью  или кнопки останова.
2. Выключите устройство с помощью .
3. Поднять устройство с обеих сторон корпуса:
 - Избегайте контакта с ножом.
 - Всегда избегайте контакта ножа с частями тела.

11 ХРАНЕНИЕ

11.1 Размещение роботизированной газонокосилки

Отправляйте устройство на хранение в зимне-летний период или если оно будет работать не более 30 дней.

1. Полностью зарядите аккумулятор (см. глава 5.1 "Зарядка аккумулятора (08)", Стр. 379).
2. Тщательно очистите устройство (см. глава 9.1 "Очистка", Стр. 385).
3. Хранение устройства:
 - стоя на всех колесах
 - в сухом, запираемом и защищенном от мороза месте
 - в недоступном для детей месте

11.2 Хранение базовой станции

Базовую станцию можно отправлять на хранение, но необязательно. Однако хранение предотвращает преждевременное старение, например, выцветание краски, коррозию зарядных контактов.

Если базовая станция остается на открытом воздухе:

1. Отсоедините адаптер переменного тока от сети и базовой станции.
2. Сверните кабель базовой станции.
3. Отправьте блок питания на хранение.
4. Смажьте зарядные контакты консистентной смазкой.

При хранении базовой станции:

1. Выполните все вышеуказанные работы.
2. Отключите базовую станцию от ограничительного кабеля.
3. Снимите базовую станцию и удалите загрязнение ручной щеткой и слегка влажной тряпкой.
4. Хранение базовой станции:
 - в сухом, запираемом и защищенном от мороза месте
 - в недоступном для детей месте

При хранении только зарядной колонки:

1. Отсоедините адаптер переменного тока от сети и базовой станции.
2. Отключите базовую станцию от ограничительного кабеля.
3. Удалите грязь кистью и слегка влажной тряпкой.
4. Снимите зарядную колонку:
 - Отвинтите оба винта зарядной станции и (08/5).
 - Отпустите зарядную станцию, наклонив ее от базовой станции.
 - Отсоедините штекерные соединения кабеля от базовой станции и зарядной станции.
 - Закройте отверстие основания (08/6) прилагаемым жалюзи радиатора (08/7).

5. Хранение базовой станции:

- в сухом, запираемом и защищенном от мороза месте
- в недоступном для детей месте


11.3 Хранение ограничительного кабеля в зимний период

Ограничительный кабель может оставаться в земле и его не нужно удалять.

1. При хранении базовой станции: Смажьте концы кабеля консистентной смазкой и оберните липкой лентой. Это защитит концы кабелей от коррозии.

12 УТИЛИЗАЦИЯ

Указания по закону об электрическом и электронном оборудовании

- 
- Электрическое и электронное оборудование не относится к бытовому мусору. Его необходимо собирать и утилизировать отдельно!
 - Использованные батарейки или аккумуляторы следует вынимать из старого устройства перед сдачей! Их утилизация регулируется законом о батареях.
 - Владельцы или пользователи электрического и электронного оборудования обязаны вернуть устройство после использования согласно закону.
 - Конечный пользователь несет ответственность за удаление своих личных данных с использованного оборудования, которое подлежит утилизации!

Символ перечеркнутого мусорного контейнера означает, что электрическое и электронное оборудование нельзя утилизировать вместе с бытовыми отходами.

Электрическое и электронное оборудование можно бесплатно сдать в следующих местах:

- Государственная служба по утилизации или пункт сбора (например, муниципальные склады)
- Магазины электрооборудования (стационарные и интернет-магазины), при условии, что продавцы обязаны принимать оборудование или предлагать возврат на добровольной основе.

Эти заявления действительны только для устройств, установленных и проданных в странах Европейского Союза, в соответствии с Директивой ЕС 2012/19/ЕС. В странах за пределами Европейского Союза могут действовать другие правила, касающиеся утилизации электрических и электронных устройств.

Указания согласно закону о батарейках



- Использованные батарейки и аккумуляторы не относятся к бытовому мусору. Его необходимо собирать и утилизировать отдельно!
- Чтобы безопасно вынуть батарейки или аккумуляторы из электрического устройства, а также получить информацию о их типе или химической системе, см. дополнительную информацию в руководстве по эксплуатации или установке.
- Владельцы или пользователи батареек или аккумуляторов обязуются вернуть устройство после использования согласно закону. Возврат ограничивается допустимым количеством приобретенных или утилизированных товаров для домашнего хозяйства.

Использованные батареи могут содержать вредные вещества или тяжелые металлы, которые могут нанести вред окружающей среде и ущерб здоровью. Повторная переработка использованных батареек и использование ресурсов, содержащихся в них, способствует защите этих двух важных активов.

Символ перечеркнутого мусорного контейнера означает, что батарейки и аккумуляторы нельзя утилизировать вместе с бытовыми отходами.

Кроме того, под символом мусорного контейнера нанесены символы Hg, Cd или Pb. Это выглядит следующим образом:

- Hg: батарея содержит более 0,0005 % ртути
- Cd: батарея содержит более 0,002 % кадмия
- Pb: батарея содержит более 0,004 % свинца

Аккумуляторы и батарейки можно бесплатно сдать в следующих местах:

- Государственная служба по утилизации и-ли пункт сбора (например, муниципальные склады)
- Магазины батареек и аккумуляторов
- Пункты приема общей системы возврата использованных батареек устройств
- Пункты приема изготовителя (если он не является членом объединенной системы возврата)

Эти заявления действительны только для аккумуляторов и батарей, которые продаются в странах Европейского Союза и соответствуют Директиве 2006/66/ЕС. В странах за пределами Европейского Союза могут действовать другие правила, касающиеся утилизации батарей и аккумуляторов.

13 СЕРВИСНОЕ ОБСЛУЖИВАНИЕ

Если у вас есть вопросы относительно гарантии, ремонта или запасных частей, обратитесь в ближайший сервисный центр AL-KO. Адрес можно найти в Интернете по следующему адресу: www.al-ko.com/service-contacts

14 УСТРАНЕНИЕ НЕИСПРАВНОСТЕЙ

14.1 Исправление ошибок устройства и обработки



ОСТОРОЖНО!

Опасность травмирования

Движущиеся детали и детали с острыми краями могут привести к травмам.

- Всегда носите защитные перчатки во время технического обслуживания, ухода и очистки!

Неисправность	Причина	Способы устранения
Устройство не запускается.	Аккумулятор разряжен.	Загрузите устройство в базовую станцию.
Устройство перемещается с трудом и заклинивает. Колеса продолжают вращаться.	Датчики удара не срабатывают.	Обратитесь в сервисный центр AL-KO.
	Трава слишком высокая.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Увеличьте высоту среза, а затем постепенно уменьшайте до требуемой высоты. ■ Скашивайте газон газонокосилкой в течение короткого времени.
	Устройство заклинивает на неровностях газона.	Устраните неровности.
Устройство выполняет скашивание в неправильное время.	Неправильное время устройства.	Установите время.
	Время скашивания установлено неправильно.	Установите время скашивания.
	Настройки времени устройства не сохраняются.	Аккумулятор неисправен. Обратитесь в сервисный центр AL-KO.
Двигатель останавливается во время скашивания.	Двигатель перегружен.	Отключите устройство, поместите его на плоскую поверхность или на низкую траву, и снова запустите.
	Аккумулятор разряжен.	Зарядите аккумулятор.
	Нож затупился.	Поверните нож или при необходимости замените.

Неисправность	Причина	Способы устранения
Результат скашивания неравномерный.	Время скашивания слишком короткое.	Запрограммируйте более длительное время скашивания.
	Время скашивания слишком большое.	Уменьшите область скашивания.
	Высота среза находится на низком уровне.	Увеличьте высоту среза, а затем постепенно уменьшайте до требуемой высоты.
	Нож затупился.	Поверните нож или при необходимости замените.
Заметное снижение времени работы от аккумулятора.	Высота среза находится на низком уровне.	Увеличьте высоту среза, а затем постепенно уменьшайте до требуемой высоты.
	Трава слишком высокая или слишком влажная.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Отложить скашивание, пока не подсохнет трава. ■ Настройте высоту среза на более высокий уровень.
Вибрация или громкость устройства слишком высокие.	Дисбаланс ножа или механизма движения ножа	<ul style="list-style-type: none"> ■ Очистите косилку. ■ Обратитесь в сервисный центр AL-KO.
Аккумулятор не заряжается или имеет низкое напряжение	<ul style="list-style-type: none"> ■ Зарядные контакты на базовой станции загрязнены. ■ Контактные поверхности на устройстве загрязнены. 	Очистите зарядные контакты и контактные поверхности.
	На базовую станцию не подается питание.	Подключите базовую станцию к блоку питания.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Устройство не совместимо с зарядными контактами. ■ Контактные поверхности на устройстве сгорели. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Поместите устройство в базовую станцию и проверьте наличие зарядных контактов. ■ Обратитесь в сервисный центр AL-KO.
	Срок службы аккумулятора истек.	Обратитесь в сервисный центр AL-KO.
	Зарядная электроника неисправна.	Обратитесь в сервисный центр AL-KO.

**ПРИМЕЧАНИЕ**

В случае возникновения неисправностей, которые не указаны в данной таблице или с которыми вы не можете справиться самостоятельно, обращайтесь в нашу сервисную службу.

14.2 Коды ошибок и устранение ошибок

Код ошибки	Причина	Способы устранения
CN001: Tilt sensor	Сработал датчик наклона: <ul style="list-style-type: none"> ■ превышен максимальный уклон ■ Устройство изношено ■ Слишком крутой уклон 	Поместите устройство на плоскую поверхность и подтвердите ошибку.
CN002: Lift sensor	Сработал датчик подъема: <ul style="list-style-type: none"> ■ Корпус устройства отклоняется вверх путем подъема или обструкции. 	Устраните препятствие.
CN005: Bumper deflected	Устройство столкнулось с препятствием и не может освободиться (например, столкновение вблизи базовой станции).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Поместите устройство на свободный, ограниченный газон. ■ Исправьте положение ограничительного кабеля.
CN007: No loop signal	<ul style="list-style-type: none"> ■ Нет сигнала контура ■ Ограничительный кабель неисправен. ■ Сигнал контура слишком слабый. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Проверьте индикаторы на базовой станции. ■ Проверьте блок питания базовой станции. Отключите и включите блок питания. ■ Проверьте ограничительный кабель на наличие повреждений. Отремонтируйте неисправный кабель.
CN008: Loop signal weak	<ul style="list-style-type: none"> ■ Слишком слабый сигнал контура ■ Ограничительный кабель зарыт слишком глубоко 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Проверьте индикаторы на базовой станции. ■ Проверьте блок питания базовой станции. Отключите и включите блок питания. ■ Поднимите ограничительный кабель на заданную высоту, если возможно, прикрепите его непосредственно на газоне.
CN010: Bad position	<ul style="list-style-type: none"> ■ Устройство находится вне ограниченного газона. ■ Ограничительный кабель установлен на пересечении. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Поместите устройство на свободный, ограниченный газон. ■ Исправьте положение ограничительного кабеля вокруг кривых и препятствий. Устраните пересечение кабеля.
CN011: Escaped robot	Устройство находится вне ограниченного газона.	Исправьте положение ограничительного кабеля вокруг кривых и препятствий.

Код ошибки	Причина	Способы устранения
CN012: Cal: no loop CN015: Cal: outside	Ошибка при калибровке: <ul style="list-style-type: none"> ■ Устройство не может обнаружить ограничительный кабель. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Проверьте индикаторы на базовой станции. ■ Проверьте блок питания базовой станции. Отключите и включите блок питания. ■ Поместите устройство в требуемое положение калибровки, выровняйте его точно под прямым углом. Устройство должно иметь возможность проехать по ограничительному кабелю.
CN017: Cal: signal weak	Ошибка при калибровке: <ul style="list-style-type: none"> ■ Слишком слабый сигнал контура ■ Нет сигнала контура ■ Ограничительный кабель неисправен. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Поместите устройство в требуемое положение калибровки, выровняйте его точно под прямым углом. ■ Проверьте блок питания базовой станции. Отключите и включите блок питания. ■ Проверьте ограничительный кабель на наличие повреждений.
CN018: Cal: Collision	Ошибка при калибровке: <ul style="list-style-type: none"> ■ Устройство столкнулось с препятствием. 	Устраните препятствие.

Код ошибки	Причина	Способы устранения
CN038: Battery	Аккумулятор разряжен:	
	Контур пограничного кабеля слишком длинный, слишком много островов.	Исправьте положение ограничительного кабеля.
	При зарядке нет контакта с зарядными контактами	<ul style="list-style-type: none"> ■ Очистите зарядные контакты. ■ Поместите устройство в базовую станцию и проверьте наличие зарядных контактов. ■ Поручите проверку и замену зарядных контактов сервисному центру изготовителя.
	Препятствия вблизи базовой станции	Устраните препятствия.
	Устройство застряло.	Поместите устройство на свободный, ограниченный газон.
	Устройство не обнаруживает базовую станцию.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Проверьте ограничительный кабель на наличие повреждений. ■ Поручите измерение ограничительного кабеля сервисным центром изготовителя.
	Ресурс аккумулятора исчерпан.	Замените аккумулятор в сервисном центре изготовителя.
CN099: Recov escape	Зарядная электроника неисправна.	Проверьте зарядную электронику в сервисном центре изготовителя.
	Автоматическое устранение неполадок невозможно	<ul style="list-style-type: none"> ■ Подтвердите сообщение об ошибке вручную. ■ В случае повторения: Обратитесь за проверкой в сервисный центр изготовителя.
CN104: Battery over heating	<ul style="list-style-type: none"> ■ Аккумулятор перегрелся (более 60 ° C). Зарядка невозможна. ■ Аварийное отключение при помощи электроники 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Выключите устройство и дайте аккумулятору остыть. ■ Не помещайте устройство на базовую станцию.
CN110: Blade motor over heating	Двигатель косилки перегрелся (более 80 ° C).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Выключите устройство и дайте ему остыть. ■ В случае повторения: Обратитесь за проверкой в сервисный центр изготовителя.
CN119: R-Bumper deflected CN120: L-Bumper deflected	Устройство столкнулось с препятствием и не может освободиться.	Устраните препятствие.

Код ошибки	Причина	Способы устранения
CN128: Recov Impossible	Устройство столкнулось с препятствием и не может освободиться.	Устраните препятствие.
	Устройство находится вне ограниченного газона.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Поместите устройство на свободный, ограниченный газон. ■ Исправьте положение ограничительного кабеля.
CN129: blocked WL	Левый мотор-колесо заблокирован.	Удалите блокировку.
CN130: blocked WR	Правый мотор-колесо заблокирован.	Удалите блокировку.



ПРИМЕЧАНИЕ

В случае возникновения неисправностей, которые не указаны в данной таблице или с которыми вы не можете справиться самостоятельно, обращайтесь в нашу сервисную службу.

15 ГАРАНТИЯ

Мы устраняем возможные дефекты материалов или производства в течение срока давности, установленного законом в отношении рекламаций по качеству, путем ремонта или замены изделия. Срок давности определяется законодательством страны, в которой было приобретено устройство.

Наше гарантийное обязательство действительно только при:

- Соблюдайте данное руководство по эксплуатации
 - надлежащем обращении;
 - использовании оригинальных запасных частей.
- Гарантия аннулируется при:
- самостоятельных попытках ремонта;
 - самостоятельных технических изменениях;
 - использовании не по назначению.

Гарантия не распространяется на:

- повреждения лакокрасочного покрытия, вызванные нормальным износом;
- изнашивающиеся части, обозначенные в ведомости запасных частей рамкой xxxxxx (x).

Гарантийный срок начинается после покупки первым конечным пользователем. Определяющим фактором служит дата на документе, подтверждающем покупку. Обращайтесь с настоящим сертификатом и документом, подтверждающим покупку, к своему дилеру или в ближайший авторизованный сервисный центр. Настоящий сертификат не касается гарантируемых законом прав на претензии покупателя к продавцу.

16 ПЕРЕВОД ОРИГИНАЛЬНОЙ ДЕКЛАРАЦИИ СООТВЕТСТВИЯ СТАНДАРТАМ ЕК/ЕС

Настоящим заявляем с полной ответственностью, что данный продукт в реализуемой на рынке форме соответствует требованиям гармонизированных Директив ЕС, стандартов безопасности ЕС и специальных стандартов, распространяющихся на данный продукт.

Продукт	Производитель	Уполномоченное лицо
Роботизированная газонокосилка	AL-KO Gardentech Austria GmbH Hauptstraße 51	Andreas Hedrich Ichenhauser Str. 14 D-89359 Kötz
Серийный номер G 105 0021	A-8742 Obdach	
Тип	Директивы ЕС	Гармонизированные стандарты
Robolinho 700	2006/42/ЕС	EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
Robolinho 1200	2014/53/ЕС	EN 55014-2:2015
Robolinho 2000	2011/65/ЕС	EN 61000-6-1:2007 EN 61000-3-2:2014 EN 61000-3-3:2013 EN 60335-1:2012 EN 50636-2-107:2015

Обдах, 01.08.2018 г.



Dr. Wolfgang Hergeth
Managing Director

ПЕРЕКЛАД ОРИГІНАЛУ ПОСІБНИКА З ЕКСПЛУАТАЦІЇ

Зміст

1	Інформація про посібник із експлуатації	398	4.5	Встановлення обмежувального кабелю	410
1.1	Умовні позначення та сигнальні слова	398	4.5.1	Підключення обмежувального кабелю до базової станції (03/b)	410
2	Опис пристрою	399	4.5.2	Прокладання обмежувального кабелю (01)	411
2.1	Комплект постачання	399	4.5.3	Ізоляція перешкод	411
2.2	Роботизована газонокосарка	399	4.5.4	Звуження проходів (01/h)	412
2.3	Умовні позначення на пристрої	400	4.5.5	Уникнення перепадів	412
2.4	Панель управління	400	4.5.6	Прокладання запасів кабелю (07)	412
2.5	Дисплей	401	4.5.7	Типові помилки під час прокладання кабелів (02)	412
2.6	Структура меню	402	4.6	Підключення базової станції до блоку живлення (04)	412
2.7	Базова станція	404	4.7	Перевірка з'єднань на базовій станції (04)	412
2.8	Вбудований акумулятор	404	5	Введення в експлуатацію	413
2.9	Опис функціонування	405	5.1	Заряджання акумулятора (08)	413
2.10	Інтеграція в програму innogy SmartHome	405	5.2	Встановлення основних параметрів	413
2.10.1	Додаток AL-KO inTOUCH	405	5.3	Налаштування висоти зрізання	413
2.10.2	Додаток innogy SmartHome (тільки для моделей Robolinho 700I/1200I/2000I)	405	5.4	Виконання автоматичного калібрування	414
3	Безпека	406	6	Експлуатація	414
3.1	Використання за призначенням	406	6.1	Запуск пристрою вручну	414
3.2	Можливе неправильне використання	406	6.2	Скасування роботи в режимі скошування	414
3.3	Запобіжні та захисні елементи	406	6.3	Скошування додаткової площі (01/NF)	415
3.3.1	Введення PIN-коду і PUK-коду	406	7	Налаштування	415
3.3.2	Датчики	407	7.1	Виклик налаштувань — загальні	415
3.4	Правила техніки безпеки	408	7.2	Увімкнення/вимкнення сигналів натискання кнопок	415
3.4.1	Оператори	408	7.3	Увімкнення/вимкнення режиму Eco	415
3.4.2	Засоби індивідуального захисту	408	7.4	Встановлення датчика дощу	415
3.4.3	Безпека людей та тварин	408			
3.4.4	Безпека пристрою	408			
3.4.5	Електрична безпека	409			
4	Складання	409			
4.1	Розпакування пристрою	409			
4.2	План області скошування (01)	409			
4.3	Підготування області скошування	410			
4.4	Монтаж базової станції (03/a)	410			

7.5	Налаштування програми скошування	416
7.5.1	Налаштування програми скошування – загальні	416
7.5.2	Налаштування вихідних точок ..	416
7.5.3	Налаштування часу скошування	417
7.6	iNTOUCH	417
7.7	Скошування країв під час запуску вручну	417
7.8	Налаштування скошування додаткової площі	417
7.9	Налаштування контрастності дисплея	418
7.10	Захист налаштувань	418
7.11	Повторне калібрування	418
7.12	Відновлення заводських налаштувань	418
8	Перегляд інформації	418
9	Технічне обслуговування та догляд	419
9.1	Очищення	419
9.2	Регулярні випробування	419
9.3	Заміна ножа	419
10	Транспортування	420
11	Зберігання	420
11.1	Розміщення роботизованої газонокосарки	420
11.2	Зберігання базової станції	420
11.3	Зберігання обмежувального кабелю в зимовий період	421
12	Утилізація	421
13	Сервісне обслуговування	423
14	Усунення несправностей	423
14.1	Виправлення помилок пристрою та обробки	423
14.2	Коди помилок і усунення помилок	425
15	Гарантія	428
16	Переклад оригінальної декларації відповідності стандартам ЄК/ЄС	429

1 ІНФОРМАЦІЯ ПРО ПОСІБНИК ІЗ ЕКСПЛУАТАЦІЇ

- Німецька версія містить оригінальний посібник із експлуатації. Всі інші мовні версії — це переклади оригінального посібника з експлуатації.
- Обов'язково прочитайте цей посібник із експлуатації перед введенням в експлуатацію. Це є необхідною умовою безпечної та безвідмовної роботи.
- Завжди тримайте цей посібник із експлуатації під рукою, щоб прочитати його, якщо вам знадобиться інформація про пристрій.
- Передавайте пристрій іншим особам тільки разом з цим посібником із експлуатації.
- Прочитайте та дотримуйтеся вказівок з техніки безпеки та попереджень, що містяться в цьому посібнику з експлуатації.

1.1 Умовні позначення та сигнальні слова



НЕБЕЗПЕКА!

Вказує на небезпечну ситуацію, яка, якщо її не уникнути, призводить до смерті або серйозних травм.



ПОПЕРЕДЖЕННЯ!

Вказує на потенційно небезпечну ситуацію, яка, якщо її не уникнути, може призвести до смерті або серйозних травм.



ОБЕРЕЖНО!

Вказує на потенційно небезпечну ситуацію, яка, якщо її не уникнути, може призвести до травмування легкої та середньої тяжкості.

УВАГА!

Вказує на ситуацію, яка, якщо її не уникнути, може призвести до майнового збитку.



ПРИМІТКА

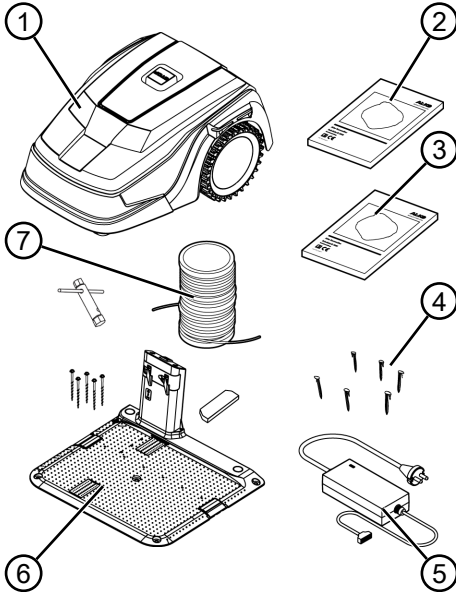
Спеціальні вказівки для кращого розуміння та полегшення роботи.

2 ОПИС ПРИСТРОЮ

У цій документації описана повністю автоматична акумуляторна роботизована газонокосарка, яка вільно переміщується по газону. Висота зрізу регулюється.

2.1 Комплект постачання

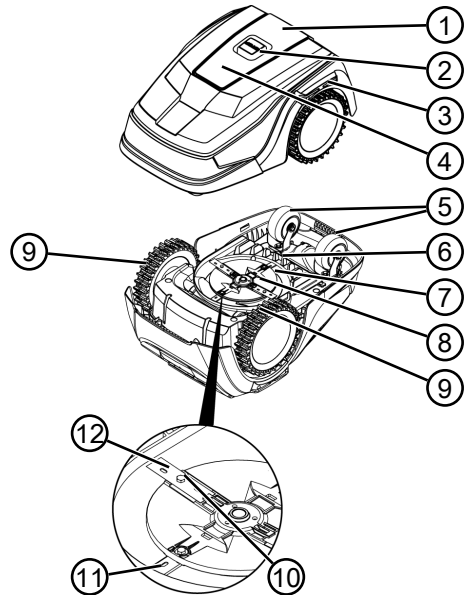
Комплект постачання включає в себе перелічені позиції. Перевірте наявність всіх позицій:



Но-мер	компонента
1	Роботизована газонокосарка
2	Короткий посібник
3	Посібник з експлуатації
4	Фіксатори для кріплення обмежувального кабелю *
5	Блок живлення
6	Базова станція, включаючи гвинтові цвяхи (5 шт.), гайковий ключ і жалюзі радіатора
7	Обмежувальний кабель *

* не входить у комплект поставки

2.2 Роботизована газонокосарка

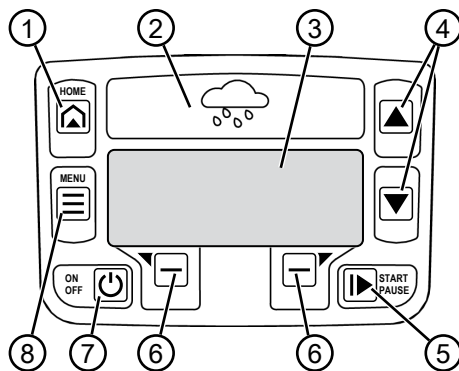











Но-мер	компонента
1	Панель управління з дисплеєм (внутрішня)
2	Кнопка STOP (негайно зупиняє пристрій і ніж за 2 с)
3	Зарядні контакти
4	Регулювання висоти (внутрішнє)
5	Передні колеса (керовані)
6	Акумуляторний відсік
7	Косарка
8	Лезо ножа
9	Привідне колесо
10	Кріпильний болт
11	Лезо розширювача
12	Ніж

2.3 Умовні позначення на пристрої

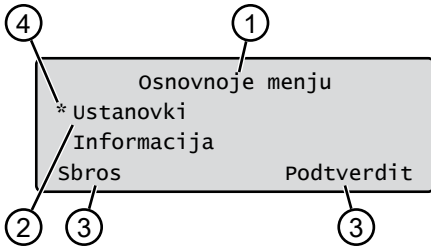
Умовне позначення	Значення
	Виведіть сторонніх осіб із небезпечної зони!
	Будьте особливо обережні під час користування пристроєм!
	Бережіть руки і ноги від різального механізму!
	Дотримуйтеся безпечної відстані!
	Перед введення в експлуатацію прочитайте посібник з експлуатації!
	Введіть PIN-код для запуску пристрою!
	Не їздіть на пристрої!

2.4 Панель управління



Номер	компонента
1	 (Кнопка Home): скасування роботи в режимі скошування, пристрій повертається до базової станції. Пристрій автоматично почне наступний час скошування на наступний день.
2	Датчик дощу: реєструє, чи йде дощ (див. розділ 7.4 "Встановлення датчика дощу", сторінка 415).
3	Дисплей: відображається поточний робочий стан пристрою, назва вибраного меню, пункти меню і вибрані функції (див. розділ 2.5 "Дисплей", сторінка 401).
4	  (Кнопки зі стрілками): вибір пунктів меню, збільшення і зменшення чисельних значень, вибір налаштувань.
5	 (Кнопка Start / Pause): запуск і зупинка скошування вручну або відновлення скошування відразу ж після натискання кнопки  .
6	  (Функціональні кнопки): виклик функції, яка відображається над кнопкою на дисплеї.
7	 (Кнопка On / Off): увімкнення та вимкнення пристрою.
8	 (Кнопка Menu): виклик головного меню

2.5 Дисплей



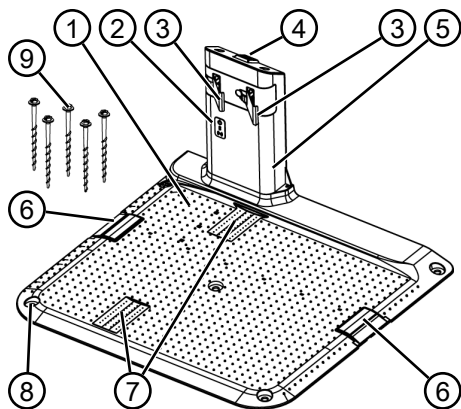
Номер	Світлодіод
1	Назва вибраного меню (тут: Osnovnoje menju)
2	Пункти меню: Одночасно відображаються тільки два пункти меню (тут: Ustanovki та Informacija). Використовуйте кнопки ▲ та ▼ для відображення більшої кількості пунктів меню.
3	Функції для вибраного пункту меню (тут: Ustanovki). Використовуйте кнопки ▢ та ▣ для виклику функцій.
4	Функції для вибраного пункту меню (тут: Ustanovki)

2.6 Структура меню

Osnovnoje menju	Programmy	Programma nedeli див. розділ 7.5 "Налаштування програми скошування", сторінка 416
		Punkt nachal robot див. розділ 7.5.2 "Налаштування вихідних точок", сторінка 416
		Program Info див. розділ 8 "Перегляд інформації", сторінка 418
	Ustanovki	Vremya див. розділ 5.2 "Встановлення основних параметрів", сторінка 413
		Vremja див. розділ 5.2 "Встановлення основних параметрів", сторінка 413
		Jazyk див. розділ 5.2 "Встановлення основних параметрів", сторінка 413
		PIN-Code див. розділ 5.2 "Встановлення основних параметрів", сторінка 413
		Zvuk klavishej див. розділ 7.2 "Увімкнення/вимкнення сигналів натискання кнопок", сторінка 415
		EcoMode див. розділ 7.3 "Увімкнення/вимкнення режиму Eco", сторінка 415
		Sensor dozhdya див. розділ 7.4 "Встановлення датчика дощу", сторінка 415
		Zaderzhka dozh.sen див. розділ 7.4 "Встановлення датчика дощу", сторінка 415
		Chutl. datchyka див. розділ 7.4 "Встановлення датчика дощу", сторінка 415
		inTOUCH див. розділ 7.6 "inTOUCH", сторінка 417
		Koschenie po kraju див. розділ 7.7 "Скошування країв під час запуску вручну", сторінка 417
		Dopolnitel'naja ploschtschad' aktiv/ne aktivен див. розділ 7.8 "Налаштування скошування додаткової площі", сторінка 417
Kontrast displeja див. розділ 7.9 "Налаштування контрастності дисплея", сторінка 418		
Zawita ustanovok див. розділ 7.10 "Захист налаштувань", сторінка 418		
Novaja kalibrovka див. розділ 7.11 "Повторне калібрування", сторінка 418		
Zavodskie ustanovki див. розділ 7.12 "Відновлення заводських налаштувань", сторінка 418		

Інформація	Servis nozha див. розділ 8 "Перегляд інформації", сторінка 418
	Hardware див. розділ 8 "Перегляд інформації", сторінка 418
	Software див. розділ 8 "Перегляд інформації", сторінка 418
	Program Info див. розділ 8 "Перегляд інформації", сторінка 418
	Neпоladki див. розділ 8 "Перегляд інформації", сторінка 418

2.7 Базова станція



Но-мер	компонента
1	Базова пластина
2	Індикатори стану дисплея
3	Зарядні контакти
4	Кнопка Home (🏠)
5	Зарядна колонка
6	Кабельна шахта
7	Заглиблення для колеса
8	Отвори для гвинтових цвяхів (9)
9	Гвинтові цвяхи

2.8 Вбудований акумулятор

Акумулятор надійно встановлений в пристрій і користувачу заборонено його замінити.



ПРИМІТКА

Акумулятор слід повністю зарядити перед першим використанням. Акумулятор можна заряджати на будь-якому рівні заряду акумулятора. Переривання зарядження не впливає на стан акумулятора.

Акумулятор можна заряджати, тільки якщо пристрій увімкнено.

- Вбудований акумулятор входить у комплект постачання. За нормальної роботи акумулятор заряджається регулярно. При цьому пристрій повертається до базової станції.
- Вбудована вимірювальна електроніка автоматично припиняє процес заряджання, коли досягається 100% рівень заряду.
- Процес заряджання відбувається, тільки якщо зарядні контакти базової станції знаходяться в ідеальному контакті з контактними поверхнями пристрою.
- За температури вище 45 ° C вбудована схема захисту запобігає заряджанню акумулятора. Це запобігає руйнуванню акумулятора.
- Якщо час роботи акумулятора значно знижується, незважаючи на повне заряджання, акумулятор повинен замінити фахівець, технік або сервісний партнер AL-KO на новий оригінальний акумулятор.
- Якщо акумулятор розряджений нижче порогу виробника через старіння або тривалого зберігання, його не можна перезаряджати. Доручіть перевірку акумулятора та вимірювальної електроніки фахівцю, техніку або сервісному партнерові AL-KO і за потреби замінити їх.
- Стан акумулятора відображається на дисплеї. Перевіряйте стан акумулятора після 3-місячного зберігання. Для цього увімкніть пристрій і зчитайте стан акумулятора. Якщо акумулятор заряджений приблизно на 30% або менше, помістіть пристрій в базову станцію і увімкніть її, щоб зарядити акумулятор. Якщо зарядну колонку для зберігання видалено з базової станції (див. розділ 11.2 "Зберігання базової станції", сторінка 420), спершу встановіть її в зворотному порядку і знову підключіть базову станцію до мережі.
- Якщо електроліт просочився в пристрій: Зверніться за ремонтом у сервісний центр AL-KO!
- Якщо акумулятор видалено з пристрою: якщо очі або руки вступили в контакт з розлитим електролітом, негайно промийте їх водою. Негайно зверніться до лікаря!

2.9 Опис функціонування

Поведінка на газоні

Пристрій вільно переміщається по області скошування, яка визначається обмежувальним кабелем. Орієнтація пристрою здійснюється за допомогою датчиків, які виявляють магнітне поле обмежувального кабелю.

Якщо пристрій стикається з перешкодою, він зупиняється і продовжує рухатися в іншому напрямку. Якщо пристрій виявляє вологу, він автоматично повертається до базової станції. Якщо пристрій потрапляє в ситуацію, коли експлуатація неможлива, на дисплеї з'являється повідомлення.

Робота в режимі скошування та заряджання

Етапи скошування постійно змінюються згідно з етапами заряджання. Якщо заряд батареї досяг певного значення під час скошування (світлодіод: 0%), пристрій повертається до базової станції вздовж обмежувального кабелю.

Передбачено наперед задані програми скошування для роботи в режимі скошування, які також активують функцію скошування газонів і країв. Ці програми скошування можна змінити.

При кожному запуску двигуна косарки змінюється його напрямок обертання, що подвоює термін служби ножів.

2.10 Інтеграція в програму innogy SmartHome

Роботизовану газонокосарку можна інтегрувати в середовище програми innogy SmartHome і підключити до інших пристроїв. Це забезпечує зручне управління, налаштування та контроль роботизованої газонокосарки за допомогою програми з мобільного пристрою.

Для цього роботизовану газонокосарку необхідно підключити до шлюзу innogy SmartHome через Lemonbeat і встановити на мобільному пристрої додаток AL-KO inTOUCH або innogy SmartHome (тільки для моделей Robolinho 700I/1200I/2000I).



ПРИМІТКА

Для використання мобільного пристрою потрібно бездротове з'єднання для використання innogy SmartHome.

У разі переривання бездротового з'єднання мобільного пристрою на роботизовану газонокосарку не надходять сигнали.

2.10.1 Додаток AL-KO inTOUCH

Додаток AL-KO inTOUCH доступний для пристроїв на базі ОС Android і iOS:



Після встановлення програми слід спершу увійти в систему.



ПРИМІТКА

Реєстрація не обов'язкова, але вона надає деякі додаткові функції.

Під час першого запуску програми автоматично викликається посібник із швидкого початку роботи. Потім ви можете інтегрувати роботизовану газонокосарку в середовище innogy SmartHome в меню «Пристрої».



ПРИМІТКА

Для інтеграції потрібен обліковий запис innogy.



ПРИМІТКА

Для інтеграції роботизована газонокосарка повинна бути готова до прийому (див. розділ 7.6 "inTOUCH", сторінка 417).

Окрім віддаленого доступу до інтегрованої роботизованої газонокосарки або інших мережових пристроїв, додаток AL-KO inTOUCH пропонує додаткові функції, як-от реєстрацію продукту, поради з садівництва, поради зі встановлення або Push-повідомлення в разі помилок.

2.10.2 Додаток innogy SmartHome (тільки для моделей Robolinho 700I/1200I/2000I)

Додаток innogy SmartHome доступний для пристроїв на базі ОС Android і iOS, а також для браузерних веб-додатків.

Докладнішу інформацію про програму innogy SmartHome див. на сторінці <https://home.innogy-smarthome.de>, а також в документації до додатка.

3 БЕЗПЕКА

3.1 Використання за призначенням

Цей пристрій призначено для приватного використання. Будь-яке інше використання або несанкціоновані зміни та доповнення конструкції вважаються використанням не за призначенням і призводять до анулювання гарантії, а також втрати відповідності (знак CE) та відмови від будь-якої відповідальності за шкоду, завдану користувачеві або третій стороні виробника.

Операційні межі пристрою:

- Максимальна площа:
 - Robolinho 700: 700 м²
 - Robolinho 1200: 1200 м²
 - Robolinho 2000: 2000 м²
- Максимальний ухил / перепад: 45 % (24°)
- Максимальний бічний похил кут: 45 % (24°)
- Температура:
 - Завантаження: 0 – 45 °C
 - Скошування: 0 – 55 °C

3.2 Можливе неправильне використання

Цей пристрій не підходить для використання в парках, скверах, на спортивних майданчи-

ках, а також в сільському та лісовому господарстві

3.3 Запобіжні та захисні елементи



ПОПЕРЕДЖЕННЯ!

Небезпека травмування

Несправність або відсутність запобіжних та захисних елементів можуть призвести до серйозних травм.

- Несправні запобіжні та захисні елементи слід відремонтувати.
- У жодному разі не виводьте з ладу запобіжні та захисні елементи.

3.3.1 Введення PIN-коду і PUK-коду

Пристрій можна запустити лише шляхом введення PIN-коду (персонального ідентифікаційного номера). Це запобігає його ввімкнення неуповноваженими особами. Заводське налаштування PIN-коду - 0000. PIN-код можна змінити, див. *розділ 5.2 "Встановлення основних параметрів", сторінка 413.*

Якщо PIN-код введено неправильно 3 рази, потрібно ввести PUK-код (персональний ключ розблокування). Якщо його та-

кож введено неправильно, необхідно зачекати 24 години до наступного введення.

PIN-код і PUK-код також використовують для захисту від крадіжок:

- тримайте PIN-код і PUK-код у місті, недоступному для сторонніх осіб.

3.3.2 Датчики

Пристрій оснащено декількома датчиками системи безпеки. Він не перезапускається автоматично після вимкнення за допомогою датчика системи безпеки. Повідомлення про помилку відображається на дисплеї і його слід підтвердити. Причину спрацювання датчика слід усунути.

Датчик підйому

Якщо пристрій буде піднято з корпусу під час роботи, привід ходового механізму вимкнеться, а ножі зупиняться.

Датчики зіткнення для виявлення перешкод

Пристрій оснащено датчиками, які в разі контакту з перешкодами забезпечують зміну напрямку руху. У разі зіткнення з перешкодою верхня частина корпусу злегка зміщується, і спрацьовує датчик зіткнення.

Напрямок напрямки руху датчика нахилу / бічний

Якщо в напрямку руху досягнуто перепаду, нахилу або похилого кута 24° (45 %), пристрій змінює напрямок руху.

Датчик дощу

Пристрій оснащено датчиком дощу, який в активованому стані перериває процес скошування під час дощу і забезпечує повернення пристрою до базової станції.

ПРИМІТКА

Пристрій можна безпечно експлуатувати в безпосередній близькості від інших роботизованих газонкосарок.

Сигнал, який використовується в обмеженому кабелі, відповідає стандарту електромагнітних випромінювань, визначеному EGMF (Асоціацією європейських виробників садових інструментів).



3.4 Правила техніки безпеки

3.4.1 Оператори

- Молодим людям у віці до 16 років, особам з обмеженими фізичними, сенсорними або розумовими здібностями або з браком досвіду і знань, а також особам, які не знають інструкцій по експлуатації, забороняється користуватися пристроєм. Дотримуйтеся всіх місцевих норм безпеки щодо мінімального віку оператора.
- Не використовуйте прилад, перебуваючи під впливом алкоголю, наркотичних речовин або медикаментів.

3.4.2 Засоби індивідуального захисту

- Щоб уникнути травм, носіть відповідний одяг і захисне спорядження.
- До засобів індивідуального захисту належать:
 - довгі штани та міцне взуття.
 - Під час технічного обслуговування та догляду: захисні рукавички.

3.4.3 Безпека людей та тварин

- У разі місць, доступних для громадськості, слід дотримуватися застереження навколо області скошування такого змісту:



УВАГА!

Автоматична газонокосарка працює!

Не наближайтеся до пристрою!

Слідкуйте за дітьми!

- Під час експлуатації переконайтеся, що діти та люди не перебувають поблизу пристрою, не затримують пристрій і не бавляться з ним.
- Заборонено сидіти на пристрої і торкатися ножа!
- Тримайтеся на безпечній відстані від різального інструмента.

3.4.4 Безпека пристрою

- Перед початком роботи переконайтеся, що в робочій зоні пристрою немає предметів (наприклад, гілок, шматків скла, металу, тканини, каміння, садових меблів, садових інструментів або іграшок). Вони можуть пошкодити ніж пристрою або сам пристрій.

- Використовуйте пристрій тільки за таких умов:
 - якщо він не забруднений;
 - якщо він не пошкоджений і не зношений;
 - якщо всі елементи керування працюють справно.
 - якщо базова станція і блок живлення, а також електричні кабелі не пошкоджені і справні.
- Завжди замінюйте всі несправні деталі на оригінальні запасні частини від виробника.
- У разі пошкодження пристрою відремонтуйте його.
- Власник пристрою несе особисту відповідальність за нещасні випадки за участю інших людей або їхнього майна.

3.4.5 Електрична безпека

- У жодному разі не використовуйте пристрій, якщо одночасно на газоні працює дощувальна установка.
- Уникати потрапляння бризок води на пристрій.
- не відкривайте пристрій.

4 СКЛАДАННЯ

4.1 Розпаковування пристрою

1. Обережно зніміть упаковування.
2. Обережно зніміть усі компоненти з упаковування і перевірте наявність пошкоджень під час транспортування.

Примітка: У разі наявності пошкоджень під час транспортування негайно повідомте фахівця, техніка або сервісного партнера AL-KO відповідно до умов гарантії.

3. Перевірте комплект постачання, див. розділ 2.1 "Комплект постачання", сторінка 399.

Якщо ви будете відправляти пристрій далі, збережіть оригінальну упаковку та супровідні документи. Вони також необхідні для повернення відвантаження.

4.2 План області скошування (01)

Розміщення базової станції (01/1)

- Найкоротший маршрут до більшої області скошування
- Рівна поверхня
- Захист від прямого сонячного світла та сильних погодних умов
- Можливість підключення до блоку живлення
- Вільний доступ для роботизованої газонокосарки

Прокладання обмежувального кабелю (01)

Обмежувальний кабель слід переміщати за допомогою стрілкою в безперервному контурі.

Проходи між областями скошування (01/h)

Прохід — це вузьке місце на газоні, яке може служити для з'єднання двох поверхонь скошування.

Основна і додаткова площа (n) (01)

- Основна площа (01/HF): Це газон, на якому розташована базова станція, який може автоматично скошуватися за допомогою пристрою по всій площі.

- Додаткова площа (01/NF): Це газон, до якого пристрій не може дістатися з основної площі. Пристрій необхідно вручну перенести на додаткову площу. Додаткові площі можна обробляти в режимі ручної роботи.

Однак основні та додаткові площі обмежені одним і тим же послідовним обмежувальним кабелем.

Розташування вихідних точок (01/X0 – 01/X3)

Пристрій переміщається вздовж обмежувального кабелю з фіксованим часом скошування до фіксованої вихідної точки і починає там скошування.

Початкові точки дозволяють вказати, які ділянки області скошування було скошено.

4.3 Підготування області скошування

1. Переконайтеся в тому, що площа газону більша ніж потужність на одиницю поверхні пристрою. Якщо газон занадто великий, то траву буде зрізано нерівномірно. За потреби зменшіть площа газону, яка підлягає скошуванню.
2. Перед встановленням базової станції і обмежувального кабелю і введенням пристрою в експлуатацію: скошуйте газон газонокосаркою на низькій висоті.
3. Видаліть перешкоди на газоні або обмежте їх за допомогою обмежувального кабелю (див. розділ 4.5.3 "Ізоляція перешкод", сторінка 411):
 - пласкі перешкоди, які під час переїзду можуть пошкодити ніж (наприклад, пласкі камені, переходи з газону на терасу або доріжки, плити, бордюри тощо)
 - отвори та піднесення на газоні (наприклад, нори крота, розриті отвори, соснові шишки, падалиця тощо)
 - крутий підйом або перепади понад 45 % (24°)
 - вода (наприклад, ставки, струмки, басейни тощо) та їхня демаркація на газоні
 - куці та живоплоти, що можуть розширватися

4.4 Монтаж базової станції (03/a)

1. Додайте базову станцію (01/1) згідно з запланованим положенням обмежувального кабелю таким чином:
 - на рівні землі (перевірте за допомогою рівня)
 - Прямий і рівний спуск і підйом
 - Не посилений (під час прикручування гвинтових цвяхів зарядна станція не повинна згинатися)
2. Закріпіть базову станцію (03/2) чотирма гвинтовими цвяхами (03/1) до землі.

4.5 Встановлення обмежувального кабелю

4.5.1 Підключення обмежувального кабелю до базової станції (03/b)

1. Вийміть обмежувальний кабель (03/4) з упакування.
2. Зніміть кришку кабельної шахти (03/3) з роз'єму (03/A).
3. Видаліть ізоляцію з кінця обмежувального кабелю (03/6) і вставте в клему (03/7).
4. Закрийте клему.
5. Прокладіть обмежувальний кабель через кабельний ввід (03/5) з запасом кабелю з кабельної шахти.



ПРИМІТКА

Запас кабелю також можна використувати для подальшого внесення невеликих виправлень в прокладання кабелю.

6. Встановіть кришку кабельної шахти.

4.5.2 Прокладання обмежувального кабелю (01)

Обмежувальний кабель можна встановити на газоні, а також на відстані 10 см під дерновим покривом. Встановлення під дерновим покривом повинен здійснювати фахівець.

Можна поєднувати обидва варіанти.

УВАГА!

Небезпека пошкодження обмежувального кабелю

Якщо обмежувальний кабель пошкоджений або розірваний, пристрій більше не зможе отримувати сигнали управління. В цьому разі обмежувальний кабель необхідно відремонтувати або замінити. Обмежувальний кабель є в наявності у компанії AL-KO.

- Завжди прокладайте обмежувальний кабель прямо на ґрунті. За потреби подбайте про безпеку за допомогою додаткових фіксаторів для кріплення обмежувального кабелю.
- Захищайте обмежувальний кабель від пошкоджень під час встановлення та експлуатації.
- Не копайте і виконуйте вертикуцію поруч із обмежувальним кабелем.

1. Закріпіть обмежувальний кабель через регулярні проміжки за допомогою фіксаторів для кріплення обмежувального кабелю або під землю (максимум 10 см).
2. Прокладіть обмежувальний кабель навколо перешкод: див. *розділ 4.5.3 "Ізоляція перешкод", сторінка 411*.
3. Встановіть проходи між окремими поверхнями скошування: див. *розділ 4.5.4 "Звушення проходів (01/h)", сторінка 412*.
4. Для виключення великих ухилів або перепадів: див. *розділ 4.5.5 "Уникнення перепадів", сторінка 412*.
5. Прокладіть запаси кабелю: див. *розділ 4.5.6 "Прокладання запасів кабелю (07)", сторінка 412*.
6. Після завершення встановлення підключіть обмежувальний кабель до клем (03/В) базової станції: див. *розділ 4.5.1 "Підключення обмежувального кабелю до базової станції (03/b)", сторінка 410*.

4.5.3 Ізоляція перешкод

Залежно від навколишнього середовища в робочій зоні обмежувальний кабель необхідно прокладати на різних відстанях від перешкод. Щоб визначити правильну відстань, використовуйте лінійку, яка від'єднується від упаковки.



ПРИМІТКА

Вияти необхідні тільки в тому випадку, якщо вони не можуть бути виявлені датчиками зіткнень пристрою. Уникайте занадто великої кількості виятків або необов'язкових виятків.

Буртики розміром менше 6 см мають бути ізольовані, інакше пристрій може спричинити пошкодження.

Відстань до стін, огорож, клумб: мін. 20 см (01)

Пристрій переміщається зі зміщенням назовні на 20 см вздовж обмежувального кабелю. Таким чином, прокладайте обмежувальний кабель на відстані не менше 20 см від стін, огорож, клумб тощо.

Відстань до країв тераси та мощених доріг (05)

Якщо тераса або відстань від краю до газону вище, то необхідно забезпечити відстань не менше 20 см. Якщо тераса або край знаходяться на тій же висоті, що і газон, то кабель можна прокладати рівно на краю.

Відстань між обмежувальним кабелем і перешкодами (01)

Якщо обмежувальні кабелі прокладено безпосередньо поблизу від перешкоди або на ній, тобто на відстані 0 см, пристрій переїжджає через обмежувальний кабель. Не переїжджайте обмежувальний кабель (02/с), а прокладайте його паралельно (01/е).

Прокладання обмежувального кабелю в кутах (06)

- Для внутрішніх кутів (06/а): прокладайте обмежувальний кабель по діагоналі, щоб уникнути руху пристрою в кутку.
- Для зовнішніх кутів із перешкодами (06/б): прокладайте обмежувальний кабель загострим кінцем, щоб уникнути зіткнення пристрою з кутом.
- Для зовнішніх кутів без перешкод: прокладайте обмежувальний кабель під кутом 90°.

4.5.4 Звуження проходів (01/h)

Дотримуйтесь наведеної нижче відстані в проходах:

- загальна ширина: мін. 60 см
- Відстань від обмежувального кабелю до краю: 20 см
- Відстань між обмежувальними кабелями: мін. 30 см

4.5.5 Уникнення перепадів

Перепади, що перевищують 45 %, повинні бути ізольовані обмежувальним кабелем (45 % = перепад 45 см через кожен 1 м по горизонталі).

4.5.6 Прокладання запасів кабелю (07)

Щоб мати можливість переміщати базову станцію або розширювати область скошування навіть після налаштування області скошування, регулярно встановлюйте запаси кабелю в обмеженому кабелі.

Кількість запасів кабелю можна встановлювати на власний розсуд.



ПРИМІТКА

Уникайте відкритих петель у разі запасів кабелю.

1. Прокладайте обмежувальний кабель навколо поточного фіксатора для кріплення обмежувального кабелю (07/1), а потім поверніться до попереднього фіксатора для кріплення обмежувального кабелю (07/3).
2. Потім прокладіть обмежувальний кабель назад в напрямку поточного фіксатора для кріплення обмежувального кабелю. Створиться контур. Кабелі повинні щільно прилягати.
3. За потреби виправте контур всередині за допомогою додаткового фіксатора для кріплення обмежувального кабелю (07/2) на землі.

4.5.7 Типові помилки під час прокладання кабелів (02)

- Запаси обмежувального кабелю не встановлені в рівномірному подовженому контурі (02/a).
- Обмежувальний кабель неправильно встановлено навколо кутів (02/b).

- Обмежувальний кабель перетинається або не прокладений в напрямку за годинниковою стрілкою (02/c).
- Обмежувальний кабель встановлено занадто нерівно для правильного скошування газону (02/d).
- Під час переходу від краю до перешкоди на газоні обмежувальний кабель не прокладено безпосередньо поруч з перешкодою (02/e).
- Початкові точки встановлено занадто далеко від базової станції (02/f).
- Обмежувальний кабель прокладено за краєм газону (02/g).
- Під час прокладання обмежувального кабелю перевищено мінімальну відстань для проходів 30 см (02/h).
- Обмежувальний кабель знаходиться дуже близько, тобто на відстані менше 20 см, до перешкод, які можна переїхати (02/i).

4.6 Підключення базової станції до блоку живлення (04)

1. Розмістіть блок живлення (04/4) в сухому місці далеко від прямих сонячних променів в достатній близькості від базової станції (04/1).
2. Підключіть кабель низької напруги блоку харчування (04/5) і кабель базової станції (04/6).
3. Вставте мережевий штепсель блоку живлення (04/2) в розетку (04/3).



ПРИМІТКА

Рекомендуємо підключати блок живлення до електромережі через пристрій захисного відключення, що спрацьовує при номінальному струмі витоку <30 мА.

4.7 Перевірка з'єднань на базовій станції (04)

1. перевірте, чи світиться індикатор на передній частині зарядної станції (09/1). Якщо ні:
 - вийміть штекер.
 - Перевірте правильність розміщення та наявність пошкоджень всіх штекерних з'єднань блоку живлення і обмежувальних кабелів.

Індикації стану індикаторів

Індикатори	Умови експлуатації
Зелений	<ul style="list-style-type: none"> ■ Світиться, коли обмежувальний кабель правильно встановлений, і контур не пошкоджений. ■ Блимає, якщо контур обмежувального кабелю не в порядку.
Жовтий	<ul style="list-style-type: none"> ■ Світиться, якщо блок живлення не пошкоджений.

5 ВВЕДЕННЯ В ЕКСПЛУАТАЦІЮ

У цьому розділі пояснюються дії і параметри, необхідні для того, щоб запустити пристрій і виконати введення в експлуатацію. Для всіх інших налаштувань див. *розділ 7 "Налаштування", сторінка 415*.

5.1 Заряджання акумулятора (08)


Вбудований акумулятор входить у комплект постачання. За нормальної роботи акумулятор пристрою автоматично заряджається регулярно.




ПРИМІТКА
















Акумулятор слід повністю зарядити перед першим використанням. Акумулятор можна заряджати на будь-якому рівні заряду акумулятора. Переривання зарядження не впливає на стан акумулятора.

Акумулятор можна заряджати, тільки якщо пристрій увімкнено.

1. Вставте пристрій (08/1) в базову станцію (08/3) так, щоб контактна поверхню пристрою контактувала з зарядним контактом базової станції.
2. Увімкніть пристрій за допомогою .
3. На дисплеї пристрою відображається: **Akku zarjazhaetsa**. Якщо ні: див. *розділ 14 "Усунення несправностей", сторінка 423*.

5.2 Встановлення основних параметрів

1. Відкрийте кришку.
2. Увімкніть пристрій за допомогою . Відображається версія мікропрограми, номер коду і тип.

3. В меню вибору мови за допомогою  або  виберіть мову і підтвердіть за допомогою .
4. В меню **Registracija > Vvedite PIN** введіть PIN-код за промовчанням 0000. Виберіть цифру **0** за допомогою  або  і підтвердіть за допомогою . Після введення PIN-коду доступ розблокується.
5. У меню **Izmenite PIN:**
 - Введіть під **Vvedite novyj PIN** новий чотиризначний PIN-код. Виберіть цифри одна за одною за допомогою  або  і підтвердіть за допомогою .
 - Ще раз введіть під **Povtorite novyj PIN** новий PIN-код. Якщо обидва введення збігаються, то з'явиться повідомлення **PIN uspesшно izmenen**.
6. В меню **Vvedite datu** задайте поточну дату (формат: ДД.ММ.20РР). Виберіть цифри одна за одною за допомогою  або  і підтвердіть за допомогою .
7. В меню **Ustanovite vremeja > 24h-Format** задайте поточний час (формат: ГГ:ХХ). Виберіть цифри одна за одною за допомогою  або  і підтвердіть за допомогою .

Основні налаштування встановлено. Відображається стан **Ne kalibrovan Nazhmite knopku START**.

5.3 Налаштування висоти зрізання

Висота зрізання постійно регулюється 25 – 55 мм вручну.



ПРИМІТКА

Для калібрування (див. див. *розділ 5.4 "Виконання автоматичного калібрування", сторінка 414*) і для вивчення вихідних точок (див. див. *розділ 7.5.2 "Налаштування вихідних точок", сторінка 416*) рекомендується висота зрізу 55 мм.

1. Відкрийте кришку (10/1).


2. Відрегулюйте висоту зрізання (в оглядовому вікні в міліметрах відображається поточна висота зрізання (10/3)):
 - Збільшення висоти зрізання (тобто висоти скошування): поверніть поворотну ручку (10/2) за годинниковою стрілкою (10/+).
 - Зменшення висоти зрізання (тобто висоти скошування): поверніть поворотну ручку (10/2) проти годинникової стрілки (10/-).
3. Закрийте кришку.

5.4 Виконання автоматичного калібрування

Встановлення вихідного положення пристрою (09)

1. Встановіть пристрій в області скошування в початкове положення:
 - мін. 1 м ліворуч і 1 м перед базовою станцією
 - вирівняний з передньою частиною обмежувального кабелю

Запуск калібрування

1. Перевірте, чи немає перешкод в очікуваному діапазоні переміщення пристрою. Пристрій повинен бути здатним приводити в рух обидва передні колеса по обмежувальному кабелю. За потреби видаліть перешкоди.
2. Запустіть пристрій за допомогою . На дисплеї відображається:
 - !Vnimanie! Start privoda
 - kalibrovka , Faza

Під час калібрування

Щоб визначити рівень сигналу в обмежувальному кабелі, пристрій спочатку проходить двічі прямо по обмежувальному кабелю, а потім по базовій станції і зупиняється там.

- На дисплеї з'явиться **kalibrovka zakonchena**.
- Акумулятор заряджається.

ПРИМІТКА

На вході в базову станцію пристрій повинен зупинитись. Якщо пристрій не потрапляє в контакти на вході в базову станцію, він продовжить рух по обмежувальному кабелю. Якщо пристрій переміщається по базовій станції, це означає, що процес калібрування не було завершено. В цьому разі базову станцію слід вирівняти належним чином і повторити процес калібрування.

Після калібрування

Відображається задана поточна тривалість скошування.



Для всіх інших налаштувань див. *розділ 7 "Налаштування", сторінка 415*.

ПРИМІТКА



Для забезпечення чистоти скошування рекомендується, щоб пристрій вимірював довжину петлі. Це виконується під час вивчення для визначення вихідних точок (див. *розділ 7.5.2 "Налаштування вихідних точок", сторінка 416*).


6 ЕКСПЛУАТАЦІЯ

6.1 Запуск пристрою вручну

1. Увімкніть пристрій за допомогою . Для нерегулярного скошування країв: див. *розділ 7.7 "Скошування країв під час запуску вручну", сторінка 417*.
2. Запустіть пристрій вручну за допомогою .

6.2 Скасування роботи в режимі скошування












- Натисніть  на базовій станції (08/4) або на пристрої. Пристрій автоматично повертається до базової станції. Він видалляє план скошування поточного дня і перезапущається на наступний день у встановлений час.
- Натисніть кнопку  на пристрої. Робота в режимі скошування переривається на півгодини.

- Натисніть кнопку  на пристрої. Пристрій вимкнеться.

**ПРИМІТКА**

У небезпечних ситуаціях пристрій можна зупинити за допомогою кнопки STOPP (08/2).









6.3 Скошування додаткової площі (01/NF)

1. Підніміть пристрій і встановіть його вручну на додаткову площу.
2. Увімкніть пристрій за допомогою .
3. Викличте головне меню за допомогою .
4.  або  * Ustanovki 
5.  або  * Skaschiwanije dopolnitjel'noj ploschtschadi 
6. Виберіть час скошування за допомогою  або .
7. Запустіть пристрій вручну за допомогою .

Залежно від налаштування: Пристрій виконує скошування в заданий час, а потім вимикається або продовжує скошування, доки акумулятор не розрядиться.

Після скошування додаткової площі знову встановіть пристрій назад у базову станцію.










7 НАЛАШТУВАННЯ**7.1 Викилик налаштувань — загальні**

1. Викличте головне меню за допомогою . **Примітка:** Зірочка * перед пунктом меню вказує, що в цей час вони вибрані.
2.  або  * Ustanovki 
3. Виберіть потрібний пункт меню за допомогою  або  і підтвердіть за допомогою .
4. Встановіть налаштування. **Примітка:** Пункти меню описано в наступних розділах.
5. Поверніться до головного меню за допомогою .

**ПРИМІТКА**

Інші пункти меню: див. розділ 5.2 "Встановлення основних параметрів", сторінка 413.

7.2 Увімкнення/вимкнення сигналів натискання кнопок






1.  або  * zvuk klavishej 
2. Увімкнення/вимкнення сигналів натискання кнопок:
 -  або  Zapustit' : увімкнення сигналів натискання кнопок.
 -  або  Deakt. : вимкнення сигналів натискання кнопок.

7.3 Увімкнення/вимкнення режиму Eco

В режимі Eco пристрій перемикається в енергозберігаючий режим. Це знижує енергоспоживання і рівень шуму.

**ПРИМІТКА**

Цей режим не рекомендований або недоступний в разі високої і щільно трав, а також щільного рулонного газону.

1.  або  * EcoMode 
2. Увімкнення/вимкнення режиму Eco:
 - Zapustit' : увімкнення режиму Eco.
 - Deakt. : вимкнення режиму Eco.

7.4 Встановлення датчика дощу**ПРИМІТКА**

Скошування сухої трави зменшує кількість забруднення.

Шляхом активації датчика дощу і встановлення часу затримки можна запобігти скошуванню пристроєм мокрої трави.

Коли датчик дощу активовано, пристрій повертається на базову станцію, коли йде дощ. Він залишається там, доки датчик дощу не висохне. Потім він очікує протягом встановленого часу затримки, перш ніж продовжити операцію скошування. Чутливість датчика дощу регулюється.

1. ▲ або ▼ * Sensor dozhdya ☐↵
2. Увімкнення/вимкнення датчика дощу:
 - ▲ або ▼ Zapustit' ☐↵: увімкнення датчика дощу.
 - ▲ або ▼ Deakt. ☐↵: вимкнення датчика дощу.
3. Встановлення затримки датчика дощу:
 - ▲ або ▼ * Zaderzhka dozh.sen ☐↵
 - xx chasov xx minut
Виберіть бажане значення затримки за допомогою ▲ або ▼, підтвердіть за допомогою ☐↵.
4. Встановлення чутливості датчика дощу:
 - ▲ або ▼ * Chutl. datchyka ☐↵
 - Виберіть бажане значення чутливості за допомогою ▲ або ▼, підтвердіть за допомогою ☐↵.

7.5 Налаштування програми скошування

7.5.1 Налаштування програми скошування – загальні

1. Викличте головне меню за допомогою ☰.
2. ▲ або ▼ * Programmy ☐↵
3. Виберіть пункт меню за допомогою ▲ або ▼ і підтвердіть за допомогою ☐↵.
4. Встановіть налаштування.
Примітка: Пункти меню описано в наступних розділах.

7.5.2 Налаштування вихідних точок

Вивчення початкових точок

1. Встановіть пристрій в базову станцію.
2. Увімкніть пристрій за допомогою ⏻.
3. Викличте головне меню за допомогою ☰.
4. ▲ або ▼ * Programmy ☐↵
5. ▲ або ▼ * Punkt nachal' rabot ☐↵
6. ▲ або ▼ * Opredelenie puti ☐↵

7. ▲ або ▼ * Start oznakomitel'noj ezdy po punktam start ☐↵:
 - ▲ або ▼ Start ☐↵. Пристрій переміщається вздовж обмежувального кабелю.
 - ▲ або ▼ Zdes' ☐↵, якщо пристрій досягнув бажаної вихідної точки. Вихідна точка зберігається.
8. ▲ або ▼ vvedite punkt starta 1 ☐↵, якщо вихідна точка не задана під час навчальної поїздки. Якщо початкову точку не задано, вихідні точки буде встановлено автоматично.
9. ▲ або ▼ Punkt starta x: xxm ☐↵, коли було досягнуто останньої вихідної точки.

Встановлення початкових точок вручну (01)


Перша початкова точка (01/X0) задана і знаходиться в 1 м праворуч від базової станції. За цією точкою можна запрограмувати додаткові вихідні точки:

- Robolinho 700: до трьох вихідних точок (X1 – X3)
- Robolinho 1200: до шести вихідних точок (X1 – X6)
- Robolinho 2000: до дев'яти вихідних точок (X1 – X9)

Під час встановлення вихідних точок зверніть увагу на таке:

- Не встановлюйте початкові точки занадто далеко від базової станції або дуже близько одна до одної (02/f).
- Використовуйте тільки стільки початкових точок, скільки необхідно.

1. ▲ або ▼ * Punkt nachal' rabot ☐↵
2. ▲ або ▼ * Punkt x1 pri [020m] ☐↵
Виберіть по одній цифрі за допомогою ▲ або ▼ і підтвердіть за допомогою ☐↵.
3. ▲ або ▼ * Punkt x2 pri [075m] ☐↵
Виберіть по одній цифрі за допомогою ▲ або ▼ і підтвердіть за допомогою ☐↵.
4. За потреби задайте подальші вихідні точки.

- Поверніться до головного меню за допомогою .











7.5.3 Налаштування часу скошування












ПРИМІТКА

Між програмуванням часу скошування і початком скошування має бути мін. 30 хв. В іншому разі пристрій не запуститься до наступного запрограмованого часу скошування.

Пункт меню *Programma nedeli* використовується для встановлення днів і часу скошування пристроєм. За потреби встановіть ці налаштування відповідно до розміру саду. Якщо ви побачите необроблені ділянки приблизно через тиждень, збільште час скошування.

-  або  * *Programma nedeli* 
 -  або  * *vse dni* [X]: пристрій виконує скошування щодня в заданий час. Якщо відображається *Vse dni* [], то пристрій буде виконувати скошування тільки у встановлені дні тижня.
 -  або  * *Ponedel'nik* [X]... * *Voskresenje* [X]: Пристрій виконує скошування в задані дні тижня. Наприклад, якщо відображається *Ponedel'nik* [], пристрій не зможе здійснювати скошування щодня.
 -  або  *Izmenit'* : Увімкніть [X] або вимкніть [] у відповідний день, встановіть час, тип скошування і вихідні точки.
- Встановлення налаштувань для всіх днів або одного дня:
 - наприклад, * [M] 07:00-10:00 [?]: звичайне скошування [M] з 07:00 до 10:00 з автоматичною зміною вихідної точки 0 – 9 [?].
 - наприклад, * [R] 16:00-18:00 [1]: Пристрій запускається о 16:00 в режимі скошування країв [R] і переміщається вздовж всього обмежувального кабелю. Після цього починається скошування площі з вихідної точки 1 [1]. О 18:00 або щойно акумулятор розрядиться, пристрій повернеться до базової станції.

-  або  *Izmenit'* : Змінить вибрані налаштування.
-  або  *Vpered* : Підтвердіть змінені налаштування і перейдіть до наступних.
-  або  *Sohranite* : Збережіть всі змінені налаштування пункту меню.






7.6 inTOUCH

Наявне з'єднання зі шлюзом може бути вимкнено. Це призведе до того, що пристрій буде відкрито для нового з'єднання протягом 30 хвилин.









ПРИМІТКА

Щоб встановити з'єднання пізніше, з'єднання необхідно спочатку вимкнути, навіть якщо пристрій раніше не було підключено до шлюзу.







-  або  * *inTOUCH* 
- Vimknennja z'ednannja* 
Повідомлення пристрою: *Gotovo*.
- Підтвердіть за допомогою  і поверніться в меню.

7.7 Скошування країв під час запуску вручну

Для запуску вручну ви можете встановити тут початок роботи пристрою зі скошування країв. Скошування країв згідно з запрограмованим часом скошування: див. *розділ 7.5.3 "Налаштування часу скошування", сторінка 417*.

-  або  * *Koschenie po kraju* 
-  або  * *pri manual'nom starte* 

7.8 Налаштування скошування додаткової площі

-  або  * *Skaschiwanije dopolnitjel'noj ploschtschadi* 
- Налаштування часу скошування:
 -  або  *inaktiv* : скошування додаткової площі вимкнено.

- ▲ або ▼ **aktiv** []: пристрій виконує скошування, доки акумулятор не розрядиться повністю.
- ▲ або ▼ **čas skošuvannja v hv.** []: Пристрій скошує додаткову площу протягом заданого часу. Можна встановити такий час скошування: 30/60/90/120 / до розрядження акумулятора.

7.9 Налаштування контрастності дисплея

Якщо дисплей, наприклад у разі інсоляції, погано читається, то індикацію можна покращити шляхом зміни контрастності дисплея.

1. ▲ або ▼ ***kontrast displeja** []
2. Збільште/зменшіть контрастність дисплея за допомогою ▲ або ▼ і підтвердіть за допомогою [] .

7.10 Захист налаштувань

Якщо захист налаштувань вимкнено, PIN-код необхідно вводити тільки в разі помилки, пов'язаної з безпекою.

1. ▲ або ▼ ***Zawita ustanovok** []
2. Увімкнення/вимкнення захисту налаштувань:
 - ▲ або ▼ **Zapustit'** []: увімкнення захисту налаштувань.
 - ▲ або ▼ **Deakt.** []: вимкнення захисту налаштувань.

7.11 Повторне калібрування

Якщо місце розташування або довжину обмежувального кабелю було змінено або якщо пристрій не може виявити обмежувальний кабель, потрібне повторне калібрування.

1. ▲ або ▼ **Novaja kalibrovka** []
2. **Vernut'sya v prezhee sostojanie?** []
3. Виконання калібрування: див. розділ 5.4 "Виконання автоматичного калібрування", сторінка 414.

7.12 Відновлення заводських налаштувань

Заводські налаштування пристрою можна відновити, наприклад, перед продажем.

1. ▲ або ▼ ***Zavodskie ustanovki** []
Повідомлення пристрою: **Ustanovki uspeshno vosstanovleny**

8 ПЕРЕГЛЯД ІНФОРМАЦІЇ

Меню **Informacija** використовується для відображення інформації про пристрій. У цьому меню можна встановлювати налаштування.

1. Викличте головне меню за допомогою [] .
2. ▲ або ▼ ***Informacija** []
3. Виберіть пункт меню за допомогою ▲ або ▼ та підтвердіть за допомогою [] .
Примітка: Пункти меню описано в наступних абзацах.
4. Поверніться до головного меню за допомогою [] .

Servis nozha

Відображає години роботи, які потрібні для обслуговування ножа. Лічильник можна скинути вручну. Доручіть обслуговування ножа фахівцю, техніку або сервісному партнерові AL-KO. Скидання лічильника обслуговування ножа:

1. ▲ або ▼ **Podtverdit'** []

Hardware

Відображає інформацію про пристрій, як-от тип, рік випуску, години роботи, серійний номер, кількості косарок в комплекті, загальний час скошування, кількість циклів зарядки, загальний час зарядки, довжина обмежувального кабелю.

Software

Відображає версію мікропрограми.

Program Info

Відображає поточні налаштування, як-от увесь загальний час скошування за тиждень.

Nepoladki

Відображає останні повідомлення про помилки з кодом дати, часу і кодом помилки.

9 ТЕХНІЧНЕ ОБСЛУГОВУВАННЯ ТА ДОГЛЯД



ОБЕРЕЖНО!

Небезпека травмування

Рухомі деталі та деталі з гострими краями можуть призвести до травм.

- Завжди носіть захисні рукавиці під час технічного і сервісного обслуговування та очищення!

9.1 Очищення

УВАГА!

Небезпека через потрапляння води

Потрапляння води в роботизовану газонокосарку і на базову станцію викликає пошкодження електричних компонентів.

- Не обприскуйте роботизовану газонокосарку і базову станцію водою.

Очищення роботизованої газонокосарки




ОБЕРЕЖНО!

Небезпека отримання травм, нанесених ножем

Ніж дуже гострий і може завдати травми.

- Використовуйте захисні рукавиці!
- Переконайтеся в тому, що частини тіла не контактують з ножем.

Виконувати один раз в тиждень:

1. Вимкніть пристрій за допомогою .
2. Протріть поверхню корпусу пензлем, щіткою, вологою тканиною або тонкої губкою.
3. Очистіть дно, косарку і ніж щіткою.
4. Перевірте ніж на предмет пошкоджень. Замініть за потреби: див. розділ 9.3 "Заміна ножа", сторінка 419.

Очищення базової станції

1. Регулярно видаляйте траву і листя або інші предмети з базової станції.
2. Очистіть поверхню базової станції вологою тканиною або тонкої губкою.

9.2 Регулярні випробування

Загальні випробування

1. Перевіряйте всю установку раз на тиждень на предмет пошкоджень:
 - Пристрій
 - Базова станція
 - Обмежувальний кабель
 - Блок живлення
2. Замініть несправні деталі оригінальними запасними частинами AL-KO або доручіть їхню заміну сервісного центру AL-KO.

Перевірка вільного ходу роликів

Виконувати один раз в тиждень:

1. Ретельно очистіть ділянки навколо роликів від трави та бруду. При цьому використовуйте пензель і тканину.
2. Переконайтеся в тому, що ролики вільно переміщуються і управляються.

Примітка: Якщо ролики з працею переміщуються або не управляються, доручіть їх заміну сервісному центру AL-KO.

Перевірка контактних поверхонь на роботизованій газонокосарці

1. Очистіть бруд тканиною і злегка змастіть консистентним мастилом.

Перевірка зарядних контактів на базовій станції

1. Вийміть штекер.
2. Натисніть і відпустіть зарядні контакти в напрямку базової станції. Зарядні контакти повинні повернутися в початкове положення.

Примітка: Якщо зарядні контакти не повертаються, доручіть їх заміну сервісному центру AL-KO.

9.3 Заміна ножа



ОБЕРЕЖНО!

Небезпека отримання травм, нанесених ножем

Ніж дуже гострий і може завдати травми.


- Використовуйте захисні рукавиці!
- Переконайтеся в тому, що частини тіла не контактують з ножем.

УВАГА!**Пошкодження пристрою через неправильний ремонт**

Вирівнювання вигнутого вбудованого ножа може пошкодити лезо ножа.

- Не вирівнюйте зігнуте лезо ножа.
- Замініть зігнуте лезо ножа оригінальними запасними частинами AL-KO.

Зношені або вигнуті леза ножа слід замінити.

1. Вимкніть пристрій за допомогою .
2. Покладіть пристрій ножами вгору.
3. Відкрутіть кріпильні гвинти.
4. Зніміть лезо ножа з позиції ріжучого інструменту.
5. Очистіть позицію ріжучого інструменту м'якою щіткою.

**ПРИМІТКА**

Ніж відшліфований по всій довжині, і тому його можна встановити під кутом 180°, що подвоює час роботи.



6. Заміна ножа:
 - Якщо ніж не відпрацював після першої збірки: поверніть ніж під кутом 180° і вставте його назад у позицію ріжучого інструменту відшліфованим боком, зверненим до пристрою, і знову затягніть кріпильні гвинти вручну.
 - Якщо ніж вже відпрацював після першої збірки: вставте новий ніж відшліфованим боком, зверненим до пристрою, в позицію ріжучого інструменту ножа і закрутіть нові кріпильні гвинти.
Примітка: Дозволено використовувати тільки оригінальні запасні частини AL-KO.

Лезо розширювача зазвичай не потребує замінити.

У разі сильного забруднення, яке не можна видалити за допомогою щітки, лезо ножа необхідно замінити, оскільки дисбаланс може призвести до збільшення шуму, підвищеного зносу і несправності.

10 ТРАНСПОРТУВАННЯ

Під час транспортування пристрою, наприклад, з основної площі на додаткову:

1. Зупиніть пристрій за допомогою  або кнопки зупинки.
2. Вимкніть пристрій за допомогою .
3. Підніміть пристрій з обох боків корпусу:
 - уникайте контакту з ножем.
 - завжди уникайте контакту ножа з частинами тіла.

11 ЗБЕРІГАННЯ**11.1 Розміщення роботизованої газонокосарки**

Відправляйте пристрій на зберігання в зимовий період або якщо він не працюватиме більше 30 днів.

1. Повністю зарядіть акумулятор (див. розділ 5.1 "Зарядження акумулятора (08)", сторінка 413).
2. Ретельно очистити пристрій (див. розділ 9.1 "Очищення", сторінка 419).
3. Зберігання пристрою:
 - стоячи на всіх колесах
 - в сухому, замкненому і захищеному від морозу місці
 - в недоступному для дітей місці

11.2 Зберігання базової станції

Базову станцію можна відправляти на зберігання, але необов'язково. Однак зберігання запобігає передчасному старінню, наприклад, вицвітання фарби, корозії зарядних контактів.

Якщо базова станція залишається на відкритому повітрі:

1. Від'єднайте адаптер змінного струму від мережі і базової станції.
2. Скрутіть кабель базової станції.
3. Відправте блок живлення на зберігання.
4. Змастіть зарядні контакти мастилом.

Під час зберігання базової станції:

1. Виконайте всі вищевказані роботи.
2. Від'єднайте базову станцію від обмежувального кабелю.
3. Зніміть базову станцію і видаліть забруднення ручною щіткою і злегка вологою ганчіркою.
4. Зберігання базової станції:
 - в сухому, замкненому і захищеному від морозу місці
 - в недоступному для дітей місці

Під час зберігання тільки зарядної колонки:

1. Від'єднайте адаптер змінного струму від мережі і базової станції.
2. Від'єднайте базову станцію від обмежувального кабелю.
3. Видаліть забруднення ручною щіткою і злегка вологою ганчіркою.
4. Зніміть зарядну колонку:
 - Викрутіть обидва гвинти зарядної станції (08/5).
 - Відпустіть зарядну станцію, нахиливши її від базової станції.
 - Від'єднайте штекерні з'єднання кабелю від базової станції і зарядної станції.
 - Закрийте отвір основи (08/6) жалюзі радіатора (08/7), що додаються.
5. Зберігання базової станції:
 - в сухому, замкненому і захищеному від морозу місці
 - в недоступному для дітей місці

11.3 Зберігання обмежувального кабелю в зимовий період

Обмежувальний кабель може залишатися в землі і його не потрібно видаляти.

1. Під час зберігання базової станції: змастіть кінці кабелю мастилом і оберніть їх клейкою стрічкою. Це захистить кінці кабелів від корозії.

12 УТИЛІЗАЦІЯ

Вказівки щодо електричного і електронного обладнання (ElektroG)



- Електронні та електричні пристрої не належать до звичайних побутових відходів. Їх слід збирати та викидати окремо.
- Використані батарейки або акумулятори, які вже не використовуються в старому пристрої, слід бути видалені перед викиданням! Їхня утилізація регулюється законом про акумулятори.
- Власники або користувачі електричного та електронного обладнання зобов'язуються повертати його відповідно до законодавства після використання.
- Кінцевий користувач несе відповідальність за стирання своїх персональних даних зі старого обладнання перед утилізацією!

Символ з перекресленого смітника означає, що електричні та електронні пристрої заборонено утилізувати разом з іншими побутовими відходами.

Електричні та електронні пристрої можна безкоштовно в таких місцях:

- Державна служба з видалення або збору (наприклад, муніципальні склади)
- Магазины електрообладнання (стаціонарні та інтернет-магазини) за умови, що продавці зобов'язані приймати їх чи пропонувати їх на добровільній основі.

Ці заяви застосовуються тільки для пристроїв, встановлених і проданих у країнах Європейського Союзу, відповідно до Директиви ЄС 2012/19/ЄС. У країнах за межами Європейського Союзу можуть діяти інші правила щодо утилізації електричних та електронних пристроїв.

Примітки щодо закону про акумулятори (BattG)



- Старі батареї та акумулятори не належать до звичайних побутових відходів. Їх слід збирати та викидати окремо.
- Див. інформацію про безпечне видалення батарей або акумуляторів із електричного чи електронного пристрою, а також інформацію про тип використовуваної системи (наприклад, хімічний тип), у посібнику з експлуатації або встановлення.
- Власники або користувачі батарей або акумуляторів зобов'язуються повертати його відповідно до законодавства після використання. Повернення обмежується постачанням великих кількостей.

Старі батареї можуть містити шкідливі речовини або важкі метали, які можуть завдати шкоди довкіллю і здоров'ю. Утилізація відпрацьованих батарей і використання ресурсів, що містяться в них, сприяє захисту цих двох важливих активів.

Символ з перекресленого смітника означає, що батареї та акумулятори заборонено утилізувати разом з іншими побутовими відходами. Крім того, під смітником є символи Hg, Cd або Pb, що виглядають таким чином:

- Hg: батарея містить понад 0,0005 % ртуті
- Cd: батарея містить понад 0,002 % кадмію
- Pb: батарея містить понад 0,004 % свинцю

Акумулятори та батареї можна безкоштовно в таких місцях:

- Державна служба з видалення або збору (наприклад, муніципальні склади)
- Магазины батарей і акумуляторів
- пункт збору загальної системи повернення відпрацьованих акумуляторів
- пункт збору виробника (якщо він не є членом загальної системи повернення)

Ці заяви застосовуються тільки для акумуляторів і батарей, встановлених і проданих у країнах Європейського Союзу, відповідно до Директиви ЄС 2006/66/ЄС. У країнах за межами Європейського Союзу можуть діяти інші правила щодо утилізації акумуляторів і батарей.

13 СЕРВІСНЕ ОБСЛУГОВУВАННЯ

Якщо у вас є питання щодо гарантії, ремонту або запасних частин, зверніться в найближчий сервісний центр AL-KO. Адресу можна знайти в Інтернеті за посиланням:

www.al-ko.com/service-contacts

14 УСУНЕННЯ НЕСПРАВНОСТЕЙ

14.1 Виправлення помилок пристрою та обробки



ОБЕРЕЖНО!

Небезпека травмування

Рухомі деталі та деталі з гострими краями можуть призвести до травм.

- Завжди носіть захисні рукавиці під час технічного і сервісного обслуговування та очищення!

Несправність	Причина	Усунення
Пристрій не запускається.	Акумулятор розряджений.	Зарядіть пристрій в базовій станції.
Пристрій переміщається з зусиллям і заклинює. Колеса продовжують обертатися.	Датчики удару не спрацьовують.	Зверніться до сервісного центру компанії AL-KO.
	Трава занадто висока.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Збільште висоту зрізання, а потім поступово зменшуйте її до необхідної висоти. ■ Скошуйте газон газонокосаркою протягом короткого часу.
	Пристрій заклинює на нерівностях газону.	Усуньте нерівності.
Пристрій виконує скошування в неправильний час.	Неправильний час пристрою.	Встановіть час.
	Час скошування встановлено неправильно.	Встановіть час скошування.
	Налаштування часу пристрою не зберігаються.	Акумулятор несправний. Зверніться до сервісного центру компанії AL-KO.
Двигун зупиняється під час скошування.	Двигун перевантажений.	Вимкніть пристрій, встановіть його на плоску поверхню або на низьку траву, і знову запустіть.
	Акумулятор розряджений.	Зарядити акумулятор.
	Ніж затупився.	Поверніть ніж або за потреби замініть.

Несправність	Причина	Усунення
Результат скошування нерівномірний.	Час скошування занадто короткий.	Запрограмуйте більш тривалий час скошування.
	Час скошування занадто великий.	Зменшіть область скошування.
	Висота зрізання знаходиться на низькому рівні.	Збільште висоту зрізання, а потім поступово зменшуйте її до необхідної висоти.
	Ніж затупився.	Поверніть ніж або за потреби замініть.
Тривалість роботи від акумулятора суттєво знизилася.	Висота зрізання знаходиться на низькому рівні.	Збільште висоту зрізання, а потім поступово зменшуйте її до необхідної висоти.
	Трава занадто висока або надто волога.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Відкласти скошування, поки не підсохне трава. ■ Налаштуйте висоту зрізання на більш високий рівень.
Вібрація або гучність пристрою занадто високі.	Дисбаланс ножа або механізму руху ножа	<ul style="list-style-type: none"> ■ Очистіть косарку. ■ Зверніться до сервісного центру компанії AL-KO.
Акумулятор не заряджається або має низьку напругу	<ul style="list-style-type: none"> ■ Зарядні контакти на базовій станції забруднені. ■ Контактні поверхні на пристрої забруднені. 	Очистіть зарядні контакти і контактні поверхні.
	На базову станцію не подається живлення.	Підключіть базову станцію до блоку живлення.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Пристрій не сумісний з зарядними контактами. ■ Контактні поверхні на пристрої згоріли. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Вставте пристрій в базову станцію і перевірте наявність зарядних контактів. ■ Зверніться до сервісного центру компанії AL-KO.
	Термін служби акумулятора завершився.	Зверніться до сервісного центру компанії AL-KO.
	Зарядна електроніка несправна.	Зверніться до сервісного центру компанії AL-KO.

**ПРИМІТКА**

У разі виникнення пошкоджень, які не зазначені в цій таблиці, або пошкоджень, з якими користувач не може впоратися сам, слід звернутися до нашої служби підтримки.

14.2 Коды помилок і усунення помилок

Код помилки	Причина	Усунення
CN001: Tilt sensor	Спрацював датчик нахилу: <ul style="list-style-type: none"> ■ Перевищено максимальний ухил ■ Пристрій зношений ■ Занадто крутий ухил 	Встановіть пристрій на плоску поверхню і підтвердіть помилку.
CN002: Lift sensor	Спрацював датчик підйому: <ul style="list-style-type: none"> ■ Корпус пристрою відхиляється вгору шляхом підйому або обструкції. 	Усуньте перешкоду.
CN005: Bumper deflected	Пристрій зіткнувся з перешкодою і не може звільнитися (наприклад, зіткнення поблизу базової станції).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Встановіть пристрій на вільний, обмежений газон. ■ Виправте положення обмежувального кабелю.
CN007: No loop signal	<ul style="list-style-type: none"> ■ Немає сигналу контуру ■ Обмежувальний кабель несправний. ■ Сигнал контуру занадто слабкий. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Перевірте індикатори на базовій станції. ■ Перевірте блок живлення базової станції. Вимкніть і ввімкніть блок живлення. ■ Перевірте обмежувальний кабель на наявність пошкоджень. Відремонтуйте несправний кабель.
CN008: Loop signal weak	<ul style="list-style-type: none"> ■ Сигнал контуру занадто слабкий ■ Обмежувальний кабель заритий занадто глибоко 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Перевірте індикатори на базовій станції. ■ Перевірте блок живлення базової станції. Вимкніть і ввімкніть блок живлення. ■ Підніміть обмежувальний кабель на задану висоту, якщо можливо, прикріпіть його безпосередньо на газоні.
CN010: Bad position	<ul style="list-style-type: none"> ■ Пристрій знаходиться за межами обмеженого газону. ■ Обмежувальний кабель встановлено на перетині. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Встановіть пристрій на вільний, обмежений газон. ■ Виправте положення обмежувального кабелю навколо кривих і перешкод. Усуньте перетин кабелю.
CN011: Escaped robot	Пристрій знаходиться за межами обмеженого газону.	Виправте положення обмежувального кабелю навколо кривих і перешкод.

Код помилки	Причина	Усунення
CN012: Cal: no loop CN015: Cal: outside	Помилка під час калібрування: <ul style="list-style-type: none"> ■ Пристрій не може виявити обмежувальний кабель. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Перевірте індикатори на базовій станції. ■ Перевірте блок живлення базової станції. Вимкніть і ввімкніть блок живлення. ■ Встановіть пристрій в необхідне положення калібрування, вирівняйте його точно під прямим кутом. Пристрій повинен мати можливість проїхати по обмежувальному кабелю.
CN017: Cal: signal weak	Помилка під час калібрування: <ul style="list-style-type: none"> ■ Сигнал контуру занадто слабкий ■ Немає сигналу контуру ■ Обмежувальний кабель несправний. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Встановіть пристрій в необхідне положення калібрування, вирівняйте його точно під прямим кутом. ■ Перевірте блок живлення базової станції. Вимкніть і ввімкніть блок живлення. ■ Перевірте обмежувальний кабель на наявність пошкоджень.
CN018: Cal: Collision	Помилка під час калібрування: <ul style="list-style-type: none"> ■ Пристрій зіткнулося з перешкодою. 	Усуньте перешкоду.

Код помилки	Причина	Усунення
CN038: Battery	Акумулятор розряджений.	
	Контур прикордонного кабелю занадто довгий, занадто багато островів.	Виправте положення обмежувального кабелю.
	Під час заряджання немає контакту з зарядними контактами	<ul style="list-style-type: none"> ■ Очистіть зарядні контакти. ■ Вставте пристрій в базову станцію і перевірте наявність зарядних контактів. ■ Доручіть перевірку і заміну зарядних контактів сервісному центру виробника.
	Перешкоди поблизу базової станції	Усуньте перешкоди.
	Пристрій застряг.	Встановіть пристрій на вільний, обмежений газон.
	Пристрій не виявляє базову станцію.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Перевірте обмежувальний кабель на наявність пошкоджень. ■ Доручіть вимірювання обмежувального кабелю сервісному центру виробника.
	Ресурс акумулятора вичерпано.	Замініть акумулятор в сервісному центрі виробника.
	Зарядна електроніка несправна.	Перевірте зарядну електроніку в сервісному центрі виробника.
CN099: Recov escape	Автоматичне усунення несправностей неможливе	<ul style="list-style-type: none"> ■ Підтвердіть повідомлення про помилку вручну. ■ У разі повторення: Зверніться за перевіркою в сервісний центр виробника.
CN104: Battery over heating	<ul style="list-style-type: none"> ■ Акумулятор перегрівся (понад 60 ° C). Заряджання неможливе. ■ Аварійне вимкнення за допомогою електроніки 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Вимкніть пристрій і дайте акумулятору охолонути. ■ Не розміщуйте пристрій на базовій станції.
CN110: Blade motor over heating	Двигун косарки перегрівся (більше 80 ° C).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Вимкніть пристрій і дайте йому охолонути. ■ У разі повторення: Зверніться за перевіркою в сервісний центр виробника.
CN119: R-Bumper deflected CN120: L-Bumper deflected	Пристрій зіткнувся з перешкодою і не може звільнитися.	Усуньте перешкоду.

Код помилки	Причина	Усунення
CN128: Recov Impossible	Пристрій зіткнувся з перешкодою і не може звільнитися.	Усуньте перешкоду.
	Пристрій знаходиться за межами обмеженого газону.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Встановіть пристрій на вільний, обмежений газон. ■ Виправте положення обмежувального кабелю.
CN129: blocked WL	Ліве мотор-колесо заблокований.	Видаліть блокування.
CN130: blocked WR	Праве мотор-колесо заблокований.	Видаліть блокування.

**ПРИМІТКА**

У разі виникнення пошкоджень, які не зазначені в цій таблиці, або пошкоджень, з якими користувач не може впоратися сам, слід звернутися до нашої служби підтримки.

15 ГАРАНТІЯ

До закінчення строку давності рекламаций, установленого за законом, виробник усуває можливі дефекти матеріалу чи виробничий брак шляхом ремонту або заміни (на свій вибір). Строк давності визначається законодавством країни, у якій прилад було куплено.

Гарантія зберігається лише за таких умов:

- Дотримуйтеся цього посібника з експлуатації
- Використання приладу за призначенням
- Використання оригінальних запчастин

Гарантія анулюється за таких умов:

- Самовільний ремонт
- Самовільна зміна технічних характеристик
- Використання не за призначенням

Гарантія не поширюється на:

- Пошкодження лакофарбового покриття, спричинене звичайним зношуванням
- частини, що зношуються, позначені у відомості запасних частин рамкою; xxxxxx (x)

Відлік гарантійного терміну розпочинається з дати придбання виробу першим кінцевим споживачем. Дата придбання вказана в чеку. У разі виникнення гарантійного випадку зверніться з цією заявою та оригіналом квитанції, що підтверджує покупку, до свого дилера або в найближчу авторизовану сервісну службу. Це гарантійне зобов'язання не змінює встановлені законом претензії покупця до продавця.

16 ПЕРЕКЛАД ОРИГІНАЛЬНОЇ ДЕКЛАРАЦІЇ ВІДПОВІДНОСТІ СТАНДАРТАМ ЄК/ЄС

Ми заявляємо з повною відповідальністю, що цей виріб у формі, в якій він представлений на ринку, відповідає вимогам гармонізованих Директив ЄС, стандартів безпеки ЄС і застосовних до нього стандартів.

Виріб	Виробник	Уповноважена особа
Роботизована газонокосарка	AL-KO Gardentech Austria GmbH Hauptstraße 51 A-8742 Obdach	Andreas Hedrich Ichenhauser Str. 14 D-89359 Kötz
Серійний номер		
G 105 0021		
Тип	Директиви ЄС	Гармонізовані стандарти
Robolinho 700	2006/42/ЄС	EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011
Robolinho 1200	2014/53/ЄС	EN 55014-2:2015
Robolinho 2000	2011/65/ЄС	EN 61000-6-1:2007 EN 61000-3-2:2014 EN 61000-3-3:2013 EN 60335-1:2012 EN 50636-2-107:2015

Обдах, 01.08.2018 р.



Dr. Wolfgang Hergeth
Managing Director



